

Statistik von Baden-Württemberg

**Band
508**

**Abwasserbeseitigung
1993**

ISSN 0408 - 1714 (Schriftenreihe)
ISSN 0941 - 9357 (Abwasserbeseitigung)

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 · 70049 Stuttgart

Verlag und Vertrieb: Metzler-Poeschel Verlag,
Werastraße 21 - 23, 70182 Stuttgart, Telefon (0711) 21 94 - 104, Fax (0711) 21 94 - 119

Preis DM 23,20
zuzüglich Versandkosten

Grundlage für Karten: RegioGraph/Macon GmbH
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Das besondere Schutzbedürfnis unserer Oberflächengewässer leitet sich aus deren Bedeutung als Lebensraum und der Nutzung als Wirtschaftsgut und Rohwasserlieferant für die Trinkwasserversorgung ab. Um die sich daraus ergebenden Qualitätsziele zu erreichen, und darüber hinaus Schaden von den Meeren abzuwenden, wurden die Anforderungen an die Reinigung von kommunalen und industriellen Abwässern kontinuierlich verschärft.

Im vorliegenden Band „Abwasserbeseitigung 1993“ wird der Stand der Abwasserbeseitigung im Land dokumentiert. Einen Schwerpunkt der Darstellungen bildet die langjährige Entwicklung der Maßnahmen zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Abwässern sowie der damit erzielten Wirkungen. Über die Situation und Entwicklung der Wasserversorgung wurde in einem parallel erschienenen Band gesondert berichtet. Der interessierte Leser sei zugleich auch auf die Statistischen Berichte verwiesen, in denen die jeweils wichtigsten Ergebnisse noch früher veröffentlicht werden und damit in aktuellerer Form vorliegen.

Um die Arbeit mit den umfassenden Daten zu erleichtern, werden die Datenbände zur Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung auch als Diskettenversionen zur Verfügung gestellt.

Stuttgart, im August 1996

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Dr. Eberhard Leibing
Präsident

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Methodische Hinweise	9
Definitionskatalog	11
Verzeichnis der Wassereinzugsgebiete	14
Verzeichnis der zusammengefaßten Wassereinzugsgebiete	16
Verzeichnis der Abkürzungen und Zeichen	17
Hinweise zur Diskettenversion	17
Kapitel I: Abwasserbilanz	
1. Abwasserbilanz für Baden-Württemberg 1975 bis 1991	20
Kapitel II: Öffentliche Abwasserbeseitigung	
a) <i>Strukturergebnisse</i>	
2. Öffentliche Abwasserbeseitigung in den Bundesländern 1975 bis 1991	24
3. Anschlußverhältnisse im Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung in Baden-Württemberg 1975 bis 1991 nach Gemeindegrößenklassen	26
4. Herkunft und Verbleib des Abwassers im Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung in Baden-Württemberg 1979 bis 1991 nach Gemeindegrößenklassen	27
5. Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1975 bis 1993	28
6. Öffentliche mechanische und biologische Kläranlagen in Baden-Württemberg 1969 bis 1993	28
7. Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1991 und 1993 nach Ausbaugrößenklassen	29
8. Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1979 bis 1993 mit ausgewählten Angaben nach Ausbaugrößenklassen	30
9. Entwicklung des Kläranlagenbestandes in Baden-Württemberg 1975 bis 1993	31
10. Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1975 bis 1993 nach Größenklassen der BSB ₅ -Werte	31
11. Öffentliche Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in Baden-Württemberg 1987 bis 1993	32
12. Öffentliche Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in Baden-Württemberg 1993 nach Ausbaugrößenklassen	33
13. Organische Belastung im Kläranlagenzufluß in Baden-Württemberg 1979 bis 1991 nach Größenklassen der behandelten Abwassermengen	35
14. Klärleistung der biologisch wirkenden Anlagen in Baden-Württemberg 1983 bis 1991 nach Größenklassen der behandelten Abwassermengen	36
15. Biologische Auslastung der öffentlichen Kläranlagen in Baden-Württemberg 1991 nach Ausbaugrößenklassen	37
16. CSB im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in Baden-Württemberg 1991 nach Ausbaugrößenklassen	38
17. CSB im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in Baden-Württemberg 1993 nach Ausbaugrößenklassen	39
18. ATH-BSB ₅ im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in Baden-Württemberg 1991 nach Ausbaugrößenklassen	40
19. ATH-BSB ₅ im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in Baden-Württemberg 1993 nach Ausbaugrößenklassen	41
20. NH ₄ ⁺ -N im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in Baden-Württemberg 1991 nach Ausbaugrößenklassen	42
21. NH ₄ ⁺ -N im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in Baden-Württemberg 1993 nach Ausbaugrößenklassen	43
22. Nges im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in Baden-Württemberg 1991 nach Ausbaugrößenklassen	44
23. Nges im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in Baden-Württemberg 1993 nach Ausbaugrößenklassen	45
24. Pges im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in Baden-Württemberg 1991 nach Ausbaugrößenklassen	46
25. Pges im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in Baden-Württemberg 1993 nach Ausbaugrößenklassen	47
26. Aufkommen, Behandlung und Verbleib der Klärschlämme aus öffentlichen Kläranlagen in Baden-Württemberg 1979 bis 1991	48

b) Regionalergebnisse

27. Anschlußverhältnisse im Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1991	52
28. Kommunales Abwasseraufkommen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1991 nach Herkunft und Verbleib des Abwassers	59
29. Öffentliche Kanalisation in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1991	65
30. Regenwasserbehandlung im Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987 und 1991	66
31. Öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1991 nach der Herkunft des Abwassers	67
32. Öffentliche Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987 bis 1993	72
33. Öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1983 bis 1993 nach der Reinigungsleistung	75
34. CSB-Größenklassen im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991 und 1993	80
35. ATH-BSB ₅ -Größenklassen im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991 und 1993	86
36. NH ₄ ⁺ -N-Größenklassen im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991 und 1993	90
37. Gesamtstickstoff-Größenklassen im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991 und 1993	96
38. Gesamtphosphor-Größenklassen im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991 und 1993	100
39. Reduzierung der CSB-Fracht durch öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991	105
40. Reduzierung der ATH-BSB ₅ -Fracht durch öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991	106
41. Reduzierung der NH ₄ ⁺ -N-Fracht durch öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991	107
42. Reduzierung der Pges-Fracht durch öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991	108
43. Biologische Auslastung der öffentlichen Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991	109
44. Belastung der Kläranlagen durch häusliche und industriell-gewerbliche Abwässer und biologische Klärkapazität in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1991	110
45. Aufkommen und Verbleib der Klärschlämme in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1991	115
46. Kommunale Klärschlämme in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991 nach Art der Behandlung	119
47. Klärschlammbehandlung der öffentlichen Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991	120

c) Wassereinzugsgebiete

48. Anschlußverhältnisse im Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1991	124
49. Abwasseraufkommen in den Hauptwassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1991 nach Herkunft und Verbleib des Abwassers	125
50. Abwasseraufkommen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1991 nach Herkunft und Verbleib des Abwassers	126
51. Regenwasserbehandlung im Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987 und 1991	132
52. Öffentliche Kläranlagen in den Hauptwassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1969 bis 1993	133

	Seite
53. Öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1969 bis 1993	134
54. Öffentliche Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in den Hauptwassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987, 1991 und 1993	142
55. Öffentliche Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1991 und 1993	148
56. Öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987, 1991 und 1993 nach der Reinigungsleistung	150
57. ATH-BSB ₅ -Größenklassen im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1991	154
58. ATH-BSB ₅ -Größenklassen im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1993	156
59. Reduzierung der Schmutzfrachten durch öffentliche Kläranlagen in den Hauptwassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1991	158
60. Reduzierung der ATH-BSB ₅ -Fracht durch öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1991	159
<i>d) Abwasserpreise</i>	
61. Gesamtpreis für Wasser und Abwasser in Baden-Württemberg 1979 bis 1994 nach Gemeindegrößenklassen	163
62. Wasserpreise der Gemeinden in Baden-Württemberg 1979 bis 1994 nach Gemeindegrößenklassen	164
63. Abwasserpreise der Gemeinden in Baden-Württemberg 1979 bis 1994 nach Gemeindegrößenklassen	165
64. Wasserpreise in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994	166
65. Abwasserpreise in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994	167

Kapitel III: Industrielle Wasserversorgung

a) Strukturegebnisse

66. Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in den Bundesländern 1979 bis 1991	171
67. Abwassereinleitung in Baden-Württemberg 1971 bis 1991 nach Wirtschaftsbereichen	173
68. Abwassereinleitung in Baden-Württemberg 1971 bis 1991 nach Wirtschaftsgruppen	174
69. Abwassereinleitung in die öffentliche Kanalisation in Baden-Württemberg 1991 nach Wirtschaftsgruppen	178
70. Direkteinleitung in ein Gewässer in Baden-Württemberg 1991 nach Wirtschaftsgruppen	179
71. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Anlagen in Baden-Württemberg 1991 nach Wirtschaftsgruppen	180
72. Einleitung des behandelten Abwassers in Baden-Württemberg 1991 nach Wirtschaftsgruppen	181
73. Schmutzfracht des in die öffentliche Kanalisation eingeleiteten Abwassers in Baden-Württemberg 1977 bis 1991 nach Wirtschaftsbereichen	182
74. Schmutzfracht der Direkteinleitungen in ein Gewässer in Baden-Württemberg 1977 bis 1991 nach Wirtschaftsbereichen	183
75. Schmutzfracht des in die öffentliche Kanalisation eingeleiteten Abwassers in Baden-Württemberg 1991 nach Wirtschaftsgruppen	184
76. Schmutzfracht der Direkteinleitungen in ein Gewässer in Baden-Württemberg 1991 nach Wirtschaftsgruppen	185
77. Schmutzfracht des Abwassers vor der Behandlung in betriebseigenen Anlagen in Baden-Württemberg 1991 nach Wirtschaftsgruppen	186

b) Regionalergebnisse

78. Abwassereinleitung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1991	188
79. Abwassereinleitung in die öffentliche Kanalisation in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991	194
80. Direkteinleitung in ein Gewässer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991	195

	Seite
81. Direkteinleitung in ein Gewässer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991 nach Abwasserarten	196
82. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Anlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991	198
83. Einleitung des behandelten Abwassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991	199
84. Schmutzfracht des in die öffentliche Kanalisation eingeleiteten Abwassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991	200
85. Schmutzfracht der Direkteinleitungen in ein Gewässer in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991	201

c) Wassereinzugsgebiete

86. Abwassereinleitung in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1991	205
87. Direkteinleitung in ein Gewässer in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1991	213
88. Direkteinleitung in ein Gewässer in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1991 nach Abwasserarten	214
89. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Anlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1991	216
90. Einleitung des behandelten Abwassers in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1991	217
91. Schmutzfracht der Direkteinleitungen in ein Gewässer in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1991	218

Anhang

Gesetz über Umweltstatistiken vom 14. März 1980	220
Erhebungsbogen	223

Schaubilder

1. Wasser- und Abwasserbilanz in Baden-Württemberg 1991	22
2. Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1969 bis 1993	25
3. An Kläranlagen angeschlossene Einwohner in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991	51
4. An die Sammelkanalisation angeschlossene Einwohner in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991	58
5. Öffentliche Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991	71
6. Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1993	84
7. Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅) im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1993	85
8. Ammonium-Stickstoff (NH ₄ ⁺ -N) im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1993	94
9. Gesamtstickstoff (Nges) im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1993	95
10. Gesamtphosphor (Pges) im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1993	104
11. Biologische Auslastung der öffentlichen Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991	114
12. Einteilung der Wassereinzugsgebiete in Baden-Württemberg	123
13. Abwassereinleitungen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Baden-Württemberg 1971 bis 1991	172

Methodische Hinweise

Abwasserbilanz

Die Abwasserbilanz stellt das gesamte kommunale und industriell-gewerbliche Abwasseraufkommen nach Herkunft und Zusammensetzung sowie dessen Verbleib dar. Die Angaben stammen aus den Erhebungen über die öffentliche Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung und Abwasserbehandlung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie in der Energiewirtschaft nach §§5, 6 und 7 UStatG.

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Die Informationen über die öffentliche Abwasserbeseitigung stammen aus der nach § 5 des Umweltstatistikgesetzes seit 1975 alle 4 Jahre durchgeführten Erhebung. Die Angaben über die Sammelkanalisation, die angeschlossenen Einwohner und das Abwasseraufkommen sind dabei von den Gemeinden, die Angaben über die Abwasserbehandlung, die Restbelastung des abgeleiteten Abwassers, die Klärschlammbehandlung und -entsorgung bei den Kläranlagenbetreibern erfragt. Weitere Quellen der dargestellten Ergebnisse sind der jährliche Leistungsvergleich der "Kläranlagen-Nachbarschaften", durchgeführt durch die abwassertechnische Vereinigung e.V., Landesgruppe Baden-Württemberg sowie das Kläranlagenverzeichnis "Öffentliche Abwasserbeseitigung in Baden-Württemberg 1982", herausgegeben vom Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten Baden-Württemberg.

Tabellen 6, 52, 53 "Öffentliche Kläranlagen"

Bei der Interpretation der Jahresreihe sind verschiedene methodische Besonderheiten zu beachten:

Die Angaben für das Jahr 1969 beruhen auf einer amtlichen Erhebung über die öffentliche Abwasserbeseitigung, bei der die behandelte Abwassermenge pro Tag erfragt wurde. Die angegebene Jahresmenge ist das Ergebnis einer Hochrechnung auf Basis dieser Tagesmengen. Die Angaben für die Jahre 1975 bis 1991 gehen auf die Erhebung nach dem Umweltstatistikgesetz von 1974 bzw. 1980 zurück. Die Ausbaugröße der Kläranlagen wird erst seit 1991 erfragt. Die entsprechenden Angaben für die Jahre davor sind dem Verzeichnis "Kläranlagen-Nachbarschaften bzw. "öffentliche Abwasserbeseitigung in Baden-Württemberg" entnommen. In neuerer Zeit reduziert sich die Ausbaugröße der Kläranlagen aufgrund baulicher Umgestaltungen im Zuge des Ausbaus zur weitergehenden Abwasserreinigung.

Die BSB₅-Konzentrationen (gemessen ohne ATH) für das Jahr 1983 sind ebenfalls dem "Kläranlagen-Leistungsvergleich" entnommen, da bei der amtlichen Abwassererhebung 1983 der BSB₅ mit ATH zu messen war.

Tabellen 11, 12, 32, 54, 55 " Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung"

Angaben über die weitergehende Abwasserreinigung in den Kläranlagen werden erst seit 1987 erfaßt. Inwieweit

Kläranlagen bereits vor 1987 über die entsprechenden Behandlungseinrichtungen verfügten, muß deshalb offenbleiben.

Die verschiedenen Arten der weitergehenden Abwasserbehandlung zur Elimination von Stickstoff und Phosphor werden in unterschiedlichen Kombinationen angewandt. Das Verfahren der Denitrifikation erfolgt grundsätzlich nach vorhergehender Nitrifikation oder Schlammstabilisierung. Die Angaben über behandelte Abwassermengen in den Zwischenjahren, für die die Angaben des Leistungsvergleichs herangezogen wurden, basieren teilweise auf Schätzungen, ausgehend von den Ergebnissen der amtlichen Statistik.

Tabellen 11, 12, 20 bis 25, 33, 36 bis 38, 56 "Ablaufkonzentrationen öffentlicher Kläranlagen"

Die Angaben über die Ablaufkonzentrationen für Ammonium-Stickstoff (NH₄⁺-N), Gesamtstickstoff (Nges) und Gesamtphosphor (Pges) wurden für 1991 zum ersten Mal in das Frageprogramm aufgenommen. Die Ablaufkonzentrationen für 1993 sowie für Ammoniumstickstoff vor 1991 stammen aus dem Kläranlagen-Leistungsvergleich.

Tabellen 26, 45, 46 "Aufkommen, Behandlung und Verbleib der Klärschlämme"

Das Klärschlammaufkommen bezieht sich auf die nach Behandlung (Stabilisierung, Hygienisierung, Entwässerung) angefallene Menge, einschließlich zugesetzter Konditionierungshilfsmittel. Da in Abhängigkeit vom Entsorgungspfad unterschiedliche Anforderungen an die Beschaffenheit des Klärschlammes bestehen, variieren Art und Umfang der Behandlung und damit auch der Trockensubstanzgehalt stark. Der auf landwirtschaftlich genutzte Flächen ausgebrachte Flüssigschlamm weist einen Trockensubstanzgehalt um 5 %, der zur Deponierung vorbereitete teilentwässerte Schlamm bis zu 50 % Trockensubstanzgehalt auf. Entsprechend dem Trockensubstanz- bzw. Restwassergehalt variiert das Schlammvolumen erheblich.

Wasser- und Abwasserpreise

Die Angaben zu den Wasser- und Abwasserpreisen wurden durch eine landesinterne Befragung der Gemeinden ermittelt.

Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft

Rechtsgrundlage für die in diesem Abschnitt dargestellten Ergebnisse sind §§6 und 7 UStatG. Die Beschränkung auf höchstens 70 000 Betriebe ausgewählter Wirtschaftsbereiche führte zu folgenden Auswahlkriterien:

- Energiewirtschaft: Nur Wärmekraftwerke.
- Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe: Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten. Ausgenommen von dieser Regelung sind folgende Wirtschaftszweige:
 - 2512 - Gewinnung von Natursteinen
 - 2516 - Gewinnung von Sand, Kies
 - 2591 - Herstellung von Transportbeton
 - 6816 - Herstellung von Kartoffelerzeugnissen

- 6825 – Obst- und Gemüseverarbeitung
- 6847 – Talgschmelzen, Schmalzsiedereien
- 6856 – Fischverarbeitung
- 6872 – Mälzerei
- 6873 – Alkoholbrennerei
- 6875 – Herstellung von Spirituosen
- 6879 – Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
- 6889 – Herstellung von Futtermitteln

In diesen Wirtschaftszweigen wurden Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes bereits ab 10 und mehr Beschäftigten zur Berichterstattung herangezogen.

Betriebe von Unternehmen des Wirtschaftszweiges 5311 (Säge- und Hobelwerke) wurden erfaßt, wenn das Unternehmen mindestens 1000 fm Rundholz Jahres-einschnitt aufwies.

Tabellen 67, 78, 86 "Abwassereinleitung 1975 bis 1991"

Bei dem Zeitvergleich der Ergebnisse ist insbesondere bei den Stadtkreisen zu berücksichtigen, daß die Wirtschaftsbereiche Baugewerbe, Handel, Verkehr und Dienstleistungen seit 1979 nicht mehr erfaßt wurden. Diese Wirtschaftsbereiche versorgen sich überwiegend aus dem öffentlichen Netz und entwässern in die Sammelkanalisation.

Wassereinzugsgebiete

Für die Abbildung der Ergebnisse nach Wassereinzugsgebieten wurde auf Vorarbeiten der Landesanstalt für Umweltschutz (LfU) zurückgegriffen. Die LfU hatte eine Einteilung des Landes nach Wassereinzugsgebieten und – für Aussagen über die öffentliche Wasserversorgung – die Zuordnung von Gemeinden bzw. Gemeindeteilen zu den einzelnen Wassereinzugsgebieten vorgenommen. Dieser Aufteilungsschlüssel wurde für die allgemeine Anwendbarkeit durch das Statistische Landesamt weiterentwickelt.

Ausgehend von dieser Grundeinteilung wurden die wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiete (siehe nachfolgendes "Verzeichnis der Wassereinzugsgebiete") zusammengestellt. Bei Gemeinden, die auf einer Wasserscheide liegen, erfolgte die Zuordnung über Gemeindeteile. Dadurch war es möglich, die Merkmale der Industriebetriebe über deren Regionalbegriff maschinell den Wassereinzugsgebieten zuzuordnen und anschließend Auswertungen nach diesen Gebieten vorzunehmen. Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit wurde für Veröffentlichungszwecke die Zahl der Wassereinzugsgebiete durch geeignete Zusammenfassungen auf 51 Gebiete begrenzt (siehe nachfolgendes "Verzeichnis der zusammengefaßten Wassereinzugsgebiete").

Definitionskatalog

* = das nachstehende Wort erscheint als eigener Begriff in diesem Definitionskatalog

Abwasser

das in Haushalten, Gewerbe und Industrie genutzte oder ungenutzte Wasser, das in die Sammelkanalisation (industriell-gewerbliches Abwasser: Indirekteinleitung) oder in ein Gewässer (industriell-gewerbliches Abwasser: Direkteinleitung) eingeleitet wird. Bei industriell-gewerblichem Abwasser kann je nach Zusammensetzung eine betriebseigene * Behandlungsanlage vorangestellt sein. Im Sinne der Erhebung gilt auch Kühlwasser als Abwasser, wird aber in jedem Fall getrennt ausgewiesen.

Abwasseraufkommen, kommunal

umfaßt das in die Sammelkanalisation eingeleitete häusliche, kleingewerbliche und industriell-gewerbliche Abwasser bei * Trockenwetterabfluß.

Abwasserbehandlung

siehe * biologische, * chemische, * mechanische und weitergehende Abwasserbehandlung in * Behandlungsanlagen.

Ammonium (NH_4^+)

Neben * BSB₅ und * CSB Indikator für die Leistungsfähigkeit der * biologischen Abwasserbehandlung. Ammonium geht durch Oxidation (Nitrifikation) in * Nitrat über (* weitergehende Abwasserbehandlung). Bei erhöhtem pH-Wert entsteht das fischgiftige Ammoniak.

Ammonium-Stickstoff

Gehalt an * Ammonium, berechnet als Stickstoff. Verbreitete Angabe des Ammoniumgehaltes in der Abwasserwirtschaft.

ATH-BSB₅

siehe * Biochemischer Sauerstoffbedarf.

Ausbaugröße der Kläranlagen

Maß für die Klärkapazität, wird in * Einwohnerwerten (EW) ausgedrückt.

Behandlungsanlagen

a) für Abwasser: z.B. Siebe und Rechen, Sandfänge, Absetzbecken, Fett- und Ölabscheider, Flotationsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen (Belebtschlammanlagen), Abwasserteiche, Abwasserfaultürme, chemische Fällungsanlagen, Ionenaustauscheranlagen, Abwasserkühlanlagen.

b) für * Klärschlamm: z.B. Faultürme, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB₅)

Menge an gelöstem Sauerstoff in mg/l, die von Mikroorganismen benötigt wird, um die im Wasser enthaltenen organischen Stoffe in 5 Tagen oxidativ abzubauen. Mit dem BSB₅ werden die biologisch leicht abbaubaren organischen Stoffe erfaßt, die im Gewässer sauerstoffzehrend wirken. In neuerer Zeit wird der BSB₅ gemessen mit Hemmung der Nitrifikation durch Allylthioharnstoff (ATH).

Biologische Abwasserbehandlung

Abbau der organischen Stoffe des * Abwassers durch die Tätigkeit von Mikroorganismen bei hinreichender Sauerstoffzufuhr in Belebungsanlagen (Belebtschlammanlagen), Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen mit oder ohne vorhergehender mechanischer Behandlung.

Chemische Abwasserbehandlung

Behandlung des * Abwassers mit chemischen Zusätzen.

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

Menge an gelöstem Sauerstoff in mg/l, die zur völligen chemischen Oxidation organischer Stoffe im Wasser benötigt wird. Als chemisches Oxidationsmittel wird Kaliumdichromat ($\text{K}_2\text{Cr}_2\text{O}_7$) verwendet. Der CSB ist ein Maß für die organische Gesamtbelastung des Abwassers. Das Verhältnis des CSB zum * BSB₅ ist ein Hinweis auf die Abbaubarkeit der organischen Inhaltsstoffe.

Direkteinleitung

umfaßt die Einleitung von unbehandeltem oder behandeltem industriell-gewerblichem * Abwasser in ein * Gewässer.

Einwohnergleichwert (EGW)

Einheit zum Vergleich von gewerblichem oder industriellem * Abwasser mit häuslichem Abwasser, gemessen als * BSB₅. Üblicherweise entspricht 1 EGW = 60g BSB₅/(E*T).

Einwohnerwert (EW)

Summe aus Einwohnerzahl (E) und Zahl der Einwohnergleichwerte, $\text{EW} = E + \text{EGW}$

Eutrophierung

(Überdüngung); Überernährung von Wasserpflanzen durch ein Überangebot an Nährstoffen. Mit dem Abwasser und den Abschwemmungen landwirtschaftlicher Flächen (Düngemittel) können größere Mengen Nährstoffe (vor allem * Phosphate und * Nitrate) in die Gewässer gelangen und das Wachstum der Wasserpflanzen beschleunigen. Durch das vermehrte Absterben von Pflanzen wird bei dem anschließenden Verfaulen übermäßig Sauerstoff verbraucht. Fällt der Sauerstoffgehalt des Wassers unter ein bestimmtes Mindestmaß, hört der Abbau organischer Verunreinigungen durch aerobe Bakterien auf. Die danach auftretenden anaeroben Bakterien verursachen Fäulnis und belästigende Gerüche, das Gewässer beginnt "umzukippen", es kommt zum Fischsterben.

Fällung

Abscheiden löslicher Verbindungen aus Flüssigkeiten durch Zusatz von Chemikalien. Das entstehende Fällungsprodukt kann durch geeignete physikalische Verfahren abgetrennt werden (* Behandlungsanlagen, * weitergehende Abwasserbehandlung).

Fracht, organische

Produkt aus der * BSB₅- oder * CSB-Konzentration und der zugehörigen (Jahres-)Abwassermenge (Berechnung der Jahresfracht: mg/l x 1000 m³/a = kg/a).

Gewässer

in der Natur fließendes oder stehendes Wasser einschließlich Gewässerbett und Grundwasserleiter.

Kesselspeisewasser

Wasser, das in Dämpferzeugungsanlagen eingespeist wird. Die meist recht hohen Qualitätsanforderungen an das Kesselspeisewasser werden vor allem durch die Bauart und Druckstufe der Dampferzeugungsanlagen bestimmt.

Kläranlage

Anlage zur * Abwasserbehandlung

Klärschlamm

der bei der * mechanischen, * biologischen und * weitergehenden Abwasserbehandlung anfallende wäßrige Rückstand, der (bezogen auf die * Trockensubstanz) überwiegend aus organischen Stoffen besteht und * Behandlungsanlagen zugeführt wird.

Kühlwasser

Wasser, das zum Kühlen von Produktions- und Stromerzeugungsanlagen benutzt wird.

Mechanische Abwasserbehandlung

Abscheiden von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen aus dem * Abwasser auf mechanischem Wege.

Mittlere Auslastung

Belastung der Kläranlagen nach Einwohnerwerten in % der biologischen Klärkapazität (* Ausbaugröße).

Nitrat (NO₃⁻)

Pflanzennährstoff (* Ammonium, * Phosphat), der die * Eutrophierung von Gewässern fördert. Belastungsquellen sind häusliche, kleingewerbliche und industriell-gewerbliche Abwässer sowie Abschwemmungen von gedüngten Böden. Nitrat entsteht durch Oxidation (Nitrifikation) von Ammonium (* weitergehende Abwasserreinigung).

Phosphat

Pflanzennährstoff (* Nitrat, * Ammonium), der die * Eutrophierung von Gewässern fördert. Belastungsquellen sind insbesondere die mit häuslichen Abwässern eingetragenen Rückstände von Wasch- und Reinigungsmitteln sowie Abschwemmungen von gedüngten Böden (* weitergehende Abwasserreinigung).

Organische Belastung

Belastung des * Abwassers mit organischen Stoffen, gemessen als * BSB₅ und * CSB.

Standortprinzip (angeschlossene Einwohner)

Alle an eine Kläranlage angeschlossenen Einwohner werden der Gemeinde zugerechnet, auf deren Gemarkung diese Kläranlage ihren Standort hat (* Wohnortprinzip).

Trockensubstanz

Feststoffgehalt einer Flüssigkeit, der durch Filtration und Trocknen bei 105° C ermittelt wird und den Gewichtsanteil ungelöster Stoffe eines Feststoff-Wasser-Gemisches angibt.

Trockenwetterabfluß

hierunter wird die in die Sammelkanalisation eingeleitete Abwassermenge ohne Regenwasser verstanden.

Ungenutzt abgeleitetes Wasser

hierzu zählt im Sinne der Erhebung gemäß §6 UStatG auch Wasser aus der Wasserhaltung (z.B. abgepumptes Grubenwasser im Bergbau).

Vorfluter

das Gewässer, in welches das * Abwasser abgeleitet wird.

Wärmekraftwerk (thermisches Kraftwerk)

ein Kraftwerk, das als Brennstoff Kohle, Holz, Öl, Gas oder Kernspaltstoffe verwendet.

Wassereinzugsgebiet

ist das oberirdische Abflußgebiet (Niederschlagsgebiet) eines Flusses oder Flußabschnittes. Das Gebiet wird durch die topographischen Verhältnisse bestimmt, die Grenzen durch den Verlauf der Wasserscheiden.

Weitergehende Abwasserbehandlung

darunter wird die Behandlung verstanden, die die Leistungen der konventionellen mechanisch-biologischen oder vergleichbaren Abwasserbehandlung deutlich verbessert. Sie umfaßt alle Maßnahmen, die den Gehalt des * Abwassers an biologisch abbaubarer organischer Restverschmutzung, biologisch schwer abbaubaren organischen Stoffen, Schwebstoffen, Nährstoffen und pathogenen Keimen verringern.

Ausgewählte Reinigungsverfahren:

- Nitrifikation: Oxidation von Ammonium (NH_4^+) durch Bakterien über Nitrit zu * Nitrat. Die Nitrifi-

kation erfolgt hauptsächlich erst nach der weitergehenden Oxidation der organischen Verbindungen und setzt eine niedrige Schlammbelastung, ausreichende Sauerstoffzufuhr und Abwassertemperaturen über 12° C voraus.

- Denitrifikation: Reduktion von * Nitrat durch Bakterien unter Freisetzung von Stickstoff. Die Denitrifikation setzt bauliche Ausführungen voraus, die sauerstofffreie Zonen schaffen.
- Schlammstabilisierung: Überführung des * Klärschlammes während der biologischen Abwasserreinigung in eine stabile Form, die eine annähernd geruchsfreie Entsorgung ermöglicht. Die Stabilisierung setzt niedrig belastete Kläranlagen voraus und ist deshalb stets mit der Nitrifikation gekoppelt.
- Phosphatfällung: Entfernung des die * Eutrophierung fördernden * Phosphats durch * Fällung mit Aluminium- und Eisensalzen sowie Kalk als Fällungsmittel.

Wohnortprinzip (angeschlossene Einwohner)

Unabhängig vom Standort der Kläranlage, der das Abwasser tatsächlich zugeführt wird, werden alle zentral entsorgten Einwohner der Gemeinde, in der sie sich überwiegend aufhalten.

Verzeichnis der Wassereinzugsgebiete*)

Wassereinzugsgebiet der (des)	WEG-Nr.	Fläche km²	Wassereinzugsgebiet der (des)	WEG-Nr.	Fläche km²
Donau	11	8 024	Rhein	2	9 862
Breg	111100	293	Biber	217400	130
Brigach	111200	194	Rhein von Biber bis Thur	217900	52
Donau von Breg bis Elta	111300	399	Rhein von Glatt bis Fisibach	219500	13
Elta	111400	81	Rhein von Fisibach bis Wutach	219700	39
Donau von Elta bis Bära	111500	186	Wutach	219800	981
Bära	111600	134	Rhein von Aare bis Alb	231100	43
Donau von Bära bis Schmiecha	111700	199	Alb	231200	240
Schiecha	111800	156	Rhein von Alb bis Wehra	231300	137
Donau von Schmiecha bis Lauchert	111900	54	Wehra	231400	116
Lauchert von Obere Lauchert bis Seckach	112100	96	Rhein von Wehra bis Ergolz	231500	94
Seckach	112200	51	Rhein von Ergolz bis Birs	231700	15
Lauchert von Seckach bis Fehla	112300	59	Wiese	232000	441
Fehla	112400	76	Rhein von Wiese bis Kander	233100	14
Lauchert von Fehla bis Mündung	112900	175	Kander	233200	86
Donau von Lauchert bis Ablach	113100	14	Rhein von Kander bis Klemmbach	233300	156
Ablach	113200	434	Klemmbach	233400	42
Donau von Ablach bis Ostrach	113310	28	Rhein von Klemmbach bis Möhlin	233500	154
Ostrach	113320	201	Möhlin	233600	235
Donau von Ostrach bis Biber	113330	14	Rhein von Möhlin bis Elz	233700	191
Biber	113340	78	Elz vom Quellgebiet bis Biederbach	233810	91
Donau von Biber bis Kanzach	113350	163	Biederbach	233820	32
Kanzach	113360	172	Elz von Biederbach bis Wilden Gutach	233830	49
Donau von Kanzach bis Zwiefalter Aach	113370	21	Wilden Gutach	233840	130
Zwiefalter Aach	113380	253	Elz von Wilden Gutach bis Brettenbach	233850	105
Donau von Zwiefalter Aach bis Große Lauter	113390	31	Brettenbach	233860	73
Große Lauter	113400	301	Elz von Brettenbach bis Dreisam	233870	23
Donau von Große Lauter bis Stehbach	113510	32	Dreisam	233880	597
Stehbach	113520	103	Elz von Dreisam bis Mündung	233890	318
Donau von Stehbach bis Schmiech	113530	37	Rhein von Elz bis Kinzig	233900	20
Schiech	113540	230	Kinzig von Obere Kinzig bis Schiltach	234100	151
Donau von Schmiech bis Riß	113590	12	Schiltach	234200	116
Riß	113600	426	Kinzig von Schiltach bis Gutach	234300	212
Donau von Riß bis Baierzer Rot	113700	288	Gutach	234400	161
Baierzer Rot	113800	298	Kinzig von Gutach bis Erlenbach	234500	162
Donau von Baierzer Rot bis Iller	113900	92	Erlenbach	234600	116
Iller von Leubas bis Aitrach	114700	24	Kinzig von Erlenbach bis Schutter	234700	154
Aitrach	114800	309	Schutter	234800	342
Iller von Aitrach bis Mündung	114900	239	Rhein von Kinzig bis Ill	235100	9
Donau von Iller bis Mindel	115000	620	Rhein von Ill bis Rench	235300	144
Brenz	117200	823	Rench	235400	339
Egau	117400	297	Rhein von Rench bis Moder	235500	305
Wörnitz	118000	312	Rhein von Moder bis Murg	235700	145
			Murg	236000	617
Bodensee	215-217	2 603	Rhein von Murg bis Lauter	237100	66
Bodensee von Bregenzer Ache bis Argen	215100	33	Alb	237400	457
Argen	215200	412	Rhein von Alb bis Pfinz	237500	6
Bodensee von Argen bis Schussen	215300	11	Pfinz	237600	513
Schussen	215400	822	Rhein von Pfinz bis Queich	237710	13
Bodensee von Schussen bis Seefelder Aach	215500	225	Rhein von Queich bis Saalbach	237730	6
Seefelder Aach	215600	280	Saalbach	237740	261
Stockacher Aach	215910	240	Rhein von Saalbach bis Wagbach	237750	1
Bodensee von Seefelder Aach bis Konstanz			Wagbach	237760	40
(ohne Stockacher Aach)	215990	97	Rhein von Wagbach bis Kriegbach	237770	1
Bodensee von Konstanz bis Radolfzeller Aach	217100	158	Kriegbach	237780	97
Radolfzeller Aach	217200	263	Rhein von Kriegbach bis Speyerbach	237790	2
Radolfzeller Aach bis Biber	217300	64	Rhein von Speyerbach bis Kraichbach	237910	21
			Kraichbach	237920	388
			Leimbach	237940	196
			Rhein von Leimbach bis Altripbach	237950	10
			Rhein von Rehbach bis Neckar	237990	44
			Rhein von Neckar bis Main	239000	181

Noch: Verzeichnis der Wassereinzugsgebiete*)

Wassereinzugsgebiet der (des)	WEG-Nr.	Fläche km²	Wassereinzugsgebiet der (des)	WEG-Nr.	Fläche km²
Neckar	238	13 628	Teinach	238446	61
Neckar vom Oberen Neckar bis Glatt	238110	812	Nagold von Teinach bis Würm	238447	173
Glatt	238120	232	Würm	238448	418
Neckar von Glatt bis Eyach	238130	122	Enz von Nagold bis Glems	238450	348
Eyach	238140	349	Glems	238460	195
Neckar von Eyach bis Ammer	238150	556	Enz von Glems bis Metter	238470	53
Ammer	238160	238	Metter	238480	134
Neckar von Ammer bis Echaz	238171	15	Enz von Metter bis Neckar	238490	28
Echaz	238172	163	Neckar von Enz bis Zaber	238510	71
Neckar von Echaz bis Reichenbach	238173	42	Zaber	238520	114
Reichenbach	238174	17	Neckar von Zaber bis Schozach	238530	36
Neckar von Reichenbach bis Erms	238175	21	Schozach	238540	94
Erms	238176	179	Neckar von Schozach bis Lein	238550	41
Neckar von Erms bis Steinach	238177	41	Lein	238560	118
Steinach	238178	46	Neckar von Lein bis Sulm	238570	63
Neckar von Steinach bis Aich	238179	25	Sulm	238580	121
Aich	238180	176	Neckar von Sulm bis Kocher	238590	7
Neckar von Aich bis Talbach	238191	12	Neckar von Obere Kocher bis Lein	238610	146
Talbach	238192	11	Lein	238620	249
Neckar von Talbach bis Lauter	238193	19	Kocher von Lein bis Rot	238630	185
Lauter	238194	191	Rot	238640	138
Neckar von Lauter bis Bodenbach	238195	7	Kocher von Fichtenberger Rot bis Bühler	238650	194
Bodenbach	238196	11	Bühler	238660	278
Neckar von Bodenbach bis Fils	238199	2	Kocher von Bühler bis Brettach	238670	568
Fils vom Quellgebiet bis Eyb	238210	138	Brettach / Kocher	238680	153
Eyb	238220	124	Kocher von Brettach bis Kochermündung	238690	47
Fils von Eyb bis Lauter	238230	25	Neckar von Kocher bis Jagst	238700	4
Lauter	238240	68	Jagst von Obere Jagst bis Brettach	238810	623
Fils von Lauter bis Marbach	238250	105	Brettach / Jagst	238820	170
Marbach	238260	59	Jagst von Brettach bis Erlenbach	238830	327
Fils von Marbach bis Nassach	238270	74	Erlenbach	238840	105
Nassach	238280	26	Jagst von Erlenbach bis Seckach	238850	155
Fils von Nassach bis Einmündung Neckar	238290	87	Seckach	238860	261
Neckar von Fils bis Körsch	238310	18	Jagst von Seckach bis Schefflenz	238870	51
Körsch	238320	128	Schefflenz	238880	95
Neckar von Körsch bis Nesenbach	238330	79	Jagst von Schefflenz bis Jagstmündung	238890	26
Nesenbach	238340	37	Neckar von Jagst bis Elz	238910	111
Neckar von Nesenbach bis Rems	238350	107	Elz	238920	159
Rems	238360	582	Neckar von Elz bis Itter	238930	109
Neckar von Rems bis Murr	238370	96	Itter	238940	90
Murr	238380	508	Neckar von Itter bis Laxbach	238950	40
Neckar von Murr bis Enz	238390	72	Laxbach	238960	19
Enz von Oberer Enz bis Eyach	238410	219	Neckar von Laxbach bis Elsenz	238970	72
Eyach	238420	52	Elsenz	238980	542
Enz von Eyach bis Nagold	238430	55	Neckar von Elsenz bis Rhein	238990	205
Nagold vom Quellgebiet bis Zinsbach	238441	92			
Zinsbach	238442	34	Main	24	1 635
Nagold von Zinsbach bis Waldach	238443	91	Main von Fr. Saale bis Tauber	245000	36
Waldach	238444	157	Tauber	246000	1 152
Nagold von Waldach bis Teinach	238445	116	Main von Tauber bis Nidda	247000	448

*) Diese Darstellung basiert auf der von der Landesanstalt für Umweltschutz vorgenommenen Systematisierung der Wassereinzugsgebiete. Aus Gründen der Geheimhaltung können jedoch nur die größeren Zuflüsse getrennt ausgewiesen werden. Kleinere Flüsse werden dem Ufergebiet des in der Systematik jeweils übergeordneten Flusses zugerechnet. Diese Ufergebiete wurden in Streckenabschnitte unterteilt, die durch jeweils zwei Zuflüsse definiert sind.

Verzeichnis der zusammengefaßten Wassereinzugsgebiete

Wassereinzugsgebiet der (des)	WEG-Nr.
1. Bodensee	
1.1. Argen	2151, 2152
1.2. Schussen	2153, 2154
1.3. Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	2155, 2156
1.4. Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber	2159-2173
2. Rhein	
2.1. Rhein von Biber bis Wutach	2174-2197
2.2. Wutach	2198
2.3. Rhein von Wutach bis Wehra	2311-2313
2.4. Rhein von Wehra bis Birs	2314-2317
2.5. Wiese	232
2.6. Rhein von Wiese bis Elz	2331-2337
2.7. Elz	2338
2.8. Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	2339, 234
2.9. Rhein von Kinzig bis Murg	235
2.10. Murg	236
2.11. Rhein von Murg bis einschl. Alb	2371-2374
2.12. Rhein von Alb bis einschl. Pfalz	2375, 2376
2.13. Rhein von Pfalz bis Neckar	2377, 2379
2.14. Rhein von Neckar bis Landesgrenze	239
3. Neckar	
3.1. Neckar von der Quelle bis Glatt	23811
3.2. Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	23812-23814
3.3. Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	23815, 23816
3.4. Neckar von Ammer bis Fils	23817-23819
3.5. Fils	2382
3.6. Neckar von Fils bis Rems	23831-23835
3.7. Rems	23836
3.8. Neckar von Rems bis Enz	23837, 23839
3.9. Murr	23838
3.10. Enz von der Quelle bis Nagold	23841-23843
3.11. Nagold	238441-238447
3.12. Würm	238448
3.13. Enz von Nagold bis zur Mündung	23845-23849
3.14. Neckar von Enz bis Kocher	2385
3.15. Kocher von der Quelle bis e. Bühler	23861-23866
3.16. Kocher von Bühler bis zur Mündung	23867-23869
3.17. Jagst von der Quelle bis Brettach	23881
3.18. Jagst von Brettach bis zur Mündung	23882-23889
3.19. Neckar von Jagst bis Elsenz	2387, 23891-23897
3.20. Elsenz	23898
3.21. Neckar von Elsenz bis zur Mündung	23899
4. Main	
4.1. Tauber	245, 246
4.2. Main von Tauber bis Nidda	247
5. Donau	
5.1. Brigach und Breg	1111, 1112
5.2. Donau von Breg bis einschl. Elta	1113, 1114
5.3. Donau von Elta bis Schmiecha	1115, 1116, 1117
5.4. Donau von Schmiecha bis e. Ablach	1118-1132
5.5. Donau von Ablach bis Große Lauter	1133
5.6. Donau von Große Lauter bis Riß	1134, 1135
5.7. Donau von Riß bis Iller	1136-1139
5.8. Iller	114
5.9. Donau von Iller bis Mindel	115
5.10. Donau von Mindel bis einschl. Wörmitz	1172, 1174-118

Verzeichnis der Abkürzungen und Zeichen

ATH-BSB ₅	Biochemischer Sauerstoffbedarf gemessen mit Hemmung der Nitrifikation durch Allylthioharnstoff (ATH)
BSB ₅	Biochemischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen
CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf
NH ₄ ⁺ -N	Ammoniumstickstoff
N _{ges}	Gesamtstickstoff
P _{ges}	Gesamtphosphor
Ea	Einwohner und Jahr
EGW	Einwohnergleichwert
EW	Einwohnerwert
l/(E·T)	Liter pro Einwohner und Tag
mg/l	Milligramm pro Liter (1 : 1 000g je Liter)
SYUM	Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken
TS	Trockensubstanz

X = Nachweis nicht sinnvoll

– = Nichts vorhanden

. = Kein Nachweis vorhanden bzw. aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

() = Eingeschränkte Aussagefähigkeit

r = Revidierte Werte

Differenzen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Hinweise zur Diskettenversion

Der vorliegende Band ist auch als Diskettenversion (zwei Disketten) lieferbar.

Lieferumfang:	2 Disketten	Preis: 42,00 DM zuzüglich Versandkosten
Diskettenformat:	3½"	
Diskettenkapazität:	1,4 MB	
Tabellen:	EXCEL für Windows ¹ , Version 4.0	
Texte:	WORD für Windows ¹ , Version 2.0	

Information und Bestellung: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Referat 32
Postfach 10 60 33
70049 Stuttgart
Telefon 0711/641-2722
Telefax 0711/641-2440

¹) Eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation, USA

Tabellenteil

I. Abwasserbilanz

1. Abwasserbilanz für Baden-Württemberg 1975 bis 1991

Bereich Jahr	Abwasseraufkommen							
	insgesamt	davon						
		kommunales Abwasser		industriell-gewerbliches ¹⁾ Abwasser			überregionale und sektorale Verflechtung	
		häusliches und kleingewerb- liches Abwasser	Regen- und Fremdwasser	Kühlwasser ²⁾	Produktions- und sonstiges Abwasser	ungenutztes Wasser	Übernahme von industriell- gewerblichem Abwasser	Übernahme von anderen Bundes- ländern ³⁾
Mill. m³								
Insgesamt								
1975	4 274,6 ⁷⁾	475,9	409,2	2 984,7	388,5	10,0	X	6,3
1979	6 441,7 ⁷⁾	516,6	722,8	4 818,0	359,0	14,3	X	11,0
1983	7 012,4 ⁷⁾	541,9	969,5	5 150,4	323,5	16,0	X	11,1
1987	8 573,1 ⁷⁾	535,5	1 117,3	6 559,2	331,1	20,6	X	9,3
1991	7 417,2 ⁷⁾	563,9	746,0	5 762,6	317,9	17,6	X	9,2
Davon								
Öffentliche Abwasserbeseitigung								
1975	1 054,1	475,9	409,2	X	X	X	162,7	6,3
1979	1 387,9	516,6	722,8	X	X	X	137,5	11,0
1983	1 648,4	541,9	969,5	X	X	X	125,9	11,1
1987	1 781,2	535,5	1 117,3	X	X	X	119,1	9,3
1991	1 432,6	563,9	746,0	X	X	X	113,5	9,2
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe								
1975	789,5	X	X	398,4	381,9	9,2	X	X
1979	840,9	X	X	475,9	355,7	9,3	X	X
1983	719,9	X	X	392,9	317,0	10,0	X	X
1987	721,5	X	X	389,2	316,3	15,9	X	X
1991	717,4	X	X	397,3	306,6	13,5	X	X
Energiewirtschaft								
1975	2 593,7	X	X	2 586,3	6,6	0,8	X	X
1979	4 350,4	X	X	4 342,1	3,3	5,0	X	X
1983	4 770,0	X	X	4 757,5	6,5	6,0	X	X
1987	6 189,5	X	X	6 170,0	14,8	4,7	X	X
1991	5 380,6	X	X	5 365,3	11,3	4,1	X	X

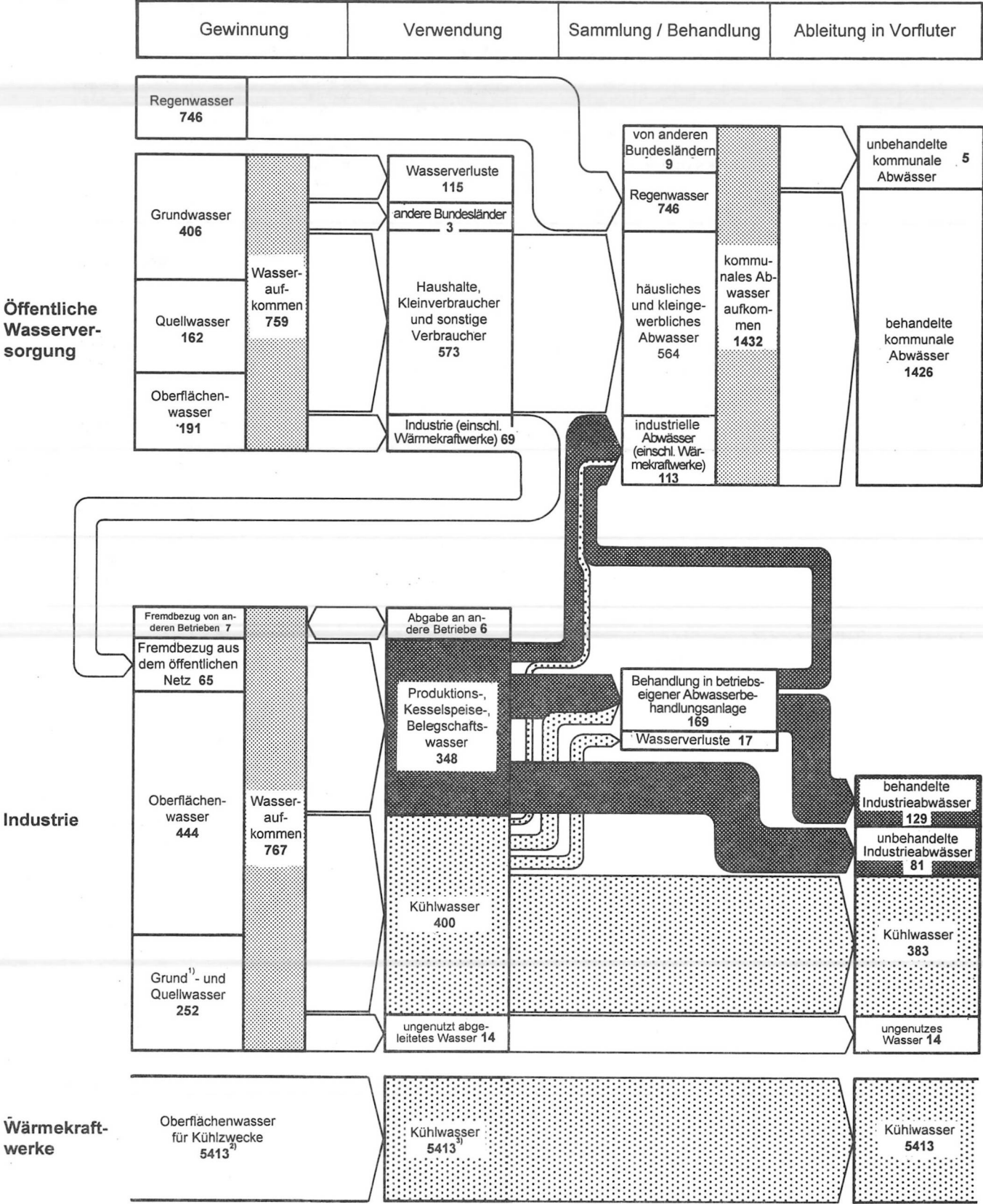
1) Energiewirtschaft, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe. – 2) Das im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in betriebseigenen Anlagen mitbehandelte Kühlt-schließlich ungenutztes Wasser. – 6) Betriebseigene Behandlungsanlagen. – 7) Ergibt sich als Summe der kommunalen und der industriell-gewerblichen Abwas-

Abwassereinleitung									Bereich Jahr
insgesamt	davon								
	Einleitungen von kommunalem Abwasser			industriell-gewerbliche ¹⁾ Direkteinleitungen			überregionale und sektorale Verflechtung		
	in mecha- nische Kläranlagen	in biologische Kläranlagen	in die Sammel- kanalisation, aber nicht in ⁴⁾ Kläranlagen	Kühlwasser ⁵⁾	Produktions- und sonstiges Abwasser		Abgabe von kommuna- lem Abwasser an andere Bundes- länder ³⁾	industriell- gewerbliche Indirekt- einleitungen ¹⁾	
					nach ⁶⁾ Behandlung	ohne Behandlung			
Mill. m³									
									Insgesamt
4 274,6	192,8	777,2	84,1	2 959,7	120,1	140,8	–	X	1975
6 441,7	51,9	1 288,2	47,6	4 797,6	117,4	138,9	0,1	X	1979
7 012,4	7,0	1 615,2	25,0	5 142,0	122,9	99,0	1,0	X	1983
8 573,1	0,6	1 770,0	9,2	6 558,4	146,0	87,5	1,4	X	1987
7 417,2	0,0	1 426,0	5,0	5 765,6	134,8	83,8	1,6	X	1991
									Davon
									Öffentliche Abwasserbeseitigung
1 054,1	192,8	777,2	84,1	X	X	X	–	X	1975
1 387,9	51,9	1 288,2	47,6	X	X	X	0,1	X	1979
1 648,4	7,0	1 615,2	25,0	X	X	X	1,0	X	1983
1 781,2	0,6	1 770,0	9,2	X	X	X	1,4	X	1987
1 432,6	0,0	1 426,0	5,0	X	X	X	1,6	X	1991
									Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
789,5	X	X	X	372,6	120,1	140,0	X	156,9	1975
840,9	X	X	X	450,5	116,1	138,4	X	136,0	1979
719,9	X	X	X	378,5	120,2	96,8	X	124,4	1983
721,5	X	X	X	384,1	142,4	78,9	X	116,1	1987
717,4	X	X	X	396,6	128,6	80,6	X	111,4	1991
									Energiewirtschaft
2 593,7	X	X	X	2 587,1	(–)	0,8	X	5,8	1975
4 350,4	X	X	X	4 347,1	1,3	0,5	X	1,5	1979
4 770,0	X	X	X	4 763,5	2,7	2,2	X	1,5	1983
6 189,5	X	X	X	6 174,3	3,6	8,6	X	3,0	1987
5 380,6	X	X	X	5 369,0	6,2	3,2	X	2,2	1991

wasser ist in der Position "Produktions- und sonstiges Abwasser" enthalten (1991 = 24,7 Mill. m³). – 3) Einschließlich Ausland. – 4) Ohne Regenwasser. – 5) Einsparmenge.

Wasser- und Abwasserbilanz für Baden-Württemberg 1991

(Mengenangaben in Mill. m³)



1) Einschließlich Uferfiltrat. - 2) Einschließlich Grundwasser und Uferfiltrat. - 3) Einschließlich sonstiger Nutzung.

II. Öffentliche Abwasserbeseitigung

a) Strukturergebnisse

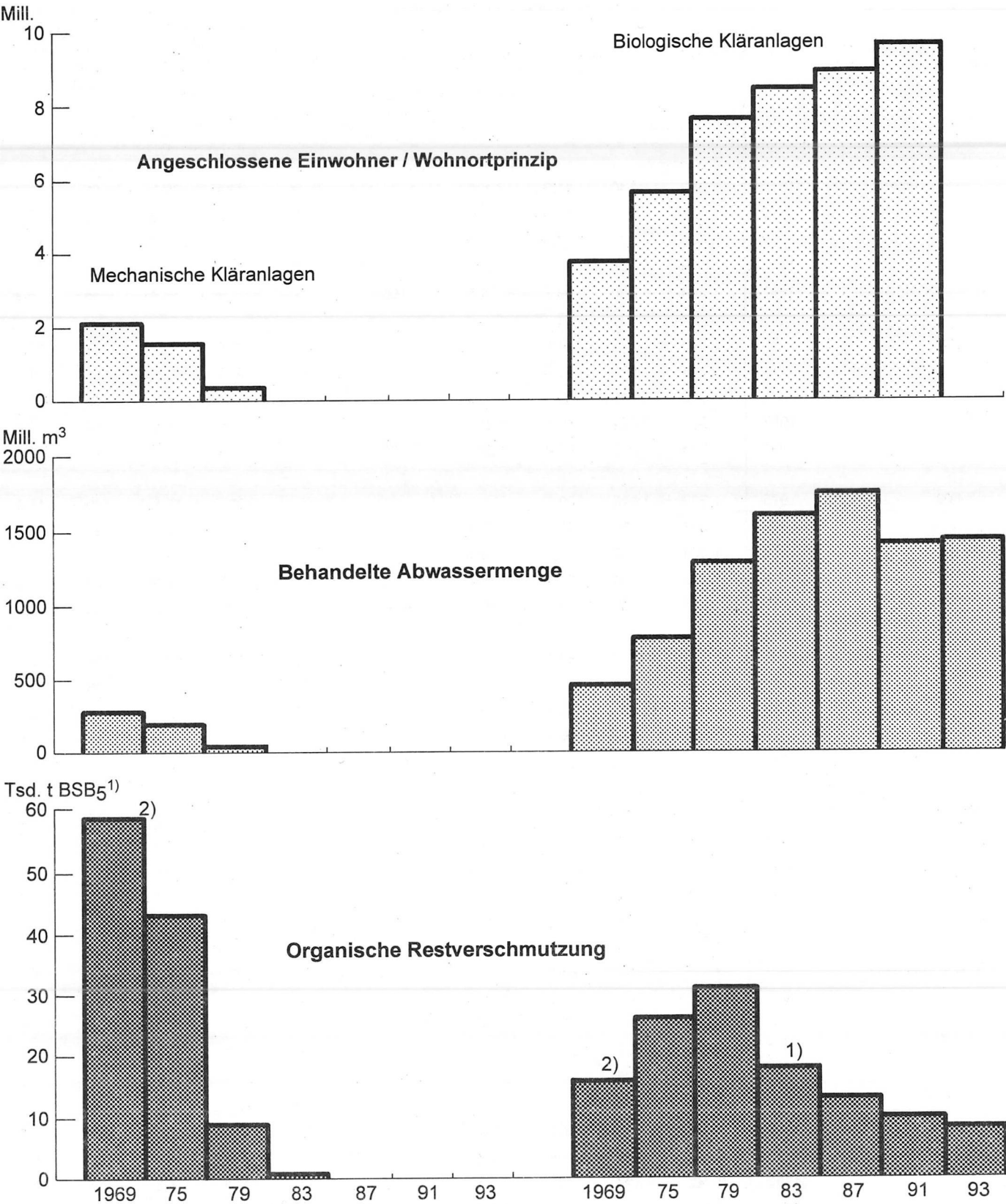
2. Öffentliche Abwasserbeseitigung in den Bundesländern 1975 bis 1991

Land	Jahr	Wohn- bevöl- kerung ¹⁾	Darunter angeschlossen an				Abwasser- aufkommen ²⁾		In Klär- anlagen ³⁾ behandelte Abwasser- menge ⁴⁾	Darunter in			
			die Sammel- kanalisation		Kläranlagen					mechanischen Kläranlagen		biologischen Kläranlagen	
			1 000	%	1 000	%	Mill. m³	m³/Ea		Mill. m³	%	Mill. m³	%
Bundesgebiet ⁵⁾	1975	61 821	53 155	86,0	45 847	74,2	5 107,3	96,1	6 002,0	2 119,0	35,3	3 883,0	64,7
	1979	61 439	54 470	88,7	49 370	80,4	4 740,2	87,0	7 235,8	1 109,9	15,3	6 125,9	84,7
	1983	61 307	55 632	90,7	53 015	86,5	4 552,9	81,8	8 110,1	906,0	11,2	7 179,9	88,5
	1987	61 182	56 623	92,5	54 875	89,7	4 513,1	79,7	8 552,6	199,0	2,3	8 242,7	96,4
	1991	80 238	72 400	90,2	68 736	85,7	5 368,1	74,1	8 512,0	582,0	6,8	7 911,3	92,9
Baden-Württemberg	1975	9 201	8 602	93,5	7 306	79,4	638,6	74,2	970,1	192,1	19,8	778,0	80,2
	1979	9 190	8 870	96,5	8 166	88,9	654,1	73,7	1 340,1	51,9	3,9	1 288,2	96,1
	1983	9 243	8 981	97,2	8 682	93,9	667,8	74,4	1 622,1	7,0	0,4	1 615,1	99,6
	1987	9 390	9 206	98,0	9 061	96,5	654,2	71,1	1 770,6	0,6	0	1 770,0	100,0
	1991	10 002	9 814	98,1	9 730	97,3	677,3	69,0	1 426,0	0	0	1 426,0	100,0
Bayern	1975	10 830	8 220	75,9	7 156	66,1	906,5	110,3	850,8	231,8	27,2	619,0	72,8
	1979	10 871	8 752	80,5	8 136	74,8	988,3	112,9	1 209,0	156,9	13,0	1 052,1	87,0
	1983	10 970	9 346	85,2	8 829	80,5	995,1	106,5	1 375,4	135,2	9,8	1 240,2	90,2
	1987	10 903	9 590	88,0	9 226	84,6	868,4	90,6	1 279,3	61,7	4,8	1 217,6	95,2
	1991	11 596	10 414	89,8	10 150	87,5	905,5	87,0	1 436,8	37,5	2,6	1 399,2	97,4
Berlin ⁶⁾	1975	2 004	1 951	97,4	743	37,1	171,9	88,1	65,6	—	—	65,6	100,0
	1979	1 902	1 850	97,3	706	37,1	177,1	95,7	71,1	—	—	71,1	100,0
	1983	1 855	1 808	97,5	1 808	97,5	170,7	94,4	66,0	—	—	66,0	100,0
	1987	2 013	1 973	98,0	1 973	98,0	158,0	80,1	108,7	—	—	108,7	100,0
	1991	3 446	3 339	96,9	3 339	96,9	—	—	170,4	—	—	170,4	100,0
Bremen	1975	721	673	93,3	542	75,2	(70,5)	(104,8)	60,1	56,0	93,2	4,1	6,8
	1979	695	678	97,6	540	77,7	55,3	81,6	47,5	41,7	87,8	5,8	12,2
	1983	677	671	99,1	671	99,1	49,8	74,2	67,6	52,1	77,1	15,5	22,9
	1987	660	659	99,8	659	99,8	51,4	78,0	68,2	—	—	68,2	100,0
	1991	684	683	100,0	683	100,0	50,1	73,4	66,7	—	—	66,7	100,0
Hamburg	1975	1 726	1 585	91,8	1 410	81,7	165,0	104,1	157,3	—	—	157,3	100,0
	1979	1 653	1 500	90,7	1 412	85,4	172,3	114,9	169,4	—	—	169,4	100,0
	1983	1 610	1 519	94,4	1 509	93,7	162,1	106,7	171,4	—	—	171,4	100,0
	1987	1 593	1 516	95,2	1 512	94,9	147,8	97,5	172,3	—	—	172,3	100,0
	1991	1 669	1 648	98,7	1 646	98,6	136,3	82,7	158,7	—	—	158,7	100,0
Hessen	1975	5 563	5 393	96,9	4 258	76,5	532,1	98,7	439,2	62,9	14,3	376,3	85,7
	1979	5 576	5 422	97,2	4 556	81,7	454,5	83,8	549,3	32,3	5,9	517,0	94,1
	1983	5 565	5 443	97,8	4 817	86,6	415,9	76,4	650,9	13,6	2,1	636,5	97,8
	1987	5 508	5 423	98,5	5 045	91,6	522,8	96,4	885,3	6,0	0,7	879,3	99,3
	1991	5 837	5 784	99,1	5 563	95,3	405,7	70,1	726,2	4,0	0,6	722,2	99,4
Niedersachsen	1975	7 238	5 549	76,7	5 152	71,2	482,1	86,9	438,0	14,6	3,3	423,4	96,7
	1979	7 234	8 928	82,0	5 789	80,0	415,2	70,0	472,5	16,0	3,4	456,5	96,6
	1983	7 249	6 011	82,9	5 923	81,7	417,3	69,4	527,3	9,6	1,8	496,4	94,1
	1987	7 162	6 155	85,9	6 078	84,9	434,7	70,6	635,6	0,5	0,1	600,9	94,5
	1991	7 476	6 604	88,3	6 570	87,9	435,7	66,0	532,8	0,4	0,1	532,4	99,9
Nordrhein-Westfalen	1975	17 177	15 054	87,6	14 488	84,3	(1 659,8)	(110,3)	2 626,3	1 475,2	56,2	1 151,1	43,8
	1979	17 017	15 154	89,1	14 822	87,1	1 354,6	89,4	2 879,7	746,9	25,9	2 132,8	74,1
	1983	16 837	15 330	91,0	15 124	89,8	1 211,2	79,0	2 953,6	631,7	21,4	2 321,9	78,6
	1987	16 712	15 447	92,4	15 350	91,9	1 225,9	79,4	2 861,4	95,7	3,3	2 689,0	94,0
	1991	17 510	16 446	93,9	16 394	93,6	1 254,8	76,3	2 361,4	116,4	4,9	2 245,0	95,1
Rheinland-Pfalz	1975	3 677	3 223	87,7	2 466	67,1	257,5	79,9	213,4	78,4	36,7	135,0	63,3
	1979	3 633	3 278	90,2	2 687	74,0	255,8	78,0	291,8	57,0	19,5	234,8	80,5
	1983	3 634	3 355	92,3	2 916	80,2	238,2	71,0	393,5	40,7	10,3	352,8	89,7
	1987	3 631	3 421	94,2	3 117	85,8	226,1	66,1	462,3	22,7	4,9	439,6	95,1
	1991	3 785 ⁷⁾	3 630	95,9	3 403	89,9	225,0	62,0	393,3	14,2	3,6	379,1	96,4
Saarland	1975	1 100	1 078	98,0	539	49,0	84,4	78,3	50,5	5,2	10,3	45,3	89,7
	1979	1 069	1 057	98,9	617	57,7	63,4	60,0	51,0	5,8	11,4	45,2	88,6
	1983	1 053	1 037	98,5	648	61,5	62,1	59,9	98,5	15,9	16,1	82,6	83,9
	1987	1 056	1 040	98,5	700	66,3	61,7	59,3	113,9	11,7	10,3	102,2	89,7
	1991	1 077	1 063	98,7	743	69,0	57,1	53,7	101,0	3,6	3,6	97,5	96,5
Schleswig-Holstein	1975	2 584	1 827	70,7	1 787	69,2	139,0	76,1	130,7	2,8	2,1	127,9	97,9
	1979	2 599	1 983	76,3	1 940	74,6	149,6	75,4	154,3	1,4	0,9	152,9	99,1
	1983	2 617	2 131	81,4	2 088	79,8	162,7	76,3	183,7	0,2	0,1	181,6	98,9
	1987	2 554	2 193	85,9	2 154	84,3	162,1	73,9	195,0	0,1	0,1	194,9	99,9
	1991	2 649	2 348	88,7	2 321	87,6	159,4	67,9	196,3	0	0	196,2	99,9
Die neuen Bundesländer:													
Brandenburg	1991	2 543	1 399	55,0	1 365	53,7	—	—	232,2	29,5	12,7	188,6	81,2
Mecklenb.-Vorpommern	1991	1 892	1 234	65,2	1 191	63,0	92,6	75,0	103,8	67,2	64,7	36,6	35,3
Sachsen	1991	4 679	3 670	78,4	2 783	59,5	289,5	78,9	308,1	142,6	46,3	164,4	53,4
Sachsen-Anhalt	1991	2 823	2 073	73,4	1 597	56,6	149,4	72,1	151,7	99,1	65,3	52,5	34,6
Thüringen	1991	2 572	2 252	87,5	1 259	49,0	150,1	66,7	146,7	67,5	46,0	79,2	54,0

1) Stand am 31.12., 1975 am 30.6. – 2) In kommunalen Sammelkanalisationen erfaßtes häusliches und gewerbliches Abwasser, berechnet nach dem Trockenwetterabfluß. – 3) Mechanische, biologische und sonstige Kläranlagen wie z.B. Klärteiche und Rieselfelder. – 4) Häusliches und gewerbliches Abwasser sowie Regenwasser. – 5) 1991 einschließlich neue Bundesländer. – 6) 1991 einschließlich Berlin-Ost. – 7) Stand am 30.6.

Schaubild 2

Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1969 bis 1993



1) Ab 1983 gemessen mit Hemmung der Nitrifikation durch Allylthioharnstoff (ATH). – 2) Geschätzte Werte.

**3. Anschlußverhältnisse im Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung in Baden-Württemberg 1975 bis 1991
nach Gemeindegrößenklassen**

Gemeindegrößenklassen von ... bis unter ... Einwohner	Jahr ¹⁾	Einwohner insgesamt	Davon									
			angeschlossen an Kläranlagen						angeschlossen an die Sammelkanalisation, aber nicht an Kläranlagen		nicht angeschlossen an die Sammel- kanalisation ³⁾	
			insgesamt	davon an								
				biologische Kläranlagen		mecha- nischen Klär- anlagen						
				zusammen	darunter mit weitergehender Reinigung ²⁾							
1 000	%	1 000				%	1 000	%				
unter 2 000	1975 ^r	340	140	41,3	.	.	.	134	39,3	66	19,4	
	1979 ^r	329	205	62,3	185	.	20	79	23,9	46	13,8	
	1983 ^r	301	243	80,9	238	.	6	26	8,8	31	10,3	
	1987 ^r	298	256	86,1	256	.	0	16	5,4	25	8,4	
	1991	254	228	89,7	228	165	–	9	3,4	18	6,9	
2 000 – 5 000	1975 ^r	1 333	728	54,6	.	.	.	404	30,3	201	15,1	
	1979 ^r	1 349	969	71,8	875	.	94	229	17,0	151	11,2	
	1983 ^r	1 350	1 149	85,1	1 129	.	20	83	6,1	119	8,8	
	1987 ^r	1 363	1 221	89,6	1 218	.	3	55	4,0	88	6,4	
	1991	1 345	1 243	92,4	1 243	776	0	29	2,1	73	5,4	
5 000 – 10 000	1975 ^r	1 588	1 110	69,9	.	.	.	299	18,8	180	11,3	
	1979 ^r	1 573	1 339	85,1	1 275	.	65	147	9,3	87	5,5	
	1983 ^r	1 624	1 503	92,5	1 489	.	15	56	3,5	65	4,0	
	1987 ^r	1 645	1 564	95,1	1 564	.	–	37	2,2	44	2,7	
	1991	1 717	1 655	96,4	1 655	900	–	22	1,3	39	2,3	
10 000 – 20 000	1975 ^r	1 478	1 217	82,3	.	.	.	151	10,2	110	7,4	
	1979 ^r	1 572	1 420	90,4	1 343	.	77	79	5,0	73	4,6	
	1983 ^r	1 625	1 526	93,9	1 521	.	5	43	2,6	56	3,4	
	1987 ^r	1 599	1 548	96,8	1 547	.	1	21	1,3	31	1,9	
	1991	1 867	1 824	97,7	1 824	921	–	14	0,7	29	1,6	
20 000 – 50 000	1975 ^r	1 637	1 331	81,3	.	.	.	232	14,1	75	4,6	
	1979 ^r	1 775	1 598	90,0	1 511	.	86	140	7,9	37	2,1	
	1983 ^r	1 770	1 649	93,1	1 646	.	3	90	5,1	31	1,8	
	1987 ^r	1 806	1 772	98,2	1 772	.	–	13	0,7	20	1,1	
	1991	1 980	1 954	98,7	1 954	1 214	–	7	0,3	19	1,0	
50 000 und mehr	1975 ^r	2 820	2 716	96,3	.	.	.	51	1,8	53	1,9	
	1979 ^r	2 592	2 547	98,3	2 495	.	52	12	0,5	33	1,3	
	1983 ^r	2 573	2 547	99,0	2 547	.	–	11	0,4	16	0,6	
	1987 ^r	2 620	2 602	99,3	2 602	.	–	6	0,2	12	0,5	
	1991	2 838	2 825	99,5	2 825	2 149	–	4	0,1	10	0,3	
Insgesamt	1975 ^r	9 197	7 242	78,7	5 649	.	1 593	1 270	13,8	685	7,5	
	1979 ^r	9 190	8 079	87,9	7 685	.	393	686	7,5	426	4,6	
	1983 ^r	9 243	8 617	93,2	8 570	.	47	309	3,3	318	3,4	
	1987 ^r	9 330	8 964	96,1	8 960	.	4	147	1,6	219	2,4	
	1991	10 002	9 730	97,3	9 730	6 125	0	84	0,8	188	1,9	

r = revidierte Werte

1) Jeweils am 31.12. – 2) Im wesentlichen Schlammstabilisierung (Langzeitbelüftung), Nitrifikation, Denitrifikation, Phosphatelimination und Sandfiltration. –

3) Dezentrale Abwasserbeseitigung, überwiegend in Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben oder unbehandelt eingeleitet.

4. Herkunft und Verbleib des Abwassers im Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung in Baden-Württemberg 1979 bis 1991
nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen von ... bis unter ... Einwohner	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß) insgesamt		Davon			Davon eingeleitet in	
				häusliches und kleingewerbliches Abwasser ¹⁾		industriell- gewerbliches Abwasser ²⁾	Kläranlagen	die Sammel- kanalisation, aber nicht in Kläranlagen
		1 000 m³	l/E·T ³⁾	1 000 m³	l/E·T ³⁾		1 000 m³	
unter 2 000	1979	17 144	161	16 127	151	1 017	12 097	5 047
	1983	16 379	164	15 831	159	548	14 761	1 618
	1987	16 900	175	16 143	167	757	15 693	1 207
	1991	13 470	155	12 949	149	521	12 897	573
2 000 – 5 000	1979	68 337	153	61 146	137	7 191	56 459	11 878
	1983	73 645	162	66 367	147	7 278	69 488	4 157
	1987	76 605	167	68 673	150	7 932	73 047	3 558
	1991	73 841	159	65 934	141	7 907	72 140	1 701
5 000 – 10 000	1979	88 876	162	75 245	137	13 631	80 751	8 125
	1983	96 295	168	82 995	145	13 300	93 140	3 155
	1987	97 807	162	84 139	139	13 668	95 531	2 276
	1991	100 917	164	87 295	143	13 622	99 579	1 338
10 000 – 20 000	1979	100 875	182	81 566	147	19 309	95 247	5 628
	1983	109 160	189	91 492	158	17 668	106 306	2 854
	1987	103 334	175	87 918	149	15 416	102 287	1 047
	1991	118 712	177	101 877	152	16 835	117 925	787
20 000 – 50 000	1979	140 807	219	100 139	156	40 668	124 492	16 315
	1983	138 991	218	104 809	164	34 182	126 147	12 844
	1987	137 314	208	103 188	156	34 126	136 464	850
	1991	145 808	204	113 885	159	31 923	145 417	391
50 000 und mehr	1979	238 056	254	173 738	185	64 318	237 468	588
	1983	233 290	249	177 807	190	55 483	232 556	734
	1987	222 224	234	175 454	185	46 770	221 913	311
	1991	224 601	218	181 915	176	42 686	224 364	237
Insgesamt	1979	654 095	202	507 961	157	146 134	606 514	47 581
	1983	667 760	204	539 301	165	128 459	642 398	25 362
	1987	654 184	195	535 515	159	118 669	644 935	9 249
	1991	677 349	189	563 855	157	113 494	672 322	5 027

1) Einschließlich öffentliche Einrichtungen. – 2) Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Energiewirtschaft. – 3) Liter je Einwohner und Tag. Berechnet aus den an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Einwohnern.

5. Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1975 bis 1993

Jahr	Kläranlagen		Ausbau- größe	Behan- delte Ab- wasser- menge ³⁾	Ablaufkonzentrationen und -frachten									
	insge- samt ¹⁾	darunter mit weiter- gehender Reini- gung ²⁾			Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium - Stickstoff (NH ₄ ⁺ -N)		Gesamtstickstoff (Nges)		Gesamtphosphor (Pges)	
					Anzahl	1 000 EW	1 000 m ³	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t
1975	1 115	.	13 990	970 065	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1977 ⁴⁾	1 040	.	15 817	1 277 113	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1979	1 152	.	18 357	1 340 122	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1981 ⁴⁾	1 191	.	19 750	1 375 054	13	18 288	67	91 897 ⁵⁾
1983	1 245	.	21 040	1 622 126	12	19 390	45	73 019	10	15 438 ⁶⁾
1985 ⁴⁾	1 251	.	22 158	1 533 111	10	14 718	43	66 657	11	16 367	.	.	.	.
1987	1 240	634	22 587	1 770 569	7	12 901	35	61 705	8	14 313	.	.	.	.
1989 ⁴⁾	1 264	781	22 180 ⁷⁾	1 708 168	7	12 254	39	66 846	7	12 233	.	.	.	.
1991	1 252	847	21 874 ⁸⁾	1 426 004	7	9 923	41	58 947	7	10 011	21	29 245	2	2 554
1993 ⁴⁾	1 245	911	21 392 ⁸⁾	1 445 502	6	8 439	36	51 612	6	8 221	18	26 287	1	1 580

1) Mechanische und biologische Kläranlagen. Im Jahr 1991 war noch eine einzelne mechanische Kläranlage in Betrieb. – 2) Im wesentlichen aerobe Schlammstabilisierung (Langzeitbelüftung), Nitrifikation, Denitrifikation, Phosphatelimination und Sandfiltration. – 3) Häusliches und industriell-gewerbliches Abwasser, Regen- und Fremdwasser. – 4) Fortschreibung der Ausbaugröße und der behandelten Abwassermenge ausgehend vom Stand 1975, 1979, 1983 bzw. 1987 unter Berücksichtigung von Kläranlageninbetriebnahmen. Die Angaben zu den Ablaufkonzentrationen entstammen dem Leistungsvergleich der Kläranlagen, Abwassertechnische Vereinigung e.V. (ATV), Landesgruppe Baden-Württemberg. – 5) Hochgerechneter Wert. Die Bezugsmenge betrug 1 032 433 Tsd. m³. – 6) Hochgerechneter Wert auf der Basis des Leistungsvergleichs der Kläranlagen. Die Bezugsmenge betrug 1 316 624 Tsd. m³. – 7) Umstellung auf die Ergebnisse des Leistungsvergleichs der Kläranlagen. – 8) In neuerer Zeit reduziert sich die Ausbaugröße durch bauliche Umgestaltung von Kläranlagen zur weitergehenden Abwasserreinigung.

6. Öffentliche mechanische und biologische Kläranlagen in Baden-Württemberg 1969 bis 1993

Jahr	Mechanische Kläranlagen						Biologische Kläranlagen					
	Ausbau- größe	behan- delte Ab- wasser- menge ¹⁾	Ablaufkonzentrationen und -frachten				Ausbau- größe	behan- delte Ab- wasser- menge ¹⁾	Ablaufkonzentrationen und -frachten			
			Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)				Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅ , ATH-BSB ₅) ²⁾		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
			mg/l	t	mg/l	t			mg/l	t	mg/l	t
	1 000 EW	1 000 m³	mg/l	t	mg/l	t	1 000 EW	1 000 m³	mg/l	t	mg/l	t
1969	.	293 845	(200)	(58 770) ³⁾	.	.	.	460 005	(35)	(16 100) ³⁾	.	.
1975	2 523	192 839	221	42 666	.	.	11 467	777 226	34	26 730	.	.
1977 ⁴⁾	951	99 206	211	20 893	.	.	14 866	1 177 907	37	43 491	.	.
1979	641	51 890	176	9 150	.	.	17 716	1 288 232	24	31 123	.	.
1981 ⁴⁾	240	19 388	189	3 668	418	8 104 ⁵⁾	19 510	1 355 666	21	28 144	62	83 793 ⁵⁾
1983	59	6 962	187	1 160	327	2 275	20 981	1 615 164	16	26 182	44	70 717
1985 ⁴⁾	37	3 644	180	656	299	1 088	22 121	1 529 467	16	24 080	43	65 569
1987	10	568	207	118	444	252	22 576	1 770 001	7	12 783	35	61 453
1989 ⁴⁾	8	349	205	72	481	168	22 172 ⁶⁾	1 707 819	7	12 182	39	66 678
1991	0	2	.	.	.	.	21 874 ⁷⁾	1 426 002	7	9 923	41	58 947
1993 ⁴⁾	0	2	.	.	.	.	21 392 ⁷⁾	1 445 500	6	8 439	36	51 612

1) Häusliches und industriell-gewerbliches Abwasser, Regen- und Fremdwasser. – 2) Ab 1987 gemessen unter Zugabe von Allylthioharnstoff (ATH) zur Hemmung der Nitrifikation. – 3) Geschätzte Werte. – 4) Fortschreibung der Ausbaugröße und der behandelten Abwassermenge ausgehend vom Stand 1975, 1979, 1983, 1987 bzw. 1991 unter Berücksichtigung von Kläranlageninbetriebnahmen. Die Angaben zu den Ablaufkonzentrationen entstammen dem Leistungsvergleich der Kläranlagen, Abwassertechnische Vereinigung e.V. (ATV), Landesgruppe Baden-Württemberg. – 5) Hochgerechnete Werte. Die Bezugsmenge betrug 1 032 433 Tsd. m³. – 6) Umstellung auf die Ergebnisse des Leistungsvergleichs der Kläranlagen. – 7) In neuerer Zeit reduziert sich die Ausbaugröße durch bauliche Umgestaltung von Kläranlagen zur weitergehenden Abwasserreinigung.

7. Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1991 und 1993 nach Ausbaugrößenklassen

Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... EW	Klär- anlagen	Ausbau- größe	An Kläranlagen ange- schlossene Einwohner	Behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Restbelastung des Abwassers					
					Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammoniumstickstoff (NH ₄ ⁺ -N)	
	Anzahl	1 000 EW	1 000	1 000 m³	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l
1991										
unter 1 000	351	165	100	13 046	109	9	518	40	78	6
1 000 – 5 000	400	952	590	77 930	480	6	2 531	32	314	4
5 000 – 10 000	151	1 026	611	84 459	517	6	2 778	33	356	4
10 000 – 25 000	166	2 603	1 407	198 340	1 418	7	7 157	36	1 093	6
25 000 – 50 000	93	3 081	1 491	218 976	1 688	8	8 671	40	1 435	7
50 000 – 100 000	44	3 122	1 355	192 494	1 351	7	8 644	45	1 652	9
100 000 und mehr	47	10 926	4 297	640 759	4 358	7	28 649	45	5 084	8
Insgesamt	1 252	21 874	9 850	1 426 004	9 923	7	58 947	41	10 011	7
1993										
unter 1 000	352	165	99	12 920	106	8	475	37	76	6
1 000 – 5 000	390	934	569	75 866	410	5	2 264	30	261	3
5 000 – 10 000	151	1 015	604	82 014	506	6	2 612	32	294	4
10 000 – 25 000	169	2 654	1 419	196 579	1 221	6	6 216	32	1 032	5
25 000 – 50 000	92	3 035	1 496	219 749	1 527	7	8 228	37	1 183	5
50 000 – 100 000	48	3 373	1 450	213 172	1 211	6	7 713	36	1 463	7
100 000 und mehr	43	10 216	4 206	645 203	3 458	5	24 105	37	3 912	6
Insgesamt	1 245	21 392	9 844	1 445 502	8 439	6	51 612	36	8 221	6

1) Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser, Fremd- und Regenwasser.

8. Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1979 bis 1993 mit ausgewählten Angaben nach Ausbaugrößenklassen

Merkmal	Jahr	Einheit	Insgesamt	Davon in der Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... EW					
				unter 1 000	1 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr
Mechanische Kläranlagen									
Bestand	1979	Anzahl	110	35	53	13	6	1	2
	1983	Anzahl	29	12	13	4	–	–	–
	1987	Anzahl	9	6	2	1	–	–	–
	1991	Anzahl	1	1	–	–	–	–	–
	1993	Anzahl	1	1	–	–	–	–	–
angeschlossene Einwohner	1979	1 000	399	12	122	79	81	32	73
	1983	1 000	49	5	30	15	–	–	–
	1987	1 000	4	2	2	0	–	–	–
	1991	1 000	0	0	–	–	–	–	–
	1993	1 000	0	0	–	–	–	–	–
Ausbaugröße	1979	1 000 EW	641	12	116	82	114	80	236
	1983	1 000 EW	59	4	30	24	–	–	–
	1987	1 000 EW	10	2	3	6	–	–	–
	1991	1 000 EW	0	0	–	–	–	–	–
	1993	1 000 EW	0	0	–	–	–	–	–
behandelte Abwassermenge ¹⁾	1979	1 000 m³	51 890	1 064	10 061	9 692	13 989	5 472	11 612
	1983	1 000 m³	6 962	321	4 330	2 311	–	–	–
	1987	1 000 m³	568	111	170	287	–	–	–
	1991	1 000 m³	2	2	–	–	–	–	–
	1993	1 000 m³	2	2	–	–	–	–	–
Biologische Kläranlagen									
Bestand	1979	Anzahl	1 042	254	377	144	188	41	38
	1983	Anzahl	1 216	344	414	138	232	43	45
	1987	Anzahl	1 231	338	400	153	245	44	51
	1991	Anzahl	1 251	350	400	151	259	44	47
	1993	Anzahl	1 244	351	390	151	261	48	43
angeschlossene Einwohner	1979	1 000	7 862	89	581	647	2 022	1 139	3 393
	1983	1 000	8 735	109	623	560	2 487	1 169	3 788
	1987	1 000	9 162	102	571	581	2 530	1 164	4 214
	1991	1 000	9 850	100	590	611	2 898	1 355	4 297
	1993	1 000	9 844	99	569	604	2 916	1 450	4 206
Ausbaugröße	1979	1 000 EW	17 716	128	862	927	4 063	2 897	8 834
	1983	1 000 EW	20 981	166	987	952	5 250	3 124	10 505
	1987	1 000 EW	22 576	164	963	1 057	5 477	3 111	11 804
	1991	1 000 EW	21 874	165	952	1 026	5 683	3 122	10 926
	1993	1 000 EW	21 392	165	934	1 015	5 689	3 373	10 216
behandelte Abwassermenge ¹⁾	1979	1 000 m³	1 288 232	9 266	73 580	91 147	344 562	181 342	588 335
	1983	1 000 m³	1 615 164	14 634	105 923	104 506	463 537	224 809	701 755
	1987	1 000 m³	1 770 001	15 992	109 583	113 706	500 824	225 365	804 531
	1991	1 000 m³	1 426 002	13 044	77 930	84 459	417 316	192 494	640 759
	1993	1 000 m³	1 445 500	12 918	75 866	82 014	416 328	213 172	645 203

1) Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser und Regenwasser.

9. Entwicklung des Kläranlagenbestandes in Baden-Württemberg 1975 bis 1993

Jahr	Kläranlagen ¹⁾ insgesamt		Veränderungen im Bestand			
	Bestand	Ausbaugröße	neugebaute Kläranlagen		stillgelegte Kläranlagen	
			Kläranlagen	Ausbaugröße	Kläranlagen	Ausbaugröße
	Anzahl	Mill. EW	Anzahl	Mill. EW	Anzahl	Mill. EW
1975	1 115	14,0	–	–	–	–
1976	1 045	14,7	38	0,5	108	0,4
1977	1 040	15,8	67	1,0	72	0,5
1978	1 073	16,9	49	0,4	16	0,1
1979	1 152	18,4	88	1,1	9	0,2
1980	1 153	19,2	40	0,7	39	0,2
1981	1 191	20,3	68	0,5	30	0,1
1982	1 228	20,8	65	0,2	28	0,1
1983	1 245	21,2	58	0,4	41	0,1
1984	1 251	21,9	18	0,4	12	0,0
1985	1 251	22,2	15	0,1	15	0,1
1986	1 252	22,5	18	0,1	17	0,0
1987	1 240	22,7	7	0,1	19	0,0
1991	1 252	21,9 ²⁾	71	0,1	59	0,1
1993	1 245	21,4	8	0,0	15	0,0
Summe 1975 bis 1993	+130	+7,4	610	5,5	480	1,9

1) Mechanische und biologische Kläranlagen, Angaben jeweils zum 31.12. – 2) In neuerer Zeit reduziert sich die Ausbaugröße durch bauliche Umgestaltung von Kläranlagen zur weitergehenden Abwasserreinigung.

10. Öffentliche Kläranlagen in Baden-Württemberg 1975 bis 1993 nach Größenklassen der BSB₅-Werte*)

Ausgewählte Merkmale	Jahr	Insgesamt	Davon mit einer Restbelastung von ... bis unter ... mg/l BSB ₅				
			unter 15	15 – 25	25 – 50	50 – 100	100 und mehr
1 Kläranlagen (Anzahl)	1975	1 115	230	226	255	77	327
	1979	1 152	487	223	232	78	132
	1983	1 245	791	214	156	49	35
	1987	1 240	1 068	93	55	17	7
	1991	1 240	1 119	84	34	3	–
	1993	1 242	1 140	70	30	2	–
2 Ausbaugröße (1 000 EW)	1975	13 990	3 454	2 449	3 444	1 035	3 608
	1979	18 357	9 946	2 279	3 506	1 636	990
	1983	21 040	12 200	6 186	2 229	359	69
	1987	22 587	21 751	421	325	78	12
	1991	21 857	20 533	1 134	187	2	–
	1993	21 392	20 612	611	170	0	–
3 Biochemischer Sauerstoffbedarf / BSB ₅ (Tonnen)	1975	69 396	2 109	3 441	7 099	5 384	51 363
	1979	40 273	6 784	3 476	8 522	9 687	11 810
	1983	27 342	8 017	8 561	6 911	2 508	1 347
	1987	12 903	10 760	899	761	356	127
	1991	9 923	7 995	1 238	686	3	–
	1993	8 439	7 154	737	547	1	–

*) Ab 1987 gemessen mit Hemmung der Nitrifikation durch Allylthioharnstoff (ATH).

11. Öffentliche Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in Baden-Württemberg 1987 bis 1993

Verfahren	Jahr	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Behan- delte Ab- wasser- menge	Ablaufkonzentrationen und -frachten									
					Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium- Stickstoff (NH ₄ ⁺ -N)		Gesamt- stickstoff (N _{ges})		Gesamt- phosphor (P _{ges})	
					t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l
Insgesamt	1987	1 240	22 587	1 770 569	12 901	7	61 705	35	14 313	8	.	.	.	.
	1991	1 252	21 874	1 426 004	9 923	7	58 947	41	10 011	7	29 245	21	2 554	2
	1993	1 245	21 392	1 445 502	8 439	6	51 612	36	8 221	6	26 287	18	1 580	1
Davon														
Ohne weitergehende Abwasserreinigung	1987	606	15 169	1 181 745	9 610	8	43 418	37	10 669	9	.	.	.	.
	1991	405	8 253	526 606	4 731	9	25 242	48	4 712	9	11 992	23	1 312	2
	1993	334	4 784	324 178	2 732	8	13 918	43	2 519	8	6 532	20	529	2
Mit weitergehender Abwasserreinigung	1987	634	7 418	588 824	3 291	6	18 287	31	3 644	6	.	.	.	.
	1991	847	13 621	899 398	5 191	6	33 705	37	5 300	6	17 252	19	1 242	1
	1993	911	16 608	1 121 323	5 707	5	37 694	34	5 702	5	19 755	18	1 051	1
Von den Anlagen mit weiter- gehender Abwasserreinigung sind ausgelegt auf / mit . . .														
Nitrifikation ¹⁾	1987	95	2 052	170 057	992	6	5 693	34	482	3	.	.	.	.
	1991	116	996	76 425	434	6	2 535	33	308	4	1 420	19	180	2
	1993	107	762	61 557	329	5	1 829	30	224	4	959	16	95	2
Schlamm- stabilisierung ^{1) 2)}	1987	424	1 159	121 118	578	5	2 490	21	315	3	.	.	.	.
	1991	457	1 083	87 181	448	5	2 347	27	235	3	1 465	17	218	3
	1993	430	907	72 097	354	5	1 914	27	198	3	1 080	15	140	2
Nitrifikation und Denitrifikation ¹⁾	1987	27	637	54 680	269	5	1 300	24	216	4	.	.	.	.
	1991	47	990	68 877	375	5	2 165	31	212	3	1 023	15	161	2
	1993	42	627	41 457	169	4	1 146	28	105	3	476	11	60	1
Schlamm- stabilisierung ²⁾ und Denitrifikation ¹⁾	1987	43	448	40 815	183	5	832	20	65	2	.	.	.	.
	1991	102	799	59 211	256	4	1 521	26	102	2	510	9	148	3
	1993	117	709	49 952	188	4	1 126	23	64	1	369	7	90	2
Phosphatelimination ¹⁾	1987	32	1 344	73 479	561	8	2 481	34	840	11	.	.	.	.
	1991	45	3 951	238 950	1 747	7	11 122	47	3 342	14	6 639	28	181	1
	1993	78	5 489	363 420	2 326	6	14 409	40	3 914	11	9 072	25	252	1
Phosphatelimination und Nitrifikation ¹⁾	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	22	2 460	152 902	790	5	6 545	43	337	2	3 047	20	150	1
	1993	27	2 437	142 383	800	6	6 051	42	383	3	2 912	20	118	1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 11. Öffentliche Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in Baden-Württemberg 1987 bis 1993

Verfahren	Jahr	Klär-anlagen	Ausbau-größe	Behan-delte Ab-wasser-menge	Ablaufkonzentrationen und -frachten									
					Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium-Stickstoff (NH ₄ ⁺ -N)		Gesamt-stickstoff (Nges)		Gesamt-phosphor (Pges)	
		Anzahl	1 000 EW	1 000 m ³	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l
Phosphatelimination und Schlamm-stabilisierung ^{1) 2)}	1987	2	107	10 234	60	6	609	59	10	1	.	.	.	.
	1991	5	100	7 180	48	7	416	58	14	2	103	14	4	1
	1993	9	177	12 631	49	4	382	30	24	2	156	12	13	1
Phosphatelimination, Nitrifikation und Denitrifikation ¹⁾	1987	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1991	25	3 141	201 813	1 050	5	6 849	34	716	4	2 961	15	189	1
	1993	61	5 196	350 861	1 367	4	10 259	29	724	2	4 550	13	254	1
Phosphatelimination, Schlamm-stabilisierung ²⁾ und Denitrifikation ¹⁾	1987	2	10	972	4	4	21	21	2	2	.	.	.	.
	1991	14	74	5 039	27	5	128	25	8	2	48	9	7	2
	1993	24	271	24 873	113	5	512	21	59	2	152	6	25	1
Schönungsteich oder Sandfiltration	1987	9	1 660	117 469	646	6	4 862	41	1 715	15	.	.	.	.
	1991	14	28	1 820	15	8	78	43	25	14	37	20	5	3
	1993	16	33	2 091	12	6	67	32	10	5	29	14	4	2

1) Einschließlich Kombinationen mit Schönungsteich oder Sandfiltration. – 2) Simultane aerobe Schlammstabilisierung (Langzeitbelüftung).

12. Öffentliche Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in Baden-Württemberg 1993 nach Ausbaugrößenklassen

Ausbaugrößenklassen von ... bis unter ... EW	Klär-anlagen	Ausbau-größe	Behan-delte Ab-wasser-menge	Ablaufkonzentrationen und -frachten									
				Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium-Stickstoff (NH ₄ ⁺ -N)		Gesamt-stickstoff (Nges)		Gesamt-phosphor (Pges)	
	Anzahl	1 000 EW	1 000 m ³	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t
Kläranlagen insgesamt													
unter 1 000	352	165	12 920	8	106	37	475	6	76	17	216	2	29
1 000 – 5 000	390	934	75 866	5	410	30	2 264	3	261	14	1 059	2	144
5 000 – 10 000	151	1 015	82 014	6	506	32	2 612	4	294	15	1 191	2	151
10 000 – 20 000	130	1 798	133 546	6	857	32	4 302	5	702	15	2 068	2	238
20 000 – 100 000	179	7 264	495 954	6	3 103	36	17 855	6	2 976	18	9 003	1	593
100 000 und mehr	43	10 216	645 203	5	3 458	37	24 105	6	3 912	20	12 752	1	425
Insgesamt	1 245	21 392	1 445 502	6	8 439	36	61 612	6	8 221	18	26 287	1	1 580
Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung zusammen													
unter 1 000	230	116	8 693	7	57	32	278	5	39	17	147	2	20
1 000 – 5 000	334	803	66 596	5	311	27	1 795	3	197	13	893	2	117
5 000 – 10 000	117	771	61 580	5	307	27	1 645	2	150	13	819	2	107
10 000 – 20 000	77	1 075	77 898	5	385	27	2 134	4	296	13	983	2	120
20 000 – 100 000	115	4 778	316 401	5	1 704	31	9 952	5	1 528	16	5 201	1	314
100 000 und mehr	38	9 066	590 155	5	2 944	37	21 890	6	3 492	20	11 712	1	373
Zusammen	911	16 608	1 121 323	5	5 707	34	37 694	5	5 702	18	19 755	1	1 051

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 12. Öffentliche Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in Baden-Württemberg 1993 nach Ausbaugrößenklassen

Ausbaugrößenklassen von ... bis unter ... EW	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Behan- delte Ab- wasser- menge	Ablaufkonzentrationen und -frachten									
				Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium- Stickstoff (NH ₄ ⁺ -N)		Gesamt- stickstoff (Nges)		Gesamt- phosphor (Pges)	
				mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t
Kläranlagen mit Nitrifikation oder Schlammstabilisierung ^{1) 2)}													
unter 1 000	201	101	7 483	7	50	33	244	5	36	18	132	2	18
1 000 – 5 000	250	565	48 826	5	242	27	1 341	3	158	15	714	2	92
5 000 – 10 000	61	395	33 439	5	182	28	934	2	80	16	531	2	65
10 000 – 20 000	12	175	14 063	5	73	27	378	4	55	14	192	2	23
20 000 – 100 000	13	433	29 844	5	135	28	846	3	93	16	470	1	38
100 000 und mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	537	1 669	133 654	5	683	28	3 743	3	422	15	2 039	2	235
Kläranlagen mit Nitrifikation und Denitrifikation oder Schlammstabilisierung ¹⁾ und Denitrifikation ²⁾													
unter 1 000	15	8	618	5	3	22	14	1	1	10	6	2	1
1 000 – 5 000	53	153	10 962	4	41	25	275	2	17	10	104	2	19
5 000 – 10 000	41	274	20 316	4	80	23	474	2	35	9	179	2	37
10 000 – 20 000	38	506	33 895	4	143	26	873	2	70	10	329	2	66
20 000 – 100 000	12	394	25 617	4	91	25	636	2	46	9	228	1	27
100 000 und mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	159	1 336	91 409	4	358	25	2 272	2	168	9	845	2	151
Kläranlagen mit ausschließlicher Phosphatelimination ²⁾													
unter 1 000	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1 000 – 5 000	6	16	885	8	7	40	35	7	6	25	22	1	1
5 000 – 10 000	4	30	2 385	10	23	46	110	10	25	26	61	1	2
10 000 – 20 000	9	115	8 645	9	76	39	338	10	91	20	174	1	9
20 000 – 100 000	43	1 776	119 862	7	831	37	4 487	8	1 006	22	2 644	1	121
100 000 und mehr	16	3 552	231 643	6	1 388	41	9 439	12	2 786	27	6 172	1	120
Zusammen	78	5 489	363 420	6	2 326	40	14 409	11	3 914	25	9 072	1	252
Kläranlagen mit Phosphatelimination und Nitrifikation oder Phosphatelimination und Schlammstabilisierung ^{1) 2)}													
unter 1 000	3	2	101	4	0	27	3	3	0	15	2	1	0
1 000 – 5 000	5	10	655	3	2	23	15	2	1	12	8	0	0
5 000 – 10 000	1	6	315	2	1	18	6	1	0	15	5	0	0
10 000 – 20 000	9	142	9 147	5	48	27	242	2	22	16	149	1	9
20 000 – 100 000	12	652	36 395	5	166	31	1 127	3	115	17	610	1	39
100 000 und mehr	6	1 803	108 401	6	632	47	5 040	2	268	21	2 296	1	83
Zusammen	36	2 614	155 015	5	849	41	6 433	3	407	20	3 068	1	131
Kläranlagen mit Phosphatelimination, Nitrifikation und Denitrifikation oder Phosphatelimination, Schlammstabilisierung ¹⁾ und Denitrifikation ²⁾													
unter 1 000	2	2	165	4	1	31	5	3	0	17	3	0	0
1 000 – 5 000	15	50	4 610	3	14	22	101	2	8	8	36	1	4
5 000 – 10 000	9	57	4 715	4	20	24	114	2	11	8	39	1	3
10 000 – 20 000	8	123	11 451	4	41	25	285	5	58	11	129	1	12
20 000 – 100 000	35	1 522	104 683	5	480	27	2 855	3	268	12	1 250	1	89
100 000 und mehr	16	3 712	250 111	4	924	30	7 410	2	438	13	3 245	1	171
Zusammen	85	5 467	375 735	4	1 480	29	10 771	2	782	13	4 702	1	278

1) Simultane aerobe Schlammstabilisierung (Langzeitbelüftung). – 2) Einschließlich Kombinationen mit Schönmungsteich oder Sandfiltration.

13. Organische Belastung im Kläranlagenzufluß in Baden-Württemberg 1979 bis 1991 nach Größenklassen der behandelten Abwassermengen

Größenklassen des behandelten Abwassers von . . . bis unter . . . 1 000 m³	Jahr	Behandelte Abwassermenge ¹⁾ insgesamt	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)			
			Bezugs-menge ²⁾	Sauerstoffbedarf	Bezugs-menge ²⁾	Sauerstoffbedarf		
		1 000 m³				t	mg/l	1 000 m³	t	mg/l
unter 100	1979	16 446	4 380	1 072	245	.	.	.
	1983	16 844	10 212	1 818	178	2 982	953	320
	1987	14 975	14 975	2 074	138	3 903	1 182	303
	1991	18 114	13 908	3 144	226	11 625	5 119	440
100 – 300	1979	42 165	16 642	3 781	227	.	.	.
	1983	45 547	31 485	5 378	171	6 092	2 137	351
	1987	45 738	45 738	6 769	148	11 423	3 061	268
	1991	47 192	38 811	9 712	250	34 185	15 491	453
300 – 500	1979	40 283	21 382	4 538	212	.	.	.
	1983	43 911	32 391	4 904	151	5 493	1 820	331
	1987	45 030	45 030	6 214	138	17 310	4 951	286
	1991	46 078	39 083	9 086	232	35 923	15 331	427
500 – 1 000	1979	87 602	56 147	12 529	223	.	.	.
	1983	114 598	95 707	15 054	157	23 962	6 384	266
	1987	111 646	111 646	15 072	135	51 251	13 172	257
	1991	102 594	95 187	21 821	229	90 896	35 388	389
1 000 – 3 000	1979	278 626	234 583	42 697	182	.	.	.
	1983	298 508	261 508	38 781	148	116 977	37 323	319
	1987	334 590	334 590	46 173	138	200 006	53 002	265
	1991	319 242	303 925	64 453	212	285 949	110 022	385
3 000 – 5 000	1979	164 170	157 563	29 040	184	.	.	.
	1983	234 400	226 610	32 881	145	120 150	35 474	295
	1987	251 308	251 308	34 178	136	188 444	50 880	270
	1991	171 589	148 914	33 243	223	149 123	60 471	406
5 000 und mehr	1979	710 830	710 830	132 479	186	.	.	.
	1983	868 318	827 357	134 525	163	701 978	204 793	292
	1987	967 282	967 282	148 462	153	888 820	239 704	270
	1991	721 195	704 030	156 187	222	697 953	290 906	417
Insgesamt	1979	1 340 122	1 201 527	226 136	188	.	.	.
	1983	1 622 126	1 485 270	233 335	157	977 634	288 884	295
	1987	1 770 569	1 770 569	258 942	146	1 361 157	365 952	269
	1991	1 426 004	1 343 858	297 645	222	1 305 654	532 730	408

1) Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser und Regenwasser. – 2) Abwassermengen mit Angaben zur BSB₅ - bzw. CSB-Belastung.

14. Klärleistung der biologisch wirkenden Anlagen in Baden-Württemberg 1983 bis 1991 nach Größenklassen der behandelten Abwassermengen

Merkmale der Klärleistung	Jahr	Einheit	Insgesamt	Davon in der Größenklasse des behandelten Abwassers von ... bis unter ... 1 000 m³						
				unter 100	100 – 300	300 – 500	500 – 1 000	1 000 – 3 000	3 000 – 5 000	5 000 und mehr
Biologische Kläranlagen	1983	Anzahl	1 216	408	245	110	155	169	63	66
	1987	Anzahl	1 231	378	251	115	156	191	67	73
	1991	Anzahl	1 251	448	256	116	148	181	45	57
Behandelte Abwassermenge ¹⁾	1983	1 000 m³	1 615 164	16 315	44 500	43 122	112 501	296 008	234 400	868 318
	1987	1 000 m³	1 770 001	14 852	45 293	45 030	111 646	334 590	251 308	967 282
	1991	1 000 m³	1 426 002	18 112	47 192	46 078	102 594	319 242	171 589	721 195
Kläranlagen mit Angaben zur CSB-Fracht im Zufluß und Abfluß										
Kläranlagen	1983	Anzahl	286	66	33	14	31	63	32	47
	1987	Anzahl	495	93	59	45	72	110	50	66
	1991	Anzahl	916	258	184	90	130	161	39	54
Abwassermenge	1983	1 000 m³	977 342	2 837	5 945	5 493	23 962	116 977	120 150	701 978
	1987	1 000 m³	1 360 953	3 857	10 999	17 332	51 824	199 906	188 344	888 691
	1991	1 000 m³	1 305 654	11 625	34 185	35 923	90 896	285 949	149 123	697 953
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im Zufluß										
Fracht	1983	t	288 780	872	2 116	1 811	6 399	37 336	35 487	204 759
	1987	t	365 851	1 167	2 918	4 972	13 334	52 908	50 831	239 721
	1991	t	532 730	5 119	15 491	15 331	35 388	110 022	60 471	290 906
Spezifische Konzentration	1983	mg/l	295	307	356	330	267	319	295	292
	1987	mg/l	269	303	265	287	257	265	270	270
	1991	mg/l	408	440	453	427	389	385	406	417
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im Abfluß										
Fracht	1983	t	47 379	122	232	232	856	4 066	4 523	37 348
	1987	t	49 821	158	316	508	1 726	6 110	6 677	34 326
	1991	t	54 136	482	1 138	1 178	3 193	11 010	6 615	30 520
Spezifische Konzentration	1983	mg/l	48	43	39	42	36	35	38	53
	1987	mg/l	37	41	29	29	33	31	35	39
	1991	mg/l	42	41	33	33	35	39	44	44
Durchschnittliche Klärleistung bei Chemischem Sauerstoffbedarf (CSB)	1983	%	83,6	86,0	89,0	87,2	86,6	89,1	87,3	81,8
	1987	%	86,4	86,5	89,2	89,8	87,0	88,5	86,9	85,7
	1991	%	89,8	90,6	92,7	92,3	91,0	90,0	89,1	89,5

1) Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser und Regenwasser.

15. Biologische Auslastung der öffentlichen Kläranlagen in Baden-Württemberg 1991 nach Ausbaugrößenklassen

Auslastungsgrößenklassen von ... bis unter ... % ¹⁾	Insgesamt	Davon in der Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... EW					
		unter 1 000	1 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 100 000	100 000 und mehr
Kläranlagen (Anzahl)							
unter 50	236	128	81	11	9	5	2
50 – 60	140	47	55	9	9	14	6
60 – 70	231	52	62	40	26	40	11
70 – 80	190	42	57	25	17	38	11
80 – 90	216	30	75	25	36	42	8
90 – 100	85	18	19	11	12	19	6
100 und mehr	154	34	51	30	18	18	3
Insgesamt	1 252	351	400	151	127	176	47
Ausbaugröße (1 000 EW)							
unter 50	1 141	59	183	74	129	292	405
50 – 60	2 029	24	123	55	120	499	1 209
60 – 70	4 254	25	153	272	342	1 465	1 997
70 – 80	5 495	20	133	175	243	1 731	3 193
80 – 90	4 423	15	201	169	506	1 628	1 905
90 – 100	2 485	8	45	74	173	672	1 513
100 und mehr	2 047	14	115	207	237	769	705
Insgesamt	21 874	165	952	1 026	1 749	7 056	10 926
Angeschlossene Einwohnerwerte (1 000 EW)							
unter 50	461	21	65	26	47	121	180
50 – 60	1 089	13	67	29	63	270	647
60 – 70	2 722	16	97	173	220	940	1 275
70 – 80	4 048	15	98	130	182	1 282	2 340
80 – 90	3 837	13	174	147	436	1 398	1 670
90 – 100	2 354	7	43	69	163	635	1 436
100 und mehr	2 184	16	133	229	276	811	717
Insgesamt	16 694	102	677	803	1 389	5 458	8 266
Mittlere Auslastung (%)							
unter 50	40,4	36,3	35,7	35,6	36,4	41,4	44,5
50 – 60	53,7	53,6	54,3	53,5	53,1	54,2	53,5
60 – 70	64,0	64,3	63,6	63,3	64,4	64,2	63,9
70 – 80	73,7	74,0	73,7	74,1	75,0	74,1	73,3
80 – 90	86,8	85,2	86,7	86,9	86,3	85,9	87,7
90 – 100	94,7	93,0	94,5	93,9	94,3	94,4	95,0
100 und mehr	106,6	116,6	115,3	110,8	116,7	105,5	101,7
Insgesamt	76,3	61,6	71,1	78,3	79,4	77,3	76,7

1) Belastung der Kläranlagen nach Einwohnerwerten in % der biologischen Klärkapazität.

16. CSB*) im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in Baden-Württemberg 1991 nach Ausbaugrößenklassen

Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... EW	Insgesamt	Darunter mit Angaben zum CSB im Kläranlagen- ablauf	Davon mit einer CSB-Konzentration von ... bis unter ... mg/l				
			unter 20	20 – 35	35 – 75	75 – 110	110 und mehr

Kläranlagen (Anzahl)

unter 1 000	351	340	24	117	159	28	12
1 000 – 5 000	400	400	52	187	147	9	5
5 000 – 10 000	151	151	22	82	42	4	1
10 000 – 20 000	127	127	8	65	52	1	1
20 000 – 50 000	132	132	5	57	66	4	–
50 000 – 100 000	44	44	1	11	29	2	1
100 000 und mehr	47	47	1	12	33	–	1
Insgesamt	1 252	1 241	113	531	528	48	21

Ausbaugröße (1 000 EW)

unter 1 000	165	161	14	60	73	11	3
1 000 – 5 000	952	952	125	454	345	17	11
5 000 – 10 000	1 026	1 026	151	562	281	24	8
10 000 – 20 000	1 749	1 749	100	917	706	10	17
20 000 – 50 000	3 934	3 934	126	1 682	2 004	122	–
50 000 – 100 000	3 122	3 122	81	777	2 070	130	64
100 000 und mehr	10 926	10 926	100	3 020	7 682	–	125
Insgesamt	21 874	21 870	696	7 472	13 160	315	227

Behandelte Abwassermenge (1 000 m³)

unter 1 000	13 046	12 851	1 251	4 995	5 460	954	191
1 000 – 5 000	77 930	77 930	13 799	37 454	24 487	1 395	795
5 000 – 10 000	84 459	84 459	13 425	47 279	20 816	2 459	480
10 000 – 20 000	136 652	136 652	8 360	73 663	50 082	847	3 700
20 000 – 50 000	280 664	280 664	9 920	127 793	135 438	7 513	–
50 000 – 100 000	192 494	192 494	1 671	44 566	135 907	7 095	3 255
100 000 und mehr	640 759	640 759	7 471	173 294	458 141	–	1 853
Insgesamt	1 426 004	1 425 809	55 897	509 044	830 331	20 263	10 274

Fracht (Tonnen)

unter 1 000	(518)	518	19	133	261	81	23
1 000 – 5 000	(2 531)	2 531	225	944	1 145	121	96
5 000 – 10 000	(2 778)	2 778	231	1 289	982	212	63
10 000 – 20 000	(5 018)	5 018	149	2 050	2 338	74	407
20 000 – 50 000	(10 810)	10 810	172	3 621	6 401	616	–
50 000 – 100 000	(8 644)	8 644	30	1 216	6 215	610	573
100 000 und mehr	(28 649)	28 649	90	5 138	22 878	–	543
Insgesamt	(58 947)	58 947	914	14 393	40 220	1 715	1 706

*) CSB ÷ Chemischer Sauerstoffbedarf.

17. CSB*) im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in Baden-Württemberg 1993 nach Ausbaugrößenklassen

Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... EW	Insgesamt	Darunter mit Angaben zum CSB im Kläranlagen- ablauf	Davon mit einer CSB-Konzentration von ... bis unter ... mg/l				
			unter 20	20 – 35	35 – 75	75 – 110	110 und mehr

Kläranlagen (Anzahl)

unter 1 000	352	349	28	140	145	27	9
1 000 – 5 000	390	390	61	205	115	8	1
5 000 – 10 000	151	151	30	80	36	3	2
10 000 – 20 000	130	130	10	77	42	–	1
20 000 – 50 000	131	131	15	64	50	1	1
50 000 – 100 000	48	48	2	27	18	–	1
100 000 und mehr	43	43	4	21	17	1	–
Insgesamt	1 245	1 242	150	614	423	40	15

Ausbaugröße (1 000 EW)

unter 1 000	165	165	17	75	63	10	2
1 000 – 5 000	934	934	156	493	270	15	1
5 000 – 10 000	1 015	1 015	199	541	242	20	14
10 000 – 20 000	1 798	1 798	143	1 067	578	–	10
20 000 – 50 000	3 891	3 891	433	1 914	1 477	42	25
50 000 – 100 000	3 373	3 373	120	1 872	1 317	–	64
100 000 und mehr	10 216	10 216	893	4 297	4 899	128	–
Insgesamt	21 392	21 392	1 959	10 257	8 846	214	115

Behandelte Abwassermenge (1 000 m³)

unter 1 000	12 920	12 912	1 519	5 677	4 807	819	91
1 000 – 5 000	75 866	75 866	16 153	39 593	18 641	1 417	62
5 000 – 10 000	82 014	82 014	18 400	40 668	20 290	1 603	1 053
10 000 – 20 000	133 546	133 546	9 983	82 298	40 035	–	1 230
20 000 – 50 000	282 782	282 782	38 165	139 960	96 461	5 955	2 241
50 000 – 100 000	213 172	213 172	5 817	112 337	91 675	–	3 343
100 000 und mehr	645 203	645 203	37 797	292 127	310 891	4 388	–
Insgesamt	1 445 502	1 445 494	127 833	712 659	582 801	14 182	8 020

Fracht (Tonnen)

unter 1 000	(475)	475	25	145	224	69	12
1 000 – 5 000	(2 264)	2 264	262	1 014	845	133	9
5 000 – 10 000	(2 612)	2 612	310	1 089	940	141	132
10 000 – 20 000	(4 302)	4 302	174	2 119	1 850	–	159
20 000 – 50 000	(10 142)	10 142	662	3 826	4 402	596	657
50 000 – 100 000	(7 713)	7 713	102	3 141	3 881	–	588
100 000 und mehr	(24 105)	24 105	672	8 213	14 833	386	–
Insgesamt	(51 612)	51 612	2 208	19 547	26 976	1 325	1 556

*) CSB = Chemischer Sauerstoffbedarf.

18. ATH-BSB₅*) im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in Baden-Württemberg 1991 nach Ausbaugrößenklassen

Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... EW	Insgesamt	Darunter mit Angaben zum ATH-BSB ₅ im Kläranlagen- ablauf	Davon mit einer ATH-BSB ₅ -Konzentration von ... bis unter ... mg/l				
			unter 5	5 – 10	10 – 15	15 – 25	25 und mehr

Kläranlagen (Anzahl)

unter 1 000	351	340	86	140	46	46	22
1 000 – 5 000	400	400	173	160	38	20	9
5 000 – 10 000	151	151	67	64	14	4	2
10 000 – 20 000	127	126	39	67	14	5	1
20 000 – 50 000	132	132	40	69	18	3	2
50 000 – 100 000	44	44	15	22	5	1	1
100 000 und mehr	47	47	13	25	4	5	–
Insgesamt	1 252	1 240	433	547	139	84	37

Ausbaugröße (1 000 EW)

unter 1 000	165	161	45	71	19	20	7
1 000 – 5 000	952	952	429	384	79	39	21
5 000 – 10 000	1 026	1 026	454	439	95	25	13
10 000 – 20 000	1 749	1 736	530	938	192	59	17
20 000 – 50 000	3 934	3 934	1 145	2 123	507	92	68
50 000 – 100 000	3 122	3 122	1 015	1 603	366	75	64
100 000 und mehr	10 926	10 926	3 246	5 601	1 255	825	–
Insgesamt	21 874	21 857	6 864	11 156	2 514	1 134	189

Behandelte Abwassermenge (1 000 m³)

unter 1 000	13 046	12 851	3 716	5 659	1 372	1 553	551
1 000 – 5 000	77 930	77 930	35 765	31 343	6 089	3 039	1 694
5 000 – 10 000	84 459	84 459	34 986	35 972	10 338	2 172	991
10 000 – 20 000	136 652	136 552	39 244	67 605	17 193	8 810	3 700
20 000 – 50 000	280 664	280 664	83 847	148 930	31 967	7 020	8 900
50 000 – 100 000	192 494	192 494	61 926	100 567	23 176	3 570	3 255
100 000 und mehr	640 759	640 759	176 499	341 310	75 008	47 942	–
Insgesamt	1 426 004	1 425 709	435 983	731 386	165 143	74 106	19 091

Fracht (Tonnen)

unter 1 000	(109)	109	12	37	16	27	18
1 000 – 5 000	(480)	480	112	192	64	59	53
5 000 – 10 000	(517)	517	109	223	122	37	28
10 000 – 20 000	(1 030)	1 030	125	427	191	150	137
20 000 – 50 000	(2 077)	2 077	294	981	363	116	323
50 000 – 100 000	(1 351)	1 351	213	665	264	79	130
100 000 und mehr	(4 358)	4 358	560	2 217	810	771	–
Insgesamt	(9 923)	9 923	1 424	4 741	1 830	1 238	689

*) BSB₅ = Biochemischer Sauerstoffbedarf gemessen unter Zugabe von Allylthioharnstoff (ATH) zur Hemmung der Nitrifikation.

19. ATH-BSB₅*) im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in Baden-Württemberg 1993 nach Ausbaugrößenklassen

Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... EW	Insgesamt	Darunter mit Angaben zum ATH-BSB ₅ im Kläranlagen- ablauf	Davon mit einer ATH-BSB ₅ -Konzentration von ... bis unter ... mg/l				
			unter 5	5 – 10	10 – 15	15 – 25	25 und mehr

Kläranlagen (Anzahl)

unter 1 000	352	349	83	150	62	33	21
1 000 – 5 000	390	390	184	155	27	19	5
5 000 – 10 000	151	151	72	60	8	9	2
10 000 – 20 000	130	130	56	62	7	4	1
20 000 – 50 000	131	131	48	69	9	3	2
50 000 – 100 000	48	48	21	24	2	–	1
100 000 und mehr	43	43	22	18	1	2	–
Insgesamt	1 245	1 242	486	538	116	70	32

Ausbaugröße (1 000 EW)

unter 1 000	165	165	45	77	24	11	8
1 000 – 5 000	934	934	465	367	54	41	7
5 000 – 10 000	1 015	1 015	480	403	60	59	13
10 000 – 20 000	1 798	1 798	766	876	94	51	10
20 000 – 50 000	3 891	3 891	1 404	2 075	242	102	68
50 000 – 100 000	3 373	3 373	1 428	1 729	153	–	64
100 000 und mehr	10 216	10 216	4 918	4 751	200	348	–
Insgesamt	21 392	21 392	9 506	10 279	827	611	170

Behandelte Abwassermenge (1 000 m³)

unter 1 000	12 920	12 912	3 487	5 971	1 818	1 019	617
1 000 – 5 000	75 866	75 866	39 301	29 434	3 539	3 035	557
5 000 – 10 000	82 014	82 014	35 467	34 580	5 500	5 544	922
10 000 – 20 000	133 546	133 546	52 756	63 563	8 306	7 690	1 230
20 000 – 50 000	282 782	282 782	103 660	145 364	17 411	7 345	9 002
50 000 – 100 000	213 172	213 172	90 670	108 661	10 498	–	3 343
100 000 und mehr	645 203	645 203	321 566	294 582	11 315	17 740	–
Insgesamt	1 445 502	1 445 494	646 908	682 155	58 388	42 373	15 671

Fracht (Tonnen)

unter 1 000	(106)	106	12	36	21	18	20
1 000 – 5 000	(410)	410	120	177	42	56	16
5 000 – 10 000	(506)	506	111	204	67	93	32
10 000 – 20 000	(857)	857	171	420	94	122	50
20 000 – 50 000	(1 891)	1 891	353	920	196	124	297
50 000 – 100 000	(1 211)	1 211	304	655	119	–	134
100 000 und mehr	(3 458)	3 458	954	2 056	124	324	–
Insgesamt	(8 439)	8 439	2 024	4 467	663	737	549

*) BSB₅ = Biochemischer Sauerstoffbedarf gemessen unter Zugabe von Allylthioharnstoff (ATH) zur Hemmung der Nitrifikation.

20.NH⁺₄-N *) im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in Baden-Württemberg 1991 nach Ausbaugrößenklassen

Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... EW	Insgesamt	Darunter mit Angaben zum NH ⁺ ₄ -N im Kläranlagenablauf	Davon mit einer NH ⁺ ₄ -N-Konzentration von ... bis unter ... mg/l				
			unter 1	1 – 5	5 – 10	10 – 20	20 und mehr

Kläranlagen (Anzahl)

unter 1 000	351	339	62	131	59	49	38
1 000 – 5 000	400	398	125	174	47	37	15
5 000 – 10 000	151	151	46	63	23	15	4
10 000 – 20 000	127	126	27	57	22	12	8
20 000 – 50 000	132	132	22	53	27	22	8
50 000 – 100 000	44	44	11	11	5	13	4
100 000 und mehr	47	47	10	16	7	10	4
Insgesamt	1 252	1 237	303	505	190	158	81

Ausbaugröße (1 000 EW)

unter 1 000	165	162	33	64	27	24	14
1 000 – 5 000	952	946	305	417	111	79	34
5 000 – 10 000	1 026	1 026	308	432	153	105	29
10 000 – 20 000	1 749	1 736	385	785	292	169	105
20 000 – 50 000	3 934	3 934	627	1 580	833	629	265
50 000 – 100 000	3 122	3 122	788	802	343	886	304
100 000 und mehr	10 926	10 926	2 165	4 071	1 125	2 410	1 155
Insgesamt	21 874	21 852	4 610	8 151	2 884	4 302	1 905

Behandelte Abwassermenge (1 000 m³)

unter 1 000	13 046	12 920	2 672	5 406	1 901	1 871	1 070
1 000 – 5 000	77 930	77 211	25 750	32 830	9 172	6 661	2 798
5 000 – 10 000	84 459	84 459	25 073	35 263	13 931	8 697	1 495
10 000 – 20 000	136 652	136 552	23 551	65 713	21 443	15 012	10 833
20 000 – 50 000	280 664	280 664	45 069	107 448	69 377	41 750	17 020
50 000 – 100 000	192 494	192 494	42 039	47 266	22 560	63 848	16 781
100 000 und mehr	640 759	640 759	117 757	251 326	75 913	142 378	53 385
Insgesamt	1 426 004	1 425 059	281 911	545 252	214 297	280 217	103 382

Fracht (Tonnen)

unter 1 000	(78)	78	1	11	13	25	28
1 000 – 5 000	(314)	314	11	71	62	91	78
5 000 – 10 000	(356)	356	12	77	100	113	54
10 000 – 20 000	(771)	771	10	159	144	197	260
20 000 – 50 000	(1 757)	1 757	24	226	449	601	458
50 000 – 100 000	(1 652)	1 652	23	100	149	850	529
100 000 und mehr	(5 084)	5 084	88	620	568	2 157	1 650
Insgesamt	(10 011)	10 011	169	1 266	1 485	4 035	3 057

*) NH⁺₄-N = Ammonium-Stickstoff.

21. $\text{NH}_4^+ - \text{N}$ im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in Baden-Württemberg 1993 nach Ausbaugrößenklassen

Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... EW	Insgesamt	Darunter mit Angaben zum $\text{NH}_4^+ - \text{N}$ im Kläranlagenablauf	Davon mit einer $\text{NH}_4^+ - \text{N}$ -Konzentration von ... bis unter ... mg/l				
			unter 1	1 – 5	5 – 10	10 – 20	20 und mehr

Kläranlagen (Anzahl)

unter 1 000	352	348	20	189	58	54	27
1 000 – 5 000	390	390	44	258	46	32	10
5 000 – 10 000	151	151	29	93	12	12	5
10 000 – 20 000	130	130	11	83	16	13	7
20 000 – 50 000	131	131	10	74	24	16	7
50 000 – 100 000	48	48	9	23	4	9	3
100 000 und mehr	43	43	8	23	3	6	3
Insgesamt	1 245	1 241	131	743	163	142	62

Ausbaugröße (1 000 EW)

unter 1 000	165	165	9	98	25	24	9
1 000 – 5 000	934	934	118	630	100	62	23
5 000 – 10 000	1 015	1 015	193	624	80	79	38
10 000 – 20 000	1 798	1 798	153	1 158	216	175	96
20 000 – 50 000	3 891	3 891	280	2 239	700	474	199
50 000 – 100 000	3 373	3 373	703	1 525	290	636	219
100 000 und mehr	10 216	10 216	1 729	5 573	570	925	1 420
Insgesamt	21 392	21 392	3 184	11 847	1 981	2 375	2 005

Behandelte Abwassermenge (1 000 m³)

unter 1 000	12 920	12 902	570	7 816	1 845	1 882	788
1 000 – 5 000	75 866	75 866	9 944	50 906	8 197	4 860	1 959
5 000 – 10 000	82 014	82 014	15 761	49 111	8 029	7 011	2 101
10 000 – 20 000	133 546	133 546	7 341	88 020	12 699	16 257	9 230
20 000 – 50 000	282 782	282 782	20 360	162 339	46 173	39 919	13 992
50 000 – 100 000	213 172	213 172	40 489	90 429	21 449	48 341	12 464
100 000 und mehr	645 203	645 203	99 718	367 106	34 843	62 493	81 043
Insgesamt	1 445 502	1 445 484	194 183	815 727	133 235	180 763	121 577

Fracht (Tonnen)

unter 1 000	(76)	76	0	16	13	26	20
1 000 – 5 000	(261)	261	4	86	55	70	46
5 000 – 10 000	(294)	294	7	91	53	90	53
10 000 – 20 000	(702)	702	4	184	84	193	237
20 000 – 50 000	(1 513)	1 513	10	355	297	517	334
50 000 – 100 000	(1 463)	1 463	23	208	181	626	425
100 000 und mehr	(3 912)	3 912	40	782	199	844	2 047
Insgesamt	(8 221)	8 221	88	1 721	884	2 366	3 162

*) $\text{NH}_4^+ - \text{N}$ = Ammonium-Stickstoff.

22. Nges*) im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in Baden-Württemberg 1991 nach Ausbaugrößenklassen

Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... EW	Insgesamt	Darunter mit Angaben zum Nges im Kläranlagenablauf	Davon mit einer Nges-Konzentration von ... bis unter ... mg/l				
			unter 6	6 – 12	12 – 18	18 – 30	30 und mehr

Kläranlagen (Anzahl)

unter 1 000	351	332	7	44	90	129	62
1 000 – 5 000	400	398	23	91	106	118	60
5 000 – 10 000	151	150	12	36	43	46	13
10 000 – 20 000	127	127	5	27	35	41	19
20 000 – 50 000	132	132	3	23	35	52	19
50 000 – 100 000	44	44	–	4	12	18	10
100 000 und mehr	47	47	1	2	9	24	11
Insgesamt	1 252	1 230	51	227	330	428	194

Ausbaugröße (1 000 EW)

unter 1 000	165	159	3	21	43	67	25
1 000 – 5 000	952	950	67	226	251	278	128
5 000 – 10 000	1 026	1 020	77	250	292	309	92
10 000 – 20 000	1 749	1 749	72	357	471	593	256
20 000 – 50 000	3 934	3 934	86	715	1 036	1 556	542
50 000 – 100 000	3 122	3 122	–	320	826	1 316	660
100 000 und mehr	10 926	10 926	148	387	3 126	4 645	2 620
Insgesamt	21 874	21 860	452	2 276	6 046	8 764	4 323

Behandelte Abwassermenge (1 000 m³)

unter 1 000	13 046	12 725	245	2 364	3 533	4 870	1 713
1 000 – 5 000	77 930	77 814	4 679	21 696	22 619	20 516	8 304
5 000 – 10 000	84 459	83 888	7 037	22 400	26 109	23 146	5 196
10 000 – 20 000	136 652	136 652	4 544	32 464	39 844	40 667	19 133
20 000 – 50 000	280 664	280 664	7 529	53 191	81 161	104 218	34 565
50 000 – 100 000	192 494	192 494	–	18 777	50 292	85 965	37 460
100 000 und mehr	640 759	640 759	7 954	15 831	211 771	262 466	142 737
Insgesamt	1 426 004	1 424 996	31 988	166 723	435 329	541 848	249 108

Fracht (Tonnen)

unter 1 000	(246)	246	1	22	51	108	63
1 000 – 5 000	(1 321)	1 321	21	203	329	469	300
5 000 – 10 000	(1 377)	1 377	31	215	371	545	215
10 000 – 20 000	(2 480)	2 480	22	270	574	911	704
20 000 – 50 000	(5 288)	5 288	23	459	1 225	2 390	1 191
50 000 – 100 000	(4 199)	4 199	–	147	757	1 972	1 323
100 000 und mehr	(14 334)	14 334	38	169	3 159	5 842	5 126
Insgesamt	(29 245)	29 245	137	1 483	6 467	12 237	8 921

*) Nges = Gesamtstickstoff.

23. Nges*) im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in Baden-Württemberg 1993 nach Ausbaugrößenklassen

Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... EW	Insgesamt	Darunter mit Angaben zum Nges im Kläranlagenablauf	Davon mit einer Nges-Konzentration von ... bis unter ... mg/l				
			unter 6	6 – 12	12 – 18	18 – 30	30 und mehr

Kläranlagen (Anzahl)

unter 1 000	352	346	14	65	106	126	35
1 000 – 5 000	390	390	27	120	111	107	25
5 000 – 10 000	151	150	16	44	47	34	9
10 000 – 20 000	130	130	15	31	34	39	11
20 000 – 50 000	131	131	8	21	40	52	10
50 000 – 100 000	48	48	1	10	12	19	6
100 000 und mehr	43	43	1	8	17	12	5
Insgesamt	1 245	1 238	82	299	367	389	101

Ausbaugröße (1 000 EW)

unter 1 000	165	165	7	30	53	62	13
1 000 – 5 000	934	934	85	301	256	233	60
5 000 – 10 000	1 015	1 009	101	296	315	230	67
10 000 – 20 000	1 798	1 798	201	425	479	542	150
20 000 – 50 000	3 891	3 891	221	652	1 212	1 534	272
50 000 – 100 000	3 373	3 373	90	693	781	1 396	413
100 000 und mehr	10 216	10 216	148	1 342	4 592	2 415	1 720
Insgesamt	21 392	21 386	852	3 739	7 688	6 412	2 695

Behandelte Abwassermenge (1 000 m³)

unter 1 000	12 920	12 868	723	2 732	4 231	4 492	690
1 000 – 5 000	75 866	75 866	6 851	27 758	22 086	16 033	3 138
5 000 – 10 000	82 014	81 372	9 426	22 702	27 709	17 865	3 670
10 000 – 20 000	133 546	133 546	16 329	34 479	35 954	35 625	11 159
20 000 – 50 000	282 782	282 782	18 270	51 364	94 119	101 095	17 934
50 000 – 100 000	213 172	213 172	3 917	43 616	53 891	84 459	27 290
100 000 und mehr	645 203	645 203	6 643	83 343	285 877	160 325	109 015
Insgesamt	1 445 502	1 444 808	62 159	265 994	523 867	419 893	172 895

Fracht (Tonnen)

unter 1 000	(216)	216	3	25	61	99	27
1 000 – 5 000	(1 059)	1 059	29	253	312	356	109
5 000 – 10 000	(1 191)	1 191	38	195	397	404	156
10 000 – 20 000	(2 068)	2 068	64	298	533	766	407
20 000 – 50 000	(4 819)	4 819	58	456	1 432	2 244	629
50 000 – 100 000	(4 184)	4 184	16	450	787	1 922	1 008
100 000 und mehr	(12 752)	12 752	27	859	4 115	3 707	4 043
Insgesamt	(26 287)	26 287	236	2 536	7 637	9 498	6 381

*) Nges = Gesamtstickstoff.

24. Pges*) im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in Baden-Württemberg 1991 nach Ausbaugrößenklassen

Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... EW	Insgesamt	Darunter mit Angaben zum Pges im Kläranlagenablauf	Davon mit einer Pges-Konzentration von ... bis unter ... mg/l				
			unter 0,5	0,5 – 1,0	1,0 – 2,0	2,0 – 4,0	4,0 und mehr

Kläranlagen (Anzahl)

unter 1 000	351	332	3	21	60	149	99
1 000 – 5 000	400	399	12	17	94	209	67
5 000 – 10 000	151	151	4	10	33	78	26
10 000 – 20 000	127	127	1	8	26	63	29
20 000 – 50 000	132	132	7	13	37	62	13
50 000 – 100 000	44	44	6	9	16	9	4
100 000 und mehr	47	47	4	19	11	11	2
Insgesamt	1 252	1 232	37	97	277	581	240

Ausbaugröße (1 000 EW)

unter 1 000	165	160	2	9	31	72	46
1 000 – 5 000	952	951	29	40	225	506	151
5 000 – 10 000	1 026	1 026	30	67	222	527	180
10 000 – 20 000	1 749	1 749	14	106	354	880	396
20 000 – 50 000	3 934	3 934	212	386	1 105	1 828	403
50 000 – 100 000	3 122	3 122	472	575	1 168	662	245
100 000 und mehr	10 926	10 926	1 126	5 748	1 765	2 028	260
Insgesamt	21 874	21 868	1 884	6 932	4 869	6 502	1 681

Behandelte Abwassermenge (1 000 m³)

unter 1 000	13 046	12 795	388	865	3 073	5 619	2 850
1 000 – 5 000	77 930	77 884	2 906	4 272	22 522	38 924	9 260
5 000 – 10 000	84 459	84 459	2 200	7 598	20 964	41 288	12 409
10 000 – 20 000	136 652	136 652	1 161	8 006	34 525	65 123	27 837
20 000 – 50 000	280 664	280 664	15 023	26 749	85 760	129 672	23 460
50 000 – 100 000	192 494	192 494	31 358	35 205	72 241	41 142	12 548
100 000 und mehr	640 759	640 759	56 907	359 552	94 045	119 197	11 058
Insgesamt	1 426 004	1 425 707	109 943	442 247	333 130	440 965	99 422

Fracht (Tonnen)

unter 1 000	(36)	36	0	1	4	15	16
1 000 – 5 000	(188)	188	1	3	33	103	49
5 000 – 10 000	(214)	214	1	6	32	109	67
10 000 – 20 000	(366)	366	0	6	50	176	135
20 000 – 50 000	(1 154)	636	5	18	131	364	118
50 000 – 100 000	(532)	296	11	24	95	106	60
100 000 und mehr	(1 582)	818	17	271	144	332	54
Insgesamt	(4 072)	2 554	35	328	488	1 204	499

*) Pges = Gesamtphosphor.

25. Pges*) im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in Baden-Württemberg 1993 nach Ausbaugrößenklassen

Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... EW	Insgesamt	Darunter mit Angaben zum Pges im Kläranlagenablauf	Davon mit einer Pges-Konzentration von ... bis unter ... mg/l				
			unter 0,5	0,5 – 1,0	1,0 – 2,0	2,0 – 4,0	4,0 und mehr

Kläranlagen (Anzahl)

unter 1 000	352	344	3	24	91	152	74
1 000 – 5 000	390	390	10	29	142	172	37
5 000 – 10 000	151	151	5	20	58	62	6
10 000 – 20 000	130	130	5	21	51	48	5
20 000 – 50 000	131	131	7	32	66	24	2
50 000 – 100 000	48	48	10	15	21	2	–
100 000 und mehr	43	43	9	28	5	1	–
Insgesamt	1 245	1 237	49	169	434	461	124

Ausbaugröße (1 000 EW)

unter 1 000	165	165	1	12	47	74	30
1 000 – 5 000	934	934	22	82	362	389	78
5 000 – 10 000	1 015	1 015	29	144	388	411	43
10 000 – 20 000	1 798	1 798	73	298	695	655	77
20 000 – 50 000	3 891	3 891	198	927	2 003	703	60
50 000 – 100 000	3 373	3 373	703	1 006	1 529	135	–
100 000 und mehr	10 216	10 216	2 514	6 307	1 176	220	–
Insgesamt	21 392	21 392	3 540	8 776	6 200	2 587	288

Behandelte Abwassermenge (1 000 m³)

unter 1 000	12 920	12 862	203	1 551	4 239	5 264	1 606
1 000 – 5 000	75 866	75 866	1 985	8 498	34 519	26 174	4 690
5 000 – 10 000	82 014	82 014	1 968	13 341	33 490	29 990	3 224
10 000 – 20 000	133 546	133 546	4 778	24 225	57 508	41 126	5 909
20 000 – 50 000	282 782	282 782	10 384	73 449	146 027	49 691	3 231
50 000 – 100 000	213 172	213 172	50 097	64 465	91 493	7 116	–
100 000 und mehr	645 203	645 203	159 249	403 498	69 104	13 352	–
Insgesamt	1 445 502	1 445 444	228 663	589 027	436 380	172 713	18 661

Fracht (Tonnen)

unter 1 000	(29)	29	0	1	6	14	8
1 000 – 5 000	(144)	144	1	6	48	67	22
5 000 – 10 000	(151)	151	1	9	50	77	14
10 000 – 20 000	(238)	238	2	18	84	107	27
20 000 – 50 000	(403)	403	4	52	189	123	34
50 000 – 100 000	(190)	190	15	44	112	19	–
100 000 und mehr	(425)	425	59	267	72	27	–
Insgesamt	(1 580)	1 580	81	399	562	433	106

*) Pges = Gesamtposphor.

26. Aufkommen, Behandlung und Verbleib der Klärschlämme aus öffentlichen Kläranlagen in Baden-Württemberg 1979 bis 1991

Merkmal	Einheit	Jahr			
		1979	1983	1987	1991
Bestand an Kläranlagen	Anzahl	1 152	1 245	1 240	1 252
Ausbaugröße der Kläranlagen	1 000 EW	18 357	21 040	22 586	21 874
Behandelte Abwassermenge	Mill. m³	1 340,1	1 622,1	1 770,6	1 426,0
Klärschlamm aufkommen	1 000 m³	1 906	1 814	1 760	1 653
	1 000 t TS	347 ¹⁾	351	385	403
	kg TS/EW	19	17	17	18
Art der Behandlung					
Entwässerte ²⁾ Klärschlammmenge	1 000 m³	824	798	791	1 192
	1 000 t TS	286 ¹⁾	294	328	380
Klärschlammmenge mit ausschließlich	1 000 m³	1 082	1 015	969	461
Stabilisation, Hygienisierung	1 000 t TS	61 ¹⁾	57	57	23
und / oder Eindickung					
Klärschlammverbleib					
Beseitigt durch Ablagerung ³⁾ , Verbrennung	1 000 m³	609	672	733	678
	1 000 t TS	216 ¹⁾	256	308	282
Verwertet durch Aufbringung auf	1 000 m³	1 297	1 142	1 020	896
landwirtschaftlich genutzte Flächen ⁴⁾	1 000 t TS	131 ¹⁾	95	77	88
Export in andere Bundesländer und das	1 000 m³	.	.	7	79
Ausland ^{5) 6)}	1 000 t TS	.	.	0	34

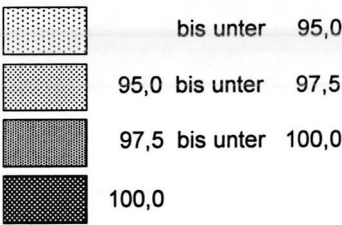
1) Die Menge wurde ausgehend von den Einzelangaben zu den entwässerten bzw. nicht entwässerten Schlammengen mittels Durchschnittswerten für den Trockensubstanzgehalt geschätzt. – 2) In Zentrifugen, Siebbandpressen, Kammerfilterpressen und/oder thermische Trocknung. – 3) Auf Hausmülldeponien und sonstigen Ablagerungsplätzen. – 4) Einschließlich Kompostierung und für Rekultivierungszwecke. – 5) Einschließlich einzelne Kläranlagen mit Zwischenlagerung oder sonstigem Verbleib. – 6) Unabhängig von der endgültigen Beseitigung/Verwertung.

II. Öffentliche Abwasserbeseitigung

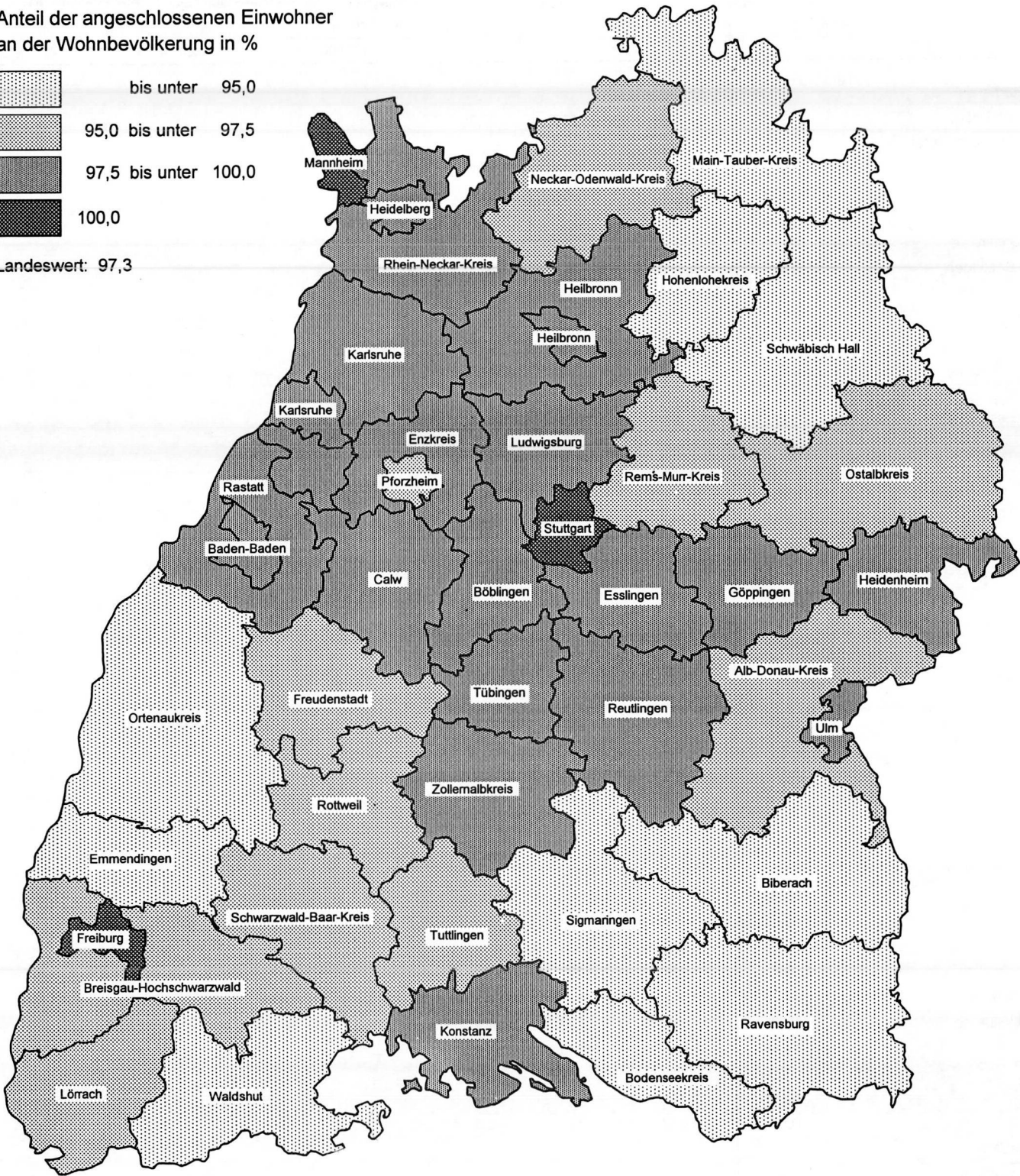
b) Regionalergebnisse

An Kläranlagen angeschlossene Einwohner
in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991

Anteil der angeschlossenen Einwohner
an der Wohnbevölkerung in %



Landeswert: 97,3



**27. Anschlußverhältnisse im Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung in den Stadt- und Landkreisen
Baden-Württembergs 1975 bis 1991**

Kreis Land	Jahr ¹⁾	Einwohner insgesamt	Davon						nicht angeschlossen an die öffentliche Abwasserbeseitigung ²⁾	
			angeschlossen an							
			Kläranlagen			die Sammelkanalisation, aber nicht an Kläranlagen				
			insgesamt		darunter mechanische Kläranlagen					
		1 000		% ³⁾		1 000		% ³⁾	1 000	% ³⁾
Stadtkreis										
Stuttgart,	1975	607	593	97,8	—	—	—	14	2,2	
Landeshauptstadt	1979	582	573	98,4	—	—	—	9	1,6	
	1983	567	565	99,7	—	—	—	2	0,3	
	1987	556	556	100,0	—	—	—	—	—	
	1991	592	592	100,0	—	—	—	—	—	
Landkreise										
Böblingen	1975	289	275	95,2	13	5	1,7	9	3,1	
	1979	301	298	98,9	—	0	0,1	3	1,0	
	1983	308	304	99,0	—	0	0,1	3	1,0	
	1987	318	317	99,8	—	—	—	1	0,2	
	1991	342	341	99,8	—	—	—	1	0,2	
Esslingen	1975	452	436	96,4	—	3	0,6	13	3,0	
	1979	458	455	99,4	—	—	—	3	0,6	
	1983	456	453	99,5	—	—	—	2	0,5	
	1987	462	460	99,5	—	—	—	2	0,5	
	1991	486	484	99,5	—	—	—	2	0,5	
Göppingen	1975	231	218	94,4	1	6	2,8	7	2,8	
	1979	229	226	99,0	—	0	0	2	1,0	
	1983	229	227	99,0	—	0	0	2	1,0	
	1987	231	229	99,2	—	0	0	2	0,8	
	1991	248	246	99,2	—	0	0	2	0,8	
Ludwigsburg	1975	426	381	89,4	100	34	8,0	11	2,6	
	1979	432	421	97,6	8	6	1,5	4	1,0	
	1983	431	429	99,4	—	0	0	2	0,6	
	1987	445	443	99,7	—	0	0	1	0,3	
	1991	473	471	99,7	—	0	0	1	0,3	
Rems-Murr-Kreis	1975	351	320	91,2	31	9	2,7	21	6,1	
	1979	354	334	94,5	29	8	2,3	11	3,2	
	1983	354	341	96,3	—	3	0,9	10	2,8	
	1987	362	351	96,9	—	3	1,0	8	2,2	
	1991	388	377	97,2	—	3	0,7	8	2,0	
Stadtkreis										
Heilbronn	1975	115	113	98,4	3	—	—	2	1,6	
	1979	111	111	99,6	—	—	—	0	0,4	
	1983	111	110	99,6	—	—	—	0	0,4	
	1987	111	111	99,6	—	—	—	0	0,4	
	1991	117	117	99,7	—	0	0	0	0,3	
Landkreis										
Heilbronn	1975	235	172	73,4	51	50	21,3	13	5,4	
	1979	241	222	92,0	1	15	6,3	4	1,8	
	1983	248	244	98,1	1	2	0,8	3	1,1	
	1987	254	250	98,5	—	1	0,4	3	1,1	
	1991	280	276	98,6	—	1	0,4	3	1,0	

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 27. Anschlußverhältnisse im Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung in den Stadt- und Landkreisen
Baden-Württembergs 1975 bis 1991

Kreis Land	Jahr ¹⁾	Einwohner insgesamt	Davon						nicht angeschlossen an die öffentliche Abwasserbeseitigung ²⁾	
			angeschlossen an							
			Kläranlagen			die Sammelkanalisation, aber nicht an Kläranlagen				
			insgesamt	darunter mechanische Kläranlagen						
		1 000	% ³⁾		1 000	% ³⁾		1 000	% ³⁾	
Landkreise										
Hohenlohekreis	1975	84	46	54,3	23	23	26,9	16	18,9	
	1979	83	63	75,9	–	8	9,2	12	15,0	
	1983	85	70	83,0	–	4	5,1	10	12,0	
	1987	87	76	88,1	–	5	5,5	6	6,5	
	1991	95	86	90,8	–	5	5,5	4	3,7	
Schwäbisch Hall	1975	152	94	61,7	6	33	21,9	25	16,4	
	1979	150	115	76,7	0	17	11,3	18	12,0	
	1983	151	129	85,6	0	7	4,4	15	10,0	
	1987	154	136	88,0	0	7	4,7	11	7,3	
	1991	168	150	89,7	0	7	4,4	10	5,9	
Main-Tauber-Kreis	1975	126	80	63,5	10	31	24,5	15	12,0	
	1979	121	85	70,2	5	28	22,9	8	6,9	
	1983	121	98	81,0	–	17	13,9	6	5,2	
	1987	122	110	90,5	–	7	5,4	5	4,1	
	1991	130	123	94,5	–	3	2,5	4	3,1	
Heidenheim	1975	126	113	89,9	11	11	9,0	1	1,1	
	1979	124	119	96,1	–	4	3,0	1	0,9	
	1983	123	122	98,5	–	1	0,9	1	0,6	
	1987	126	124	98,4	–	1	1,1	1	0,5	
	1991	133	132	99,4	–	0	0,2	1	0,4	
Ostalbkreis	1975	274	223	81,4	30	30	11,0	21	7,6	
	1979	274	248	90,7	–	10	3,5	16	5,8	
	1983	276	259	93,9	–	5	1,8	12	4,3	
	1987	280	267	95,2	–	6	2,2	7	2,6	
	1991	300	289	96,6	–	4	1,2	7	2,2	
Stadtkreise										
Baden-Baden	1975	50	43	86,7	–	5	9,3	2	4,0	
	1979	49	47	96,0	–	–	–	2	4,0	
	1983	49	47	96,0	–	–	–	2	4,0	
	1987	50	48	96,0	–	–	–	2	4,0	
	1991	53	52	99,2	–	–	–	0	0,8	
Karlsruhe	1975	282	281	99,6	280	–	–	1	0,4	
	1979	271	270	99,6	–	–	–	1	0,4	
	1983	269	268	99,6	–	–	–	1	0,4	
	1987	262	261	99,6	–	–	–	1	0,4	
	1991	279	278	99,6	–	–	–	1	0,4	
Landkreis										
Karlsruhe	1975	351	278	79,2	58	60	17,2	13	3,6	
	1979	355	336	94,4	–	18	5,1	2	0,5	
	1983	361	359	99,5	–	–	–	2	0,5	
	1987	366	365	99,6	–	–	–	1	0,4	
	1991	389	388	99,6	–	–	–	1	0,4	

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 27. Anschlußverhältnisse im Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung in den Stadt- und Landkreisen
Baden-Württembergs 1975 bis 1991

Kreis Land	Jahr ¹⁾	Einwohner insgesamt	Davon							
			angeschlossen an					nicht angeschlossen an die öffentliche Abwasserbeseitigung ²⁾		
			Kläranlagen			die Sammelkanalisation, aber nicht an Kläranlagen				
			insgesamt	darunter mechanische Kläranlagen						
		1 000	% ³⁾		1 000	% ³⁾		1 000	% ³⁾	
Landkreis										
Rastatt	1975	189	102	54,0	61	67	35,5	20	10,4	
	1979	189	159	84,1	50	19	9,8	12	6,1	
	1983	189	178	94,1	–	1	0,7	10	5,3	
	1987	195	192	98,6	–	0	0	3	1,4	
	1991	207	205	98,8	–	–	–	2	1,2	
Stadtkreise										
Heidelberg	1975	130	129	99,6	–	–	–	1	0,4	
	1979	129	128	99,6	–	–	–	1	0,4	
	1983	133	133	99,6	–	–	–	1	0,4	
	1987	129	128	99,6	–	–	–	1	0,4	
	1991	139	139	99,6	–	–	–	1	0,4	
Mannheim	1975	317	314	99,0	–	–	–	3	1,0	
	1979	303	300	99,0	–	–	–	3	1,0	
	1983	298	298	100,0	–	–	–	–	–	
	1987	297	297	100,0	–	–	–	–	–	
	1991	315	315	100,0	–	–	–	–	–	
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	1975	132	73	55,1	32	47	35,4	13	9,5	
	1979	130	101	77,9	7	19	14,3	10	7,8	
	1983	129	111	86,3	3	10	8,1	7	5,6	
	1987	131	122	93,0	3	4	3,2	5	3,8	
	1991	141	135	95,9	–	2	1,2	4	2,9	
Rhein-Neckar-Kreis	1975	450	377	83,7	116	51	11,2	23	5,0	
	1979	459	416	90,7	–	36	7,9	7	1,5	
	1983	467	454	97,2	–	8	1,7	5	1,1	
	1987	467	463	99,2	–	1	0,2	3	0,6	
	1991	496	492	99,3	–	1	0,3	2	0,5	
Stadtkreis										
Pforzheim	1975	109	97	89,1	–	6	5,1	6	5,8	
	1979	107	102	95,3	–	3	2,4	2	2,3	
	1983	105	100	95,3	–	3	2,4	2	2,3	
	1987	108	103	95,3	–	3	2,3	3	2,3	
	1991	116	112	96,9	–	1	1,2	2	1,9	
Landkreise										
Calw	1975	126	90	71,1	13	21	17,0	15	11,9	
	1979	130	118	90,7	2	6	4,4	6	4,9	
	1983	134	130	97,1	–	2	1,5	2	1,4	
	1987	135	132	97,9	–	2	1,4	1	0,7	
	1991	152	150	98,7	–	1	0,7	1	0,5	
Enzkreis										
	1975	155	114	73,4	20	38	24,3	4	2,3	
	1979	160	136	85,0	–	21	13,4	3	1,6	
	1983	164	161	98,6	–	1	0,9	1	0,5	
	1987	166	165	99,7	–	–	–	1	0,3	
	1991	180	179	99,7	–	–	–	1	0,3	

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 27. Anschlußverhältnisse im Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung in den Stadt- und Landkreisen
Baden-Württembergs 1975 bis 1991

Kreis Land	Jahr ¹⁾	Einwohner insgesamt	Davon							
			angeschlossen an					nicht angeschlossen an die öffentliche Abwasserbeseitigung ²⁾		
			Kläranlagen		die Sammelkanalisation, aber nicht an Kläranlagen					
			insgesamt	darunter mechanische Kläranlagen						
		1 000	% ³⁾		1 000	% ³⁾		1 000	% ³⁾	
Landkreis										
Freudenstadt	1975	98	67	68,3	1	21	21,3	10	10,3	
	1979	99	77	78,1	5	14	13,7	8	8,2	
	1983	101	91	90,0	-	4	3,5	6	6,5	
	1987	102	99	96,8	-	0	0,3	3	2,9	
	1991	112	109	97,0	-	0	0,3	3	2,7	
Stadtkreis										
Freiburg	1975	177	173	97,9	34	-	-	4	3,2	
	1979	174	171	97,9	52	-	-	4	2,1	
	1983	180	180	100,0	-	-	-	-	-	
	1987	181	181	100,0	-	-	-	-	-	
	1991	194	194	100,0	-	-	-	-	-	
Landkreise										
Breisgau- Hochschwarzwald	1975	186	144	77,1	85	11	5,9	32	17,0	
	1979	197	168	85,4	28	8	4,1	21	10,5	
	1983	204	190	93,3	6	1	0,5	13	6,2	
	1987	204	194	94,9	-	1	0,3	10	4,8	
	1991	221	213	96,1	-	-	-	9	3,9	
Emmendingen	1975	129	89	69,1	40	25	19,6	15	11,3	
	1979	131	103	78,8	40	15	11,7	12	9,5	
	1983	133	120	90,1	0	2	1,3	11	8,6	
	1987	133	123	92,3	0	1	1,1	9	6,6	
	1991	141	132	93,8	-	0	0	9	6,1	
Ortenaukreis	1975	356	219	61,4	156	76	21,4	61	17,3	
	1979	354	269	75,9	71	37	10,4	49	13,7	
	1983	354	309	87,5	18	7	1,9	38	10,7	
	1987	355	328	95,2	-	3	0,8	24	6,7	
	1991	378	357	94,6	-	1	0,2	20	5,2	
Rottweil	1975	130	94	71,9	16	22	17,2	14	10,8	
	1979	127	101	79,5	2	17	13,5	9	7,0	
	1983	126	118	93,0	-	2	1,2	7	5,8	
	1987	127	121	95,4	-	0	0,2	5	4,3	
	1991	135	130	96,3	-	-	-	5	3,7	
Schwarzwald-Baar-Kreis	1975	201	151	75,2	32	27	13,3	23	11,6	
	1979	198	171	86,3	8	12	6,0	15	7,7	
	1983	195	179	91,4	4	7	3,3	10	5,3	
	1987	193	182	94,6	-	2	0,8	9	4,6	
	1991	206	197	95,3	-	2	1,0	7	3,6	
Tuttlingen	1975	111	89	79,9	19	12	10,4	11	9,6	
	1979	110	95	85,6	-	13	11,4	3	2,9	
	1983	111	100	90,1	-	9	8,3	2	1,6	
	1987	113	105	92,6	-	7	6,2	1	1,2	
	1991	123	120	97,1	-	2	1,7	1	1,2	

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 27. Anschlußverhältnisse im Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung in den Stadt- und Landkreisen
Baden-Württembergs 1975 bis 1991

Kreis Land	Jahr ¹⁾	Einwohner insgesamt	Davon						nicht angeschlossen an die öffentliche Abwasserbeseitigung ²⁾	
			angeschlossen an							
			Kläranlagen			die Sammelkanalisation, aber nicht an Kläranlagen				
			insgesamt		darunter mechanische Kläranlagen					
1 000		% ³⁾		1 000		% ³⁾		1 000	% ³⁾	
Landkreise										
Konstanz	1975	231	172	74,7	33	37	16,2	21	9,1	
	1979	229	196	85,9	6	20	8,8	12	5,4	
	1983	231	209	90,8	1	13	5,4	9	3,8	
	1987	233	224	95,8	–	6	2,7	4	1,5	
	1991	251	246	98,2	–	2	0,7	3	1,2	
Lörrach	1975	195	43	22,2	33	121	61,9	31	16,0	
	1979	190	68	35,8	25	102	53,9	20	10,3	
	1983	191	100	52,2	9	73	38,5	18	9,3	
	1987	192	182	95,1	0	2	1,0	8	3,9	
	1991	205	198	96,7	–	1	0,3	6	3,0	
Waldshut	1975	144	70	48,5	32	34	23,7	40	27,8	
	1979	142	86	60,5	30	35	24,3	22	15,2	
	1983	145	110	76,3	3	19	13,4	15	10,4	
	1987	146	128	87,8	0	7	5,0	11	7,2	
	1991	159	145	91,5	–	7	4,3	7	4,2	
Reutlingen	1975	236	209	88,7	56	20	8,5	7	2,8	
	1979	236	228	96,9	1	6	2,5	2	0,6	
	1983	239	237	99,1	2	1	0,5	1	0,4	
	1987	245	244	99,6	1	0	0,2	1	0,3	
	1991	264	263	99,6	–	0	0,1	1	0,2	
Tübingen	1975	165	103	62,2	60	53	31,9	10	5,9	
	1979	170	153	90,0	0	12	7,0	5	2,9	
	1983	177	171	96,6	–	4	2,3	2	1,0	
	1987	178	177	99,3	–	0	0,1	1	0,5	
	1991	198	198	99,8	–	–	–	0	0,2	
Zollernalbkreis	1975	175	110	62,8	27	59	33,7	6	3,4	
	1979	172	152	88,2	0	19	11,2	1	0,6	
	1983	171	165	96,6	–	5	3,0	1	0,5	
	1987	173	171	99,1	–	1	0,4	1	0,5	
	1991	185	185	99,6	–	0	0	1	0,4	
Stadtkreis										
Ulm	1975	98	92	93,5	–	6	6,1	0	0,4	
	1979	100	99	99,7	–	–	–	0	0,3	
	1983	99	98	99,7	–	–	–	0	0,3	
	1987	105	104	99,7	–	–	–	0	0,3	
	1991	112	112	99,7	–	–	–	0	0,3	

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

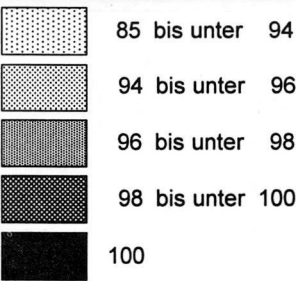
Noch: 27. Anschlußverhältnisse im Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung in den Stadt- und Landkreisen
Baden-Württembergs 1975 bis 1991

Kreis Land	Jahr ¹⁾	Einwohner insgesamt	Davon						nicht angeschlossen an die öffentliche Abwasserbeseitigung ²⁾	
			angeschlossen an							
			Kläranlagen		die Sammelkanalisation, aber nicht an Kläranlagen					
			insgesamt	darunter mechanische Kläranlagen						
1 000		% ³⁾		1 000		% ³⁾		1 000	% ³⁾	
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	1975	156	80	51,2	33	63	40,8	12	8,0	
	1979	159	108	67,8	21	41	26,0	10	6,2	
	1983	160	139	86,5	–	19	12,2	2	1,3	
	1987	161	150	93,2	–	9	5,8	2	1,0	
	1991	172	164	95,3	–	7	3,9	2	0,9	
Biberach	1975	150	68	45,7	29	65	43,5	16	10,8	
	1979	151	87	58,0	4	55	36,7	8	5,2	
	1983	152	100	65,8	–	45	29,6	7	4,6	
	1987	154	112	72,9	–	37	23,8	5	3,3	
	1991	166	143	86,1	–	19	11,5	4	2,4	
Bodenseekreis	1975	162	116	71,6	15	20	12,2	26	16,2	
	1979	168	138	82,3	–	8	5,1	21	12,6	
	1983	171	149	86,7	–	4	2,1	19	11,1	
	1987	173	153	87,9	–	6	3,6	15	8,5	
	1991	187	174	93,2	–	1	0,7	11	6,1	
Ravensburg	1975	226	136	60,1	33	28	12,6	62	27,3	
	1979	228	161	70,7	–	18	7,7	49	21,5	
	1983	232	178	76,8	–	10	4,4	44	18,8	
	1987	234	188	80,0	–	8	3,4	39	16,6	
	1991	253	214	84,7	–	2	0,9	36	14,4	
Sigmaringen	1975	113	56	49,4	–	39	34,9	18	15,6	
	1979	113	62	55,0	–	37	32,8	14	12,2	
	1983	114	83	73,0	–	19	17,1	11	9,9	
	1987	114	91	80,3	–	15	13,5	7	6,1	
	1991	123	107	86,9	–	11	8,6	5	4,5	
Baden-Württemberg	1975	9 197	7 242 r	78,7 r	1 593 r	1 270 r	13,8 r	685 r	7,5 r	
	1979	9 190	8 079 r	87,9 r	393 r	686 r	7,5 r	426 r	4,6 r	
	1983	9 243	8 617 r	93,2 r	47 r	309 r	3,3 r	318 r	3,4 r	
	1987	9 330	8 964 r	96,1 r	4 r	147 r	1,6 r	219 r	2,4 r	
	1991	10 002	9 730	97,3	0	84	0,8	188	1,9	

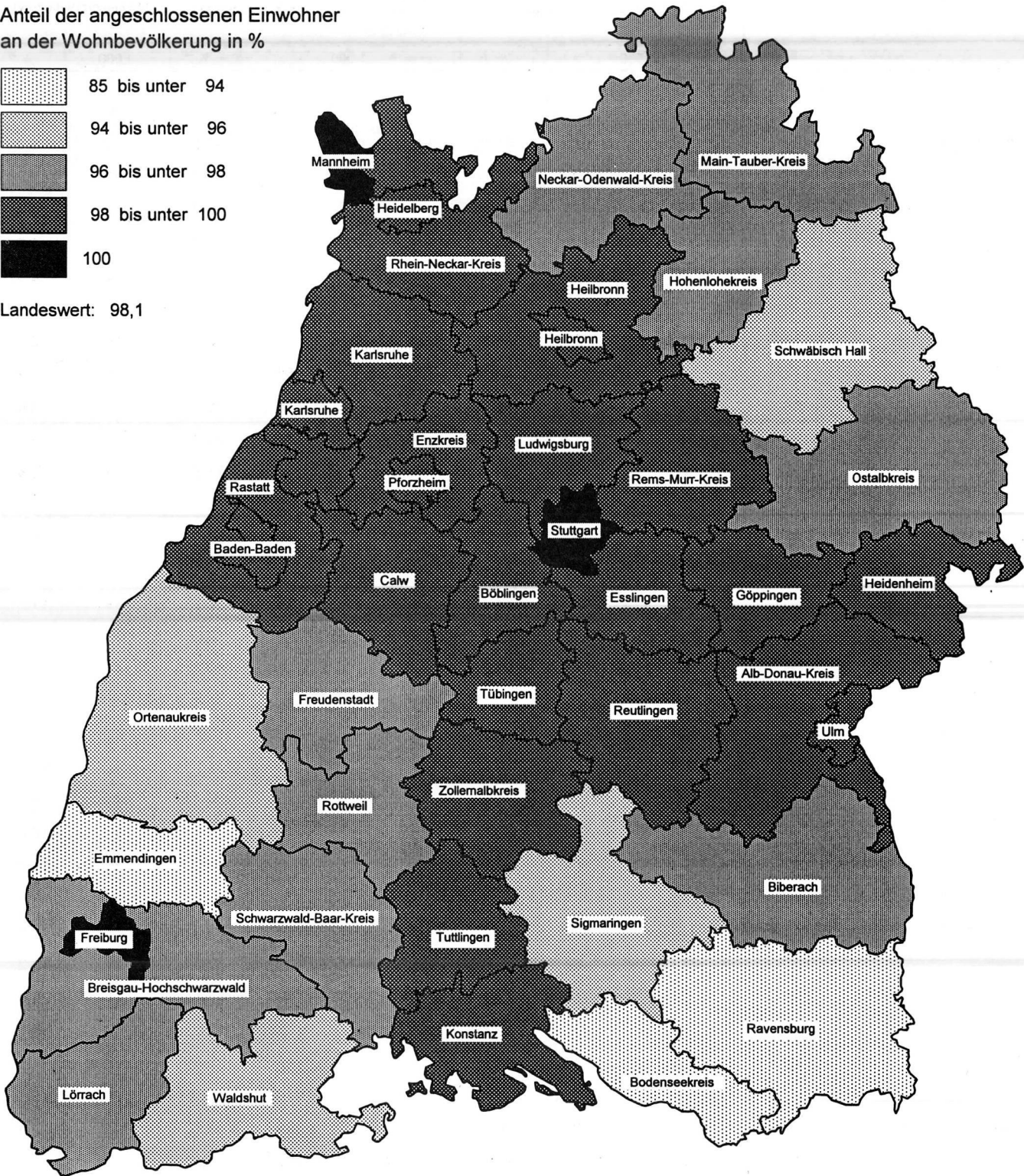
1) Jeweils zum 31.12. – 2) Dezentrale Abwasserbeseitigung überwiegend in geschlossenen Gruben und Kleinkläranlagen oder unbehandelt eingeleitet. – 3) Berechnungsgrundlage waren die ungekürzten Einwohnerzahlen.

An die Sammelkanalisation angeschlossene Einwohner
in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991

Anteil der angeschlossenen Einwohner
an der Wohnbevölkerung in %



Landeswert: 98,1



28. Kommunales Abwasseraufkommen in den Stadt und Landkreisen Baden- Württembergs 1975 bis 1991 nach Herkunft und Verbleib des Abwassers

Kreis Land	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß) insgesamt		Davon			Vom Abwasseraufkommen wurde eingeleitet in	
				häusliches und kleingewerbliches Abwasser ¹⁾	industriell-gewerbliches Abwasser ²⁾		Kläranlagen	die Sammel- kanalisation, aber nicht in Kläranlagen
		1000 m³	l/(E·T) ³⁾	1000 m³		%	1000 m³	
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	1975	59 733	275	47 666	12 067	20,2	59 733	—
	1979	53 112	254	40 483	12 629	23,8	53 112	—
	1983	50 561	245	40 060	10 501	20,8	50 561	—
	1987	47 899	230	38 233	9 666	20,2	47 899	—
	1991	43 642	202	36 138	7 504	17,2	43 642	—
Landkreise								
Böblingen	1975	18 906	184	14 940	3 966	21,0	18 647	259
	1979	20 339	185	16 881	3 458	17,0	20 339	—
	1983	22 159	199	19 010	3 149	14,2	22 143	16
	1987	21 523	186	17 784	3 739	17,4	21 523	—
	1991	22 779	183	18 994	3 785	16,6	22 779	—
Esslingen	1975	26 166	163	20 135	6 031	23,0	26 026	140
	1979	29 042	174	22 919	6 123	21,1	29 042	—
	1983	29 442	177	24 649	4 791	16,3	29 440	2
	1987	28 676	170	24 205	4 471	15,6	28 676	—
	1991	29 280	166	25 473	3 807	13,0	29 280	—
Göppingen	1975	17 745	216	11 122	6 623	37,3	17 411	334
	1979	19 142	230	11 350	7 792	40,7	19 136	6
	1983	19 113	229	12 647	6 466	33,8	19 110	3
	1987	18 756	222	12 147	6 609	35,2	18 752	4
	1991	16 973	189	13 066	3 907	23,0	16 970	3
Ludwigsburg	1975	25 669	169	21 904	3 765	14,7	23 716	1 953
	1979	26 897	171	23 558	3 339	12,4	26 508	389
	1983	27 807	177	24 827	2 979	10,7	27 795	11
	1987	27 232	169	24 390	2 842	10,4	27 228	4
	1991	29 515	171	26 719	2 796	9,5	29 508	7
Rems-Murr-Kreis	1975	19 488	161	14 804	4 684	24,0	18 972	516
	1979	20 485	161	16 614	3 871	18,9	20 045	440
	1983	20 424	161	17 309	3 115	15,3	20 306	118
	1987	20 622	159	17 944	2 678	13,0	20 466	156
	1991	21 733	157	19 369	2 364	10,9	21 586	147
Stadtkreis								
Heilbronn	1975	9 955	241	6 607	3 348	33,6	9 955	—
	1979	10 238	253	7 000	3 238	31,6	10 238	—
	1983	9 206	228	6 983	2 223	24,2	9 206	—
	1987	9 957	244	6 678	3 279	32,9	9 957	—
	1991	10 125	237	6 911	3 214	31,7	10 124	1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 28. Kommunales Abwasseraufkommen in den Stadt und Landkreisen Baden- Württembergs 1975 bis 1991 nach Herkunft und Verbleib des Abwassers

Kreis Land	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß) insgesamt		Davon			Vom Abwasseraufkommen wurde eingeleitet in	
				häusliches und kleingewerbliches Abwasser ¹⁾	industriell-gewerbliches Abwasser ²⁾		Kläranlagen	die Sammel- kanalisation, aber nicht in Kläranlagen
		1000 m³	l/(E·T) ³⁾	1000 m³		%	1000 m³	
Landkreise Heilbronn	1975	12 344	152	10 813	1 531	12,4	9 720	2 624
	1979	14 792	170	11 870	2 922	19,8	14 029	763
	1983	15 775	175	13 367	2 408	15,3	15 712	63
	1987	15 830	171	13 491	2 339	14,8	15 766	64
	1991	17 473	173	15 309	2 164	12,4	17 427	46
Hohenlohekreis	1975	4 060	155	3 307	753	18,5	2 798	1 262
	1979	3 975	147	3 417	558	14,0	3 576	399
	1983	4 672	173	4 128	545	11,7	4 490	182
	1987	4 903	164	4 410	493	10,1	4 593	310
	1991	5 482	164	4 984	498	9,1	5 182	300
Schwäbisch Hall	1975	7 978	169	6 764	1 214	15,2	5 969	2 009
	1979	8 168	163	7 207	961	11,8	7 119	1 049
	1983	8 879	179	8 217	662	7,5	8 586	293
	1987	9 569	185	8 529	1 040	10,9	9 073	496
	1991	10 292	179	9 001	1 291	12,5	9 827	465
Main-Tauber-Kreis	1975	8 077	199	7 226	851	10,5	6 389	1 688
	1979	8 309	198	7 201	1 108	13,3	6 831	1 478
	1983	8 171	196	7 414	757	9,3	7 286	885
	1987	8 300	195	7 657	643	7,8	7 801	499
	1991	8 293	180	7 527	766	9,2	8 070	223
Heidenheim	1975	8 388	184	5 909	2 479	29,6	7 538	850
	1979	9 199	205	6 786	2 413	26,2	9 011	188
	1983	9 279	208	6 767	2 518	27,1	9 279	–
	1987	8 898	197	6 633	2 265	25,5	8 811	87
	1991	9 612	199	7 055	2 557	26,6	9 597	15
Ostalbkreis	1975	15 792	168	11 911	3 881	24,6	13 941	1 851
	1979	17 368	182	13 127	4 241	24,4	16 801	567
	1983	18 726	193	14 819	3 907	20,9	18 467	259
	1987	18 546	186	15 012	3 534	19,1	18 187	359
	1991	18 933	177	15 791	3 142	16,6	18 730	203
Stadtkreis Baden-Baden	1975	4 241	232	4 015	226	5,3	3 711	530
	1979	4 791	268	3 780	1 011	21,1	4 791	–
	1983	4 257	239	4 139	118	2,8	4 257	–
	1987	4 371	253	4 278	93	2,1	4 371	–
	1991	4 261	224	4 133	128	3,0	4 261	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 28. Kommunales Abwasseraufkommen in den Stadt und Landkreisen Baden- Württembergs 1975 bis 1991 nach Herkunft und Verbleib des Abwassers

Kreis Land	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß) insgesamt		Davon			Vom Abwasseraufkommen wurde eingeleitet in	
				häusliches und kleingewerbliches Abwasser ¹⁾	industriell-gewerbliches Abwasser ²⁾		Kläranlagen	die Sammel- kanalisation, aber nicht in Kläranlagen
		1000 m³	l/(E·T) ³⁾	1000 m³	%	1000 m³		
Stadtkreis								
Karlsruhe	1975	25 078	244	21 614	3 464	13,8	25 078	–
	1979	22 665	229	19 176	3 489	15,4	22 665	–
	1983	22 782	232	20 179	2 603	11,4	22 782	–
	1987	20 929	212	18 846	2 083	10,0	20 929	–
	1991	22 072	218	19 704	2 368	10,7	22 072	–
Landkreise								
Karlsruhe	1975	20 924	169	16 418	4 506	21,5	18 063	2 861
	1979	22 217	171	18 227	3 990	18,0	21 440	777
	1983	23 175	176	19 400	3 775	16,3	23 175	–
	1987	22 986	173	19 453	3 533	15,4	22 986	–
	1991	25 077	177	21 595	3 482	13,9	25 077	–
Rastatt	1975	12 122	195	9 439	2 683	22,1	7 553	4 568
	1979	11 867	181	9 631	2 236	18,8	10 853	1 014
	1983	11 984	184	10 258	1 726	14,4	11 979	5
	1987	11 955	173	10 390	1 565	13,1	11 949	6
	1991	13 043	175	10 831	2 212	17,0	13 043	–
Stadtkreise								
Heidelberg	1975	12 800	270	11 206	1 594	12,5	12 800	–
	1979	12 412	264	10 891	1 521	12,3	12 412	–
	1983	12 573	258	11 307	1 266	10,1	12 573	–
	1987	12 151	243	11 118	1 033	8,5	12 151	–
	1991	12 164	240	11 174	990	8,1	12 164	–
Mannheim	1975	41 437	358	20 537	20 900	50,4	41 437	–
	1979	36 660	335	20 456	16 204	44,2	36 660	–
	1983	37 768	347	19 992	17 776	47,1	37 768	–
	1987	31 434	288	20 155	11 279	35,9	31 434	–
	1991	29 880	260	21 278	8 602	28,8	29 880	–
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	1975	6 045	137	5 281	764	12,6	3 720	2 325
	1979	6 787	152	5 970	817	12,0	5 837	950
	1983	6 948	155	6 441	507	7,3	6 425	523
	1987	6 816	151	6 474	342	5,0	6 599	217
	1991	7 624	153	7 083	541	7,1	7 537	87
Rhein-Neckar-Kreis	1975	25 726	164	21 590	4 136	16,1	22 941	2 785
	1979	28 848	173	24 397	4 451	15,4	26 769	2 079
	1983	29 757	176	26 244	3 513	11,8	29 418	339
	1987	28 817	168	25 096	3 721	12,9	28 772	45
	1991	31 307	174	27 936	3 371	10,8	31 236	71

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 28. Kommunales Abwasseraufkommen in den Stadt und Landkreisen Baden- Württembergs 1975 bis 1991 nach Herkunft und Verbleib des Abwassers

Kreis Land	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß) insgesamt		Davon			Vom Abwasseraufkommen wurde eingeleitet in	
				häusliches und kleingewerbliches Abwasser ¹⁾	industriell-gewerbliches Abwasser ²⁾		Kläranlagen	die Sammel- kanalisation, aber nicht in Kläranlagen
		1000 m³	l/(E·T) ³⁾	1000 m³		%	1000 m³	
Stadtkreis								
Pforzheim	1975	8 471	228	5 921	2 550	30,1	8 054	417
	1979	8 940	229	6 597	2 343	26,2	8 940	—
	1983	9 044	237	6 918	2 126	23,5	8 714	330
	1987	8 439	224	6 326	2 113	25,0	8 285	154
	1991	8 561	207	6 802	1 759	20,5	8 477	84
Landkreise								
Calw	1975	7 532	184	6 503	1 029	13,7	6 403	1 129
	1979	8 093	179	7 147	946	11,7	7 832	261
	1983	8 311	172	7 547	764	9,2	8 217	94
	1987	8 687	173	7 966	721	8,3	8 572	115
	1991	9 203	166	8 392	811	8,8	9 141	62
Enzkreis	1975	8 721	157	7 274	1 447	16,6	6 833	1 888
	1979	9 209	161	7 818	1 391	15,1	8 197	1 012
	1983	9 610	161	8 497	1 113	11,6	9 539	71
	1987	9 355	154	8 389	966	10,3	9 355	—
	1991	10 116	155	9 263	853	8,4	10 116	—
Freudenstadt	1975	6 373	196	5 540	833	13,1	5 210	1 163
	1979	6 134	183	5 227	907	14,8	5 530	604
	1983	6 632	194	6 074	558	8,4	6 486	146
	1987	6 444	176	6 047	397	6,2	6 430	14
	1991	6 974	175	6 542	432	6,2	6 953	21
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	1975	15 402	238	13 196	2 206	14,3	15 200	202
	1979	15 396	247	12 869	2 527	16,4	15 396	—
	1983	15 258	233	13 113	2 145	14,1	15 258	—
	1987	14 972	219	12 882	2 090	14,0	14 972	—
	1991	15 347	217	13 277	2 070	13,5	15 347	—
Landkreise								
Breisgau- Hochschwarzwald	1975	11 044	194	9 253	1 791	16,2	10 298	746
	1979	12 537	194	11 073	1 464	11,7	12 136	401
	1983	14 989	212	12 566	2 405	16,0	14 942	47
	1987	15 230	205	12 653	2 577	16,9	15 193	37
	1991	16 255	209	13 415	2 840	17,5	16 255	—
Emmendingen	1975	7 952	188	6 428	1 524	19,2	6 570	1 382
	1979	6 830	155	5 985	845	12,4	6 161	669
	1983	7 675	171	6 826	849	11,1	7 564	111
	1987	7 671	165	6 931	740	9,7	7 574	97
	1991	7 616	158	6 682	934	12,3	7 615	1
Ortenaukreis	1975	20 806	187	15 923	4 883	23,5	16 145	4 661
	1979	22 296	196	17 895	4 401	19,7	20 208	2 088
	1983	22 228	192	19 240	3 006	13,5	21 850	378
	1987	22 973	189	18 612	4 361	19,0	22 823	150
	1991	26 016	199	20 205	5 811	22,3	25 964	52

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 28. Kommunales Abwasseraufkommen in den Stadt und Landkreisen Baden- Württembergs 1975 bis 1991 nach Herkunft und Verbleib des Abwassers

Kreis Land	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß) insgesamt		Davon			Vom Abwasseraufkommen wurde eingeleitet in	
				häusliches und kleingewerbliches Abwasser ¹⁾	industriell-gewerbliches Abwasser ²⁾	Kläranlagen	die Sammel- kanalisation, aber nicht in Kläranlagen	
		1000 m³	l/(E·T) ³⁾	1000 m³	%			1000 m³
Landkreise								
Rottweil	1975	6 467	150	5 024	1 443	22,3	5 417	1 050
	1979	6 839	154	5 778	1 061	15,5	6 088	751
	1983	6 945	159	5 902	1 043	15,0	6 943	2
	1987	6 933	156	5 788	1 145	16,5	6 898	35
	1991	7 026	148	6 036	990	14,1	7 026	—
Schwarzwald-Baar-Kreis	1975	13 168	197	10 327	2 841	21,6	11 475	1 693
	1979	13 868	205	10 914	2 954	21,3	13 029	839
	1983	13 321	192	10 601	2 720	20,4	12 889	432
	1987	12 814	187	10 622	2 192	17,1	12 722	92
	1991	13 101	181	10 938	2 163	16,5	12 987	114
Tuttlingen	1975	5 409	147	4 408	1 001	18,5	4 953	456
	1979	5 421	135	4 705	716	13,2	4 824	597
	1983	6 108	152	5 420	688	11,3	5 695	413
	1987	6 060	149	5 531	529	8,7	5 694	366
	1991	6 475	146	5 825	650	10,0	6 368	107
Konstanz	1975	20 412	263	13 055	7 357	36,0	17 526	2 886
	1979	19 788	246	13 587	6 201	31,3	18 455	1 333
	1983	18 493	228	14 068	4 423	23,9	17 878	615
	1987	17 520	205	13 539	3 981	22,7	17 145	375
	1991	18 916	209	15 010	3 906	20,6	18 806	110
Lörrach	1975	20 865	342	10 650	10 215	49,0	3 820	17 045
	1979	19 128	296	10 582	8 546	44,7	5 269	13 859
	1983	19 476	308	11 486	7 991	41,0	7 555	11 921
	1987	18 497	272	11 674	6 823	36,9	18 405	92
	1991	18 591	257	11 560	7 031	37,8	18 562	29
Waldshut	1975	7 848	199	6 784	1 064	13,6	5 462	2 386
	1979	10 156	226	7 349	2 807	27,6	7 201	2 955
	1983	10 400	217	8 651	1 749	16,8	8 399	2 001
	1987	11 728	231	8 831	2 897	24,7	11 173	555
	1991	11 998	217	8 938	3 060	25,5	11 556	442
Reutlingen	1975	15 347	182	11 721	3 626	23,6	14 287	1 060
	1979	15 536	181	12 172	3 364	21,7	15 214	322
	1983	16 394	188	12 855	3 539	21,6	16 303	91
	1987	16 552	185	13 176	3 376	20,4	16 529	23
	1991	18 914	197	14 966	3 948	20,9	18 889	25
Tübingen	1975	11 006	191	9 111	1 895	17,2	7 943	3 063
	1979	10 948	180	9 319	1 629	14,9	10 374	574
	1983	11 429	178	10 086	1 343	11,8	11 231	198
	1987	11 540	171	10 320	1 220	10,6	11 529	11
	1991	12 108	167	10 774	1 334	11,0	12 108	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **28. Kommunales Abwasseraufkommen in den Stadt und Landkreisen Baden- Württembergs 1975 bis 1991 nach Herkunft und Verbleib des Abwassers**

Kreis Land	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß) insgesamt		Davon			Vom Abwasseraufkommen wurde eingeleitet in	
				häusliches und kleingewerbliches Abwasser ¹⁾	industriell-gewerbliches Abwasser ²⁾		Kläranlagen	die Sammel- kanalisation, aber nicht in Kläranlagen
		1000 m³	l/(E·T) ³⁾	1000 m³		%	1000 m³	
Landkreis								
Zollernalbkreis	1975	11 408	185	7 347	4 061	35,6	8 699	2 709
	1979	12 109	193	8 439	3 670	30,3	11 097	1 012
	1983	13 063	209	8 883	4 180	32,0	12 763	300
	1987	12 416	199	8 743	3 673	29,6	12 373	43
	1991	12 692	188	9 714	2 978	23,5	12 687	5
Stadtkreis								
Ulm	1975	11 533	322	6 759	4 774	41,4	11 286	247
	1979	11 175	306	6 705	4 470	40,0	11 175	–
	1983	9 484	263	6 772	2 712	28,6	9 484	–
	1987	9 214	248	6 863	2 351	25,5	9 214	–
	1991	9 981	244	7 370	2 611	26,2	9 981	–
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	1975	9 213	171	8 078	1 135	12,3	5 783	3 430
	1979	9 413	171	8 424	989	10,5	6 826	2 587
	1983	10 479	180	9 212	1 267	12,1	9 239	1 240
	1987	9 968	171	8 885	1 083	10,9	9 501	467
	1991	10 166	163	9 121	1 045	10,3	9 802	364
Biberach	1975	8 917	181	7 625	1 292	14,5	5 374	3 543
	1979	9 260	174	8 201	1 059	11,4	6 026	3 234
	1983	9 762	183	8 570	1 192	12,2	7 090	2 672
	1987	9 850	181	9 006	844	8,6	7 522	2 328
	1991	10 434	177	9 377	1 057	10,1	9 283	1 151
Bodenseekreis	1975	9 701	194	7 989	1 712	17,6	8 242	1 459
	1979	10 405	188	9 124	1 281	12,3	9 835	570
	1983	10 847	186	9 941	906	8,4	10 741	(106)
	1987	10 965	188	10 153	812	7,4	10 647	318
	1991	11 413	178	10 627	786	6,9	11 340	73
Ravensburg	1975	11 343	182	9 324	2 019	17,8	9 170	2 173
	1979	16 628	242	10 994	5 634	33,9	15 172	1 456
	1983	18 050	250	12 047	5 998	33,2	17 481	569
	1987	19 305	261	13 384	5 921	30,7	18 693	612
	1991	18 666	237	12 385	6 281	33,6	18 515	151
Sigmaringen	1975	6 946	190	6 221	725	10,4	4 225	2 721
	1979	6 673	176	6 116	557	8,3	4 315	2 358
	1983	6 305	165	5 868	437	6,9	5 379	926
	1987	6 881	173	6 271	610	8,9	5 763	1 118
	1991	7 220	168	6 565	655	9,1	6 552	668
Baden-Württemberg	1975	638 558	203	487 669	150 889	23,6	554 492	84 066
	1979	654 095	202	507 961	146 134	22,3	606 514	47 581
	1983	667 760	204	539 300	128 459	19,2	642 398	25 362
	1987	654 184	195	535 515	118 669	18,1	644 935	9 249
	1991	677 349	189	563 855	113 494	16,8	672 322	5 027

1) Einschließlich öffentlicher Einrichtungen. – 2) Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Energiewirtschaft. – 3) Liter je Einwohner und Tag. Berechnet aus den an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Einwohnern.

29. Öffentliche Kanalisation in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1991

Kreis Regierungsbezirk Land	Länge des Kanalnetzes insgesamt					Davon im Jahr 1991		
	1975	1979	1983	1987	1991	Misch- kanali- sation	Trennkanalisation	
							Schmutz- wasser- kanäle	Regen- wasser- kanäle
	km							
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	1 397	1 497	1 554	1 647	1 789	1 633	86	70
Landkreise								
Böblingen	1 083	1 218	1 323	1 375	1 406	1 288	62	56
Esslingen	1 501	1 631	1 796	1 896	1 982	1 913	27	42
Göppingen	832	1 035	1 081	1 138	1 157	1 110	17	30
Ludwigsburg	1 454	1 620	1 717	1 842	1 933	1 857	39	37
Rems-Murr-Kreis	1 161	1 323	1 535	1 641	1 731	1 638	34	58
Stadtkreis								
Heilbronn	368	386	406	419	429	424	0	5
Landkreise								
Heilbronn	1 063	1 225	1 406	1 492	1 583	1 530	25	27
Hohenlohekreis	385	478	700	624	699	666	16	17
Schwäbisch Hall	566	774	880	943	1 038	957	39	42
Main-Tauber-Kreis	577	722	804	923	996	957	16	23
Heidenheim	593	705	761	779	796	610	84	102
Ostalbkreis	1 135	1 405	1 374	1 482	1 647	1 553	44	50
Regierungsbezirk Stuttgart	12 115	14 019	15 337	16 200	17 185	16 135	490	560
Stadtkreise								
Baden-Baden	230	230	257	269	283	189	0	94
Karlsruhe	794	857	986	997	1 039	418	279	342
Landkreise								
Karlsruhe	1 434	1 565	1 642	1 682	1 845	1 558	134	152
Rastatt	648	983	1 078	1 163	1 251	609	332	310
Stadtkreise								
Heidelberg	400	411	416	429	434	434	—	—
Mannheim	650	720	775	795	808	808	—	—
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	579	634	700	763	821	796	10	15
Rhein-Neckar-Kreis	1 595	1 791	1 874	2 001	2 109	2 058	20	31
Stadtkreis								
Pforzheim	324	351	443	450	450	258	79	112
Landkreise								
Calw	561	741	841	866	948	870	38	40
Enzkreis	664	738	830	897	962	915	23	23
Freudenstadt	382	538	618	664	735	588	90	58
Regierungsbezirk Karlsruhe	8 261	9 559	10 460	10 974	11 682	9 501	1 004	1 177
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	502	522	563	621	646	246	187	213
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	944	1 200	1 415	1 542	1 622	346	714	562
Emmendingen	514	616	704	771	797	257	290	250
Ortenaukreis	1 344	1 816	1 908	2 455	2 714	829	992	893
Rottweil	492	654	731	755	793	740	28	26
Schwarzwald-Baar-Kreis	768	949	1 024	1 102	1 185	717	240	227
Tuttlingen	483	587	659	722	794	732	27	35
Konstanz	633	981	1 115	1 211	1 253	862	187	204
Lörrach	629	822	919	1 022	1 150	549	323	277
Waldshut	540	789	944	1 022	1 137	640	313	184
Regierungsbezirk Freiburg	6 849	8 936	9 982	11 222	12 090	5 918	3 302	2 871
Landkreise								
Reutlingen	982	1 082	1 217	1 355	1 491	1 375	49	67
Tübingen	711	832	880	960	1 032	960	35	37
Zollernalbkreis	896	1 055	1 115	1 216	1 314	1 264	25	25
Stadtkreis								
Ulm	333	382	404	429	462	355	71	36
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	636	804	866	980	1 079	921	77	81
Biberach	716	832	936	1 044	1 168	1 031	70	68
Bodenseekreis	618	699	709	820	907	638	142	128
Ravensburg	811	933	983	1 078	1 284	1 169	76	39
Sigmaringen	574	647	701	790	865	831	13	22
Regierungsbezirk Tübingen	6 277	7 266	7 811	8 672	9 602	8 543	556	503
Baden-Württemberg	33 505	39 779	43 585	47 068	50 560	40 096	5 353	5 111

**30. Regenwasserbehandlung im Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
1987 und 1991**

Kreis Regierungsbezirk Land	Regenbecken insgesamt									
	1987		1991		davon					
					Regenklärbecken		Regenüberlaufbecken		Regenrückhalte- becken	
	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	51	65 771	54	93 670	–	–	54	93 670	–	–
Landkreise										
Böblingen	142	85 985	188	120 468	6	2 019	182	118 449	–	–
Esslingen	192	98 315	269	129 766	13	8 347	250	119 209	6	2 210
Göppingen	142	48 187	195	66 509	–	–	195	66 509	–	–
Ludwigsburg	167	78 755	224	106 589	–	–	224	106 589	–	–
Rems-Murr-Kreis	186	78 145	243	101 784	1	427	242	101 357	–	–
Stadtkreis										
Heilbronn	30	12 155	34	28 336	–	–	34	28 336	–	–
Landkreise										
Heilbronn	194	50 449	315	84 612	3	1 606	311	82 756	1	250
Hohenlohekreis	103	19 852	146	28 513	–	–	146	28 513	–	–
Schwäbisch Hall	188	58 206	221	70 747	7	6 028	213	64 641	1	78
Main-Tauber-Kreis	123	39 916	167	53 376	1	118	165	52 258	1	1 000
Heidenheim	40	34 715	69	49 816	5	2 444	62	45 172	2	2 200
Ostalbkreis	168	82 262	269	114 327	1	36	268	114 291	–	–
Regierungsbezirk Stuttgart	1 726	752 713	2 394	1 048 513	37	21 025	2 346	1 021 750	11	5 738
Stadtkreise										
Baden-Baden	(3)	(1 980)	3	258	–	–	3	258	–	–
Karlsruhe	9	41 762	12	42 346	–	–	12	42 346	–	–
Landkreise										
Karlsruhe	111	79 399	141	106 818	–	–	140	106 318	1	500
Rastatt	48	19 778	58	26 363	1	1 880	57	24 483	–	–
Stadtkreise										
Heidelberg	4	30 580	5	34 954	–	–	5	34 954	–	–
Mannheim	3	10 780	5	27 898	–	–	5	27 898	–	–
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	106	40 356	130	50 572	–	–	130	50 572	–	–
Rhein-Neckar-Kreis	141	132 780	175	169 751	–	–	173	166 901	2	2 850
Stadtkreis										
Pforzheim	5	9 500	9	12 536	–	–	9	12 536	–	–
Landkreise										
Calw	118	38 865	124	41 210	–	–	122	40 082	2	1 128
Enzkreis	95	50 245	121	61 099	2	75	119	61 024	–	–
Freudenstadt	65	24 787	90	35 155	1	163	89	34 992	–	–
Regierungsbezirk Karlsruhe	708	480 812	873	608 960	4	2 118	864	602 364	5	4 478
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	5	27 605	7	28 275	–	–	7	28 275	–	–
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	(59)	(19 346)	54	21 297	3	683	47	17 214	4	3 400
Emmendingen	30	11 850	32	13 585	1	100	31	13 485	–	–
Ortenaukreis	35	18 670	60	34 550	–	–	59	34 250	1	300
Rottweil	86	30 694	97	35 058	–	–	97	35 058	–	–
Schwarzwald-Baar-Kreis	69	25 994	91	35 494	–	–	91	35 494	–	–
Tuttlingen	49	20 825	75	32 123	–	–	75	32 123	–	–
Konstanz	55	36 707	94	68 342	–	–	94	68 342	–	–
Lörrach	41	12 930	48	17 430	2	420	46	17 010	–	–
Waldshut	46	13 604	49	16 381	–	–	49	16 381	–	–
Regierungsbezirk Freiburg	475	218 225	607	302 535	6	1 203	596	297 632	5	3 700
Landkreise										
Reutlingen	114	50 739	140	71 167	4	1 880	133	67 487	3	1 800
Tübingen	49	33 234	74	42 080	3	510	71	41 570	–	–
Zollernalbkreis	133	57 380	154	64 063	4	1 600	149	61 773	1	690
Stadtkreis										
Ulm	41	39 344	42	42 085	4	1 550	28	18 535	10	22 000
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	122	48 579	182	75 795	5	1 105	177	74 690	–	–
Biberach	119	31 765	151	49 031	–	–	151	49 031	–	–
Bodenseekreis	(79)	(43 890)	92	39 890	1	150	91	39 740	–	–
Ravensburg	117	47 425	148	56 952	1	685	147	56 267	–	–
Sigmaringen	74	23 631	120	42 715	–	–	120	42 715	–	–
Regierungsbezirk Tübingen	848	375 987	1 103	483 778	22	7 480	1 067	451 808	14	24 490
Baden-Württemberg	3 767	1 827 737	4 977	2 443 786	69	31 826	4 873	2 373 554	35	38 406

31. Öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1991 nach der Herkunft des Abwassers

Kreis Land	Jahr	Klär- anlagen ¹⁾	Ausbau- größe der Klär- anlagen ²⁾	Behandelte Abwassermenge ³⁾		Davon			
				insgesamt	darunter von außerhalb des Kreises zugeleitet ^{4) 5)}	häusliches und kleingewerbliche ⁶⁾ Abwasser	industriell- gewerbliches ⁷⁾ Abwasser	Regen- und Fremdwasser	
									1 000 m³
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt		1975	4	1 408	105 185	.	51 027	14 444	39 714
		1979	4	1 450	108 116	9 625	45 812	15 320	46 984
		1983	4	1 518	104 589	8 907	44 719	12 495	47 375
		1987	4	1 518	112 484	6 514	42 912	11 892	57 680
		1991	4	1 490	103 323	7 861	40 797	8 610	53 916
Landkreise									
Böblingen		1975	28	575	34 944	.	14 704	3 958	16 282
		1979	25	672	49 333	181	16 860	3 460	29 013
		1983	25	663	57 957	193	18 940	3 155	35 862
		1987	25	665	57 550	182	17 726	3 742	36 082
		1991	25	627	42 765	258	18 988	3 786	19 991
Esslingen		1975	48	607	45 519	.	15 419	3 542	26 558
		1979	47	714	61 840	843	17 889	3 355	40 596
		1983	41	798	61 717	893	19 633	2 837	39 247
		1987	40	791	65 370	364	18 966	2 565	43 839
		1991	38	728	52 376	663	20 452	2 683	29 241
Göppingen		1975	24	403	30 881	.	10 762	6 595	13 524
		1979	24	716	50 668	26	11 267	7 834	31 567
		1983	24	774	46 678	26	12 589	6 466	27 623
		1987	25	779	57 253	26	12 083	6 609	38 561
		1991	25	721	44 410	26	12 991	3 849	27 570
Ludwigsburg		1975	33	591	39 669	.	21 164	4 313	14 192
		1979	35	969	50 931	1 623	23 469	3 640	23 822
		1983	36	1 033	64 373	2 463	25 955	3 193	35 225
		1987	36	1 112	65 633	2 040	25 331	2 795	37 507
		1991	36	1 076	48 748	2 334	27 478	3 094	18 176
Rems-Murr-Kreis		1975	48	584	40 853	.	14 430	4 604	21 819
		1979	58	616	49 436	107	16 269	3 878	29 289
		1983	60	762	60 409	100	17 078	3 115	40 216
		1987	58	821	59 477	109	17 689	2 678	39 110
		1991	57	770	45 605	126	19 100	2 370	24 135
Stadtkreis Heilbronn		1975	3	.	13 058	.	7 745	3 463	1 850
		1979	2	.	18 064	1 807	8 743	3 302	6 019
		1983	1	444	29 496	1 860	8 780	2 286	18 430
		1987	1	444	27 388	1 768	8 446	3 340	15 602
		1991	1	500	26 216	2 153	8 994	3 283	13 939
Landkreise Heilbronn		1975	37	234	19 759	.	7 387	1 334	11 038
		1979	39	379	36 239	775	10 071	2 846	23 322
		1983	44	434	53 836	818	11 874	2 345	39 617
		1987	44	468	57 939	887	12 079	2 269	43 591
		1991	45	486	40 205	1 111	13 671	2 131	24 403
Hohenlohekreis		1975	19	59	4 953	–	2 095	703	2 155
		1979	25	132	10 694	–	2 723	541	7 430
		1983	35	133	16 700	–	3 607	543	12 550
		1987	39	148	21 256	–	3 741	482	17 033
		1991	43	154	15 120	–	4 253	488	10 379
Schwäbisch Hall		1975	40	318	12 492	–	4 919	954	6 619
		1979	55	370	21 243	–	6 149	970	14 124
		1983	88	437	24 428	–	7 924	662	15 842
		1987	91	466	32 325	–	8 033	1 040	23 252
		1991	97	370	27 351	–	8 536	1 291	17 524
Main-Tauber-Kreis		1975	22	152	10 315	.	5 523	860	3 932
		1979	31	214	13 070	.	5 759	1 072	6 239
		1983	47	312	21 540	.	6 529	757	14 254
		1987	51	335	28 648	192	7 289	658	20 701
		1991	56	340	16 862	201	7 478	793	8 591

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 31. Öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1991 nach der Herkunft des Abwassers

Kreis Land	Jahr	Klär- anlagen ¹⁾	Ausbau- größe der Klär- anlagen ²⁾	Behandelte Abwassermenge ³⁾		Davon		
				insgesamt	darunter von außerhalb des Kreises zugeleitet ^{4) 5)}	häusliches und kleingewerbliche Abwasser ⁶⁾	industriell- gewerbliches Abwasser ⁷⁾	Regen- und Fremdwasser
		Anzahl	1 000 EW	1 000 m³				
Landkreise								
Heidenheim	1975	27	291	20 222	.	5 023	2 425	12 774
	1979	34	277	27 552	102	6 624	2 410	18 518
	1983	35	260	24 248	—	6 472	2 492	15 284
	1987	35	285	30 184	—	6 250	2 245	21 689
	1991	34	338	20 285	—	6 622	2 527	11 136
Ostalbkreis	1975	63	425	28 988	.	10 052	3 883	15 053
	1979	84	506	51 754	11	12 563	4 242	34 949
	1983	96	555	55 078	—	14 521	3 904	36 653
	1987	89	582	59 266	—	14 611	3 534	41 121
	1991	92	580	46 483	—	15 546	3 142	27 795
Stadtkreise								
Baden-Baden	1975	4	61	9 260	—	3 485	226	5 549
	1979 ⁸⁾	4	61	12 860	—	3 762	1 006	8 092
	1983 ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	1987 ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
	1991 ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	1975	2	770	50 728	.	24 154	4 790	21 784
	1979	1	630	55 414	4 110	21 854	4 747	28 813
	1983	1	635	58 785	3 495	22 682	3 409	32 694
	1987	1	635	55 035	2 585	21 246	3 207	30 582
	1991	1	630	46 821	3 763	22 206	3 434	21 181
Landkreise								
Karlsruhe	1975	34	338	18 084	.	11 963	2 717	3 404
	1979	34	541	35 121	1 981	16 477	2 830	15 814
	1983	29	609	57 960	2 643	19 208	3 115	35 637
	1987	26	635	55 126	2 879	19 932	2 740	32 454
	1991	25	582	41 986	3 913	22 439	2 788	16 759
Rastatt	1975	28	163	12 273	.	5 218	2 011	5 044
	1979	14	339	23 294	205	8 780	2 252	12 262
	1983	15	561	42 468	4 484	14 615	1 850	26 003
	1987	14	561	46 315	4 460	14 844	1 658	29 813
	1991	14	486	33 868	4 498	15 192	2 343	16 333
Stadtkreise								
Heidelberg	1975	3	202	23 638	.	13 061	1 716	8 861
	1979	1	200	25 509	2 311	12 623	2 100	10 786
	1983	3	346	22 685	2 219	13 050	1 742	7 893
	1987	3	346	23 382	1 553	12 671	1 518	9 193
	1991	3	346	26 811	2 348	13 106	1 406	12 299
Mannheim	1975	1	.	50 955	.	20 645	20 900	9 410
	1979	1	.	41 610	124	20 573	16 211	4 826
	1983	1	613	54 500	77	20 069	17 776	16 655
	1987	1	613	48 307	79	20 234	11 279	16 794
	1991	1	640	36 490	89	21 367	8 602	6 521
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	1975	28	73	3 856	—	2 599	575	682
	1979	28	196	17 082	—	4 084	786	12 212
	1983	37	229	23 594	22	4 957	479	18 158
	1987	40	265	25 098	27	5 271	323	19 504
	1991	44	261	18 059	27	5 884	467	11 708
Rhein-Neckar-Kreis	1975	22	494	33 774	.	18 016	3 621	12 137
	1979	21	874	53 085	4 232	23 400	4 912	24 773
	1983	21	1 009	81 589	5 375	27 989	4 277	49 323
	1987	21	1 059	87 419	2 962	25 718	4 085	57 616
	1991	21	968	65 030	3 963	28 382	3 300	33 348
Stadtkreis								
Pforzheim	1975	1	180	15 999	.	5 797	2 766	7 436
	1979	1	180	16 500	574	6 964	2 550	6 986
	1983	1	175	18 800	562	6 984	2 292	9 524
	1987	2	250	19 251	406	6 578	2 255	10 418
	1991	2	250	16 999	486	7 121	1 842	8 036

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 31. Öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1991 nach der Herkunft des Abwassers

Kreis Land	Jahr	Klär- anlagen ¹⁾	Ausbau- größe der Klär- anlagen ²⁾	Behandelte Abwassermenge ³⁾		Davon		
				insgesamt	darunter von außerhalb des Kreises zugeleitet ^{4) 5)}	häusliches und kleingewerbliche Abwasser ⁶⁾	industriell- gewerbliches Abwasser ⁷⁾	Regen- und Fremdwasser
		Anzahl	1 000 EW	1 000 m³				
Landkreise								
Calw	1975	29	190	11 014	.	5 219	961	4 834
	1979	38	253	21 544	96	6 273	919	14 352
	1983	42	281	33 362	137	6 804	764	25 794
	1987	44	339	30 485	132	7 133	721	22 631
	1991	44	318	26 200	165	7 569	819	17 812
Enzkreis	1975	17	145	12 968	–	4 829	1 036	7 103
	1979	17	197	15 340	–	5 407	995	8 938
	1983	21	233	27 833	–	6 383	799	20 651
	1987	22	250	28 299	–	6 317	692	21 290
	1991	22	236	17 052	–	6 829	629	9 594
Freudenstadt	1975	24	103	9 698	.	4 269	536	4 893
	1979	28	148	8 969	91	4 085	711	4 173
	1983	36	202	20 565	132	5 341	399	14 825
	1987	38	218	24 238	148	5 427	268	18 543
	1991	38	218	21 455	180	5 907	323	15 225
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	1975	4	171	23 252	.	12 729	2 292	8 231
	1979	5	188	22 653	942	12 475	2 598	7 580
	1983	1	35	4 980	–	2 491	451	2 038
	1987 ⁹⁾	–	–	–	–	–	–	–
	1991 ⁹⁾	–	–	–	–	–	–	–
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	1975	50	240	20 124	.	8 982	2 072	9 070
	1979	54	406	23 353	1 265	11 079	1 380	10 894
	1983	35	436	25 474	316	9 141	2 152	14 181
	1987	30	447	27 851	317	9 094	2 215	16 542
	1991	32	405	21 655	359	9 880	2 556	9 219
Emmendingen	1975	29	146	13 460	–	5 124	1 366	6 970
	1979	32	154	15 462	–	5 344	817	9 301
	1983	18	758	56 357	16 010	20 798	2 901	32 658
	1987	15	767	62 663	16 530	23 292	3 179	36 192
	1991	15	777	49 234	19 302	23 633	3 284	22 317
Ortenaukreis	1975	62	279	21 509	–	11 331	4 740	5 438
	1979	40	488	34 090	–	15 822	4 202	14 066
	1983	29	827	48 217	–	18 829	2 897	26 491
	1987	23	844	57 355	–	18 280	4 361	34 714
	1991	24	842	49 182	–	19 919	5 808	23 455
Rottweil	1975	27	189	13 010	.	4 751	1 595	6 664
	1979	22	410	28 404	4 261	8 701	1 907	17 796
	1983	27	465	37 296	3 710	8 709	1 927	26 660
	1987	28	463	43 374	3 057	9 284	1 684	32 406
	1991	27	455	36 130	4 300	9 829	1 486	24 815
Schwarzwald-Baar-Kreis	1975	22	.	18 175	–	8 501	2 717	6 957
	1979	18	.	22 291	–	7 326	2 248	12 717
	1983	18	243	28 065	111	8 564	2 002	17 499
	1987	16	364	30 888	86	8 159	1 831	20 898
	1991	16	364	27 566	160	8 278	1 831	17 457
Tuttlingen	1975	18	175	8 524	–	3 683	870	3 971
	1979	21	.	10 475	–	3 806	665	6 004
	1983	23	186	13 077	–	4 556	652	7 869
	1987	25	213	14 669	–	4 743	486	9 440
	1991	26	174	13 114	–	5 266	630	7 218
Konstanz	1975	30	340	26 471	.	11 198	7 606	7 667
	1979	21	666	36 968	113	12 380	6 198	18 390
	1983	22	779	46 974	1 481	14 845	4 422	27 707
	1987	19	774	39 903	1 079	14 069	4 235	21 599
	1991	23	715	34 137	1 217	15 931	3 906	14 300
Lörrach	1975	35	63	6 267	–	2 694	621	2 952
	1979	28	152	9 531	–	4 471	784	4 276
	1983	30	216	18 575	–	5 977	1 277	11 321
	1987	32	628	39 213	–	11 168	6 823	21 222
	1991	30	698	31 951	–	11 130	7 020	13 801

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 31. Öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1991 nach der Herkunft des Abwassers

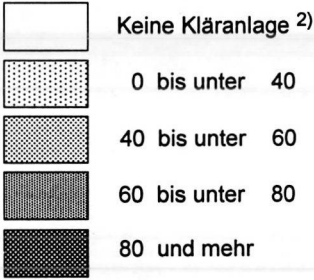
Kreis Land	Jahr	Klär- anlagen ¹⁾	Ausbau- größe der Klär- anlagen ²⁾	Behandelte Abwassermenge ³⁾		Davon		
				insgesamt	darunter von außerhalb des Kreises zugeleitet ^{4) 5)}	häusliches und kleingewerbliche Abwasser ⁶⁾	industriell- gewerbliches Abwasser ⁷⁾	Regen- und Fremdwasser
		Anzahl	1 000 EW	1 000 m³				
Landkreise								
Waldshut	1975	46	129	9 476	—	4 562	895	4 019
	1979	50	154	15 035	—	5 412	1 796	7 827
	1983	66	237	20 473	214	7 458	1 238	11 777
	1987	67	315	25 581	431	8 707	3 012	13 862
	1991	66	342	25 219	365	8 812	3 060	13 347
Reutlingen	1975	40	480	25 940	.	10 154	3 344	12 442
	1979	42	491	34 524	12	10 929	3 113	20 482
	1983	42	473	35 995	28	11 350	3 261	21 384
	1987	38	726	50 609	25	11 931	3 085	35 593
	1991	28	717	37 982	24	13 656	3 656	20 670
Tübingen	1975	11	185	13 091	.	7 032	1 188	4 871
	1979	17	432	29 290	755	9 458	1 624	18 208
	1983	15	464	33 004	782	10 576	1 351	21 077
	1987	15	478	37 941	852	11 082	1 223	25 636
	1991	13	467	29 726	998	11 620	1 390	16 716
Zollernalbkreis	1975	19	220	19 993	.	4 821	3 577	11 595
	1979	21	609	42 226	70	7 420	3 149	31 657
	1983	24	677	44 697	662	8 627	4 161	31 909
	1987	25	685	52 425	651	8 717	3 694	40 014
	1991	25	682	38 146	688	9 740	2 932	25 474
Stadtkreis								
Ulm	1975	4	.	26 810	.	10 522	6 421	9 867
	1979	2	321	33 974	7 515	12 778	5 900	15 296
	1983	1	320	29 321	5 148	11 892	3 836	13 593
	1987	1	320	33 199	5 059	11 922	3 281	17 996
	1991	1	330	32 250	4 856	12 038	3 943	16 269
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	1975	38	83	8 306	.	4 813	783	2 710
	1979	44	177	16 022	2	5 751	812	9 459
	1983	44	259	16 482	3	6 455	990	9 037
	1987	42	270	20 428	33	6 926	818	12 684
	1991	35	251	15 849	36	7 259	784	7 806
Biberach	1975	18	143	9 699	—	4 360	999	4 340
	1979	21	278	15 398	—	5 131	895	9 372
	1983	22	299	20 355	—	5 921	1 169	13 265
	1987	26	327	24 424	201	6 751	841	16 832
	1991	30	342	20 959	209	8 279	1 066	11 614
Bodenseekreis	1975	20	279	15 349	.	6 508	1 657	7 184
	1979	12	388	28 307	3 141	10 098	2 695	15 514
	1983	14	460	30 682	3 008	11 201	2 428	17 053
	1987	14	465	34 982	1 533	11 164	2 279	21 539
	1991	17	424	29 465	2 896	11 780	2 229	15 456
Ravensburg	1975	30	488	24 589	.	7 570	1 909	15 110
	1979	28	593	35 699	70	8 048	4 053	23 598
	1983	38	681	35 359	—	9 997	4 476	20 886
	1987	39	700	40 311	89	11 078	4 445	24 788
	1991	40	541	36 201	81	10 646	4 827	20 728
Sigmaringen	1975	23	154	6 919	.	3 739	726	2 454
	1979	23	157	11 152	369	4 190	494	6 468
	1983	33	210	13 553	463	5 320	460	7 773
	1987	35	216	17 025	445	5 650	620	10 755
	1991	36	235	16 718	477	6 292	682	9 744
Baden-Württemberg	1975	1 115	13 990	970 050	.	422 579	138 311	409 159
	1979	1 152	18 357	1 340 122	47 339	479 099	138 219	722 804
	1983	1 245	21 040	1 622 126	66 342	529 410	123 204	969 513
	1987	1 240	22 587	1 770 569	57 701	532 544	120 707	1 117 318
	1991	1 252	21 874	1 426 004	70 133	564 896	115 090	746 018

1) Mechanische und biologische Kläranlagen. Anzahl teilweise rückläufig durch Stilllegung älterer Anlagen und Anschluß an zentrale Kläranlagen. – 2) In neuerer Zeit reduziert sich die Ausbaugröße durch bauliche Umgestaltung von Kläranlagen zur weitergehenden Abwasserreinigung. – 3) Einschließlich übernommene Abwassermengen von anderen Bundesländern und aus dem Ausland. – 4) Häusliches und industriell-gewerbliches Abwasser. – 5) Einschließlich Zuleitungen aus Bayern, Hessen und der Schweiz. – 6) Einschließlich öffentliche Einrichtungen. – 7) Energiewirtschaft, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe. – 8) Kläranlage auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt. – 9) Kläranlage auf der Gemarkung des Landkreises Emmendingen.

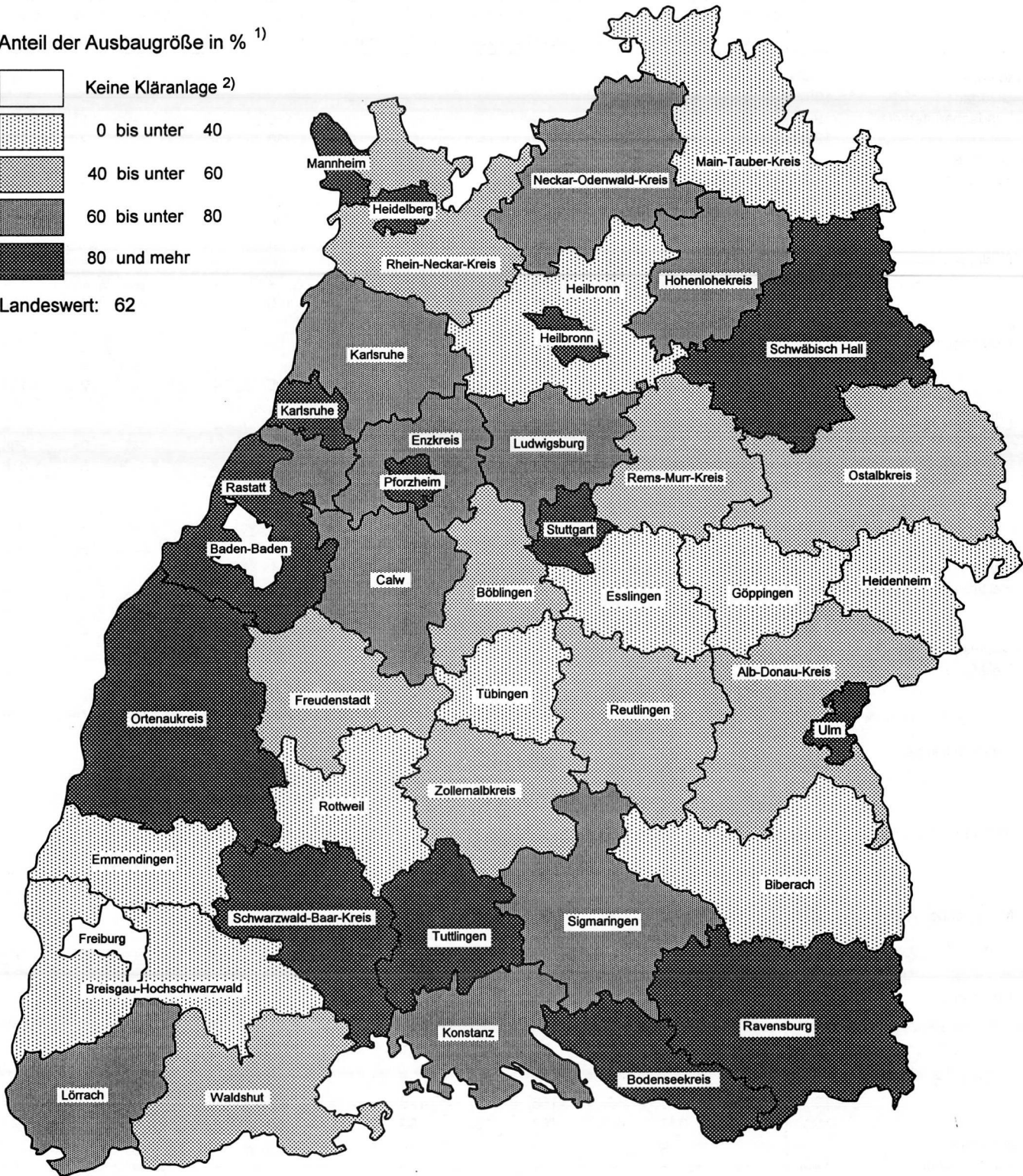
Schaubild 5

Öffentliche Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung
in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991

Anteil der Ausbaugröße in % ¹⁾



Landeswert: 62



1) Belastung der Kläranlagen nach angeschlossenen Einwohnerwerten in % der biologischen Klärkapazität.–
2) Die Kläranlage des Stadtkreises Baden-Baden befindet sich auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt und der Stadtkreis Freiburg ist vollständig an die Kläranlage des Zweckverbandes Breisgauer Bucht im Landkreis Emmendingen angeschlossen.

**32. Öffentliche Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
1987 bis 1993**

Kreis Land	Jahr	Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung insgesamt		Darunter ausgelegt auf / mit ¹⁾									
				N oder St		N und D oder St und D		P		P und N oder P und St		P, N und D oder P, St und D	
				Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe
		Anzahl	1 000 EW	Anzahl	1 000 EW	Anzahl	1 000 EW	Anzahl	1 000 EW	Anzahl	1 000 EW	Anzahl	1 000 EW
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1987	1	1 300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1991	3	1 480	—	—	—	—	2	180	—	—	1	1 300
	1993	4	1 239	—	—	—	—	2	230	—	—	2	1 010
Landkreise Böblingen	1987	.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—
	1991	12	365	3	21	7	109	1	226	—	—	—	—
	1993	12	371	3	21	7	111	1	226	—	—	—	—
Esslingen	1987	15	118	12	96	3	22	—	—	—	—	—	—
	1991	19	180	10	64	9	116	—	—	—	—	—	—
	1993	24	450	9	45	7	54	3	100	1	19	4	232
Göppingen	1987	8	44	7	36	1	8	—	—	—	—	—	—
	1991	13	61	11	46	2	15	—	—	—	—	—	—
	1993	16	237	11	46	2	15	1	25	—	—	2	151
Ludwigsburg	1987	10	214	9	198	1	16	—	—	—	—	—	—
	1991	16	676	7	27	3	24	4	418	—	—	2	208
	1993	23	787	8	27	3	24	7	320	—	—	5	416
Rems-Murr-Kreis	1987	13	144	9	6	4	138	—	—	—	—	—	—
	1991	43	456	29	149	7	88	—	—	—	—	6	219
	1993	45	461	28	132	11	111	—	—	—	—	5	218
Stadtkreis Heilbronn	1987	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1991	1	500	—	—	—	—	1	500	—	—	—	—
	1993	1	500	—	—	—	—	1	500	—	—	—	—
Landkreise Heilbronn	1987	.	.	—	—	.	.	—	—	—	—	—	—
	1991	30	125	28	98	2	27	—	—	—	—	—	—
	1993	36	381	27	78	1	4	6	256	1	20	1	24
Hohenlohekreis	1987	25	83	21	54	4	29	—	—	—	—	—	—
	1991	38	102	26	58	9	42	—	—	—	—	—	—
	1993	38	102	25	55	10	45	—	—	—	—	—	—
Schwäbisch Hall	1987	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—
	1991	57	314	48	103	7	110	—	—	—	—	1	100
	1993	59	317	46	99	9	116	—	—	—	—	1	100
Main-Tauber-Kreis	1987	28	74	22	61	2	12	3	1	—	—	—	—
	1991	34	83	29	69	4	15	—	—	—	—	—	—
	1993	39	250	29	69	4	15	3	107	—	—	2	60
Heidenheim	1987	20	41	20	41	—	—	—	—	—	—	—	—
	1991	23	96	20	86	3	10	—	—	—	—	—	—
	1993	24	97	20	39	3	10	—	—	1	48	—	—
Ostalbkreis	1987	36	126	32	90	4	36	—	—	—	—	—	—
	1991	56	296	46	168	10	128	—	—	—	—	—	—
	1993	58	376	41	163	15	92	1	80	—	—	1	41
Stadtkreise Baden-Baden ²⁾	1987	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1991	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1993	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	1987	1	635	1	635	—	—	—	—	—	—	—	—
	1991	1	630	—	—	—	—	—	—	1	630	—	—
	1993	1	630	—	—	—	—	—	—	1	630	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 32. Öffentliche Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
1987 bis 1993

Kreis Land	Jahr	Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung insgesamt		Darunter ausgelegt auf / mit ¹⁾									
				N oder St		N und D oder St und D		P		P und N oder P und St		P, N und D oder P, St und D	
				Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe
		Anzahl	1 000 EW	Anzahl	1 000 EW	Anzahl	1 000 EW	Anzahl	1 000 EW	Anzahl	1 000 EW	Anzahl	1 000 EW
Landkreise													
Karlsruhe	1987	14	220	8	116	6	104	-	-	-	-	-	-
	1991	18	362	3	46	14	244	-	-	-	-	1	72
	1993	21	431	4	58	11	157	1	30	-	-	5	186
Rastatt	1987	11	348	8	298	3	49	-	-	-	-	-	-
	1991	13	479	5	50	4	48	1	120	2	176	1	85
	1993	13	480	5	50	4	48	1	120	-	-	3	261
Stadtkreise													
Heidelberg	1987	1	0	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	2	345	1	0	-	-	-	-	-	-	1	345
	1993	2	345	1	0	-	-	-	-	-	-	1	345
Mannheim	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	1	640	-	-	-	-	1	640	-	-	-	-
	1993	1	640	-	-	-	-	1	640	-	-	-	-
Landkreise													
Neckar-Odenwald- Kreis	1987	29	82	27	48	2	35	-	-	-	-	-	-
	1991	36	192	34	62	1	30	1	100	-	-	-	-
	1993	38	192	36	62	1	30	1	100	-	-	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	1987	6	65	4	12	1	9	-	-	-	-	-	-
	1991	9	442	5	55	1	7	3	380	-	-	-	-
	1993	12	797	4	12	1	7	4	540	-	-	3	238
Stadtkreis													
Pforzheim	1987	2	250	2	250	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	2	250	1	0	-	-	-	-	1	250	-	-
	1993	2	250	1	0	-	-	-	-	1	250	-	-
Landkreise													
Calw	1987	34	87	31	71	3	17	-	-	-	-	-	-
	1991	38	226	30	80	7	67	-	-	-	-	1	80
	1993	37	226	29	79	7	67	-	-	-	-	1	80
Enzkreis	1987	16	160	11	120	4	35	-	-	-	-	1	5
	1991	17	177	11	109	5	63	-	-	-	-	1	5
	1993	18	202	9	24	4	35	1	24	2	86	2	33
Freudenstadt	1987	27	93	25	39	2	54	-	-	-	-	-	-
	1991	29	94	25	35	4	59	-	-	-	-	-	-
	1993	30	120	25	35	3	21	1	26	-	-	1	39
Stadtkreis													
Freiburg im Breisgau ³⁾	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise													
Breisgau- Hochschwarzwald	1987	10	30	6	11	4	20	-	-	-	-	-	-
	1991	14	138	6	9	4	20	-	-	1	81	1	18
	1993	15	211	6	10	4	20	1	73	1	81	1	18
Emmendingen	1987	7	28	6	22	1	6	-	-	-	-	-	-
	1991	8	126	5	106	3	21	-	-	-	-	-	-
	1993	9	726	6	107	2	19	-	-	-	-	1	600
Ortenaukreis	1987	4	15	4	15	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	17	696	6	77	4	104	3	114	3	187	1	215
	1993	22	832	4	26	3	28	8	250	3	208	4	321
Rottweil	1987	17	67	17	67	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	19	127	17	64	-	-	1	52	-	-	1	11
	1993	20	202	16	63	1	1	1	52	1	75	1	11

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 32. Öffentliche Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs
1987 bis 1993

Kreis Land	Jahr	Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung insgesamt		Darunter ausgelegt auf / mit ¹⁾										
				N oder St		N und D oder St und D		P		P und N oder P und St		P, N und D oder P, St und D		
				Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe
		Anzahl	1 000 EW	Anzahl	1 000 EW	Anzahl	1 000 EW	Anzahl	1 000 EW	Anzahl	1 000 EW	Anzahl	1 000 EW	Anzahl	1 000 EW
Landkreise														
Schwarzwald-Baar- Kreis	1987	5	183	–	–	3	171	–	–	–	–	–	–	–
	1991	8	329	1	0	–	–	2	36	1	15	4	277	
	1993	8	329	–	–	–	–	2	36	1	15	4	277	
Tuttlingen	1987	15	102	14	97	1	5	–	–	–	–	–	–	–
	1991	21	163	14	88	1	2	–	–	2	22	4	52	
	1993	22	169	8	27	3	4	–	–	5	76	6	62	
Konstanz	1987	11	543	2	10	–	–	9	534	–	–	–	–	–
	1991	15	485	3	15	–	–	7	338	2	125	1	7	
	1993	15	487	2	11	1	6	7	338	1	2	2	130	
Lörrach	1987	18	20	18	20	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1991	21	484	18	19	1	12	1	73	1	380	–	–	–
	1993	20	482	17	17	1	12	1	73	1	380	–	–	–
Waldshut	1987	42	65	42	65	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1991	45	175	41	62	3	23	–	–	1	91	–	–	–
	1993	46	241	39	60	4	27	1	13	1	91	1	50	
Reutlingen	1987	23	150	19	48	4	102	–	–	–	–	–	–	–
	1991	22	343	13	39	8	154	–	–	–	–	1	150	
	1993	25	386	12	34	8	58	1	23	–	–	4	272	
Tübingen	1987	5	58	4	24	1	34	–	–	–	–	–	–	–
	1991	5	53	4	19	1	34	–	–	–	–	–	–	–
	1993	9	380	3	7	–	–	4	327	1	12	1	34	
Zollernalbkreis	1987	12	324	10	31	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1991	16	290	10	29	1	36	3	216	–	–	1	6	
	1993	17	580	9	27	1	36	2	159	3	350	1	6	
Stadtkreis														
Ulm	1987	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1991	1	330	–	–	–	–	–	–	1	330	–	–	–
	1993	1	330	–	–	–	–	1	330	–	–	–	–	–
Landkreise														
Alb-Donau-Kreis	1987	27	138	25	127	1	10	1	1	–	–	–	–	–
	1991	27	149	22	115	4	33	–	–	–	–	1	1	
	1993	27	147	20	104	6	43	–	–	–	–	1	1	
Biberach	1987	10	60	5	30	5	29	–	–	–	–	–	–	–
	1991	24	124	10	36	13	72	–	–	1	16	–	–	–
	1993	24	119	9	26	12	59	–	–	1	16	2	18	
Bodenseekreis	1987	11	457	2	6	–	–	8	351	1	100	–	–	–
	1991	17	424	2	1	–	–	7	299	3	96	5	29	
	1993	17	424	2	1	–	–	5	179	2	91	8	154	
Ravensburg	1987	23	506	9	30	1	6	11	458	1	7	1	5	
	1991	31	466	13	34	–	–	7	260	7	163	3	9	
	1993	33	528	10	30	–	–	9	317	8	164	6	17	
Sigmaringen	1987	17	75	13	35	3	39	–	–	–	–	–	–	–
	1991	25	148	16	40	7	80	–	–	–	–	1	27	
	1993	27	156	13	28	10	63	–	–	–	–	3	64	
Baden-Württemberg														
	1987	634	7 418	519	3 211	70	1 085	32	1 344	2	107	2	10	
	1991	847	13 621	573	2 079	149	1 788	45	3 951	27	2 561	39	3 214	
	1993	911	16 608	537	1 669	159	1 336	78	5 489	36	2 614	85	5 467	

N = Nitrifikation; St = simultane aerobe Schlammstabilisierung (Langzeitbelüftung); D = Denitrifikation; P = Phosphatelimination.
1) Einschließlich Kombinationen mit Schönmungsteich oder Sandfiltration. – 2) Kläranlage auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt. – 3) Kläranlage auf der Gemarkung des Landkreises Emmendingen.

33. Öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1983 bis 1993 nach der Reinigungsleistung

Kreis Land	Jahr	An Kläranlagen ange- schlossene Einwohner (Standort- prinzip)	Ausbau- größe ¹⁾	Behandelte Abwasser- menge ²⁾	Ablaufkonzentrationen und -frachten									
					Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium- Stickstoff (NH ₄ ⁺ -N)		Gesamt- stickstoff (Nges)		Gesamt- phosphor (Pges)	
					t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1983	645	1 518	104 589	1 089	10	5 209	50	1 476	14	.	.	.	.
	1985	645	1 518	106 354	.	.	4 872	46	1 853	17	.	.	.	.
	1987	651	1 518	112 484	660	6	4 775	42	1 743	15	.	.	.	.
	1989	651	1 518	108 538	401	4	3 991	37	897	8	.	.	.	.
	1991	676	1 490	103 323	361	3	3 382	33	303	3	1 716	17	97	1
	1993	676	1 239	105 287	255	2	3 065	29	297	3	1 634	16	69	1
Landkreise Böblingen	1983	304	663	57 957	446	8	1 858	32	246	4	.	.	.	.
	1985	304	665	53 652	.	.	1 749	33	238	4	.	.	.	.
	1987	316	665	57 550	363	6	1 950	34	268	5	.	.	.	.
	1989	316	624	57 758	382	7	2 218	38	247	4	.	.	.	.
	1991	341	627	42 765	260	6	1 720	40	168	4	764	18	75	2
	1993	341	607	45 664	253	6	1 576	35	103	2	715	16	46	1
Esslingen	1983	376	798	61 717	482	8	1 963	32	502	8	.	.	.	.
	1985	376	812	62 386	.	.	2 028	33	485	8	.	.	.	.
	1987	378	791	65 370	460	7	1 815	28	470	7	.	.	.	.
	1989	377	739	62 680	486	8	2 216	35	491	8	.	.	.	.
	1991	395	728	52 376	441	8	2 093	40	349	7	1 033	20	134	3
	1993	395	728	52 211	309	6	1 468	28	141	3	793	15	66	1
Göppingen	1983	227	774	46 678	366	8	1 869	40	329	7	.	.	.	.
	1985	227	779	48 674	.	.	1 945	40	511	11	.	.	.	.
	1987	230	779	57 253	378	7	2 078	36	519	9	.	.	.	.
	1989	230	723	52 250	437	8	2 479	47	474	9	.	.	.	.
	1991	244	721	44 410	435	10	2 128	48	487	11	873	20	73	2
	1993	244	726	44 983	308	7	1 737	39	339	8	726	16	36	1
Ludwigsburg	1983	443	1 033	64 373	520	8	2 251	35	637	10	.	.	.	.
	1985	443	1 034	58 932	.	.	2 486	42	674	11	.	.	.	.
	1987	454	1 112	65 633	497	8	2 252	34	487	7	.	.	.	.
	1989	454	1 074	65 013	422	7	2 558	39	400	6	.	.	.	.
	1991	484	1 076	48 748	342	7	1 967	40	394	8	1 112	23	80	2
	1993	484	995	48 724	297	6	1 861	38	324	7	1 016	21	60	1
Rems-Murr-Kreis	1983	342	762	60 409	723	12	2 635	44	353	6	.	.	.	.
	1985	342	817	55 515	.	.	2 444	44	638	12	.	.	.	.
	1987	351	821	59 477	571	10	2 097	35	516	9	.	.	.	.
	1989	351	825	59 840	538	9	2 502	42	437	7	.	.	.	.
	1991	376	770	45 605	330	7	1 849	41	158	4	850	19	101	2
	1993	376	766	46 387	222	5	1 504	32	141	3	698	15	61	1
Stadtkreis Heilbronn	1983	146	444	29 496	325	11	1 327	45	973	33	.	.	.	.
	1985	146	444	23 573	.	.	825	35	519	22	.	.	.	.
	1987	148	444	27 388	219	8	1 068	39	685	25	.	.	.	.
	1989	148	500	28 442	284	10	1 337	47	910	32	.	.	.	.
	1991	156	500	26 216	184	7	1 285	49	912	35	1 101	42	18	1
	1993	156	500	26 802	214	8	1 340	50	938	35	1 072	40	11	0
Landkreise Heilbronn	1983	218	434	53 836	467	9	1 674	31	199	4	.	.	.	.
	1985	219	467	48 747	.	.	1 157	24	349	7	.	.	.	.
	1987	223	468	57 939	315	5	1 270	22	328	6	.	.	.	.
	1989	223	486	55 558	417	8	1 650	30	284	5	.	.	.	.
	1991	246	486	40 205	276	7	1 410	35	242	6	805	20	92	2
	1993	246	486	43 579	292	7	1 596	37	354	8	731	17	59	1
Hohenlohekreis	1983	63	133	16 700	135	8	457	27	36	2	.	.	.	.
	1985	65	145	14 526	.	.	419	29	96	7	.	.	.	.
	1987	69	148	21 256	184	9	528	25	49	2	.	.	.	.
	1989	69	149	19 132	196	10	673	35	86	5	.	.	.	.
	1991	77	154	15 120	233	15	659	44	83	6	273	18	39	3
	1993	77	154	16 013	231	14	860	54	104	7	262	16	31	2

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 33. Öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1983 bis 1993 nach der Reinigungsleistung

Kreis Land	Jahr	An Klär- anlagen ange- schlossene Einwohner (Standort- prinzip)	Ausbau- größe ¹⁾	Behandelte Abwasser- menge ²⁾	Ablaufkonzentrationen und -frachten									
					Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium- Stickstoff (NH ₄ ⁺ -N)		Gesamt- stickstoff (Nges)		Gesamt- phosphor (Pges)	
					t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l
Landkreise														
Schwäbisch Hall	1983	131	437	24 428	148	6	768	31	167	7	.	.	.	.
	1985	131	465	23 948	.	.	1 028	43	155	6	.	.	.	.
	1987	134	466	32 325	229	7	893	28	200	6	.	.	.	.
	1989	135	466	28 494	215	8	910	32	126	4	.	.	.	.
	1991	150	370	27 351	216	8	985	36	120	5	476	17	67	2
	1993	151	374	25 604	134	5	687	27	50	2	326	13	33	1
Main-Tauber-Kreis	1983	99	312	21 540	203	9	816	38	91	4	.	.	.	.
	1985	100	315	18 487	.	.	724	39	173	9	.	.	.	.
	1987	112	335	28 648	168	6	738	26	114	4	.	.	.	.
	1989	113	336	25 624	162	6	828	32	119	5	.	.	.	.
	1991	126	340	16 862	120	7	643	38	119	7	351	21	51	3
	1993	126	288	16 272	102	6	506	31	56	3	288	18	23	1
Heidenheim	1983	116	260	24 248	222	9	986	41	147	6	.	.	.	.
	1985	116	260	25 478	.	.	1 332	52	170	7	.	.	.	.
	1987	116	285	30 196	286	9	1 231	41	144	5	.	.	.	.
	1989	116	339	27 226	229	8	1 247	46	111	4	.	.	.	.
	1991	124	338	20 285	137	7	1 047	52	70	4	347	17	56	3
	1993	122	336	18 514	113	6	760	41	69	4	278	15	27	1
Ostalbkreis	1983	260	555	55 078	607	11	2 389	43	414	8	.	.	.	.
	1985	260	563	53 650	.	.	2 582	48	495	9	.	.	.	.
	1987	265	582	59 266	489	8	2 404	41	495	8	.	.	.	.
	1989	266	564	55 024	373	7	2 340	43	415	8	.	.	.	.
	1991	289	580	46 483	336	7	1 967	42	409	9	903	20	77	2
	1993	283	577	46 969	245	5	1 608	34	226	5	747	16	53	1
Stadtkreise														
Baden-Baden ³⁾	1983	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	1983	313	635	58 785	1 764	30	6 055	103	1 117	19	.	.	.	.
	1985	313	635	57 100	.	.	4 625	81	457	8	.	.	.	.
	1987	314	635	55 035	385	7	2 477	45	110	2	.	.	.	.
	1989	314	630	56 910	398	7	2 789	49	171	3	.	.	.	.
	1991	323	630	46 821	281	6	2 201	47	164	4	936	20	37	1
	1993	323	630	50 928	356	7	2 343	46	153	3	1 120	22	41	1
Landkreise														
Karlsruhe	1983	356	609	57 960	552	10	2 257	39	636	11	.	.	.	.
	1985	366	640	47 799	.	.	1 939	41	671	14	.	.	.	.
	1987	375	635	55 126	550	10	2 057	37	756	14	.	.	.	.
	1989	375	606	56 640	463	8	2 098	37	697	12	.	.	.	.
	1991	404	582	41 986	348	8	1 804	43	484	12	790	19	116	3
	1993	404	585	41 349	264	6	1 427	35	448	11	697	17	64	2
Rastatt	1983	232	561	42 468	317	7	1 430	34	339	8	.	.	.	.
	1985	232	561	38 508	.	.	1 107	29	320	8	.	.	.	.
	1987	241	561	46 315	252	5	1 165	25	325	7	.	.	.	.
	1989	241	486	44 343	222	5	1 393	31	279	6	.	.	.	.
	1991	262	486	33 868	137	4	1 015	30	172	5	538	16	46	1
	1993	262	486	35 551	154	4	993	28	175	5	516	15	35	1
Stadtkreis														
Heidelberg	1983	165	346	22 685	318	14	1 134	50	340	15	.	.	.	.
	1985	165	346	24 115	.	.	892	37	313	13	.	.	.	.
	1987	171	346	23 382	304	13	702	30	164	7	.	.	.	.
	1989	171	346	23 034	299	13	783	34	138	6	.	.	.	.
	1991	173	346	26 811	322	12	965	36	220	8	451	17	22	1
	1993	173	346	24 409	195	8	757	31	49	2	294	12	15	1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 33. Öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1983 bis 1993 nach der Reinigungsleistung

Kreis Land	Jahr	An Klär- anlagen ange- schlossene Einwohner (Standort- prinzip)	Ausbau- größe ¹⁾	Behandelte Abwasser- menge ²⁾	Ablaufkonzentrationen und -frachten									
					Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium- Stickstoff (NH ₄ ⁺ -N)		Gesamt- stickstoff (Nges)		Gesamt- phosphor (Pges)	
					t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l
Stadtkreis														
Mannheim	1983	299	613	54 500	1 635	30	4 360	80	1 363	25	.	.	.	.
	1985	299	613	48 055	.	.	4 854	101	1 442	30	.	.	.	.
	1987	301	613	48 307	580	12	3 526	73	725	15	.	.	.	.
	1989	301	640	51 404	617	12	3 958	77	823	16	.	.	.	.
	1991	316	640	36 490	292	8	2 445	67	693	19	1 277	35	11	0
	1993	316	640	42 399	297	7	2 502	59	848	20	1 569	37	17	0
Landkreise														
Neckar-Odenwald- Kreis	1983	93	229	23 594	291	12	873	37	87	4	.	.	.	.
	1985	100	237	21 666	.	.	873	40	134	6	.	.	.	.
	1987	101	265	25 098	163	6	654	26	75	3	.	.	.	.
	1989	103	258	25 101	156	6	771	31	64	3	.	.	.	.
	1991	113	261	18 059	103	6	572	32	58	3	345	19	34	2
	1993	114	262	19 163	108	6	608	32	55	3	304	16	25	1
Rhein-Neckar-Kreis	1983	476	1 009	81 589	863	11	3 530	43	942	12	.	.	.	.
	1985	469	1 056	69 540	.	.	2 771	40	906	13	.	.	.	.
	1987	483	1 059	87 419	510	6	2 710	31	790	9	.	.	.	.
	1989	483	1 001	84 237	561	7	2 941	35	726	9	.	.	.	.
	1991	510	968	65 030	463	7	2 656	41	731	11	1 810	28	137	2
	1993	510	1 003	66 489	416	6	2 399	36	569	9	1 649	25	85	1
Stadtkreis														
Pforzheim	1983	108	175	18 800	846	45	2 557	136	545	29	.	.	.	.
	1985	108	250	18 800	.	.	752	40	38	2	.	.	.	.
	1987	107	250	19 251	39	2	539	28	19	1	.	.	.	.
	1989	107	250	19 031	76	4	590	31	38	2	.	.	.	.
	1991	119	250	16 999	102	6	714	42	10	1	599	35	14	1
	1993	119	250	18 428	74	4	608	33	6	0	571	31	13	1
Landkreise														
Calw	1983	123	281	33 362	478	14	1 603	48	245	7	.	.	.	.
	1985	123	289	27 512	.	.	1 134	41	217	8	.	.	.	.
	1987	128	339	30 485	204	7	755	25	128	4	.	.	.	.
	1989	128	319	31 970	211	7	883	28	177	6	.	.	.	.
	1991	141	318	26 200	170	6	857	33	118	5	408	16	60	2
	1993	141	318	26 452	113	4	720	27	89	3	332	13	40	2
Enzkreis	1983	122	233	27 833	291	10	955	34	103	4	.	.	.	.
	1985	122	250	22 390	.	.	707	32	101	5	.	.	.	.
	1987	124	250	28 299	217	8	745	26	82	3	.	.	.	.
	1989	124	242	28 084	131	5	667	24	116	4	.	.	.	.
	1991	131	236	17 052	86	5	552	32	95	6	270	16	44	3
	1993	131	246	17 808	92	5	544	31	94	5	232	13	30	2
Freudenstadt	1983	81	202	20 565	162	8	709	35	69	3	.	.	.	.
	1985	83	218	15 329	.	.	468	31	72	5	.	.	.	.
	1987	89	218	24 238	171	7	601	25	76	3	.	.	.	.
	1989	89	219	22 516	160	7	633	28	123	5	.	.	.	.
	1991	98	218	21 455	161	7	705	33	156	7	313	15	42	2
	1993	98	219	20 042	152	8	608	30	179	9	300	15	29	1
Stadtkreis														
Freiburg im Breisgau ⁴⁾	1983	34	35	4 980	65	13	229	46	45	9	.	.	.	.
	1985	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreis														
Breisgau-Hoch- schwarzwald	1983	131	436	25 474	283	11	1 001	39	251	10	.	.	.	.
	1985	131	445	22 289	.	.	674	30	211	10	.	.	.	.
	1987	138	447	27 851	190	7	815	29	225	8	.	.	.	.
	1989	138	398	26 669	206	8	871	33	171	6	.	.	.	.
	1991	147	405	21 655	130	6	831	38	83	4	415	19	38	2
	1993	147	409	21 102	142	7	715	34	87	4	366	17	28	1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 33. Öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1983 bis 1993 nach der Reinigungsleistung

Kreis Land	Jahr	An Kläranlagen ange- schlossene Einwohner (Standort- prinzip)	Ausbau- größe ¹⁾	Behandelte Abwasser- menge ²⁾	Ablaufkonzentrationen und -frachten									
					Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium- Stickstoff (NH ₄ ⁺ -N)		Gesamt- stickstoff (Nges)		Gesamt- phosphor (Pges)	
					t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l
Landkreise Emmendingen	1983	329	758	56 357	272	5	1 934	34	344	6	.	.	.	.
	1985	364	768	59 132	.	.	2 454	42	941	16	.	.	.	.
	1987	380	767	62 663	275	4	2 164	35	760	12	.	.	.	.
	1989	380	778	63 060	316	5	2 806	45	546	9	.	.	.	.
	1991	394	777	49 234	431	9	2 692	55	585	12	1 318	27	145	3
	1993	394	777	54 587	221	4	1 973	36	68	1	855	16	60	1
Ortenaukreis	1983	308	827	48 217	958	20	2 865	59	559	12	.	.	.	.
	1985	307	826	43 332	.	.	1 911	44	476	11	.	.	.	.
	1987	326	844	57 355	442	8	1 850	32	605	11	.	.	.	.
	1989	326	848	51 548	406	8	1 946	38	312	6	.	.	.	.
	1991	352	842	49 182	299	6	1 914	39	289	6	1 018	21	106	2
	1993	352	842	45 028	248	6	1 475	33	248	5	834	19	40	1
Rottweil	1983	188	465	37 296	286	8	1 364	37	141	4	.	.	.	.
	1985	186	466	33 804	.	.	1 256	37	174	5	.	.	.	.
	1987	188	463	43 374	289	7	1 378	32	175	4	.	.	.	.
	1989	188	458	40 073	296	7	1 399	35	153	4	.	.	.	.
	1991	202	455	36 130	183	5	1 259	35	146	4	683	19	97	3
	1993	202	415	35 696	171	5	1 066	30	124	3	565	16	55	2
Schwarzwald-Baar- Kreis	1983	139	243	28 065	479	17	1 289	46	354	13	.	.	.	.
	1985	139	288	26 365	.	.	1 120	43	401	15	.	.	.	.
	1987	143	364	30 888	186	6	929	30	214	7	.	.	.	.
	1989	143	364	28 678	164	6	815	28	206	7	.	.	.	.
	1991	150	364	27 566	138	5	842	31	139	5	355	13	36	1
	1993	150	364	26 842	129	5	670	25	78	3	296	11	19	1
Tuttlingen	1983	91	186	13 077	134	10	572	44	119	9	.	.	.	.
	1985	91	186	11 920	.	.	585	49	232	20	.	.	.	.
	1987	94	213	14 669	104	7	439	30	93	6	.	.	.	.
	1989	94	217	14 056	90	6	411	29	65	5	.	.	.	.
	1991	108	174	13 114	77	6	441	34	52	4	238	18	26	2
	1993	108	174	12 725	72	6	362	28	37	3	195	15	18	1
Konstanz	1983	231	779	(46 974)	(543)	12	2 089	45	283	6	.	.	.	.
	1985	230	777	42 041	.	.	1 972	47	568	14	.	.	.	.
	1987	243	774	39 903	363	9	1 561	39	531	13	.	.	.	.
	1989	251	724	44 200	283	6	1 785	40	608	14	.	.	.	.
	1991	266	715	34 137	378	11	1 717	50	471	14	847	25	39	1
	1993	266	717	35 224	411	12	1 698	48	458	13	823	23	43	1
Lörrach	1983	94	216	18 575	422	23	1 253	68	204	11	.	.	.	.
	1985	165	(714)	32 034	.	.	1 922	60	293	9	.	.	.	.
	1987	178	628	39 213	278	7	2 056	52	238	6	.	.	.	.
	1989	178	607	36 939	336	9	2 418	65	244	7	.	.	.	.
	1991	190	698	31 951	146	5	2 281	71	208	7	704	22	53	2
	1993	190	596	34 981	150	4	2 471	71	206	6	702	20	49	1
Waldshut	1983	112	236	20 473	345	17	1 058	52	149	7	.	.	.	.
	1985	116	246	19 311	.	.	1 053	55	154	8	.	.	.	.
	1987	138	315	25 581	563	22	1 529	60	163	6	.	.	.	.
	1989	137	343	25 165	408	16	1 315	52	146	6	.	.	.	.
	1991	152	342	25 219	399	16	1 612	64	258	10	535	21	62	3
	1993	152	378	23 079	285	12	1 281	55	187	8	381	17	44	2
Reutlingen	1983	209	473	35 995	625	17	1 975	55	312	9	.	.	.	.
	1985	211	667	35 395	.	.	1 751	50	183	5	.	.	.	.
	1987	222	726	50 609	204	4	1 273	25	149	3	.	.	.	.
	1989	222	721	44 306	224	5	1 420	32	149	3	.	.	.	.
	1991	238	717	37 982	155	4	1 077	28	69	2	650	17	59	2
	1993	238	718	37 223	126	3	815	22	45	1	564	15	29	1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 33. Öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1983 bis 1993 nach der Reinigungsleistung

Kreis Land	Jahr	An Kläranlagen angeschlossene Einwohner (Standort- prinzip)	Ausbau- größe ¹⁾	Behandelte Abwasser- menge ²⁾	Ablaufkonzentrationen und -frachten									
					Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium- Stickstoff (NH ₄ ⁺ -N)		Gesamt- stickstoff (Nges)		Gesamt- phosphor (Pges)	
					t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l
Landkreise														
Tübingen	1983	187	464	33 004	277	8	1 347	41	269	8	.	.	.	.
	1985	186	464	30 937	.	.	1 283	42	309	10	.	.	.	.
	1987	200	478	37 941	334	9	1 281	34	237	6	.	.	.	.
	1989	200	465	35 508	245	7	1 180	33	317	9	.	.	.	.
	1991	214	467	29 726	182	6	1 101	37	232	8	578	20	82	3
	1993	214	467	29 504	242	8	976	33	184	6	524	18	33	1
Zollernalbkreis	1983	168	677	44 697	291	6	1 501	34	141	3	.	.	.	.
	1985	170	681	44 634	.	.	1 522	34	154	4	.	.	.	.
	1987	171	685	52 425	257	5	1 603	31	176	3	.	.	.	.
	1989	172	689	48 813	269	6	1 767	36	155	3	.	.	.	.
	1991	187	682	38 146	168	4	1 398	37	64	2	643	17	71	2
	1993	187	682	40 143	145	4	1 035	26	61	2	554	14	35	1
Stadtkreis														
Ulm	1983	172	320	29 321	352	12	997	34	117	4	.	.	.	.
	1985	172	320	32 704	.	.	1 079	33	491	15	.	.	.	.
	1987	185	320	33 199	332	10	1 029	31	531	16	.	.	.	.
	1989	185	330	31 260	188	6	1 219	39	31	1	.	.	.	.
	1991	204	330	32 250	194	6	1 161	36	29	1	387	12	23	1
	1993	204	330	29 000	145	5	812	28	9	0	325	11	9	0
Landkreise														
Alb-Donau-Kreis	1983	115	259	16 482	162	10	623	38	85	5	.	.	.	.
	1985	115	259	15 939	.	.	714	45	87	6	.	.	.	.
	1987	121	270	20 416	123	6	622	30	59	3	.	.	.	.
	1989	121	249	18 290	110	6	688	38	55	3	.	.	.	.
	1991	131	251	15 849	87	5	624	39	49	3	410	26	46	3
	1993	131	250	15 718	61	4	443	28	32	2	325	21	26	2
Biberach	1983	102	299	20 355	135	7	662	33	204	10	.	.	.	.
	1985	100	298	17 848	.	.	623	35	133	8	.	.	.	.
	1987	114	327	24 424	171	7	783	32	214	9	.	.	.	.
	1989	132	345	24 472	244	10	910	37	209	9	.	.	.	.
	1991	144	342	20 959	187	9	809	39	127	6	392	19	39	2
	1993	144	310	22 283	120	5	696	31	122	5	440	20	21	1
Bodenseekreis	1983	181	460	30 682	168	5	1 072	35	263	9	.	.	.	.
	1985	180	459	29 437	.	.	1 036	35	282	10	.	.	.	.
	1987	177	465	34 982	226	6	1 335	38	354	10	.	.	.	.
	1989	179	414	32 896	205	6	1 185	36	240	7	.	.	.	.
	1991	195	424	29 465	160	5	1 122	38	250	9	572	19	13	0
	1993	195	424	29 316	134	5	921	31	236	8	509	17	13	0
Ravensburg	1983	162	681	35 359	224	6	994	28	163	5	.	.	.	.
	1985	168	701	37 424	.	.	1 457	39	120	3	.	.	.	.
	1987	167	700	40 311	252	6	1 427	35	178	4	.	.	.	.
	1989	168	650	37 649	296	8	1 535	41	141	4	.	.	.	.
	1991	188	541	36 201	358	10	1 776	49	126	4	849	24	30	1
	1993	188	543	36 316	331	9	1 531	42	122	3	877	25	24	1
Sigmaringen	1983	91	210	13 553	121	9	504	37	79	6	.	.	.	.
	1985	93	214	13 829	.	.	532	39	131	10	.	.	.	.
	1987	98	216	17 025	121	7	601	35	145	9	.	.	.	.
	1989	100	242	15 737	133	8	725	46	138	9	.	.	.	.
	1991	112	235	16 718	117	7	668	40	120	7	310	19	70	4
	1993	113	238	16 708	110	7	597	36	113	7	280	17	64	4
Baden-Württemberg	1983	8 784	21 040	1 622 126	19 390	12	72 992	45	15 438	10	.	.	.	.
	1985 ⁵⁾	(8 879)	22 158	(1 533 111)	14 718	10	66 657	43	16 367	11	.	.	.	.
	1987	9 167	22 587	1 770 569	12 901	7	61 705	35	14 313	8	.	.	.	.
	1989 ⁵⁾	(9 201)	22 180 ⁶⁾	(1 708 168)	12 254	7	66 846	39	12 233	7	.	.	.	.
	1991	9 850	21 874	1 426 004	9 923	7	58 947	41	10 011	7	29 245	21	2 554	2
	1993 ⁵⁾	(9 844)	21 392	(1 445 502)	8 439	6	51 612	36	8 221	6	26 287	18	1 580	1

1) In neuerer Zeit reduziert sich die Ausbaugröße durch bauliche Umgestaltung von Kläranlagen zur weitergehenden Abwasserreinigung. – 2) Häusliches und industriell-gewerbliches Abwasser, Fremd- und Regenwasser. – 3) Die Kläranlage befindet sich auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt. – 4) Ab 1985 vollständiger Anschluß an die Kläranlage des Zweckverbandes Breisgauer Bucht im Landkreis Emmendingen. – 5) Fortschreibung der Angaben über angeschlossene Einwohner und behandelte Abwassermengen auf der Basis der Erhebungsjahre 1983, 1987 bzw. 1991 unter Berücksichtigung von Kläranlageninbetriebnahmen, aber ohne Anpassung an die allgemeine Bevölkerungsentwicklung. – 6) Umstellung auf die Angaben des von der ATV Baden-Württemberg herausgegebenen Heftes "Kläranlagen-Nachbarschaften".

34. CSB-Größenklassen im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991 und 1993

Kreis Land	Jahr	Kläranlagen		Behandelte Abwassermenge ¹⁾		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) am Abfluß		Davon		
		insgesamt	darunter mit Angaben zum CSB im Kläranlagen- ablauf	insgesamt	darunter mit Angaben zum CSB im Kläranlagen- ablauf			unter 20		
								Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	CSB
						Anzahl	1000 m³			
						t	mg/l	Anzahl	1000 m³	t
Stadtkreis	1991	4	4	103 323	103 323	3 382	33	–	–	–
Stuttgart, Landeshauptstadt	1993	4	4	105 287	105 287	3 065	29	–	–	–
Landkreise	1991	25	25	42 765	42 765	1 720	40	3	1 190	20
Böblingen	1993	24	24	45 664	45 664	1 576	35	1	773	12
Esslingen	1991	38	38	52 376	52 376	2 093	40	8	3 920	69
	1993	38	38	52 211	52 211	1 468	28	8	18 198	335
Göppingen	1991	25	25	44 410	44 410	2 128	48	2	66	1
	1993	25	25	44 983	44 983	1 737	39	2	1 833	32
Ludwigsburg	1991	36	36	48 748	48 748	1 967	40	2	426	8
	1993	36	36	48 724	48 724	1 861	38	3	3 310	61
Rems-Murr-Kreis	1991	57	57	45 605	45 605	1 849	41	5	337	6
	1993	57	57	46 387	46 387	1 504	32	4	741	11
Stadtkreis	1991	1	1	26 216	26 216	1 285	49	–	–	–
Heilbronn	1993	1	1	26 802	26 802	1 340	50	–	–	–
Landkreise	1991	45	45	40 205	40 205	1 410	35	3	2 238	42
Heilbronn	1993	45	45	43 579	43 579	1 596	37	7	4 982	83
Hohenlohekreis	1991	43	43	15 120	15 120	659	44	7	3 144	47
	1993	43	43	16 013	16 013	860	54	10	3 263	50
Schwäbisch Hall	1991	97	95	27 351	27 348	985	36	7	1 819	32
	1993	97	95	25 604	25 601	687	27	10	3 591	62
Main-Tauber-Kreis	1991	56	56	16 862	16 862	643	38	8	1 197	19
	1993	55	55	16 272	16 272	506	31	9	3 703	60
Heidenheim	1991	34	34	20 285	20 285	1 047	52	3	434	7
	1993	32	32	18 514	18 514	760	41	6	647	12
Ostalbkreis	1991	92	89	46 483	46 428	1 967	42	10	2 778	47
	1993	90	90	46 969	46 969	1 608	34	12	2 658	44
Stadtkreise	1991	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Baden-Baden ²⁾	1993	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Karlsruhe	1991	1	1	46 821	46 821	2 201	47	–	–	–
	1993	1	1	50 928	50 928	2 343	46	–	–	–
Landkreise	1991	25	25	41 986	41 986	1 804	43	1	1 013	18
Karlsruhe	1993	25	25	41 349	41 349	1 427	35	2	3 136	54
Rastatt	1991	14	14	33 868	33 868	1 015	30	1	2 835	43
	1993	14	14	35 551	35 551	993	28	1	2 548	41
Stadtkreise	1991	3	3	26 811	26 811	965	36	–	–	–
Heidelberg	1993	3	3	24 409	24 409	757	31	–	–	–
Mannheim	1991	1	1	36 490	36 490	2 445	67	–	–	–
	1993	1	1	42 399	42 399	2 502	59	–	–	–
Landkreise	1991	44	42	18 059	17 997	572	32	6	2 053	30
Neckar-Odenwald-Kreis	1993	46	46	19 163	19 163	608	32	6	1 817	29
Rhein-Neckar-Kreis	1991	21	21	65 030	65 030	2 656	41	1	487	8
	1993	21	21	66 489	66 489	2 399	36	2	5 302	93
Stadtkreis	1991	2	2	16 999	16 999	714	42	–	–	–
Pforzheim	1993	2	2	18 428	18 428	608	33	–	–	–
Landkreis	1991	44	44	26 200	26 200	857	33	1	460	8
Calw	1993	43	43	26 452	26 452	720	27	4	4 759	76

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Anlagen mit einer CSB-Konzentration von ... bis unter ... mg/l												Jahr	Kreis Land
20 – 35			35 – 75			75 – 110			110 und mehr				
Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	CSB	Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	CSB	Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	CSB	Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	CSB		
Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t		
2	89 368	2 769	2	13 955	614	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreis
2	90 096	2 524	2	15 191	542	–	–	–	–	–	–	1993	Stuttgart, Landeshauptstadt
9	8 803	249	12	32 571	1 428	–	–	–	1	201	24	1991	Landkreise
16	16 525	463	7	28 366	1 101	–	–	–	–	–	–	1993	Böblingen
14	18 509	528	16	29 947	1 496	–	–	–	–	–	–	1991	Esslingen
19	21 240	591	11	12 774	541	–	–	–	–	–	–	1993	
10	19 222	490	12	24 940	1 622	1	182	16	–	–	–	1991	Göppingen
11	19 892	559	11	22 980	1 123	1	278	24	–	–	–	1993	
11	11 598	335	22	35 916	1 563	1	808	61	–	–	–	1991	Ludwigsburg
11	15 468	476	21	29 929	1 322	1	18	1	–	–	–	1993	
34	23 124	681	17	18 574	841	1	3 570	321	–	–	–	1991	Rems-Murr-Kreis
41	33 602	911	11	12 037	581	1	7	1	–	–	–	1993	
–	–	–	1	26 216	1 285	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreis
–	–	–	1	26 802	1 340	–	–	–	–	–	–	1993	Heilbronn
23	18 157	497	17	19 720	864	1	77	6	1	13	2	1991	Landkreise
19	11 882	292	16	25 389	1 053	1	84	8	2	1 242	160	1993	Heilbronn
23	5 215	140	10	6 680	463	2	22	2	1	59	7	1991	Hohenlohekreis
20	5 331	142	10	1 402	63	2	5 956	596	1	62	9	1993	
47	10 808	285	38	14 567	655	3	154	14	–	–	–	1991	Schwäbisch Hall
50	17 778	410	30	3 520	154	5	712	61	–	–	–	1993	
24	8 719	233	22	6 668	367	1	187	15	1	91	10	1991	Main-Tauber-Kreis
27	6 023	156	19	6 547	289	–	–	–	–	–	–	1993	
5	1 078	29	22	18 564	990	2	193	20	2	16	2	1991	Heidenheim
9	5 371	139	14	12 297	592	2	187	15	1	12	2	1993	
34	8 132	216	41	32 655	1 475	3	2 745	213	1	118	15	1991	Ostalbkreis
45	20 145	505	30	23 612	1 000	3	554	59	–	–	–	1993	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreise
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	Baden-Baden ²⁾
–	–	–	1	46 821	2 201	–	–	–	–	–	–	1991	Karlsruhe
–	–	–	1	50 928	2 343	–	–	–	–	–	–	1993	
10	14 710	381	12	21 858	1 025	2	4 405	380	–	–	–	1991	Landkreise
11	22 431	598	12	15 783	774	–	–	–	–	–	–	1993	Karlsruhe
8	22 556	618	4	8 145	318	1	332	36	–	–	–	1991	Rastatt
9	29 653	810	3	3 075	119	1	275	23	–	–	–	1993	
1	7	0	2	26 804	965	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreise
2	24 377	756	1	32	2	–	–	–	–	–	–	1993	Heidelberg
–	–	–	1	36 490	2 445	–	–	–	–	–	–	1991	Mannheim
–	–	–	1	42 399	2 502	–	–	–	–	–	–	1993	
17	10 567	262	18	5 359	278	–	–	–	1	18	2	1991	Landkreise
23	10 445	243	16	6 884	334	1	17	1	–	–	–	1993	Neckar-Odenwald-Kreis
11	32 944	971	9	31 599	1 678	–	–	–	–	–	–	1991	Rhein-Neckar-Kreis
10	31 010	834	9	30 177	1 471	–	–	–	–	–	–	1993	
–	–	–	2	16 999	714	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreis
1	18 413	608	1	15	1	–	–	–	–	–	–	1993	Pforzheim
19	15 404	398	20	9 583	389	3	752	62	1	1	0	1991	Landkreis
21	15 492	397	15	6 100	239	2	100	8	1	1	0	1993	Calw

Noch: 34. CSB-Größenklassen im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991 und 1993

Kreis Land	Jahr	Kläranlagen		Behandelte Abwassermenge ¹⁾		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) am Abfluß		Davon		
		insgesamt	darunter mit Angaben zum CSB im Kläranlagen- ablauf	insgesamt	darunter mit Angaben zum CSB im Kläranlagen- ablauf			unter 20		
								Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	CSB
						Anzahl	1000 m³			
						t	mg/l	Anzahl	1000 m³	t
Landkreise	1991	22	22	17 052	17 052	552	32	1	2 730	46
Enzkreis	1993	22	22	17 808	17 808	544	31	4	4 099	70
Freudenstadt	1991	38	38	21 455	21 455	705	33	4	2 751	50
	1993	39	39	20 042	20 042	608	30	3	1 768	31
Stadtkreis	1991	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg im Breisgau ³⁾	1993	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise	1991	32	32	21 655	21 655	831	38	2	2 127	38
Breisgau-Hochschwarzwald	1993	31	31	21 102	21 102	715	34	2	450	8
Emmendingen	1991	15	15	49 234	49 234	2 692	55	2	1 913	35
	1993	15	15	54 587	54 587	1 973	36	1	376	6
Ortenaukreis	1991	24	23	49 182	49 177	1 914	39	—	—	—
	1993	24	23	45 028	45 023	1 475	33	—	—	—
Rottweil	1991	27	27	36 130	36 130	1 259	35	1	23	0
	1993	27	27	35 696	35 696	1 066	30	2	910	16
Schwarzwald-Baar-Kreis	1991	16	16	27 566	27 566	842	31	1	11	0
	1993	16	16	26 842	26 842	670	25	4	10 382	186
Tuttlingen	1991	26	25	13 114	13 087	441	34	2	1 067	19
	1993	26	26	12 725	12 725	362	28	3	2 027	36
Konstanz	1991	23	22	34 137	34 122	1 717	50	4	1 458	25
	1993	23	23	35 224	35 224	1 698	48	4	739	12
Lörrach	1991	30	30	31 951	31 951	2 281	71	3	1 943	34
	1993	29	29	34 981	34 981	2 471	71	4	1 954	33
Waldshut	1991	66	66	25 219	25 219	1 612	64	3	1 419	26
	1993	65	65	23 079	23 079	1 281	55	4	2 337	44
Landkreise	1991	28	28	37 982	37 982	1 077	28	2	8 047	101
Reutlingen	1993	28	28	37 223	37 223	815	22	3	9 910	167
Tübingen	1991	13	13	29 726	29 726	1 101	37	—	—	—
	1993	13	13	29 504	29 504	976	33	1	1 722	31
Zollernalbkreis	1991	25	25	38 146	38 146	1 398	37	2	961	15
	1993	25	25	40 143	40 143	1 035	26	5	12 003	203
Stadtkreis	1991	1	1	32 250	32 250	1 161	36	—	—	—
Ulm	1993	1	1	29 000	29 000	812	28	—	—	—
Landkreise	1991	35	35	15 849	15 849	624	39	—	—	—
Alb-Donau-Kreis	1993	35	35	15 718	15 718	443	28	2	3 372	59
Biberach	1991	30	30	20 959	20 959	809	39	2	838	16
	1993	29	29	22 283	22 283	696	31	4	1 875	35
Bodenseekreis	1991	17	17	29 465	29 465	1 122	38	4	685	12
	1993	17	17	29 316	29 316	921	31	6	7 236	127
Ravensburg	1991	40	39	36 201	36 173	1 776	49	8	3 589	67
	1993	40	40	36 316	36 316	1 531	42	6	1 014	17
Sigmaringen	1991	36	36	16 718	16 718	668	40	4	1 938	27
	1993	37	37	16 708	16 708	597	36	5	4 398	70
Baden-Württemberg	1991	1 252	1 241	1 426 004	1 425 809	58 947	41	113	55 897	914
	1993	1 245	1 242	1 445 502	1 445 494	51 612	36	150	127 833	2 208

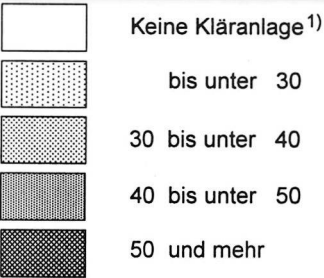
1) Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser und Regenwasser. – 2) Die Anlage befindet sich auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt. – 3) Vollständiger

Anlagen mit einer CSB-Konzentration von ... bis unter ... mg/l												Jahr	Kreis Land
20 – 35			35 – 75			75 – 110			110 und mehr				
Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	CSB	Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	CSB	Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	CSB	Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	CSB		
Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t		
12	7 987	205	7	5 359	217	2	976	84	–	–	–	1991	Landkreise
10	7 581	202	7	5 981	260	1	147	13	–	–	–	1993	Enzkreis
11	8 108	214	22	10 585	441	1	11	1	–	–	–	1991	Freudenstadt
19	12 925	328	15	5 338	246	1	1	0	1	10	2	1993	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	Freiburg im Breisgau ³⁾
13	7 207	217	13	11 896	527	2	90	8	2	335	41	1991	Landkreise
16	13 473	390	11	7 114	311	2	64	5	–	–	–	1993	Breisgau-Hochschwarzwald
8	6 743	197	4	40 098	2 397	–	–	–	1	480	63	1991	Emmendingen
10	8 213	177	3	45 587	1 732	–	–	–	1	411	57	1993	
9	13 865	403	14	35 312	1 510	–	–	–	–	–	–	1991	Ortenaukreis
18	32 022	940	5	13 001	535	–	–	–	–	–	–	1993	
18	25 000	748	8	11 107	511	–	–	–	–	–	–	1991	Rottweil
17	30 773	872	8	4 013	177	–	–	–	–	–	–	1993	
9	17 456	434	4	10 038	400	1	20	2	1	41	6	1991	Schwarzwald-Baar-Kreis
6	14 391	384	2	1 931	88	4	138	11	–	–	–	1993	
14	7 020	180	8	4 981	240	1	19	2	–	–	–	1991	Tuttlingen
17	7 602	190	6	3 096	136	–	–	–	–	–	–	1993	
7	2 889	87	9	29 661	1 594	1	85	7	1	29	3	1991	Konstanz
7	5 172	140	11	29 223	1 539	1	90	8	–	–	–	1993	
8	4 492	143	17	23 659	1 561	1	4	0	1	1 853	543	1991	Lörrach
12	5 419	161	10	25 359	1 620	–	–	–	3	2 249	658	1993	
28	11 075	313	28	4 685	210	5	1 085	83	2	6 955	980	1991	Waldshut
22	10 497	301	34	5 875	254	4	1 027	94	1	3 343	588	1993	
12	13 949	348	13	15 956	625	1	30	3	–	–	–	1991	Landkreise Reutlingen
16	24 889	534	9	2 423	114	–	–	–	–	–	–	1993	
6	16 701	544	6	12 995	554	1	30	3	–	–	–	1991	Tübingen
8	21 840	671	3	5 908	272	1	34	3	–	–	–	1993	
15	19 387	558	7	17 624	812	1	174	13	–	–	–	1991	Zollernalbkreis
16	23 388	629	4	4 752	203	–	–	–	–	–	–	1993	
–	–	–	1	32 250	1 161	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreis Ulm
1	29 000	812	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	
8	3 445	94	21	12 256	516	4	99	8	2	49	6	1991	Landkreise
16	9 816	279	13	2 463	98	2	31	3	2	36	4	1993	Alb-Donau-Kreis
19	6 497	173	8	13 577	617	1	47	4	–	–	–	1991	Biberach
18	9 843	262	7	10 564	399	–	–	–	–	–	–	1993	
7	8 380	192	6	20 400	918	–	–	–	–	–	–	1991	Bodenseekreis
7	3 507	93	4	18 573	701	–	–	–	–	–	–	1993	
12	3 011	84	15	25 456	1 278	3	4 106	347	1	11	1	1991	Ravensburg
19	21 570	622	12	8 691	428	1	4 388	386	2	653	77	1993	
13	6 911	179	16	7 805	457	2	60	5	1	4	1	1991	Sigmaringen
12	5 562	147	17	6 672	374	3	75	7	–	–	–	1993	
531	509 044	14 393	528	830 331	40 220	48	20 263	1 715	21	10 274	1 706	1991	Baden-Württemberg
614	712 659	19 547	423	582 801	26 976	40	14 182	1 325	15	8 020	1 556	1993	

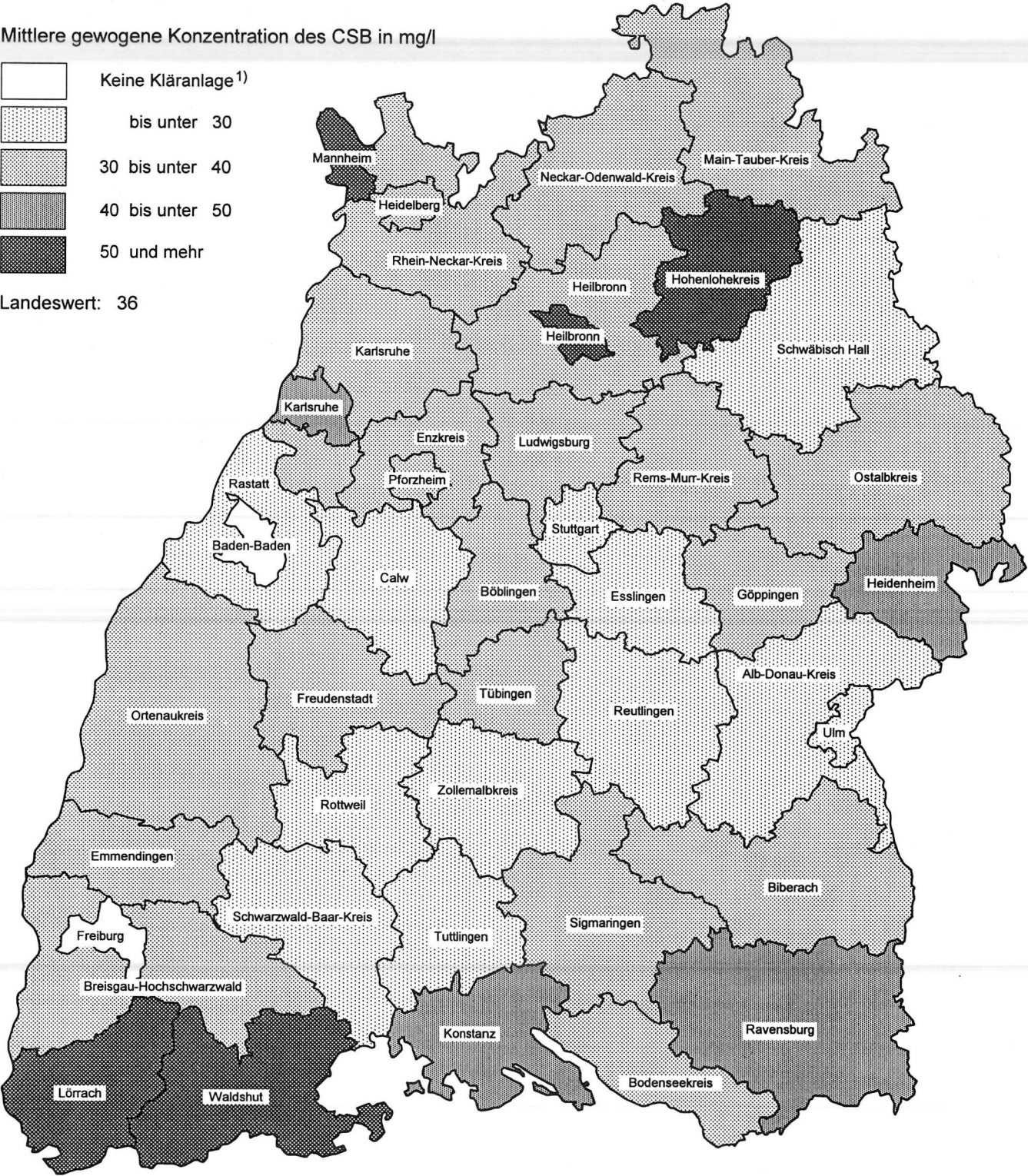
Anschluß an die Kläranlage des Zweckverbandes Breisgauer Bucht im Landkreis Emmendingen.

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im Kläranlagenablauf
in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1993

Mittlere gewogene Konzentration des CSB in mg/l

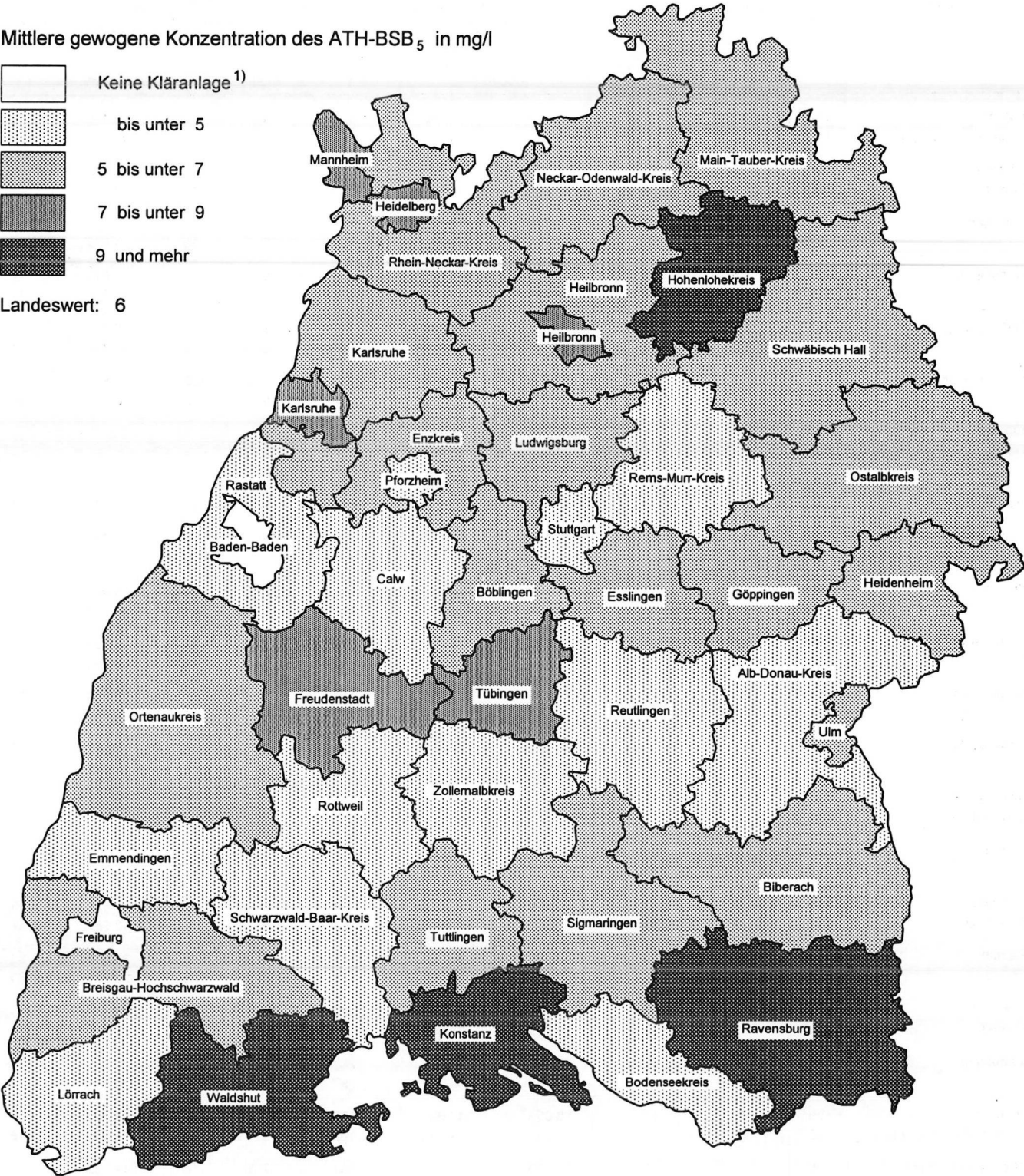


Landeswert: 36



1) Die Kläranlage des Stadtkreises Baden-Baden befindet sich auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt und der Stadtkreis Freiburg ist vollständig an die Kläranlage des Zweckverbandes Breisgauer Bucht im Landkreis Emmendingen angeschlossen.

Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB₅) im Kläranlagenablauf
in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1993



1) Die Kläranlage des Stadtkreises Baden-Baden befindet sich auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt und der Stadtkreis Freiburg ist vollständig an die Kläranlage des Zweckverbandes Breisgauer Bucht im Landkreis Emmendingen angeschlossen.

35. ATH-BSB₅-Größenklassen im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Stadt- und Land Baden-Württembergs 1991 und 1993

Kreis Land	Jahr	Kläranlagen		Behandelte Abwassermenge ¹⁾		Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅) am Abfluß		Davon		
		insgesamt	darunter mit Angaben zum ATH-BSB ₅ im Kläranlagen- ablauf	insgesamt	darunter mit Angaben zum ATH-BSB ₅ im Kläranlagen- ablauf			unter 5		
								Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	ATH- BSB ₅
		Anzahl	1000 m³	t	mg/l	Anzahl	1000 m³	t		
Stadtkreis	1991	4	4	103 323	103 323	361	4	1	88 496	266
Stuttgart, Landeshauptstadt	1993	4	4	105 287	105 287	255	2	2	99 412	219
Landkreise	1991	25	25	42 765	42 765	260	6	10	10 195	36
Böblingen	1993	24	24	45 664	45 664	253	6	10	12 522	46
Esslingen	1991	38	38	52 376	52 376	441	8	12	10 156	33
	1993	38	38	52 211	52 211	309	6	15	24 677	82
Göppingen	1991	25	25	44 410	44 410	435	10	3	577	2
	1993	25	25	44 983	44 983	308	7	4	4 792	14
Ludwigsburg	1991	36	36	48 748	48 748	342	7	9	9 192	33
	1993	36	36	48 724	48 724	297	6	11	16 208	61
Rems-Murr-Kreis	1991	57	57	45 605	45 605	330	7	28	21 872	76
	1993	57	57	46 387	46 387	222	5	35	26 737	93
Stadtkreis	1991	1	1	26 216	26 216	184	7	—	—	—
Heilbronn	1993	1	1	26 802	26 802	214	8	—	—	—
Landkreise	1991	45	45	40 205	40 205	276	7	13	19 778	74
Heilbronn	1993	45	45	43 579	43 579	292	7	13	21 346	70
Hohenlohekreis	1991	43	43	15 120	15 120	233	15	8	2 060	6
	1993	43	43	16 013	16 013	231	14	10	2 692	10
Schwäbisch Hall	1991	97	95	27 351	27 348	216	8	31	8 043	28
	1993	97	95	25 604	25 601	134	5	41	17 278	56
Main-Tauber-Kreis	1991	56	56	16 862	16 862	120	7	16	3 423	12
	1993	55	55	16 272	16 272	102	6	19	4 899	17
Heidenheim	1991	34	34	20 285	20 285	137	7	15	3 559	10
	1993	32	32	18 514	18 514	113	6	16	6 089	21
Ostalbkreis	1991	92	89	46 483	46 428	336	7	36	6 840	20
	1993	90	90	46 969	46 969	245	5	18	16 336	51
Stadtkreise	1991	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Baden ²⁾	1993	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	1991	1	1	46 821	46 821	281	6	—	—	—
	1993	1	1	50 928	50 928	356	7	—	—	—
Landkreise	1991	25	25	41 986	41 986	348	8	1	1 486	5
Karlsruhe	1993	25	25	41 349	41 349	264	6	9	12 787	42
Rastatt	1991	14	14	33 868	33 868	137	4	5	20 510	63
	1993	14	14	35 551	35 551	154	4	3	20 971	60
Stadtkreise	1991	3	3	26 811	26 811	322	12	—	—	—
Heidelberg	1993	3	3	24 409	24 409	195	8	1	7	0
Mannheim	1991	1	1	36 490	36 490	292	8	—	—	—
	1993	1	1	42 399	42 399	297	7	—	—	—
Landkreise	1991	44	42	18 059	17 997	103	6	19	4 793	16
Neckar-Odenwald-Kreis	1993	46	46	19 163	19 163	108	6	26	5 169	16
Rhein-Neckar-Kreis	1991	21	21	65 030	65 030	463	7	6	19 530	78
	1993	21	21	66 489	66 489	416	6	10	35 751	127
Stadtkreis	1991	2	2	16 999	16 999	102	6	—	—	—
Pforzheim	1993	2	2	18 428	18 428	74	4	1	18 413	74
Landkreis	1991	44	44	26 200	26 200	170	7	12	13 504	52
Calw	1993	43	43	26 452	26 452	113	4	21	17 725	52

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Anlagen mit einer ATH-BSB ₅ -Konzentration im Kläranlagenablauf von ... bis unter ... mg/l												Jahr	Kreis Land
5 – 10			10 – 15			15 – 25			25 und mehr				
Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	ATH- BSB ₅	Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	ATH- BSB ₅	Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	ATH- BSB ₅	Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	ATH- BSB ₅		
Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t		
3	14 827	96	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreis
2	5 875	36	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	Stuttgart, Landeshauptstadt
11	28 257	175	3	4 112	43	–	–	–	1	201	6	1991	Landkreise
13	31 965	189	–	–	–	1	1 177	18	–	–	–	1993	Böblingen
23	25 500	178	2	4 388	44	1	12 332	185	–	–	–	1991	Esslingen
20	22 237	154	2	2 174	26	1	3 122	47	–	–	–	1993	–
14	28 170	204	4	2 172	24	3	13 360	202	1	131	3	1991	Göppingen
15	38 905	274	2	69	1	4	1 217	20	–	–	–	1993	–
19	29 111	190	7	10 427	119	–	–	–	1	18	1	1991	Ludwigsburg
22	30 958	220	2	1 540	15	–	–	–	1	18	1	1993	–
19	10 740	65	8	9 224	106	2	3 769	83	–	–	–	1991	Rems-Murr-Kreis
16	16 959	94	4	2 427	30	2	263	4	–	–	–	1993	–
1	26 216	184	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreis
1	26 802	214	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	Heilbronn
21	10 983	80	8	7 837	86	2	1 594	37	1	13	1	1991	Landkreise
23	15 421	101	4	4 289	49	2	1 196	18	3	1 326	53	1993	Heilbronn
29	7 389	44	3	595	6	2	80	2	1	4 996	175	1991	Hohenlohekreis
30	7 304	41	1	1	0	–	–	–	2	6 017	180	1993	–
39	11 604	64	12	1 188	13	10	5 877	95	3	636	17	1991	Schwäbisch Hall
33	6 458	39	10	467	5	9	755	15	2	644	19	1993	–
28	9 620	58	8	3 484	44	4	335	6	–	–	–	1991	Main-Tauber-Kreis
25	9 294	60	8	1 774	20	3	306	5	–	–	–	1993	–
11	15 066	103	5	1 445	19	3	215	5	–	–	–	1991	Heidenheim
9	10 924	70	4	1 302	16	2	17	0	1	182	5	1993	–
34	26 744	158	11	12 008	143	6	821	15	2	15	0	1991	Ostalbkreis
60	27 426	156	9	2 653	27	3	554	12	–	–	–	1993	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreise
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	Baden-Baden ²⁾
1	46 821	281	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Karlsruhe
1	50 928	356	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	–
16	26 890	170	5	8 207	87	3	5 403	87	–	–	–	1991	Landkreise
13	23 184	145	2	3 764	46	1	1 614	31	–	–	–	1993	Karlsruhe
8	13 026	68	–	–	–	1	332	6	–	–	–	1991	Rastatt
10	14 306	88	–	–	–	1	275	5	–	–	–	1993	–
1	7	0	1	26 781	321	1	23	0	–	–	–	1991	Stadtkreise
1	24 370	195	1	32	0	–	–	–	–	–	–	1993	Heidelberg
1	36 490	292	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Mannheim
1	42 399	297	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	–
17	11 771	72	4	1 358	14	1	57	1	1	18	1	1991	Landkreise
12	12 587	76	6	1 335	16	1	55	1	1	17	0	1993	Neckar-Odenwald-Kreis
9	32 473	225	3	9 344	104	2	3 582	54	1	101	3	1991	Rhein-Neckar-Kreis
7	22 241	171	2	4 807	63	2	3 690	55	–	–	–	1993	–
2	16 999	102	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreis
1	15	0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	Pforzheim
20	8 602	65	6	3 307	38	5	674	13	1	113	3	1991	Landkreis
12	7 527	44	8	1 063	13	1	41	1	1	97	3	1993	Calw

Noch: 35. ATH-BSB₅-Größenklassen im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Stadt- und Land Baden-Württembergs 1991 und 1993

Kreis Land	Jahr	Kläranlagen		Behandelte Abwassermenge ¹⁾		Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅) am Abfluß		Davon		
		insgesamt	darunter mit Angaben zum ATH-BSB ₅ im Kläranlagen- ablauf	insgesamt	darunter mit Angaben zum ATH-BSB ₅ im Kläranlagen- ablauf			unter 5		
								Kläranlagen	behandelte Abwassermenge ¹⁾	ATH-BSB ₅
		Anzahl		1000 m³		t	mg/l	Anzahl	1000 m³	t
Landkreise	1991	22	22	17 052	17 052	86	5	10	7 568	17
Enzkreis	1993	22	22	17 808	17 808	92	5	9	6 910	18
Freudenstadt	1991	38	38	21 455	21 455	161	8	10	4 106	15
	1993	39	39	20 042	20 042	152	8	5	3 596	13
Stadtkreis	1991	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg im Breisgau ³⁾	1993	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise	1991	32	32	21 655	21 655	130	6	11	7 063	26
Breisgau-Hochschwarzwald	1993	31	31	21 102	21 102	142	7	13	3 153	10
Emmendingen	1991	15	15	49 234	49 234	431	9	9	8 221	15
	1993	15	15	54 587	54 587	221	4	12	53 673	202
Ortenaukreis	1991	24	23	49 182	49 177	299	6	5	7 484	29
	1993	24	23	45 028	45 023	248	6	7	5 367	19
Rottweil	1991	27	27	36 130	36 130	183	5	10	18 719	69
	1993	27	27	35 696	35 696	171	5	12	19 079	65
Schwarzwald-Baar-Kreis	1991	16	16	27 566	27 566	138	5	7	13 492	43
	1993	16	16	26 842	26 842	129	5	7	14 054	35
Tuttlingen	1991	26	25	13 114	13 087	77	6	7	4 357	16
	1993	26	26	12 725	12 725	72	6	12	6 847	24
Konstanz	1991	23	22	34 137	34 122	378	11	8	5 014	15
	1993	23	23	35 224	35 224	411	12	7	4 515	13
Lörrach	1991	30	30	31 951	31 951	147	5	9	23 541	79
	1993	29	29	34 981	34 981	150	4	13	26 803	89
Waldshut	1991	66	66	25 219	25 219	399	16	17	5 700	16
	1993	65	65	23 079	23 079	285	12	7	920	3
Landkreise	1991	28	28	37 982	37 982	155	4	11	21 641	59
Reutlingen	1993	28	28	37 223	37 223	126	3	16	32 754	88
Tübingen	1991	13	13	29 726	29 726	182	6	3	2 136	9
	1993	13	13	29 504	29 504	242	8	2	2 137	7
Zollernalbkreis	1991	25	25	38 146	38 146	168	4	17	20 348	70
	1993	25	25	40 143	40 143	145	4	18	32 826	104
Stadtkreis	1991	1	1	32 250	32 250	194	6	—	—	—
Ulm	1993	1	1	29 000	29 000	145	5	—	—	—
Landkreise	1991	35	35	15 849	15 849	87	6	11	6 559	20
Alb-Donau-Kreis	1993	35	35	15 718	15 718	61	4	18	13 007	42
Biberach	1991	30	29	20 959	20 859	187	9	15	5 074	15
	1993	29	29	22 283	22 283	120	5	15	6 661	16
Bodenseekreis	1991	17	17	29 465	29 465	160	5	9	8 436	29
	1993	17	17	29 316	29 316	134	5	12	17 304	51
Ravensburg	1991	40	39	36 201	36 173	358	10	24	13 824	48
	1993	40	40	36 316	36 316	331	9	21	23 201	87
Sigmaringen	1991	36	36	16 718	16 718	117	7	15	8 686	28
	1993	37	37	16 708	16 708	110	7	15	10 289	28
Baden-Württemberg	1991	1 252	1 240	1 426 004	1 425 709	9 923	7	433	435 983	1 425
	1993	1 245	1 242	1 445 502	1 445 494	8 439	6	486	646 908	2 024

1) Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser und Regenwasser. – 2) Die Anlage befindet sich auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt. – 3) Vollständiger

Anlagen mit einer ATH-BSB ₅ -Konzentration im Kläranlagenablauf von ... bis unter ... mg/l												Jahr	Kreis Land
5 – 10			10 – 15			15 – 25			25 und mehr				
Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	ATH- BSB ₅	Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	ATH- BSB ₅	Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	ATH- BSB ₅	Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	ATH- BSB ₅		
Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t		
7	8 248	51	2	848	11	3	388	7	–	–	–	1991	Landkreise
11	10 749	70	1	2	0	–	–	–	1	147	4	1993	Enzkreis
17	10 985	63	5	4 265	47	6	2 099	36	–	–	–	1991	Freudenstadt
23	14 142	99	5	385	5	4	1 908	35	2	11	1	1993	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	Freiburg im Breisgau ³⁾
16	14 132	91	1	35	0	–	–	–	4	425	12	1991	Landkreise
12	11 894	69	2	5 815	58	2	148	3	2	92	2	1993	Breisgau-Hochschwarzwald
3	925	6	2	39 608	396	–	–	–	1	480	14	1991	Emmendingen
1	493	2	1	10	0	–	–	–	1	411	16	1993	
17	39 627	248	1	2 066	23	–	–	–	–	–	–	1991	Ortenaukreis
16	39 656	229	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	
15	15 660	89	2	1 751	25	–	–	–	–	–	–	1991	Rottweil
13	14 521	83	2	2 096	23	–	–	–	–	–	–	1993	
5	13 927	91	1	14	0	1	72	1	2	61	2	1991	Schwarzwald-Baar-Kreis
3	10 719	69	1	1 821	18	2	125	2	3	124	4	1993	
16	8 375	51	–	–	–	–	–	–	2	355	10	1991	Tuttlingen
10	5 321	37	1	57	1	3	500	10	–	–	–	1993	
8	16 074	138	3	1 252	13	2	11 753	212	1	29	1	1991	Konstanz
8	15 766	133	3	121	1	5	14 822	264	–	–	–	1993	
14	6 398	48	5	1 973	20	2	39	1	–	–	–	1991	Lörrach
10	5 867	38	5	2 306	23	1	5	0	–	–	–	1993	
27	8 918	53	9	1 916	23	8	1 262	21	5	7 423	286	1991	Waldshut
35	15 156	93	11	2 293	30	9	1 305	24	3	3 405	135	1993	Landkreise
14	16 075	91	2	236	3	–	–	–	1	30	2	1991	Reutlingen
8	2 936	19	3	966	10	1	566	9	–	–	–	1993	
7	26 780	165	2	780	8	1	30	1	–	–	–	1991	Tübingen
7	14 398	92	3	12 935	142	1	34	1	–	–	–	1993	
7	17 624	95	–	–	–	1	174	4	–	–	–	1991	Zollernalbkreis
6	7 286	40	1	31	0	–	–	–	–	–	–	1993	
1	32 250	194	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreis
1	29 000	145	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	Ulm
11	8 069	51	6	1 101	12	4	43	1	3	77	3	1991	Landkreise
9	2 545	16	2	50	1	3	60	1	3	56	2	1993	Alb-Donau-Kreis
10	9 291	62	1	137	2	3	6 357	108	–	–	–	1991	Biberach
12	15 573	104	2	49	1	–	–	–	–	–	–	1993	
5	19 622	115	2	1 399	16	1	8	0	–	–	–	1991	Bodenseekreis
3	11 196	69	1	9	0	1	807	15	–	–	–	1993	
7	17 269	145	2	400	5	3	755	12	3	3 925	149	1991	Ravensburg
12	4 685	27	1	195	2	3	5 167	96	3	3 068	120	1993	
13	3 831	22	3	1 485	20	3	2 672	46	2	44	1	1991	Sigmaringen
11	2 166	12	6	1 549	20	2	2 646	48	3	57	2	1993	
547	731 386	4 741	139	165 143	1 830	84	74 106	1 238	37	19 091	689	1991	Baden-Württemberg
538	682 155	4 467	116	58 388	663	70	42 373	737	32	15 671	549	1993	

Anschluß an die Kläranlage des Zweckverbandes Breisgauer Bucht im Landkreis Emmendingen.

36. $\text{NH}_4^+ \text{-N}$ -Größenklassen im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991 und 1993

Kreis Land	Jahr	Kläranlagen		Behandelte Abwassermenge ¹⁾		NH ₄ ⁺ -N am Kläranlagenablauf insgesamt		Davon		
		insgesamt	darunter mit NH ₄ ⁺ -N im Kläranlagen- ablauf	insgesamt	darunter mit NH ₄ ⁺ -N im Kläranlagen- ablauf			unter 1,0		
								Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	NH ₄ ⁺ -N
		Anzahl		1000 m³		t	mg/l	Anzahl	1000 m³	t
Stadtkreis	1991	4	4	103 323	103 323	303,2	2,9	1	872	0,7
Stuttgart, Landeshauptstadt	1993	4	4	105 287	105 287	296,7	2,8	1	860	0,4
Landkreise	1991	25	25	42 765	42 765	168,0	3,9	5	7 989	5,7
Böblingen	1993	24	24	45 664	45 664	102,6	2,2	1	770	0,4
Esslingen	1991	38	38	52 376	52 376	348,5	6,7	16	12 790	5,3
	1993	38	38	52 211	52 211	141,1	2,7	1	11 607	1,2
Göppingen	1991	25	25	44 410	44 410	487,1	11,0	3	2 116	0,5
	1993	25	25	44 983	44 983	339,0	7,5	–	–	–
Ludwigsburg	1991	36	35	48 748	48 738	393,7	8,1	5	1 547	1,0
	1993	36	36	48 724	48 724	324,1	6,7	6	1 548	0,7
Rems-Murr-Kreis	1991	57	57	45 605	45 605	158,0	3,5	21	12 033	6,3
	1993	57	57	46 387	46 387	141,3	3,0	4	7 898	3,5
Stadtkreis	1991	1	1	26 216	26 216	912,3	34,8	–	–	–
Heilbronn	1993	1	1	26 802	26 802	938,1	35,0	–	–	–
Landkreise	1991	45	45	40 205	40 205	242,3	6,0	13	8 045	3,8
Heilbronn	1993	45	45	43 579	43 579	353,7	8,1	–	–	–
Hohenlohekreis	1991	43	42	15 120	15 119	82,5	5,5	19	5 451	2,1
	1993	43	43	16 013	16 013	104,3	6,5	8	3 517	0,9
Schwäbisch Hall	1991	97	92	27 351	26 625	120,3	4,5	25	10 652	3,5
	1993	97	95	25 604	25 601	49,6	1,9	2	3 925	1,2
Main-Tauber-Kreis	1991	56	56	16 862	16 862	118,8	7,0	25	3 496	1,5
	1993	55	55	16 272	16 272	55,6	3,4	–	–	–
Heidenheim	1991	34	34	20 285	20 285	70,1	3,5	11	3 272	1,8
	1993	32	32	18 514	18 514	68,8	3,7	–	–	–
Ostalbkreis	1991	92	90	46 483	46 443	408,5	8,8	24	9 102	4,1
	1993	90	90	46 969	46 969	226,2	4,8	13	1 387	0,5
Stadtkreise	1991	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Baden-Baden ²⁾	1993	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Karlsruhe	1991	1	1	46 821	46 821	163,9	3,5	–	–	–
	1993	1	1	50 928	50 928	152,8	3,0	–	–	–
Landkreise	1991	25	25	41 986	41 986	484,1	11,5	3	4 961	1,7
Karlsruhe	1993	25	25	41 349	41 349	447,6	10,8	2	3 070	1,9
Rastatt	1991	14	14	33 868	33 868	172,0	5,1	4	15 243	9,6
	1993	14	14	35 551	35 551	175,4	4,9	–	–	–
Stadtkreise	1991	3	3	26 811	26 811	219,8	8,2	–	–	–
Heidelberg	1993	3	3	24 409	24 409	48,9	2,0	–	–	–
Mannheim	1991	1	1	36 490	36 490	693,3	19,0	–	–	–
	1993	1	1	42 399	42 399	848,0	20,0	–	–	–
Landkreise	1991	44	44	18 059	18 059	57,7	3,2	13	7 854	3,9
Neckar-Odenwald-Kreis	1993	46	46	19 163	19 163	55,0	2,9	14	4 226	2,1
Rhein-Neckar-Kreis	1991	21	21	65 030	65 030	730,9	11,2	2	1 701	0,2
	1993	21	21	66 489	66 489	568,8	8,6	4	12 419	9,6
Stadtkreis	1991	2	2	16 999	16 999	10,2	0,6	1	16 980	10,2
Pforzheim	1993	2	2	18 428	18 428	5,6	0,3	1	18 413	5,5
Landkreis	1991	44	44	26 200	26 200	118,3	4,5	12	10 687	8,0
Calw	1993	43	43	26 452	26 452	89,4	3,4	10	12 819	6,3

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Anlagen mit einer NH ₄ ⁺ -N-Konzentration von ... bis unter ... mg/l												Jahr	Kreis Land
1,0 – 5,0			5,0 – 10,0			10,0 – 20,0			20,0 und mehr				
Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	NH ₄ ⁺ -N	Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	NH ₄ ⁺ -N	Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	NH ₄ ⁺ -N	Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	NH ₄ ⁺ -N		
Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t		
1	88 496	177,0	1	8 110	51,9	1	5 845	73,6	–	–	–	1991	Stadtkreis
1	89 236	205,2	2	15 191	91,0	–	–	–	–	–	–	1993	Stuttgart, Landeshauptstadt
13	26 440	51,1	1	2 180	16,1	3	4 512	55,5	3	1 644	39,6	1991	Landkreise
17	39 525	67,2	5	4 669	28,0	1	700	7,0	–	–	–	1993	Böblingen
17	19 027	47,3	2	3 992	33,9	3	16 567	261,9	–	–	–	1991	Esslingen
30	29 260	47,4	4	6 489	41,9	3	4 855	50,6	–	–	–	1993	
11	26 364	56,1	5	1 719	10,2	4	1 105	14,0	2	13 106	406,3	1991	Göppingen
20	28 965	61,8	2	342	2,1	3	15 676	275,1	–	–	–	1993	
15	20 640	45,0	4	3 202	18,4	6	19 992	247,8	5	3 357	81,5	1991	Ludwigsburg
16	27 115	70,5	4	2 974	19,0	5	13 365	151,0	5	3 721	83,1	1993	
26	18 285	31,9	6	11 406	64,8	4	3 881	54,9	–	–	–	1991	Rems-Murr-Kreis
46	30 728	54,9	4	3 775	23,1	3	3 986	59,7	–	–	–	1993	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	26 216	912,3	1991	Stadtkreis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	26 802	938,1	1993	Heilbronn
10	14 677	41,7	9	6 271	40,0	10	9 605	118,3	3	1 607	38,6	1991	Landkreise
21	13 970	27,3	7	5 316	36,4	14	22 966	254,8	3	1 326	35,2	1993	Heilbronn
17	4 358	8,7	4	282	1,5	2	5 028	70,3	–	–	–	1991	Hohenlohekreis
28	5 919	8,8	3	359	2,2	4	6 219	92,4	–	–	–	1993	
39	7 255	9,4	15	2 656	16,3	10	5 865	86,3	3	197	4,8	1991	Schwäbisch Hall
69	19 873	29,5	12	1 143	7,6	9	446	6,4	3	213	4,9	1993	
18	8 578	31,6	3	634	4,7	5	2 201	31,0	5	1 953	50,0	1991	Main-Tauber-Kreis
45	13 209	25,7	4	2 346	16,1	4	407	6,4	2	311	7,4	1993	
11	14 801	47,1	5	2 051	17,9	2	104	1,5	5	57	1,7	1991	Heidenheim
23	15 246	48,8	5	3 152	18,1	2	99	1,4	2	17	0,6	1993	
38	10 760	22,4	12	4 953	30,9	11	18 639	250,0	5	2 989	101,2	1991	Ostalbkreis
63	30 199	62,0	6	12 365	103,7	4	378	5,7	4	2 640	54,4	1993	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreise
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	Baden-Baden ²⁾
1	46 821	163,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Karlsruhe
1	50 928	152,8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	
9	16 415	31,3	3	2 338	17,3	4	4 112	67,0	6	14 160	366,8	1991	Landkreise
11	18 222	37,1	3	2 212	17,1	5	8 000	110,7	4	9 846	280,8	1993	Karlsruhe
4	913	1,2	3	15 291	99,9	1	115	1,4	2	2 306	60,0	1991	Rastatt
10	23 799	47,2	1	2 277	15,9	2	9 201	103,5	1	275	8,8	1993	
1	7	0,0	2	26 804	219,8	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreise
3	24 409	48,9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	Heidelberg
–	–	–	–	–	–	1	36 490	693,3	–	–	–	1991	Mannheim
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	42 399	848,0	1993	
20	6 444	12,3	6	1 889	13,4	3	1 801	26,7	2	71	1,5	1991	Landkreise
20	11 008	15,2	7	1 476	11,0	5	2 453	26,7	–	–	–	1993	Neckar-Odenwald-Kreis
8	20 411	48,9	6	16 686	90,7	2	15 500	239,0	3	10 732	352,1	1991	Rhein-Neckar-Kreis
13	30 719	107,1	–	–	–	2	17 108	252,1	2	6 244	200,0	1993	
1	19	0,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreis
–	–	–	1	15	0,1	–	–	–	–	–	–	1993	Pforzheim
18	7 204	18,5	6	3 445	19,2	6	4 458	63,0	2	406	9,6	1991	Landkreis
21	9 072	22,0	8	907	8,0	3	3 322	46,5	1	333	6,7	1993	Calw

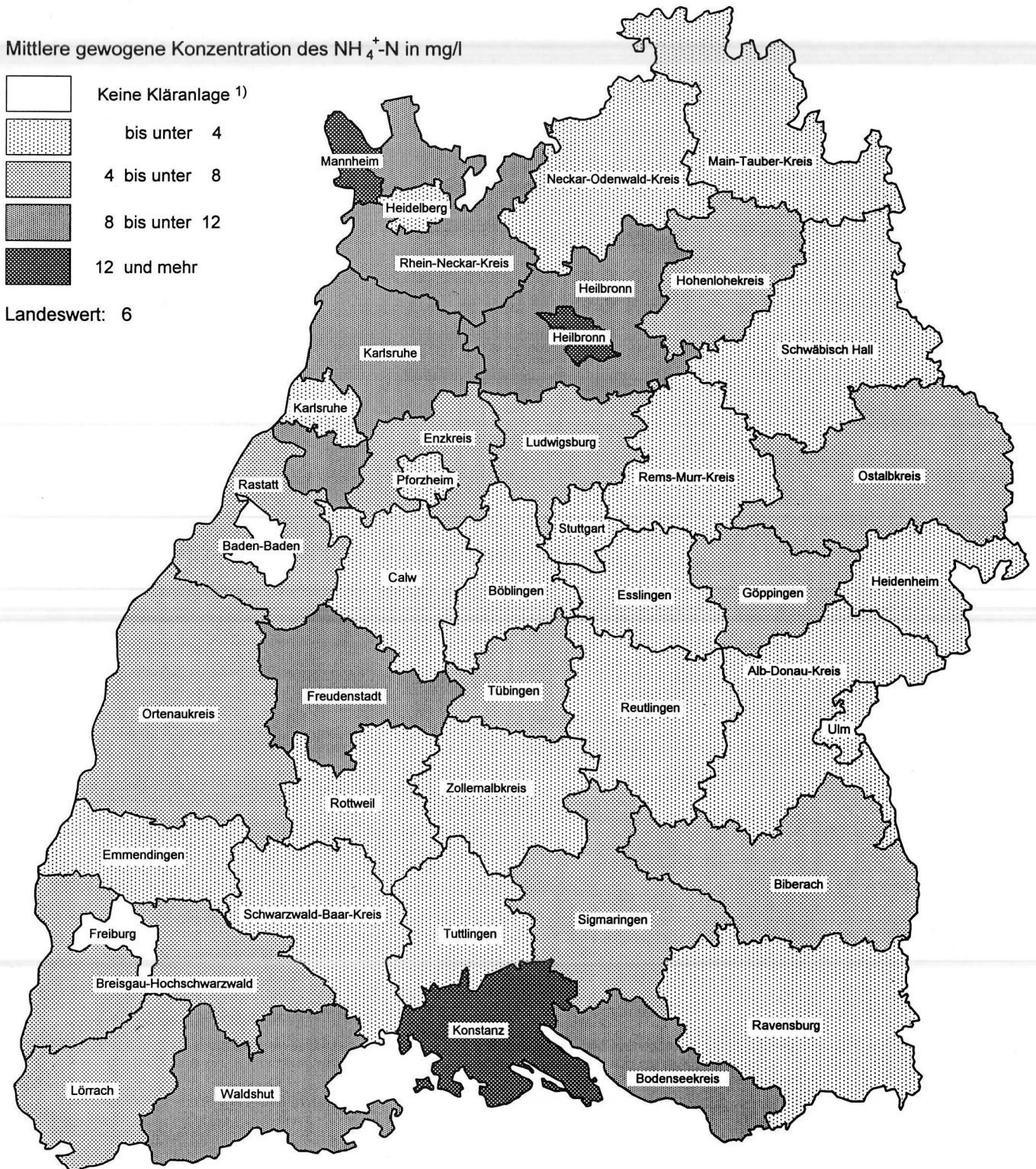
Noch: 36. $\text{NH}_4^+ \text{-N}$ -Größenklassen im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991 und 1993

Kreis Land	Jahr	Kläranlagen		Behandelte Abwassermenge ¹⁾		NH ₄ ⁺ -N am Kläranlagenablauf insgesamt		Davon		
		insgesamt	darunter mit NH ₄ ⁺ -N im Kläranlagen- ablauf	insgesamt	darunter mit NH ₄ ⁺ -N im Kläranlagen- ablauf			unter 1,0		
								Kläranlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	NH ₄ ⁺ -N
Anzahl		1000 m³		t	mg/l	Anzahl	1000 m³	t		
Landkreise	1991	22	22	17 052	17 052	95,4	5,6	3	1 692	0,6
Enzkreis	1993	22	22	17 808	17 808	94,2	5,3	1	27	0,0
Freudenstadt	1991	38	38	21 455	21 455	156,5	7,3	2	927	0,4
	1993	39	39	20 042	20 042	178,6	8,9	–	–	–
Stadtkreis	1991	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Freiburg im Breisgau ³⁾	1993	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Landkreise	1991	32	32	21 655	21 655	83,3	3,8	6	7 501	4,6
Breisgau-Hochschwarzwald	1993	31	31	21 102	21 102	86,9	4,1	9	8 569	6,2
Emmendingen	1991	15	15	49 234	49 234	584,9	11,9	2	5 645	1,8
	1993	15	15	54 587	54 587	68,3	1,3	6	6 935	3,9
Ortenaukreis	1991	24	23	49 182	49 177	288,9	5,9	3	2 955	1,8
	1993	24	23	45 028	45 023	247,5	5,5	1	709	0,3
Rottweil	1991	27	27	36 130	36 130	145,9	4,0	4	7 619	6,2
	1993	27	27	35 696	35 696	124,3	3,5	1	6 511	3,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	1991	16	16	27 566	27 566	139,5	5,1	2	8 415	5,8
	1993	16	16	26 842	26 842	77,7	2,9	3	7 674	4,7
Tuttlingen	1991	26	26	13 114	13 114	52,1	4,0	5	4 545	2,4
	1993	26	26	12 725	12 725	36,7	2,9	–	–	–
Konstanz	1991	23	22	34 137	34 122	471,4	13,8	4	869	0,3
	1993	23	23	35 224	35 224	457,8	13,0	2	1 195	0,6
Lörrach	1991	30	30	31 951	31 951	207,5	6,5	5	15 194	12,1
	1993	29	29	34 981	34 981	205,9	5,9	5	2 009	0,5
Waldshut	1991	66	66	25 219	25 219	257,8	10,2	11	6 857	3,8
	1993	65	65	23 079	23 079	186,7	8,1	–	–	–
Landkreise	1991	28	27	37 982	37 972	68,8	1,8	9	12 764	8,1
Reutlingen	1993	28	28	37 223	37 223	45,4	1,2	9	10 436	5,0
Tübingen	1991	13	13	29 726	29 726	232,0	7,8	2	2 465	1,6
	1993	13	13	29 504	29 504	184,0	6,2	–	–	–
Zollernalbkreis	1991	25	25	38 146	38 146	63,9	1,7	9	21 443	14,2
	1993	25	25	40 143	40 143	61,2	1,5	2	19 004	11,2
Stadtkreis	1991	1	1	32 250	32 250	29,0	0,9	1	32 250	29,0
Ulm	1993	1	1	29 000	29 000	8,7	0,3	1	29 000	8,7
Landkreise	1991	35	35	15 849	15 849	48,8	3,1	6	5 078	3,0
Alb-Donau-Kreis	1993	35	35	15 718	15 718	31,6	2,0	9	6 937	3,2
Biberach	1991	30	29	20 959	20 859	127,0	6,1	9	3 113	1,4
	1993	29	29	22 283	22 283	122,3	5,5	8	3 663	1,6
Bodenseekreis	1991	17	17	29 465	29 465	250,1	8,5	1	469	0,3
	1993	17	17	29 316	29 316	236,1	8,1	1	6 620	4,0
Ravensburg	1991	40	38	36 201	36 163	125,6	3,5	12	6 524	1,4
	1993	40	39	36 316	36 306	121,8	3,4	6	2 434	0,8
Sigmaringen	1991	36	36	16 718	16 718	119,6	7,2	4	795	0,3
	1993	37	37	16 708	16 708	112,7	6,7	–	–	–
Baden-Württemberg	1991	1 252	1 237	1 426 004	1 425 059	10 011,4	7,0	303	281 911	169,0
	1993	1 245	1 241	1 445 502	1 445 484	8 220,9	5,7	131	194 183	87,9

1) Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser und Regenwasser. – 2) Die Anlage befindet sich auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt. – 3) Vollständiger

Anlagen mit einer NH ₄ ⁺ -N-Konzentration von ... bis unter ... mg/l												Jahr	Kreis Land
1,0 – 5,0			5,0 – 10,0			10,0 – 20,0			20,0 und mehr				
Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	NH ₄ ⁺ -N	Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	NH ₄ ⁺ -N	Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	NH ₄ ⁺ -N	Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	NH ₄ ⁺ -N		
Anzahl	1000 m ³	t	Anzahl	1000 m ³	t	Anzahl	1000 m ³	t	Anzahl	1000 m ³	t		
10	7 649	21,1	6	4 186	34,0	3	3 525	39,7	–	–	–	1991	Landkreise
11	7 310	14,9	7	8 879	61,0	2	1 445	15,3	1	147	3,1	1993	Enzkreis
20	5 948	9,8	8	8 072	56,8	6	6 382	86,3	2	126	3,1	1991	Freudenstadt
18	10 159	25,5	6	739	4,5	11	5 591	75,6	4	3 553	73,0	1993	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	Freiburg im Breisgau ³⁾
16	6 708	14,5	5	6 616	48,6	2	440	6,5	3	390	9,1	1991	Landkreise
13	5 850	13,6	3	691	5,3	5	5 937	60,4	1	55	1,3	1993	Breisgau-Hochschwarzwald
9	3 341	8,4	2	170	1,1	1	39 598	554,4	1	480	19,2	1991	Emmendingen
5	46 860	47,3	3	381	2,4	–	–	–	1	411	14,8	1993	
8	23 135	41,8	8	12 781	85,5	4	10 306	159,8	–	–	–	1991	Ortenaukreis
15	26 509	82,5	5	8 619	52,3	2	9 187	112,5	–	–	–	1993	
14	11 878	29,7	9	16 633	110,0	–	–	–	–	–	–	1991	Rottweil
22	18 727	36,7	3	7 721	57,0	1	2 737	27,4	–	–	–	1993	
5	5 846	17,2	4	12 031	98,2	3	1 213	16,4	2	61	1,9	1991	Schwarzwald-Baar-Kreis
6	16 705	56,7	3	2 325	14,0	2	102	1,2	2	36	1,1	1993	
15	4 999	14,1	4	3 136	23,1	1	98	1,1	1	336	11,4	1991	Tuttlingen
20	11 886	22,2	4	357	1,9	1	110	1,8	1	372	10,8	1993	
6	4 393	8,0	2	11 752	90,3	6	3 622	57,1	4	13 486	315,8	1991	Konstanz
9	3 613	4,2	4	13 746	82,9	3	1 186	13,4	5	15 484	356,7	1993	
7	2 579	5,6	11	5 550	38,1	6	6 775	88,8	1	1 853	63,0	1991	Lörrach
11	23 927	41,2	5	106	0,7	7	6 698	87,3	1	2 241	76,2	1993	
21	5 826	15,4	13	3 166	20,3	13	2 176	27,2	8	7 194	191,1	1991	Waldshut
31	15 437	24,7	11	1 280	9,0	16	2 838	38,1	7	3 524	114,9	1993	Landkreise
14	23 457	48,1	2	1 617	9,5	1	30	0,5	1	104	2,6	1991	Reutlingen
17	26 561	38,4	1	130	0,7	1	96	1,3	–	–	–	1993	
4	8 811	19,0	2	519	4,8	4	17 836	204,2	1	95	2,4	1991	Tübingen
6	12 139	30,6	4	12 128	72,1	3	5 237	81,4	–	–	–	1993	
11	12 687	20,0	3	3 800	26,6	2	216	3,0	–	–	–	1991	Zollernalbkreis
20	20 266	43,1	1	468	2,3	2	405	4,5	–	–	–	1993	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	Ulm
12	7 930	12,6	3	546	3,5	8	1 914	20,3	6	381	9,4	1991	Landkreise
14	7 384	13,8	6	1 044	6,2	1	29	0,4	5	324	8,0	1993	Alb-Donau-Kreis
13	10 635	31,9	4	765	5,6	3	6 346	88,0	–	–	–	1991	Biberach
16	10 646	21,8	2	222	1,2	3	7 751	97,7	–	–	–	1993	
8	10 290	20,4	3	1 458	9,7	5	17 248	219,7	–	–	–	1991	Bodenseekreis
9	4 847	7,3	2	3 609	28,8	5	14 240	196,0	–	–	–	1993	
18	22 615	71,5	2	5 676	37,2	5	1 337	15,2	1	11	0,3	1991	Ravensburg
21	25 340	46,2	8	3 541	24,1	3	4 980	50,4	1	11	0,3	1993	
16	8 610	11,8	6	1 914	14,6	7	5 335	91,1	3	64	1,7	1991	Sigmaringen
21	10 162	11,6	7	2 240	15,9	5	3 013	51,6	4	1 292	33,6	1993	
505	545 252	1 266,0	190	214 297	1 484,5	158	280 217	4 035,0	81	103 382	3 056,9	1991	Baden-Württemberg
743	815 727	1 721,5	163	133 235	883,6	142	180 763	2 366,4	62	121 577	3 161,6	1993	

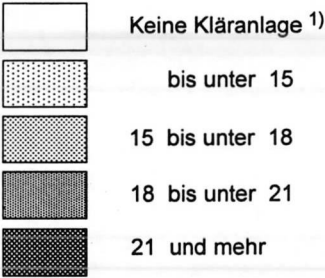
Anschluß an die Kläranlage des Zweckverbandes Breisgauer Bucht im Landkreis Emmendingen.



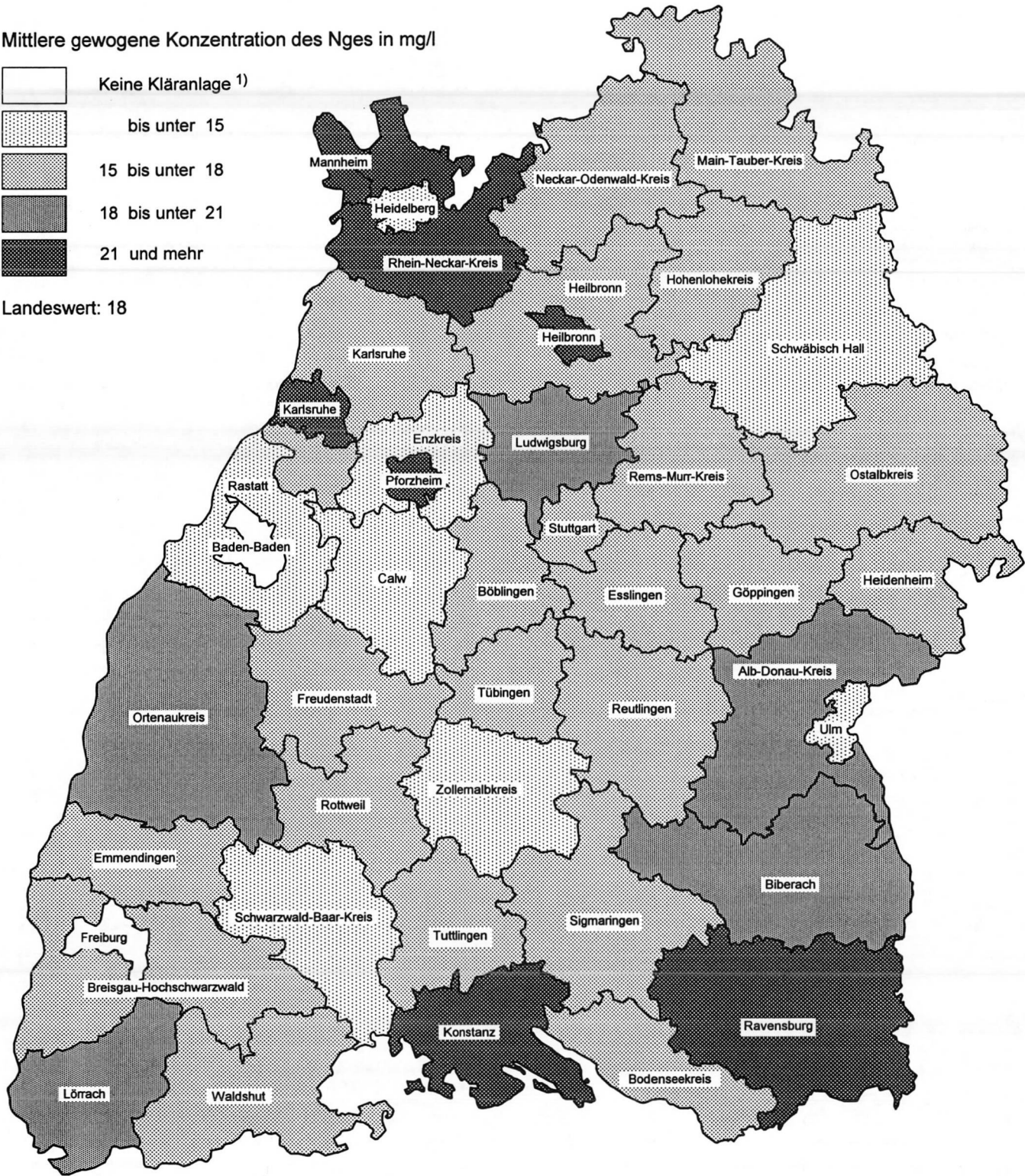
32/007/96

**Gesamtstickstoff (Nges) im Kläranlagenablauf
in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1993**

Mittlere gewogene Konzentration des Nges in mg/l



Landeswert: 18



1) Die Kläranlage des Stadtkreises Baden-Baden befindet sich auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt und der Stadtkreis Freiburg ist vollständig an die Kläranlage des Zweckverbandes Breisgauer Bucht im Landkreis Emmendingen angeschlossen.

37. Gesamtstickstoff-Größenklassen im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991 und

Kreis Land	Jahr	Kläranlagen		Behandelte Abwassermenge ¹⁾		Gesamtstickstoff am Abfluß		Davon		
		insgesamt	darunter mit Angaben zum Gesamt- stickstoff im Kläranlagen- ablauf	insgesamt	darunter mit Angaben zum Gesamt- stickstoff im Kläranlagen- ablauf			unter 6		
								Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Nges
		Anzahl		1000 m³		t	mg/l	Anzahl	1000 m³	t
Stadtkreis	1991	4	4	103 323	103 323	1 715,7	16,6	—	—	—
Stuttgart, Landeshauptstadt	1993	4	4	105 287	105 287	1 634,4	15,5	—	—	—
Landkreise	1991	25	25	42 765	42 765	763,6	17,9	—	—	—
Böblingen	1993	24	24	45 664	45 664	715,1	15,7	1	560	2,2
Esslingen	1991	38	38	52 376	52 376	1 033,5	19,7	4	4 818	21,5
	1993	38	38	52 211	52 211	793,0	15,2	4	5 668	13,8
Göppingen	1991	25	24	44 410	44 409	873,5	19,7	1	30	0,1
	1993	25	25	44 983	44 983	725,9	16,1	1	20	0,1
Ludwigsburg	1991	36	34	48 748	48 733	1 111,9	22,8	—	—	—
	1993	36	35	48 724	48 716	1 016,4	20,9	1	235	1,3
Rems-Murr-Kreis	1991	57	56	45 605	45 556	849,6	18,6	1	97	0,5
	1993	57	57	46 387	46 387	697,9	15,0	—	—	—
Stadtkreis	1991	1	1	26 216	26 216	1 101,1	42,0	—	—	—
Heilbronn	1993	1	1	26 802	26 802	1 072,1	40,0	—	—	—
Landkreise	1991	45	45	40 205	40 205	804,8	20,0	—	—	—
Heilbronn	1993	45	45	43 579	43 579	731,0	16,8	—	—	—
Hohenlohekreis	1991	43	43	15 120	15 120	272,6	18,0	—	—	—
	1993	43	43	16 013	16 013	262,1	16,4	1	58	0,3
Schwäbisch Hall	1991	97	94	27 351	27 344	475,6	17,4	3	388	1,7
	1993	97	94	25 604	25 594	326,1	12,7	3	4 357	18,6
Main-Tauber-Kreis	1991	56	56	16 862	16 862	351,5	20,8	2	131	0,6
	1993	55	55	16 272	16 272	287,9	17,7	5	1 886	5,7
Heidenheim	1991	34	32	20 285	20 257	346,5	17,1	—	—	—
	1993	32	32	18 514	18 514	277,8	15,0	—	—	—
Ostalbkreis	1991	92	89	46 483	46 428	903,2	19,5	6	1 345	7,1
	1993	90	90	46 969	46 969	746,8	15,9	5	1 211	4,9
Stadtkreise	1991	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Baden ²⁾	1993	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	1991	1	1	46 821	46 821	936,4	20,0	—	—	—
	1993	1	1	50 928	50 928	1 120,4	22,0	—	—	—
Landkreise	1991	25	25	41 986	41 986	790,2	18,8	4	3 689	14,4
Karlsruhe	1993	25	25	41 349	41 349	696,8	16,9	9	9 958	35,8
Rastatt	1991	14	14	33 868	33 868	538,1	15,9	4	4 132	10,8
	1993	14	14	35 551	35 551	516,0	14,5	4	3 996	9,9
Stadtkreise	1991	3	3	26 811	26 811	450,7	16,8	—	—	—
Heidelberg	1993	3	3	24 409	24 409	293,7	12,0	—	—	—
Mannheim	1991	1	1	36 490	36 490	1 277,2	35,0	—	—	—
	1993	1	1	42 399	42 399	1 568,8	37,0	—	—	—
Landkreise	1991	44	42	18 059	17 997	344,5	19,1	1	288	1,7
Neckar-Odenwald-Kreis	1993	46	46	19 163	19 163	303,9	15,9	—	—	—
Rhein-Neckar-Kreis	1991	21	21	65 030	65 030	1 809,6	27,8	—	—	—
	1993	21	21	66 489	66 489	1 649,2	24,8	—	—	—
Stadtkreis	1991	2	2	16 999	16 999	598,6	35,2	—	—	—
Pforzheim	1993	2	2	18 428	18 428	571,1	31,0	—	—	—
Landkreis	1991	44	43	26 200	26 154	408,1	15,6	1	636	1,6
Calw	1993	43	43	26 452	26 452	332,1	12,6	4	1 967	9,2

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Anlagen mit einer Nges-Konzentration von ... bis unter ... mg/l												Jahr	Kreis Land
6 – 12			12 – 18			18 – 30			30 und mehr				
Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Nges	Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Nges	Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Nges	Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Nges		
Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t		
1	872	7,0	1	88 496	1 362,8	2	13 955	345,9	–	–	–	1991	Stadtkreis
1	860	5,2	1	89 236	1 249,3	2	15 191	379,9	–	–	–	1993	Stuttgart, Landeshauptstadt
7	7 406	66,4	10	24 534	404,9	4	4 614	98,4	4	6 211	193,9	1991	Landkreise
9	11 411	92,8	7	24 199	363,4	5	3 768	79,9	2	5 726	176,8	1993	Böblingen
10	6 032	51,6	4	5 751	88,5	17	28 401	640,6	3	7 374	231,3	1991	Esslingen
11	16 758	155,3	13	14 073	219,4	9	14 102	349,7	1	1 610	54,8	1993	
5	18 221	171,7	7	2 266	30,0	7	9 353	185,5	4	14 539	486,1	1991	Göppingen
12	25 278	238,5	4	1 270	20,3	7	18 407	466,8	1	9	0,3	1993	
7	13 035	133,1	3	1 312	22,3	15	22 323	542,6	9	12 063	413,9	1991	Ludwigsburg
5	8 150	73,9	5	8 313	111,2	15	24 335	571,3	9	7 684	258,7	1993	
5	5 051	47,3	17	22 002	335,7	28	15 633	371,7	5	2 773	94,4	1991	Rems-Murr-Kreis
13	12 849	130,5	22	19 938	274,5	22	13 600	292,9	–	–	–	1993	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	26 216	1 101,1	1991	Stadtkreis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	26 802	1 072,1	1993	Heilbronn
2	510	4,6	17	16 794	238,7	19	20 889	484,4	7	2 012	77,1	1991	Landkreise
5	2 982	26,8	22	20 798	304,4	15	17 970	338,7	3	1 829	61,0	1993	Heilbronn
8	3 808	36,6	10	6 640	113,4	19	3 859	85,6	6	813	37,0	1991	Hohenlohekreis
10	2 604	23,3	14	10 939	170,2	11	1 800	39,7	7	611	28,5	1993	
21	7 971	67,0	20	2 627	39,1	35	14 872	317,5	15	1 486	50,3	1991	Schwäbisch Hall
22	8 065	71,8	39	7 371	102,5	26	5 659	128,2	4	142	4,8	1993	
8	2 838	26,8	15	4 015	58,0	20	7 178	169,6	11	2 700	96,5	1991	Main-Tauber-Kreis
10	3 418	33,3	13	4 576	74,9	22	4 626	112,2	5	1 766	61,8	1993	
4	1 859	19,3	11	11 583	159,3	12	6 555	156,8	5	260	11,2	1991	Heidenheim
4	1 586	16,3	9	12 699	176,0	16	4 122	81,7	3	107	3,8	1993	
14	4 215	34,6	30	9 911	133,5	24	24 725	509,2	15	6 232	218,7	1991	Ostalbkreis
28	8 833	83,5	24	24 978	381,5	28	11 276	255,4	5	672	21,5	1993	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreise
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	Baden-Baden ²⁾
–	–	–	–	–	–	1	46 821	936,4	–	–	–	1991	Karlsruhe
–	–	–	–	–	–	1	50 928	1 120,4	–	–	–	1993	
8	16 542	132,2	3	3 483	49,2	5	7 692	175,0	5	10 580	419,4	1991	Landkreise
5	11 892	114,8	3	1 867	28,5	6	12 295	279,7	2	5 337	237,9	1993	Karlsruhe
–	–	–	3	12 746	189,9	4	16 615	320,4	3	375	17,0	1991	Rastatt
2	7 226	79,5	2	12 532	207,1	4	11 486	208,3	2	311	11,1	1993	
–	–	–	1	26 781	449,9	1	23	0,6	1	7	0,2	1991	Stadtkreise
–	–	–	1	24 370	292,4	1	7	0,2	1	32	1,1	1993	Heidelberg
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	36 490	1 277,2	1991	Mannheim
–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	42 399	1 568,8	1993	
10	2 545	23,7	19	7 426	100,4	8	6 490	178,5	4	1 248	40,2	1991	Landkreise
14	3 941	36,3	19	8 269	124,4	13	6 952	143,1	–	–	–	1993	Neckar-Odenwald-Kreis
3	4 480	48,8	6	12 850	184,8	4	10 142	218,2	8	37 558	1 357,8	1991	Rhein-Neckar-Kreis
4	11 539	114,2	5	13 028	185,6	7	24 562	617,0	5	17 360	732,4	1993	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	16 999	598,6	1991	Stadtkreis
–	–	–	–	–	–	1	15	0,3	1	18 413	570,8	1993	Pforzheim
8	5 218	52,7	11	10 426	143,9	17	9 408	191,8	6	466	18,1	1991	Landkreis
16	14 181	148,7	14	4 342	63,1	7	5 893	108,9	2	70	2,2	1993	Calw

Noch: 37. Gesamtstickstoff-Größenklassen im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Kreis Land	Jahr	Kläranlagen		Behandelte Abwassermenge ¹⁾		Gesamtstickstoff am Abfluß		Davon		
		insgesamt	darunter mit Angaben zum Gesamt- stickstoff im Kläranlagen- ablauf	insgesamt	darunter mit Angaben zum Gesamt- stickstoff im Kläranlagen- ablauf			unter 6		
								Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Nges
		Anzahl		1000 m³		t	mg/l	Anzahl	1000 m³	t
Landkreise	1991	22	22	17 052	17 052	269,7	15,8	1	100	0,4
Enzkreis	1993	22	22	17 808	17 808	232,4	13,1	1	1 421	7,1
Freudenstadt	1991	38	38	21 455	21 455	312,6	14,6	1	317	1,6
	1993	39	39	20 042	20 042	299,9	15,0	4	2 036	6,9
Stadtkreis	1991	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Freiburg im Breisgau ³⁾	1993	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Landkreise	1991	32	32	21 655	21 655	414,9	19,2	2	220	1,1
Breisgau-Hochschwarzwald	1993	31	31	21 102	21 102	366,1	17,4	3	4 920	20,9
Emmendingen	1991	15	15	49 234	49 234	1 317,9	26,8	1	72	0,3
	1993	15	15	54 587	54 587	855,4	15,7	1	67	0,2
Ortenaukreis	1991	24	23	49 182	49 177	1 018,3	20,7	–	–	–
	1993	24	23	45 028	45 023	833,7	18,5	–	–	–
Rottweil	1991	27	27	36 130	36 130	683,3	18,9	1	190	1,1
	1993	27	27	35 696	35 696	565,4	15,8	2	2 805	15,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	1991	16	16	27 566	27 566	355,2	12,9	2	8 415	40,6
	1993	16	16	26 842	26 842	295,8	11,0	2	7 315	29,7
Tuttlingen	1991	26	25	13 114	13 087	237,7	18,2	2	930	4,7
	1993	26	26	12 725	12 725	195,4	15,4	4	1 932	8,6
Konstanz	1991	23	22	34 137	34 122	846,9	24,8	3	797	4,0
	1993	23	23	35 224	35 224	823,1	23,4	3	804	2,4
Lörrach	1991	30	30	31 951	31 951	703,8	22,0	–	–	–
	1993	29	29	34 981	34 981	701,8	20,1	–	–	–
Waldshut	1991	66	65	25 219	25 190	535,2	21,2	2	1 223	3,3
	1993	65	64	23 079	23 050	381,4	16,5	4	2 929	9,8
Landkreise	1991	28	28	37 982	37 982	650,0	17,1	2	694	3,0
Reutlingen	1993	28	28	37 223	37 223	563,9	15,2	4	1 018	4,8
Tübingen	1991	13	12	29 726	29 656	578,3	19,5	–	–	–
	1993	13	13	29 504	29 504	524,4	17,8	1	415	2,1
Zollernalbkreis	1991	25	25	38 146	38 146	643,1	16,9	–	–	–
	1993	25	25	40 143	40 143	554,3	13,8	4	2 273	9,7
Stadtkreis	1991	1	1	32 250	32 250	387,0	12,0	–	–	–
Ulm	1993	1	1	29 000	29 000	324,8	11,2	–	–	–
Landkreise	1991	35	35	15 849	15 849	410,1	25,9	–	–	–
Alb-Donau-Kreis	1993	35	35	15 718	15 718	325,3	20,7	–	–	–
Biberach	1991	30	30	20 959	20 959	392,5	18,7	1	305	1,7
	1993	29	29	22 283	22 283	439,7	19,7	4	1 285	5,6
Bodenseekreis	1991	17	17	29 465	29 465	572,4	19,4	2	599	2,9
	1993	17	17	29 316	29 316	509,3	17,4	3	1 255	4,4
Ravensburg	1991	40	38	36 201	35 602	849,1	23,9	2	400	1,4
	1993	40	39	36 316	35 674	877,5	24,6	3	670	2,2
Sigmaringen	1991	36	36	16 718	16 718	310,0	18,5	2	2 172	10,7
	1993	37	37	16 708	16 708	279,5	16,7	1	1 098	4,4
Baden-Württemberg	1991	1 252	1 230	1 426 004	1 424 996	29 244,5	20,5	51	31 988	136,8
	1993	1 245	1 238	1 445 502	1 444 808	26 287,4	18,2	82	62 159	236,3

1) Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser und Regenwasser. – 2) Die Anlage befindet sich auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt. – 3) Vollständiger

1991 und 1993

Anlagen mit einer Nges-Konzentration von ... bis unter ... mg/l												Jahr	Kreis Land
6 – 12			12 – 18			18 – 30			30 und mehr				
Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Nges	Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Nges	Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Nges	Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Nges		
Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t		
7	6 197	55,6	7	4 676	72,1	6	6 070	141,3	1	9	0,3	1991	Landkreise
10	6 267	55,6	5	5 862	86,8	6	4 258	82,9	–	–	–	1993	Enzkreis
11	8 058	69,1	11	8 404	133,6	13	4 513	102,4	2	163	6,0	1991	Freudenstadt
11	6 088	44,1	9	5 234	84,0	13	6 672	164,1	2	11	0,9	1993	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	Freiburg im Breisgau ³⁾
5	5 126	43,0	9	4 364	67,2	12	11 329	283,6	4	616	20,1	1991	Landkreise
9	4 078	39,2	4	1 555	21,7	11	10 297	275,2	4	252	9,2	1993	Breisgau-Hochschwarzwald
3	2 073	17,5	1	123	1,5	6	45 471	1 241,6	4	1 495	57,0	1991	Emmendingen
3	1 490	10,2	2	45 723	685,2	7	6 666	135,1	2	641	24,7	1993	
3	4 014	25,1	3	12 944	173,2	13	24 786	577,0	4	7 433	243,0	1991	Ortenaukreis
4	5 385	39,9	9	17 696	256,1	8	19 212	437,8	2	2 731	99,9	1993	
11	8 293	76,7	10	17 759	293,1	4	4 126	95,2	1	5 762	217,2	1991	Rottweil
9	5 887	48,2	10	14 601	230,0	6	12 403	271,4	–	–	–	1993	
3	3 708	30,7	5	4 231	53,2	5	11 192	229,9	1	20	0,8	1991	Schwarzwald-Baar-Kreis
2	2 180	16,1	5	12 874	166,6	6	4 452	82,7	1	22	0,7	1993	
10	2 402	21,2	4	2 593	43,8	5	6 363	141,1	4	799	27,0	1991	Tuttlingen
7	1 293	10,6	8	5 279	83,2	6	3 850	78,8	1	372	14,1	1993	
2	237	2,4	4	947	12,5	10	28 740	685,6	3	3 401	142,3	1991	Konstanz
5	615	5,6	5	3 494	53,6	8	28 963	710,2	2	1 348	51,2	1993	
4	1 198	10,9	8	2 447	39,0	14	26 313	557,8	4	1 993	96,1	1991	Lörrach
5	1 171	7,9	9	18 361	254,8	10	12 750	314,2	5	2 700	124,9	1993	
10	4 506	38,4	21	4 542	64,3	22	6 718	153,8	10	8 201	275,4	1991	Waldshut
11	5 681	45,5	17	2 471	35,4	27	8 541	177,2	5	3 428	113,6	1993	
3	1 129	10,7	8	30 881	456,4	7	2 126	52,4	8	3 152	127,5	1991	Landkreise Reutlingen
7	13 603	140,7	5	17 911	268,3	7	2 187	42,8	5	2 504	107,4	1993	
1	344	2,4	7	8 456	130,3	4	20 856	445,6	–	–	–	1991	Tübingen
2	1 798	19,1	5	14 530	235,2	5	12 761	268,0	–	–	–	1993	
7	6 851	53,2	11	8 607	121,9	7	22 688	468,0	–	–	–	1991	Zollernalbkreis
8	8 049	64,6	11	28 113	444,5	2	1 708	35,6	–	–	–	1993	
–	–	–	1	32 250	387,0	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreis
1	29 000	324,8	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	Ulm
3	488	5,0	6	1 625	21,5	11	9 099	232,4	15	4 637	151,2	1991	Landkreise
7	2 021	18,2	7	3 246	51,1	16	9 386	219,9	5	1 065	36,1	1993	Alb-Donau-Kreis
11	7 379	56,0	6	2 139	31,6	9	4 722	108,7	3	6 414	194,4	1991	Biberach
10	5 343	53,3	8	5 351	70,5	5	2 586	59,4	2	7 717	250,8	1993	
3	1 149	10,2	2	6 670	93,5	7	18 069	374,5	3	2 978	91,4	1991	Bodenseekreis
3	6 848	74,2	5	6 232	82,2	5	13 235	294,6	1	1 746	53,8	1993	
4	1 446	15,5	9	6 088	86,4	18	13 729	297,5	5	13 939	448,3	1991	Ravensburg
4	3 658	36,4	14	6 680	101,9	15	9 881	204,9	3	14 785	532,0	1993	
5	1 522	16,3	9	5 940	80,2	13	5 390	119,7	7	1 694	83,1	1991	Sigmaringen
10	3 966	36,6	12	5 857	77,0	8	3 093	68,6	6	2 694	92,9	1993	
227	166 723	1 483,4	330	435 329	6 466,5	428	541 848	12 236,9	194	249 108	8 920,9	1991	Baden-Württemberg
299	265 994	2 535,8	367	523 867	7 637,1	389	419 893	9 497,7	101	172 895	6 380,5	1993	

Anschluß an die Kläranlage des Zweckverbandes Breisgauer Bucht im Landkreis Emmendingen.

38. Gesamtposphor-Größenklassen im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991 und

Kreis Land	Jahr	Kläranlagen		Behandelte Abwassermenge ¹⁾		Gesamtposphor am Abfluß		Davon		
		insgesamt	darunter mit Angaben zum Gesamt- phosphor im Kläranlagen- ablauf	insgesamt	darunter mit Angaben zum Gesamt- phosphor im Kläranlagen- ablauf			unter 0,5		
								Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Pges
		Anzahl		1000 m³		t	mg/l	Anzahl	1000 m³	t
Stadtkreis	1991	4	4	103 323	103 323	96,7	0,9	–	–	–
Stuttgart, Landeshauptstadt	1993	4	4	105 287	105 287	68,8	0,7	–	–	–
Landkreise	1991	25	25	42 765	42 765	74,9	1,8	–	–	–
Böblingen	1993	24	24	45 664	45 664	46,1	1,0	2	2 030	0,8
Esslingen	1991	38	38	52 376	52 376	133,5	2,5	–	–	–
	1993	38	38	52 211	52 211	65,5	1,3	1	2 345	0,9
Göppingen	1991	25	24	44 410	44 409	73,1	1,6	–	–	–
	1993	25	25	44 983	44 983	35,5	0,8	2	18 901	7,6
Ludwigsburg	1991	36	34	48 748	48 733	79,9	1,6	3	6 673	2,7
	1993	36	35	48 724	48 716	60,5	1,2	1	1 903	0,3
Rems-Murr-Kreis	1991	57	57	45 605	45 605	101,3	2,2	–	–	–
	1993	57	57	46 387	46 387	61,1	1,3	–	–	–
Stadtkreis	1991	1	1	26 216	26 216	18,4	0,7	–	–	–
Heilbronn	1993	1	1	26 802	26 802	10,7	0,4	1	26 802	10,7
Landkreise	1991	45	45	40 205	40 205	92,1	2,3	1	658	0,3
Heilbronn	1993	45	45	43 579	43 579	59,2	1,4	1	658	0,3
Hohenlohekreis	1991	43	43	15 120	15 120	38,7	2,6	–	–	–
	1993	43	43	16 013	16 013	31,0	1,9	–	–	–
Schwäbisch Hall	1991	97	94	27 351	27 344	66,9	2,4	1	88	0,0
	1993	97	94	25 604	25 594	33,3	1,3	3	4 366	1,3
Main-Tauber-Kreis	1991	56	56	16 862	16 862	51,5	3,1	1	287	0,1
	1993	55	55	16 272	16 272	23,3	1,4	–	–	–
Heidenheim	1991	34	33	20 285	20 280	56,4	2,8	–	–	–
	1993	32	32	18 514	18 514	27,3	1,5	–	–	–
Ostalbkreis	1991	92	88	46 483	46 427	76,8	1,7	4	10 614	3,8
	1993	90	89	46 969	46 966	52,7	1,1	5	12 188	4,2
Stadtkreise	1991	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Baden-Baden ²⁾	1993	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Karlsruhe	1991	1	1	46 821	46 821	37,5	0,8	–	–	–
	1993	1	1	50 928	50 928	40,7	0,8	–	–	–
Landkreise	1991	25	25	41 986	41 986	115,8	2,8	–	–	–
Karlsruhe	1993	25	25	41 349	41 349	64,3	1,6	–	–	–
Rastatt	1991	14	14	33 868	33 868	45,7	1,3	–	–	–
	1993	14	14	35 551	35 551	34,9	1,0	–	–	–
Stadtkreise	1991	3	3	26 811	26 811	21,6	0,8	–	–	–
Heidelberg	1993	3	3	24 409	24 409	14,9	0,6	–	–	–
Mannheim	1991	1	1	36 490	36 490	10,9	0,3	1	36 490	10,9
	1993	1	1	42 399	42 399	17,0	0,4	1	42 399	17,0
Landkreise	1991	44	42	18 059	17 997	33,5	1,9	3	820	0,3
Neckar-Odenwald-Kreis	1993	46	46	19 163	19 163	25,3	1,3	1	84	0,0
Rhein-Neckar-Kreis	1991	21	21	65 030	65 030	136,6	2,1	–	–	–
	1993	21	21	66 489	66 489	85,3	1,3	–	–	–
Stadtkreis	1991	2	2	16 999	16 999	13,6	0,8	–	–	–
Pforzheim	1993	2	2	18 428	18 428	12,9	0,7	–	–	–
Landkreis	1991	44	43	26 200	26 154	59,9	2,3	–	–	–
Calw	1993	43	43	26 452	26 452	40,2	1,5	–	–	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Anlagen mit einer Pges-Konzentration von ... bis unter ... mg/l

0,5 – 1,0			1,0 – 2,0			2,0 – 4,0			4,0 und mehr			Jahr	Kreis Land
Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Pges	Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Pges	Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Pges	Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Pges		
Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t		
1	88 496	70,8	2	8 982	13,6	1	5 845	12,3	–	–	–	1991	Stadtkreis
3	100 272	63,3	1	5 015	5,5	–	–	–	–	–	–	1993	Stuttgart, Landeshauptstadt
1	4 207	2,5	6	21 091	23,4	16	16 246	43,8	2	1 221	5,2	1991	Landkreise
4	28 399	21,2	12	12 164	16,7	6	3 071	7,4	–	–	–	1993	Böblingen
1	3 193	2,6	9	11 892	18,0	21	31 650	89,2	7	5 641	23,7	1991	Esslingen
8	23 644	16,0	12	14 533	20,4	16	11 459	27,2	1	230	1,0	1993	
3	10 713	8,9	4	27 363	46,6	14	6 007	16,0	3	326	1,7	1991	Göppingen
5	18 769	13,2	9	3 825	4,7	5	3 136	8,6	4	351	1,4	1993	
4	14 222	8,7	7	12 702	17,3	17	13 169	43,2	3	1 967	8,1	1991	Ludwigsburg
9	22 819	14,3	12	14 206	17,7	10	9 168	24,7	3	620	3,1	1993	
2	5 893	3,5	16	17 999	25,0	30	15 579	45,7	9	6 134	27,1	1991	Rems-Murr-Kreis
6	17 485	10,9	21	18 040	23,7	25	10 562	25,2	5	299	1,2	1993	
1	26 216	18,4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	Heilbronn
2	693	0,6	17	15 464	25,5	20	21 120	56,0	5	2 270	9,7	1991	Landkreise
3	15 842	8,0	19	18 065	24,9	18	7 004	16,7	4	2 010	9,3	1993	Heilbronn
5	1 178	0,9	11	1 676	2,2	18	10 933	28,4	9	1 333	7,2	1991	Hohenlohekreis
4	573	0,4	18	6 841	11,2	17	8 465	18,8	4	134	0,6	1993	
3	439	0,2	31	10 355	12,9	44	9 979	25,0	15	6 483	28,8	1991	Schwäbisch Hall
5	4 873	3,9	48	11 499	16,4	36	4 757	11,3	2	99	0,4	1993	
5	2 100	1,7	15	2 209	3,1	22	8 413	25,1	13	3 853	21,6	1991	Main-Tauber-Kreis
8	2 594	1,5	21	10 387	13,2	26	3 291	8,6	–	–	–	1993	
–	–	–	3	10 170	19,3	17	6 041	19,2	13	4 069	17,9	1991	Heidenheim
2	9 170	8,0	4	4 206	6,2	22	4 910	11,8	4	229	1,3	1993	
6	454	0,3	27	22 252	33,4	39	10 747	27,1	12	2 360	12,2	1991	Ostalbkreis
3	9 214	6,8	37	18 318	22,9	39	5 899	13,4	5	1 347	5,4	1993	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreise
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	Baden-Baden ²⁾
1	46 821	37,5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Karlsruhe
1	50 928	40,7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	
–	–	–	5	14 326	22,3	14	16 809	46,2	6	10 851	47,3	1991	Landkreise
2	3 556	2,8	13	29 234	38,2	9	7 811	20,2	1	748	3,1	1993	Karlsruhe
1	8 445	6,8	3	18 109	19,9	9	7 279	18,8	1	35	0,2	1991	Rastatt
4	27 887	18,2	3	3 378	4,6	6	4 250	11,9	1	36	0,2	1993	
1	26 781	21,4	–	–	–	–	–	–	2	30	0,1	1991	Stadtkreise
1	24 370	14,6	–	–	–	–	–	–	2	39	0,3	1993	Heidelberg
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Mannheim
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	
3	2 912	2,3	11	9 098	10,9	16	3 530	8,6	9	1 637	11,4	1991	Landkreise
4	6 174	3,7	20	10 147	12,7	15	1 485	3,3	6	1 273	5,6	1993	Neckar-Odenwald-Kreis
2	19 085	14,6	7	22 673	30,3	7	12 987	37,4	5	10 285	54,3	1991	Rhein-Neckar-Kreis
2	19 711	13,9	11	39 348	49,0	7	5 895	14,7	1	1 536	7,7	1993	
1	16 980	13,6	–	–	–	1	19	0,1	–	–	–	1991	Stadtkreis
1	18 413	12,9	–	–	–	1	15	0,0	–	–	–	1993	Pforzheim
1	6 077	5,5	6	7 087	11,1	28	10 584	30,1	8	2 406	13,2	1991	Landkreis
2	5 685	4,8	15	14 671	17,1	21	5 309	14,7	5	787	3,6	1993	Calw

Noch: 38. Gesamtphosphor-Größenklassen im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs

Kreis Land	Jahr	Kläranlagen		Behandelte Abwassermenge ¹⁾		Gesamtphosphor am Abfluß		Davon		
		insgesamt	darunter mit Angaben zum Gesamt- phosphor im Kläranlagen- ablauf	insgesamt	darunter mit Angaben zum Gesamt- phosphor im Kläranlagen- ablauf			unter 0,5		
								Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Pges
		Anzahl		1000 m³		t	mg/l	Anzahl	1000 m³	t
Landkreise	1991	22	22	17 052	17 052	43,5	2,6	–	–	–
Enzkreis	1993	22	22	17 808	17 808	30,0	1,7	1	569	0,2
Freudenstadt	1991	38	38	21 455	21 455	42,0	2,0	–	–	–
	1993	39	39	20 042	20 042	29,2	1,5	–	–	–
Stadtkreis	1991	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Freiburg im Breisgau ³⁾	1993	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Landkreise	1991	32	32	21 655	21 655	37,9	1,8	–	–	–
Breisgau-Hochschwarzwald	1993	31	31	21 102	21 102	28,1	1,3	–	–	–
Emmendingen	1991	15	15	49 234	49 234	145,3	3,0	–	–	–
	1993	15	15	54 587	54 587	60,1	1,1	–	–	–
Ortenaukreis	1991	24	23	49 182	49 177	105,6	2,1	1	9 263	3,7
	1993	24	23	45 028	45 023	40,2	0,9	2	11 590	4,6
Rottweil	1991	27	27	36 130	36 130	97,0	2,7	–	–	–
	1993	27	27	35 696	35 696	54,9	1,5	–	–	–
Schwarzwald-Baar-Kreis*	1991	16	16	27 566	27 566	35,5	1,3	1	7 954	1,6
	1993	16	16	26 842	26 842	18,7	0,7	–	–	–
Tuttlingen	1991	26	25	13 114	13 087	25,8	2,0	1	258	0,1
	1993	26	26	12 725	12 725	17,8	1,4	–	–	–
Konstanz	1991	23	22	34 137	34 122	39,2	1,1	5	4 732	1,2
	1993	23	23	35 224	35 224	43,5	1,2	2	2 902	0,3
Lörrach	1991	30	29	31 951	31 950	53,2	1,7	–	–	–
	1993	29	28	34 981	34 978	49,0	1,4	–	–	–
Waldshut	1991	66	65	25 219	25 190	62,2	2,5	1	3 255	1,0
	1993	65	64	23 079	23 050	43,7	1,9	1	3 343	1,0
Landkreise	1991	28	28	37 982	37 982	58,5	1,5	–	–	–
Reutlingen	1993	28	28	37 223	37 223	29,3	0,8	1	11 780	4,7
Tübingen	1991	13	13	29 726	29 726	82,1	2,8	–	–	–
	1993	13	13	29 504	29 504	33,3	1,1	–	–	–
Zollernalbkreis	1991	25	25	38 146	38 146	70,7	1,9	1	1 508	0,5
	1993	25	25	40 143	40 143	34,5	0,9	2	9 662	3,0
Stadtkreis	1991	1	1	32 250	32 250	22,6	0,7	–	–	–
Ulm	1993	1	1	29 000	29 000	8,7	0,3	1	29 000	8,7
Landkreise	1991	35	35	15 849	15 849	46,1	2,9	–	–	–
Alb-Donau-Kreis	1993	35	35	15 718	15 718	26,0	1,7	2	193	0,1
Biberach	1991	30	30	20 959	20 959	39,3	1,9	–	–	–
	1993	29	29	22 283	22 283	21,4	1,0	3	8 668	1,2
Bodenseekreis	1991	17	17	29 465	29 465	13,1	0,4	5	16 169	5,3
	1993	17	17	29 316	29 316	13,0	0,4	5	18 110	5,9
Ravensburg	1991	40	39	36 201	36 173	29,7	0,8	8	11 174	3,8
	1993	40	40	36 316	36 316	24,2	0,7	11	21 169	7,3
Sigmaringen	1991	36	36	16 718	16 718	69,7	4,2	–	–	–
	1993	37	37	16 708	16 708	64,1	3,8	–	–	–
Baden-Württemberg	1991	1 252	1 232	1 426 004	1 425 707	2 554,2	1,8	37	109 943	35,2
	1993	1 245	1 237	1 445 502	1 445 444	1 580,2	1,1	49	228 663	80,7

1) Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser und Regenwasser. – 2) Die Anlage befindet sich auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt. – 3) Vollständiger

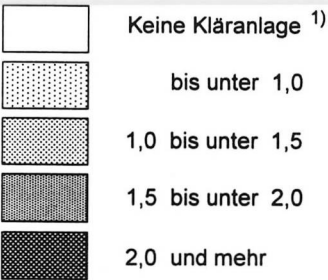
1991 und 1993

Anlagen mit einer Pges-Konzentration von ... bis unter ... mg/l												Jahr	Kreis Land
0,5 – 1,0			1,0 – 2,0			2,0 – 4,0			4,0 und mehr				
Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Pges	Klär- an- lagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Pges	Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Pges	Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Pges		
Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t	Anzahl	1000 m³	t		
–	–	–	5	5 095	7,6	13	10 590	29,5	4	1 367	6,4	1991	Landkreise
1	747	0,7	10	10 709	12,9	8	5 444	14,8	2	338	1,4	1993	Enzkreis
–	–	–	15	13 295	19,6	16	7 956	21,4	7	204	1,0	1991	Freudenstadt
5	1 339	0,9	15	13 952	16,8	12	4 376	9,9	7	375	1,5	1993	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	Freiburg im Breisgau ³⁾
1	4 466	2,2	4	7 152	8,2	17	9 438	24,6	10	599	2,8	1991	Landkreise
3	6 278	5,5	7	12 239	13,5	11	2 101	6,4	10	483	2,7	1993	Breisgau-Hochschwarzwald
–	–	–	3	2 073	3,1	4	45 650	132,7	8	1 511	9,4	1991	Emmendingen
–	–	–	5	52 530	53,2	6	1 462	4,3	4	594	2,5	1993	
2	4 804	3,6	2	4 177	6,0	10	22 620	57,2	8	8 313	35,1	1991	Ortenaukreis
6	16 265	9,3	8	13 423	16,3	7	3 744	9,9	–	–	–	1993	
1	242	0,2	8	8 106	12,8	12	23 972	66,3	6	3 810	17,8	1991	Rottweil
2	4 265	3,6	15	23 642	32,2	10	7 789	19,1	–	–	–	1993	
5	13 461	9,2	2	2 623	3,1	4	188	0,4	4	3 340	21,2	1991	Schwarzwald-Baar-Kreis
9	24 743	15,6	4	1 910	2,3	1	14	0,0	2	175	0,7	1993	
1	1 442	1,0	7	3 603	5,3	13	7 066	15,8	3	718	3,6	1991	Tuttlingen
6	3 178	2,1	10	8 585	11,6	6	440	1,1	4	522	2,9	1993	
8	15 299	10,2	3	11 934	21,4	4	1 994	5,5	2	163	0,9	1991	Konstanz
10	16 183	9,7	3	346	0,4	6	15 633	32,4	2	160	0,8	1993	
2	15 002	13,5	4	9 702	13,7	11	4 819	14,7	12	2 427	11,3	1991	Lörrach
2	17 813	14,3	11	12 209	18,8	8	4 802	15,2	7	154	0,8	1993	
1	996	0,7	8	5 681	8,2	32	11 431	29,3	23	3 827	22,9	1991	Waldshut
2	3 817	2,4	12	5 777	9,1	30	8 676	24,1	19	1 436	7,2	1993	Landkreise
3	22 816	16,0	1	576	0,9	15	12 820	32,2	9	1 770	9,4	1991	Reutlingen
7	21 049	14,4	4	871	1,3	13	3 477	8,6	3	46	0,2	1993	
–	–	–	3	2 240	3,8	7	23 607	59,1	3	3 879	19,3	1991	Tübingen
5	15 741	10,1	4	12 815	21,1	4	948	2,0	–	–	–	1993	
3	11 185	6,8	10	7 892	12,1	11	17 561	51,4	–	–	–	1991	Zollernalbkreis
7	17 338	10,7	14	11 519	16,8	2	1 624	4,0	–	–	–	1993	
1	32 250	22,6	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1991	Stadtkreis
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1993	Ulm
1	105	0,1	2	2 738	5,0	26	12 191	36,9	6	815	4,1	1991	Landkreise
3	4 022	3,3	7	7 205	9,6	18	4 179	12,4	5	119	0,7	1993	Alb-Donau-Kreis
4	4 648	2,8	3	1 118	1,9	21	15 128	34,3	2	65	0,3	1991	Biberach
2	3 859	3,0	12	6 569	9,5	12	3 186	7,7	–	–	–	1993	
11	13 246	7,7	–	–	–	1	50	0,1	–	–	–	1991	Bodenseekreis
11	11 156	7,0	1	50	0,1	–	–	–	–	–	–	1993	
8	17 315	10,6	10	6 565	11,9	12	1 108	3,4	1	11	0,0	1991	Ravensburg
9	7 429	4,1	9	5 404	6,9	9	2 108	5,0	2	206	0,9	1993	
1	65	0,1	7	5 112	8,9	18	5 839	17,3	10	5 702	43,4	1991	Sigmaringen
2	3 424	2,7	7	2 746	4,1	19	6 221	17,6	9	4 316	39,6	1993	
97	442 247	327,7	277	333 130	488,4	581	440 965	1 204,3	240	99 422	498,6	1991	Baden-Württemberg
169	589 027	398,5	434	436 380	561,7	461	172 713	433,2	124	18 661	106,0	1993	

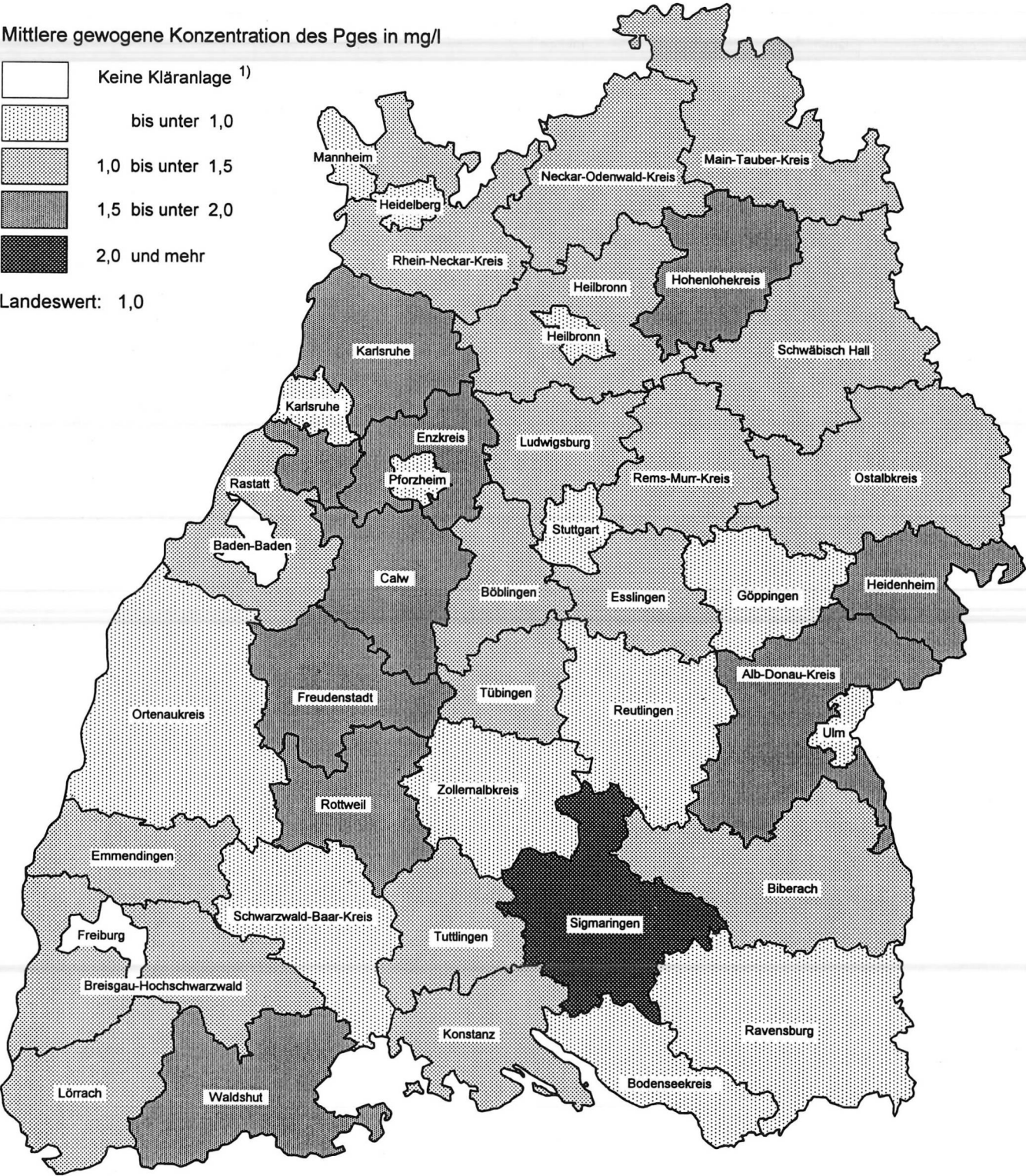
Anschluß an die Kläranlage des Zweckverbandes Breisgauer Bucht im Landkreis Emmendingen.

Gesamtposphor (Pges) im Kläranlagenablauf
in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1993

Mittlere gewogene Konzentration des Pges in mg/l



Landeswert: 1,0



1) Die Kläranlage des Stadtkreises Baden-Baden befindet sich auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt und der Stadtkreis Freiburg ist vollständig an die Kläranlage des Zweckverbandes Breisgauer Bucht im Landkreis Emmendingen angeschlossen.

39. Reduzierung der CSB-Fracht*) durch öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt		Darunter mit Angaben für Zulauf und Ablauf ¹⁾		Zulauf		Ablauf		Frachtreduzierung	
	Kläranlagen	behandelte Abwasser- menge	Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ²⁾	durch- schnitt- liche Konzen- tration	Fracht	durch- schnitt- liche Konzen- tration	Fracht		
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	mg/l	t	mg/l	t		%
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	4	103 323	4	103 323	337	34 826	33	3 382	31 444	90,3
Landkreise										
Böblingen	25	42 765	22	41 035	378	15 528	41	1 664	13 865	89,3
Esslingen	38	52 376	32	50 208	361	18 142	41	2 035	16 107	88,8
Göppingen	25	44 410	16	40 136	459	18 431	50	2 000	16 431	89,1
Ludwigsburg	36	48 748	31	47 321	348	16 458	41	1 919	14 539	88,3
Rems-Murr-Kreis	57	45 605	49	42 587	465	19 797	41	1 764	18 033	91,1
Stadtkreis										
Heilbronn	1	26 216	1	26 216	713	18 692	49	1 285	17 407	93,1
Landkreise										
Heilbronn	45	40 205	36	26 643	363	9 671	31	833	8 838	91,4
Hohenlohekreis	43	15 120	30	13 121	373	4 894	45	591	4 303	87,9
Schwäbisch Hall	97	27 351	51	20 405	498	10 164	38	780	9 384	92,3
Main-Tauber-Kreis	56	16 862	44	15 024	400	6 003	37	556	5 448	90,7
Heidenheim	34	20 285	18	17 826	422	7 521	53	935	6 585	87,6
Ostalbkreis	92	46 483	52	26 697	447	11 941	40	1 064	10 878	91,1
Regierungsbezirk Stuttgart	553	529 749	386	470 542	408	192 070	40	18 808	173 262	90,2
Stadtkreise										
Baden-Baden ³⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Karlsruhe	1	46 821	1	46 821	571	26 735	47	2 201	24 534	91,8
Landkreise										
Karlsruhe	25	41 986	23	38 764	457	17 716	45	1 738	15 978	90,2
Rastatt	14	33 868	12	31 562	381	12 015	28	896	11 119	92,5
Stadtkreise										
Heidelberg	3	26 811	3	26 811	255	6 840	36	965	5 875	85,9
Mannheim	1	36 490	1	36 490	650	23 719	67	2 445	21 274	89,7
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	44	18 059	35	16 428	311	5 102	32	530	4 572	89,6
Rhein-Neckar-Kreis	21	65 030	20	60 779	487	29 612	42	2 563	27 049	91,3
Stadtkreis										
Pforzheim	2	16 999	1	16 980	340	5 773	42	713	5 060	87,6
Landkreise										
Calw	44	26 200	26	14 686	347	5 090	36	521	4 569	89,8
Enzkreis	22	17 052	16	14 124	393	5 546	33	459	5 086	91,7
Freudenstadt	38	21 455	25	18 645	332	6 196	32	596	5 600	90,4
Regierungsbezirk Karlsruhe	215	350 771	163	322 090	448	144 343	42	13 626	130 717	90,6
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau ⁴⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	32	21 655	21	16 032	413	6 619	36	580	6 039	91,2
Emmendingen	15	49 234	13	49 101	419	20 550	55	2 688	17 862	86,9
Ortenaukreis	24	49 182	23	49 177	465	22 847	39	1 914	20 933	91,6
Rottweil	27	36 130	23	35 268	287	10 111	35	1 221	8 890	87,9
Schwarzwald-Baar-Kreis	16	27 566	13	27 416	338	9 266	31	836	8 430	91,0
Tuttlingen	26	13 114	18	10 415	438	4 558	34	355	4 203	92,2
Konstanz	23	34 137	14	33 338	345	11 503	51	1 697	9 806	85,2
Lörrach	30	31 951	21	30 704	430	13 194	73	2 252	10 942	82,9
Waldshut	66	25 219	51	20 038	429	8 589	49	982	7 607	88,6
Regierungsbezirk Freiburg	259	288 188	197	271 489	395	107 237	46	12 526	94 711	88,3
Landkreise										
Reutlingen	28	37 982	24	37 722	329	12 394	28	1 066	11 327	91,4
Tübingen	13	29 726	13	29 726	248	7 375	37	1 101	6 274	85,1
Zollernalbkreis	25	38 146	21	35 452	439	15 550	37	1 311	14 239	91,6
Stadtkreis										
Ulm	1	32 250	1	32 250	351	11 320	36	1 161	10 159	89,7
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	35	15 849	25	14 344	448	6 425	39	561	5 864	91,3
Biberach	30	20 959	16	19 071	398	7 582	39	750	6 832	90,1
Bodenseekreis	17	29 465	14	27 382	339	9 275	39	1 076	8 200	88,4
Ravensburg	40	36 201	26	30 863	455	14 051	50	1 545	12 506	89,0
Sigmaringen	36	16 718	30	14 723	347	5 108	41	605	4 503	88,2
Regierungsbezirk Tübingen	225	257 296	170	241 533	369	89 080	38	9 177	79 903	89,7
Baden-Württemberg	1 252	1 426 004	916	1 305 654	408	532 730	42	54 136	478 594	89,8

*) CSB = Chemischer Sauerstoffbedarf. – 1) Dargestellt sind die paarigen Fälle mit Angaben zur CSB-Fracht im Zulauf und Ablauf. – 2) Häusliches, industriell-ge-
werbliches Abwasser, Regen- und Fremdwasser. – 3) Kläranlage auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt. – 4) Kläranlage auf der Gemarkung des Land-
kreises Emmendingen.

40. Reduzierung der ATH-BSB₅-Fracht*) durch öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt		Darunter mit Angaben für Zulauf und Ablauf ¹⁾		Zulauf		Ablauf		Frachtreduzierung	
	Kläranlagen	behandelte Abwasser- menge	Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ²⁾	durch- schnitt- liche Konzent- ration	Fracht	durch- schnitt- liche Konzent- ration	Fracht		
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	mg/l	t	mg/l	t		%
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	4	103 323	4	103 323	153	15 756	4	361	15 395	97,7
Landkreise										
Böblingen	25	42 765	23	42 251	192	8 102	6	256	7 846	96,8
Esslingen	38	52 376	34	50 731	204	10 330	9	433	9 897	95,8
Göppingen	25	44 410	20	40 115	268	10 767	10	413	10 354	96,2
Ludwigsburg	36	48 748	33	48 453	185	8 972	7	340	8 632	96,2
Rems-Murr-Kreis	57	45 605	56	45 589	232	10 575	7	329	10 245	96,9
Stadtkreis										
Heilbronn	1	26 216	1	26 216	338	8 861	7	184	8 677	97,9
Landkreise										
Heilbronn	45	40 205	42	30 359	193	5 845	8	236	5 608	96,0
Hohenlohekreis	43	15 120	38	14 963	237	3 546	16	232	3 314	93,5
Schwäbisch Hall	97	27 351	73	23 718	240	5 702	8	190	5 512	96,7
Main-Tauber-Kreis	56	16 862	48	15 275	224	3 417	7	109	3 308	96,8
Heidenheim	34	20 285	22	19 663	187	3 684	7	134	3 551	96,4
Ostalbkreis	92	46 483	61	28 224	207	5 828	6	169	5 658	97,1
Regierungsbezirk Stuttgart	553	529 749	455	488 880	207	101 386	7	3 387	97 999	96,7
Stadtkreise										
Baden-Baden ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	1	46 821	1	46 821	299	13 999	6	281	13 719	98,0
Landkreise										
Karlsruhe	25	41 986	23	38 815	250	9 709	9	333	9 377	96,6
Rastatt	14	33 868	12	31 562	207	6 544	4	123	6 421	98,1
Stadtkreise										
Heidelberg	3	26 811	3	26 811	149	3 996	12	322	3 674	91,9
Mannheim	1	36 490	1	36 490	380	13 866	8	292	13 574	97,9
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	44	18 059	34	16 071	176	2 833	6	94	2 739	96,7
Rhein-Neckar-Kreis	21	65 030	20	60 779	254	15 465	7	420	15 045	97,3
Stadtkreis										
Pforzheim	2	16 999	1	16 980	258	4 381	6	102	4 279	97,7
Landkreise										
Calw	44	26 200	31	20 975	166	3 472	7	138	3 334	96,0
Enzkreis	22	17 052	16	14 124	228	3 224	5	72	3 152	97,8
Freudenstadt	38	21 455	28	20 702	237	4 903	8	156	4 747	96,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	215	350 771	170	330 130	250	82 392	7	2 332	80 060	97,2
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	32	21 655	23	20 638	216	4 462	6	124	4 338	97,2
Emmendingen	15	49 234	13	49 101	237	11 643	9	430	11 212	96,3
Ortenaukreis	24	49 182	23	49 177	243	11 950	6	299	11 651	97,5
Rottweil	27	36 130	23	31 073	205	6 358	5	162	6 195	97,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	16	27 566	13	27 416	218	5 973	5	136	5 837	97,7
Tuttlingen	26	13 114	20	12 094	272	3 285	6	71	3 214	97,8
Konstanz	23	34 137	18	33 778	201	6 774	11	376	6 398	94,4
Lörrach	30	31 951	18	30 599	222	6 784	5	139	6 644	97,9
Waldshut	66	25 219	56	24 943	227	5 654	16	398	5 256	93,0
Regierungsbezirk Freiburg	259	288 188	207	278 819	226	62 882	8	2 137	60 745	96,6
Landkreise										
Reutlingen	28	37 982	28	37 982	148	5 637	4	155	5 483	97,3
Tübingen	13	29 726	13	29 726	183	5 426	6	182	5 244	96,6
Zollernalbkreis	25	38 146	22	35 575	246	8 733	4	158	8 576	98,2
Stadtkreis										
Ulm	1	32 250	1	32 250	199	6 418	6	194	6 224	97,0
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	35	15 849	30	15 226	229	3 481	5	83	3 398	97,6
Biberach	30	20 959	19	19 370	217	4 194	9	180	4 014	95,7
Bodenseekreis	17	29 465	15	29 407	203	5 970	5	159	5 811	97,3
Ravensburg	40	36 201	28	31 162	249	7 766	11	336	7 430	95,7
Sigmaringen	36	16 718	32	15 331	219	3 359	7	113	3 246	96,6
Regierungsbezirk Tübingen	225	257 296	188	246 029	207	50 985	6	1 558	49 427	96,9
Baden-Württemberg	1 252	1 426 004	1 020	1 343 858	222	297 645	7	9 414	288 231	96,8

*) BSB₅ = Biochemischer Sauerstoffbedarf gemessen unter Zugabe von Allylthioharnstoff (ATH) zur Hemmung der Nitrifikation. – 1) Dargestellt sind die paarigen Fälle mit Angaben zur ATH-BSB₅-Fracht im Zulauf und Ablauf. – 2) Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser, Regen- und Fremdwasser. – 3) Kläranlage auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt. – 4) Kläranlage auf der Gemarkung des Landkreises Emmendingen.

41. Reduzierung der NH_4^+ -N-Fracht*) durch öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt		Darunter mit Angaben für Zulauf und Ablauf ¹⁾		Zulauf		Ablauf		Frachtreduzierung	
	Kläranlagen	behandelte Abwasser- menge	Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ²⁾	durch- schnitt- liche Konzent- ration	Fracht	durch- schnitt- liche Konzent- ration	Fracht		
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	mg/l	t	mg/l	t		%
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	4	103 323	4	103 323	29	3 027	3	303	2 723	90,0
Landkreise										
Böblingen	25	42 765	19	37 586	26	979	4	158	821	83,8
Esslingen	38	52 376	20	39 149	29	1 125	8	306	820	72,9
Göppingen	25	44 410	7	19 001	12	225	2	45	181	80,2
Ludwigsburg	36	48 748	21	44 436	39	1 721	8	368	1 353	78,6
Rems-Murr-Kreis	57	45 605	34	34 578	33	1 142	3	117	1 025	89,8
Stadtkreis										
Heilbronn	1	26 216	1	26 216	45	1 172	35	912	260	22,1
Landkreise										
Heilbronn	45	40 205	20	23 815	22	518	6	149	369	71,3
Hohenlohekreis	43	15 120	20	10 384	25	255	7	75	180	70,7
Schwäbisch Hall	97	27 351	32	14 744	37	539	6	91	448	83,1
Main-Tauber-Kreis	56	16 862	41	14 047	29	407	7	103	304	74,8
Heidenheim	34	20 285	15	7 099	18	124	4	26	98	78,9
Ostalbkreis	92	46 483	19	23 678	34	795	9	205	589	74,2
Regierungsbezirk Stuttgart	553	529 749	253	398 056	30	12 029	7	2 858	9 172	76,2
Stadtkreise										
Baden-Baden ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	1	46 821	1	46 821	25	1 171	4	164	1 007	86,0
Landkreise										
Karlsruhe	25	41 986	22	35 019	38	1 326	11	398	928	70,0
Rastatt	14	33 868	10	19 353	24	470	4	71	399	84,9
Stadtkreise										
Heidelberg	3	26 811	3	26 811	29	767	8	220	547	71,3
Mannheim	1	36 490	1	36 490	40	1 460	19	693	766	52,5
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	44	18 059	19	11 559	21	241	1	15	226	93,8
Rhein-Neckar-Kreis	21	65 030	15	58 672	30	1 746	12	688	1 058	60,6
Stadtkreis										
Pforzheim	2	16 999	1	16 980	35	586	1	10	576	98,3
Landkreise										
Calw	44	26 200	18	16 271	19	306	5	76	230	75,2
Enzkreis	22	17 052	10	8 598	23	196	4	31	165	84,2
Freudenstadt	38	21 455	17	18 040	20	358	8	137	221	61,7
Regierungsbezirk Karlsruhe	215	350 771	117	294 614	29	8 626	9	2 503	6 122	71,0
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	32	21 655	7	10 333	43	444	5	48	396	89,2
Emmendingen	15	49 234	6	47 554	33	1 561	12	563	999	64,0
Ortenaukreis	24	49 182	22	49 117	32	1 556	6	289	1 267	81,5
Rottweil	27	36 130	16	26 171	21	561	4	100	461	82,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	16	27 566	9	20 821	23	483	4	92	391	81,0
Tuttlingen	26	13 114	16	11 132	30	339	4	47	291	86,1
Konstanz	23	34 137	15	33 226	27	912	14	466	445	48,8
Lörrach	30	31 951	14	22 727	34	766	5	109	656	85,7
Waldshut	66	25 219	20	13 407	28	379	8	100	279	73,5
Regierungsbezirk Freiburg	259	288 188	125	234 488	30	7 000	8	1 814	5 186	74,1
Landkreise										
Reutlingen	28	37 982	18	27 988	26	723	2	54	668	92,5
Tübingen	13	29 726	8	4 762	31	147	4	21	127	86,0
Zollernalbkreis	25	38 146	12	26 707	23	613	2	43	570	93,0
Stadtkreis										
Ulm	1	32 250	1	32 250	35	1 129	1	29	1 100	97,4
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	35	15 849	10	11 375	30	340	2	20	320	94,2
Biberach	30	20 959	11	17 590	24	425	7	116	309	72,7
Bodenseekreis	17	29 465	9	18 682	28	518	10	182	336	64,8
Ravensburg	40	36 201	17	14 331	22	311	3	39	271	87,4
Sigmaringen	36	16 718	19	11 428	24	275	8	91	185	67,1
Regierungsbezirk Tübingen	225	257 296	105	165 113	27	4 480	4	595	3 886	86,7
Baden-Württemberg	1 252	1 426 004	600	1 092 271	29	32 136	7	7 770	24 366	75,8

*) NH_4^+ -N = Ammonium-Stickstoff. – 1) Dargestellt sind die paarigen Fälle mit Angaben zur NH_4^+ -N-Fracht im Zulauf und Ablauf. – 2) Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser, Regen- und Fremdwasser. – 3) Kläranlage auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt. – 4) Kläranlage auf der Gemarkung des Landkreises Emmendingen.

42. Reduzierung der Pges-Fracht*) durch öffentliche Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt		Darunter mit Angaben für Zulauf und Ablauf ¹⁾		Zulauf		Ablauf		Frachtreduzierung	
	Kläranlagen	behandelte Abwasser- menge	Kläranlagen	behandelte Abwasser- menge ²⁾	durch- schnitt- liche Konzentration	Fracht	durch- schnitt- liche Konzentration	Fracht		
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	mg/l	t	mg/l	t		%
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	4	103 323	4	103 323	7	695	1	97	598	86,1
Landkreise										
Böblingen	25	42 765	20	40 450	6	248	2	69	179	72,2
Esslingen	38	52 376	24	44 123	6	284	3	112	172	60,7
Göppingen	25	44 410	13	36 416	6	234	2	57	178	75,9
Ludwigsburg	36	48 748	23	44 979	7	314	2	72	241	76,9
Rems-Murr-Kreis	57	45 605	33	39 545	9	341	2	83	258	75,7
Stadtkreis										
Heilbronn	1	26 216	1	26 216	8	220	1	18	202	91,7
Landkreise										
Heilbronn	45	40 205	21	25 578	7	168	2	54	114	67,7
Hohenlohekreis	43	15 120	7	7 123	5	32	2	17	15	47,8
Schwäbisch Hall	97	27 351	13	8 406	8	66	2	14	52	78,4
Main-Tauber-Kreis	56	16 862	18	9 785	6	63	3	31	32	50,7
Heidenheim	34	20 285	15	5 448	8	44	4	19	24	55,8
Ostalbkreis	92	46 483	14	19 536	7	134	1	25	109	81,4
Regierungsbezirk Stuttgart	553	529 749	206	410 928	7	2 843	2	668	2 175	76,5
Stadtkreise										
Baden-Baden ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	1	46 821	1	46 821	7	304	1	37	267	87,7
Landkreise										
Karlsruhe	25	41 986	22	38 911	8	295	3	103	192	65,1
Rastatt	14	33 868	9	30 985	8	232	1	37	195	84,1
Stadtkreise										
Heidelberg	3	26 811	3	26 811	4	110	1	22	88	80,4
Mannheim	1	36 490	1	36 490	6	219	0	11	208	95,0
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	44	18 059	13	11 041	7	72	1	13	58	81,2
Rhein-Neckar-Kreis	21	65 030	16	64 569	6	397	2	134	263	66,2
Stadtkreis										
Pforzheim	2	16 999	1	16 980	4	71	1	14	58	81,0
Landkreise										
Calw	44	26 200	15	17 166	5	90	2	36	54	60,0
Enzkreis	22	17 052	13	11 661	9	105	3	30	75	71,3
Freudenstadt	38	21 455	17	19 295	6	107	2	37	69	65,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	215	350 771	111	320 730	6	2 001	2	474	1 527	76,3
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	32	21 655	5	10 078	8	78	2	16	62	79,2
Emmendingen	15	49 234	5	45 835	5	204	3	134	71	34,5
Ortenaukreis	24	49 182	22	46 700	8	362	2	101	262	72,2
Rottweil	27	36 130	18	26 141	8	203	3	74	130	63,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	16	27 566	12	25 453	6	147	1	33	114	77,5
Tuttlingen	26	13 114	12	7 519	8	60	2	14	46	76,9
Konstanz	23	34 137	13	33 200	6	190	1	38	153	80,2
Lörrach	30	31 951	11	25 837	5	122	1	36	86	70,3
Waldshut	66	25 219	19	14 417	8	118	3	38	80	67,4
Regierungsbezirk Freiburg	259	288 188	117	235 180	6	1 486	2	484	1 002	67,4
Landkreise										
Reutlingen	28	37 982	19	28 346	6	169	1	36	133	78,5
Tübingen	13	29 726	8	17 606	4	72	3	43	29	40,0
Zollernalbkreis	25	38 146	17	32 948	7	222	2	61	162	72,7
Stadtkreis										
Ulm	1	32 250	1	32 250	7	226	1	23	203	90,0
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	35	15 849	15	11 943	6	68	3	34	34	50,3
Biberach	30	20 959	12	16 709	8	125	2	28	96	77,4
Bodenseekreis	17	29 465	15	29 407	6	180	0	13	167	92,8
Ravensburg	40	36 201	18	28 660	7	207	1	15	192	92,8
Sigmaringen	36	16 718	17	11 642	15	177	5	54	123	69,7
Regierungsbezirk Tübingen	225	257 296	122	209 511	7	1 446	2	306	1 139	78,8
Baden-Württemberg	1 252	1 426 004	556	1 176 349	7	7 776	2	1 933	5 843	75,1

*) Pges = Gesamtphosphor. – 1) Dargestellt sind die paarigen Fälle mit Angaben zur Pges-Fracht im Zulauf und Ablauf. – 2) Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser, Regen- und Fremdwasser. – 3) Kläranlage auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt. – 4) Kläranlage auf der Gemarkung des Landkreises Emmendingen.

43. Biologische Auslastung der öffentlichen Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991

Kreis Regierungsbezirk Land	Kläranlagen	Ausbaugröße	Angeschlossene Einwohnerwerte insgesamt	Davon		Mittlere Auslastung ¹⁾
				angeschlossene Einwohner	angeschlossene Einwohner- gleichwerte	
	Anzahl	1 000 EW		1 000	1 000 EGW	%
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	4	1 490	1 038	676	362	69,7
Landkreise						
Böblingen	25	627	449	341	108	71,6
Esslingen	38	728	603	395	209	82,8
Göppingen	25	721	494	244	250	68,5
Ludwigsburg	36	1 076	720	484	236	66,9
Rems-Murr-Kreis	57	770	659	376	284	85,6
Stadtkreis						
Heilbronn	1	500	440	156	284	88,0
Landkreise						
Heilbronn	45	486	352	246	106	72,4
Hohenlohekreis	43	154	119	77	42	77,3
Schwäbisch Hall	97	370	299	150	149	80,8
Main-Tauber-Kreis	56	340	195	126	69	57,4
Heidenheim	34	338	242	124	117	71,6
Ostalbkreis	92	580	437	289	148	75,3
Regierungsbezirk Stuttgart	553	8 178	6 048	3 684	2 363	74,0
Stadtkreise						
Baden-Baden	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	1	630	554	323	232	87,9
Landkreise						
Karlsruhe	25	582	494	404	90	84,9
Rastatt	14	486	392	262	130	80,7
Stadtkreise						
Heidelberg	3	346	274	173	101	79,2
Mannheim	1	640	601	316	285	93,9
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	44	261	204	113	90	78,2
Rhein-Neckar-Kreis	21	968	800	510	290	82,6
Stadtkreis						
Pforzheim	2	250	249	119	130	99,6
Landkreise						
Calw	44	318	244	141	103	76,7
Enzkreis	22	236	176	131	46	74,6
Freudenstadt	38	218	191	98	93	87,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	215	4 935	4 179	2 590	1 589	84,7
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	—	—	—	—	—	—
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	32	405	259	147	112	64,0
Emmendingen	15	777	488	394	94	62,8
Ortenaukreis	24	842	619	352	267	73,5
Rottweil	27	455	323	202	121	71,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	16	364	286	150	136	78,6
Tuttlingen	26	174	126	108	18	72,4
Konstanz	23	715	518	266	251	72,4
Lörrach	30	698	593	190	403	85,0
Waldshut	66	342	298	152	147	87,1
Regierungsbezirk Freiburg	259	4 772	3 510	1 962	1 547	73,6
Landkreise						
Reutlingen	28	717	467	238	230	65,1
Tübingen	13	467	319	214	105	68,3
Zollernalbkreis	25	682	444	187	256	65,1
Stadtkreis						
Ulm	1	330	339	204	135	102,7
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	35	251	176	131	45	70,1
Biberach	30	342	237	144	93	69,3
Bodenseekreis	17	424	345	195	150	81,4
Ravensburg	40	541	450	188	262	83,2
Sigmaringen	36	235	180	112	68	76,6
Regierungsbezirk Tübingen	225	3 989	2 958	1 613	1 344	74,2
Baden-Württemberg	1 252	21 874	16 694	9 850	6 844	76,3

1) Belastung der Kläranlagen nach Einwohnerwerten in % der biologischen Klärkapazität.

44. Belastung der Kläranlagen durch häusliche und industriell-gewerbliche Abwässer und biologische Klärkapazität in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1991

Kreis Land	Jahr	Behandelte Abwassermenge ¹⁾		Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) im Zufluß			Belastung der Kläranlagen in Einwohnerwerten ³⁾		Biolo- gische Klärkapa- zität am 31. 12.	Mittlere Ausla- stung der biolo- gischen Klär- anlagen ⁴⁾
		insgesamt	darunter industriell- gewerb- liche Abwässer	insgesamt ²⁾		darunter industriell- gewerb- liche Abwässer	insgesamt	darunter industriell- gewerb- liche Abwässer		
				t	mg/l						t	1 000 EW	%
		1 000 m³		t	mg/l	t				
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	1979	108 116	15 320	18 697	173	3 057	854	140	1 450	58,9
	1983	104 589	12 495	13 289	127	2 716	607	124	1 518	40,0
	1987	112 484	11 892	17 154	153	2 431	783	111	1 518	51,6
	1991	103 323	8 610	15 756	153	.	1 038	362	1 490	69,7
Landkreise	1979	49 333	3 460	9 204	187	565	420	26	672	62,5
Böblingen	1983	57 957	3 155	9 338	161	564	426	26	663	64,3
	1987	57 550	3 742	8 516	148	908	389	41	665	58,5
	1991	42 765	3 786	8 211	192	.	449	108	627	71,6
Esslingen	1979	61 840	3 355	9 631	156	647	440	30	714	61,6
	1983	61 717	2 837	8 670	140	838	396	38	798	49,6
	1987	65 370	2 565	8 959	137	829	409	38	791	51,7
	1991	52 376	2 683	10 685	204	.	603	209	728	82,8
Göppingen	1979	50 668	7 834	8 881	175	1 530	406	70	716	56,7
	1983	46 678	6 466	8 712	187	1 513	398	69	774	51,4
	1987	57 253	6 609	8 788	153	1 560	401	71	779	51,5
	1991	44 410	3 849	11 902	268	.	494	250	721	68,5
Ludwigsburg	1979	50 931	3 640	10 243	201	811	468	37	956	49,0
	1983	64 373	3 193	9 628	150	694	440	32	1 033	42,6
	1987	65 633	2 795	10 979	167	706	501	32	1 112	45,1
	1991	48 748	3 094	9 018	185	.	720	236	1 076	66,9
Rems-Murr-Kreis	1979	49 436	3 878	11 718	237	1 785	535	82	490	109,2
	1983	60 409	3 115	11 650	193	1 139	532	52	762	69,8
	1987	59 477	2 678	9 533	160	1 085	435	50	821	53,0
	1991	45 605	2 370	10 580	232	.	659	284	770	85,6
Stadtkreis	1979	18 064	3 302	(6 110)	(338)	1 146	(279)	52	506	(55,1)
Heilbronn	1983	29 496	2 286	4 330	147	907	198	41	444	44,6
	1987	27 388	3 340	4 601	168	981	210	45	444	47,3
	1991	26 216	3 283	8 861	338	.	440	284	500	88,0
Landkreise	1979	36 239	2 846	6 027	166	427	275	19	378	72,8
Heilbronn	1983	53 836	2 345	6 441	120	309	294	14	433	67,9
	1987	57 939	2 269	5 693	98	306	260	14	468	55,6
	1991	40 205	2 131	7 760	193	.	352	106	486	72,4
Hohenlohekreis	1979	10 694	541	1 573	147	133	72	6	132	54,5
	1983	16 700	543	1 730	104	113	79	5	133	59,4
	1987	21 256	482	1 987	93	162	91	7	148	61,5
	1991	15 120	488	3 583	237	.	119	42	154	77,3
Schwäbisch Hall	1979	21 243	970	4 780	223	301	218	14	370	58,9
	1983	24 428	662	4 246	174	294	194	13	437	44,4
	1987	32 325	1 040	5 176	160	597	236	27	466	50,6
	1991	27 351	1 291	6 564	240	.	299	149	370	80,8
Main-Tauber-Kreis	1979	13 070	1 072	2 470	189	281	113	13	208	54,3
	1983	21 540	757	3 152	146	231	144	11	308	46,8
	1987	28 648	658	3 516	123	251	161	11	335	48,1
	1991	16 862	793	3 777	224	.	195	69	340	57,4

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 44. Belastung der Kläranlagen durch häusliche und industriell-gewerbliche Abwässer und biologische Klärkapazität in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1991

Kreis Land	Jahr	Behandelte Abwassermenge ¹⁾		Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) im Zufluß			Belastung der Kläranlagen in Einwohnerwerten ³⁾		Biolo- gische Klärkapa- zität am 31. 12.	Mittlere Ausla- stung der biolo- gischen Klär- anlagen ⁴⁾
		insgesamt	darunter industriell- gewerb- liche Abwässer	insgesamt ²⁾		darunter industriell- gewerb- liche Abwässer	insgesamt	darunter industriell- gewerb- liche Abwässer		
				t	mg/l						t	1 000 EW	%
		1 000 m³		t	mg/l	t	1 000 EW			%
Landkreise										
Heidenheim	1979	27 552	2 410	4 103	149	697	187	32	277	67,5
	1983	24 248	2 492	3 829	158	552	175	25	260	67,3
	1987	30 184	2 245	3 831	127	559	175	26	285	61,4
	1991	20 285	2 527	3 793	187	.	242	117	338	71,6
Ostalbkreis	1979	51 754	4 242	9 173	177	907	419	41	506	82,8
	1983	55 078	3 904	7 925	144	1 065	362	49	555	65,2
	1987	59 266	3 534	8 142	137	868	372	40	582	63,9
	1991	46 483	3 142	9 622	207	.	437	148	580	75,3
Stadtkreise	1979	12 860	1 006	1 715	133	200	78	9	61	127,9
Baden-Baden	1983 ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1987 ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991 ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	1979	55 414	4 747	10 930	197	1 470	499	67	630	79,2
	1983	58 785	3 409	11 581	197	603	529	28	635	83,3
	1987	55 035	3 207	8 255	150	647	377	30	635	59,4
	1991	46 821	3 434	13 999	299	.	554	232	630	87,9
Landkreise	1979	35 121	2 830	7 789	222	761	356	35	541	65,8
Karlsruhe	1983	57 960	3 115	8 219	142	883	375	40	609	61,6
	1987	55 126	2 740	8 560	155	781	391	36	635	61,6
	1991	41 986	2 788	10 497	250	.	494	90	582	84,9
Rastatt	1979	23 294	2 252	5 164	222	280	236	13	223	105,8
	1983	42 468	1 850	6 084	143	294	278	14	561	49,6
	1987	46 315	1 658	7 157	155	300	327	14	561	58,3
	1991	33 868	2 343	7 011	207	.	392	130	486	80,7
Stadtkreise	1979	25 509	2 100	3 278	129	381	150	17	200	75,0
Heidelberg	1983	22 685	1 742	2 794	123	148	128	7	346	37,0
	1987	23 382	1 518	2 694	115	143	123	7	346	35,5
	1991	26 811	1 406	3 996	149	.	274	101	346	79,2
Mannheim	1979	41 610	16 211	10 400	250	3 630	475	166	640	74,2
	1983	54 500	17 776	12 262	225	3 063	560	140	613	91,4
	1987	48 307	11 279	9 758	202	2 388	446	109	613	72,8
	1991	36 490	8 602	13 866	380	.	601	285	640	93,9
Landkreise	1979	17 082	786	2 696	158	316	123	14	188	65,4
Neckar-Odenwald-Kreis	1983	23 594	479	2 974	126	138	136	6	224	60,7
	1987	25 098	323	3 168	126	120	145	5	263	55,1
	1991	18 059	467	3 178	176	.	204	90	261	78,2
Rhein-Neckar-Kreis	1979	53 085	4 912	11 189	211	1 502	511	69	874	58,5
	1983	81 589	4 277	13 058	160	1 048	596	48	1 009	59,1
	1987	87 419	4 085	12 281	140	1 146	561	52	1 059	53,0
	1991	65 030	3 300	16 518	254	.	800	290	968	82,6
Stadtkreis	1979	16 500	2 550	4 000	242	478	183	22	180	101,7
Pforzheim	1983	18 800	2 292	4 907	261	279	224	13	175	128,0
	1987	19 251	2 255	3 619	188	364	165	17	250	66,0
	1991	16 999	1 842	4 386	258	.	249	130	250	99,6

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 44. Belastung der Kläranlagen durch häusliche und industriell-gewerbliche Abwässer und biologische Klärkapazität in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1991

Kreis Land	Jahr	Behandelte Abwassermenge ¹⁾		Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) im Zufluß			Belastung der Kläranlagen in Einwohnerwerten ³⁾		Biolo- gische Klärkapa- zität am 31. 12.	Mittlere Ausla- stung der biolo- gischen Klär- anlagen ⁴⁾
		insgesamt	darunter industriell- gewerb- liche Abwässer	insgesamt ²⁾		darunter industriell- gewerb- liche Abwässer	insgesamt	darunter industriell- gewerb- liche Abwässer		
				t	mg/l						t	1 000 EW	%
		1 000 m³		t	mg/l	t				
Landkreise										
Calw	1979	21 544	919	3 270	152	292	149	13	251	59,4
	1983	33 362	764	4 646	139	230	212	11	281	75,4
	1987	30 485	721	3 620	119	278	165	13	339	48,7
	1991	26 200	819	4 349	166	.	244	103	318	76,7
Enzkreis	1979	15 340	995	2 853	186	170	130	8	197	66,0
	1983	27 833	799	2 855	103	172	130	8	233	55,8
	1987	28 299	692	3 004	106	173	137	8	250	54,8
	1991	17 052	629	3 888	228	.	176	46	236	74,6
Freudenstadt	1979	8 969	711	1 935	216	270	88	12	142	62,0
	1983	20 565	399	2 878	140	204	131	9	202	64,9
	1987	24 238	268	2 847	117	180	130	8	218	59,6
	1991	21 455	323	5 085	237	.	191	93	218	87,6
Stadtkreis	1979	22 653	2 598	6 009	265	520	274	24	107	256,1
Freiburg im Breisgau	1983	4 980	451	637	128	118	29	5	35	X
	1987 ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1991 ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise	1979	23 353	1 380	4 808	206	171	220	8	341	64,5
Breisgau-Hochschwarzwald	1983	25 474	2 152	4 392	172	276	201	13	434	46,3
	1987	27 851	2 215	5 063	182	455	231	21	447	51,7
	1991	21 655	2 556	4 677	216	.	259	112	405	64,0
Emmendingen	1979	15 462	817	2 612	169	252	119	12	117	101,7
	1983	56 357	2 901	7 832	139	798	358	36	758	47,2
	1987	62 663	3 179	10 071	161	1 748	460	80	767	60,0
	1991	49 234	3 284	11 668	237	.	488	94	777	62,8
Ortenaukreis	1979	34 090	4 202	7 930	233	521	362	24	408	88,7
	1983	48 217	2 897	9 729	202	660	444	30	801	55,4
	1987	57 355	4 361	8 666	151	696	396	32	844	46,9
	1991	49 182	5 808	11 951	243	.	619	267	842	73,5
Rottweil	1979	28 404	1 907	4 025	142	344	184	16	407	45,2
	1983	37 296	1 927	4 567	122	321	209	15	465	45,0
	1987	43 374	1 684	4 837	112	458	221	21	463	47,7
	1991	36 130	1 486	7 407	205	.	323	121	455	71,0
Schwarzwald-Baar-Kreis	1979	22 291	2 248	3 651	164	801	167	37	(304)	(54,9)
	1983	28 065	2 002	4 052	144	730	185	33	239	77,4
	1987	30 888	1 831	4 806	156	663	219	30	364	60,2
	1991	27 566	1 831	6 009	218	.	286	136	364	78,6
Tuttlingen	1979	10 475	665	1 956	187	190	89	9	201	44,3
	1983	13 077	652	2 064	158	150	94	7	186	50,5
	1987	14 669	486	1 971	134	171	90	8	213	42,3
	1991	13 114	630	3 567	272	.	126	18	174	72,4
Konstanz	1979	36 968	6 198	5 649	153	1 508	258	69	659	39,2
	1983	46 974	4 422	5 294	113	1 796	242	82	777	31,2
	1987	39 903	4 235	6 307	158	1 688	288	77	774	37,2
	1991	34 137	3 906	6 862	201	.	518	251	715	72,4

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

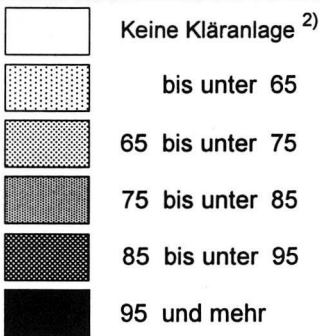
Noch: 44. Belastung der Kläranlagen durch häusliche und industriell-gewerbliche Abwässer und biologische Klärkapazität in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1991

Kreis Land	Jahr	Behandelte Abwassermenge ¹⁾		Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) im Zufluß			Belastung der Kläranlagen in Einwohnerwerten ³⁾		Biolo- gische Klärkapa- zität am 31. 12.	Mittlere Ausla- stung der biolo- gischen Klär- anlagen ⁴⁾
		insgesamt	darunter industriell- gewerb- liche Abwässer	insgesamt ²⁾		darunter industriell- gewerb- liche Abwässer	insgesamt	darunter industriell- gewerb- liche Abwässer		
				t	mg/l						t	1 000 EW	%
		1 000 m³		t	mg/l	t	1 000 EW			%
Landkreise										
Lörrach	1979	9 531	784	1 942	204	274	89	13	131	67,9
	1983	18 575	1 277	3 157	170	446	144	20	206	69,9
	1987	39 213	6 823	5 850	149	1 199	267	55	622	42,9
	1991	31 951	7 020	7 093	222	.	593	403	698	85,0
Waldshut	1979	15 035	1 796	3 062	204	657	140	30	110	127,3
	1983	20 473	1 238	2 780	136	440	127	20	233	54,5
	1987	25 581	3 012	3 370	132	627	154	29	314	49,0
	1991	25 219	3 060	5 725	227	.	298	147	342	87,1
Reutlingen	1979	34 524	3 113	5 692	165	1 018	260	46	489	53,2
	1983	35 995	3 261	6 676	185	757	305	35	471	64,8
	1987	50 609	3 085	6 558	130	762	299	35	726	41,2
	1991	37 982	3 656	5 637	148	.	467	230	717	65,1
Tübingen	1979	29 290	1 624	5 491	187	430	251	20	432	58,1
	1983	33 004	1 351	5 945	180	523	271	24	464	58,4
	1987	37 941	1 223	5 781	152	412	264	19	478	55,2
	1991	29 726	1 390	5 426	183	.	319	105	467	68,3
Zollernalbkreis	1979	42 226	3 149	5 077	120	994	232	45	609	38,1
	1983	44 697	4 161	5 188	116	1 122	237	51	677	35,0
	1987	52 425	3 694	7 080	135	926	323	42	685	47,2
	1991	38 146	2 932	9 384	246	.	444	256	682	65,1
Stadtkreis										
Ulm	1979	33 974	5 900	6 253	184	1 213	286	55	321	89,1
	1983	29 321	3 836	4 457	152	507	204	23	320	63,8
	1987	33 199	3 281	4 615	139	420	211	19	320	65,9
	1991	32 250	3 943	6 418	199	.	339	135	330	102,7
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	1979	16 022	812	2 437	152	312	111	14	164	67,7
	1983	16 482	990	2 735	166	222	125	10	259	48,3
	1987	20 428	818	2 641	129	193	121	9	270	44,8
	1991	15 849	784	3 629	229	.	176	45	251	70,1
Biberach	1979	15 398	895	2 658	173	328	121	15	276	43,8
	1983	20 355	1 169	3 568	175	418	163	19	299	54,5
	1987	24 424	841	3 856	158	312	176	14	327	53,8
	1991	20 959	1 066	4 548	217	.	237	93	342	69,3
Bodenseekreis	1979	28 307	2 695	5 201	184	539	237	25	388	61,1
	1983	30 682	2 428	5 560	181	153	254	7	460	55,2
	1987	34 982	2 279	4 536	130	176	207	8	465	44,5
	1991	29 465	2 229	5 981	203	.	345	150	424	81,4
Ravensburg	1979	35 699	4 053	6 782	190	2 212	310	101	593	52,3
	1983	35 359	4 476	7 659	217	2 693	350	123	681	51,4
	1987	40 311	4 445	8 499	211	2 808	388	128	700	55,4
	1991	36 201	4 827	9 014	249	.	450	262	541	83,2
Sigmaringen	1979	11 152	494	2 708	243	211	124	10	157	79,0
	1983	13 553	460	2 497	184	155	114	7	210	54,3
	1987	17 025	620	2 597	153	238	119	11	216	55,1
	1991	16 718	682	3 661	219	.	180	68	235	76,6
Baden-Württemberg	1979	1 340 122	138 219	251 772	188	34 532	11 496	1 577	17 716	64,9
	1983	1 622 126	123 204	253 987	157	30 282	11 598	1 383	20 981	55,3
	1987	1 770 569	120 707	258 942	146	31 718	11 824	1 448	22 576	52,4
	1991	1 426 004	115 090	315 542	222	.	16 694	6 844	21 874	76,3

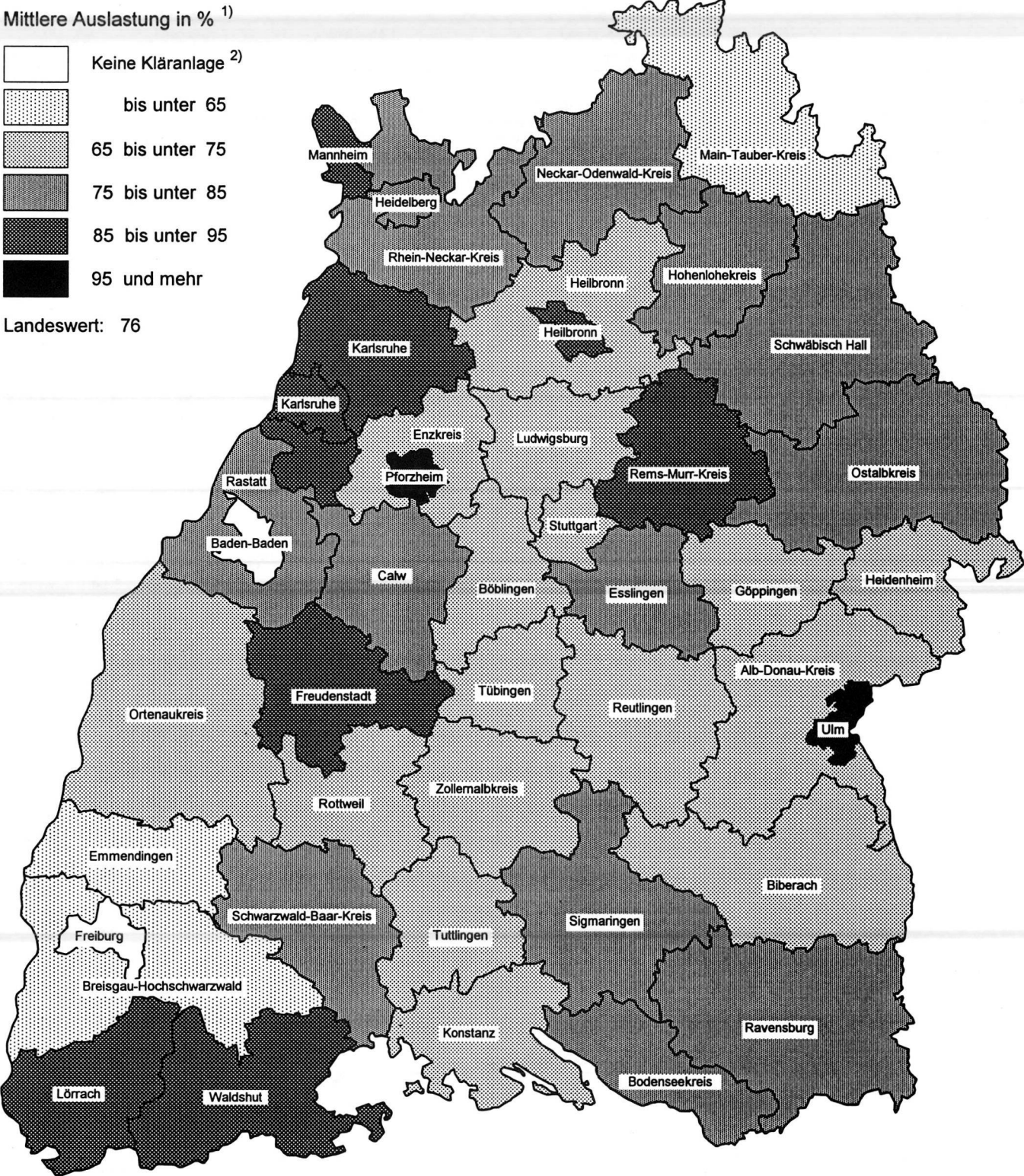
1) Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser, Regen- und Fremdwasser. – 2) Hochgerechnete Werte, siehe "Methodische Hinweise". – 3) 1979 bis 1987 berechnet mit Einwohnerwert = 21,90 kg BSB₅/Ea (60 g BSB₅/ET), 1991 direkt erhoben. – 4) Belastung der Kläranlagen nach Einwohnerwerten in % der biologischen Klärkapazität. – 5) Die Anlage befindet sich auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt. – 6) Ab 1985 vollständiger Anschluß an die Kläranlage des Zweckverbandes Breisgauer Bucht im Landkreis Emmendingen.

Biologische Auslastung der öffentlichen Kläranlagen
in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991

Mittlere Auslastung in % ¹⁾



Landeswert: 76



1) Belastung der Kläranlagen nach angeschlossenen Einwohnerwerten in % der biologischen Klärkapazität.–

2) Die Kläranlage des Stadtkreises Baden-Baden befindet sich auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt und der Stadtkreis Freiburg ist vollständig an die Kläranlage des Zweckverbandes Breisgauer Bucht im Landkreis Emmendingen angeschlossen.

45. Aufkommen und Verbleib der Klärschlämme aus öffentlichen Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen
Baden-Württembergs 1979 bis 1991

Kreis Land	Jahr	Kläranlagen ¹⁾		Klärschlamm- aufkommen insgesamt (nach Behandlung) ³⁾		Davon					
		Bestand 31.12.	behandelte Ab- wasser- menge ²⁾			beseitigt durch Ablagerung ⁴⁾ , Verbrennen ⁵⁾		landwirtschaftliche Verwertung, Kompostierung		Export in andere Bundesländer und das Ausland ^{6) 7)}	
				Volumen	Trocken- sub- stanz ⁸⁾	Volumen	Trocken- sub- stanz	Volumen	Trocken- sub- stanz	Volumen	Trocken- sub- stanz
		Anzahl	1 000 m³	1 000 t TS	1 000 m³	1 000 t TS	1 000 m³	1 000 t TS	1 000 m³	1 000 t TS	
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1979	4	108 116	(127)	36	47	32	(79)	4	—	—
	1983	4	104 589	(127)	34	(119)	33	9	0	—	—
	1987	4	112 484	55	29	50	28	5	0	—	—
	1991	4	103 323	80	32	67	27	—	—	14	5
Landkreise Böblingen	1979	25	49 333	64	15	22	8	43	7	—	—
	1983	25	57 957	63	17	29	14	34	2	—	—
	1987	25	57 550	50	17	35	16	15	1	—	—
	1991	25	42 765	46	16	28	13	13	1	5	2
Esslingen	1979	47	61 840	59	13	26	9	34	3	—	—
	1983	41	61 717	66	17	35	15	31	3	—	—
	1987	40	65 370	57	16	26	11	32	5	—	—
	1991	38	52 376	37	13	3	1	19	6	14	6
Göppingen	1979	24	50 668	83	16	45	11	38	5	—	—
	1983	24	46 678	47	17	26	12	20	5	2	0
	1987	25	57 253	45	16	28	13	17	4	—	—
	1991	25	44 410	62	22	—	—	61	21	0	0
Ludwigsburg	1979	35	50 931	84	24	40	17	44	7	—	—
	1983	36	64 373	86	22	44	19	42	4	0	0
	1987	36	65 633	79	22	48	21	30	2	—	—
	1991	36	48 748	60	20	46	19	14	1	—	—
Rems-Murr-Kreis	1979	58	49 436	89	19	53	15	36	4	—	—
	1983	60	60 409	87	18	41	14	46	4	—	—
	1987	58	59 477	67	18	33	15	34	3	—	—
	1991	57	45 605	60	15	28	12	32	3	—	—
Stadtkreis Heilbronn	1979	2	18 064	35	11	35	11	—	—	—	—
	1983	1	29 496	21	11	21	11	—	—	—	—
	1987	1	27 388	31	15	31	14	—	—	—	—
	1991	1	26 216	30	12	30	12	—	—	—	—
Landkreise Heilbronn	1979	39	36 239	46	8	16	5	30	4	—	—
	1983	44	53 836	58	8	12	4	44	4	2	0
	1987	44	57 939	62	11	23	8	39	3	0	0
	1991	45	40 205	56	9	17	6	39	3	—	—
Hohenlohekreis	1979	25	10 694	13	2	5	2	9	1	—	—
	1983	35	16 700	13	2	2	1	11	1	0	0
	1987	39	21 256	16	2	5	2	12	1	—	—
	1991	43	15 120	13	3	6	3	7	0	—	—
Schwäbisch Hall	1979	55	21 243	22	5	7	3	14	2	—	—
	1983	88	24 428	28	4	4	1	24	3	—	—
	1987	91	32 325	35	5	10	3	25	2	—	—
	1991	97	27 351	41	8	15	6	25	2	—	—
Main-Tauber-Kreis	1979	31	13 070	47	3	13	1	34	2	—	—
	1983	47	21 540	30	3	2	1	28	2	—	—
	1987	51	28 648	36	5	2	1	34	4	—	—
	1991	56	16 862	45	5	13	3	32	2	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 45. Aufkommen und Verbleib der Klärschlämme aus öffentlichen Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1991

Kreis Land	Jahr	Kläranlagen ¹⁾		Klärschlamm- aufkommen insgesamt (nach Behandlung) ³⁾		Davon					
		Bestand 31.12.	behandelte Ab- wasser- menge ²⁾			beseitigt durch Ablagerung ⁴⁾ , Verbrennen ⁵⁾		landwirtschaftliche Verwertung, Kompostierung		Export in andere Bundesländer und das Ausland ^{6) 7)}	
				Volumen	Trocken- sub- stanz ⁸⁾	Volumen	Trocken- sub- stanz	Volumen	Trocken- sub- stanz	Volumen	Trocken- sub- stanz
		Anzahl	1 000 m³	1 000 t TS	1 000 m³	1 000 t TS	1 000 m³	1 000 t TS	1 000 m³	1 000 t TS	
Landkreise											
Heidenheim	1979	34	27 552	13	4	1	(2)	11	2	—	—
	1983	35	24 248	22	4	1	0	21	3	—	—
	1987	35	30 184	24	4	3	1	22	3	—	—
	1991	34	20 285	23	7	1	0	22	6	—	—
Ostalbkreis	1979	84	51 754	64	14	19	9	44	6	—	—
	1983	96	55 078	52	13	26	11	25	2	0	0
	1987	89	59 266	68	16	34	14	35	2	0	0
	1991	92	46 483	68	15	29	13	39	2	—	—
Stadtkreise	1979	4	12 860	5	1	—	—	5	1	—	—
Baden-Baden	1983 ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1987 ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1991 ⁹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	1979	1	55 414	14	7	14	7	—	—	—	—
	1983	1	58 785	12	7	12	7	—	—	—	—
	1987	1	55 035	31	13	31	13	—	—	—	—
	1991	1	46 821	30	15	30	15	—	—	—	—
Landkreise	1979	34	35 121	73	13	16	5	56	8	—	—
Karlsruhe	1983	29	57 960	66	10	19	6	47	4	—	—
	1987	26	55 126	82	10	14	5	67	5	—	—
	1991	25	41 986	104	11	16	6	88	5	—	—
Rastatt	1979	14	23 294	18	5	2	1	16	4	—	—
	1983	15	42 468	38	10	22	8	15	3	—	—
	1987	14	46 315	44	9	10	4	34	5	—	—
	1991	14	33 868	53	9	5	2	43	5	5	2
Stadtkreise	1979	1	25 509	10	5	—	—	10	5	—	—
Heidelberg	1983	3	22 685	13	5	—	—	13	5	—	—
	1987	3	23 382	11	4	11	4	—	—	—	—
	1991	3	26 811	11	4	2	1	—	—	9	3
Mannheim	1979	1	41 610	14	11	14	11	—	—	—	—
	1983	1	54 500	24	13	24	13	—	—	—	—
	1987	1	48 307	18	9	18	9	—	—	—	—
	1991	1	36 490	22	12	22	12	—	—	—	—
Landkreise	1979	28	17 082	23	5	3	1	20	5	—	—
Neckar-Odenwald-Kreis	1983	37	23 594	23	3	4	2	19	2	—	—
	1987	40	25 098	25	5	10	4	14	1	0	0
	1991	44	18 059	27	5	11	4	15	1	0	0
Rhein-Neckar-Kreis	1979	21	53 085	54	9	39	7	14	2	—	—
	1983	21	81 589	48	13	17	9	29	3	1	1
	1987	21	87 419	45	17	36	16	9	1	—	—
	1991	21	65 030	41	13	21	8	17	3	3	2
Stadtkreis	1979	1	16 500	8	2	8	2	—	—	—	—
Pforzheim	1983	1	18 800	8	2	8	2	—	—	—	—
	1987	2	19 251	15	4	15	4	—	—	—	—
	1991	2	16 999	16	3	16	3	—	—	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 45. Aufkommen und Verbleib der Klärschlämme aus öffentlichen Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen
Baden-Württembergs 1979 bis 1991

Kreis Land	Jahr	Kläranlagen ¹⁾		Klärschlamm- aufkommen insgesamt (nach Behandlung) ³⁾		Davon					
		Bestand 31.12.	behandelte Ab- wasser- menge ²⁾			beseitigt durch Ablagern ⁴⁾ , Verbrennen ⁵⁾		landwirtschaftliche Verwertung, Kompostierung		Export in andere Bundesländer und das Ausland ^{6) 7)}	
				Volumen	Trocken- sub- stanz ⁸⁾	Volumen	Trocken- sub- stanz	Volumen	Trocken- sub- stanz	Volumen	Trocken- sub- stanz
		Anzahl	1 000 m³	1 000 t TS	1 000 m³	1 000 t TS	1 000 m³	1 000 t TS	1 000 m³	1 000 t TS	
Landkreise											
Calw	1979	38	21 544	20	5	9	3	10	1	—	—
	1983	42	33 362	23	4	10	4	12	1	1	0
	1987	44	30 485	23	5	13	5	10	1	—	—
	1991	44	26 200	20	5	11	4	9	1	—	—
Enzkreis	1979	17	15 340	24	5	8	3	16	2	—	—
	1983	21	27 833	17	4	9	3	8	1	—	—
	1987	22	28 299	19	4	13	4	5	0	1	0
	1991	22	17 052	15	4	12	4	3	0	—	—
Freudenstadt	1979	28	8 969	14	2	2	1	12	1	—	—
	1983	36	20 565	35	3	3	1	32	2	—	—
	1987	38	24 238	31	3	2	1	29	2	—	—
	1991	38	21 455	23	3	3	1	20	2	—	—
Stadtkreis	1979	5	22 653	127	7	0	—	127	7	—	—
Freiburg im Breisgau	1983	1	4 980	28	1	—	—	28	1	—	—
	1987 ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1991 ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise	1979	54	23 353	58	5	4	3	55	2	—	—
Breisgau-Hochschwarzwald	1983	35	25 474	44	5	6	3	38	2	—	—
	1987	30	27 851	43	5	7	3	35	2	—	—
	1991	32	21 655	39	6	11	5	28	1	—	—
Emmendingen	1979	32	15 462	16	2	4	1	12	1	—	—
	1983	18	56 357	16	6	9	5	7	1	0	0
	1987	15	62 663	17	7	11	7	5	0	—	—
	1991	15	49 234	18	7	13	7	5	0	—	—
Ortenaukreis	1979	40	34 090	78	11	12	2	66	9	—	—
	1983	29	48 217	93	8	9	3	83	5	0	0
	1987	23	57 355	88	12	9	3	80	8	—	—
	1991	24	49 182	65	14	24	10	41	4	—	—
Rottweil	1979	22	28 404	23	7	9	5	14	2	—	—
	1983	27	37 296	49	9	20	7	29	2	—	—
	1987	28	43 374	36	8	18	7	18	1	—	—
	1991	27	36 130	34	7	15	6	19	1	—	—
Schwarzwald-Baar-Kreis	1979	18	22 291	44	5	8	2	36	2	—	—
	1983	18	28 065	28	5	4	1	22	3	2	0
	1987	16	30 888	17	5	10	4	2	0	4	0
	1991	16	27 566	17	6	13	5	4	0	—	—
Tuttlingen	1979	21	10 475	21	3	6	2	14	1	—	—
	1983	23	13 077	15	3	6	2	8	1	—	—
	1987	25	14 669	20	4	9	4	11	1	—	—
	1991	26	13 114	14	4	10	4	4	0	—	—
Konstanz	1979	21	36 968	96	9	13	4	83	5	—	—
	1983	22	46 974	110	10	9	5	100	5	—	—
	1987	19	39 903	57	10	17	8	40	2	—	—
	1991	23	34 137	54	14	27	11	27	3	—	—
Lörrach	1979	28	9 531	12	2	8	2	4	0	—	—
	1983	30	18 575	16	2	4	1	12	1	—	—
	1987	32	39 213	35	9	24	9	11	0	—	—
	1991	30	31 951	22	8	22	8	—	—	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 45. Aufkommen und Verbleib der Klärschlämme aus öffentlichen Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1979 bis 1991

Kreis Land	Jahr	Kläranlagen ¹⁾		Klärschlamm- aufkommen insgesamt (nach Behandlung) ³⁾		Davon					
		Bestand 31.12.	behandelte Ab- wasser- menge ²⁾			beseitigt durch Ablagern ⁴⁾ , Verbrennen ⁵⁾		landwirtschaftliche Verwertung, Kompostierung		Export in andere Bundesländer und das Ausland ^{6) 7)}	
				Volumen	Trocken- sub- stanz ⁸⁾	Volumen	Trocken- sub- stanz	Volumen	Trocken- sub- stanz	Volumen	Trocken- sub- stanz
		Anzahl	1 000 m³	1 000 t TS	1 000 m³	1 000 t TS	1 000 m³	1 000 t TS	1 000 m³	1 000 t TS	
Landkreise											
Waldshut	1979	50	15 035	29	2	4	1	24	1	–	–
	1983	66	20 473	29	3	7	2	22	1	1	0
	1987	67	25 581	35	7	13	6	22	1	0	0
	1991	66	25 219	23	8	16	7	7	1	–	–
Reutlingen	1979	42	34 524	38	12	9	4	28	8	–	–
	1983	42	35 995	33	8	15	6	18	1	–	–
	1987	38	50 609	31	9	16	8	15	1	0	0
	1991	28	37 982	36	9	4	1	19	1	12	6
Tübingen	1979	17	29 290	24	8	17	6	7	2	–	–
	1983	15	33 004	25	7	13	6	12	1	–	–
	1987	15	37 941	37	8	16	7	21	1	–	–
	1991	13	29 726	27	11	7	3	6	0	15	7
Zollernalbkreis	1979	21	42 226	85	7	5	2	80	5	–	–
	1983	24	44 697	63	6	9	3	53	3	0	0
	1987	25	52 425	60	9	17	8	42	2	1	0
	1991	25	38 146	65	10	17	8	47	2	1	0
Stadtkreis											
Ulm	1979	2	33 974	36	7	36	7	–	–	–	–
	1983	1	29 321	33	7	33	7	–	–	–	–
	1987	1	33 199	38	9	38	9	–	–	–	–
	1991	1	32 250	25	10	25	10	–	–	–	–
Landkreise	1979	44	16 022	24	3	5	2	19	1	–	–
Alb-Donau-Kreis	1983	44	16 482	28	3	5	2	23	2	–	–
	1987	42	20 428	42	4	5	2	38	2	–	–
	1991	35	15 849	38	5	5	2	32	2	1	0
Biberach	1979	21	15 398	40	3	3	1	37	2	–	–
	1983	22	20 355	31	3	3	1	27	2	–	–
	1987	26	24 424	29	4	4	2	26	2	–	–
	1991	30	20 959	44	5	4	2	40	3	–	–
Bodenseekreis	1979	12	28 307	41	7	8	3	33	3	–	–
	1983	14	30 682	61	7	8	3	53	4	–	–
	1987	14	34 982	73	6	5	2	68	4	–	–
	1991	17	29 465	52	6	9	4	43	2	–	–
Ravensburg	1979	28	35 699	76	8	6	1	71	6	–	–
	1983	38	35 359	88	10	16	6	72	4	–	–
	1987	39	40 311	113	7	5	2	108	5	–	–
	1991	40	36 201	82	11	16	8	66	3	–	–
Sigmaringen	1979	23	11 152	16	2	8	2	8	1	–	–
	1983	33	13 553	19	3	4	1	15	1	0	0
	1987	35	17 025	19	4	8	3	11	0	0	0
	1991	36	16 718	21	5	11	5	10	1	–	–
Baden-Württemberg	1979	1 152	1 340 122	1 906	347	609	216	1 297	131	.	.
	1983	1 245	1 622 126	1 813	351	672	256	1 133	94	9	1
	1987	1 240	1 770 569	1 760	385	733	308	1 020	77	7	0
	1991	1 252	1 426 004	1 653	403	678	282	896	88	79	33

1) Mechanische und biologische Kläranlagen. – 2) Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser und Regenwasser. – 3) Ausfaulen, Entwässern. – 4) In Hausmülldeponien, Bodenaushub-/ Bauschuttdeponien, sonstigen Ablagerungsplätzen. – 5) Überwiegend in kläranlageeigenen Verbrennungsanlagen. – 6) Einschließlich einzelne Kläranlagen mit Zwischenlagerung oder sonstigem Verbleib. – 7) Unabhängig von der endgültigen Beseitigung / Verwertung. – 8) 1979 wurde die Menge, ausgehend von den Einzelangaben zu den entwässerten bzw. nicht entwässerten Schlammengen, mittels Durchschnittswerten für den Trockensubstanzgehalt geschätzt. – 9) Die Anlage befindet sich auf der Gemarkung des Landkreises Rastatt. – 10) Ab 1985 vollständiger Anschluß an die Kläranlage des Zweckverbandes Breisgauer Bucht im Landkreis Emmendingen.

46. Kommunale Klärschlämme in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991 nach Art der Behandlung

Kreis Regierungsbezirk Land	Klärschlammaufkommen insgesamt (nach Behandlung) ¹⁾			Davon							
	Klär- anlagen	Volumen	Trocken- substanz	mit Entwässerung ²⁾				mit ausschließlich sonstiger Behandlung ³⁾			
				Klär- anlagen	Klärschlammmenge nach der Entwässerung			Klär- anlagen ⁴⁾	Klärschlammmenge nach der Behandlung		
					1 000 m³	1 000 t TS	% TS		1 000 m³	1 000 t TS	% TS
Stadtkreis											
Stuttgart, Landeshauptstadt	4	80,1	32,1	3	80,1	32,1	40	1	–	–	–
Landkreise											
Böblingen	25	45,6	15,7	20	34,5	15,3	37	5	11,2	0,4	3
Esslingen	38	37,0	13,4	20	31,7	13,2	35	18	5,3	0,3	5
Göppingen	25	61,5	21,5	12	51,9	21,0	38	13	9,6	0,5	5
Ludwigsburg	36	59,8	19,9	22	45,8	19,3	36	14	14,1	0,6	4
Rems-Murr-Kreis	57	60,3	14,9	28	29,5	13,2	38	29	30,8	1,7	5
Stadtkreis											
Heilbronn	1	30,3	11,8	1	30,3	11,8	39	–	–	–	–
Landkreise											
Heilbronn	45	56,2	9,1	18	19,1	6,7	30	27	37,1	2,4	6
Hohenlohekreis	43	13,3	3,0	17	5,8	2,6	38	26	7,5	0,4	5
Schwäbisch Hall	97	40,6	7,5	20	16,5	6,2	32	77	24,1	1,3	5
Main-Tauber-Kreis	56	45,2	5,2	8	15,5	3,5	22	48	29,7	1,8	6
Heidenheim	34	22,5	6,5	8	12,3	5,9	40	26	10,2	0,5	5
Ostalbkreis	92	67,9	15,3	18	29,2	13,3	38	74	38,7	2,0	5
Regierungsbezirk Stuttgart	553	620,2	175,8	195	402,1	164,1	34	358	218,1	11,7	5
Stadtkreise											
Baden-Baden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Karlsruhe	1	29,7	14,7	1	29,7	14,7	43	–	–	–	–
Landkreise											
Karlsruhe	25	104,1	10,6	15	18,5	7,0	32	10	85,6	3,6	4
Rastatt	14	53,2	8,9	11	30,1	7,8	25	3	23,1	1,1	5
Stadtkreise											
Heidelberg	3	10,9	3,9	1	10,9	3,9	30	2	–	–	–
Mannheim	1	21,5	12,3	1	21,5	12,3	44	–	–	–	–
Landkreise											
Neckar-Odenwald-Kreis	44	26,5	5,1	9	12,4	4,5	31	35	14,0	0,6	5
Rhein-Neckar-Kreis	21	41,3	13,2	15	29,9	12,3	36	6	11,4	0,9	8
Stadtkreis											
Pforzheim	2	15,6	3,4	1	15,6	3,4	22	1	–	–	–
Landkreise											
Calw	44	19,7	4,9	18	13,0	4,6	30	26	6,6	0,3	4
Enzkreis	22	15,2	4,1	12	12,1	3,9	29	10	3,2	0,2	6
Freudenstadt	38	22,9	2,9	9	6,2	2,2	30	29	16,6	0,7	4
Regierungsbezirk Karlsruhe	215	360,6	83,8	93	199,9	76,6	32	122	160,6	7,4	5
Stadtkreis											
Freiburg im Breisgau	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Landkreise											
Breisgau-Hochschwarzwald	32	39,0	6,0	10	11,1	5,1	38	22	27,9	0,9	3
Emmendingen	15	17,5	6,7	8	12,9	6,5	48	7	4,5	0,2	4
Ortenaukreis	24	65,0	13,7	17	32,6	12,1	32	7	32,4	1,6	5
Rottweil	27	33,8	6,9	10	15,7	6,2	33	17	18,1	0,7	4
Schwarzwald-Baar-Kreis	16	16,8	5,5	8	12,9	5,4	35	8	3,9	0,2	4
Tuttlingen	26	13,5	4,4	11	9,9	4,2	36	15	3,5	0,2	4
Konstanz	23	53,6	13,5	7	33,0	12,5	33	16	20,5	1,1	5
Lörrach	30	21,5	7,7	11	18,0	7,0	33	19	3,5	0,7	19
Waldshut	66	22,7	7,8	28	16,7	7,6	38	38	6,0	0,3	4
Regierungsbezirk Freiburg	259	283,4	72,2	110	162,9	66,7	34	149	120,3	5,6	5
Landkreise											
Reutlingen	28	35,6	8,5	9	16,4	7,6	39	19	19,2	0,9	5
Tübingen	13	27,3	10,6	9	21,6	10,3	40	4	5,7	0,3	5
Zollernalbkreis	25	65,2	10,2	10	17,6	7,9	38	15	47,6	2,3	5
Stadtkreis											
Ulm	1	25,0	10,0	1	25,0	10,0	40	–	–	–	–
Landkreise											
Alb-Donau-Kreis	35	37,5	4,5	11	7,5	3,1	34	24	30,0	1,4	5
Biberach	30	43,7	5,1	4	7,5	3,3	36	26	36,2	1,8	5
Bodenseekreis	17	51,9	5,8	7	8,9	3,6	33	10	43,0	2,2	5
Ravensburg	40	82,2	11,2	14	17,7	8,3	39	26	64,5	2,8	4
Sigmaringen	36	20,7	5,2	17	11,4	4,7	34	19	9,4	0,5	6
Regierungsbezirk Tübingen	225	389,1	71,1	82	133,6	58,8	37	143	255,5	12,3	5
Baden-Württemberg	1 252	1 653,0	403,1	480	898,5	366,2	34	772	754,5	36,9	5

1) Ausfaulen, Entwässern. – 2) In Zentrifugen, Siebbandpressen, Kammerfilterpressen oder durch thermische Trocknung. – 3) Ausfaulen, Eindicken, Hygienisierung. – 4) Einschließlich mit Abgabe an andere Kläranlagen.

47. Klärschlammbehandlung der öffentlichen Kläranlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991

Kreis Regierungsbezirk Land	Stabilisierung					Entwässerung						
	Kläranlagen mit Einrich- tungen zur Stabilisie- rung	Ausbau- größe der Kläranlagen mit Stabilisie- rung	Davon Kläranlagen mit Stabilisierung durch ¹⁾			Kläranlagen mit Einrich- tungen zur Entwässe- rung	Ausbau- größe der Kläranlagen mit Entwässe- rung	Davon Kläranlagen mit Entwässerung durch ¹⁾				
			anaero- bes Ver- fahren ²⁾	aerobes Ver- fahren ³⁾	son- stiges Ver- fahren ⁴⁾			Trocken- beet	Zentri- fuge	Sieb- band- presse	Kammer- filter- presse	son- stiges Ver- fahren ⁵⁾
Anzahl	1 000 EW	Anzahl			Anzahl	1 000 EW	Anzahl					
Stadtkreis												
Stuttgart, Landeshauptstadt	4	1 490	4	—	—	4	1 490	—	2	1	2	—
Landkreise												
Böblingen	21	369	15	8	—	23	617	3	1	13	11	—
Esslingen	32	607	15	15	3	23	610	—	1	8	15	—
Göppingen	19	361	14	7	3	13	689	2	2	3	7	—
Ludwigsburg	26	841	19	8	2	26	1 034	2	3	10	14	1
Rems-Murr-Kreis	46	641	22	26	2	33	669	—	1	19	13	1
Stadtkreis												
Heilbronn	1	500	1	—	—	1	500	—	—	—	1	—
Landkreise												
Heilbronn	40	470	12	25	6	19	434	4	—	13	2	—
Hohenlohekreis	37	109	5	34	—	21	131	3	—	10	8	—
Schwäbisch Hall	70	339	30	42	2	23	281	2	—	12	9	—
Main-Tauber-Kreis	43	328	10	32	1	21	279	9	2	14	—	1
Heidenheim	25	317	4	20	2	15	312	1	2	11	5	—
Ostalbkreis	64	456	14	49	2	26	483	—	—	15	11	—
Regierungsbezirk Stuttgart	428	6 828	165	266	23	248	7 530	26	14	129	98	3
Stadtkreise												
Baden-Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	1	630	—	1	—	1	1
Landkreise												
Karlsruhe	25	582	15	12	3	19	511	—	1	16	5	—
Rastatt	14	486	5	7	2	12	485	—	3	8	2	—
Stadtkreise												
Heidelberg	2	345	1	1	1	1	345	—	—	—	1	1
Mannheim	1	640	1	—	—	1	640	—	1	—	—	1
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	21	77	8	13	—	10	214	1	1	7	1	—
Rhein-Neckar-Kreis	19	965	15	5	2	16	955	—	1	8	10	3
Stadtkreis												
Pforzheim	2	250	1	1	—	1	250	—	1	1	—	—
Landkreise												
Calw	38	298	9	28	2	19	283	1	—	13	5	—
Enzkreis	18	162	6	12	—	15	211	4	—	8	5	—
Freudenstadt	36	214	9	27	—	13	138	—	2	8	3	1
Regierungsbezirk Karlsruhe	176	4 018	70	106	10	108	4 661	6	11	69	33	7
Stadtkreis												
Freiburg im Breisgau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	28	402	16	11	3	15	346	6	1	6	9	—
Emmendingen	14	777	8	7	—	12	770	4	—	2	8	3
Ortenaukreis	23	842	18	5	1	19	827	—	—	18	1	—
Rottweil	26	455	12	15	—	10	392	—	1	8	2	1
Schwarzwald-Baar-Kreis	13	355	12	1	—	11	355	1	—	5	6	1
Tuttlingen	22	163	10	14	—	11	130	—	—	4	7	—
Konstanz	12	698	8	4	—	13	697	5	2	6	2	2
Lörrach	28	573	10	19	—	13	688	—	1	7	5	—
Waldshut	62	271	21	44	2	31	306	4	2	9	20	—
Regierungsbezirk Freiburg	228	4 536	115	120	6	135	4 511	20	7	65	60	7
Landkreise												
Reutlingen	26	706	9	18	—	14	653	3	—	2	10	1
Tübingen	7	340	4	3	—	10	461	1	—	2	7	—
Zollernalbkreis	22	676	14	9	—	14	631	3	—	2	11	1
Stadtkreis												
Ulm	1	330	1	—	—	1	330	—	1	—	—	1
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	16	165	6	11	—	21	230	10	1	4	10	—
Biberach	22	323	7	16	—	12	296	4	2	2	4	—
Bodenseekreis	10	216	1	9	—	9	402	—	2	3	5	1
Ravensburg	31	458	18	18	1	17	483	—	6	1	13	1
Sigmaringen	34	233	21	22	—	24	216	8	—	11	13	1
Regierungsbezirk Tübingen	169	3 447	81	106	1	122	3 701	29	12	27	73	6
Baden-Württemberg	1 001	18 829	431	598	40	613	20 402	81	44	290	264	23

1) Mehrfachnennungen. – 2) Faulung. – 3) Hauptsächlich simultane aerobe Stabilisierung (Langzeitbelüftung). – 4) Hauptsächlich Kompostierung. – 5) Hauptsächlich thermische Trocknung.

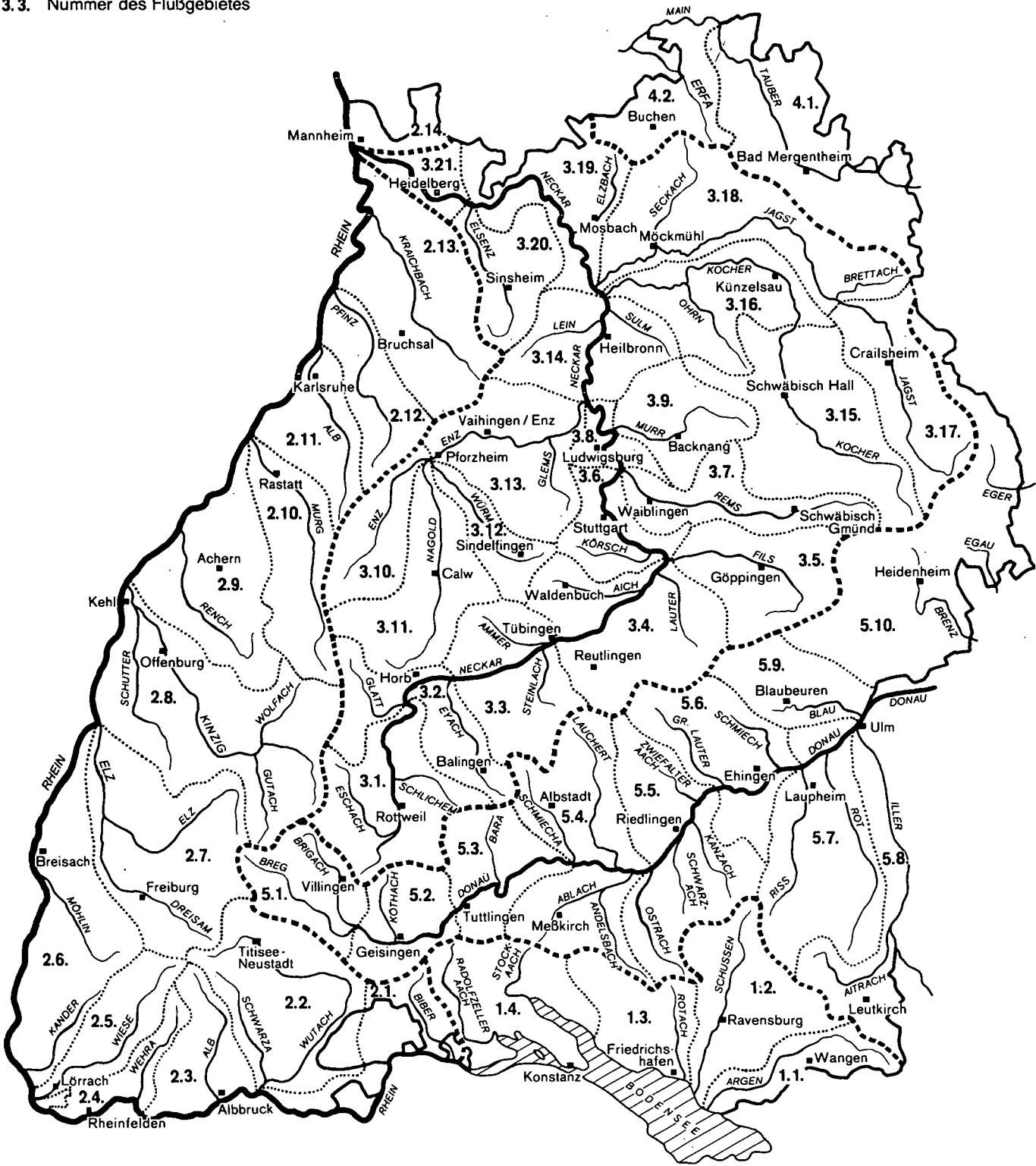
II. Öffentliche Abwasserbeseitigung

c) Wassereinzugsgebiete

Schaubild 12

Einteilung der Wassereinzugsgebiete*) in Baden-Württemberg

- Fluß
- - - Hauptwasserscheide
- ... Nebenwasserscheide
- 3. 3. Nummer des Flußgebietes



*) Erläuterungen siehe "Methodische Hinweise".

48. Anschlußverhältnisse im Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1991

Wassereinzugsgebiet Land	Einwohner insgesamt	Davon							
		angeschlossen an						nicht angeschlossen an die öffentliche Abwasserbeseitigung ³⁾	
		biologische Kläranlagen ¹⁾				die Sammelkanalisation, aber nicht an Kläranlagen			
		insgesamt	davon						
			mit weiter- gehender Reinigung ²⁾	ohne weiter- gehende Reinigung					
	1 000	%		1 000	%	1 000	%		
Bodensee	637	589	92,6	502	88	5	0,7	43	6,7
Argen	65	51	78,5	51	0	0	0,7	14	20,9
Schussen	194	175	90,0	154	21	1	0,6	18	9,5
Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	124	114	92,3	113	1	1	1,2	8	6,5
Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber	254	250	98,3	184	66	2	0,6	3	1,1
Rhein	3 011	2 937	97,5	1 898	1 038	10	0,3	65	2,2
Rhein von Biber bis Wutach	40	38	96,5	15	23	1	2,4	0	1,1
Wutach	96	86	89,9	39	47	5	5,2	5	4,8
Rhein von Wutach bis Wehra	70	64	91,2	35	29	2	3,5	4	5,4
Rhein von Wehra bis Birs	61	59	96,4	0	59	0	0,1	2	3,5
Wiese	100	96	96,4	92	5	–	–	4	3,7
Rhein von Wiese bis Elz	183	179	98,0	52	127	1	0,3	3	1,8
Elz	439	425	96,9	89	335	0	0,1	13	3,1
Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	271	252	93,1	184	68	0	0,2	18	6,7
Rhein von Kinzig bis Murg	203	193	95,4	168	25	0	0,1	9	4,5
Murg	154	152	98,5	152	0	–	–	2	1,5
Rhein von Murg bis einschl. Alb	361	359	99,6	326	34	–	–	2	0,4
Rhein von Alb bis einschl. Pfinz	220	219	99,7	198	21	–	–	1	0,3
Rhein von Pfinz bis Neckar	596	595	99,8	331	264	0	0,0	1	0,2
Rhein von Neckar bis Landesgrenze	217	217	99,9	217	–	–	–	0	0,2
Neckar	5 067	4 995	98,6	3 000	1 995	24	0,5	48	1,0
Neckar von der Quelle bis Glatt	185	182	98,1	100	82	–	–	4	2,0
Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	155	154	99,5	84	70	0	0,0	1	0,5
Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	260	259	99,6	36	223	0	0,0	1	0,4
Neckar von Ammer bis Fils	524	523	99,8	203	321	–	–	1	0,2
Fils	265	263	99,3	43	219	0	0,0	2	0,7
Neckar von Fils bis Rems	834	833	99,8	724	108	–	–	2	0,2
Rems	337	333	98,8	162	171	2	0,5	3	0,8
Neckar von Rems bis Enz	175	174	99,8	98	76	–	–	0	0,2
Murr	165	160	96,8	86	73	1	0,9	4	2,3
Enz von der Quelle bis Nagold	46	45	97,7	40	5	0	0,7	1	1,6
Nagold	147	145	98,7	89	56	1	0,7	1	0,6
Würm	226	226	99,9	181	45	0	0,0	0	0,1
Enz von Nagold bis zur Mündung	447	443	99,2	342	101	2	0,4	2	0,5
Neckar von Enz bis Kocher	307	306	99,6	178	128	0	0,0	1	0,4
Kocher von der Quelle bis e. Bühler	219	203	92,9	106	97	5	2,1	11	5,0
Kocher von Bühler bis zur Mündung	108	99	91,7	61	38	4	4,0	5	4,3
Jagst von der Quelle bis Brettach	87	82	93,8	77	5	2	2,8	3	3,4
Jagst von Brettach bis zur Mündung	88	81	92,0	40	41	4	4,5	3	3,5
Neckar von Jagst bis Elsenz	139	135	97,1	81	53	2	1,6	2	1,3
Elsenz	121	120	99,0	37	83	0	0,2	1	0,9
Neckar von Elsenz bis zur Mündung	231	230	99,6	230	0	–	–	1	0,4
Main	170	159	93,2	59	100	5	2,8	7	4,0
Tauber	124	116	93,1	36	80	4	3,6	4	3,4
Main von Tauber bis Nidda	46	43	93,6	23	20	0	0,8	3	5,6
Donau	1 117	1 049	94,0	665	384	41	3,7	26	2,4
Brigach und Breg	116	112	96,6	83	29	1	0,5	3	2,9
Donau von Breg bis einschl. Elta	47	44	93,7	37	7	2	4,4	1	2,0
Donau von Elta bis Schmiecha	74	72	97,6	64	7	0	0,6	1	1,8
Donau von Schmiecha bis e. Ablach	160	151	94,5	60	91	4	2,8	4	2,7
Donau von Ablach bis Große Lauter	73	63	87,1	36	27	8	11,5	1	1,4
Donau von Große Lauter bis Riß	69	63	90,7	35	28	6	8,5	1	0,8
Donau von Riß bis Iller	130	113	86,8	35	78	15	11,1	3	2,1
Iller	91	80	88,1	79	1	2	2,1	9	9,8
Donau von Iller bis Mindel	162	159	98,4	149	11	1	0,9	1	0,7
Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz	195	192	98,4	87	105	1	0,6	2	1,0
Baden-Württemberg	10 002	9 730	97,3	6 125	3 605	84	0,8	188	1,9

1) Einschließlich einer noch bestehenden mechanischen Kläranlage. – 2) Im wesentlichen aerobe Schlammstabilisierung (Langzeitbelüftung), Nitrifikation, Denitrifikation, Phosphatelimination und Sandfiltration. – 3) Dezentrale Abwasserbeseitigung, überwiegend in Kleinkläranlagen oder geschlossenen Gruben.

49. Abwasseraufkommen in den Hauptwassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1991 nach Herkunft und Verbleib des Abwassers

Hauptwasser- einzugsgebiet	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß) insgesamt		Davon aus			Davon eingeleitet in	
				Haushalten und Kleingewerbe ¹⁾		Industrie- betrieben ²⁾	Kläranlagen	die Sammel- kanalisation, aber nicht in Kläranlagen
		1 000 m³	l/(E·T) ³⁾	1 000 m³	l/(E·T) ³⁾		1 000 m³	
Bodensee	1975	39 501	220	28 988	161	10 513	34 007	5 494
	1979	43 196	228	31 048	164	12 148	40 819	2 377
	1983	44 111	223	33 556	169	10 555	43 255	856
	1987	43 841	217	34 298	170	9 543	42 868	973
	1991	45 085	208	35 381	163	9 704	44 802	283
Rhein	1975	210 446	223	154 809	164	55 637	173 431	37 013
	1979	212 203	218	160 276	165	51 927	189 181	23 022
	1983	217 208	220	170 369	172	46 839	202 103	15 107
	1987	210 479	208	168 727	166	41 751	209 341	1 138
	1991	219 548	204	178 230	166	41 318	218 929	619
Neckar	1975	310 532	191	243 443	150	67 089	284 857	25 676
	1979	317 192	191	252 047	152	65 145	307 569	9 623
	1983	322 662	193	267 141	160	55 521	320 135	2 526
	1987	318 372	185	264 406	154	53 966	316 679	1 693
	1991	327 543	179	279 451	153	48 092	326 200	1 343
Main	1975	9 451	185	8 472	166	979	7 597	1 854
	1979	10 161	192	8 818	167	1 343	8 669	1 492
	1983	10 375	196	9 434	178	941	9 349	1 026
	1987	10 452	190	9 710	176	742	9 812	640
	1991	10 678	179	9 699	162	979	10 345	333
Donau	1975	68 629	198	51 959	150	16 670	54 601	14 028
	1979	71 343	198	55 772	155	15 571	60 276	11 067
	1983	73 404	200	58 799	160	14 605	67 557	5 847
	1987	71 038	192	58 367	157	12 672	66 233	4 805
	1991	74 492	187	61 094	154	13 398	72 043	2 449
Baden-Württemberg	1975	638 558	203	487 669	155	150 889	554 492	84 066
	1979	654 095	202	507 961	157	146 134	606 514	47 581
	1983	667 760	204	539 300	165	128 459	642 398	25 362
	1987	654 184	195	535 515	159	118 669	644 935	9 249
	1991	677 349	189	563 855	157	113 494	672 322	5 027

1) Einschließlich öffentliche Einrichtungen. – 2) Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Energiewirtschaft. – 3) Liter je Einwohner und Tag. Berechnet aus den an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Einwohnern.

50. Abwasseraufkommen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1991 nach Herkunft und Verbleib des Abwassers

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß) insgesamt		Davon			Vom Abwasseraufkommen wurde eingeleitet in	
				häusliches und kleingewerbliches Abwasser ¹⁾	industriell-gewerbliches Abwasser ²⁾		Kläranlagen	die Sammel- kanalisation, aber nicht in Kläranlagen
		1 000 m³	l/E-T ³⁾	1 000 m³		%	1 000 m³	
Bodensee	1975	39 501	220	28 988	10 513	26,6	34 007	5 494
	1979	43 196	228	31 048	12 148	28,1	40 819	2 377
	1983	44 111	223	33 556	10 555	23,9	43 255	856
	1987	43 841	217	34 298	9 543	21,8	42 868	973
	1991	45 085	208	35 381	9 704	21,5	44 802	283
Argen	1975	3 142	200	2 762	380	12,1	2 946	196
	1979	4 913	293	3 169	1 744	35,5	4 871	42
	1983	4 820	275	3 153	1 667	34,6	4 820	–
	1987	5 095	279	3 489	1 606	31,5	5 023	72
	1991	4 720	252	3 150	1 570	33,3	4 695	25
Schussen	1975	8 989	182	7 396	1 593	17,7	7 822	1 167
	1979	11 707	208	8 247	3 460	29,6	11 017	690
	1983	13 463	221	9 617	3 846	28,6	13 129	334
	1987	13 721	235	10 180	3 541	25,8	13 363	358
	1991	13 546	211	9 831	3 715	27,4	13 478	68
Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	1975	6 585	186	5 264	1 321	20,1	5 693	892
	1979	6 904	187	6 087	817	11,8	6 307	597
	1983	7 025	185	6 359	666	9,5	6 963	(62)
	1987	7 196	183	6 634	562	7,8	6 906	290
	1991	7 510	178	7 004	506	6,7	7 423	87
Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber	1975	20 784	261	13 565	7 219	34,7	17 544	3 239
	1979	19 672	247	13 545	6 127	31,2	18 624	1 048
	1983	18 803	230	14 427	4 376	23,3	18 343	460
	1987	17 829	207	13 995	3 834	21,5	17 576	253
	1991	19 309	211	15 396	3 913	20,3	19 206	103
Rhein	1975	210 446	223	154 809	55 637	26,4	173 431	37 013
	1979	212 203	218	160 276	51 927	24,5	189 181	23 022
	1983	217 208	220	170 369	46 839	21,6	202 103	15 107
	1987	210 479	208	168 727	41 751	19,8	209 341	1 138
	1991	219 548	204	178 230	41 318	18,8	218 929	619
Rhein von Biber bis Wutach	1975	2 069	202	1 747	322	15,6	961	1 106
	1979	2 243	176	1 983	260	11,6	1 802	441
	1983	2 080	168	1 941	139	6,7	1 816	264
	1987	2 078	158	1 980	98	4,7	1 875	203
	1991	2 226	155	2 158	68	3,1	2 174	52
Wutach	1975	5 698	205	4 884	814	14,3	4 672	1 026
	1979	5 714	196	4 897	817	14,3	5 033	681
	1983	7 647	244	5 740	1 907	24,9	7 259	388
	1987	7 348	237	5 703	1 645	22,4	6 894	454
	1991	7 913	237	5 683	2 230	28,2	7 593	320
Rhein von Wutach bis Wehra	1975	3 390	193	2 844	546	16,1	2 846	544
	1979	4 387	236	3 020	1 367	31,2	3 802	585
	1983	4 517	221	3 729	788	17,5	4 080	437
	1987	4 833	214	4 069	764	15,8	4 702	131
	1991	4 956	205	4 124	832	16,8	4 798	158
Rhein von Wehra bis Birs	1975	2 926	182	2 505	421	14,4	1 344	1 580
	1979	4 520	234	3 292	1 228	27,2	1 462	3 058
	1983	4 171	224	3 405	766	18,4	2 881	1 290
	1987	5 294	254	3 422	1 872	35,4	5 294	–
	1991	5 131	238	3 304	1 827	35,6	5 127	4

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 50. Abwasseraufkommen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1991 nach Herkunft und Verbleib des Abwassers

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß) insgesamt		Davon			Vom Abwasseraufkommen wurde eingeleitet in	
				häusliches und kleingewerbliches Abwasser ¹⁾	industriell-gewerbliches Abwasser ²⁾		Kläranlagen	die Sammel- kanalisation, aber nicht in Kläranlagen
		1 000 m³	l/E T ³⁾	1 000 m³		%	1 000 m³	
Wiese	1975	14 762	444	5 844	8 918	60,4	1 913	12 848
	1979	12 086	381	5 397	6 689	55,4	2 748	9 338
	1983	12 564	425	5 844	6 720	53,5	3 426	9 138
	1987	10 770	328	5 510	5 260	48,8	10 770	–
	1991	11 514	327	5 547	5 967	51,8	11 514	–
Rhein von Wiese bis Elz	1975	10 007	214	7 836	2 171	21,7	6 284	3 721
	1979	12 258	221	9 514	2 744	22,4	8 887	3 371
	1983	12 111	204	10 267	1 844	15,2	9 513	2 598
	1987	13 005	211	10 749	2 256	17,3	12 921	84
	1991	13 105	200	11 195	1 910	14,6	13 080	25
Elz	1975	27 308	206	23 146	4 162	15,2	25 335	1 974
	1979	26 909	198	23 244	3 665	13,6	26 123	786
	1983	28 413	196	25 187	3 226	11,4	28 292	123
	1987	28 301	189	25 202	3 099	10,9	28 186	115
	1991	28 906	186	25 610	3 296	11,4	28 885	21
Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	1975	16 358	189	12 142	4 216	25,8	13 018	3 340
	1979	17 165	201	13 401	3 764	21,9	15 619	1 546
	1983	16 342	194	13 866	2 476	15,2	15 704	638
	1987	16 215	190	13 216	2 999	18,5	16 126	89
	1991	17 532	190	14 187	3 345	19,1	17 507	25
Rhein von Kinzig bis Murg	1975	10 660	206	8 386	2 274	21,3	8 342	2 316
	1979	10 754	194	8 643	2 111	19,6	9 636	1 118
	1983	11 175	196	9 448	1 727	15,5	11 085	90
	1987	12 391	199	9 921	2 470	19,9	12 335	56
	1991	14 990	212	10 923	4 067	27,1	14 977	13
Murg	1975	11 630	218	9 682	1 948	16,8	7 729	3 899
	1979	11 331	213	8 988	2 343	20,7	10 827	504
	1983	10 800	205	9 679	1 121	10,4	10 730	70
	1987	10 761	199	9 794	967	9,0	10 755	6
	1991	10 527	190	9 461	1 066	10,1	10 527	–
Rhein von Murg bis einschl. Alb	1975	28 399	219	23 750	4 649	16,4	27 668	731
	1979	27 374	212	23 063	4 311	15,8	27 064	310
	1983	27 336	209	24 179	3 157	11,5	27 336	–
	1987	25 997	200	22 863	3 134	12,1	25 997	–
	1991	26 595	203	23 227	3 368	12,7	26 595	–
Rhein von Alb bis einschl. Pfalz	1975	12 406	184	11 070	1 336	10,8	11 249	1 157
	1979	11 875	170	10 850	1 025	8,6	11 514	361
	1983	12 113	172	11 238	875	7,2	12 113	–
	1987	11 562	167	10 669	893	7,7	11 562	–
	1991	13 836	173	12 872	964	7,0	13 836	–
Rhein von Pfalz bis Neckar	1975	39 146	212	26 606	12 540	32,0	36 662	2 486
	1979	43 506	218	30 756	12 750	29,3	42 594	912
	1983	46 156	230	32 707	(13 449)	29,1	46 085	71
	1987	39 265	192	32 481	6 784	17,3	39 265	–
	1991	43 267	199	35 860	7 407	17,1	43 266	1
Rhein von Neckar bis Landes- grenze	1975	25 685	306	14 365	11 320	44,1	25 405	282
	1979	22 081	292	13 228	8 853	40,1	22 070	11
	1983	21 783	288	13 139	(8 644)	39,7	21 783	–
	1987	22 659	300	13 148	9 511	42,0	22 659	–
	1991	19 054	241	14 079	4 975	26,1	19 054	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 50. Abwasseraufkommen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1991 nach Herkunft und Verbleib des Abwassers

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß) insgesamt		Davon			Vom Abwasseraufkommen wurde eingeleitet in	
				häusliches und kleingewerbliches Abwasser ¹⁾	industriell-gewerbliches Abwasser ²⁾		Kläranlagen	die Sammel- kanalisation, aber nicht in Kläranlagen
		1 000 m³	I/E · T ³⁾	1 000 m³	%		1 000 m³	
Neckar	1975	310 532	191	243 443	67 089	21,6	284 857	25 676
	1979	317 192	191	252 047	65 145	20,5	307 569	9 623
	1983	322 662	193	267 141	55 521	17,2	320 135	2 526
	1987	318 372	185	264 406	53 966	17,0	316 679	1 693
	1991	327 543	179	279 451	48 092	14,7	326 200	1 343
Neckar von der Quelle bis Glatt	1975	9 241	155	7 401	1 840	19,9	7 758	1 483
	1979	10 144	167	8 591	1 553	15,3	9 280	864
	1983	9 451	157	7 894	1 557	16,5	9 451	-
	1987	9 150	149	8 267	883	9,7	9 115	35
	1991	10 006	151	8 930	1 076	10,8	10 006	-
Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	1975	7 118	157	5 674	1 444	20,3	4 591	2 527
	1979	8 248	161	6 686	1 562	18,9	7 547	701
	1983	8 430	166	7 240	1 190	14,1	8 274	156
	1987	8 689	173	7 289	1 400	16,1	8 689	-
	1991	9 090	162	8 055	1 035	11,4	9 088	2
Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	1975	13 980	182	11 015	2 965	21,2	10 588	3 392
	1979	13 312	176	11 349	1 963	14,8	12 565	747
	1983	14 486	175	12 782	1 704	11,8	14 081	405
	1987	14 345	165	12 856	1 489	10,4	14 334	11
	1991	15 612	165	13 805	1 807	11,6	15 607	5
Neckar von Ammer bis Fils	1975	25 868	159	20 224	5 644	21,8	25 153	715
	1979	28 222	166	22 873	5 349	19,0	28 173	49
	1983	29 819	172	24 481	5 338	17,9	29 817	2
	1987	29 418	158	24 676	4 742	16,1	29 418	-
	1991	32 722	171	27 351	5 371	16,4	32 722	-
Fils	1975	18 922	213	11 903	7 019	37,1	18 566	356
	1979	20 358	227	12 250	8 108	39,8	20 222	136
	1983	19 949	224	13 412	6 537	32,8	19 935	14
	1987	19 512	216	12 969	6 543	33,5	19 508	4
	1991	17 809	186	13 796	4 013	22,5	17 806	3
Neckar von Fils bis Rems	1975	75 565	246	59 730	15 835	21,0	75 528	36
	1979	70 532	238	54 112	16 420	23,3	70 498	34
	1983	67 306	231	53 641	13 665	20,3	67 306	-
	1987	65 283	222	51 800	13 483	20,7	65 283	-
	1991	59 958	197	50 284	9 674	16,1	59 958	-
Rems	1975	15 800	161	13 506	2 294	14,5	15 338	462
	1979	18 246	163	15 599	2 647	14,5	18 013	233
	1983	18 115	159	16 151	1 964	10,8	18 062	53
	1987	18 420	163	16 509	1 911	10,4	18 357	63
	1991	19 540	160	17 688	1 852	9,5	19 458	82
Neckar von Rems bis Enz	1975	10 002	166	8 560	1 442	14,4	9 627	375
	1979	11 194	170	9 818	1 376	12,3	11 194	-
	1983	10 296	179	9 295	1 001	9,7	10 296	-
	1987	10 496	170	9 437	1 059	10,1	10 496	-
	1991	10 674	168	9 878	796	7,5	10 674	-
Murr	1975	7 607	158	5 180	2 427	31,9	7 128	479
	1979	7 661	169	5 683	1 978	25,8	7 478	183
	1983	8 162	159	6 489	1 673	20,5	8 092	70
	1987	8 017	153	6 973	1 044	13,0	7 960	57
	1991	8 649	147	7 735	914	10,6	8 580	69

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 50. Abwasseraufkommen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1991 nach Herkunft und Verbleib des Abwassers

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß) insgesamt		Davon			Vom Abwasseraufkommen wurde eingeleitet in	
				häusliches und kleingewerbliches Abwasser ¹⁾	industriell-gewerbliches Abwasser ²⁾		Kläranlagen	die Sammel- kanalisation, aber nicht in Kläranlagen
		1 000 m³	I/E-T ³⁾	1 000 m³		%	1 000 m³	
Enz von der Quelle bis Nagold	1975	4 528	214	3 392	1 136	25,1	4 250	278
	1979	3 296	205	2 630	666	20,2	3 236	60
	1983	3 230	211	2 620	610	18,9	3 230	–
	1987	3 140	196	2 847	293	9,3	3 118	22
	1991	3 299	199	2 850	449	13,6	3 277	22
Nagold	1975	8 782	194	7 273	1 509	17,2	7 548	1 234
	1979	7 464	172	6 441	1 023	13,7	7 110	354
	1983	8 095	169	7 233	862	10,7	8 001	94
	1987	7 589	158	6 928	661	8,7	7 482	107
	1991	8 605	161	7 709	896	10,4	8 547	58
Würm	1975	13 788	202	10 825	2 963	21,5	13 015	773
	1979	14 424	201	11 573	2 851	19,8	14 091	333
	1983	16 532	222	13 743	2 789	16,9	16 532	–
	1987	15 659	206	12 379	3 280	20,9	15 659	–
	1991	16 715	203	13 222	3 493	20,9	16 714	1
Enz von Nagold bis zur Mündung	1975	24 457	183	19 881	4 576	18,7	22 311	2 146
	1979	27 313	185	22 204	5 109	18,7	26 721	592
	1983	28 878	198	24 588	4 290	14,9	28 524	354
	1987	27 622	183	23 507	4 115	14,9	27 464	158
	1991	29 197	180	25 218	3 979	13,6	29 106	91
Neckar von Enz bis Kocher	1975	18 557	193	13 650	4 907	26,4	17 618	939
	1979	21 061	210	15 204	5 857	27,8	21 050	11
	1983	20 321	200	15 851	4 470	22,0	20 321	–
	1987	21 420	206	15 463	5 957	27,8	21 420	–
	1991	22 280	200	17 072	5 208	23,4	22 279	1
Kocher von der Quelle bis ein- schließlich Bühler	1975	11 004	176	7 950	3 054	27,8	9 175	1 829
	1979	12 332	187	8 904	3 428	27,8	11 711	621
	1983	13 354	197	10 348	3 006	22,5	13 165	189
	1987	13 748	195	10 878	2 870	20,9	13 386	362
	1991	14 078	186	11 390	2 688	19,1	13 820	258
Kocher von Bühler bis zur Mündung	1975	4 761	155	3 928	833	17,5	3 159	1 602
	1979	4 521	149	3 961	560	12,4	4 193	328
	1983	5 214	170	4 678	536	10,3	5 002	212
	1987	5 416	160	4 948	468	8,6	5 125	291
	1991	6 210	164	5 666	544	8,8	5 963	247
Jagst von der Quelle bis Brettach	1975	3 776	146	3 062	714	18,9	2 996	780
	1979	3 974	149	3 613	361	9,1	3 694	280
	1983	4 273	163	3 922	351	8,2	4 243	30
	1987	4 846	175	4 202	644	13,3	4 726	120
	1991	5 296	172	4 505	791	14,9	5 167	129
Jagst von Brettach bis zur Mündung	1975	4 330	156	4 075	255	5,9	2 408	1 922
	1979	4 008	146	3 829	179	4,5	3 241	767
	1983	4 518	170	4 265	253	5,6	4 318	200
	1987	4 618	178	4 334	284	6,2	4 344	274
	1991	5 109	165	4 678	431	8,4	4 866	243

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **50. Abwasseraufkommen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1991 nach Herkunft und Verbleib des Abwassers**

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß) insgesamt		Davon			Vom Abwasseraufkommen wurde eingeleitet in	
				häusliches und kleingewerbliches Abwasser ¹⁾	industriell-gewerbliches Abwasser ²⁾		Kläranlagen	die Sammel- kanalisation, aber nicht in Kläranlagen
		1 000 m³	l/E-T ³⁾	1 000 m³		%	1 000 m³	
Neckar von Jagst bis Elsenz	1975	5 743	151	4 834	909	15,8	4 350	1 393
	1979	7 301	158	6 069	1 232	16,9	6 257	1 044
	1983	7 698	171	6 981	717	9,3	7 213	485
	1987	7 779	163	7 086	693	8,9	7 601	178
	1991	8 136	163	7 541	595	7,3	8 013	123
Elsenz	1975	4 926	135	4 382	544	11,0	2 059	2 867
	1979	5 336	143	4 819	517	9,7	3 065	2 271
	1983	5 734	144	5 326	408	7,1	5 472	262
	1987	5 624	141	5 179	445	7,9	5 613	11
	1991	6 217	142	5 728	489	7,9	6 208	9
Neckar von Elsenz bis zur Mündung	1975	21 776	248	16 998	4 778	21,9	21 691	85
	1979	18 245	232	15 839	2 406	13,2	18 230	15
	1983	18 800	232	16 200	2 600	13,8	18 800	-
	1987	17 581	212	15 879	1 702	9,7	17 581	-
	1991	18 348	219	16 350	1 998	10,9	18 348	-
Main	1975	9 451	185	8 472	979	10,4	7 597	1 854
	1979	10 161	192	8 818	1 343	13,2	8 669	1 492
	1983	10 375	196	9 434	941	9,1	9 349	1 026
	1987	10 452	190	9 710	742	7,1	9 812	640
	1991	10 678	179	9 699	979	9,2	10 345	333
Tauber	1975	7 455	204	6 713	742	10,0	6 007	1 448
	1979	8 049	202	6 959	1 090	13,5	6 730	1 319
	1983	8 045	208	7 280	765	9,5	7 207	838
	1987	8 165	202	7 522	643	7,9	7 610	555
	1991	8 139	185	7 376	763	9,4	7 826	313
Main von Tauber bis Nidda	1975	1 996	137	1 759	237	11,9	1 590	406
	1979	2 112	161	1 859	253	12,0	1 939	173
	1983	2 330	164	2 154	176	7,6	2 142	188
	1987	2 287	161	2 188	99	4,3	2 202	85
	1991	2 540	160	2 323	217	8,6	2 520	20
Donau	1975	68 629	198	51 959	16 670	24,3	54 601	14 028
	1979	71 343	198	55 772	15 571	21,8	60 276	11 067
	1983	73 404	200	58 799	14 605	19,9	67 557	5 847
	1987	71 038	192	58 367	12 672	17,8	66 233	4 805
	1991	74 492	187	61 094	13 398	18,0	72 043	2 449
Brigach und Breg	1975	7 107	201	5 606	1 501	21,1	6 448	659
	1979	7 610	204	5 739	1 871	24,6	7 404	206
	1983	8 059	204	6 460	1 599	19,8	7 977	82
	1987	7 491	190	5 810	1 681	22,4	7 412	79
	1991	7 272	177	5 936	1 336	18,4	7 244	28
Donau von Breg bis einschl. Elta	1975	2 935	201	2 297	638	21,7	2 658	277
	1979	2 675	167	2 359	316	11,8	1 896	779
	1983	2 994	186	2 557	437	14,6	2 643	351
	1987	2 894	180	2 573	321	11,1	2 556	338
	1991	3 202	189	2 655	547	17,1	3 096	106

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 50. Abwasseraufkommen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1991 nach Herkunft und Verbleib des Abwassers

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Abwasseraufkommen (Trockenwetterabfluß) insgesamt		Davon			Vom Abwasseraufkommen wurde eingeleitet in	
				häusliches und kleingewerbliches Abwasser ¹⁾	industriell-gewerbliches Abwasser ²⁾		Kläranlagen	die Sammel- kanalisation, aber nicht in Kläranlagen
		1 000 m³	l/E · T ³⁾	1 000 m³	%		1 000 m³	
Donau von Elta bis Schmiecha	1975	3 176	147	2 635	541	17,0	2 870	306
	1979	3 464	136	3 076	388	11,2	3 209	255
	1983	3 890	157	3 452	438	11,3	3 787	103
	1987	3 524	144	3 272	252	7,2	3 437	87
	1991	3 855	146	3 504	351	9,1	3 815	40
Donau von Schmiecha bis e. Ablach	1975	10 395	206	7 331	3 064	29,5	8 020	2 375
	1979	10 717	210	7 929	2 788	26,0	8 873	1 844
	1983	11 799	226	8 514	3 285	27,8	11 283	516
	1987	11 048	209	8 340	2 708	24,5	10 307	741
	1991	11 161	197	8 870	2 291	20,5	10 873	288
Donau von Ablach bis Große Lauter	1975	4 866	196	4 217	649	13,3	2 960	1 906
	1979	4 360	178	3 815	545	12,5	2 821	1 539
	1983	3 893	172	3 468	425	10,9	3 204	689
	1987	4 308	176	3 848	460	10,7	3 692	616
	1991	4 796	184	4 242	554	11,6	4 276	520
Donau von Große Lauter bis Riß	1975	3 915	179	3 443	472	12,1	2 529	1 386
	1979	4 137	180	3 777	360	8,7	2 793	1 344
	1983	4 161	178	3 799	362	8,7	3 356	805
	1987	3 881	166	3 673	208	5,4	3 329	552
	1991	3 980	158	3 776	204	5,1	3 639	341
Donau von Riß bis Iller	1975	6 188	161	5 382	806	13,0	3 654	2 534
	1979	6 657	166	5 993	664	10,0	4 702	1 955
	1983	7 409	177	6 530	879	11,9	5 533	1 876
	1987	7 318	173	6 869	449	6,1	5 574	1 744
	1991	7 878	169	7 151	727	9,2	7 037	841
Iller	1975	3 349	204	2 510	839	25,1	1 683	1 666
	1979	5 127	234	3 848	1 279	25,0	3 237	1 890
	1983	5 017	229	3 840	1 177	23,5	4 114	903
	1987	5 348	233	4 225	1 123	21,0	5 076	272
	1991	6 703	223	4 732	1 971	29,4	6 559	144
Donau von Iller bis Mindel	1975	15 469	273	10 385	5 084	32,9	14 355	1 114
	1979	14 283	251	9 649	4 634	32,4	13 850	433
	1983	13 344	230	10 206	3 138	23,5	12 965	379
	1987	13 128	222	10 138	2 990	22,8	12 985	143
	1991	12 408	211	9 844	2 564	20,7	12 335	73
Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz	1975	11 228	170	8 153	3 075	27,4	9 423	1 805
	1979	12 313	190	9 587	2 726	22,1	11 491	822
	1983	12 838	193	9 973	2 865	22,3	12 695	143
	1987	12 098	184	9 619	2 479	20,5	11 865	233
	1991	13 242	188	10 384	2 858	21,6	13 174	68
Baden-Württemberg	1975	638 558	203	487 669	150 889	23,6	554 492	84 066
	1979	654 095	202	507 961	146 134	22,3	606 514	47 581
	1983	667 760	204	539 300	128 459	19,2	642 398	25 362
	1987	654 184	195	535 515	118 669	18,1	644 935	9 249
	1991	677 349	189	563 855	113 494	16,8	672 322	5 027

1) Einschließlich öffentliche Einrichtungen. – 2) Energiewirtschaft, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe. – 3) Liter je Einwohner und Tag. Berechnet aus den an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Einwohnern.

**51. Regenwasserbehandlung im Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung in den Wassereinzugsgebieten
Baden-Württembergs 1987 und 1991**

Wassereinzugsgebiet Land	Regenbecken insgesamt									
	1987		1991		davon					
					Regenklärbecken		Regenüberlaufbecken		Regenrückhaltebecken	
	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³
Bodensee	202	97 813	287	145 795	1	150	286	145 645	–	–
Argen	29	10 829	27	10 899	–	–	27	10 899	–	–
Schussen	59	28 567	94	38 126	–	–	94	38 126	–	–
Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	82	41 090	77	27 982	1	150	76	27 832	–	–
Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber	32	17 327	89	68 788	–	–	89	68 788	–	–
Rhein	517	396 173	646	490 520	9	3 261	629	480 209	8	7 050
Rhein von Biber bis Wutach	30	24 246	31	10 120	–	–	31	10 120	–	–
Wutach	18	4 995	30	9 525	1	120	29	9 405	–	–
Rhein von Wutach bis Wehra	15	5 878	17	7 540	–	–	17	7 540	–	–
Rhein von Wehra bis Birs	18	7 060	22	9 477	–	–	22	9 477	–	–
Wiese	14	2 765	16	3 685	2	420	14	3 265	–	–
Rhein von Wiese bis Elz	76	56 275	49	17 843	3	663	46	17 180	–	–
Elz	17	8 843	61	54 752	–	–	57	51 352	4	3 400
Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	42	18 142	58	26 780	1	163	56	26 317	1	300
Rhein von Kinzig bis Murg	25	13 369	29	13 480	1	1 880	28	11 600	–	–
Murg	31	11 796	44	17 243	–	–	44	17 243	–	–
Rhein von Murg bis einschl. Alb	53	59 177	59	70 133	–	–	59	70 133	–	–
Rhein von Alb bis einschl. Pfinz	59	37 472	69	47 551	1	15	67	47 036	1	500
Rhein von Pfinz bis Neckar	104	119 240	147	182 127	–	–	145	179 277	2	2 850
Rhein von Neckar bis Landesgrenze	15	26 915	14	20 264	–	–	14	20 264	–	–
Neckar	2 235	1 013 393	2 926	1 343 657	39	22 009	2 875	1 316 792	12	4 856
Neckar von der Quelle bis Glatt	95	40 091	110	43 004	–	–	110	43 004	–	–
Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	98	41 127	146	56 616	3	1 560	142	54 366	1	690
Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	72	40 020	105	63 523	3	510	102	63 013	–	–
Neckar von Ammer bis Fils	214	122 760	274	139 095	6	2 196	261	134 189	7	2 710
Fils	151	49 585	195	69 028	–	–	195	69 028	–	–
Neckar von Fils bis Rems	118	105 117	158	153 669	10	8 001	148	145 668	–	–
Rems	124	60 934	167	92 836	1	427	166	92 409	–	–
Neckar von Rems bis Enz	63	22 837	75	34 970	–	–	75	34 970	–	–
Murr	111	30 598	139	42 484	–	–	139	42 484	–	–
Enz von der Quelle bis Nagold	13	5 385	20	8 239	–	–	20	8 239	–	–
Nagold	110	36 569	111	37 471	–	–	110	36 643	1	828
Würm	105	63 208	131	87 849	7	2 079	123	85 470	1	300
Enz von Nagold bis zur Mündung	157	92 168	199	100 480	–	–	199	100 480	–	–
Neckar von Enz bis Kocher	135	41 177	218	86 250	1	338	217	85 912	–	–
Kocher von der Quelle bis e. Bühler	171	62 227	238	78 492	1	36	237	78 456	–	–
Kocher von Bühler bis zur Mündung	110	21 763	148	28 826	–	–	148	28 826	–	–
Jagst von der Quelle bis Brettach	79	33 545	101	43 353	5	5 594	95	37 681	1	78
Jagst von Brettach bis zur Mündung	116	28 543	133	31 383	–	–	133	31 383	–	–
Neckar von Jagst bis Elsenz	83	30 533	131	47 692	1	638	129	46 804	1	250
Elsenz	96	47 193	109	52 941	1	630	108	52 311	–	–
Neckar von Elsenz bis zur Mündung	14	38 013	18	45 456	–	–	18	45 456	–	–
Main	145	48 261	202	68 374	1	118	200	67 256	1	1 000
Tauber	102	34 345	157	49 950	1	118	155	48 832	1	1 000
Main von Tauber bis Nidda	43	13 916	45	18 424	–	–	45	18 424	–	–
Donau	658	272 097	916	395 440	19	6 288	883	363 652	14	25 500
Brigach und Breg	19	5 765	59	25 184	–	–	59	25 184	–	–
Donau von Breg bis einschl. Elta	49	13 590	34	10 510	–	–	34	10 510	–	–
Donau von Elta bis Schmiecha	44	18 096	50	23 585	1	40	49	23 545	–	–
Donau von Schmiecha bis e. Ablach	87	36 999	134	54 530	–	–	133	54 230	1	300
Donau von Ablach bis Große Lauter	75	19 569	99	26 086	1	30	98	26 056	–	–
Donau von Große Lauter bis Riß	70	18 598	80	28 953	1	150	78	27 803	1	1 000
Donau von Riß bis Iller	81	22 932	99	34 214	–	–	99	34 214	–	–
Iller	31	14 870	61	29 977	4	1 490	57	28 487	–	–
Donau von Iller bis Mindel	83	59 431	115	73 950	5	1 700	100	50 250	10	22 000
Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz	119	62 247	185	88 451	7	2 878	176	83 373	2	2 200
Baden-Württemberg	3 757	1 827 737	4 977	2 443 786	69	31 826	4 873	2 373 554	35	38 406

52. Öffentliche Kläranlagen in den Hauptwassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1969 bis 1993

Hauptwasser-einzugsgebiet	Jahr	Mechanische Kläranlagen					Biologische Kläranlagen				
		ange-schlossene Einwohner	Ausbau-größe	behandelte Abwasser-menge ¹⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)		ange-schlossene Einwohner	Ausbau-größe	behandelte Abwasser-menge ¹⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) ²⁾	
		1 000	1 000 EW	1 000 m³	t	mg/l	1 000	1 000 EW	1 000 m³	t	mg/l
Bodensee	1969	153	.	15 286	(3 057)	(200)	124	.	19 542	(586)	(30)
	1975	65	65	5 082	1 093	215	362	1 004	59 235	1 367	23
	1977 ³⁾	13	26	2 576	743	288	396	1 068	76 489	1 162	15
	1979	4	4	144	32	222	422	1 321	82 186	1 115	14
	1981 ³⁾	2	2	77	15	195	432	1 342	82 911	1 288	16
	1983	1	2	73	15	206	474	1 591	84 363	1 020	12
	1987	–	–	–	–	–	489	1 613	93 018	687	7
	1991	–	–	–	–	–	534	1 299	80 566	653	8
	1993	–	–	–	–	–	534	1 301	79 650	538	7
Rhein	1969	1 104	.	151 169	(30 236)	(200)	653	.	78 609	(4 323)	(55)
	1975	881	1 493	111 989	26 196	234	1 270	2 075	161 946	8 864	55
	1977 ³⁾	443	564	54 586	11 748	215	1 963	3 498	279 731	15 955	57
	1979	305	451	40 068	6 883	172	2 213	4 368	315 506	12 018	38
	1981 ³⁾	134	202	16 602	3 103	187	2 419	5 327	358 961	8 859	25
	1983	38	45	6 257	983	157	2 660	5 968	476 848	8 447	18
	1987	1	7	319	75	235	2 892	6 607	508 506	4 071	8
	1991	–	–	–	–	–	3 075	6 523	407 595	3 036	7
	1993	–	–	–	–	–	3 075	6 502	424 817	2 695	6
Neckar	1969	693	.	85 002	(17 000)	(200)	2 534	.	312 694	(9 665)	(31)
	1975	533	862	62 218	13 063	210	3 371	6 553	441 153	13 811	31
	1977 ³⁾	187	290	27 746	5 834	210	3 994	8 341	651 500	21 196	33
	1979	50	154	7 477	1 611	215	4 282	9 579	705 516	14 218	20
	1981 ³⁾	12	13	1 047	194	185	4 385	10 190	722 029	14 643	20
	1983	2	2	112	17	152	4 521	10 705	846 434	13 457	16
	1987	1	1	50	3	60	4 644	11 346	924 000	6 309	7
	1991	–	–	–	–	–	4 971	10 960	739 829	5 003	7
	1993	–	–	–	–	–	4 971	10 586	748 850	4 153	6
Main	1969	16	.	806	(161)	(200)	79	.	10 282	(360)	(35)
	1975	14	20	1 203	126	105	101	164	11 669	220	19
	1977 ³⁾	8	14	1 230	380	308	109	180	17 550	685	39
	1979	10	11	527	169	321	108	252	18 524	419	23
	1981 ³⁾	6	9	361	114	316	119	324	20 014	455	23
	1983	6	8	424	117	276	125	361	27 443	398	15
	1987	2	2	169	32	189	144	416	34 151	198	6
	1991	–	–	–	–	–	162	425	21 570	145	7
	1993	–	–	–	–	–	162	373	21 319	132	6
Donau	1969	219	.	41 582	(8 316)	(200)	316	.	38 878	(1 166)	(30)
	1975	112	83	12 347	2 188	177	674	1 671	103 223	2 466	24
	1977 ³⁾	66	55	13 068	2 188	167	765	1 778	152 637	4 493	29
	1979	31	21	3 674	455	124	835	2 196	166 500	3 353	20
	1981 ³⁾	17	14	1 301	242	186	869	2 327	171 742	2 903	17
	1983	2	2	96	28	292	949	2 356	180 076	2 860	16
	1987	1	1	30	8	267	993	2 589	210 326	1 517	7
	1991	0	0	2	.	.	1 108	2 668	176 442	1 084	6
	1993	0	0	2	.	.	1 102	2 631	170 864	922	5
Baden-Württemberg	1969	2 184	.	293 845	(58 770) ⁴⁾	(200)	3 706	.	460 005	(16 100) ⁴⁾	(35)
	1975	1 602	2 523	192 839	42 666	221	5 780	11 467	777 226	26 730	34
	1977 ³⁾	717	951	99 206	20 893	211	7 227	14 866	1 177 907	43 491	37
	1979	399	641	51 890	9 150	176	7 862	17 716	1 288 232	31 123	24
	1981 ³⁾	171	240	19 388	3 668	189	8 224	19 510	1 355 666	28 144	21
	1983	49	59	6 962	1 160	167	8 735	20 981	1 615 164	26 182	16
	1987	4	10	568	118	208	9 162	22 576	1 770 001	12 783	7
	1991	0	0	2	.	.	9 850	21 874 ⁵⁾	1 426 002	9 923	7
	1993	0	0	2	.	.	9 844	21 392 ⁵⁾	1 445 500	8 439	6

1) Häusliches und industriell-gewerbliches Abwasser, Regen- und Fremdwasser. – 2) Ab 1987 gemessen unter Zugabe von Allylthioharnstoff (ATH) zur Hemmung der Nitrifikation. – 3) Fortschreibung der Ausbaugröße und der behandelten Abwassermenge ausgehend vom Stand 1975 bzw. 1979 unter Berücksichtigung von Kläranlageninbetriebnahmen. Die Angaben zum BSB₅ entstammen dem Leistungsvergleich der Kläranlagen, Abwassertechnische Vereinigung e.V. (ATV), Landesgruppe Baden-Württemberg. – 4) Geschätzte Werte. – 5) Bei einigen Kläranlagen Reduzierung wegen baulicher Umgestaltung zur weitergehenden Reinigung.

53. Öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1969 bis 1993

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Mechanische Kläranlagen				Biologische Kläranlagen			
		Ausbau- größe	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) nach der Behandlung		Ausbau- größe	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) ²⁾ nach der Behandlung	
				t	mg/l			t	mg/l
Bodensee	1969	.	15 286	.	.	.	19 542	.	.
	1975	65	5 082	1 093	215	1 004	59 235	1 367	23
	1979	4	144	32	224	1 321	82 186	1 115	14
	1983	2	73	15	206	1 591	84 363	1 020	12
	1987	–	–	–	–	1 613	93 018	687	7
	1991	–	–	–	–	1 299	80 566	653	8
	1993	–	–	–	–	1 301	79 650	538	7
Argen	1969	.	1 313	.	.	.	1 871	.	.
	1975	15	1 744	459	263	65	4 715	119	25
	1979	–	–	–	–	160	8 996	261	29
	1983	–	–	–	–	171	13 639	120	9
	1987	–	–	–	–	179	16 526	157	10
	1991	–	–	–	–	162	12 790	209	16
	1993	–	–	–	–	163	12 085	160	13
Schussen	1969	.	9 187	.	.	.	378	.	.
	1975	19	1 750	363	207	404	18 203	374	21
	1979	–	–	–	–	517	31 634	316	10
	1983	–	–	–	–	589	28 236	208	7
	1987	–	–	–	–	601	30 884	133	4
	1991	–	–	–	–	400	27 244	189	7
	1993	–	–	–	–	402	28 263	119	4
Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	1969	.	2 536	.	.	.	315	.	.
	1975	2	81	12	148	234	12 634	239	19
	1979	–	–	–	–	213	20 729	275	13
	1983	–	–	–	–	279	19 688	254	13
	1987	–	–	–	–	284	22 446	153	7
	1991	–	–	–	–	259	19 800	98	5
	1993	–	–	–	–	259	19 317	97	5
Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber	1969	.	2 250	.	.	.	16 978	.	.
	1975	29	1 507	259	172	301	23 683	635	27
	1979	4	144	32	224	431	20 827	263	13
	1983	2	73	15	206	552	22 800	438	19
	1987	–	–	–	–	549	23 162	244	11
	1991	–	–	–	–	478	20 732	157	8
	1993	–	–	–	–	478	19 986	162	8
Rhein	1969	.	151 169	.	.	.	78 609	.	.
	1975	1 493	111 989	26 196	234	2 075	161 946	8 864	55
	1979	451	40 068	6 887	172	4 368	315 506	12 018	38
	1983	45	6 257	983	157	5 968	476 848	8 447	18
	1987	7	319	75	235	6 607	508 506	4 071	8
	1991	–	–	–	–	6 523	407 595	3 036	7
	1993	–	–	–	–	6 502	424 817	2 695	6
Rhein von Biber bis Wutach	1969	.	828	.	.	.	55	.	.
	1975	11	905	189	209	12	471	16	34
	1979	3	283	57	200	250	17 728	176	10
	1983	–	–	–	–	265	26 726	295	11
	1987	–	–	–	–	267	19 798	127	6
	1991	–	–	–	–	273	16 038	228	14
	1993	–	–	–	–	274	17 942	262	15

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 53. Öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1969 bis 1993

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Mechanische Kläranlagen				Biologische Kläranlagen			
		Ausbau- größe	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) nach der Behandlung		Ausbau- größe	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) ²⁾ nach der Behandlung	
		1 000 EW	1 000 m³	t	mg/l	1 000 EW	1 000 m³	t	mg/l
Wutach	1969	.	986	.	.	.	3 573	.	.
	1975	29	3 210	601	187	63	5 614	123	22
	1979	1	26	7	250	132	10 619	289	27
	1983	1	31	5	161	142	16 705	433	26
	1987	1	12	2	150	159	17 253	249	14
	1991	–	–	–	–	165	15 670	211	13
	1993	–	–	–	–	202	14 316	82	6
Rhein von Wutach bis Wehra	1969	.	2 161	.	.	.	319	.	.
	1975	36	3 565	634	178	34	1 938	39	20
	1979	41	5 252	908	173	31	1 611	31	19
	1983	–	–	–	–	152	8 299	123	15
	1987	–	–	–	–	158	10 595	93	9
	1991	–	–	–	–	173	10 562	81	8
	1993	–	–	–	–	173	9 829	88	9
Rhein von Wehra bis Birs	1969	.	3 006	.	.	.	315	.	.
	1975	9	1 403	144	103	11	1 798	37	21
	1979	10	714	187	261	26	1 585	35	22
	1983	9	570	122	214	73	6 505	55	8
	1987	6	287	72	251	150	11 571	298	26
	1991	–	–	–	–	250	9 939	189	19
	1993	–	–	–	–	150	10 540	193	18
Wiese	1969	.	1 059	.	.	.	324	.	.
	1975	15	1 103	196	178	10	395	8	20
	1979	2	368	35	95	87	4 457	84	19
	1983	–	–	–	–	105	8 604	123	14
	1987	–	–	–	–	105	8 834	69	8
	1991	–	–	–	–	105	8 662	36	4
	1993	–	–	–	–	105	8 524	35	4
Rhein von Wiese bis Elz	1969	.	4 010	.	.	.	1 837	.	.
	1975	61	5 523	1 478	268	96	4 556	205	45
	1979	14	1 431	187	131	288	15 216	337	22
	1983	3	635	159	250	1 025	67 382	1 030	15
	1987	–	–	–	–	1 471	96 176	462	5
	1991	–	–	–	–	1 368	73 390	556	8
	1993	–	–	–	–	1 368	81 065	358	4
Elz	1969	.	11 240	.	.	.	25 820	.	.
	1975	198	18 462	4 699	255	193	24 131	1 474	61
	1979	202	18 287	2 957	162	227	26 312	1 921	73
	1983	2	264	53	201	215	19 164	171	9
	1987	0	20	1	X	188	13 965	83	6
	1991	–	–	–	–	201	11 430	47	4
	1993	–	–	–	–	202	11 275	54	5
Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	1969	.	11 561	4 611	.	.	4 611	.	.
	1975	156	11 159	2 440	219	102	7 860	359	46
	1979	41	5 280	779	148	414	27 983	1 207	43
	1983	16	2 403	335	139	660	34 307	490	14
	1987	–	–	–	–	612	45 119	326	7
	1991	–	–	–	–	669	41 918	264	6
	1993	–	–	–	–	670	39 130	225	6

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 53. Öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1969 bis 1993

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Mechanische Kläranlagen				Biologische Kläranlagen			
		Ausbau- größe	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) nach der Behandlung		Ausbau- größe	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) ²⁾ nach der Behandlung	
				t	mg/l			t	mg/l
		1 000 EW	1 000 m³			1 000 EW	1 000 m³		
Rhein von Kinzig bis Murg	1969	.	2 863	.	.	.	11 841	.	.
	1975	41	2 518	442	176	215	18 932	462	24
	1979	21	1 819	245	134	242	26 283	806	31
	1983	14	2 354	309	131	406	33 925	430	13
	1987	–	–	–	–	480	42 241	337	8
	1991	–	–	–	–	461	30 800	165	5
	1993	–	–	–	–	462	30 530	144	5
Murg	1969	.	4 606	.	.	.	448	.	.
	1975	35	4 360	505	116	24	5 239	186	36
	1979	116	6 608	1 526	231	139	9 565	577	60
	1983	–	–	–	–	298	26 033	249	10
	1987	–	–	–	–	311	26 782	107	4
	1991	–	–	–	–	262	21 190	76	4
	1993	–	–	–	–	262	21 849	92	4
Rhein von Murg bis einschl. Alb	1969	.	51 054	.	.	.	3 638	.	.
	1975	817	49 634	11 291	227	82	2 832	100	35
	1979	–	–	–	–	736	62 752	1 698	27
	1983	–	–	–	–	791	67 900	1 880	28
	1987	–	–	–	–	792	66 107	475	7
	1991	–	–	–	–	753	55 125	343	6
	1993	–	–	–	–	753	60 117	419	7
Rhein von Alb bis einschl. Pfalz	1969	.	701	.	.	.	5 294	.	.
	1975	0	178	54	303	155	9 694	286	30
	1979	–	–	–	–	203	17 826	487	27
	1983	–	–	–	–	227	26 133	352	14
	1987	–	–	–	–	223	23 217	241	10
	1991	–	–	–	–	224	15 021	92	6
	1993	–	–	–	–	224	14 496	69	5
Rhein von Pfalz bis Neckar	1969	.	10 777	.	.	.	13 709	.	.
	1975	55	7 027	2 928	417	382	22 884	1 445	63
	1979	–	–	–	–	763	41 464	1 661	40
	1983	–	–	–	–	785	65 665	960	15
	1987	–	–	–	–	867	63 541	536	8
	1991	–	–	–	–	790	49 360	385	8
	1993	–	–	–	–	828	49 305	268	5
Rhein von Neckar bis Landes- grenze	1969	.	46 317	.	.	.	6 835	.	.
	1975	30	2 942	595	202	696	55 602	4 124	74
	1979	–	–	–	–	830	52 105	2 710	52
	1983	–	–	–	–	824	69 500	1 856	27
	1987	–	–	–	–	824	63 307	670	11
	1991	–	–	–	–	830	48 490	364	8
	1993	–	–	–	–	830	55 899	405	7
Neckar	1969	.	85 002	.	.	.	312 694	.	.
	1975	862	62 218	13 063	210	6 553	441 153	13 811	31
	1979	154	7 477	1 611	215	9 579	705 516	14 218	20
	1983	2	112	17	152	10 705	846 434	13 457	16
	1987	1	50	3	X	11 346	924 000	6 309	7
	1991	–	–	–	–	10 960	739 829	5 003	7
	1993	–	–	–	–	10 586	748 850	4 153	6

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 53. Öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1969 bis 1993

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Mechanische Kläranlagen				Biologische Kläranlagen			
		Ausbau- größe	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) nach der Behandlung		Ausbau- größe	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) ²⁾ nach der Behandlung	
		1 000 EW	1 000 m³	t	mg/l	1 000 EW	1 000 m³	t	mg/l
Neckar von der Quelle bis Glatt	1969	.	1 050	.	.	.	8 147	.	.
	1975	13	1 542	199	129	160	8 279	314	38
	1979	—	—	—	—	370	23 653	305	13
	1983	—	—	—	—	397	30 241	333	11
	1987	—	—	—	—	398	36 073	224	6
	1991	—	—	—	—	390	29 601	130	4
	1993	—	—	—	—	350	28 965	127	4
Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	1969	.	1 285	.	.	.	1 703	.	.
	1975	18	1 191	348	292	112	6 557	195	30
	1979	9	588	170	289	290	19 231	318	17
	1983	—	—	—	—	348	29 755	348	12
	1987	—	—	—	—	356	33 462	223	7
	1991	—	—	—	—	364	27 621	163	6
	1993	—	—	—	—	365	27 068	156	6
Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	1969	.	2 066	.	.	.	1 235	.	.
	1975	59	10 130	1 640	162	124	8 150	542	67
	1979	0	71	7	92	340	23 641	267	11
	1983	—	—	—	—	379	26 709	322	12
	1987	—	—	—	—	384	30 291	226	7
	1991	—	—	—	—	363	23 144	146	6
	1993	—	—	—	—	363	26 088	161	6
Neckar von Ammer bis Fils	1969	.	24 900	.	.	.	24 914	.	.
	1975	258	14 920	2 606	175	718	52 574	933	18
	1979	—	—	—	—	1 181	94 970	1 707	18
	1983	—	—	—	—	1 229	101 369	1 846	18
	1987	—	—	—	—	1 461	117 845	726	6
	1991	—	—	—	—	1 404	90 429	594	7
	1993	—	—	—	—	1 404	88 022	491	6
Fils	1969	.	9 350	.	.	.	21 922	.	.
	1975	1	34	4	118	448	33 648	1 461	43
	1979	—	—	—	—	763	53 008	605	11
	1983	—	—	—	—	833	49 242	391	8
	1987	—	—	—	—	837	59 503	389	7
	1991	—	—	—	—	770	46 677	441	9
	1993	—	—	—	—	775	47 166	313	7
Neckar von Fils bis Rems	1969	.	356	.	.	.	114 967	.	.
	1975	—	—	—	—	1 537	118 416	3 728	31
	1979	—	—	—	—	1 724	129 103	1 828	14
	1983	—	—	—	—	1 827	124 787	2 480	20
	1987	—	—	—	—	1 827	133 400	828	6
	1991	—	—	—	—	1 775	122 087	492	4
	1993	—	—	—	—	1 525	123 226	368	3
Rems	1969	.	781	.	.	.	20 406	.	.
	1975	5	213	41	192	437	33 072	996	30
	1979	6	480	88	183	472	46 758	1 173	25
	1983	—	—	—	—	538	50 259	875	17
	1987	—	—	—	—	586	49 273	374	8
	1991	—	—	—	—	627	40 281	277	7
	1993	—	—	—	—	627	41 632	200	5

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 53. Öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1969 bis 1993

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Mechanische Kläranlagen				Biologische Kläranlagen			
		Ausbau- größe	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) nach der Behandlung		Ausbau- größe	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) ²⁾ nach der Behandlung	
		1 000 EW	1 000 m³	t	mg/l	1 000 EW	1 000 m³	t	mg/l
Neckar von Rems bis Enz	1969	.	7 242	.	.	.	5 215	.	.
	1975	45	1 764	710	402	224	15 417	396	26
	1979	–	–	–	–	379	20 474	502	25
	1983	–	–	–	–	372	22 978	372	16
	1987	–	–	–	–	461	25 296	147	6
	1991	–	–	–	–	442	18 042	103	6
	1993	–	–	–	–	385	18 741	99	5
Murr	1969	.	5 329	.	.	.	3 529	.	.
	1975	125	4 673	1 674	358	122	10 205	683	67
	1979	120	5 004	1 000	200	150	12 291	372	30
	1983	–	–	–	–	346	25 402	434	17
	1987	–	–	–	–	350	26 242	307	12
	1991	–	–	–	–	271	18 548	95	5
	1993	–	–	–	–	268	19 333	95	5
Enz von der Quelle bis Nagold	1969	.	158	.	.	.	3 176	.	.
	1975	3	418	87	208	46	4 510	69	15
	1979	2	160	48	300	47	4 588	217	47
	1983	–	–	–	–	36	7 798	375	48
	1987	–	–	–	–	67	7 836	31	4
	1991	–	–	–	–	65	6 166	29	5
	1993	–	–	–	–	65	6 921	30	4
Nagold	1969	.	596	.	.	.	4 406	.	.
	1975	19	351	73	208	128	7 008	135	19
	1979	–	–	–	–	228	18 526	346	19
	1983	–	–	–	–	274	30 319	441	15
	1987	–	–	–	–	302	27 634	209	8
	1991	–	–	–	–	291	24 080	178	7
	1993	–	–	–	–	290	23 942	123	5
Würm	1969	.	226	.	.	.	16 161	.	.
	1975	4	144	30	208	435	21 834	430	20
	1979	–	–	–	–	471	32 281	650	20
	1983	–	–	–	–	451	39 835	547	14
	1987	–	–	–	–	451	39 602	245	6
	1991	–	–	–	–	439	29 512	169	6
	1993	–	–	–	–	445	32 815	177	5
Enz von Nagold bis zur Mündung	1969	.	11 235	.	.	.	28 451	.	.
	1975	101	7 956	2 017	254	466	36 515	1 339	37
	1979	13	950	238	250	838	54 805	2 059	38
	1983	–	–	–	–	942	72 427	1 640	23
	1987	–	–	–	–	1 022	74 059	429	6
	1991	–	–	–	–	983	56 412	373	7
	1993	–	–	–	–	950	57 366	298	5
Neckar von Enz bis Kocher	1969	.	5 679	.	.	.	19 108	.	.
	1975	33	6 954	1 416	204	676	21 651	446	21
	1979	–	–	–	–	794	41 815	855	20
	1983	–	–	–	–	745	65 464	937	14
	1987	–	–	–	–	779	63 046	374	6
	1991	–	–	–	–	842	52 368	352	7
	1993	–	–	–	–	835	55 087	372	7

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 63. Öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1969 bis 1993

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Mechanische Kläranlagen				Biologische Kläranlagen			
		Ausbau- größe	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) nach der Behandlung		Ausbau- größe	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) ²⁾ nach der Behandlung	
		1 000 EW	1 000 m³	t	mg/l	1 000 EW	1 000 m³	t	mg/l
Kocher von der Quelle bis ein- schließlich Bühler	1969	.	3 590	.	.	.	8 507	.	.
	1975	53	3 108	396	127	398	19 369	350	18
	1979	0	4	0	X	472	35 127	638	18
	1983	0	2	0	X	559	40 213	498	12
	1987	0	4	0	X	563	47 651	406	9
	1991	–	–	–	–	429	36 335	346	10
	1993	–	–	–	–	430	35 642	199	6
Kocher von Bühler bis zur Mündung	1969	.	2 095	.	.	.	1 381	.	.
	1975	16	2 433	529	217	44	2 540	39	15
	1979	–	–	–	–	154	15 662	203	13
	1983	–	–	–	–	156	21 618	221	10
	1987	–	–	–	–	170	25 841	213	8
	1991	–	–	–	–	187	17 837	247	14
	1993	–	–	–	–	187	20 188	253	13
Jagst von der Quelle bis Brettach	1969	.	3 560	.	.	.	943	.	.
	1975	28	692	143	207	57	5 911	64	11
	1979	–	–	–	–	145	11 122	102	9
	1983	–	–	–	–	166	12 537	164	13
	1987	–	–	–	–	210	15 612	112	7
	1991	–	–	–	–	229	12 998	88	7
	1993	–	–	–	–	230	11 685	67	6
Jagst von Brettach bis zur Mündung	1969	.	591	.	.	.	316	.	.
	1975	22	1 190	307	258	58	3 522	215	61
	1979	–	–	–	–	131	11 618	129	11
	1983	–	–	–	–	161	16 881	166	10
	1987	–	–	–	–	165	21 817	124	6
	1991	–	–	–	–	164	14 102	94	7
	1993	–	–	–	–	169	15 042	89	6
Neckar von Jagst bis Elsenz	1969	.	3 665	.	.	.	395	.	.
	1975	52	3 333	702	211	32	3 612	51	14
	1979	3	174	52	300	225	16 572	206	12
	1983	1	72	9	125	299	23 605	295	13
	1987	1	46	3	X	253	26 717	223	8
	1991	–	–	–	–	251	20 556	178	9
	1993	–	–	–	–	251	20 812	179	9
Elsenz	1969	.	1 248	.	.	.	1 193	.	.
	1975	7	1 172	141	120	78	1 602	47	29
	1979	1	46	9	200	161	10 447	137	13
	1983	1	38	8	211	256	27 332	210	8
	1987	–	–	–	–	268	34 291	159	5
	1991	–	–	–	–	248	21 857	146	7
	1993	–	–	–	–	248	19 992	99	5
Neckar von Elsenz bis zur Mündung	1969	–	–	–	–	.	26 619	.	.
	1975	–	–	–	–	253	26 761	1 378	51
	1979	–	–	–	–	244	29 814	1 599	54
	1983	–	–	–	–	391	27 658	562	20
	1987	–	–	–	–	436	28 509	342	12
	1991	–	–	–	–	426	31 176	361	12
	1993	–	–	–	–	426	29 117	257	9

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 53. Öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1969 bis 1993

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Mechanische Kläranlagen				Biologische Kläranlagen			
		Ausbau- größe	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) nach der Behandlung		Ausbau- größe	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) ²⁾ nach der Behandlung	
				t	mg/l			t	mg/l
Main	1969	.	806	.	.	.	10 282	.	.
	1975	20	1 203	126	105	164	11 669	222	19
	1979	11	527	169	321	251	18 524	419	23
	1983	8	424	117	276	361	27 443	398	15
	1987	2	169	32	189	416	34 151	198	6
	1991	–	–	–	–	425	21 570	145	7
	1993	–	–	–	–	373	21 319	132	6
Tauber	1969	.	633	.	.	.	8 218	.	.
	1975	10	883	56	63	118	7 892	141	18
	1979	3	155	47	300	184	11 109	239	21
	1983	–	–	–	–	283	18 164	189	10
	1987	–	–	–	–	295	24 428	142	6
	1991	–	–	–	–	306	15 077	99	7
	1993	–	–	–	–	254	14 714	91	6
Main von Tauber bis Nidda	1969	.	173	.	.	.	2 064	.	.
	1975	10	320	70	219	46	3 777	81	21
	1979	8	372	123	329	68	7 415	180	24
	1983	8	424	117	276	78	9 279	209	23
	1987	2	169	32	189	121	9 723	56	6
	1991	–	–	–	–	119	6 493	46	7
	1993	–	–	–	–	119	6 605	40	6
Donau	1969	.	41 582	.	.	.	38 878	.	.
	1975	83	12 347	2 188	177	1 671	103 223	2 466	24
	1979	21	3 674	455	124	2 196	166 500	3 354	20
	1983	2	96	28	292	2 356	180 076	2 860	16
	1987	1	30	8	267	2 589	210 326	1 517	7
	1991	0	2	.	.	2 668	176 442	1 084	6
	1993	0	2	.	.	2 631	170 864	922	5
Brigach und Breg	1969	.	1 024	.	.	.	6 950	.	.
	1975	16	903	183	203	265	14 055	434	31
	1979	2	77	19	251	267	17 563	232	13
	1983	–	–	–	–	195	27 847	380	14
	1987	–	–	–	–	313	24 399	166	7
	1991	–	–	–	–	314	22 161	109	5
	1993	–	–	–	–	314	21 407	91	4
Donau von Breg bis einschl. Elta	1969	.	220	.	.	.	253	.	.
	1975	8	987	267	271	41	2 190	64	29
	1979	2	217	23	105	56	4 441	217	49
	1983	–	–	–	–	.	.	.	.
	1987	–	–	–	–	82	6 997	39	6
	1991	–	–	–	–	77	6 641	36	5
	1993	–	–	–	–	77	6 044	39	6
Donau von Elta bis Schmiecha	1969	.	1 489	.	.	.	2 846	.	.
	1975	4	1 437	218	152	111	7 607	120	16
	1979	–	–	–	–	142	8 396	421	50
	1983	–	–	–	–	138	10 458	119	11
	1987	–	–	–	–	143	11 940	87	7
	1991	–	–	–	–	108	9 688	60	6
	1993	–	–	–	–	108	9 465	57	6
Donau von Schmiecha bis e. Ablach	1969	–	–	–	–	.	7 869	.	.
	1975	–	–	–	–	260	18 157	689	38
	1979	–	–	–	–	437	29 923	585	20
	1983	–	–	–	–	532	30 698	396	13
	1987	–	–	–	–	535	37 774	192	5
	1991	–	–	–	–	536	28 094	169	6
	1993	–	–	–	–	538	28 977	141	5

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 53. Öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1969 bis 1993

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Mechanische Kläranlagen				Biologische Kläranlagen			
		Ausbau- größe	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) nach der Behandlung		Ausbau- größe	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) ²⁾ nach der Behandlung	
		1 000 EW	1 000 m³	t	mg/l	1 000 EW	1 000 m³	t	mg/l
Donau von Ablach bis Große Lauter	1969	.	2 898	.	.	.	258	.	.
	1975	8	1 228	311	253	47	1 729	35	20
	1979	2	337	108	320	106	5 539	92	17
	1983	–	–	–	–	138	9 413	265	28
	1987	–	–	–	–	155	9 990	63	6
	1991	–	–	–	–	160	9 639	59	6
	1993	–	–	–	–	156	9 169	41	5
Donau von Große Lauter bis Riß	1969	.	1 610	.	.	.	339	.	.
	1975	11	1 568	211	135	40	1 017	31	30
	1979	5	631	113	178	99	5 294	44	8
	1983	2	96	28	292	142	7 238	57	8
	1987	1	30	8	267	155	11 090	48	4
	1991	–	–	–	–	151	8 118	47	6
	1993	–	–	–	–	150	8 129	30	4
Donau von Riß bis Iller	1969	.	5 152	.	.	.	1 008	.	.
	1975	6	757	157	207	124	6 948	103	15
	1979	–	–	–	–	199	13 469	170	13
	1983	–	–	–	–	192	14 611	180	12
	1987	–	–	–	–	201	17 945	133	7
	1991	–	–	–	–	233	15 378	154	10
	1993	–	–	–	–	207	17 122	96	6
Iller	1969	.	1 152	.	.	.	539	.	.
	1975	0	1 046	159	152	46	1 186	23	19
	1979	–	–	–	–	133	4 001	42	11
	1983	–	–	–	–	149	5 552	39	7
	1987	–	–	–	–	168	8 345	49	6
	1991	–	–	–	–	189	8 224	30	4
	1993	–	–	–	–	189	8 398	96	12
Donau von Iller bis Mindel	1969	.	25 678	.	.	.	2 427	.	.
	1975	10	2 947	346	117	426	28 428	630	22
	1979	10	2 412	192	80	377	39 571	872	22
	1983	–	–	–	–	424	36 190	710	20
	1987	–	–	–	–	428	41 543	382	9
	1991	–	–	–	–	436	39 005	231	6
	1993	–	–	–	–	436	35 268	171	5
Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz	1969	.	2 359	.	.	.	16 389	.	.
	1975	20	1 474	336	228	311	21 906	337	15
	1979	–	–	–	–	380	38 303	679	18
	1983	–	–	–	–	373	36 288	586	16
	1987	–	–	–	–	409	40 303	358	9
	1991	0	2	.	.	464	29 494	190	6
	1993	0	2	.	.	455	26 884	159	6
Baden-Württemberg	1969	.	293 845	.	.	.	460 005	.	.
	1975	2 523	192 839	42 666	221	11 467	777 226	26 730	34
	1979	641	51 890	9 150	176	17 716	1 288 232	31 123	24
	1983	59	6 962	1 160	167	20 981	1 615 164	26 182	16
	1987	10	568	118	208	22 576	1 770 001	12 783	7
	1991	0	2	.	.	21 874 ³⁾	1 426 002	9 923	7
	1993	0	2	.	.	21 392 ³⁾	1 445 500	8 439	6

1) Häusliches und industriell-gewerbliches Abwasser, Regen- und Fremdwasser. – 2) Ab 1987 gemessen unter Zugabe von Allylthioharnstoff (ATH) zur Hemmung der Nitrifikation. – 3) Bei einigen Kläranlagen Reduzierung wegen baulicher Umgestaltung zur weitergehenden Reinigung.

54. Öffentliche Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in den Hauptwassereinzugsgebieten
Baden-Württemberg 1987, 1991 und 1993

Verfahren	Jahr	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Behan- delte Ab- wasser- menge ¹⁾	Ablaufkonzentrationen und -frachten									
					Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium- Stickstoff (NH ₄ ⁺ -N)		Gesamt- stickstoff (N _{ges})		Gesamt- phosphor (P _{ges})	
					Anzahl	1 000 EW	1 000 m³	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t
Bodensee														
Zusammen	1987	39	1 466	84 451	7	623	37	3 107	10	850	.	.	.	.
	1991	57	1 226	75 746	8	623	44	3 322	10	725	24	1 808	1	41
	1993	59	1 287	78 475	7	521	37	2 930	9	708	23	1 778	0	37
Davon ausgelegt auf / mit . . .														
Nitrifikation ²⁾	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	1	1	70	3	0	24	2	1	0	8	1	2	0
	1993	1	1	81	3	0	26	2	2	0	6	0	2	0
Schlammstabilisierung ^{2) 3)}	1987	9	14	884	6	5	23	20	2	2	.	.	.	.
	1991	11	10	950	6	5	23	22	4	4	12	11	2	2
	1993	8	6	510	6	3	28	14	6	3	11	6	2	1
Nitrifikation und Denitrifikation ²⁾	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlammstabilisierung ³⁾ und Denitrifikation ²⁾	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	1	1	65	4	0	28	2	1	0	7	0	1	0
	1993	1	1	56	4	0	20	1	1	0	6	0	2	0
Phosphatelimination ²⁾	1987	27	1 340	73 029	8	558	34	2 474	11	838	.	.	.	.
	1991	21	896	58 118	9	535	45	2 594	12	679	26	1 518	1	30
	1993	21	833	56 046	8	453	41	2 322	12	649	27	1 493	1	27
Phosphatelimination und Nitrifikation ²⁾	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	6	170	5 939	3	21	33	194	2	15	23	134	0	2
	1993	5	43	1 965	4	7	29	58	4	8	18	36	1	1
Phosphatelimination und Schlamm- stabilisierung ^{2) 3)}	1987	2	107	10 234	6	60	60	609	1	10	.	.	.	.
	1991	5	100	7 180	7	48	58	416	2	14	14	103	1	4
	1993	5	100	7 229	4	28	37	264	1	5	11	81	1	4
Phosphatelimination, Nitrifikation und Denitrifikation ²⁾	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	2	12	1 180	5	6	32	37	6	7	18	22	1	1
	1993	6	260	9 891	2	23	21	212	4	39	14	140	0	2
Phosphatelimination, Schlammstabilisierung ³⁾ und Denitrifikation ²⁾	1987	1	5	304	1	0	15	5	1	0	.	.	.	.
	1991	7	33	2 103	2	5	23	48	3	5	9	18	1	1
	1993	10	41	2 592	2	6	20	52	1	3	8	20	1	2
Schönungsteich oder Sandfiltration	1987	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1991	3	2	141	16	2	58	8	12	2	15	2	2	0
	1993	2	1	105	7	1	39	4	10	1	12	1	2	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 54. Öffentliche Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in den Hauptwassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987, 1991 und 1993

Verfahren	Jahr	Klär-anlagen	Ausbau-größe	Behan-delte Ab-wasser-menge ¹⁾	Ablaufkonzentrationen und -frachten									
					Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium-Stickstoff (NH ₄ ⁺ -N)		Gesamt-stickstoff (Nges)		Gesamt-phosphor (Pges)	
		Anzahl	1 000 EW	1 000 m³	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t
Rhein														
Zusammen	1987	125	1 519	132 634	6	813	32	4 239	3	459	.	.	.	.
	1991	162	4 219	264 073	6	1 489	43	11 342	7	1 813	20	5 388	1	368
	1993	174	5 443	353 678	5	1 915	40	14 002	6	2 198	20	7 027	1	351
Davon ausgelegt auf / mit ...														
Nitrifikation ²⁾	1987	7	949	78 150	6	469	39	3 047	2	186	.	.	.	.
	1991	10	260	18 301	4	75	30	553	5	83	17	310	3	47
	1993	10	221	16 216	4	67	26	429	5	73	16	259	2	24
Schlammstabilisierung ^{2) 3)}	1987	101	318	28 937	6	166	22	626	4	107	.	.	.	.
	1991	91	191	14 017	6	78	27	378	4	59	14	198	3	45
	1993	86	149	10 410	5	53	27	284	3	32	14	141	3	26
Nitrifikation und Denitrifikation ²⁾	1987	6	78	8 386	10	87	29	246	16	134	.	.	.	.
	1991	9	228	12 729	7	88	36	461	8	95	20	259	3	37
	1993	6	101	5 215	6	30	34	179	7	34	14	74	2	11
Schlammstabilisierung ³⁾ und Denitrifikation ²⁾	1987	11	175	17 161	5	91	19	320	2	33	.	.	.	.
	1991	28	328	26 026	5	123	24	624	2	63	7	185	2	63
	1993	26	236	16 248	4	70	21	341	1	23	5	79	2	30
Phosphatelimination ²⁾	1987	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1991	8	1 247	77 593	7	533	54	4 163	15	1 171	30	2 325	1	48
	1993	17	1 658	108 532	6	681	46	4 994	14	1 495	30	3 302	1	84
Phosphatelimination und Nitrifikation ²⁾	1987	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1991	9	1 545	89 822	5	442	47	4 199	3	266	20	1 793	1	101
	1993	7	1 390	83 624	6	503	49	4 119	4	295	20	1 663	1	68
Phosphatelimination und Schlammstabilisierung ^{2) 3)}	1987	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1991	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	1	36	2 354	3	7	16	38	7	16	11	26	2	5
Phosphatelimination, Nitrifikation und Denitrifikation ²⁾	1987	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1991	4	393	23 904	6	138	38	910	3	70	12	293	1	22
	1993	15	1 532	101 465	5	459	33	3 384	2	205	14	1 425	1	91
Phosphatelimination, Schlammstabilisierung ³⁾ und Denitrifikation ²⁾	1987	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1991	1	18	1 241	7	9	30	37	0	0	12	15	3	4
	1993	4	111	9 147	5	44	25	224	3	23	6	53	1	12
Schönungsteich oder Sandfiltration	1987	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1991	2	11	440	6	3	38	17	15	7	23	10	3	1
	1993	2	11	465	3	1	24	11	3	1	12	6	1	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 54. Öffentliche Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in den Hauptwassereinzugsgebieten
Baden-Württembergs 1987, 1991 und 1993

Verfahren	Jahr	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Behan- delte Ab- wasser- menge ¹⁾	Ablaufkonzentrationen und -frachten									
					Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium- Stickstoff (NH ₄ ⁺ -N)		Gesamt- stickstoff (Nges)		Gesamt- phosphor (Pges)	
		Anzahl	1 000 EW	1 000 m³	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t
Neckar														
Zusammen	1987	297	3 332	290 713	5	1 509	30	8 759	7	2 139	.	.	.	.
	1991	418	6 519	443 074	6	2 505	34	15 253	6	2 470	19	8 221	2	648
	1993	455	7 735	555 223	5	2 645	31	17 107	5	2 587	16	9 158	1	517
Davon ausgelegt auf / mit . . .														
Nitrifikation ²⁾	1987	58	942	77 913	6	445	29	2 222	3	251	.	.	.	.
	1991	72	547	45 544	6	293	34	1 533	4	188	17	793	2	102
	1993	63	427	36 917	6	222	32	1 166	3	123	15	548	2	57
Schlammstabilisierung ^{2) 3)}	1987	200	514	60 685	5	276	20	1 217	2	133	.	.	.	.
	1991	236	568	48 772	6	275	28	1 355	3	132	16	779	2	114
	1993	234	499	41 628	5	224	28	1 166	3	129	15	612	2	75
Nitrifikation und Denitrifikation ²⁾	1987	16	357	36 079	4	136	20	731	2	56	.	.	.	.
	1991	32	678	51 173	5	265	30	1 543	2	95	14	697	2	112
	1993	29	467	33 740	4	129	26	888	2	64	11	371	1	45
Schlammstabilisierung ³⁾ und Denitrifikation ²⁾	1987	18	157	15 878	4	61	20	312	1	17	.	.	.	.
	1991	41	267	22 590	4	96	25	576	1	29	9	207	2	53
	1993	47	254	20 512	4	77	22	460	1	27	8	164	2	31
Phosphatelimination ²⁾	1987	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1991	14	1 772	99 007	7	647	43	4 210	15	1 470	28	2 726	1	100
	1993	34	2 527	161 775	6	1 005	37	6 020	11	1 734	23	3 782	1	126
Phosphatelimination und Nitrifikation ²⁾	1987	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1991	1	250	16 980	6	102	42	713	1	10	35	598	1	14
	1993	7	480	34 391	4	149	33	1 136	2	53	25	861	1	30
Phosphatelimination und Schlamm- stabilisierung ^{2) 3)}	1987	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1991	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1993	2	23	2 736	5	13	26	71	1	3	15	42	1	3
Phosphatelimination, Nitrifikation und Denitrifikation ²⁾	1987	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1991	13	2 412	157 313	5	813	33	5 256	3	530	15	2 394	1	150
	1993	28	2 960	212 821	4	764	28	5 989	2	424	13	2 696	1	138
Phosphatelimination, Schlammstabilisierung ³⁾ und Denitrifikation ²⁾	1987	1	5	668	5	3	24	16	2	1	.	.	.	.
	1991	3	11	612	12	7	33	20	3	2	11	7	1	1
	1993	3	80	9 315	6	53	18	166	3	24	7	62	1	9
Schönungsteich oder Sandfiltration	1987	4	1 359	99 490	6	588	43	4 260	17	1 681	.	.	.	.
	1991	6	14	1 083	8	9	43	47	14	15	20	22	3	3
	1993	8	19	1 389	6	8	33	46	4	6	14	19	2	3

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 54. Öffentliche Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in den Hauptwassereinzugsgebieten
Baden-Württembergs 1987, 1991 und 1993

Verfahren	Jahr	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Behan- delte Ab- wasser- menge ¹⁾	Ablaufkonzentrationen und -frachten									
					Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium- Stickstoff (NH ₄ ⁺ -N)		Gesamt- stickstoff (Nges)		Gesamt- phosphor (Pges)	
					Anzahl	1 000 EW	1 000 m³	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t
Main														
Zusammen	1987	37	118	10 841	4	42	17	186	3	27	.	.	.	.
	1991	42	131	7 819	4	33	26	207	3	25	19	149	3	19
	1993	48	298	15 687	5	82	28	441	3	41	17	265	1	22
Davon ausgelegt auf / mit . . .														
Nitrifikation ²⁾	1987	3	2	207	9	2	29	6	4	1	.	.	.	.
	1991	9	14	1 390	6	8	41	57	7	10	17	24	2	3
	1993	11	17	1 505	6	9	36	54	6	9	16	25	2	3
Schlammstabilisierung ^{2) 3)}	1987	27	73	9 362	4	34	17	156	2	19	.	.	.	.
	1991	27	72	5 183	4	19	23	117	1	5	20	106	2	13
	1993	26	69	5 092	4	20	21	109	2	8	17	86	2	9
Nitrifikation und Denitrifikation ²⁾	1987	1	30	380	4	2	19	7	14	5	.	.	.	.
	1991	1	30	588	4	2	29	17	16	10	18	11	4	2
	1993	1	30	576	3	2	21	12	0	0	15	9	2	1
Schlammstabilisierung ³⁾ und Denitrifikation ²⁾	1987	2	12	669	3	2	16	11	1	1	.	.	.	.
	1991	4	15	656	5	3	24	16	0	0	12	8	2	1
	1993	4	15	613	5	3	25	15	1	1	9	5	2	1
Phosphatelimination ²⁾	1987	3	1	220	9	2	27	6	5	1	.	.	.	.
	1991	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1993	3	107	3 842	7	28	44	168	4	14	24	92	1	5
Phosphatelimination und Nitrifikation ²⁾	1987	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1991	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1993	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Phosphatelimination und Schlamm- stabilisierung ^{2) 3)}	1987	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1991	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1993	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Phosphatelimination, Nitrifikation und Denitrifikation ²⁾	1987	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1991	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1993	1	45	2 559	6	15	24	61	2	6	17	44	1	3
Phosphatelimination, Schlammstabilisierung ³⁾ und Denitrifikation ²⁾	1987	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1991	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1993	1	15	1 497	3	4	15	22	2	3	3	4	1	1
Schönungsteich oder Sandfiltration	1987	1	0	3	0	0	33	0	0	0	.	.	.	.
	1991	1	0	2	8	0	33	0	1	0	12	0	3	0
	1993	1	0	3	12	0	33	0	1	0	15	0	3	0

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 54. Öffentliche Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in den Hauptwassereinzugsgebieten
Baden-Württembergs 1987, 1991 und 1993

Verfahren	Jahr	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Behan- delte Ab- wasser- menge ¹⁾	Ablaufkonzentrationen und -frachten									
					Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium- Stickstoff (NH ₄ ⁺ -N)		Gesamt- stickstoff (Nges)		Gesamt- phosphor (Pges)	
		Anzahl	1 000 EW	1 000 m³	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t
Donau														
Zusammen	1987	136	982	70 185	4	305	28	1 996	2	169	.	.	.	.
	1991	168	1 527	108 686	5	540	33	3 582	3	266	16	1 686	2	166
	1993	175	1 846	118 260	5	545	27	3 213	1	168	13	1 527	1	124
Davon ausgelegt auf / mit . . .														
Nitrifikation ²⁾	1987	27	159	13 787	6	76	30	420	3	45	.	.	.	.
	1991	24	174	11 120	5	57	35	390	3	27	26	292	3	28
	1993	22	96	6 837	4	30	26	178	3	18	19	127	2	11
Schlammstabilisierung ^{2) 3)}	1987	87	241	21 250	5	96	22	465	3	53	.	.	.	.
	1991	92	242	18 259	4	71	26	476	2	35	20	371	2	44
	1993	76	185	14 458	4	53	24	341	2	26	16	235	2	28
Nitrifikation und Denitrifikation ²⁾	1987	4	173	9 835	5	44	32	315	2	21	.	.	.	.
	1991	5	54	4 387	5	21	33	144	3	13	13	57	2	10
	1993	6	29	1 925	4	9	35	67	3	6	12	23	2	4
Schlammstabilisierung ³⁾ und Denitrifikation ²⁾	1987	12	105	7 107	4	29	27	190	2	14	.	.	.	.
	1991	28	188	9 874	4	35	31	303	1	10	11	110	3	30
	1993	39	204	12 523	3	38	25	309	1	12	10	120	2	27
Phosphatelimination ²⁾	1987	2	3	230	6	1	22	5	5	1	.	.	.	.
	1991	2	36	4 232	7	31	37	156	5	23	17	71	1	3
	1993	3	366	33 225	5	159	27	905	1	21	12	403	0	11
Phosphatelimination und Nitrifikation ²⁾	1987	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1991	6	496	40 161	6	225	36	1 439	1	47	13	522	1	33
	1993	8	523	22 403	6	140	33	738	1	26	16	352	1	20
Phosphatelimination und Schlamm- stabilisierung ^{2) 3)}	1987	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1991	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	1	18	312	3	1	28	9	1	0	23	7	1	0
Phosphatelimination, Nitrifikation und Denitrifikation ²⁾	1987	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1991	6	324	19 416	5	94	33	645	6	109	13	253	1	15
	1993	11	399	24 125	4	106	25	613	2	50	10	245	1	20
Phosphatelimination, Schlammstabilisierung ³⁾ und Denitrifikation ²⁾	1987	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1991	3	12	1 083	5	5	22	23	1	1	7	8	1	1
	1993	6	25	2 323	3	7	21	48	2	5	6	13	1	2
Schönungsteich oder Sandfiltration	1987	4	301	17 976	3	57	33	601	2	34	.	.	.	.
	1991	2	2	154	9	1	37	6	13	2	16	2	5	1
	1993	3	2	129	11	1	46	6	14	2	18	2	5	1

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 54. Öffentliche Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in den Hauptwassereinzugsgebieten
Baden-Württembergs 1987, 1991 und 1993

Verfahren	Jahr	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Behan- delte Ab- wasser- menge ¹⁾	Ablaufkonzentrationen und -frachten									
					Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium- Stickstoff (NH ₄ ⁺ -N)		Gesamt- stickstoff (Nges)		Gesamt- phosphor (Pges)	
		Anzahl	1 000 EW	1 000 m³	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t
Baden-Württemberg														
Insgesamt	1987	634	7 418	688 824	6	3 291	31	18 287	6	3 644	.	.	.	.
	1991	847	13 621	899 398	6	5 191	37	33 706	6	5 300	19	17 252	1	1 242
	1993	911	16 608	1 121 323	5	5 707	34	37 694	5	5 702	18	19 755	1	1 051
Davon ausgelegt auf / mit ...														
Nitrifikation ²⁾	1987	95	2 052	170 057	6	992	34	5 693	3	482	.	.	.	.
	1991	116	996	76 425	6	434	33	2 535	4	308	19	1 420	2	180
	1993	107	762	61 557	5	329	30	1 829	4	224	16	959	2	95
Schlammstabilisierung ^{2) 3)}	1987	424	1 159	121 118	5	578	21	2 490	3	315	.	.	.	.
	1991	457	1 083	87 181	5	448	27	2 347	3	235	17	1 465	3	218
	1993	430	907	72 097	5	354	27	1 914	3	198	25	1 080	2	140
Nitrifikation und Denitrifikation ²⁾	1987	27	637	54 680	5	269	24	1 300	4	216	.	.	.	.
	1991	47	990	68 877	5	375	31	2 165	3	212	15	1 023	2	161
	1993	42	627	41 457	4	169	28	1 146	3	105	11	476	1	60
Schlammstabilisierung ³⁾ und Denitrifikation ²⁾	1987	43	448	40 815	5	183	20	832	2	65	.	.	.	.
	1991	102	799	59 211	4	256	26	1 521	2	102	9	510	3	148
	1993	117	709	49 952	4	188	23	1 126	1	64	7	369	2	90
Phosphatelimination ²⁾	1987	32	1 344	73 479	8	561	34	2 481	11	840	.	.	.	.
	1991	45	3 951	238 950	7	1 747	47	11 122	14	3 342	28	6 639	1	181
	1993	78	5 489	363 420	6	2 326	40	14 409	11	3 914	25	9 072	1	252
Phosphatelimination und Nitrifikation ²⁾	1987	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1991	22	2 460	152 902	5	790	43	6 545	2	337	20	3 047	1	150
	1993	27	2 437	142 383	6	800	42	6 051	3	383	20	2 912	1	118
Phosphatelimination und Schlamm- stabilisierung ^{2) 3)}	1987	2	107	10 234	6	60	59	609	1	10	.	.	.	.
	1991	5	100	7 180	7	48	58	416	2	14	14	103	1	4
	1993	9	177	12 631	4	49	30	382	2	24	12	156	1	13
Phosphatelimination, Nitrifikation und Denitrifikation ²⁾	1987	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1991	25	3 141	201 813	5	1 050	34	6 849	4	716	15	2 961	1	189
	1993	61	5 196	350 861	4	1 367	29	10 259	2	724	13	4 550	1	254
Phosphatelimination, Schlammstabilisierung ³⁾ und Denitrifikation ²⁾	1987	2	10	972	4	4	21	21	2	2	.	.	.	.
	1991	14	74	5 039	5	27	25	128	2	8	9	48	2	7
	1993	24	271	24 873	5	113	21	512	2	59	6	152	1	25
Schönungsteich oder Sandfiltration	1987	9	1 660	117 469	6	646	41	4 862	15	1 715	.	.	.	.
	1991	14	28	1 820	8	15	43	78	14	25	20	37	3	5
	1993	16	33	2 091	6	12	32	67	5	10	14	29	2	4

1) Häusliches und industriell-gewerbliches Abwasser, Regen- und Fremdwasser. – 2) Einschließlich Kombinationen mit Schönungsteich oder Sandfiltration. –
3) Simultane aerobe Schlammstabilisierung (Langzeitbelüftung).

55. Öffentliche Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs
1991 und 1993

Wassereinzugsgebiet Land	Jahr	Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung insgesamt		Darunter ausgelegt auf / mit ¹⁾									
				N oder St		N und D oder St und D		P		P und N oder P und St		P, N und D oder P, St und D	
		Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe
		Anzahl	1 000 E	Anzahl	1 000 E	Anzahl	1 000 E	Anzahl	1 000 E	Anzahl	1 000 E	Anzahl	1 000 EW
Bodensee	1991	57	1 226	12	11	1	1	21	896	11	270	9	45
	1993	59	1 287	9	7	1	1	21	833	10	144	16	301
Argen	1991	8	162	–	–	–	–	2	56	4	103	1	1
	1993	8	163	–	–	–	–	3	57	4	104	1	1
Schussen	1991	19	331	8	8	–	–	6	274	3	36	2	13
	1993	21	391	5	4	–	–	6	280	4	37	6	71
Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	1991	14	258	3	1	1	1	6	229	1	5	3	22
	1993	14	258	3	1	1	1	5	159	–	–	5	97
Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber	1991	16	475	1	2	–	–	7	338	3	125	3	10
	1993	16	475	1	2	–	–	7	338	2	2	4	133
Rhein	1991	162	4 219	101	451	37	556	8	1 247	9	1 545	5	411
	1993	174	5 443	96	370	32	336	17	1 658	8	1 426	19	1 642
Rhein von Biber bis Wutach	1991	5	25	5	25	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	5	26	4	20	1	6	–	–	–	–	–	–
Wutach	1991	28	93	22	42	3	23	–	–	–	–	1	18
	1993	28	146	20	41	4	27	–	–	–	–	2	68
Rhein von Wutach bis Wehra	1991	25	122	22	19	2	13	–	–	1	91	–	–
	1993	26	135	22	19	2	13	1	13	1	91	–	–
Rhein von Wehra bis Birs	1991	1	0	1	0	–	–	–	–	–	–	–	–
	1993	1	0	1	0	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiese	1991	15	92	13	7	1	12	1	73	–	–	–	–
	1993	15	92	13	7	1	12	1	73	–	–	–	–
Rhein von Wiese bis Elz	1991	9	510	6	15	–	–	1	34	2	461	–	–
	1993	10	1 180	5	13	–	–	2	107	2	461	1	600
Elz	1991	13	163	5	106	7	37	1	20	–	–	–	–
	1993	13	163	6	107	6	36	1	20	–	–	–	–
Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	1991	17	505	11	30	2	54	1	60	1	125	2	236
	1993	20	596	11	30	1	4	4	151	2	175	2	236
Rhein von Kinzig bis Murg	1991	14	406	7	80	3	60	1	120	2	62	1	85
	1993	16	452	5	29	3	34	3	165	1	33	4	191
Murg	1991	7	262	2	7	3	79	–	–	2	176	–	–
	1993	7	262	2	7	2	40	–	–	–	–	3	215
Rhein von Murg bis einschl. Alb	1991	5	706	2	55	2	21	–	–	1	630	–	–
	1993	5	706	2	55	2	21	–	–	1	630	–	–
Rhein von Alb bis einschl. Pfinz	1991	10	207	2	38	8	169	–	–	–	–	–	–
	1993	11	219	2	14	6	109	–	–	1	36	2	60
Rhein von Pfinz bis Neckar	1991	11	298	3	27	6	89	1	110	–	–	1	72
	1993	15	635	3	27	4	34	3	300	–	–	5	274
Rhein von Neckar bis Landes- grenze	1991	2	830	–	–	–	–	2	830	–	–	–	–
	1993	2	830	–	–	–	–	2	830	–	–	–	–
Neckar	1991	418	6 519	308	1 115	73	945	14	1 772	1	250	16	2 423
	1993	455	7 735	297	925	76	722	34	2 527	9	503	31	3 040
Neckar von der Quelle bis Glatt	1991	13	134	11	72	–	–	1	52	–	–	1	11
	1993	14	209	9	53	1	1	1	52	2	92	1	11
Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	1991	26	235	21	36	2	38	2	159	–	–	–	–
	1993	27	261	20	33	2	38	3	185	1	3	–	–
Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	1991	8	91	6	28	–	–	1	57	–	–	1	6
	1993	11	218	5	16	–	–	3	127	2	69	1	6
Neckar von Ammer bis Fils	1991	24	461	11	78	12	232	–	–	–	–	1	150
	1993	28	868	10	59	9	66	3	253	1	19	5	471
Fils	1991	17	72	14	49	3	23	–	–	–	–	–	–
	1993	20	248	14	49	3	23	1	25	–	–	2	151
Neckar von Fils bis Rems	1991	6	1 567	–	–	2	46	2	180	–	–	2	1 341
	1993	9	1 402	–	–	1	16	4	300	–	–	4	1 086
Rems	1991	24	330	15	71	6	113	–	–	–	–	3	145
	1993	25	336	15	74	6	76	–	–	–	–	4	186
Neckar von Rems bis Enz	1991	7	214	5	32	–	–	1	15	–	–	1	167
	1993	9	242	4	18	1	15	2	24	–	–	2	185

Fußnote siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 55. Öffentliche Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs
1991 und 1993

Wassereinzugsgebiet Land	Jahr	Kläranlagen mit weitergehender Abwasserreinigung insgesamt		Darunter ausgelegt auf / mit ¹⁾									
				N oder St		N und D oder St und D		P		P und N oder P und St		P, N und D oder P, St und D	
		Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe	Klär- anlagen	Ausbau- größe
		Anzahl	1 000 E	Anzahl	1 000 E	Anzahl	1 000 E	Anzahl	1 000 E	Anzahl	1 000 E	Anzahl	1 000 EW
Murr	1991	23	194	14	78	5	42	—	—	—	—	3	74
	1993	25	193	15	73	7	47	—	—	—	—	2	73
Enz von der Quelle bis Nagold	1991	7	48	3	5	3	38	—	—	—	—	1	5
	1993	7	48	3	5	3	38	—	—	—	—	1	5
Nagold	1991	38	183	33	74	4	28	—	—	—	—	1	80
	1993	37	182	32	74	4	28	—	—	—	—	1	80
Würm	1991	14	348	7	41	5	71	1	226	—	—	—	—
	1993	14	354	7	41	5	74	1	226	—	—	—	—
Enz von Nagold bis zur Mündung	1991	17	785	7	66	6	66	3	403	1	250	—	—
	1993	21	871	6	16	6	66	5	312	2	300	2	178
Neckar von Enz bis Kocher	1991	7	538	4	9	2	28	1	500	—	—	—	—
	1993	12	743	4	9	1	5	5	684	—	—	2	46
Kocher von der Quelle bis e. Bühler	1991	46	253	40	117	5	36	—	—	—	—	1	100
	1993	50	335	40	117	6	36	1	80	—	—	1	100
Kocher von Bühler bis zur Mündung	1991	38	120	28	78	8	41	—	—	—	—	—	—
	1993	39	120	29	77	8	42	—	—	—	—	—	—
Jagst von der Quelle bis Brettach	1991	26	220	22	97	4	123	—	—	—	—	—	—
	1993	25	220	20	96	5	124	—	—	—	—	—	—
Jagst von Brettach bis zur Mündung	1991	45	79	40	71	4	8	—	—	—	—	—	—
	1993	46	107	38	65	6	15	1	26	—	—	—	—
Neckar von Jagst bis Elsenz	1991	23	160	21	56	1	4	1	100	—	—	—	—
	1993	25	186	21	36	1	4	2	126	1	20	—	—
Elsenz	1991	6	63	5	56	1	7	—	—	—	—	—	—
	1993	8	166	4	13	1	7	1	28	—	—	2	118
Neckar von Elsenz bis zur Mündung	1991	3	425	1	0	—	—	1	80	—	—	1	345
	1993	3	425	1	0	—	—	1	80	—	—	1	345
Main	1991	42	131	36	86	5	45	—	—	—	—	—	—
	1993	48	298	37	86	5	45	3	107	—	—	2	60
Tauber	1991	27	75	22	61	4	15	—	—	—	—	—	—
	1993	31	217	22	61	4	15	2	82	—	—	2	60
Main von Tauber bis Nidda	1991	15	55	14	25	1	30	—	—	—	—	—	—
	1993	17	81	15	26	1	30	1	25	—	—	—	—
Donau	1991	168	1 527	116	416	33	242	2	36	6	496	9	336
	1993	175	1 846	98	281	45	233	3	366	9	541	17	423
Brigach und Breg	1991	6	298	1	0	—	—	1	26	1	15	3	256
	1993	6	298	—	—	—	—	1	26	1	15	3	256
Donau von Breg bis einschl. Elta	1991	5	54	3	23	—	—	1	10	1	21	—	—
	1993	6	60	1	1	—	—	1	10	2	39	2	10
Donau von Elta bis Schmiecha	1991	19	96	13	37	2	6	—	—	—	—	4	52
	1993	19	96	10	16	4	8	—	—	1	19	4	52
Donau von Schmiecha bis e. Ablach	1991	18	96	12	33	3	35	—	—	1	1	1	27
	1993	20	389	10	26	6	45	—	—	2	291	1	27
Donau von Ablach bis Große Lauter	1991	11	91	6	29	5	62	—	—	—	—	—	—
	1993	12	92	5	17	4	33	—	—	—	—	3	42
Donau von Große Lauter bis Riß	1991	16	72	13	53	2	19	—	—	—	—	1	1
	1993	18	91	11	42	4	28	—	—	—	—	3	21
Donau von Riß bis Iller	1991	16	50	7	9	9	41	—	—	—	—	—	—
	1993	16	52	7	9	8	28	—	—	—	—	1	15
Iller	1991	9	188	4	31	3	27	—	—	2	129	—	—
	1993	9	188	3	27	4	31	—	—	2	129	—	—
Donau von Iller bis Mindel	1991	17	417	13	66	3	21	—	—	1	330	—	—
	1993	17	417	13	66	3	21	1	330	—	—	—	—
Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz	1991	51	164	44	134	6	30	—	—	—	—	—	—
	1993	52	164	38	76	12	39	—	—	1	48	—	—
Baden-Württemberg	1991	847	13 621	573	2 079	149	1 788	45	3 951	27	2 561	39	3 214
	1993	911	16 608	537	1 669	159	1 336	78	5 489	36	2 614	85	5 467

1) Einschließlich Kombinationen mit Schönungsteich oder Sandfiltration.

56. Öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987, 1991 und 1993 nach der Reinigungsleistung

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Behandelte Abwasser- menge ^{1) 2)}	Ablaufkonzentrationen und -frachten									
			Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium-Stickstoff (NH ₄ ⁺ -N)		Gesamtstickstoff (Nges)		Gesamtphosphor (Pges)	
			1 000 m ³	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t
Bodensee	1987	93 018	7	687	38	3 563	10	889	.	.	.	.
	1991	80 566	8	653	46	3 703	9	734	23	1 877	1	44
	1993	79 650	7	538	38	3 034	9	717	23	1 789	0	38
Argen	1987	16 526	10	157	49	803	6	91	.	.	.	.
	1991	12 790	16	209	59	756	4	56	19	242	1	7
	1993	12 085	13	160	43	517	5	58	17	202	1	7
Schussen	1987	30 884	4	133	34	1 045	4	128	.	.	.	.
	1991	27 244	7	189	47	1 287	4	99	24	649	1	16
	1993	28 263	4	119	33	931	3	80	26	726	0	12
Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	1987	22 446	7	153	29	652	14	305	.	.	.	.
	1991	19 800	5	98	32	628	11	215	21	405	0	8
	1993	19 317	5	97	30	579	11	213	19	368	0	8
Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber	1987	23 162	11	244	46	1 062	16	365	.	.	.	.
	1991	20 732	8	157	50	1 032	18	365	28	581	1	13
	1993	19 986	8	162	50	1 008	18	366	25	494	1	11
Rhein	1987	508 825	8	4 146	40	20 578	9	4 701	.	.	.	.
	1991	407 595	7	3 036	49	19 774	9	3 601	23	9 223	2	765
	1993	424 817	6	2 695	42	17 948	7	2 936	20	8 690	1	486
Rhein von Biber bis Wutach	1987	19 798	6	127	27	539	9	172	.	.	.	.
	1991	16 038	14	228	47	754	7	114	19	311	2	33
	1993	17 942	15	262	43	766	5	97	21	371	2	38
Wutach	1987	17 265	15	251	48	828	10	181	.	.	.	.
	1991	15 670	13	211	55	862	7	112	18	282	3	42
	1993	14 316	6	82	35	495	3	41	10	137	2	24
Rhein von Wutach bis Wehra	1987	10 595	9	93	38	402	4	46	.	.	.	.
	1991	10 562	8	81	36	381	4	45	17	183	2	22
	1993	9 829	9	88	38	371	4	40	14	140	2	20
Rhein von Wehra bis Birs	1987	11 858	31	370	82	973	7	78	.	.	.	.
	1991	9 939	19	189	130	1 294	20	200	29	292	2	20
	1993	10 540	18	193	134	1 412	19	201	30	319	2	19
Wiese	1987	8 834	8	69	41	359	7	58	.	.	.	.
	1991	8 662	4	36	55	475	11	93	22	193	2	13
	1993	8 524	4	35	42	359	11	90	23	197	1	13
Rhein von Wiese bis Elz	1987	96 176	5	462	39	3 757	10	985	.	.	.	.
	1991	73 390	8	556	56	4 122	9	652	25	1 855	2	170
	1993	81 065	4	358	44	3 571	2	159	17	1 381	1	84
Elz	1987	13 985	6	84	28	391	5	68	.	.	.	.
	1991	11 430	4	47	34	387	4	42	21	244	3	31
	1993	11 275	5	54	29	327	3	33	19	213	2	19
Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	1987	45 119	7	326	31	1 405	10	453	.	.	.	.
	1991	41 918	6	264	39	1 637	7	271	19	800	2	79
	1993	39 130	6	225	34	1 313	6	254	16	644	1	37
Rhein von Kinzig bis Murg	1987	42 241	8	337	30	1 256	10	429	.	.	.	.
	1991	30 800	5	165	34	1 032	5	162	17	521	2	62
	1993	30 530	5	144	28	869	5	168	15	464	1	31

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 56. Öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987, 1991 und 1993 nach der Reinigungsleistung

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Behandelte Abwasser- menge ^{1) 2)}	Ablaufkonzentrationen und -frachten									
			Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium- Stickstoff (NH ₄ ⁺ -N)		Gesamt- stickstoff (Nges)		Gesamt- phosphor (Pges)	
			1 000 m ³	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t
Murg	1987	26 782	4	107	22	587	2	57	.	.	.	.
	1991	21 190	4	76	25	520	2	40	12	251	1	29
	1993	21 849	4	92	24	530	2	38	12	252	1	18
Rhein von Murg bis einschl. Alb	1987	66 107	7	475	43	2 859	4	235	.	.	.	.
	1991	55 125	6	343	47	2 571	6	324	20	1 126	1	60
	1993	60 117	7	419	44	2 662	4	246	21	1 282	1	59
Rhein von Alb bis einschl. Pfalz	1987	23 217	10	241	28	659	6	135	.	.	.	.
	1991	15 021	6	92	28	422	5	72	14	207	3	48
	1993	14 496	5	69	27	390	5	68	11	155	2	26
Rhein von Pfalz bis Neckar	1987	63 541	8	536	40	2 512	14	917	.	.	.	.
	1991	49 360	8	385	49	2 392	12	576	27	1 323	3	136
	1993	49 305	5	268	38	1 868	9	436	24	1 189	1	71
Rhein von Neckar bis Landes- grenze	1987	63 307	11	670	64	4 051	14	890	.	.	.	.
	1991	48 490	8	364	60	2 925	19	897	34	1 637	0	21
	1993	55 899	7	405	54	3 015	19	1 064	35	1 947	0	28
Neckar	1987	924 050	7	6 312	32	29 604	8	7 053	.	.	.	.
	1991	739 829	7	5 003	39	27 789	7	4 830	20	14 627	2	1 307
	1993	748 850	6	4 153	33	24 607	5	3 963	17	12 862	1	802
Neckar von der Quelle bis Glatt	1987	36 073	6	224	32	1 137	4	144	.	.	.	.
	1991	29 601	4	130	34	1 004	4	108	21	607	3	83
	1993	28 965	4	127	28	807	3	77	17	502	2	46
Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	1987	33 462	7	223	27	898	4	134	.	.	.	.
	1991	27 621	6	163	33	903	4	106	16	443	2	44
	1993	27 068	6	156	31	841	5	147	16	438	1	31
Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	1987	30 291	7	226	36	1 088	5	151	.	.	.	.
	1991	23 144	6	146	42	968	6	128	22	505	2	52
	1993	26 088	6	161	37	958	5	136	20	520	1	33
Neckar von Ammer bis Fils	1987	117 845	6	726	27	3 201	6	704	.	.	.	.
	1991	90 429	7	594	35	3 173	6	521	18	1 585	2	188
	1993	88 022	6	491	25	2 173	2	211	14	1 230	1	78
Fils	1987	59 503	7	389	36	2 137	9	544	.	.	.	.
	1991	46 677	9	441	47	2 203	11	495	20	927	2	77
	1993	47 166	7	313	38	1 778	7	342	16	764	1	39
Neckar von Fils bis Rems	1987	133 400	6	828	42	5 608	14	1 930	.	.	.	.
	1991	122 087	4	492	33	4 068	3	390	18	2 168	1	144
	1993	123 226	3	368	30	3 731	3	381	17	2 056	1	94
Rems	1987	49 273	8	374	32	1 599	9	447	.	.	.	.
	1991	40 281	7	277	41	1 661	5	200	18	732	2	74
	1993	41 632	5	200	33	1 362	4	181	15	630	1	48
Neckar von Rems bis Enz	1987	25 296	6	147	31	772	5	130	.	.	.	.
	1991	18 042	6	103	40	729	8	136	25	455	2	36
	1993	18 741	5	99	36	678	7	134	21	393	2	29

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 56. Öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987, 1991 und 1993 nach der Reinigungsleistung

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Behandelte Abwasser- menge ^{1) 2)}	Ablaufkonzentrationen und -frachten									
			Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium-Stickstoff (NH ₄ ⁺ -N)		Gesamtstickstoff (Nges)		Gesamtphosphor (Pges)	
			1 000 m ³	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t
Murr	1987	26 242	12	307	39	1 015	9	245	.	.	.	.
	1991	18 548	5	95	34	636	3	53	17	316	2	43
	1993	19 333	5	95	35	667	3	55	15	290	1	27
Enz von der Quelle bis Nagold	1987	7 836	4	31	19	146	4	30	.	.	.	.
	1991	6 166	5	29	26	161	3	21	9	56	2	15
	1993	6 921	4	30	23	162	2	13	9	60	1	9
Nagold	1987	27 634	8	209	27	742	4	105	.	.	.	.
	1991	24 080	7	178	35	843	6	143	17	404	2	51
	1993	23 942	5	123	29	705	5	121	13	323	2	38
Würm	1987	39 602	6	245	35	1 405	4	170	.	.	.	.
	1991	29 512	6	169	39	1 158	3	82	16	479	2	44
	1993	32 815	5	177	34	1 128	2	64	14	468	1	33
Enz von Nagold bis zur Mündung	1975	74 059	6	429	29	2 172	5	354	.	.	.	.
	1979	56 412	7	373	40	2 268	6	335	25	1 405	2	83
	1983	57 366	5	298	35	2 009	4	225	22	1 284	1	55
Neckar von Enz bis Kocher	1987	63 046	6	374	30	1 886	14	914	.	.	.	.
	1991	52 368	7	352	43	2 275	20	1 034	31	1 633	2	82
	1993	55 087	7	372	42	2 316	21	1 139	28	1 536	1	44
Kocher von der Quelle bis einschließlich Bühler	1987	47 655	9	406	38	1 831	6	288	.	.	.	.
	1991	36 335	10	346	43	1 566	8	278	18	650	2	86
	1993	35 642	6	199	30	1 080	3	109	14	501	1	46
Kocher von Bühler bis zur Mündung	1987	25 841	8	213	24	623	3	76	.	.	.	.
	1991	17 837	14	247	41	723	5	93	18	325	3	44
	1993	20 188	13	253	50	1 003	7	141	16	316	2	37
Jagst von der Quelle bis Brettach	1987	15 612	7	112	32	502	6	91	.	.	.	.
	1991	12 998	7	88	33	433	4	47	16	208	1	19
	1993	11 685	6	67	30	356	2	28	13	147	1	12
Jagst von Brettach bis zur Mündung	1987	21 817	6	124	23	511	3	73	.	.	.	.
	1991	14 102	7	94	35	486	5	65	16	230	2	26
	1993	15 042	6	89	35	519	4	54	15	226	2	23
Neckar von Jagst bis Elsenz	1987	26 763	8	226	26	689	4	109	.	.	.	.
	1991	20 556	9	178	32	657	5	107	20	410	2	48
	1993	20 812	9	179	34	705	5	105	17	356	1	31
Elsenz	1987	34 291	5	159	21	707	3	105	.	.	.	.
	1991	21 857	7	146	29	624	5	100	21	452	2	40
	1993	19 992	5	99	26	527	4	90	17	338	1	28
Neckar von Elsenz bis zur Mündung	1987	28 509	12	342	33	936	11	308	.	.	.	.
	1991	31 176	12	361	40	1 249	13	390	21	638	1	29
	1993	29 117	9	257	38	1 101	7	209	17	482	1	21
Main	1987	34 320	7	230	28	954	5	166	.	.	.	.
	1991	21 570	7	145	38	824	7	144	20	431	3	67
	1993	21 319	6	132	32	687	4	82	17	367	2	34

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 56. Öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1987, 1991 und 1993 nach der Reinigungsleistung

Wassereinzugsgebiet	Jahr	Behandelte Abwasser- menge ^{1) 2)}	Ablaufkonzentrationen und -frachten									
			Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		Ammonium-Stickstoff (NH ₄ ⁺ -N)		Gesamtstickstoff (Nges)		Gesamtphosphor (Pges)	
			1 000 m ³	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t	mg/l	t
Tauber	1987	24 428	6	142	22	546	4	97	.	.	.	.
	1991	15 077	7	99	35	530	6	95	20	302	3	44
	1993	14 714	6	91	29	425	3	50	16	231	1	20
Main von Tauber bis Nidda	1987	9 892	9	88	41	408	7	68	.	.	.	.
	1991	6 493	7	46	45	294	8	50	20	129	4	24
	1993	6 605	6	40	40	262	5	32	21	136	2	14
Donau	1987	210 356	7	1 525	33	7 006	7	1 505	.	.	.	.
	1991	176 444	6	1 084	39	6 857	4	702	18	3 086	2	371
	1993	170 866	5	922	31	5 336	3	524	15	2 579	1	220
Brigach und Breg	1987	15 869	8	132	34	535	9	149	.	.	.	.
	1991	22 163	5	109	31	687	5	120	13	293	1	16
	1993	21 407	4	91	23	493	3	54	11	226	1	13
Donau von Breg bis einschl. Elta	1987	15 527	5	73	28	430	3	40	.	.	.	.
	1991	6 641	5	36	28	183	2	12	13	86	3	22
	1993	6 044	6	39	31	187	3	21	13	81	1	5
Donau von Elta bis Schmiecha	1987	11 940	7	87	31	370	7	81	.	.	.	.
	1991	9 688	6	60	39	374	5	44	19	187	2	21
	1993	9 465	6	57	30	287	3	31	14	136	2	15
Donau von Schmiecha bis e. Ablach	1987	37 774	5	192	34	1 274	4	158	.	.	.	.
	1991	28 094	6	169	42	1 170	5	129	19	526	4	102
	1993	28 977	5	141	29	840	4	117	16	474	3	74
Donau von Ablach bis Große Lauter	1987	9 990	6	63	33	330	8	75	.	.	.	.
	1991	9 639	6	59	32	311	3	30	12	119	2	16
	1993	9 169	5	41	26	234	2	16	12	106	1	10
Donau von Große Lauter bis Riß	1987	11 120	5	56	22	239	2	20	.	.	.	.
	1991	8 118	6	47	36	291	2	19	26	209	3	25
	1993	8 129	4	30	25	207	2	15	17	138	1	11
Donau von Riß bis Iller	1987	17 945	7	133	31	564	9	167	.	.	.	.
	1991	15 378	10	154	43	651	7	103	23	350	2	36
	1993	17 122	6	96	33	565	6	111	24	404	1	17
Iller	1987	8 345	6	49	38	320	2	16	.	.	.	.
	1991	8 224	4	30	35	285	1	12	19	158	2	17
	1993	8 398	11	96	58	484	2	13	15	125	2	13
Donau von Iller bis Mindel	1987	41 543	9	382	33	1 355	13	560	.	.	.	.
	1991	39 005	6	231	37	1 444	2	58	15	572	1	42
	1993	35 268	5	171	28	995	1	22	13	457	1	19
Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz	1987	40 303	9	358	39	1 590	6	241	.	.	.	.
	1991	29 494	6	190	50	1 460	6	175	20	586	3	75
	1993	26 886	6	159	39	1 047	5	123	16	433	2	41
Baden-Württemberg	1987	1 770 569	7	12 901	35	61 705	8	14 313	.	.	.	.
	1991	1 426 004	7	9 923	41	58 947	7	10 011	21	29 245	2	2 554
	1993	1 445 502	6	8 439	36	51 612	6	8 221	18	26 287	1	1 580

1) Häusliches und industriell-gewerbliches Abwasser, Regen- und Fremdwasser. – 2) In den Jahren 1991 und 1993 waren im Gegensatz zum Jahr 1987 für einzelne Kleinkläranlagen keine Ablaufwerte verfügbar. Nennenswerte Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der eingeleiteten Schmutzfrachten ergeben sich daraus nicht.

57. ATH-BSB₅-Größenklassen im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1991

Wassereinzugsgebiet Land	Kläranlagen		Behandelte Abwassermenge		Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅) am Abfluß		Davon Anlagen mit einer		
	insgesamt	darunter mit Angaben zum ATH-BSB ₅ im Kläran- lagenablauf	insgesamt	darunter mit Angaben zum ATH-BSB ₅ im Kläran- lagenablauf			unter 5		
							Kläranlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	ATH- BSB ₅
Anzahl		1 000 m³		t	mg/l	Anzahl	1 000 m³	t	
Bodensee	70	69	80 566	80 538	653	8	35	21 047	70
Argen	10	10	12 790	12 790	209	16	4	638	2
Schussen	24	23	27 244	27 216	189	7	15	9 182	31
Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	15	15	19 800	19 800	98	5	7	6 894	24
Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber	21	21	20 732	20 732	157	8	9	4 333	13
Rhein	244	242	407 595	407 575	3 036	7	69	90 601	289
Rhein von Biber bis Wutach	10	9	16 038	16 023	228	14	6	2 935	8
Wutach	39	39	15 670	15 670	211	13	12	7 485	26
Rhein von Wutach bis Wehra	36	36	10 562	10 562	81	8	8	1 522	6
Rhein von Wehra bis Birs	6	6	9 939	9 939	189	19	—	—	—
Wiese	19	19	8 662	8 662	36	4	4	7 329	29
Rhein von Wiese bis Elz	21	21	73 390	73 390	556	8	9	18 432	56
Elz	24	24	11 430	11 430	47	4	12	8 261	15
Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	23	22	41 918	41 913	264	6	5	5 602	20
Rhein von Kinzig bis Murg	17	17	30 800	30 800	165	5	4	11 268	44
Murg	7	7	21 190	21 190	76	4	2	11 981	30
Rhein von Murg bis einschl. Alb	7	7	55 125	55 125	343	6	2	2 401	8
Rhein von Alb bis einschl. Pfalz	12	12	15 021	15 021	92	6	2	3 120	7
Rhein von Pfalz bis Neckar	21	21	49 360	49 360	385	8	3	10 265	40
Rhein von Neckar bis Landesgrenze	2	2	48 490	48 490	364	8	—	—	—
Neckar	625	622	739 829	739 752	5 003	7	210	264 552	873
Neckar von der Quelle bis Glatt	20	20	29 601	29 601	130	4	10	18 267	67
Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	37	37	27 621	27 621	163	6	16	16 891	62
Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	17	17	23 144	23 144	146	6	5	2 049	7
Neckar von Ammer bis Fils	41	41	90 429	90 429	594	7	17	30 986	93
Fils	28	28	46 677	46 677	441	9	5	1 246	3
Neckar von Fils bis Rems	16	16	122 087	122 087	492	4	3	92 184	276
Rems	35	35	40 281	40 281	277	7	14	13 614	45
Neckar von Rems bis Enz	14	14	18 042	18 042	103	6	6	6 308	24
Murr	31	31	18 548	18 548	95	5	19	11 082	40
Enz von der Quelle bis Nagold	8	8	6 166	6 166	29	5	3	4 175	16
Nagold	45	45	24 080	24 080	178	7	8	9 292	36
Würm	18	18	29 512	29 512	169	6	10	6 707	23
Enz von Nagold bis zur Mündung	30	30	56 412	56 412	373	7	11	8 177	24
Neckar von Enz bis Kocher	18	18	52 368	52 368	352	7	3	13 706	54
Kocher von der Quelle bis e. Bühler	78	77	36 335	36 320	346	10	30	6 486	20
Kocher von Bühler bis zur Mündung	43	43	17 837	17 837	247	14	12	3 682	9
Jagst von der Quelle bis Brettach	37	37	12 998	12 998	88	7	11	1 991	7
Jagst von Brettach bis zur Mündung	61	61	14 102	14 102	94	7	13	2 614	9
Neckar von Jagst bis Elsenz	32	30	20 556	20 494	178	9	10	4 200	16
Elsenz	12	12	21 857	21 857	146	7	4	10 895	43
Neckar von Elsenz bis zur Mündung	4	4	31 176	31 176	361	12	—	—	—
Main	69	69	21 570	21 570	145	7	25	6 252	20
Tauber	50	50	15 077	15 077	99	7	14	3 533	11
Main von Tauber bis Nidda	19	19	6 493	6 493	46	7	11	2 719	9
Donau	244	238	176 444	176 274	1 084	6	94	53 531	172
Brigach und Breg	11	11	22 161	22 161	109	5	4	11 402	37
Donau von Breg bis einschl. Elta	8	8	6 641	6 641	36	5	2	1 788	6
Donau von Elta bis Schmiecha	22	22	9 688	9 688	60	6	8	3 181	11
Donau von Schmiecha bis e. Ablach	30	29	28 094	28 067	169	6	12	8 751	25
Donau von Ablach bis Große Lauter	16	16	9 639	9 639	59	6	6	3 640	14
Donau von Große Lauter bis Riß	21	21	8 118	8 118	47	6	6	2 995	8
Donau von Riß bis Iller	22	21	15 378	15 278	154	10	10	2 883	8
Iller	10	10	8 224	8 224	30	4	7	7 472	26
Donau von Iller bis Mindel	20	20	39 005	39 005	231	6	5	3 211	10
Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz	84	80	29 496	29 453	190	6	34	8 208	27
Baden-Württemberg	1 252	1 240	1 426 004	1 425 709	9 923	7	433	435 983	1 425

1) Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser, Regen- und Fremdwasser.

ATH-BSB ₅ -Konzentration im Kläranlagenablauf von ... bis unter ... mg/l												Wassereinzugsgebiet Land
5 – 10			10 – 15			15 – 25			25 und mehr			
Klär- anlagen	behandelte Abwas- ser- menge ¹⁾	ATH- BSB ₅	Klär- anlagen	behandelte Abwas- ser- menge ¹⁾	ATH- BSB ₅	Klär- anlagen	behandelte Abwas- ser- menge ¹⁾	ATH- BSB ₅	Klär- anlagen	behandelte Abwas- ser- menge ¹⁾	ATH- BSB ₅	
Anzahl	1 000 m³	t	Anzahl	1 000 m³	t	Anzahl	1 000 m³	t	Anzahl	1 000 m³	t	
18	51 817	388	6	2 852	30	6	868	14	4	3 954	150	Bodensee
2	8 199	57	–	–	–	1	28	1	3	3 925	149	Argen
5	17 106	144	1	201	2	2	727	12	–	–	–	Schussen
												Bodensee von Schussen bis
4	11 479	58	2	1 399	16	2	28	0	–	–	–	einschließlich Seefelder Aach
7	15 033	129	3	1 252	13	1	85	1	1	29	1	Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber
117	229 191	1 474	28	60 625	634	18	18 830	327	10	8 328	312	Rhein
2	1 420	11	–	–	–	1	11 668	210	–	–	–	Rhein von Biber bis Wutach
17	3 805	26	4	161	2	1	4	0	5	4 215	158	Wutach
15	6 633	38	5	1 106	14	7	1 258	21	1	43	1	Rhein von Wutach bis Wehra
3	4 147	33	2	2 537	25	–	–	–	1	3 255	130	Rhein von Wehra bis Birs
10	1 221	6	3	73	1	2	39	1	–	–	–	Wiese
9	14 987	95	2	39 645	396	–	–	–	1	326	8	Rhein von Wiese bis Elz
9	2 670	16	1	10	0	–	–	–	2	489	15	Elz
13	34 548	219	3	1 753	25	1	10	0	–	–	–	Rhein von Elz bis einschl. Kinzig
12	17 466	98	1	2 066	23	–	–	–	–	–	–	Rhein von Kinzig bis Murg
4	9 203	46	–	–	–	1	6	0	–	–	–	Murg
3	51 551	320	1	841	9	1	332	6	–	–	–	Rhein von Murg bis einschl. Alb
6	9 107	47	2	1 686	21	2	1 108	17	–	–	–	Rhein von Alb bis einschl. Pfinz
12	23 943	156	4	10 747	118	2	4 405	72	–	–	–	Rhein von Pfinz bis Neckar
2	48 490	364	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Rhein von Neckar bis Landesgrenze
293	333 100	2 158	70	91 799	1 046	38	44 208	722	11	6 093	205	Neckar
10	11 334	64	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Neckar von der Quelle bis Glatt
14	6 247	41	3	2 400	24	4	2 083	35	–	–	–	Neckar von Glatt bis einschl. Eyach
8	20 595	128	1	95	1	2	204	5	1	201	6	Neckar von Eyach bis einschl. Ammer
20	41 761	263	3	5 350	54	1	12 332	185	–	–	–	Neckar von Ammer bis Fils
16	30 065	216	4	2 172	24	3	13 194	198	–	–	–	Fils
10	26 663	179	3	3 240	37	–	–	–	–	–	–	Neckar von Fils bis Rems
15	17 396	90	4	5 502	58	2	3 769	83	–	–	–	Rems
7	10 496	62	1	1 238	16	–	–	–	–	–	–	Neckar von Rems bis Enz
6	6 526	43	4	909	11	–	–	–	2	31	1	Murr
2	1 708	9	–	–	–	3	283	5	–	–	–	Enz von der Quelle bis Nagold
25	8 836	67	7	5 170	60	4	669	13	1	113	3	Nagold
7	21 104	128	1	1 701	19	–	–	–	–	–	–	Würm
16	39 673	254	3	8 562	95	–	–	–	–	–	–	Enz von Nagold bis zur Mündung
10	32 946	233	5	5 716	66	–	–	–	–	–	–	Neckar von Enz bis Kocher
27	14 151	95	8	9 510	123	9	5 595	93	3	578	15	Kocher von der Quelle bis e. Bühler
23	7 826	48	4	1 215	13	3	118	2	1	4 996	175	Kocher von Bühler bis zur Mündung
18	6 711	36	5	4 150	42	1	73	1	2	73	2	Jagst von der Quelle bis Brettach
40	9 839	63	7	940	10	1	709	11	–	–	–	Jagst von Brettach bis zur Mündung
12	10 711	66	3	326	3	4	5 156	90	1	101	3	Neckar von Jagst bis Elsenz
5	4 140	35	3	6 822	68	–	–	–	–	–	–	Elsenz
2	4 372	39	1	26 781	321	1	23	0	–	–	–	Neckar von Elsenz bis zur Mündung
27	10 161	61	11	4 774	57	5	365	6	1	18	0	Main
24	9 065	54	7	2 114	28	5	365	6	–	–	–	Tauber
3	1 096	7	4	2 660	29	–	–	–	1	18	0	Main von Tauber bis Nidda
92	107 117	659	24	5 093	63	17	9 835	169	11	698	21	Donau
3	10 612	69	1	14	0	1	72	1	2	61	2	Brigach und Breg
6	4 853	30	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Donau von Breg bis einschl. Elta
12	6 152	39	–	–	–	–	–	–	2	355	10	Donau von Elta bis Schmiecha
11	15 075	77	4	1 589	21	2	2 652	45	–	–	–	Donau von Schmiecha bis e. Ablach
7	5 756	41	1	199	3	–	–	–	2	44	1	Donau von Ablach bis Große Lauter
11	4 746	32	1	290	3	–	–	–	3	87	4	Donau von Große Lauter bis Riß
7	5 901	36	1	137	2	3	6 357	108	–	–	–	Donau von Riß bis Iller
3	752	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Iller
6	34 814	209	6	943	11	2	17	0	1	20	1	Donau von Iller bis Mindel
26	18 456	121	10	1 921	24	9	737	14	1	131	3	Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz
547	731 386	4 741	139	165 143	1 830	84	74 106	1 238	37	19 091	689	Baden-Württemberg

58. ATH-BSB₅-Größenklassen im Ablauf öffentlicher Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1993

Wassereinzugsgebiet Land	Kläranlagen		Behandelte Abwassermenge		Biochemischer Sauerstoffbedarf (ATH-BSB ₅) am Abfluß		Davon Anlagen mit einer		
	insgesamt	darunter mit Angaben zum ATH-BSB ₅ im Kläran- lagenablauf	insgesamt	darunter mit Angaben zum ATH-BSB ₅ im Kläran- lagenablauf			unter 5		
							Kläranlagen	behandelte Abwasser- menge ¹⁾	ATH- BSB ₅
	Anzahl		1 000 m³		t	mg/l	Anzahl	1 000 m³	t
Bodensee	70	70	79 650	79 650	538	7	36	42 860	144
Argen	10	10	12 085	12 085	160	13	5	7 243	28
Schussen	24	24	28 263	28 263	119	4	15	23 083	81
Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	15	15	19 317	19 317	97	5	9	8 979	25
Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber	21	21	19 986	19 986	162	8	7	3 555	10
Rhein	242	241	424 817	424 812	2 695	6	79	154 081	533
Rhein von Biber bis Wutach	10	10	17 942	17 942	262	15	3	1 127	3
Wutach	38	38	14 316	14 316	82	6	8	2 422	7
Rhein von Wutach bis Wehra	36	36	9 829	9 829	88	9	7	920	3
Rhein von Wehra bis Birs	6	6	10 540	10 540	193	18	—	—	—
Wiese	19	19	8 524	8 524	35	4	7	7 813	31
Rhein von Wiese bis Elz	19	19	81 065	81 065	358	4	11	65 209	242
Elz	24	24	11 275	11 275	54	5	14	8 623	22
Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	24	23	39 130	39 125	225	6	7	6 580	21
Rhein von Kinzig bis Murg	17	17	30 530	30 530	144	5	4	10 837	26
Murg	7	7	21 849	21 849	92	4	3	13 864	47
Rhein von Murg bis einschl. Alb	7	7	60 117	60 117	419	7	1	791	2
Rhein von Alb bis einschl. Pfinz	12	12	14 496	14 496	69	5	4	6 696	22
Rhein von Pfinz bis Neckar	21	21	49 305	49 305	268	5	10	29 201	104
Rhein von Neckar bis Landesgrenze	2	2	55 899	55 899	405	7	—	—	—
Neckar	625	625	748 850	748 850	4 153	6	241	367 499	1 107
Neckar von der Quelle bis Glatt	20	20	28 965	28 965	127	4	10	18 833	66
Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	37	37	27 068	27 068	156	6	13	17 159	65
Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	17	17	26 088	26 088	161	6	5	2 274	7
Neckar von Ammer bis Fils	41	41	88 022	88 022	491	6	19	52 392	151
Fils	28	28	47 166	47 166	313	7	6	5 022	15
Neckar von Fils bis Rems	16	16	123 226	123 226	368	3	5	105 307	239
Rems	35	35	41 632	41 632	200	5	19	20 232	71
Neckar von Rems bis Enz	14	14	18 741	18 741	99	5	6	7 383	29
Murr	31	31	19 333	19 333	95	5	20	12 463	43
Enz von der Quelle bis Nagold	8	8	6 921	6 921	30	4	4	4 561	9
Nagold	44	44	23 942	23 942	123	5	14	12 382	42
Würm	18	18	32 815	32 815	177	5	10	9 241	33
Enz von Nagold bis zur Mündung	29	29	57 366	57 366	298	5	13	33 450	125
Neckar von Enz bis Kocher	18	18	55 087	55 087	372	7	7	17 528	57
Kocher von der Quelle bis e. Bühler	79	79	35 642	35 642	199	6	28	17 682	52
Kocher von Bühler bis zur Mündung	44	44	20 188	20 188	253	13	10	4 073	13
Jagst von der Quelle bis Brettach	36	36	11 685	11 685	67	6	9	5 329	15
Jagst von Brettach bis zur Mündung	61	61	15 042	15 042	89	6	24	5 114	18
Neckar von Jagst bis Elsenz	33	33	20 812	20 812	179	9	12	5 822	18
Elsenz	12	12	19 992	19 992	99	5	6	11 246	39
Neckar von Elsenz bis zur Mündung	4	4	29 117	29 117	257	9	1	7	0
Main	69	69	21 319	21 319	132	6	30	7 384	24
Tauber	49	49	14 714	14 714	91	6	18	5 208	18
Main von Tauber bis Nidda	20	20	6 605	6 605	40	6	12	2 175	6
Donau	239	237	170 866	170 863	922	5	100	75 084	215
Brigach und Breg	11	11	21 407	21 407	91	4	5	11 738	26
Donau von Breg bis einschl. Elta	8	8	6 044	6 044	39	6	3	2 248	7
Donau von Elta bis Schmiecha	22	22	9 465	9 465	57	6	12	5 839	22
Donau von Schmiecha bis e. Ablach	31	31	28 977	28 977	141	5	13	20 621	52
Donau von Ablach bis Große Lauter	16	16	9 169	9 169	41	5	5	3 533	11
Donau von Große Lauter bis Riß	21	21	8 129	8 129	30	4	12	7 630	25
Donau von Riß bis Iller	21	21	17 122	17 122	96	6	11	6 394	16
Iller	10	10	8 398	8 398	96	12	6	3 536	10
Donau von Iller bis Mindel	20	20	35 268	35 268	171	5	9	4 619	15
Donau von Mindel bis einschl. Wörmitz	79	77	26 886	26 883	159	6	24	8 928	32
Baden-Württemberg	1 245	1 242	1 445 502	1 445 494	8 439	6	486	646 908	2 024

1) Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser, Regen- und Fremdwasser.

ATH-BSB ₅ -Konzentration im Kläranlagenablauf von ... bis unter ... mg/l												Wassereinzugsgebiet Land
5 – 10			10 – 15			15 – 25			25 und mehr			
Klär- anlagen	behandelte Abwas- ser- menge ¹⁾	ATH- BSB ₅	Klär- anlagen	behandelte Abwas- ser- menge ¹⁾	ATH- BSB ₅	Klär- anlagen	behandelte Abwas- ser- menge ¹⁾	ATH- BSB ₅	Klär- anlagen	behandelte Abwas- ser- menge ¹⁾	ATH- BSB ₅	
Anzahl	1 000 m³	t	Anzahl	1 000 m³	t	Anzahl	1 000 m³	t	Anzahl	1 000 m³	t	
19	30 487	222	4	160	2	7	3 056	50	4	3 087	120	Bodensee Argen Schussen Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber
2	1 774	12	–	–	–	–	–	–	3	3 068	120	
7	4 402	25	–	–	–	2	779	12	–	–	–	
2	9 450	57	2	61	1	1	807	15	1	19	1	Rhein Rhein von Biber bis Wutach Wutach Rhein von Wutach bis Wehra Rhein von Wehra bis Birs Wiese Rhein von Wiese bis Elz Elz Rhein von Elz bis einschl. Kinzig Rhein von Kinzig bis Murg Murg Rhein von Murg bis einschl. Alb Rhein von Alb bis einschl. Pfinz Rhein von Pfinz bis Neckar Rhein von Neckar bis Landesgrenze
8	14 861	127	2	99	1	4	1 470	24	–	–	–	
110	233 550	1 521	27	16 447	182	17	16 815	305	8	3 919	155	
5	3 442	18	1	22	0	1	13 352	240	–	–	–	Neckar Neckar von der Quelle bis Glatt Neckar von Glatt bis einschl. Eyach Neckar von Eyach bis einschl. Ammer Neckar von Ammer bis Fils Fils Neckar von Fils bis Rems Rems Neckar von Rems bis Enz Murr Enz von der Quelle bis Nagold Nagold Würm Enz von Nagold bis zur Mündung Neckar von Enz bis Kocher Kocher von der Quelle bis e. Bühler Kocher von Bühler bis zur Mündung Jagst von der Quelle bis Brettach Jagst von Brettach bis zur Mündung Neckar von Jagst bis Elsenz Elsenzen Neckar von Elsenzen bis zur Mündung
23	11 468	69	3	302	3	1	3	0	3	121	3	
14	6 252	42	6	1 322	18	8	1 302	24	1	33	1	
2	4 287	29	3	2 910	31	–	–	–	1	3 343	134	Main Tauber Main von Tauber bis Nidda
7	641	3	4	65	1	1	5	0	–	–	–	
7	10 066	58	1	5 790	58	–	–	–	–	–	–	
4	1 947	11	2	35	0	3	259	5	1	411	16	Donau Brigach und Breg Donau von Breg bis einschl. Elta Donau von Elta bis Schmiecha Donau von Schmiecha bis e. Ablach Donau von Ablach bis Große Lauter Donau von Große Lauter bis Riß Donau von Riß bis Iller Iller Donau von Iller bis Mindel Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz
10	30 299	178	4	2 236	25	–	–	–	2	11	1	
13	19 693	117	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
3	7 979	45	–	–	–	1	6	0	–	–	–	Baden-Württemberg
5	59 051	412	–	–	–	1	275	5	–	–	–	
7	6 876	38	1	924	9	–	–	–	–	–	–	
8	15 648	96	2	2 842	37	1	1 614	31	–	–	–	
2	55 899	405	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
295	325 451	2 174	50	33 500	384	29	14 152	227	10	8 248	261	
10	10 132	61	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
17	7 731	54	4	276	3	3	1 902	35	–	–	–	
10	22 874	143	1	906	11	1	34	1	–	–	–	
15	16 393	111	4	14 372	157	3	4 865	74	–	–	–	
17	41 274	286	2	69	1	3	801	12	–	–	–	
10	17 221	118	1	698	10	–	–	–	–	–	–	
11	20 364	114	3	773	10	2	263	4	–	–	–	
7	10 162	58	1	1 196	12	–	–	–	–	–	–	
6	5 689	35	2	348	3	1	803	12	2	30	1	
2	1 990	14	1	223	2	–	–	–	1	147	4	
21	10 583	67	7	840	10	1	41	1	1	97	3	
8	23 575	144	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
16	23 916	173	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
9	33 493	268	2	4 066	47	–	–	–	–	–	–	
34	12 281	66	7	4 265	47	8	819	16	2	595	18	
31	9 706	53	–	–	–	1	393	6	2	6 017	180	
20	5 567	36	3	169	2	3	487	10	1	133	3	
32	9 793	69	5	135	2	–	–	–	–	–	–	
12	9 590	49	5	424	5	3	3 745	56	1	1 230	50	
6	8 746	60	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1	24 370	195	2	4 740	62	–	–	–	–	–	–	
24	10 682	68	11	2 931	34	3	306	5	1	17	0	
20	7 450	49	9	1 804	21	2	252	4	–	–	–	
4	3 232	19	2	1 127	13	1	54	1	1	17	0	
90	81 985	483	24	5 349	61	14	8 045	150	9	400	12	
2	9 531	61	–	–	–	1	14	0	3	124	4	
3	1 866	12	1	1 821	18	1	110	2	–	–	–	
7	3 112	26	1	124	1	2	390	8	–	–	–	
10	4 184	22	6	1 526	19	2	2 646	48	–	–	–	
8	5 403	27	1	195	2	–	–	–	2	38	2	
6	434	3	1	3	0	1	29	1	1	33	1	
8	10 679	79	2	49	1	–	–	–	–	–	–	
3	474	3	–	–	–	1	4 388	83	–	–	–	
7	30 576	155	2	50	1	–	–	–	2	23	1	
36	15 726	95	10	1 580	19	6	467	8	1	182	5	
538	682 155	4 467	116	58 388	663	70	42 373	737	32	15 671	549	

59. Reduzierung der Schmutzfrachten durch öffentliche Kläranlagen in den Hauptwassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1991

Parameter	Mit Angaben zu ... (Parameter) im Zulauf und Ablauf ^{1) 2)}				Zulauf		Ablauf		Fracht- reduzierung	
	Kläranlagen		behandelte Abwassermenge ³⁾		durch- schnittliche Konzentration	Fracht	durch- schnittliche Konzentration	Fracht		
	Anzahl	%	1 000 m³	%	mg/l	t	mg/l	t		%
Bodensee										
ATH-BSB ₅	58	82,9	80 030	99,3	224	17 903	8	650	17 253	96,4
CSB	52	74,3	77 448	96,1	394	30 547	47	3 623	26 924	88,1
NH ₄ ⁺ -N	36	51,4	51 937	64,5	28	1 442	11	585	858	59,5
Pges	45	64,3	78 786	97,8	7	527	1	40	487	92,4
Rhein										
ATH-BSB ₅	195	79,9	398 045	97,7	255	101 432	7	2 984	98 448	97,1
CSB	189	77,5	388 400	95,3	464	180 280	48	18 624	161 656	89,7
NH ₄ ⁺ -N	121	49,6	339 445	83,3	32	10 793	9	3 010	7 783	72,1
Pges	116	47,5	358 700	88,0	7	2 347	2	650	1 696	72,3
Neckar										
ATH-BSB ₅	528	84,5	684 028	92,5	203	139 078	7	4 628	134 449	96,7
CSB	459	73,4	660 652	89,3	382	252 043	38	24 907	227 136	90,1
NH ₄ ⁺ -N	307	49,1	558 587	75,5	28	15 900	6	3 561	12 339	77,6
Pges	276	44,2	599 280	81,0	6	3 848	2	953	2 895	75,2
Main										
ATH-BSB ₅	58	84,1	19 203	89,0	211	4 045	7	132	3 913	96,7
CSB	55	79,7	19 410	90,0	381	7 394	38	733	6 661	90,1
NH ₄ ⁺ -N	40	58,0	14 806	68,6	28	419	7	106	312	74,6
Pges	21	30,4	11 445	53,1	6	73	3	33	40	54,5
Donau										
ATH-BSB ₅	181	74,2	162 552	92,1	216	35 187	6	1 020	34 168	97,1
CSB	161	66,0	159 744	90,5	391	62 465	39	6 248	56 217	90,0
NH ₄ ⁺ -N	96	39,3	127 496	72,3	28	3 581	4	507	3 074	85,8
Pges	98	40,2	128 138	72,6	8	981	2	256	725	73,9
Baden-Württemberg										
ATH-BSB ₅	1 020	81,5	1 343 858	94,2	221	297 645	7	9 414	288 231	96,8
CSB	916	73,2	1 305 654	91,6	408	532 730	42	54 136	478 594	89,8
NH ₄ ⁺ -N	600	47,9	1 092 271	76,6	29	32 136	7	7 770	24 366	75,8
Pges	556	44,4	1 176 349	82,5	7	7 776	2	1 933	5 843	75,1

BSB₅= Biochemischer Sauerstoffbedarf gemessen unter Zugabe von Allylthioharnstoff (ATH) zur Hemmung der Nitrifikation; CSB = Chemischer Sauerstoffbedarf; NH₄⁺-N = Ammonium-Stickstoff; Pges = Gesamtphosphor.

1) Dargestellt sind die paarigen Fälle mit Angaben für Zulauf und Ablauf. – 2) Für Gesamtstickstoff (Nges) liegen keine Angaben zur Zulaufkonzentration vor. – 3) Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser, Regen- und Fremdwasser.

60. Reduzierung der ATH-BSB₅-Fracht*) durch öffentliche Kläranlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1991

Wassereinzugsgebiet Land	Insgesamt		Darunter mit Angaben für Zulauf und Ablauf ¹⁾		Zulauf		Ablauf		Frachtreduzierung	
	Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge	Klär- anlagen	behandelte Abwasser- menge ²⁾	durch- schnitt- liche Konzent- ration	Fracht	durch- schnitt- liche Konzent- ration	Fracht		
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	mg/l	t	mg/l	t		%
Bodensee	70	80 566	58	80 030	224	17 903	8	650	17 253	96,4
Argen	10	12 790	8	12 769	268	3 420	16	208	3 211	93,9
Schussen	24	27 244	19	26 974	266	7 175	7	188	6 987	97,4
Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	15	19 800	13	19 742	148	2 921	5	97	2 824	96,7
Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber	21	20 732	18	20 545	214	4 387	8	157	4 231	96,4
Rhein	244	407 595	195	398 045	255	101 432	7	2 984	98 448	97,1
Rhein von Biber bis Wutach	10	16 038	8	15 866	186	2 951	14	228	2 724	92,3
Wutach	39	15 670	32	15 127	230	3 485	14	208	3 277	94,0
Rhein von Wutach bis Wehra	36	10 562	29	10 357	183	1 896	8	80	1 816	95,8
Rhein von Wehra bis Birs	6	9 939	6	9 939	204	2 032	19	189	1 844	90,7
Wiese	19	8 662	7	7 310	196	1 434	4	29	1 405	98,0
Rhein von Wiese bis Elz	21	73 390	21	73 390	245	18 001	8	556	17 445	96,9
Elz	24	11 430	16	10 636	201	2 141	4	43	2 098	98,0
Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	23	41 918	16	41 022	235	9 633	6	260	9 374	97,3
Rhein von Kinzig bis Murg	17	30 800	17	30 800	235	7 229	5	165	7 065	97,7
Murg	7	21 190	7	21 190	210	4 449	4	76	4 373	98,3
Rhein von Murg bis einschl. Alb	7	55 125	4	51 885	285	14 780	6	325	14 455	97,8
Rhein von Alb bis einschl. Pfalz	12	15 021	10	12 674	308	3 907	6	78	3 828	98,0
Rhein von Pfalz bis Neckar	21	49 360	20	49 359	244	12 027	8	385	11 642	96,8
Rhein von Neckar bis Landesgrenze	2	48 490	2	48 490	360	17 466	8	364	17 102	97,9
Neckar	625	739 829	528	684 028	203	139 078	7	4 628	134 449	96,7
Neckar von der Quelle bis Glatt	20	29 601	18	24 953	193	4 819	4	112	4 708	97,7
Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	37	27 621	28	24 779	249	6 174	6	150	6 023	97,6
Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	17	23 144	17	23 144	235	5 431	6	146	5 285	97,3
Neckar von Ammer bis Fils	41	90 429	39	89 299	159	14 218	7	590	13 628	95,9
Fils	28	46 677	22	42 366	264	11 197	10	419	10 779	96,3
Neckar von Fils bis Rems	16	122 087	16	122 087	164	20 023	4	492	19 531	97,5
Rems	35	40 281	30	39 122	240	9 379	7	270	9 109	97,1
Neckar von Rems bis Enz	14	18 042	14	18 042	220	3 966	6	103	3 864	97,4
Murr	31	18 548	28	18 456	204	3 771	5	94	3 677	97,5
Enz von der Quelle bis Nagold	8	6 166	4	2 396	202	485	6	14	470	97,1
Nagold	45	24 080	36	22 625	175	3 956	7	161	3 795	95,9
Würm	18	29 512	15	27 608	182	5 020	6	156	4 864	96,9
Enz von Nagold bis zur Mündung	30	56 412	25	54 750	205	11 226	7	369	10 857	96,7
Neckar von Enz bis Kocher	18	52 368	17	42 673	279	11 893	7	313	11 580	97,4
Kocher von der Quelle bis e. Bühler	78	36 335	59	21 199	193	4 098	9	189	3 908	95,4
Kocher von Bühler bis zur Mündung	43	17 837	38	17 726	241	4 275	14	246	4 028	94,2
Jagst von der Quelle bis Brettach	37	12 998	28	11 418	284	3 248	7	80	3 168	97,5
Jagst von Brettach bis zur Mündung	61	14 102	50	12 166	170	2 074	7	82	1 992	96,0
Neckar von Jagst bis Elsenz	32	20 556	29	20 437	240	4 897	9	177	4 720	96,4
Elsenz	12	21 857	11	17 606	216	3 797	6	104	3 694	97,3
Neckar von Elsenz bis zur Mündung	4	31 176	4	31 176	165	5 131	12	361	4 770	93,0
Main	69	21 570	58	19 203	211	4 045	7	132	3 913	96,7
Tauber	50	15 077	43	13 746	233	3 200	7	91	3 109	97,2
Main von Tauber bis Nidda	19	6 493	15	5 457	155	845	8	41	803	95,1
Donau	244	176 444	181	162 552	216	35 187	6	1 020	34 168	97,1
Brigach und Breg	11	22 161	9	22 127	236	5 227	5	108	5 119	97,9
Donau von Breg bis einschl. Elta	8	6 641	6	5 781	187	1 081	6	32	1 049	97,0
Donau von Elta bis Schmiecha	22	9 688	19	9 555	277	2 643	6	58	2 584	97,8
Donau von Schmiecha bis e. Ablach	30	28 094	25	26 680	229	6 109	6	165	5 944	97,3
Donau von Ablach bis Große Lauter	16	9 639	12	9 299	237	2 200	6	56	2 144	97,5
Donau von Große Lauter bis Riß	21	8 118	21	8 118	253	2 055	6	47	2 008	97,7
Donau von Riß bis Iller	22	15 378	12	14 149	177	2 498	10	148	2 350	94,1
Iller	10	8 224	7	3 311	222	737	3	11	726	98,5
Donau von Iller bis Mindel	20	39 005	17	38 543	203	7 809	6	227	7 582	97,1
Donau von Mindel bis einschl. Würzburg	84	29 496	53	24 989	193	4 828	7	167	4 661	96,5
Baden-Württemberg	1 252	1 426 004	1 020	1 343 858	221	297 645	7	9 414	288 231	96,8

*) BSB₅ = Biochemischer Sauerstoffbedarf gemessen unter Zugabe von Allylthioharnstoff (ATH) zur Hemmung der Nitrifikation. – 1) Dargestellt sind die paarigen Fälle mit Angaben zur ATH-BSB₅-Fracht im Zulauf und Ablauf. – 2) Häusliches, industriell-gewerbliches Abwasser, Regen- und Fremdwasser.

II. Öffentliche Abwasserbeseitigung

d) Abwasserpreise

61. Gesamtpreis für Wasser und Abwasser*) in Baden-Württemberg 1979 bis 1994 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Jahr (jeweils am 1.1.)	Gemeinden insgesamt	Davon erheben ... Gemeinden eine Gesamtgebühr von ... bis unter ... DM / m³					
			unter 4,00	4,00 – 5,00	5,00 – 6,00	6,00 – 7,00	7,00 – 8,00	8,00 und mehr
		Anzahl						
unter 2 000	1979	281	278	2	1	–	–	–
	1984	258	223	29	6	–	–	–
	1987	255	197	50	8	–	–	–
	1988	255	175	72	8	–	–	–
	1991	230	98	108	23	1	–	–
	1992	218	78	98	38	4	–	–
	1993	212	39	103	56	13	1	–
	1994	212	22	74	65	41	10	–
2 000 – 5 000	1979	411	411	–	–	–	–	–
	1984	416	365	48	3	–	–	–
	1987	417	317	90	10	–	–	–
	1988	417	260	144	12	1	–	–
	1991	417	174	183	55	5	–	–
	1992	410	126	177	91	16	–	–
	1993	408	64	145	141	53	4	1
	1994	408	40	86	148	98	30	6
5 000 – 20 000	1979	341	339	1	1	–	–	–
	1984	358	311	45	2	–	–	–
	1987	357	270	80	7	–	–	–
	1988	357	221	126	10	–	–	–
	1991	377	128	193	50	4	1	1
	1992	394	97	178	99	17	2	1
	1993	400	40	143	142	64	10	1
	1994	400	23	68	155	109	40	5
20 000 – 50 000	1979	58	58	–	–	–	–	–
	1984	59	47	12	–	–	–	–
	1987	61	44	16	1	–	–	–
	1988	61	32	27	2	–	–	–
	1991	65	16	35	14	–	–	–
	1992	66	12	32	21	1	–	–
	1993	67	4	16	40	6	1	–
	1994	67	3	10	30	17	5	2
50 000 und mehr	1979	20	20	–	–	–	–	–
	1984	20	20	–	–	–	–	–
	1987	21	20	1	–	–	–	–
	1988	21	17	4	–	–	–	–
	1991	22	7	12	3	–	–	–
	1992	23	2	11	10	–	–	–
	1993	24	1	2	18	3	–	–
	1994	24	1	–	13	9	–	1
Insgesamt	1979	1 111	1 106	3	2	–	–	–
	1984	1 111	966	134	11	–	–	–
	1987	1 111	848	237	26	–	–	–
	1988	1 111	705	373	32	1	–	–
	1991	1 111	423	531	145	10	1	1
	1992	1 111	315	496	259	38	2	1
	1993	1 111	148	409	397	139	16	2
	1994	1 111	89	238	411	274	85	14

*) Der Grundpreis ist nicht einbezogen.

62. Wasserpreise der Gemeinden in Baden-Württemberg 1979 bis 1994 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Jahr (jeweils am 1.1.)	Gemeinden insgesamt	Davon erheben ... Gemeinden eine Gebühr von ... bis unter ... DM / m³				
			unter 2,00	2,00 – 2,50	2,50 – 3,00	3,00 – 3,50	3,50 und mehr
		Anzahl					
unter 2 000	1979	281	274	7	–	–	–
	1984	258	226	31	1	–	–
	1987	255	215	38	2	–	–
	1988	255	185	64	6	–	–
	1991	230	146	69	13	2	–
	1992	218	130	69	15	4	–
	1993	212	105	70	28	8	1
	1994	212	84	68	41	13	6
2 000 – 5 000	1979	411	409	2	–	–	–
	1984	416	369	43	4	–	–
	1987	417	340	69	8	–	–
	1988	417	296	102	19	–	–
	1991	417	239	145	28	3	2
	1992	410	203	143	55	6	3
	1993	408	161	133	88	19	7
	1994	408	123	120	100	51	14
5 000 – 20 000	1979	341	338	3	–	–	–
	1984	358	319	35	4	–	–
	1987	357	286	64	6	1	–
	1988	357	240	100	16	1	–
	1991	377	194	132	46	3	2
	1992	394	168	146	67	10	3
	1993	400	107	140	104	43	6
	1994	400	73	134	106	73	14
20 000 – 50 000	1979	58	56	2	–	–	–
	1984	59	42	15	2	–	–
	1987	61	40	19	2	–	–
	1988	61	31	25	5	–	–
	1991	65	21	29	14	1	–
	1992	66	18	25	20	3	–
	1993	67	14	18	24	10	1
	1994	67	10	15	24	14	4
50 000 und mehr	1979	20	20	–	–	–	–
	1984	20	19	1	–	–	–
	1987	21	15	6	–	–	–
	1988	21	10	9	2	–	–
	1991	22	5	11	6	–	–
	1992	23	3	11	8	–	1
	1993	24	1	6	11	5	1
	1994	24	1	4	11	7	1
Insgesamt	1979	1 111	1 097	14	–	–	–
	1984	1 111	975	125	11	–	–
	1987	1 111	896	196	18	1	–
	1988	1 111	762	300	48	1	–
	1991	1 111	605	386	107	9	4
	1992	1 111	522	394	165	23	7
	1993	1 111	388	367	255	85	16
	1994	1 111	291	341	282	158	39

63. Abwasserpreise der Gemeinden in Baden-Württemberg 1979 bis 1994 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Jahr (jeweils am 1.1.)	Gemeinden insgesamt	Davon erheben ... Gemeinden eine Gebühr von ... bis unter ... DM / m³				
			unter 2,00	2,00 – 2,50	2,50 – 3,00	3,00 – 3,50	3,50 und mehr
			Anzahl				
unter 2 000	1979	281	269	9	2	1	–
	1984	258	200	36	9	8	5
	1987	255	153	67	25	7	3
	1988	255	135	81	29	7	3
	1991	230	68	78	59	17	8
	1992	218	50	64	67	26	11
	1993	212	28	58	63	38	25
	1994	212	20	23	53	62	54
2 000 – 5 000	1979	411	396	14	1	–	–
	1984	416	296	88	18	10	4
	1987	417	230	134	34	14	5
	1988	417	204	146	45	16	6
	1991	417	104	162	105	30	16
	1992	410	75	121	131	49	34
	1993	408	42	85	118	97	66
	1994	408	21	56	93	101	137
5 000 – 20 000	1979	341	324	13	3	1	–
	1984	358	262	76	16	2	2
	1987	357	219	95	37	4	2
	1988	357	192	110	46	7	2
	1991	377	119	125	88	31	14
	1992	394	81	111	115	56	31
	1993	400	36	88	120	86	70
	1994	400	18	45	83	111	143
20 000 – 50 000	1979	58	57	1	–	–	–
	1984	59	44	13	1	1	–
	1987	61	34	21	4	2	–
	1988	61	32	23	4	2	–
	1991	65	18	29	15	2	1
	1992	66	12	26	19	8	1
	1993	67	4	15	24	15	9
	1994	67	–	10	20	20	17
50 000 und mehr	1979	20	20	–	–	–	–
	1984	20	19	1	–	–	–
	1987	21	17	4	–	–	–
	1988	21	15	6	–	–	–
	1991	22	9	10	2	1	–
	1992	23	4	11	3	5	–
	1993	24	1	7	9	4	3
	1994	24	1	2	8	9	4
Insgesamt	1979	1 111	1 066	37	6	2	–
	1984	1 111	821	214	44	21	11
	1987	1 111	653	321	100	27	10
	1988	1 111	578	366	124	32	11
	1991	1 111	318	404	269	81	39
	1992	1 111	222	333	335	144	77
	1993	1 111	111	253	334	240	173
	1994	1 111	60	136	257	303	355

64. Wasserpreise in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994

Kreis Regierungsbezirk Land	Durchschnittlicher Wasserpreis (Jeweils am 1. 1.)		Davon Gemeinden bzw. Einwohner ¹⁾ mit einem Wasserpreis von ... bis unter ... DM/m³									
			unter 2,00		2,00 – 2,50		2,50 – 3,00		3,00 – 3,50		3,50 und mehr	
	1992	1994	Ge- meinde	Ein- wohner	Ge- meinde	Ein- wohner	Ge- meinde	Ein- wohner	Ge- meinde	Ein- wohner	Ge- meinde	Ein- wohner
	DM/m³		Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	2,45	3,17	–	–	–	–	–	–	1	594	–	–
Landkreise												
Böblingen	2,24	2,81	–	–	7	56	12	225	6	49	1	18
Esslingen	2,37	2,87	3	14	15	106	16	139	8	190	2	42
Göppingen	2,29	2,71	3	5	16	89	12	110	4	32	3	16
Ludwigsburg	2,10	2,43	9	75	10	122	15	248	4	26	1	11
Rems-Murr-Kreis	2,46	2,94	1	3	6	34	13	190	9	156	2	12
Stadtkreis Heilbronn	2,90	3,35	–	–	–	–	–	–	1	122	–	–
Landkreise												
Heilbronn	2,25	2,67	5	16	11	76	19	124	10	72	1	5
Hohenlohekreis	2,18	2,61	1	4	6	27	7	62	1	2	1	5
Schwäbisch Hall	2,59	3,01	–	–	12	44	6	24	11	77	1	30
Main-Tauber-Kreis	2,40	2,79	1	2	4	27	8	55	5	49	–	–
Heidenheim	2,11	2,50	3	32	4	28	2	66	2	11	–	–
Ostalbkreis	2,39	2,79	4	17	14	62	14	107	9	117	1	5
Regierungsbezirk Stuttgart	2,35	2,83	30	166	105	673	124	1 352	71	1 497	13	144
Stadtkreise												
Baden-Baden	1,94	2,68	–	–	–	–	1	53	–	–	–	–
Karlsruhe	1,80	2,09	–	–	1	278	–	–	–	–	–	–
Landkreise												
Karlsruhe	1,66	2,12	15	168	9	66	8	165	–	–	–	–
Rastatt	1,69	2,11	15	121	3	21	3	58	1	15	1	3
Stadtkreise												
Heidelberg	2,90	3,25	–	–	–	–	–	–	1	139	–	–
Mannheim	2,46	2,68	–	–	–	–	1	318	–	–	–	–
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	2,32	2,78	1	4	9	27	12	76	5	37	–	–
Rhein-Neckar-Kreis	1,98	2,31	20	175	21	180	7	99	2	20	4	34
Stadtkreis Pforzheim	2,94	3,32	–	–	–	–	–	–	1	117	–	–
Landkreise												
Calw	2,36	2,82	3	7	7	24	9	68	6	57	–	–
Enzkreis	2,22	2,58	3	9	11	71	9	60	4	38	1	6
Freudenstadt	2,69	3,06	1	2	8	27	4	20	3	47	1	24
Regierungsbezirk Karlsruhe	2,13	2,50	58	487	69	694	54	917	23	472	7	66
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	2,19	2,46	–	–	1	197	–	–	–	–	–	–
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	1,98	2,41	13	37	18	106	10	36	5	38	4	10
Emmendingen	1,81	2,20	12	53	6	48	3	9	3	35	–	–
Ortenaukreis	2,21	2,58	20	133	8	47	10	46	9	64	4	100
Rottweil	2,44	2,74	2	8	4	35	8	38	7	54	1	3
Schwarzwald-Baar-Kreis	2,30	2,50	6	28	6	114	4	35	1	10	3	22
Tuttlingen	2,26	2,49	3	8	10	65	15	36	6	17	1	1
Konstanz	1,93	2,12	7	99	11	123	5	22	2	12	–	–
Lörrach	1,88	2,20	23	91	14	71	3	37	2	10	–	–
Waldshut	1,96	2,39	9	25	14	84	4	17	4	31	1	5
Regierungsbezirk Freiburg	2,09	2,41	95	481	92	889	62	277	39	271	14	140
Landkreise												
Reutlingen	2,40	2,73	2	4	13	89	7	144	3	20	2	13
Tübingen	2,48	3,27	–	–	–	–	4	54	8	130	3	19
Zollernalbkreis	2,51	2,84	–	–	9	29	12	114	4	48	–	–
Stadtkreis Ulm	2,47	2,62	–	–	–	–	1	115	–	–	–	–
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	1,88	2,29	27	31	17	89	9	49	2	9	–	–
Biberach	1,65	1,99	34	83	8	53	2	34	1	2	–	–
Bodenseekreis	1,87	2,20	10	45	11	137	–	–	2	9	–	–
Ravensburg	1,66	1,91	28	165	6	34	2	7	3	53	–	–
Sigmaringen	1,93	2,34	7	41	11	36	5	36	2	14	–	–
Regierungsbezirk Tübingen	2,09	2,47	108	370	75	467	42	553	25	284	5	32
Baden-Württemberg	2,19	2,60	291	1 505	341	2 723	282	3 099	168	2 525	39	383

1) Bevölkerung am 31.12.1993.

65. Abwasserpreise in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1994

Kreis Regierungsbezirk Land	Durchschnittlicher Abwasserpreis (Jeweils am 1. 1.)		Davon Gemeinden bzw. Einwohner ¹⁾ mit einem Abwasserpreis von ... bis unter ... DM/m³									
			unter 2,00		2,00 – 2,50		2,50 – 3,00		3,00 – 3,50		3,50 und mehr	
	1992	1994	Ge- meinde	Ein- wohner	Ge- meinde	Ein- wohner	Ge- meinde	Ein- wohner	Ge- meinde	Ein- wohner	Ge- meinde	Ein- wohner
			Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
Stadtkreis												
Stuttgart, Landeshauptstadt	2,20	2,78	–	–	–	–	1	594	–	–	–	–
Landkreise												
Böblingen	2,55	3,28	1	7	2	56	2	11	8	120	13	154
Esslingen	2,63	3,62	1	6	2	14	5	46	13	171	23	253
Göppingen	2,91	3,50	1	2	3	12	12	34	8	66	14	138
Ludwigsburg	2,09	2,83	–	–	7	115	13	174	11	128	8	65
Rems-Murr-Kreis	2,66	3,26	–	–	4	63	6	134	6	49	15	150
Stadtkreis												
Heilbronn	1,50	2,38	–	–	1	122	–	–	–	–	–	–
Landkreise												
Heilbronn	2,08	2,73	6	38	13	84	8	50	12	87	7	35
Hohenlohekreis	2,23	2,89	–	–	4	25	4	15	7	57	1	2
Schwäbisch Hall	2,60	3,22	–	–	1	4	4	44	13	75	12	52
Main-Tauber-Kreis	2,52	3,19	–	–	2	35	5	17	5	54	6	28
Heidenheim	2,57	3,37	–	–	1	9	–	–	3	77	7	51
Ostalbkreis	2,44	3,18	2	4	4	15	13	98	11	109	12	80
Regierungsbezirk Stuttgart	2,40	3,11	11	67	44	555	73	1 218	97	994	118	1 009
Stadtkreise												
Baden-Baden	2,55	2,55	–	–	–	–	1	53	–	–	–	–
Karlsruhe	1,65	1,80	1	278	–	–	–	–	–	–	–	–
Landkreise												
Karlsruhe	2,20	2,83	3	41	4	34	12	146	7	124	6	55
Rastatt	2,47	3,12	1	5	2	7	4	88	10	63	6	55
Stadtkreise												
Heidelberg	2,30	2,50	–	–	–	–	1	139	–	–	–	–
Mannheim	2,98	3,38	–	–	–	–	–	–	1	318	–	–
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	2,35	3,06	–	–	4	33	4	10	12	63	7	39
Rhein-Neckar-Kreis	2,51	3,22	2	23	9	96	6	100	11	108	26	181
Stadtkreis												
Pforzheim	2,41	4,90	–	–	–	–	–	–	–	–	1	117
Landkreise												
Calw	2,63	3,20	1	2	2	5	7	53	9	45	6	52
Enzkreis	2,34	3,10	1	3	1	2	13	95	4	32	9	51
Freudenstadt	2,58	3,71	–	–	1	6	4	6	6	40	6	69
Regierungsbezirk Karlsruhe	2,40	3,05	9	352	23	183	52	690	60	794	67	618
Stadtkreis												
Freiburg im Breisgau	3,02	3,02	–	–	–	–	–	–	1	197	–	–
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	2,22	2,88	9	34	11	46	8	57	6	16	16	73
Emmendingen	2,27	2,75	2	13	4	28	8	56	4	20	6	27
Ortenaukreis	2,53	3,21	2	4	5	12	14	130	16	135	14	110
Rottweil	2,65	3,03	–	–	3	25	3	40	11	51	5	22
Schwarzwald-Baar-Kreis	2,55	3,15	2	6	–	–	5	49	7	128	6	26
Tuttlingen	2,58	3,16	–	–	3	6	14	41	9	26	9	54
Konstanz	2,55	3,03	1	1	3	20	7	59	8	149	6	25
Lörrach	2,60	3,48	–	–	2	41	3	5	17	84	20	79
Waldshut	2,46	3,04	2	8	5	26	7	25	11	63	7	40
Regierungsbezirk Freiburg	2,54	3,09	18	67	36	205	69	462	90	870	89	455
Landkreise												
Reutlingen	2,37	2,76	2	9	4	39	7	134	5	45	9	42
Tübingen	1,90	3,11	–	–	1	5	4	110	4	20	6	69
Zollernalbkreis	2,13	2,94	–	–	4	13	11	70	7	97	3	12
Stadtkreis												
Ulm	2,31	2,42	–	–	1	115	–	–	–	–	–	–
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	2,41	3,20	4	14	8	27	16	22	14	71	13	44
Biberach	2,36	3,07	10	25	4	7	9	49	8	17	14	75
Bodenseekreis	2,54	3,31	3	9	5	18	6	50	3	27	6	88
Ravensburg	2,30	3,06	3	12	5	28	10	83	12	88	9	49
Sigmaringen	2,72	3,91	–	–	1	8	–	–	3	23	21	96
Regierungsbezirk Tübingen	2,32	3,07	22	69	33	259	63	517	56	388	81	474
Baden-Württemberg	2,41	3,08	60	544	136	1 202	267	2 886	303	3 045	355	2 556

1) Bevölkerung am 31.12.1993.

III. Industrielle Abwasserbeseitigung

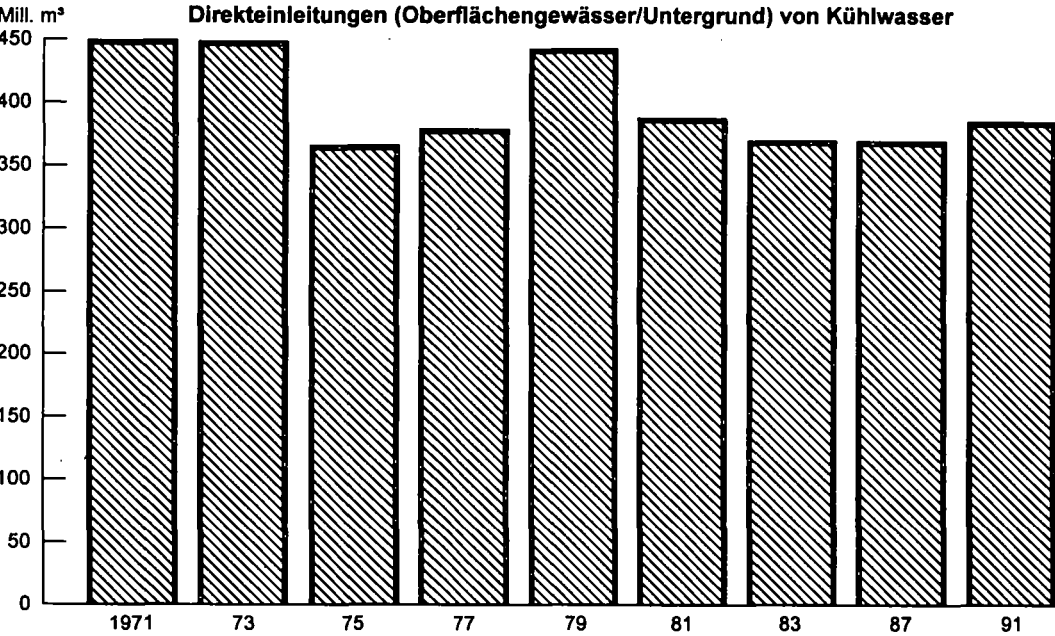
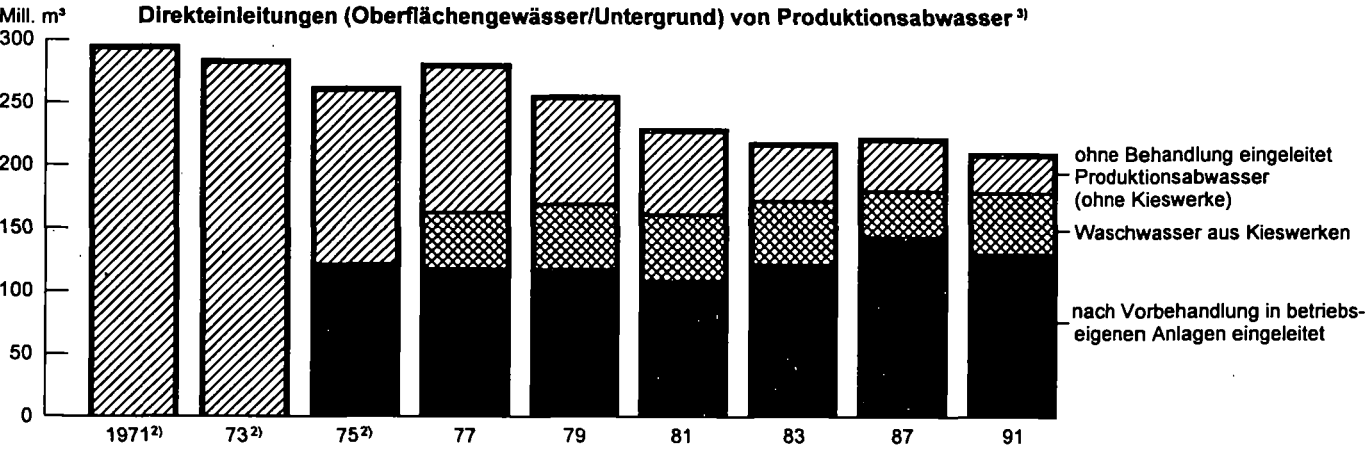
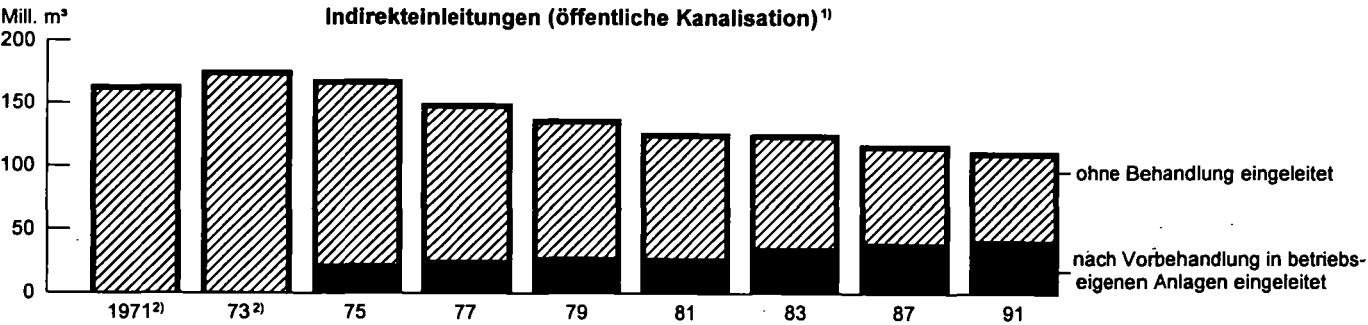
a) Strukturergebnisse

66. Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in den Bundesländern 1979 bis 1991

Land	Jahr	Indirekteinleitungen (öffentliche Kanalisation) ¹⁾		Direkteinleitungen (Oberflächengewässer / Untergrund)				Abwasserbehandlung in betriebseigenen Anlagen			
		zu- sammen	darunter vorbe- handelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühl- wasser	Produktionsabwasser ²⁾			Ab- wasser- menge zusam- men ^{3) 4)}	davon behandelt durch		
					zu- sammen	ohne Behand- lung	nach Behand- lung		mecha- nische Verfah- ren	che- mische Verfah- ren	bio- logische Verfah- ren
Bundesgebiet ⁵⁾	1979	822,2	16,4	6 294,3	2 981,5	27,6	72,4	2 749,0	51,9	25,5	22,6
	1981	737,5	17,2	5 891,9	2 793,3	29,0	71,0	2 620,9	48,2	26,9	24,9
	1983	872,7	17,1	5 718,4	2 506,4	26,7	73,3	2 270,8	43,2	31,4	25,5
	1987	706,0	25,7	5 583,5	2 067,6	26,7	73,3	1 963,5	34,0	30,1	35,9
	1991	788,3	23,5	6 027,6	2 533,9	31,1	68,9	2 258,0	30,7	31,0	38,3
Baden-Württemberg	1979	136,1	19,1	441,2	254,5	54,4	45,6	152,5	16,8	53,2	30,0
	1981	125,2	20,3	386,2	228,1	53,0	47,0	143,3	19,0	48,2	32,8
	1983	126,2	26,6	368,5	217,0	44,6	55,4	153,8	27,0	35,4	37,5
	1987	116,1	31,8	368,2	221,2	35,6	64,4	179,8	26,9	37,5	35,5
	1991	111,0	36,2	383,5	209,2	38,5	61,5	168,7	12,2	36,8	51,0
Bayern	1979	168,8	17,5	610,9	263,9	44,9	55,1	217,2	55,0	32,0	13,0
	1981	146,6	15,1	607,8	249,8	35,9	64,1	214,2	50,0	36,9	13,1
	1983	167,8	19,3	602,4	253,7	38,8	61,2	204,5	37,7	48,1	14,2
	1987	147,9	31,1	627,2	190,5	37,4	62,6	199,0	30,3	54,9	14,8
	1991	138,4	27,5	599,2	217,8	51,1	48,9	212,3	21,1	47,2	31,8
Berlin ⁶⁾	1979	21,6	12,5	10,6	7,7	27,3	72,7	8,5	11,8	88,2	0
	1981	20,8	10,1	10,7	7,6	28,9	71,1	7,7	5,2	93,5	0
	1983	18,6	12,9	13,2	5,2	15,4	84,6	6,7	6,0	94,0	0
	1987	16,6	15,1	9,7	2,9	3,4	96,6	5,7	21,1	78,9	0
	1991	24,1	16,2	22,0	2,6	11,5	88,5	6,2	30,6	69,4	—
Bremen	1979	6,6	4,5	19,9	325,7	0,8	99,2	511,9	63,1	36,9	0
	1981	6,3	4,8	20,1	332,0	0,8	99,2	525,1	62,7	37,3	0
	1983	6,0	1,7	12,1	345,7	0,6	99,4	556,8	61,7	38,3	0
	1987	5,3	5,7	13,5	270,6	0,4	99,6	439,8	60,8	38,7	0,4
	1991	6,2	9,1	9,8	303,4	0,1	99,9	478,9	63,1	36,8	0,2
Hamburg	1979	17,9	9,5	216,3	184,0	3,4	96,6	179,8	58,1	7,0	34,9
	1981	20,5	33,2	213,6	177,0	9,2	90,8	167,9	60,6	7,5	31,9
	1983	17,6	11,9	273,0	74,7	21,4	78,6	61,0	81,3	13,0	5,6
	1987	12,8	17,2	233,0	45,1	40,6	59,4	28,9	64,4	33,9	2,1
	1991	9,6	17,7	199,4	26,9	54,6	45,4	14,0	5,7	85,7	8,6
Hessen	1979	50,5	19,4	584,9	215,9	21,1	78,9	189,1	57,0	19,8	23,2
	1981	41,4	24,9	539,4	196,0	21,0	79,0	185,2	53,5	26,3	20,2
	1983	41,9	22,9	455,6	181,0	20,5	79,5	172,3	26,2	46,4	27,3
	1987	37,1	36,1	418,6	131,4	24,9	75,1	160,8	21,6	30,0	48,4
	1991	33,8	35,7	388,7	114,6	26,7	73,3	122,8	19,6	26,0	54,4
Niedersachsen	1979	67,2	15,2	368,2	219,4	30,3	69,7	290,1	61,8	23,2	14,9
	1981	58,1	9,3	356,9	214,7	26,3	73,7	340,1	54,4	22,6	23,0
	1983	60,1	11,0	335,5	220,1	27,1	72,9	181,9	37,6	33,4	29,0
	1987	57,5	29,0	261,6	187,8	31,9	68,1	151,2	38,2	23,1	38,7
	1991	54,6	23,9	333,9	183,2	30,3	69,7	154,4	22,7	25,8	51,5
Nordrhein-Westfalen	1979	299,7	15,4	2 631,6	1 089,8	35,0	65,0	792,8	57,8	19,4	22,8
	1981	268,6	17,1	2 402,5	933,3	40,7	59,3	629,9	48,2	20,9	30,9
	1983	354,3	14,1	2 348,1	806,2	36,4	63,6	570,1	49,1	20,2	30,6
	1987	262,7	19,0	2 370,1	631,2	38,3	61,7	443,5	33,1	19,3	47,5
	1991	248,5	22,2	2 392,5	627,4	47,0	53,0	400,7	26,7	28,6	44,7
Rheinland-Pfalz	1979	24,2	12,0	1 103,5	275,4	10,7	89,3	265,1	2,6	19,4	78,1
	1981	21,5	14,4	1 048,7	318,6	23,5	76,5	261,4	2,3	19,6	78,1
	1983	32,9	11,9	1 062,5	266,0	4,7	95,3	261,0	2,1	18,5	79,3
	1987	23,1	25,1	1 156,8	306,0	8,2	91,8	288,1	1,3	13,2	85,5
	1991	24,4	29,3	1 094,6	309,5	8,7	91,3	296,0	0,1	11,9	88,0
Saarland	1979	7,1	8,5	274,8	98,7	13,7	86,3	99,6	88,7	9,7	1,6
	1981	8,0	6,3	273,0	92,1	11,1	88,9	101,2	88,6	9,8	1,6
	1983	10,1	10,9	220,0	91,4	26,7	73,3	69,3	85,4	13,6	1,0
	1987	9,9	22,2	83,6	48,7	30,2	69,8	36,5	74,0	21,9	4,1
	1991	7,7	22,1	64,0	39,2	29,2	70,8	29,5	70,8	24,7	4,4
Schleswig-Holstein	1979	22,5	23,1	32,3	46,6	43,6	56,4	42,4	34,0	47,9	18,2
	1981	20,5	22,4	33,5	44,0	34,1	65,9	45,0	30,4	51,3	18,0
	1983	37,2	20,7	27,5	45,3	62,0	38,0	33,3	27,3	55,0	17,7
	1987	17,0	30,6	41,3	32,3	23,8	76,2	30,0	2,0	48,0	50,0
	1991	18,1	35,3	39,3	29,6	24,3	75,7	30,6	2,3	51,3	46,7
Die neuen Bundesländer:											
Brandenburg	1991	42,9	2,0	105,1	153,3	7,5	92,5	145,6	31,1	50,4	18,5
Mecklenburg-Vorpommern	1991	7,5	2,5	3,9	5,3	85,3	14,7	2,6	38,5	19,2	42,3
Sachsen	1991	29,0	9,6	28,6	49,6	36,8	63,2	45,7	48,1	22,3	29,8
Sachsen-Anhalt	1991	14,9	4,0	315,3	194,2	45,2	54,8	111,7	39,8	12,4	47,8
Thüringen	1991	17,6	6,3	47,7	68,1	47,3	52,7	38,3	58,5	9,7	31,9

1) Belegschafts- und Produktionsabwasser, Kesselspeise- und Kühlwasser. – 2) Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. – 3) Einschließlich Kühlwasser. – 4) Mehrfachzählungen sind möglich durch wiederholte Reinigung bei Mehrfachnutzung. – 5) 1991 einschließlich neuer Bundesländer. – 6) 1991 einschließlich Berlin-Ost.

Abwassereinleitungen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Baden-Württemberg
1971 bis 1991



1) Belegschafts- und Produktionsabwasser, Kesselspeise- und Kühlwasser. – 2) Kein Nachweis der Teilmengen. – 3) Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser.

67. Abwassereinleitung in Baden-Württemberg 1971 bis 1991 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Jahr	Indirekteinleitungen ¹⁾ (öffentliche Kanalisation)		Direkteinleitungen (Oberflächengewässer / Untergrund)					
		zusammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühl- wasser	Produktionsabwasser ²⁾				
					zusammen	ohne Behandlung	nach Behandlung durch		
							mecha- nische Verfahren	chemische Verfahren ³⁾	biologische Verfahren ⁴⁾
Mill. m³									
Energiewirtschaft	1971	.	.	.	.	.	.	.	.
	1973	.	.	.	.	.	.	.	.
	1975	5,8	.	2 586,3	0,9	0,9	(-)	(-)	(-)
	1977	2,5	.	3 254,5	2,1	.	.	.	.
	1979 ⁵⁾	1,5	0,4	4 342,1	1,8	0,5	0,8	0,5	-
	1981	1,6	0,1	4 060,7	4,5	2,5	1,6	0,4	-
	1983	1,5	0,3	4 757,5	4,9	2,2	1,8	0,9	-
	1987	3,0	0,1	6 169,6	12,2	8,6	1,4	2,2	-
	1991	2,1	0,6	5 365,0	9,4	3,2	4,0	2,2	0,1
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe	1971	162,4	.	447,7	294,2	.	.	.	.
	1973	174,4	.	446,8	282,7	.	.	.	.
	1975	166,9	20,4	364,1	260,9	140,5	45,7	44,2	30,4
	1977	148,5	23,5	377,5	280,4	163,0	33,4	45,2	38,1
	1979	136,0	25,9	441,2	254,5	138,4	21,1	50,5	44,6
	1981	125,1	25,4	386,2	228,2	120,9	22,8	39,0	45,4
	1983	124,4	33,6	368,5	217,0	96,8	34,9	27,9	57,4
	1987	116,1	37,0	368,2	221,2	78,9	46,7	32,1	63,5
	1991	111,0	39,8	383,5	209,2	80,6	19,4	25,5	83,7
darunter Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1971	36,7	.	360,0	284,4	.	.	.	.
	1973	41,0	.	364,4	272,1	.	.	.	.
	1975	35,2	5,1	295,4	240,4	131,6	40,0	39,8	29,0
	1977	23,8	4,9	311,3	265,4	156,6	30,3	42,2	36,3
	1979	22,5	5,0	375,1	243,6	134,0	19,6	47,9	42,1
	1981	21,5	5,4	330,3	218,6	117,4	22,4	36,5	42,4
	1983	28,4	13,0	320,5	208,6	94,2	34,3	25,1	55,1
	1987	22,7	10,5	321,0	214,6	77,8	45,9	29,8	61,2
	1991	23,4	12,1	330,3	204,2	80,3	19,0	23,7	81,2
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1971	53,2	.	29,3	0,2	.	.	.	.
	1973	58,5	.	31,8	0	.	.	.	.
	1975	52,8	6,5	20,6	5,6	1,1	1,0	3,2	0,4
	1977	52,5	9,2	21,0	2,8	0,4	0	2,0	0,3
	1979	52,6	9,7	22,8	2,9	1,2	0	1,6	0
	1981	47,5	9,4	18,1	2,4	1,2	0	1,0	0,1
	1983	43,3	9,4	16,3	1,4	0,5	0	0,9	0,1
	1987	45,2	12,2	18,7	1,1	0,2	0	0,9	0,1
	1991	39,0	11,1	17,5	0,9	0	0,3	0,5	0,1
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	1971	44,2	.	40,6	7,9	.	.	.	.
	1973	48,0	.	35,4	8,8	.	.	.	.
	1975	43,9	5,1	32,8	10,4	6,7	2,5	0,9	0,3
	1977	38,0	6,7	30,4	8,4	5,2	1,9	0,8	0,5
	1979	39,3	8,6	29,8	5,0	2,6	0,9	0,7	0,8
	1981	36,5	7,7	24,1	3,5	1,9	0,1	0,7	0,9
	1983	34,3	8,1	18,7	3,1	2,0	0	0,4	0,6
	1987	31,2	9,5	16,8	1,4	0,7	-	0	0,8
	1991	29,6	10,7	18,8	0,9	0,2	0,1	0,1	0,6
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1971	28,3	.	14,4	-	.	.	.	.
	1973	26,8	.	15,2	-	.	.	.	.
	1975	25,0	3,6	14,6	2,2	0,5	0,9	0,3	0,4
	1977	23,1	2,6	14,3	2,0	0,8	0	0,1	1,0
	1979	21,5	2,7	13,6	2,4	0,5	0	0,3	1,6
	1981	19,6	2,8	13,7	2,6	0,4	0	0,2	2,0
	1983	18,4	3,1	13,0	2,0	0,1	-	0,3	1,7
	1987	17,1	4,8	11,7	1,9	0,2	-	0,2	1,5
	1991	18,9	5,8	16,8	2,1	0	-	0,1	2,0

1) Belegschafts- und Produktionsabwasser, Kesselspeise- und Kühlwasser. – 2) Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. – 3) Einschließlich mechanische Verfahren, sofern zusätzlich angewandt. – 4) Einschließlich mechanische und chemische Verfahren, sofern zusätzlich angewandt. – 5) Ab 1979 wurden nur die Wärmekraftwerke befragt.

68. Abwassereinleitung in Baden-Württemberg 1971 bis 1991 nach Wirtschaftsgruppen

Sym Nr.	Wirtschaftsgruppe	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer / den Untergrund					
			zusammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	Produktionsabwasser ²⁾				
						zusammen	ohne Behandlung	nach Behandlung in		
								mecha- nischer Anlage	chemischer Anlage	biologischer Anlage
1 000 m³										
10	Energiewirtschaft	1971	.	.	.	.	.	.	.	.
		1973	.	.	.	.	.	.	.	.
		1975	5 785	.	2 586 267	862	835	(27)	(-)	(-)
		1977	2 509	.	3 254 537	2 141	2 141	.	.	.
		1979 ³⁾	1 545	350	4 342 097	1 787	473	774	540	-
		1981	1 561	147	4 060 679	4 511	2 535	1 581	395	-
		1983	1 538	294	4 757 451	4 946	2 190	1 816	940	-
		1987	3 049	131	6 169 595	12 157	8 566	1 377	2 214	-
		1991	2 101	623	5 365 032	9 406	3 170	3 964	2 180	92
22	Mineralölverarbeitung	1971	207	.	28 834	3 135	.	.	.	.
		1973	361	.	26 706	3 152	.	.	.	.
		1975	133	33	27 976	4 087	1	29	1 788	2 269
		1977	77	-	23 308	4 857	11	-	-	4 846
		1979	52	-	35 088	7 195	-	-	-	7 195
		1981	59	-	31 785	6 897	-	-	-	6 897
		1983	60	-	29 301	6 560	-	-	-	6 560
		1987	52	-	32 961	6 845	-	-	-	6 845
		1991	31	-	28 420	6 066	-	-	-	6 066
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1971	2 866	.	20 511	62 790	.	.	.	.
		1973	3 418	.	11 159	64 350	.	.	.	.
		1975	4 835	220	6 864	(28 845)	(24 823)	3 188	214	620
		1977	1 693	224	6 034	55 319	50 626	3 448	338	907
		1979	1 534	189	5 906	61 121	56 359	3 684	243	835
		1981	1 795	188	6 293	59 800	56 289	3 252	249	10
		1983	1 456	138	5 305	59 859	53 849	5 748	248	14
		1987	1 099	198	4 670	45 451	41 972	3 273	197	9
		1991	1 144	89	4 590	54 780	53 519	1 106	152	3
27	Eisenschaffende Industrie	1971	52	.	-	10 872	.	.	.	.
		1973	45	.	-	8 652	.	.	.	.
		1975	101	5	-	7 301	-	7 296	5	-
		1977	102	6	-	12 994	-	12 994	-	-
		1979	127	7	11 063	6 326	9	6 317	-	-
		1981	68	6	6 578	4 742	7	4 735	-	-
		1983	114	5	9 053	5 803	8	5 795	-	-
		1987	67	-	3 489	15 262	-	15 262	-	-
		1991	91	-	-	17 815	-	17 815	-	-

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 68. Abwassereinleitung in Baden-Württemberg 1971 bis 1991 nach Wirtschaftsgruppen

Syum Nr.	Wirtschaftsgruppe	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer / den Untergrund					
			zusammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	Produktionsabwasser ²⁾				
						zusammen	ohne Behandlung	nach Behandlung in		
								mecha- nischer Anlage	chemischer Anlage	biologischer Anlage
1 000 m³										
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeug- werke	1971	4 949	.	6 590	12 529	.	.	.	.
		1973	4 795	.	6 349	9 537	.	.	.	.
		1975	2 529	89	14 484	2 185	–	1 390	795	–
		1977	2 144	224	11 365	4 078	708	2 547	823	–
		1979	2 293	334	5 348	9 773	7 236	1 609	928	–
		1981	2 122	316	6 429	7 605	5 215	1 812	577	–
		1983	1 999	235	6 474	6 720	4 143	1 992	585	–
		1987	1 490	280	13 269	246	26	220	–	–
		1991	1 220	280	7 229	182	72	110	–	–
30	Ziehereien, Kaltwalz- werke, Stahlverformung	1971	3 429	.	9 190	1 277	.	.	.	.
		1973	3 122	.	6 397	719	.	.	.	.
		1975	3 350	1 383	4 397	2 158	52	1 017	958	131
		1977	2 963	1 358	3 592	2 697	199	16	2 390	92
		1979	2 960	1 426	3 678	945	150	14	760	21
		1981	2 473	1 304	3 092	1 117	139	83	887	8
		1983	2 368	1 363	3 612	888	35	–	853	–
		1987	2 231	1 367	3 960	41	6	–	35	–
		1991	2 499	1 374	3 305	15	–	–	15	–
32	Maschinenbau	1971	12 853	.	15 116	–	.	.	.	.
		1973	13 907	.	15 751	–	.	.	.	.
		1975	13 346	911	13 363	571	312	84	168	7
		1977	12 204	1 219	13 928	189	92	37	60	–
		1979	11 985	1 370	14 318	553	478	34	39	2
		1981	9 690	758	11 671	513	458	40	13	2
		1983	8 761	664	11 151	65	49	–	16	–
		1987	8 681	700	11 642	83	83	–	–	–
		1991	7 978	752	10 596	43	43	–	–	–
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	1971	17 018	.	4 927	–	.	.	.	.
		1973	19 527	.	4 723	–	.	.	.	.
		1975	18 213	1 100	1 650	1 505	4	86	1 365	50
		1977	18 345	2 683	1 373	753	43	1	584	125
		1979	18 000	2 727	3 276	663	55	–	606	2
		1981	16 859	2 790	1 063	579	16	–	428	135
		1983	15 470	3 166	739	517	9	–	506	2
		1987	14 211	3 525	989	404	14	–	384	6
		1991	11 584	2 766	735	349	0	–	349	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: **68. Abwassereinleitung in Baden-Württemberg 1971 bis 1991 nach Wirtschaftsgruppen**

Sym Nr.	Wirtschaftsgruppe	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer / den Untergrund					
			zusammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	Produktionsabwasser ²⁾				
						zusammen	ohne Behandlung	nach Behandlung in		
								mecha- nischer Anlage	chemischer Anlage	biologischer Anlage
1 000 m³										
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	1971	12 176	.	4 275	—	.	.	.	.
		1973	13 026	.	4 616	—	.	.	.	.
		1975	11 679	2 334	3 505	2 478	472	664	1 045	297
		1977	11 615	2 854	3 092	750	99	20	515	116
		1979	11 616	2 961	3 283	859	387	12	398	62
		1981	10 510	3 009	3 359	525	351	—	171	3
		1983	9 512	2 946	2 773	275	73	9	132	61
		1987	10 184	3 384	2 615	267	74	—	128	65
		1991	9 740	3 269	1 620	214	—	—	147	67
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1971	5 822	.	3 842	—	.	.	.	.
		1973	6 978	.	5 646	—	.	.	.	.
		1975	4 837	1 116	1 584	928	162	143	588	35
		1977	5 879	1 293	1 845	948	77	—	854	17
		1979	6 584	1 256	1 330	638	158	—	471	9
		1981	6 099	1 588	1 373	538	211	—	327	—
		1983	5 528	1 549	1 129	364	141	—	217	6
		1987	5 439	1 560	1 150	60	2	—	58	—
		1991	2 979	1 184	3 313	41	—	—	41	—
40	Chemische Industrie	1971	12 005	.	(171 643)	(14 386)	.	.	.	.
		1973	15 770	.	(173 209)	(15 206)	.	.	.	.
		1975	9 144	919	140 828	39 057	16 723	11 962	4 274	6 098
		1977	8 240	2 227	159 514	35 352	19 595	3 110	4 524	8 123
		1979	8 566	2 565	172 680	32 804	13 497	360	8 792	10 155
		1981	8 654	2 664	157 560	28 828	13 268	—	7 134	8 426
		1983	8 654	2 986	151 992	27 324	10 319	379	7 705	8 921
		1987	9 687	2 901	162 657	42 320	16 873	—	8 909	16 538
		1991	9 704	3 640	158 703	34 124	13 745	—	7 911	12 469
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappe- erzeugung	1971	3 903	.	113 595	177 628	.	.	.	.
		1973	7 184	.	130 981	168 952	.	.	.	.
		1975	4 232	1 560	93 499	152 748	89 736	15 096	28 045	19 871
		1977	4 853	624	97 636	146 543	84 361	8 215	34 075	19 892
		1979	3 975	292	(133 214)	121 119	55 599	7 607	36 310	21 603
		1981	4 013	794	112 227	105 622	41 474	11 781	27 571	24 795
		1983	11 666	8 147	110 265	96 512	24 598	19 012	15 542	37 360
		1987	7 973	6 974	95 430	101 577	17 965	26 502	20 534	36 576
		1991	8 981	7 947	123 357	87 417	11 746	—	14 955	60 716
58	Herstellung von Kunststoffwaren	1971	3 964	.	4 914	—	.	.	.	.
		1973	2 520	.	4 749	—	.	.	.	.
		1975	2 467	50	(10 630)	271	259	5	6	1
		1977	2 395	19	4 331	48	24	20	—	4
		1979	2 673	33	4 551	25	25	—	—	—
		1981	2 680	40	3 034	11	11	—	—	—
		1983	2 623	44	3 654	1	1	—	—	—
		1987	2 295	57	4 844	243	243	—	—	—
		1991	2 533	108	5 363	146	—	—	146	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 68. Abwassereinleitung in Baden-Württemberg 1971 bis 1991 nach Wirtschaftsgruppen

Sym Nr.	Wirtschaftsgruppe	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer / den Untergrund					
			zusammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	Produktionsabwasser ²⁾				
						zusammen	ohne Behandlung	nach Behandlung in		
								mecha- nischer Anlage	chemischer Anlage	biologischer Anlage
1 000 m³										
59	Gummiverarbeitung	1971	(6 232)	.	5 141	.	.	.	.	.
		1973	(3 600)	.	7 687	.	.	.	.	.
		1975	1 720	7	6 083	3 768	26	7	3 734	1
		1977	1 187	2	9 091	2 434	16	1	–	2 417
		1979	989	4	6 510	2 247	17	1	–	2 229
		1981	504	2	4 775	2 160	17	–	–	2 143
		1983	489	1	3 860	2 176	17	–	–	2 159
		1987	689	1	4 763	1 241	22	–	–	1 219
		1991	618	0	4 324	1 906	–	–	–	1 906
63	Textilgewerbe	1971	25 373	.	29 070	4 514	.	.	.	.
		1973	31 550	.	24 156	6 214	.	.	.	.
		1975	28 620	3 660	17 291	7 707	5 628	1 172	746	161
		1977	25 425	4 998	22 705	5 996	4 903	139	667	287
		1979	27 239	7 183	21 294	3 807	2 427	516	562	302
		1981	25 448	6 514	17 189	2 283	1 620	–	391	272
		1983	24 428	7 020	11 412	2 371	1 871	–	341	159
		1987	23 058	8 536	8 451	486	226	–	5	255
		1991	21 601	9 541	8 840	248	4	62	–	181
68	Ernährungsgewerbe	1971	(28 173)	.	14 409	.	.	.	.	.
		1973	(26 682)	.	15 195	.	.	.	.	.
		1975	24 822	3 593	14 565	2 212	548	932	292	440
		1977	22 982	2 577	14 290	1 989	764	31	146	1 048
		1979	21 424	2 685	13 573	2 378	524	19	250	1 585
		1981	19 501	2 798	13 693	2 639	365	23	230	2 022
		1983	18 241	3 124	13 006	1 978	64	–	256	1 658
		1987	16 962	4 752	11 715	1 909	167	–	203	1 539
		1991	18 873	5 823	16 849	2 071	30	–	89	1 952
	Übrige Wirtschafts- gruppen im Verarbei- tenden Gewerbe und Bergbau	1971	23 406	.	15 612	7 043	.	.	.	.
		1973	21 939	.	9 507	5 877	.	.	.	.
		1975 ⁴⁾	36 868	3 389	7 448	5 086	1 828	2 632	201	425
		1977 ⁴⁾	23 403	3 192	5 368	5 398	2 003	2 840	228	328
		1979	15 947	2 915	6 085	4 045	1 517	912	1 070	546
		1981	14 677	2 583	6 077	4 279	1 467	1 065	1 054	694
		1983	13 021	2 236	4 817	5 544	1 615	1 929	1 485	514
		1987	12 025	2 729	5 570	4 811	1 187	1 457	1 673	494
		1991	11 428	3 031	6 235	3 764	1 403	295	1 682	384
	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1971	162 428	.	447 669	294 174	.	.	.	.
		1973	174 424	.	446 843	282 659	.	.	.	.
		1975	172 681	20 369	2 950 434	261 769	141 409	45 730	44 224	30 406
		1977	146 018	23 507	3 632 009	282 483	165 657	33 421	45 203	38 201
		1979	137 514	26 300	4 783 294	256 284	138 908	21 859	50 969	44 546
		1981	126 718	25 504	4 446 879	232 650	123 445	24 372	39 426	45 406
		1983	125 928	33 918	5 125 994	221 902	98 982	36 680	28 826	57 414
		1987	119 191	37 095	6 537 770	233 403	87 427	48 090	34 339	63 547
		1991	113 106	40 429	5 748 511	218 587	83 732	23 353	27 666	83 835

1) Belegschafts-, Produktionsabwasser, Kesselspeise- und Kühlwasser. – 2) Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. – 3) Ab 1979 wurden nur die Wärmekraftwerke befragt. – 4) Einschließlich Baugewerbe und Dienstleistungsbetriebe.

69. Abwassereinleitung in die öffentliche Kanalisation in Baden-Württemberg 1991 nach Wirtschaftsgruppen

SYM-Nr.	Wirtschaftsgruppe/-bereich	Einleitung in die öffentliche Kanalisation insgesamt		Davon								nach Behandlung in betriebs-eigenen Anlagen	
				ohne Behandlung									
				Be-triebe ¹⁾	Ab-wasser-menge zusammen	davon				Be-triebe ¹⁾	Menge		
		Kühlwasser				Belegschafts-abwasser		Produktions-abwasser ²⁾					
		Be-triebe	einge-leitete Ab-wasser-menge	Be-triebe ¹⁾	Ab-wasser-menge zusammen	Kühlwasser		Belegschafts-abwasser		Produktions-abwasser ²⁾		Be-triebe ¹⁾	Menge
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³
10	Energiewirtschaft	19	2 101	18	1 478	.	229	–	–	18	1 249	9	623
21	Bergbau	12	26	12	26	.	0	12	21	3	5	.	0
22	Mineralölverarbeitung	5	31	5	31	3	19	5	11	.	2	–	–
25./2516	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	461	1 086	460	997	26	123	459	455	154	419	22	89
2516	Gewinnung von Sand und Kies	101	58	101	58	–	–	101	47	6	11	–	–
27	Eisenschaffende Industrie	4	91	4	91	.	3	4	87	.	1	–	–
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	27	1 220	26	940	9	294	26	198	11	448	14	280
29	Gießerei	106	1 008	106	860	36	139	106	458	48	264	23	148
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	522	2 499	522	1 125	111	241	522	607	138	276	86	1 374
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	235	402	235	386	24	39	235	248	60	100	9	16
32	Maschinenbau	1 663	7 978	1 663	7 226	336	1 714	1 663	4 457	438	1 055	165	752
33	Straßenfahrzeugbau usw.	544	11 584	544	8 818	88	1 953	544	4 248	296	2 617	74	2 766
34/35	Schiff-, Luft- und Raum-fahrzeugbau	19	166	19	155	5	14	19	137	4	3	.	12
36	Elektrotechnik	995	9 740	995	6 471	234	1 568	995	3 393	195	1 510	118	3 269
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	387	1 911	387	1 446	104	280	387	731	131	435	62	465
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	512	2 979	512	1 794	186	460	511	991	172	344	124	1 184
39	Herstellung von Musik-instrumenten, Spielwaren usw.	225	614	225	386	57	45	225	243	103	99	58	228
40	Chemische Industrie	273	9 704	273	6 064	113	1 367	273	1 751	135	2 947	55	3 640
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	60	1 883	60	554	10	42	60	463	12	48	9	1 329
51	Feinkeramik	16	168	16	104	5	25	16	69	8	11	6	64
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	74	696	74	553	20	78	74	179	39	296	12	143
53	Holzbearbeitung	477	450	477	450	7	167	477	148	43	135	–	–
54	Holzverarbeitung	464	837	464	796	41	111	463	429	165	257	11	41
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	27	8 981	27	1 034	.	202	27	284	7	548	11	7 947
56	Papier- und Pappe-verarbeitung	189	573	189	539	25	75	189	334	62	130	11	35
57	Druckerei	453	1 234	453	1 144	69	160	453	630	253	353	16	90
58	Herstellung von Kunststoffwaren	529	2 533	529	2 425	206	838	529	921	122	667	16	108
59	Gummiverarbeitung	47	618	47	618	26	303	47	185	27	130	.	0
61	Ledererzeugung	18	873	17	458	5	30	17	28	10	400	10	415
62	Lederverarbeitung	69	78	69	76	4	3	69	69	8	4	.	2
63	Textilgewerbe	516	21 601	506	12 061	35	1 234	504	795	179	10 032	58	9 541
64	Bekleidungsgewerbe	308	434	308	390	4	1	308	167	68	223	4	43
68	Ernährungsgewerbe	664	18 873	647	13 050	182	2 210	646	1 234	459	9 606	78	5 823
69	Tabakverarbeitung	9	72	9	72	.	42	9	9	7	21	–	–
21 - 69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 013	111 005	9 983	71 199	1 978	13 781	9 977	24 023	3 366	33 396	1 058	39 806
22-301, 303, 40, 53,55,59	Grundstoff- und Produktions-gütergewerbe	1 628	23 380	1 626	11 263	238	2 638	1 625	3 709	452	4 916	131	12 117
302,31-38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	4 837	39 011	4 837	27 854	1 084	6 290	4 836	15 188	1 428	6 376	644	11 157
39, 51-65	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	2 863	29 643	2 852	18 934	471	2 600	2 849	3 862	1 017	12 472	204	10 709
68, 69	Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	673	18 945	656	13 122	184	2 252	655	1 243	466	9 627	78	5 823
	Insgesamt	10 032	113 106	10 001	72 677	1 980	14 010	9 977	24 023	3 384	34 645	1 067	40 429

1) Mehrfachnennungen kommen vor. – 2) Einschließlich Kesselspeisewasser.

70. Direkteinleitung in ein Gewässer*) in Baden-Württemberg 1991 nach Wirtschaftsgruppen

SYUM-Nr.	Wirtschaftsgruppe/-bereich	Direkteinleitung insgesamt		Davon							
				ohne Behandlung						nach Behandlung in betriebseigenen Anlagen	
				Betriebe ¹⁾	Abwasser-menge zusammen	davon					
		Kühlwasser				Produktions-abwasser ²⁾		Betriebe ¹⁾	Menge		
		Be-triebe ¹⁾	Menge			Be-triebe ¹⁾	Menge				
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³		
10	Energiewirtschaft	18	5 374 438	18	5 368 202	18	5 365 032	14	3 170	15	6 236
21	Bergbau	3	1 073	.	16	.	13	.	3	.	1 056
22	Mineralölverarbeitung	.	34 486	.	28 420	.	28 420	—	—	.	6 066
25./2516	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	57	9 632	49	9 367	16	4 590	37	4 778	9	265
2516	Gewinnung von Sand und Kies	67	49 737	65	48 741	—	—	65	48 741	.	996
27	Eisenschaffende Industrie	.	17 815	—	—	—	—	—	—	.	17 815
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	7	7 411	7	7 301	7	7 229	.	72	.	110
29	Gießerei	6	2 012	5	1 380	5	1 380	—	—	.	632
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	18	3 320	18	3 305	18	3 305	—	—	.	15
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	.	1	.	1	—	—	.	1	—	—
32	Maschinenbau	27	10 639	27	10 639	25	10 596	4	43	—	—
33	Straßenfahrzeugbau usw.	13	1 084	12	736	12	735	.	0	3	349
34/35	Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau	.	458	.	174	.	174	—	—	.	284
36	Elektrotechnik	18	1 834	17	1 620	17	1 620	—	—	3	214
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	4	2	4	2	4	2	—	—	—	—
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	17	3 354	15	3 313	15	3 313	—	—	3	41
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	4	125	4	125	4	125	—	—	—	—
40	Chemische Industrie	43	192 827	39	172 447	39	158 703	11	13 745	19	20 379
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	Feinkeramik	.	2	.	2	.	2	—	—	—	—
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	3	2 065	3	2 065	3	2 057	.	8	—	—
53	Holzbearbeitung	7	1 289	6	1 284	3	37	4	1 246	.	5
54	Holzverarbeitung	6	1 124	6	1 124	5	1 053	.	71	—	—
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	29	210 774	22	135 103	21	123 357	4	11 746	18	75 671
56	Papier- und Pappeverarbeitung	7	521	6	377	6	303	.	74	.	144
57	Druckerei	.	507	.	507	.	507	—	—	—	—
58	Herstellung von Kunststoffwaren	35	5 509	34	5 363	34	5 363	—	—	.	146
59	Gummiverarbeitung	8	6 229	8	4 324	8	4 324	—	—	.	1 906
61	Ledererzeugung	.	819	.	579	.	579	—	—	.	240
62	Lederverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63	Textilgewerbe	22	9 089	21	8 844	21	8 840	.	4	.	244
64	Bekleidungsgewerbe	.	2	.	2	.	2	—	—	—	—
68	Ernährungsgewerbe	52	18 919	49	16 879	49	16 849	.	30	6	2 041
69	Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21 - 69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	465	592 659	426	464 041	320	383 479	135	80 562	80	128 619
22-301, 303, 40, 53,55,59	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	231	534 462	206	410 603	104	330 274	122	80 328	57	123 860
302,31-38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	96	18 443	91	17 555	88	17 511	6	44	10	888
39, 51-65	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	83	19 762	79	18 988	78	18 832	4	156	5	774
68, 69	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	52	18 919	49	16 879	49	16 849	.	30	6	2 041
	Insgesamt	483	5 967 098	444	5 832 243	338	5 748 511	149	83 732	95	134 855

*) Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. – 1) Mehrfachnennungen kommen vor. – 2) Einschließlich Belegschafts- und Kesselspeisewasser.

71. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Anlagen in Baden-Württemberg 1991 nach Wirtschaftsgruppen

SYM- Nr.	Wirtschaftsgruppe/ -bereich	Betriebe mit Abwasser- behand- lungs- anlagen	Den Anlagen zugeleitete Abwassermengen		Behandelte Abwasser- menge insgesamt ¹⁾	Davon mit Behandlung in . . .					
			Kühl- wasser	Produk- tions- abwasser		mechanischer Anlage		chemischer Anlage ²⁾		biologischer Anlage ³⁾	
						Be- triebe ⁴⁾	Menge	Be- triebe ⁴⁾	Menge	Be- triebe ⁴⁾	Menge
10	Energiewirtschaft	20	.	6 859	6 859	5	3 964	20	2 788	3	107
21	Bergbau	3	—	1 056	1 056	.	0	.	1 056	—	—
22	Mineralölverarbeitung	.	2 861	3 205	6 066	—	—	—	—	.	6 066
25./2516	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	30	42	404	446	17	248	11	193	3	5
2516	Gewinnung von Sand und Kies	.	—	996	996	.	996	—	—	—	—
27	Eisenschaffende Industrie	.	17 815	—	17 815	.	17 815	—	—	—	—
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	15	112	278	390	.	110	14	280	—	—
29	Gießerei	24	633	148	780	6	12	20	768	—	—
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	88	98	1 301	1 399	—	—	87	1 341	.	58
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	9	—	16	16	—	—	9	16	—	—
32	Maschinenbau	166	8	745	755	6	7	163	749	—	—
33	Straßenfahrzeugbau usw.	76	19	3 095	3 114	7	31	75	3 084	—	—
34/35	Schiff-, Luft- und Raum- fahrzeugbau	3	284	12	296	.	284	.	12	—	—
36	Elektrotechnik	121	41	3 443	3 484	.	8	119	3 409	.	67
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	62	10	455	465	3	216	60	249	—	—
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	127	61	1 165	1 225	4	9	123	1 216	—	—
39	Herstellung von Musik- instrumenten, Spielwaren usw.	58	8	220	228	—	—	58	228	—	—
40	Chemische Industrie	75	1 181	23 006	24 187	4	139	59	11 547	12	12 501
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	9	76	1 254	1 329	—	—	9	1 329	—	—
51	Feinkeramik	6	—	64	64	—	—	6	64	—	—
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	12	0	143	143	.	1	10	91	.	51
53	Holzbearbeitung	.	4	2	5	.	5	—	—	—	—
54	Holzverarbeitung	11	3	38	41	3	13	8	28	—	—
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	29	377	83 254	83 631	.	226	14	20 959	16	62 446
56	Papier- und Pappe- verarbeitung	12	5	174	179	.	1	9	34	.	144
57	Druckerei	16	—	90	90	—	—	16	90	—	—
58	Herstellung von Kunststoff- waren	17	162	91	254	—	—	17	254	—	—
59	Gummiverarbeitung	.	323	1 583	1 906	—	—	.	0	.	1 906
61	Ledererzeugung	11	0	655	655	—	—	8	238	3	417
62	Lederverarbeitung	.	—	2	2	—	—	.	2	—	—
63	Textilgewerbe	59	383	9 402	9 785	6	271	52	9 307	.	207
64	Bekleidungsgewerbe	4	0	43	43	—	—	3	43	.	0
68	Ernährungsgewerbe	84	182	7 682	7 864	3	119	71	5 490	10	2 254
69	Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21 - 69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 137	24 687	144 020	168 709	72	20 512	1 028	62 076	55	86 122
22-301, 303, 40, 53,55,59	Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe	187	23 346	112 902	136 248	33	19 551	125	33 774	34	82 922
302,31- 38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	655	597	11 459	12 058	23	555	641	11 378	3	126
39, 51-65	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	208	562	10 921	11 483	12	286	189	10 377	8	820
68, 69	Nahrungs- und Genussmittel- gewerbe	84	182	7 682	7 864	3	119	71	5 490	10	2 254
	Insgesamt	1 157	24 687	150 879	175 568	77	24 476	1 048	64 864	58	86 229

1) Mehrfachzählungen sind möglich durch wiederholte Reinigungen bei Mehrfachnutzung. – 2) Umfaßt a) nur chemische Reinigungsstufe, b) nachfolgende mechanische Stufe. – 3) Umfaßt a) nur mechanisch/biologische Stufe, b) mit weitergehender chemischer Stufe. – 4) Mehrfachzählungen sind möglich.

72. Einleitung des behandelten Abwassers in Baden-Württemberg 1991 nach Wirtschaftsgruppen

SYM-Nr.	Wirtschaftsgruppe/-bereich	Einleitung in die öffentliche Kanalisation					Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer / den Untergrund				
		Betriebe	Abwasser-menge zusammen	davon mit Behandlung in			Betriebe	Abwasser-menge zusammen	davon mit Behandlung in		
				mecha-nischer Anlage	chemi-scher Anlage	biolo-gischer Anlage			mecha-nischer Anlage	chemi-scher Anlage	biolo-gischer Anlage
		Anzahl	1 000 m³				Anzahl	1 000 m³			
10	Energiewirtschaft	9	623	—	608	15	15	6 236	3 964	2 180	92
21	Bergbau	—	0	0	—	—	—	1 056	—	1 056	—
22	Mineralölverarbeitung	—	—	—	—	—	—	6 066	—	—	6 066
25./2516	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	22	89	47	41	1	9	265	110	152	3
2516	Gewinnung von Sand und Kies	—	—	—	—	—	—	996	996	—	—
27	Eisenschaffende Industrie	—	—	—	—	—	—	17 815	17 815	—	—
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	14	280	—	280	—	—	110	110	—	—
29	Gießerei	23	148	6	142	—	—	632	6	626	—
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	86	1 374	—	1 316	58	—	15	—	15	—
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	9	16	—	16	—	—	—	—	—	—
32	Maschinenbau	165	752	7	746	—	—	—	—	—	—
33	Straßenfahrzeugbau usw.	74	2 766	31	2 735	—	3	349	—	349	—
34/35	Schiff-, Luft- und Raumfahrzeugbau	—	12	—	12	—	—	284	284	—	—
36	Elektrotechnik	118	3 269	8	3 262	—	3	214	—	147	67
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	62	465	216	249	—	—	—	—	—	—
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	124	1 184	9	1 175	—	3	41	—	41	—
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	58	228	—	228	—	—	—	—	—	—
40	Chemische Industrie	55	3 640	139	3 469	32	19	20 379	—	7 911	12 469
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	9	1 329	—	1 329	—	—	—	—	—	—
51	Feinkeramik	6	64	—	64	—	—	—	—	—	—
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	12	143	1	91	51	—	—	—	—	—
53	Holzbearbeitung	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—
54	Holzverarbeitung	11	41	13	28	—	—	—	—	—	—
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	11	7 947	226	6 004	1 717	18	75 671	—	14 955	60 716
56	Papier- und Pappeverarbeitung	11	35	1	34	—	—	144	—	—	144
57	Druckerei	16	90	—	90	—	—	—	—	—	—
58	Herstellung von Kunststoffwaren	16	108	—	108	—	—	146	—	146	—
59	Gummiverarbeitung	—	0	—	0	—	—	1 906	—	—	1 906
61	Ledererzeugung	10	415	—	238	178	—	240	—	—	240
62	Lederverarbeitung	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
63	Textilgewerbe	58	9 541	208	9 307	26	—	244	62	—	181
64	Bekleidungsgewerbe	4	43	—	43	0	—	—	—	—	—
68	Ernährungsgewerbe	78	5 823	119	5 401	303	6	2 041	—	89	1 952
69	Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21 - 69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 058	39 806	1 031	36 409	2 366	80	128 619	19 389	25 486	83 743
22-301, 303, 40, 53,55,59	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	131	12 117	418	9 949	1 750	57	123 860	19 042	23 658	81 159
302,31-38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	644	11 157	271	10 828	58	10	888	284	537	67
39, 51-65	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	204	10 709	223	10 231	255	5	774	63	146	565
68, 69	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	78	5 823	119	5 401	303	6	2 041	—	89	1 952
	Insgesamt	1 067	40 429	1 031	37 017	2 381	95	134 855	23 353	27 666	83 835

73. Schmutzfracht des in die öffentliche Kanalisation eingeleiteten Abwassers in Baden-Württemberg 1977 bis 1991
nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Jahr	Abwasser- menge insgesamt	Davon				Schmutzfracht des behandelten ²⁾ Abwassers			
			Kühlwasser	Produktionsabwasser ¹⁾		Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		
				zusammen	davon					
					ohne Behandlung	nach Behandlung ²⁾	Bezugs- menge	Sauerstoff- bedarf	Bezugs- menge	Sauerstoff- bedarf
Mill. m³				t		Mill. m³		t		
Bergbau und	1977	148,5	35,1	113,4	89,9	23,5	13,2	5 466	8,9	5 895
Verarbeitendes	1979	136,0	34,7	101,4	75,4	25,9	23,3	7 488	22,5	15 217
Gewerbe	1981	125,1	28,2	96,9	71,6	25,4	25,4	8 489	25,4	18 079
	1983	124,4	24,3	100,1	66,4	33,6	33,6	9 796	33,6	20 659
	1987	116,1	21,1	95,1	58,1	37,0	37,0	12 757	36,8	25 118
	1991	111,0	13,8	97,2	57,4	39,8	23,8	9 986	25,1	19 061
darunter										
Grundstoff- und	1977	23,8	5,7	18,1	13,2	4,9	2,9	1 657	2,9	2 164
Produktionsgütergewerbe	1979	22,5	5,4	17,1	12,1	5,0	4,4	2 289	4,4	4 162
	1981	21,5	5,0	16,6	11,2	5,4	.	2 561	.	4 970
	1983	28,4	4,8	23,6	10,6	13,0	11,7	3 039	11,7	6 620
	1987	22,7	4,4	18,3	7,8	10,5	10,5	4 213	10,5	7 660
	1991	23,4	2,6	20,7	8,6	12,1	10,3	3 521	10,5	7 555
Investitionsgüter	1977	52,5	16,4	36,1	26,9	9,2	4,2	289	3,2	754
produzierendes Gewerbe	1979	52,6	19,0	33,6	24,0	9,7	8,8	862	8,9	2 175
	1981	47,5	14,9	32,6	23,1	9,4	.	874	.	1 707
	1983	43,3	12,0	31,4	22,0	9,4	9,4	1 125	9,4	2 068
	1987	45,2	11,1	34,1	21,9	12,2	12,2	1 691	12,2	3 070
	1991	39,0	6,3	32,7	21,6	11,2	3,2	769	5,3	2 264
Verbrauchsgüter	1977	38,0	5,5	32,4	25,7	6,7	4,9	1 942	2,2	2 225
produzierendes Gewerbe	1979	39,3	5,0	34,3	25,7	8,6	8,0	2 706	7,9	7 473
	1981	36,5	4,3	32,1	24,4	7,7	.	2 782	.	7 566
	1983	34,3	3,6	30,7	22,6	8,1	8,1	2 703	8,1	7 299
	1987	31,2	3,3	27,9	18,4	9,5	9,5	2 879	9,4	7 935
	1991	29,6	2,6	27,0	16,3	10,7	6,7	2 341	6,9	6 632
Nahrungs- und	1977	23,1	5,9	18,2	15,6	2,6	1,2	1 578	0,6	752
Genußmittelgewerbe	1979	21,5	5,3	16,2	13,5	2,7	2,1	1 631	1,3	1 407
	1981	19,6	4,0	15,7	12,9	2,8	.	2 272	.	3 836
	1983	18,4	3,8	14,6	11,5	3,1	3,1	2 929	3,1	4 672
	1987	17,1	2,3	14,8	10,0	4,8	4,8	3 973	4,8	6 451
	1991	18,9	2,3	16,7	10,9	5,8	3,6	3 355	2,4	2 610

1) Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. – 2) In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

74. Schmutzfracht der Direkteinleitungen in ein Gewässer*) in Baden-Württemberg 1977 bis 1991 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Jahr	Abwasser- menge insgesamt	Davon				Schmutzfracht des behandelten ²⁾ Abwassers			
			Kühlwasser	Produktionsabwasser ¹⁾		Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		
				zusammen	davon					
					ohne Behandlung	nach Behandlung ²⁾	Bezugs- menge	Sauerstoff- bedarf	Bezugs- menge	Sauerstoff- bedarf
Mill. m³						t	Mill. m³	t		
Bergbau und	1977	657,9	377,5	280,4	163,0	116,7	114,9	9 039	109,2	24 945
Verarbeitendes	1979	695,7	441,2	254,5	138,4	116,2	115,7	10 745	115,7	31 002
Gewerbe	1981	614,4	386,2	228,2	120,9	107,2	107,2	10 880	107,2	31 334
	1983	585,5	368,5	217,0	96,8	120,2	120,2	8 372	120,2	29 120
	1987	589,4	368,2	221,2	78,9	142,4	142,4	11 954	142,4	40 605
	1991	592,7	383,5	209,2	80,6	128,6	104,3	1 379	108,9	20 827
darunter										
Grundstoff- und	1977	576,7	311,3	265,4	156,6	108,8	107,7	8 603	102,9	24 187
Produktionsgütergewerbe	1979	618,7	375,1	243,6	134,0	109,6	109,5	10 188	109,5	29 472
	1981	548,9	330,3	218,6	117,4	101,3	101,3	10 446	101,3	30 046
	1983	529,1	320,5	208,6	94,2	114,5	114,4	7 952	114,4	28 216
	1987	535,6	321,0	214,6	77,8	136,9	136,8	11 701	136,8	39 991
	1991	534,5	330,3	204,2	80,3	123,9	100,3	1 324	104,7	20 512
Investitionsgüter	1977	23,8	21,0	2,8	0,4	2,3	2,0	68	2,0	208
produzierendes Gewerbe	1979	25,7	22,8	2,9	1,2	1,6	1,6	95	1,6	269
	1981	20,5	18,1	2,4	1,2	1,1	1,1	82	1,1	176
	1983	17,7	16,3	1,4	0,5	1,0	1,0	74	1,0	149
	1987	19,8	18,7	1,1	0,2	1,0	1,0	41	1,0	89
	1991	18,4	17,5	0,9	0,0	0,9	0,4	15	0,6	96
Verbrauchsgüter	1977	38,8	30,4	8,4	5,2	3,2	3,1	279	2,2	350
produzierendes Gewerbe	1979	34,7	29,8	5,0	2,6	2,4	2,3	324	2,3	932
	1981	27,6	24,1	3,5	1,9	1,7	1,7	204	1,7	750
	1983	21,8	18,7	3,1	2,0	1,1	1,1	179	1,1	356
	1987	18,2	16,8	1,4	0,7	0,8	0,8	24	0,8	118
	1991	19,8	18,8	0,9	0,2	0,8	0,6	7	0,6	74
Nahrungs- und	1977	16,3	14,3	2,0	0,8	1,1	1,1	55	1,1	142
Genußmittelgewerbe	1979	16,0	13,6	2,4	0,5	1,9	1,8	123	1,8	303
	1981	16,3	13,7	2,6	0,4	2,3	2,3	125	2,3	308
	1983	15,0	13,0	2,0	0,1	2,0	1,9	141	1,9	341
	1987	13,6	11,7	1,9	0,2	1,7	1,7	165	1,7	348
	1991	18,9	16,8	2,1	0,0	2,0	2,0	19	2,0	119

*) Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. – 1) Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. – 2) In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

75. Schmutzfracht des in die öffentliche Kanalisation eingeleiteten Abwassers in Baden-Württemberg 1991 nach Wirtschaftsgruppen

SYM- Nr.	Wirtschaftsgruppe/ -bereich	Abwasser- menge insgesamt	Davon				Schmutzfracht des behandelten ²⁾ Abwassers			
			Kühl- wasser	Produktionsabwasser ¹⁾		Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		
				zusammen	davon					
						ohne Behand- lung	nach Behand- lung ²⁾	Bezugs- menge	Sauerstoff- bedarf	Bezugs- menge
1 000 m³						t	1 000 m³	t		
21	Bergbau	26	0	26	26	0	—	—	—	—
22	Mineralölverarbeitung	31	19	13	13	—	—	—	—	—
25./2516	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 086	123	963	874	89	1	1	13	4
2516	Gewinnung von Sand und Kies	58	—	58	58	—	—	—	—	—
27	Eisenschaffende Industrie	91	3	88	88	—	—	—	—	—
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	1 220	294	925	645	280	2	1	9	4
29	Gießerei	1 008	139	870	722	148	1	2	8	13
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	2 499	241	2 258	883	1 374	17	3	425	69
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	402	39	364	347	16	1	1	—	—
32	Maschinenbau	7 978	1 714	6 264	5 511	752	322	50	503	156
33	Straßenfahrzeugbau usw.	11 584	1 953	9 631	6 865	2 766	912	618	1 622	1 567
34/35	Schiff-, Luft- und Raum- fahrzeugbau	166	14	152	140	12	—	—	—	—
36	Elektrotechnik	9 740	1 568	8 172	4 903	3 269	485	50	706	174
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	1 911	280	1 631	1 166	465	7	8	124	91
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 979	460	2 519	1 334	1 184	229	28	660	150
39	Herstellung von Musik- instrumenten, Spielwaren usw.	614	45	570	341	228	7	1	148	77
40	Chemische Industrie	9 704	1 367	8 337	4 697	3 640	2 363	2 156	2 534	4 422
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 883	42	1 841	511	1 329	1 260	11	1 260	58
51	Feinkeramik	168	25	144	80	64	—	—	33	1
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	696	78	618	475	143	51	11	87	84
53	Holzbearbeitung	450	167	283	283	—	—	—	—	—
54	Holzverarbeitung	837	111	726	685	41	—	—	12	2
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	8 981	202	8 779	831	7 947	7 946	1 360	7 946	3 110
56	Papier- und Pappe- verarbeitung	573	75	499	464	35	10	5	12	11
57	Druckerei	1 234	160	1 073	983	90	50	25	51	49
58	Herstellung von Kunststoffwaren	2 533	838	1 695	1 587	108	6	3	10	5
59	Gummiverarbeitung	618	303	315	315	0	0	1	0	1
61	Ledererzeugung	873	30	844	428	415	357	574	337	1 184
62	Lederverarbeitung	78	3	75	73	2	—	—	—	—
63	Textilgewerbe	21 601	1 234	20 368	10 827	9 541	6 136	1 712	6 182	5 190
64	Bekleidungsgewerbe	434	1	433	390	43	41	10	41	29
68	Ernährungsgewerbe	18 873	2 210	16 663	10 840	5 823	3 553	3 355	2 362	2 610
69	Tabakverarbeitung	72	42	30	30	—	—	—	—	—
21 - 69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	111 005	13 781	97 224	57 419	39 806	23 758	9 986	25 085	19 061
22-301, 303, 40, 53,55,59	Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe	23 380	2 638	20 742	8 625	12 117	10 313	3 521	10 517	7 555
302,31- 38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	39 011	6 290	32 721	21 564	11 157	3 233	769	5 292	2 264
39, 51-65	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	29 643	2 600	27 043	16 334	10 709	6 659	2 341	6 912	6 632
68, 69	Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	18 945	2 252	16 692	10 869	5 823	3 553	3 355	2 362	2 610

1) Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. – 2) In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

76. Schmutzfracht der Direkteinleitungen in ein Gewässer*) in Baden-Württemberg 1991 nach Wirtschaftsgruppen

SYUM-Nr.	Wirtschaftsgruppe/ -bereich	Abwasser- menge insgesamt	Davon				Schmutzfracht des behandelten ²⁾ Abwassers			
			Kühl- wasser	Produktionsabwasser ¹⁾		Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)		
				zusammen	davon					
					ohne Behand- lung	nach Behand- lung ²⁾	Bezugs- menge	Sauerstoff- bedarf	Bezugs- menge	Sauerstoff- bedarf
1 000 m³							t	1 000 m³	t	
21	Bergbau	1 073	13	1 059	3	1 056	1 056	14	1 056	26
22	Mineralölverarbeitung	34 486	28 420	6 066	—	6 066	6 066	77	6 066	347
25./2516	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	9 632	4 590	5 043	4 778	265	2	1	50	3
2516	Gewinnung von Sand und Kies	49 737	—	49 737	48 741	996	—	—	—	—
27	Eisenschaffende Industrie	17 815	—	17 815	—	17 815	—	—	—	—
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	7 411	7 229	182	72	110	—	—	—	—
29	Gießerei	2 012	1 380	632	—	632	626	1	626	1
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	3 320	3 305	15	—	15	—	—	15	1
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1	—	1	1	—	—	—	—	—
32	Maschinenbau	10 639	10 596	43	43	—	—	—	—	—
33	Straßenfahrzeugbau usw.	1 084	735	349	0	349	289	12	349	78
34/35	Schiff-, Luft- und Raum- fahrzeugbau	458	174	284	—	284	—	—	—	—
36	Elektrotechnik	1 834	1 620	214	—	214	67	2	214	15
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	2	2	—	—	—	—	—	—	—
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	3 354	3 313	41	—	41	17	1	41	3
39	Herstellung von Musik- instrumenten, Spielwaren usw.	125	125	—	—	—	—	—	—	—
40	Chemische Industrie	192 827	158 703	34 124	13 745	20 379	16 051	194	20 379	3 164
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	Feinkeramik	2	2	—	—	—	—	—	—	—
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	2 065	2 057	8	8	—	—	—	—	—
53	Holzbearbeitung	1 289	37	1 252	1 246	5	—	—	—	—
54	Holzverarbeitung	1 124	1 053	71	71	—	—	—	—	—
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	210 774	123 357	87 417	11 746	75 671	75 671	1 038	75 671	16 909
56	Papier- und Pappe- verarbeitung	521	303	218	74	144	144	1	144	14
57	Druckerei	507	507	—	—	—	—	—	—	—
58	Herstellung von Kunststoffwaren	5 509	5 363	146	—	146	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	6 229	4 324	1 906	—	1 906	1 906	13	1 906	87
61	Ledererzeugung	819	579	240	—	240	240	2	240	57
62	Lederverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63	Textilgewerbe	9 089	8 840	248	4	244	244	4	181	3
64	Bekleidungsgewerbe	2	2	—	—	—	—	—	—	—
68	Ernährungsgewerbe	18 919	16 849	2 071	30	2 041	1 952	19	1 952	119
69	Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21 - 69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	592 659	383 479	209 181	80 562	128 619	104 330	1 379	108 890	20 827
22-301, 303, 40, 53,55,59	Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe	534 462	330 274	204 188	80 328	123 860	100 321	1 324	104 713	20 512
302,31- 38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	18 443	17 511	932	44	888	373	15	604	96
39, 51-65	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	19 762	18 832	931	156	774	628	7	565	74
68, 69	Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	18 919	16 849	2 071	30	2 041	1 952	19	1 952	119

*) Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. – 1) Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. – 2) In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

**77. Schmutzfracht des Abwassers vor der Behandlung in betriebseigenen Anlagen in Baden-Württemberg 1991
nach Wirtschaftsgruppen**

SYM- Nr.	Wirtschaftsgruppe/ -bereich	Behandelte Abwasser- menge insgesamt	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) im Zufluß			Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im Zufluß		
			Bezugs- menge ¹⁾	Sauerstoffbedarf		Bezugs- menge ¹⁾	Sauerstoffbedarf	
				1 000 m³	t		mg/l	1 000 m³	t	mg/l
21	Bergbau	1 056	—	—	—	—	—	—
22	Mineralölverarbeitung	6 066	6 066	859	142	6 066	1 657	273
25./2516	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	446	—	—	—	48	12	250
2516	Gewinnung von Sand und Kies	996	—	—	—	—	—	—
27	Eisenschaffende Industrie	17 815	—	—	—	—	—	—
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	390	—	—	—	—	—	—
29	Gießerei	780	—	—	—	627	8	13
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	1 399	17	10	600	326	76	233
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	16	—	—	—	—	—	—
32	Maschinenbau	755	120	8	67	207	55	266
33	Straßenfahrzeugbau usw.	3 114	281	71	252	910	634	697
34/35	Schiff-, Luft- und Raum- fahrzeugbau	296	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik	3 484	70	10	143	196	85	433
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	465	5	6	X	198	16	81
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 225	11	3	263	133	135	1 018
39	Herstellung von Musik- instrumenten, Spielwaren usw.	228	—	—	—	9	8	X
40	Chemische Industrie	24 187	13 923	11 408	819	16 099	23 667	1 470
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 329	—	—	—	—	—	—
51	Feinkeramik	64	—	—	—	33	1	X
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	143	51	70	1 376	51	400	7 865
53	Holzbearbeitung	5	—	—	—	—	—	—
54	Holzverarbeitung	41	—	—	—	—	—	—
55	Holzschliff-, Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	83 631	54 083	23 851	441	73 296	443 970	6 057
56	Papier- und Pappeverarbeitung	179	152	185	1 215	152	1 385	9 094
57	Druckerei	90	3	1	X	9	3	X
58	Herstellung von Kunststoffwaren	254	3	1	X	3	1	X
59	Gummiverarbeitung	1 906	1 906	564	296	1 906	842	442
61	Ledererzeugung	655	458	872	1 905	437	2 828	6 473
62	Lederverarbeitung	2	—	—	—	—	—	—
63	Textilgewerbe	9 785	2 681	842	314	2 671	2 677	1 002
64	Bekleidungsgewerbe	43	29	3	105	29	14	489
68	Ernährungsgewerbe	7 864	4 033	4 641	1 151	2 873	5 422	1 887
69	Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—
21 - 69	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	168 709	83 891	43 405	517	106 279	483 896	4 553
22-301, 303, 40, 53,55,59	Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe	136 248	75 977	36 682	483	98 049	470 157	4 795
302,31- 38, 50	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	12 058	504	108	214	1 964	1 000	509
39, 51-65	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe (ohne 53, 55 und 59)	11 483	3 376	1 974	585	3 394	7 317	2 156
68, 69	Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	7 864	4 033	4 641	1 151	2 873	5 422	1 887

1) Abwassermengen mit Angaben zur organischen Belastung.

III. Industrielle Abwasserbeseitigung

b) Regionalergebnisse

78. Abwassereinleitung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1991

Kreis Land	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer / den Untergrund						
		zusammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	Produktionsabwasser ²⁾					
					zusammen	ohne Behandlung		nach Behandlung in		
						zusammen	darunter Wasch- wasser aus Kieswerken	mecha- nischer Anlage	chemi- scher Anlage	biolo- gischer Anlage
1 000 m³										
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1975	14 526	794	231 814	26	20	.	3	3	0
	1977	12 368	1 219	151 557	100	99	.	1	—	—
	1979	11 848	1 370	184 475	94	9	—	—	85	—
	1981	11 348	1 023	126 326	71	2	—	—	69	—
	1983	10 187	887	95 406	120	—	—	—	120	—
	1987	9 700	1 298	110 228	120	0	—	—	120	—
	1991	7 434	1 031	125 548	507	210	—	—	297	—
Landkreise Böblingen	1975	3 632	689	22	3	2	.	0	1	0
	1977	3 232	972	43	104	104	.	—	—	—
	1979	3 275	1 273	20	105	105	—	—	—	—
	1981	3 140	1 282	14	80	80	—	—	—	—
	1983	3 086	1 260	34	0	0	—	—	—	—
	1987	3 745	1 952	12	—	—	—	—	—	—
	1991	3 783	1 954	—	—	—	—	—	—	—
Esslingen	1975	5 957	1 074	234 650	4 365	264	.	689	299	3 113
	1977	6 093	1 462	103 724	4 139	285	.	119	41	3 694
	1979	5 492	1 497	239 022	4 809	591	—	353	45	3 820
	1981	5 134	1 220	163 922	5 585	619	—	1 037	116	3 813
	1983	4 717	1 150	186 261	5 699	41	—	1 157	151	4 350
	1987	4 448	1 063	246 054	5 979	38	—	1 045	960	3 936
	1991	3 808	915	68 535	3 835	140	—	387	298	3 010
Göppingen	1975	6 792	943	5 885	1 116	7	.	705	393	11
	1977	7 074	1 348	3 364	1 141	8	.	1 118	15	—
	1979	6 509	1 268	3 541	53	35	—	18	—	—
	1981	6 672	1 213	2 876	46	18	—	28	—	—
	1983	6 503	1 371	2 114	21	2	—	7	12	—
	1987	6 631	1 532	1 465	33	14	—	—	19	—
	1991	3 907	1 487	2 191	27	10	—	—	17	—
Ludwigsburg	1975	3 979	708	195 134	4 435	129	.	1 632	2 653	21
	1977	3 538	771	158 302	5 627	1 271	.	27	1 997	2 332
	1979	3 715	825	194 927	5 116	151	—	456	1 752	2 757
	1981	2 980	705	136 521	5 041	347	—	558	1 425	2 711
	1983	2 786	725	146 712	5 503	505	—	620	1 392	2 986
	1987	2 864	796	106 089	4 460	310	—	4	1 284	2 862
	1991	2 797	853	122 179	3 293	300	—	294	704	1 995
Rems-Murr-Kreis	1975	4 665	519	1 862	224	90	.	29	80	25
	1977	4 076	726	643	95	72	.	—	6	16
	1979	3 881	514	631	270	82	—	1	—	187
	1981	3 415	537	525	317	9	—	6	—	302
	1983	2 979	563	770	228	2	—	1	—	225
	1987	2 701	461	738	226	1	—	—	—	225
	1991	2 320	509	906	240	0	—	—	—	240
Stadtkreis Heilbronn	1975	3 596	210	311 356	7 219	168	.	6 889	162	—
	1977	3 295	1 308	328 049	4 956	2 540	.	2 296	120	—
	1979	2 980	1 251	345 918	5 906	483	—	7	5 416	—
	1981	2 833	1 338	419 544	4 388	414	—	12	3 962	—
	1983	2 862	1 578	413 313	4 869	225	—	—	4 644	—
	1987	3 261	2 111	293 000	4 020	—	—	—	4 020	—
	1991	3 214	2 179	291 296	2 648	175	—	98	2 375	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 78. Abwassereinleitung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1991

Kreis Land	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer / den Untergrund						
		zusammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	Produktionsabwasser ²⁾					
					zusammen	ohne Behandlung		nach Behandlung in		
						zusammen	darunter Wasch- wasser aus Kieswerken	mecha- nischer Anlage	chemi- scher Anlage	biolo- gischer Anlage
1 000 m³										
Landkreise										
Heilbronn	1975	1 760	184	7 171	3 782	258	.	1 505	1 808	211
	1977	2 694	1 049	806 689	3 290	424	.	1 317	995	554
	1979	2 671	974	713 371	2 939	241	–	1 044	1 164	490
	1981	2 407	950	994 902	2 941	259	–	–	2 112	570
	1983	2 431	1 053	936 262	3 005	143	–	435	1 900	527
	1987	2 342	914	931 521	3 187	195	–	–	2 400	592
	1991	2 156	784	649 576	3 571	170	–	–	2 381	1 020
Hohenlohekreis	1975	748	370	6 815	436	353	.	–	33	51
	1977	558	122	6 366	398	129	.	–	–	269
	1979	438	69	6 472	495	205	–	–	–	290
	1981	440	57	4 665	410	75	–	–	–	335
	1983	580	56	5 469	259	7	–	–	–	252
	1987	499	76	4 445	239	1	–	–	–	238
	1991	499	100	5 105	316	–	–	63	–	252
Schwäbisch Hall	1975	1 112	177	436	121	107	.	5	9	0
	1977	955	126	784	74	64	.	7	–	2
	1979	1 099	70	639	46	37	–	8	1	–
	1981	932	78	781	38	28	–	–	8	2
	1983	753	68	781	87	13	–	–	71	3
	1987	1 068	129	484	31	28	–	–	–	3
	1991	1 295	127	486	165	165	–	–	–	–
Main-Tauber-Kreis	1975	964	91	128	238	202	.	13	23	–
	1977	1 213	190	123	183	4	.	179	–	–
	1979	946	107	135	98	5	–	93	–	–
	1981	690	64	139	6	6	–	–	–	–
	1983	674	60	35	4	4	–	–	–	–
	1987	641	71	85	7	2	–	5	–	–
	1991	769	124	65	–	–	–	–	–	–
Heidenheim	1975	2 460	116	13 256	1 959	142	.	620	552	645
	1977	3 381	742	12 540	780	37	.	–	438	305
	1979	2 627	741	13 811	715	109	–	–	354	252
	1981	2 482	716	12 044	535	250	–	–	144	141
	1983	2 308	770	10 789	305	–	–	–	114	191
	1987	2 277	578	12 585	323	5	–	–	103	215
	1991	2 556	709	9 675	374	1	–	–	127	247
Ostalbkreis	1975	3 795	356	1 606	8 067	88	.	4 835	112	3 032
	1977	4 131	429	505	8 597	148	.	59	2 557	5 833
	1979	4 032	345	529	11 589	77	–	70	5 430	6 012
	1981	3 850	362	446	7 656	78	–	70	2 994	4 514
	1983	3 899	551	679	8 255	4	–	–	3 606	4 645
	1987	3 537	618	684	6 409	2	–	–	3 108	3 299
	1991	3 145	641	569	6 014	4	–	–	–	6 010
Stadtkreis										
Baden-Baden	1975	1 083	9	2	701	697	.	1	3	–
	1977	1 011	2	8	777	765	.	3	9	–
	1979	126	7	–	812	807	34	5	–	–
	1981	118	4	–	915	914	317	1	–	–
	1983	111	9	–	760	760	300	–	–	–
	1987	112	9	–	910	910	460	–	–	–
	1991	128	13	–	1 191	1 191	793	–	–	–

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 78. Abwassereinleitung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1991

Kreis Land	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer / den Untergrund						
		zusammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	Produktionsabwasser ²⁾					
					zusammen	ohne Behandlung		nach Behandlung in		
						zusammen	darunter Wasch- wasser aus Kieswerken	mecha- nischer Anlage	chemi- scher Anlage	biolo- gischer Anlage
1 000 m³										
Stadtkreis Karlsruhe	1975	4 130	448	569 289	25 813	20 727	.	320	3 708	1 058
	1977	3 497	423	482 337	21 265	15 301	.	499	1 623	3 841
	1979	3 055	521	531 229	23 298	15 311	257	284	1 552	6 151
	1981	2 591	596	592 336	21 269	12 582	194	226	2 482	5 979
	1983	2 385	664	407 330	19 062	7 819	55	578	121	10 544
	1987	2 095	342	323 582	25 451	10 787	83	1 167	1 365	12 132
	1991	2 297	408	516 089	24 342	8 367	81	231	3 681	12 063
Landkreise Karlsruhe	1975	4 549	725	7 636	2 360	(1 067)	.	794	92	407
	1977	3 861	1 076	117 604	6 184	6 027	.	11	32	113
	1979	3 619	706	808 730	17 397	16 531	15 767	286	81	499
	1981	3 658	942	307 747	20 351	19 515	17 462	11	36	789
	1983	3 686	948	1 016 056	18 576	17 963	16 332	21	22	570
	1987	3 539	1 012	2 866 204	16 366	15 814	12 591	8	70	474
	1991	3 481	1 112	2 492 838	13 710	13 138	10 513	-	34	538
Rastatt	1975	2 682	263	26 200	40 868	16 480	.	1 015	16 702	6 673
	1977	2 315	296	26 192	41 756	20 972	.	426	16 096	4 262
	1979	2 023	287	21 296	33 735	13 139	12 574	280	16 022	4 294
	1981	1 781	165	17 665	32 196	11 724	11 412	16	10 371	10 085
	1983	1 611	202	14 719	31 464	11 621	11 367	27	8 111	11 705
	1987	1 624	237	14 953	24 687	6 441	5 965	8	8 642	9 596
	1991	2 211	282	29 641	27 310	11 289	11 216	4	8 660	7 357
Stadtkreis Heidelberg	1975	1 854	354	189	13	13	.	-	-	-
	1977	1 521	390	50	12	12	.	-	-	-
	1979	1 246	455	-	99	-	-	-	-	99
	1981	1 266	496	-	103	4	-	-	-	99
	1983	1 246	515	-	90	-	-	-	-	90
	1987	1 026	303	-	2	2	-	-	-	-
	1991	988	432	-	2	2	-	-	-	-
Mannheim	1975	25 192	2 773	666 601	65 444	63 933	.	902	168	441
	1977	16 638	575	830 168	70 082	68 629	.	104	344	1 006
	1979	16 226	1 449	1 034 080	41 291	38 682	177	-	1 565	1 044
	1981	13 816	1 424	1 013 604	34 973	28 063	-	4 848	1 145	917
	1983	17 483	6 133	1 300 373	30 209	15 690	-	11 771	1 711	1 037
	1987	11 295	1 326	1 009 018	38 620	11 354	-	18 193	8 133	940
	1991	8 587	1 431	1 014 608	27 267	745	-	2 957	4 656	18 908
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	1975	734	180	424 323	97	67	.	4	25	1
	1977	816	117	336 492	206	150	.	38	-	19
	1979	769	57	389 565	222	86	-	34	92	10
	1981	503	72	397 604	158	108	-	40	-	10
	1983	481	95	351 354	258	139	-	48	52	19
	1987	364	23	381 663	136	114	-	-	22	-
	1991	542	81	204 399	49	41	-	-	8	-
Rhein-Neckar-Kreis	1975	4 156	364	6 934	7 956	1 559	.	876	3 979	1 542
	1977	4 198	459	8 722	10 426	5 094	.	29	1 272	4 031
	1979	4 224	471	6 172	10 775	5 954	1 642	12	366	4 443
	1981	3 520	411	6 032	6 998	2 801	648	-	473	3 724
	1983	3 593	480	5 230	5 974	1 680	288	9	222	4 063
	1987	3 810	435	4 781	6 356	723	304	-	239	5 394
	1991	3 369	502	3 971	5 720	748	450	6	203	4 763

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 78. Abwassereinleitung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1991

Kreis Land	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer / den Untergrund						
		zusammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	Produktionsabwasser ²⁾					
					zusammen	ohne Behandlung		nach Behandlung in		
						zusammen	darunter Wasch- wasser aus Kieswerken	mecha- nischer Anlage	chemi- scher Anlage	biolo- gischer Anlage
1 000 m³										
Stadtkreis Pforzheim	1975	3 071	318	28 213	16	10	.	1	5	-
	1977	2 431	381	28 237	2	2	.	-	-	-
	1979	2 339	392	28 131	2	2	-	-	-	-
	1981	2 124	945	28 135	8	2	-	-	6	-
	1983	2 007	1 136	17 721	3	2	-	-	1	-
	1987	2 117	1 359	22 813	3	2	-	-	1	-
	1991	1 734	995	19 583	-	-	-	-	-	-
Landkreise Calw	1975	990	73	378	685	218	.	10	442	15
	1977	946	387	382	647	269	.	22	355	1
	1979	869	447	362	190	9	-	-	176	5
	1981	845	440	342	181	9	-	-	167	5
	1983	692	363	98	5	5	-	-	-	-
	1987	730	421	65	1	1	-	-	-	-
	1991	809	477	14	6	-	-	6	-	-
Enzkreis	1975	1 961	874	1 304	200	179	.	2	19	0
	1977	1 390	403	1 627	693	176	.	-	517	-
	1979	1 235	380	1 639	400	119	-	-	122	159
	1981	1 111	320	2 124	841	122	-	-	544	175
	1983	1 023	337	2 101	919	174	-	-	569	176
	1987	958	236	1 528	373	203	-	-	-	170
	1991	853	209	7 619	379	199	-	-	-	180
Freudenstadt	1975	871	16	2 822	1 070	28	.	62	976	4
	1977	906	191	2 594	1 119	58	.	6	1 056	-
	1979	613	161	2 865	1 105	37	-	-	40	1 028
	1981	559	16	3 282	1 072	106	-	-	24	942
	1983	530	12	3 885	959	-	-	-	22	937
	1987	398	48	3 046	1 197	-	-	-	29	1 168
	1991	432	63	2 474	1 002	-	-	-	-	1 002
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1975	2 738	116	12 214	4 031	3 546	.	36	395	54
	1977	2 632	505	13 067	1 410	1 062	.	-	348	-
	1979	2 151	416	11 762	1 389	1 140	540	-	249	-
	1981	2 511	608	11 801	234	234	-	-	-	-
	1983	1 982	685	11 898	1 231	1 231	1 116	-	-	-
	1987	2 091	1 106	13 161	3 400	3 120	520	-	280	-
	1991	2 070	1 117	9 312	4 053	3 769	662	284	-	-
Landkreise Breisgau- Hochschwarzwald	1975	1 740	287	3 386	9 231	5 250	.	75	3 903	3
	1977	1 463	342	3 461	9 788	7 143	.	1	2 640	4
	1979	1 176	412	4 393	8 498	5 873	5 835	5	2 620	-
	1981	1 021	293	4 347	7 421	5 635	5 609	2	1 784	-
	1983	2 371	1 687	3 881	5 924	4 405	4 393	1 519	-	-
	1987	2 606	1 763	2 699	4 068	4 068	3 231	-	-	-
	1991	2 840	2 124	2 884	5 530	5 530	4 899	-	-	-
Emmendingen	1975	1 498	217	6 990	1 293	1 026	.	9	112	146
	1977	846	210	7 302	2 170	1 755	.	1	411	2
	1979	1 124	243	6 945	2 011	1 599	67	-	411	1
	1981	846	357	5 372	528	512	65	-	14	2
	1983	872	361	1 403	416	414	79	-	-	2
	1987	728	338	1 286	811	811	95	-	-	-
	1991	927	444	861	817	817	264	-	-	-
Ortenaukreis	1975	5 654	1 065	8 951	12 540	(714)	.	8 893	2 838	95
	1977	4 292	637	9 076	24 854	6 418	.	14 768	3 666	2
	1979	3 709	720	23 515	18 818	7 676	6 019	7 677	3 445	20
	1981	3 051	567	22 658	18 538	8 921	7 518	5 852	3 763	2
	1983	3 050	495	27 337	20 579	6 782	5 428	9 539	4 257	1
	1987	4 363	1 920	23 686	27 941	7 602	6 394	17 608	1 374	1 357
	1991	5 808	3 408	19 322	33 262	12 836	10 565	18 609	535	1 281

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 78. Abwassereinleitung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1991

Kreis Land	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer / den Untergrund							
		zusammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	Produktionsabwasser ²⁾						
					zusammen	ohne Behandlung		nach Behandlung in			
						zusammen	darunter Wasch- wasser aus Kieswerken	mecha- nischer Anlage	chemi- scher Anlage	biolo- gischer Anlage	
1 000 m³											
Landkreise Rottweil	1975	1 331	267	7 539	817	157	.	100	488	72	
	1977	1 061	223	1 663	549	70	.	11	317	152	
	1979	1 092	330	1 292	457	4	—	10	404	39	
	1981	1 042	324	1 168	812	291	—	8	340	173	
	1983	1 030	302	974	824	259	—	—	502	63	
	1987	1 218	690	898	248	233	—	—	—	15	
	1991	988	528	1 481	50	39	—	—	—	11	
Schwarzwald- Baar-Kreis	1975	2 862	246	1 172	102	32	.	14	49	7	
	1977	2 831	306	1 369	164	91	.	12	59	1	
	1979	2 679	246	1 421	269	170	145	15	76	8	
	1981	2 722	276	1 621	835	782	730	2	43	8	
	1983	2 609	234	1 911	1 271	1 224	1 210	1	46	—	
	1987	2 196	704	1 575	645	626	625	—	19	—	
	1991	2 130	813	1 390	640	625	625	—	15	—	
Tuttlingen	1975	1 092	142	1 010	50	19	.	2	14	15	
	1977	719	198	711	65	43	.	—	18	4	
	1979	763	207	555	62	31	—	6	23	2	
	1981	688	179	575	41	22	—	—	17	2	
	1983	577	148	707	30	11	—	—	17	2	
	1987	534	109	462	30	2	—	—	25	3	
	1991	650	105	258	20	—	—	—	20	—	
Konstanz	1975	7 602	745	1 227	890	184	.	175	526	5	
	1977	6 447	1 927	887	1 050	383	.	1	666	—	
	1979	5 821	2 008	1 031	1 085	414	372	1	670	—	
	1981	4 954	1 741	1 673	540	322	290	—	218	—	
	1983	4 196	1 514	1 666	787	562	452	—	225	—	
	1987	3 983	1 734	1 631	465	465	347	—	—	—	
	1991	3 906	1 825	2 265	816	816	551	—	—	—	
Lörrach	1975	10 602	110	79 266	18 813	11 286	.	1 874	150	5 503	
	1977	8 900	286	101 965	18 937	10 732	.	2 816	351	5 039	
	1979	8 124	324	99 814	23 108	14 134	416	1 945	314	6 715	
	1981	8 477	438	90 837	21 581	14 297	443	2 209	31	5 044	
	1983	8 089	625	85 440	20 175	12 911	450	2 106	38	5 120	
	1987	6 841	1 715	91 757	24 031	13 550	—	747	488	9 246	
	1991	7 030	2 255	93 031	19 142	10 656	512	202	1 359	6 925	
Waldshut	1975	6 845	165	52 399	12 708	8 644	.	3 666	394	4	
	1977	2 451	20	56 742	13 379	6 704	.	1 041	5 480	154	
	1979	2 598	53	45 858	11 527	5 643	1 100	1 043	4 641	200	
	1981	2 416	55	36 469	10 386	4 889	1 707	201	5 075	221	
	1983	1 681	129	35 299	9 743	4 567	1 946	619	555	4 002	
	1987	2 909	303	36 110	9 374	2 315	1 481	220	1 449	5 390	
	1991	2 938	601	25 905	7 149	836	792	110	1 575	4 628	
Reutlingen	1975	4 022	954	2 749	2 890	193	.	1 251	1 443	0	
	1977	3 366	568	4 325	2 778	335	.	—	2 443	—	
	1979	3 375	572	4 316	2 703	40	—	—	2 661	2	
	1981	2 796	566	5 174	1 861	172	—	—	1 689	—	
	1983	3 357	1 690	5 684	31	31	—	—	—	—	
	1987	3 383	1 785	5 815	100	100	—	—	—	—	
	1991	3 951	2 317	4 305	—	—	—	—	—	—	
Tübingen	1975	1 921	366	1 501	1 645	22	.	1 558	60	5	
	1977	1 630	210	1 925	1 891	285	.	1 582	1	23	
	1979	1 503	511	1 949	1 844	347	339	1 490	7	—	
	1981	1 439	410	1 508	2 819	1 320	314	1 499	—	—	
	1983	1 307	591	1 306	2 840	2 840	1 828	—	—	—	
	1987	1 225	578	1 430	1 078	1 078	126	—	—	—	
	1991	1 335	495	1 489	190	190	130	—	—	—	

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 78. Abwassereinleitung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1975 bis 1991

Kreis Land	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer / den Untergrund						
		zusammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	Produktionsabwasser ²⁾					
					zusammen	ohne Behandlung		nach Behandlung in		
						zusammen	darunter Wasch- wasser aus Kieswerken	mecha- nische Anlage	chemi- scher Anlage	biolo- gischer Anlage
Landkreis Zollernalbkreis	1975	4 089	499	6	182	71	.	62	48	1
	1977	3 253	493	1	168	153	.	15	-	-
	1979	3 963	696	1	86	81	-	5	-	-
	1981	3 624	673	-	7	1	-	6	-	-
	1983	4 055	729	-	4	1	-	3	-	-
	1987	3 694	944	9	1	1	-	-	-	-
	1991	2 976	703	-	-	-	-	-	-	-
Stadtkreis Ulm	1975	5 304	888	1 986	15	-	.	6	9	0
	1977	5 316	773	2 430	18	8	.	-	10	-
	1979	4 057	917	3 553	9	-	-	-	-	9
	1981	3 528	720	2 717	22	22	-	-	-	-
	1983	2 606	491	1 166	8	2	-	-	-	6
	1987	2 359	615	920	8	2	-	-	6	-
	1991	2 603	553	547	5	-	-	-	5	-
Landkreise Alb-Donau-Kreis	1975	2 822	256	6 369	6 191	854	.	4 392	779	166
	1977	991	420	4 523	8 695	1 575	.	6 881	213	26
	1979	1 106	501	4 160	8 795	1 909	394	6 677	207	2
	1981	1 059	511	4 563	9 028	1 864	344	6 978	186	2
	1983	1 186	620	3 764	9 196	1 798	334	7 301	95	2
	1987	1 027	613	3 983	10 475	2 016	363	8 389	64	6
	1991	1 048	612	5 902	11 745	4 661	1 110	23	89	6 972
Biberach	1975	1 552	67	1 315	1 003	318	.	89	590	6
	1977	1 198	246	1 095	1 215	521	.	16	27	651
	1979	1 195	204	1 149	1 968	1 389	1 122	19	29	531
	1981	1 371	230	1 105	1 822	1 316	1 098	22	24	460
	1983	1 208	267	1 061	1 096	698	602	-	26	372
	1987	865	279	785	680	276	246	-	-	404
	1991	1 063	413	693	633	271	246	-	-	361
Bodenseekreis	1975	1 654	155	2 894	210	141	.	23	46	-
	1977	1 453	181	3 543	1 011	1 002	.	2	7	-
	1979	964	147	3 625	1 056	1 049	871	-	7	-
	1981	1 005	132	1 981	803	796	660	-	7	-
	1983	819	142	1 866	883	883	686	-	-	-
	1987	815	122	1 755	487	487	486	-	-	-
	1991	785	165	1 631	318	318	318	-	-	-
Ravensburg	1975	3 283	1 135	13 144	9 833	1 934	.	979	32	6 888
	1977	4 477	742	9 908	7 343	1 913	.	11	8	5 412
	1979	5 625	2 090	(39 203)	5 764	649	-	12	1	5 102
	1981	5 510	2 007	20 632	4 142	54	-	12	4	4 072
	1983	5 826	2 157	22 312	5 265	33	-	14	42	5 176
	1987	5 946	4 294	13 163	6 023	476	210	8	2	5 537
	1991	6 282	4 404	8 488	6 763	1 062	769	5	-	5 696
Sigmaringen	1975	811	61	2 290	2 112	211	.	1 614	101	186
	1977	557	57	910	4 344	2 823	.	2	1 066	453
	1979	623	65	1 196	5 259	3 946	3 944	1	936	376
	1981	440	39	1 100	5 047	3 856	3 844	728	156	307
	1983	497	68	826	4 970	3 536	3 533	903	182	349
	1987	625	137	1 602	4 409	3 253	3 191	690	120	346
	1991	664	128	1 377	5 486	4 409	4 246	74	626	376
Baden-Württemberg	1976 ³⁾	172 681	20 369	2 950 434	261 769	141 409	.	45 730 ⁴⁾	44 224 ⁴⁾	30 406 ⁴⁾
	1977 ³⁾	146 018	23 507	3 632 009	282 483	165 657	.	33 421 ⁴⁾	45 203 ⁴⁾	38 201 ⁴⁾
	1979	137 514	26 300	4 783 294	256 284	138 908	51 616	21 859	50 969	44 546
	1981	126 718	25 504	4 446 879	232 650	123 445	52 649	24 372	39 426	45 406
	1983	125 928	33 918	5 125 994	221 902	98 982	50 398	36 680	28 826	57 414
	1987	119 191	37 095	6 537 770	233 403	87 427	36 718	48 090	34 339	63 547
	1991	113 106	40 429	5 748 611	218 587	83 732	48 741	23 353	27 666	83 835

1) Belegschafts-, Produktionsabwasser, Kesselspeise- und Kühlwasser. – 2) Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. – 3) Einschließlich Baugewerbe und Dienstleistungsbetriebe. – 4) Ohne Wärmekraftwerke.

79. Abwassereinleitung in die öffentliche Kanalisation in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991

Kreis Regierungsbezirk Land	Einleitung in die öffentliche Kanalisation insgesamt		Davon									
			ohne Behandlung								nach Behandlung in betriebs- eigenen Anlagen	
	Betriebe	eingeleitete Ab- wasser- menge	Be- triebe ¹⁾	Ab- wasser- menge zusam- men	davon								Be- triebe ^{1)}	Menge
					Kühlwasser		Belegschafts- abwasser		Produktions- abwasser ²⁾			
					Be- triebe ¹⁾	Menge	Be- triebe ¹⁾	Menge	Be- triebe ¹⁾	Menge		
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	
Stadtkreis												
Stuttgart, Landeshauptstadt	315	7 434	315	6 403	90	1 094	312	2 051	162	3 258	30	1 031
Landkreise												
Böblingen	263	3 783	262	1 829	60	151	262	1 291	92	387	24	1 954
Esslingen	555	3 808	554	2 893	107	387	553	1 495	197	1 012	58	915
Göppingen	289	3 907	287	2 419	48	372	286	648	99	1 399	38	1 487
Ludwigsburg	462	2 797	461	1 944	112	343	458	1 048	152	552	69	853
Rems-Murr-Kreis	417	2 320	415	1 811	81	144	415	818	162	849	52	509
Stadtkreis												
Heilbronn	118	3 214	118	1 035	24	214	117	254	43	566	17	2 179
Landkreise												
Heilbronn	269	2 156	268	1 372	53	422	267	402	82	548	16	784
Hohenlohekreis	110	499	110	399	25	52	110	182	29	164	17	100
Schwäbisch Hall	214	1 295	213	1 168	35	81	213	263	76	823	17	127
Main-Tauber-Kreis	168	769	168	644	31	51	168	206	59	387	15	124
Heidenheim	120	2 556	119	1 847	22	428	119	922	50	497	17	709
Ostalbkreis	300	3 145	300	2 504	61	121	300	878	96	1 505	40	641
Regierungsbezirk Stuttgart	3 600	37 682	3 590	26 268	749	3 860	3 580	10 461	1 299	11 947	410	11 414
Stadtkreise												
Baden-Baden	43	128	43	115	5	19	43	74	18	22	3	13
Karlsruhe	202	2 297	202	1 889	43	455	199	583	73	851	20	408
Landkreise												
Karlsruhe	324	3 481	324	2 369	79	531	324	795	104	1 043	28	1 112
Rastatt	188	2 211	188	1 929	33	1 127	188	546	72	256	18	282
Stadtkreise												
Heidelberg	73	988	73	555	18	110	73	338	31	108	12	432
Mannheim	205	8 587	204	7 156	42	2 173	201	1 874	83	3 110	16	1 431
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	160	542	159	461	34	85	159	155	46	221	10	81
Rhein-Neckar-Kreis	336	3 369	336	2 867	66	472	336	767	131	1 627	24	502
Stadtkreis												
Pforzheim	223	1 734	223	739	64	142	222	367	111	230	59	995
Landkreise												
Calw	135	809	135	331	22	38	135	125	42	168	12	477
Enzkreis	283	853	283	644	61	133	282	374	87	137	48	209
Freudenstadt	155	432	155	369	26	55	155	148	28	166	7	63
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 327	25 431	2 325	19 425	493	5 339	2 317	6 146	826	7 940	257	6 006
Stadtkreis												
Freiburg im Breisgau	101	2 070	100	954	19	108	99	250	35	595	11	1 117
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	183	2 840	183	716	33	146	183	251	50	319	15	2 124
Emmendingen	151	927	150	483	27	49	150	208	47	226	18	444
Ortenaukreis	477	5 808	477	2 400	86	389	477	995	157	1 016	48	3 408
Rottweil	200	988	200	460	33	69	200	262	43	129	24	528
Schwarzwald-Baar-Kreis	318	2 130	317	1 317	83	174	317	584	85	559	33	813
Tuttlingen	232	650	232	545	49	80	232	314	61	151	27	105
Konstanz	190	3 906	189	2 081	36	526	189	484	59	1 071	16	1 825
Lörrach	194	7 030	192	4 775	35	1 319	192	489	66	2 967	19	2 255
Waldshut	159	2 938	158	2 337	21	103	157	271	48	1 962	13	601
Regierungsbezirk Freiburg	2 205	29 286	2 198	16 068	422	2 964	2 196	4 108	651	8 995	224	13 219
Landkreise												
Reutlingen	328	3 951	327	1 634	58	191	326	534	126	909	23	2 317
Tübingen	173	1 335	172	840	24	49	172	189	60	601	10	495
Zollernalbkreis	371	2 976	368	2 274	46	250	368	362	102	1 661	37	703
Stadtkreis												
Ulm	103	2 603	103	2 051	17	590	102	550	38	910	15	553
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	189	1 048	189	435	26	85	189	251	46	99	18	612
Biberach	168	1 063	167	650	29	98	166	265	57	287	17	413
Bodenseekreis	140	785	140	620	27	51	140	443	42	126	15	165
Ravensburg	251	6 282	246	1 878	53	396	245	457	94	1 025	29	4 404
Sigmaringen	177	664	176	536	36	135	176	256	43	145	12	128
Regierungsbezirk Tübingen	1 900	20 707	1 888	10 917	316	1 846	1 884	3 308	608	5 763	176	9 790
Baden-Württemberg	10 032	113 106	10 001	72 677	1 980	14 010	9 977	24 023	3 384	34 645	1 067	40 429

1) Mehrfachnennungen kommen vor. – 2) Einschließlich Kesselspeisewasser.

80. Direkteinleitung in ein Gewässer*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991

Kreis Regierungsbezirk Land	Direkteinleitung insgesamt		Davon							nach Behandlung in betriebseigenen Anlagen	
			ohne Behandlung								
			Be- triebe ¹⁾	Ab- wasser- menge zusam- men	davon					Be- triebe ¹⁾	Menge
	Kühlwasser				Produktionsabwasser ²⁾						
	Be- triebe ¹⁾	Menge			Be- triebe ¹⁾	zu- sammen	darunter Waschwasser aus Kieswerken				
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³		
Stadtkreis											
Stuttgart, Landeshauptstadt	.	126 055	.	125 758	.	125 548	.	210	–	.	297
Landkreise											
Böblingen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Esslingen	13	72 371	12	68 676	11	68 535	.	140	–	.	3 695
Göppingen	5	2 219	5	2 202	5	2 191	.	10	–	.	17
Ludwigsburg	9	125 471	6	122 478	4	122 179	4	300	–	6	2 993
Rems-Murr-Kreis	9	1 146	8	906	8	906	.	0	–	.	240
Stadtkreis											
Heilbronn	5	293 945	5	291 471	5	291 296	.	175	–	.	2 473
Landkreise											
Heilbronn	19	653 147	16	649 746	15	649 576	5	170	–	7	3 401
Hohenlohekreis	.	5 420	.	5 105	.	5 105	–	–	–	.	316
Schwäbisch Hall	12	651	12	651	9	486	4	165	–	–	–
Main-Tauber-Kreis	4	65	4	65	4	65	–	–	–	–	–
Heidenheim	7	10 050	6	9 676	6	9 675	.	0	–	.	374
Ostalbkreis	7	6 583	5	573	4	569	.	4	–	.	6 010
Regierungsbezirk Stuttgart	94	1 297 123	82	1 277 307	74	1 276 133	22	1 175	–	27	19 815
Stadtkreise											
Baden-Baden	.	1 191	.	1 191	–	–	.	1 191	793	–	–
Karlsruhe	18	540 431	16	524 456	15	516 089	3	8 367	81	6	15 975
Landkreise											
Karlsruhe	35	2 506 549	35	2 505 976	17	2 492 838	22	13 138	10 513	3	572
Rastatt	27	56 952	21	40 930	11	29 641	11	11 289	11 216	9	16 021
Stadtkreise											
Heidelberg	.	2	.	2	–	–	.	2	–	–	–
Mannheim	15	1 041 875	14	1 015 354	13	1 014 608	5	745	–	5	26 521
Landkreise											
Neckar-Odenwald-Kreis	5	204 448	5	204 440	5	204 399	.	41	–	.	8
Rhein-Neckar-Kreis	17	9 691	14	4 720	12	3 971	3	748	450	7	4 972
Stadtkreis											
Pforzheim	.	19 583	.	19 583	.	19 583	–	–	–	–	–
Landkreise											
Calw	4	20	.	14	.	14	–	–	–	.	6
Enzkreis	6	7 998	6	7 818	4	7 619	.	199	–	.	180
Freudenstadt	10	3 476	10	2 474	10	2 474	–	–	–	.	1 002
Regierungsbezirk Karlsruhe	142	4 392 215	129	4 326 958	92	4 291 237	50	35 721	23 052	34	65 257
Stadtkreis											
Freiburg im Breisgau	9	13 365	8	13 081	6	9 312	3	3 769	662	.	284
Landkreise											
Breisgau-Hochschwarzwald	21	8 414	21	8 414	15	2 884	8	5 530	4 899	–	–
Emmendingen	12	1 679	12	1 679	9	861	3	817	264	–	–
Ortenaukreis	42	52 584	38	32 159	23	19 322	18	12 836	10 565	5	20 425
Rottweil	8	1 530	8	1 519	8	1 481	.	39	–	.	11
Schwarzwald-Baar-Kreis	13	2 029	13	2 014	12	1 390	.	625	625	.	15
Tuttlingen	8	279	8	258	8	258	–	–	–	.	20
Konstanz	14	3 081	14	3 081	6	2 265	8	816	551	–	–
Lörrach	16	112 173	15	103 687	14	93 031	6	10 656	512	5	8 486
Waldshut	22	33 054	21	26 741	19	25 905	4	836	792	7	6 313
Regierungsbezirk Freiburg	165	228 188	168	192 634	120	166 709	52	35 924	18 869	21	35 555
Landkreise											
Reutlingen	10	4 305	10	4 305	10	4 305	–	–	–	–	–
Tübingen	5	1 679	5	1 679	.	1 489	.	190	130	–	–
Zollernalbkreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtkreis											
Ulm	5	552	4	547	4	547	–	–	–	.	5
Landkreise											
Alb-Donau-Kreis	15	17 648	12	10 563	8	5 902	4	4 661	1 110	5	7 084
Biberach	8	1 326	7	965	5	693	3	271	246	.	361
Bodenseekreis	4	1 949	4	1 949	.	1 631	.	318	318	–	–
Ravensburg	20	15 251	19	9 550	14	8 488	5	1 062	769	.	5 701
Sigmaringen	15	6 863	14	5 787	6	1 377	9	4 409	4 246	3	1 076
Regierungsbezirk Tübingen	82	49 572	75	35 344	52	24 432	25	10 912	6 820	13	14 228
Baden-Württemberg	483	5 967 098	444	5 832 243	338	5 748 511	149	83 732	48 741	95	134 855

*) Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. – 1) Mehrfachnennungen kommen vor. – 2) Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser.

81. Direkteinleitung in ein Gewässer*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991 nach Abwasserarten

Kreis Regierungsbezirk Land	Abwasser- menge insgesamt	Davon					
		Kühlwasser	Belegschafts- abwasser	Produktionsabwässer aus der Metallverarbeitenden Industrie und dem Druckereigewerbe ¹⁾		Produktionsabwässer aus der Mineralölverarbeitung und Chemischen Industrie	
				Spülabwässer und Konzentrate ⁵⁾	sonstige Produktions- abwässer	ohne Behand- lung eingeleitet	nach Behand- lung ⁶⁾ eingeleitet
1 000 m³							
Stadtkreis							
Stuttgart, Landeshauptstadt	126 055	125 548	—	—	—	—	—
Landkreise							
Böblingen	—	—	—	—	—	—	—
Esslingen	72 371	68 535	—	—	—	—	—
Göppingen	2 219	2 191	—	17	10	—	—
Ludwigsburg	125 471	122 179	—	—	—	—	1 361
Rems-Murr-Kreis	1 146	906	—	—	0	—	—
Stadtkreis							
Heilbronn	293 945	291 296	—	—	—	—	2 137
Landkreise							
Heilbronn	653 147	649 576	—	—	—	72	1 713
Hohenlohekreis	5 420	5 105	—	—	—	—	—
Schwäbisch Hall	651	486	—	—	—	—	—
Main-Tauber-Kreis	65	65	—	—	—	—	—
Heidenheim	10 050	9 675	—	127	66	—	—
Ostalbkreis	6 583	569	—	—	—	—	—
Regierungsbezirk Stuttgart	1 297 123	1 276 133	—	144	76	72	5 211
Stadtkreise							
Baden-Baden	1 191	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	540 431	516 089	—	—	—	—	6 066
Landkreise							
Karlsruhe	2 506 549	2 492 838	—	—	—	—	—
Rastatt	56 952	29 641	—	250	—	—	41
Stadtkreise							
Heidelberg	2	—	—	—	2	—	—
Mannheim	1 041 875	1 014 608	197	—	1	—	922
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	204 448	204 399	—	—	—	—	—
Rhein-Neckar-Kreis	9 691	3 971	—	98	—	276	2 713
Stadtkreis							
Pforzheim	19 583	19 583	—	—	—	—	—
Landkreise							
Calw	20	14	—	—	—	—	—
Enzkreis	7 998	7 619	—	—	—	—	—
Freudenstadt	3 476	2 474	—	—	—	—	—
Regierungsbezirk Karlsruhe	4 392 215	4 291 237	197	349	3	276	9 742
Stadtkreis							
Freiburg im Breisgau	13 365	9 312	—	—	284	3 107	—
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	8 414	2 884	—	—	—	—	—
Emmendingen	1 679	861	—	—	—	—	—
Ortenaukreis	52 584	19 322	—	—	—	144	1 281
Rottweil	1 530	1 481	—	—	—	39	11
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 029	1 390	—	15	—	—	—
Tuttlingen	279	258	—	20	—	—	—
Konstanz	3 081	2 265	—	—	5	—	—
Lörrach	112 173	93 031	111	—	—	10 033	8 284
Waldshut	33 054	25 905	34	18	—	1	1 556
Regierungsbezirk Freiburg	228 188	156 709	145	54	289	13 324	11 132
Landkreise							
Reutlingen	4 305	4 305	—	—	—	—	—
Tübingen	1 679	1 489	—	—	—	—	—
Zollernalbkreis	—	—	—	—	—	—	—
Stadtkreis							
Ulm	552	547	—	5	—	—	—
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	17 648	5 902	—	—	—	—	—
Biberach	1 326	693	25	—	2	—	360
Bodenseekreis	1 949	1 631	—	—	—	—	—
Ravensburg	15 251	8 488	—	—	—	—	—
Sigmaringen	6 863	1 377	—	—	—	—	—
Regierungsbezirk Tübingen	49 572	24 432	25	5	2	—	360
Baden-Württemberg	5 967 098	5 748 511	367	551	370	13 672	26 445

*) Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. – 1) Umfaßt die Wirtschaftsgruppen SYUM-Nr. 30-39, 50, 57. – 2) Aus den Wirtschaftsgruppen 59, 65, 69. – 3) Aus Neutralisations- und Entgiftungsanlagen. – 4) In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

Davon							Kreis Regierungsbezirk Land
organisch belastete Produktionsabwässer ²⁾		mineralisch belastete Produktionsabwässer ³⁾		Waschwasser aus Kieswerken	Produktionsabwässer aus übrigen Branchen ⁴⁾		
ohne Behand- lung eingeleitet	nach Behand- lung ⁶⁾ eingeleitet	ohne Behand- lung eingeleitet	nach Behand- lung ⁶⁾ eingeleitet		ohne Behand- lung eingeleitet	nach Behand- lung ⁶⁾ eingeleitet	
1 000 m³							
-	-	-	-	-	210	297	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
-	-	-	-	-	-	-	Landkreise
-	3 010	16	-	-	124	685	Böblingen
-	-	-	-	-	-	-	Esslingen
-	1 301	8	3	-	292	328	Göppingen
-	240	-	-	-	-	-	Ludwigsburg
-	-	-	-	-	-	-	Rems-Murr-Kreis
-	-	-	-	-	175	336	Stadtkreis Heilbronn
-	1 644	3	-	-	94	44	Landkreise
-	316	-	-	-	-	-	Heilbronn
163	-	2	-	-	-	-	Hohenlohekreis
-	-	-	-	-	-	-	Schwäbisch Hall
-	181	1	-	-	-	-	Main-Tauber-Kreis
-	6 010	4	-	-	-	-	Heidenheim
163	12 702	34	3	-	895	1 690	Ostalbkreis
-	-	-	-	-	-	-	Regierungsbezirk Stuttgart
-	-	398	-	793	-	-	Stadtkreise
8 157	8 887	-	667	81	129	355	Baden-Baden
-	-	-	-	-	-	-	Karlsruhe
4	446	1 053	-	10 513	1 568	126	Landkreise
74	15 679	-	51	11 216	-	-	Karlsruhe
-	-	-	-	-	-	-	Rastatt
-	-	-	-	-	-	-	Stadtkreise
10	21 542	-	-	-	537	4 057	Heidelberg
-	-	-	-	-	-	-	Mannheim
-	-	-	-	-	41	8	Landkreise
-	144	23	111	450	-	1 906	Neckar-Odenwald-Kreis
-	-	-	-	-	-	-	Rhein-Neckar-Kreis
-	-	-	-	-	-	-	Stadtkreis
-	-	-	-	-	-	-	Pforzheim
-	-	-	6	-	-	-	Landkreise
-	180	199	-	-	-	-	Calw
-	1 002	-	-	-	-	-	Enzkreis
8 244	47 880	1 673	835	23 052	2 275	6 452	Freudenstadt
-	-	-	-	662	-	-	Regierungsbezirk Karlsruhe
-	-	-	-	-	-	-	Stadtkreis
-	-	-	-	-	-	-	Freiburg im Breisgau
-	-	631	-	4 899	-	-	Landkreise
-	-	554	-	264	-	-	Breisgau-Hochschwarzwald
863	-	1 264	18 204	11 359	-	146	Emmendingen
-	-	-	-	-	-	-	Ortenaukreis
-	-	-	-	625	-	-	Rottweil
-	-	-	-	-	-	-	Schwarzwald-Baar-Kreis
-	-	-	-	-	-	-	Tuttlingen
-	-	260	-	551	-	-	Konstanz
-	-	-	-	714	-	-	Lörrach
-	4 628	10	110	792	-	-	Waldshut
863	4 628	2 718	18 314	19 865	-	146	Regierungsbezirk Freiburg
-	-	-	-	-	-	-	Landkreise
-	-	-	-	-	-	-	Reutlingen
-	-	60	-	130	-	-	Tübingen
-	-	-	-	-	-	-	Zollernalbkreis
-	-	-	-	-	-	-	Stadtkreis
-	-	-	-	-	-	-	Ulm
3 391	7 058	160	26	1 110	-	-	Landkreise
-	-	-	-	246	-	-	Alb-Donau-Kreis
-	-	-	-	318	-	-	Biberach
293	5 701	-	-	769	-	-	Bodenseekreis
20	376	143	700	4 246	-	-	Ravensburg
3 704	13 135	363	726	6 820	-	-	Sigmaringen
12 974	78 345	4 788	19 879	49 737	3 170	8 288	Regierungsbezirk Tübingen
-	-	-	-	-	-	-	Baden-Württemberg

SYUM-Nr. 53-56, 61-64, 68. – 3) Aus den Wirtschaftsgruppen SYUM-Nr. 21, 25 (ohne 2516), 27-29, 51 und 52. – 4) Aus den Wirtschaftsgruppen SYUM-Nr. 10, 58,

82. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Anlagen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991

Kreis Regierungsbezirk Land	Betriebe mit Abwasser- behand- lungs- anlagen	Den Anlagen zugeleitete Abwassermengen		Behandelte Abwasser- menge insgesamt ¹⁾	Davon mit Behandlung in					
		Kühl- wasser	Produk- tions- abwasser		mechanischer Anlage		chemischer Anlage ²⁾		biologischer Anlage ³⁾	
					Betriebe ⁴⁾	Menge	Betriebe ⁴⁾	Menge	Betriebe ⁴⁾	Menge
Anzahl	1 000 m³		Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³		
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	32	—	1 328	1 328	.	2	32	1 326	—	—
Landkreise										
Böblingen	24	109	1 845	1 954	5	13	21	1 941	—	—
Esslingen	60	26	4 584	4 610	.	387	57	1 208	.	3 016
Göppingen	39	21	1 483	1 504	.	4	38	1 411	.	89
Ludwigsburg	74	149	3 697	3 846	9	314	67	1 537	.	1 995
Rems-Murr-Kreis	53	22	727	749	—	—	50	410	3	339
Stadtkreis										
Heilbronn	18	112	4 541	4 653	.	98	18	4 555	—	—
Landkreise										
Heilbronn	23	22	4 163	4 185	—	—	21	3 165	.	1 020
Hohenlohekreis	18	21	395	416	.	63	17	100	.	252
Schwäbisch Hall	17	40	87	127	.	102	16	25	—	—
Main-Tauber-Kreis	15	2	122	124	.	1	12	72	.	51
Heidenheim	19	31	1 051	1 082	.	37	17	798	.	247
Ostalbkreis	42	13	6 638	6 651	3	265	39	376	.	6 010
Regierungsbezirk Stuttgart	434	569	30 660	31 230	27	1 287	405	16 926	16	13 020
Stadtkreise										
Baden-Baden	3	—	13	13	—	—	3	13	—	—
Karlsruhe	25	2 891	13 505	16 396	.	231	23	4 089	3	12 076
Landkreise										
Karlsruhe	31	3	1 682	1 685	.	53	28	1 093	3	538
Rastatt	26	50	16 253	16 303	3	9	19	8 937	4	7 357
Stadtkreise										
Heidelberg	12	—	432	432	.	61	11	371	—	—
Mannheim	21	261	27 691	27 952	3	3 056	19	5 988	.	18 908
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	10	3	86	89	.	1	8	73	.	15
Rhein-Neckar-Kreis	32	360	5 281	5 641	.	9	26	870	4	4 763
Stadtkreis										
Pforzheim	59	5	989	995	—	—	59	995	—	—
Landkreise										
Calw	13	1	482	483	.	7	11	476	—	—
Enzkreis	50	1	398	399	.	2	48	217	.	180
Freudenstadt	8	2	1 063	1 065	—	—	7	63	.	1 002
Regierungsbezirk Karlsruhe	290	3 577	67 876	71 463	18	3 430	262	23 185	19	44 838
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	12	346	1 055	1 401	.	284	10	983	.	133
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	15	8	2 116	2 124	—	—	15	2 124	—	—
Emmendingen	18	8	436	444	3	16	15	428	—	—
Ortenaukreis	53	18 188	5 645	23 833	3	18 835	48	3 717	.	1 282
Rottweil	25	0	539	539	.	0	23	528	.	11
Schwarzwald-Baar-Kreis	34	10	818	828	.	9	34	819	—	—
Tuttlingen	28	8	118	125	.	1	27	125	—	—
Konstanz	16	0	1 825	1 825	.	7	15	1 818	—	—
Lörrach	24	709	10 032	10 741	3	203	17	3 587	4	6 951
Waldshut	20	140	6 774	6 914	3	119	13	2 101	4	4 694
Regierungsbezirk Freiburg	245	19 417	29 356	48 773	17	19 474	217	16 229	12	13 070
Landkreise										
Reutlingen	23	91	2 226	2 317	.	0	22	2 317	—	—
Tübingen	10	13	481	495	.	20	8	442	.	32
Zollernalbkreis	37	20	683	703	.	1	36	702	—	—
Stadtkreis										
Ulm	16	2	556	558	—	—	16	558	—	—
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	22	83	7 705	7 788	.	115	17	612	4	7 061
Biberach	20	27	748	775	.	2	16	353	3	419
Bodenseekreis	15	12	153	165	.	4	14	161	—	—
Ravensburg	31	249	9 856	10 105	5	17	25	2 675	.	7 412
Sigmaringen	14	626	578	1 204	3	125	10	703	.	376
Regierungsbezirk Tübingen	188	1 123	22 987	24 110	15	286	164	8 524	11	15 300
Baden-Württemberg	1 157	24 687	150 879	175 568	77	24 476	1 048	64 864	58	86 229

1) Mehrfachzählungen sind möglich durch wiederholte Reinigungen bei Mehrfachnutzung. – 2) Umfaßt a) nur chemische Reinigungsstufe, b) nachfolgende mechanische Stufe. – 3) Umfaßt a) nur mechanisch/biologische Stufe, b) mit weitergehender chemischer Stufe. – 4) Mehrfachzählungen sind möglich.

83. Einleitung des behandelten Abwassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991

Kreis Regierungsbezirk Land	Einleitung in die öffentliche Kanalisation					Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer / den Untergrund				
	Betriebe	Abwasser- menge zusammen	davon mit Behandlung in			Betriebe	Abwasser- menge zusammen	davon mit Behandlung in		
			mecha- nischer Anlage	chemi- scher Anlage	biolo- gischer Anlage			mecha- nischer Anlage	chemi- scher Anlage	biolo- gischer Anlage
	Anzahl		1 000 m³			Anzahl		1 000 m³		
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	30	1 031	2	1 029	–	.	297	–	297	–
Landkreise										
Böblingen	24	1 954	13	1 941	–	–	–	–	–	–
Esslingen	58	915	0	908	6	.	3 695	387	298	3 010
Göppingen	38	1 487	4	1 394	89	..	17	–	17	–
Ludwigsburg	69	853	20	833	–	6	2 993	294	704	1 995
Rems-Murr-Kreis	52	509	–	410	99	.	240	–	–	240
Stadtkreis										
Heilbronn	17	2 179	–	2 179	–	.	2 473	98	2 375	–
Landkreise										
Heilbronn	16	784	–	784	–	7	3 401	–	2 381	1 020
Hohenlohekreis	17	100	–	100	–	.	316	63	–	252
Schwäbisch Hall	17	127	102	25	–	–	–	–	–	–
Main-Tauber-Kreis	15	124	1	72	51	–	–	–	–	–
Heidenheim	17	709	37	672	–	.	374	–	127	247
Ostalbkreis	40	641	265	376	–	.	6 010	–	–	6 010
Regierungsbezirk Stuttgart	410	11 414	444	10 725	245	27	19 815	842	6 199	12 774
Stadtkreise										
Baden-Baden	3	13	–	13	–	–	–	–	–	–
Karlsruhe	20	408	–	408	–	6	15 975	231	3 681	12 063
Landkreise										
Karlsruhe	28	1 112	53	1 059	–	3	572	–	34	538
Rastatt	18	282	5	277	–	9	16 021	4	8 660	7 357
Stadtkreise										
Heidelberg	12	432	61	371	–	–	–	–	–	–
Mannheim	16	1 431	99	1 332	–	5	26 521	2 957	4 656	18 908
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	10	81	1	65	15	.	8	–	8	–
Rhein-Neckar-Kreis	24	502	3	500	–	7	4 972	6	203	4 763
Stadtkreis										
Pforzheim	59	995	–	995	–	–	–	–	–	–
Landkreise										
Calw	12	477	1	476	–	.	6	6	–	–
Enzkreis	48	209	2	207	–	.	180	–	–	180
Freudenstadt	7	63	–	63	–	.	1 002	–	–	1 002
Regierungsbezirk Karlsruhe	257	6 006	226	5 765	15	34	65 257	3 204	17 243	44 810
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	11	1 117	–	983	133	.	284	284	–	–
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	15	2 124	–	2 124	–	–	–	–	–	–
Emmendingen	18	444	16	428	–	–	–	–	–	–
Ortenaukreis	48	3 408	226	3 181	0	5	20 425	18 609	535	1 281
Rottweil	24	528	0	528	–	.	11	–	–	11
Schwarzwald-Baar-Kreis	33	813	9	804	–	.	15	–	15	–
Tuttlingen	27	105	1	104	–	.	20	–	20	–
Konstanz	16	1 825	7	1 818	–	–	–	–	–	–
Lörrach	19	2 255	1	2 228	26	5	8 486	202	1 359	6 925
Waldshut	13	601	9	527	66	7	6 313	110	1 575	4 628
Regierungsbezirk Freiburg	224	13 219	268	12 725	225	21	35 555	19 205	3 504	12 845
Landkreise										
Reutlingen	23	2 317	0	2 316	–	–	–	–	–	–
Tübingen	10	495	20	442	32	–	–	–	–	–
Zollernalbkreis	37	703	1	702	–	–	–	–	–	–
Stadtkreis										
Ulm	15	553	–	553	–	.	5	–	5	–
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	18	612	1	523	88	5	7 084	23	89	6 972
Biberach	17	413	2	353	58	.	361	–	–	361
Bodenseekreis	15	165	4	161	–	–	–	–	–	–
Ravensburg	29	4 404	12	2 675	1 717	.	5 701	5	–	5 696
Sigmaringen	12	128	51	77	–	3	1 076	74	626	376
Regierungsbezirk Tübingen	176	9 790	92	7 802	1 895	13	14 228	102	721	13 405
Baden-Württemberg	1 067	40 429	1 031	37 017	2 381	95	134 855	23 353	27 666	83 835

84. Schmutzfracht des in die öffentliche Kanalisation eingeleiteten Abwassers*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991

Kreis Regierungsbezirk Land	Abwasser- menge insgesamt	Davon				Schmutzfracht des behandelten ²⁾ Abwassers			
		Kühlwasser	Produktionsabwasser ¹⁾			Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
			zusammen	davon		Bezugs- menge	Sauerstoff- bedarf	Bezugs- menge	Sauerstoff- bedarf
				ohne Behand- lung	nach Behand- lung ²⁾				
				1 000 m ³			t	1 000 m ³	t
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	7 341	1 093	6 248	5 218	1 030	243	54	333	133
Landkreise									
Böblingen	3 783	151	3 632	1 678	1 954	1 769	445	1 783	1 005
Esslingen	3 747	387	3 360	2 445	915	201	23	282	75
Göppingen	3 906	372	3 534	2 047	1 487	725	596	810	1 042
Ludwigsburg	2 784	343	2 441	1 588	852	216	142	321	280
Rems-Murr-Kreis	2 320	144	2 176	1 667	509	175	55	240	123
Stadtkreis									
Heilbronn	2 909	214	2 695	536	2 159	222	185	222	334
Landkreise									
Heilbronn	2 125	422	1 703	919	784	13	25	566	274
Hohenlohekreis	499	52	447	346	100	28	13	85	68
Schwäbisch Hall	1 295	81	1 213	1 086	127	3	1	3	2
Main-Tauber-Kreis	769	51	718	593	124	58	11	96	88
Heidenheim	2 556	428	2 128	1 419	709	457	320	500	937
Ostalbkreis	3 145	121	3 024	2 383	641	182	226	371	837
Regierungsbezirk Stuttgart	37 178	3 859	33 318	21 926	11 392	4 292	2 096	5 613	5 198
Stadtkreise									
Baden-Baden	128	19	109	96	13	—	—	—	—
Karlsruhe	2 104	455	1 649	1 320	329	64	9	78	117
Landkreise									
Karlsruhe	3 481	531	2 950	1 838	1 112	856	47	890	296
Rastatt	2 211	1 127	1 085	802	282	91	102	91	256
Stadtkreise									
Heidelberg	988	110	877	445	432	213	3	338	72
Mannheim	7 601	2 173	5 428	4 398	1 030	952	930	984	1 885
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	527	85	442	376	66	—	—	0	1
Rhein-Neckar-Kreis	3 369	472	2 897	2 395	502	51	56	311	140
Stadtkreis									
Pforzheim	1 637	142	1 495	594	901	754	94	817	316
Landkreise									
Calw	809	38	771	294	477	21	52	0	1
Enzkreis	853	133	720	511	209	34	31	50	25
Freudenstadt	432	55	377	314	63	—	—	—	—
Regierungsbezirk Karlsruhe	24 140	5 339	18 801	13 384	5 417	3 036	1 324	3 559	3 109
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	2 069	108	1 961	844	1 117	1 110	1 051	1 086	1 559
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	2 840	146	2 694	570	2 124	1 523	420	1 643	1 073
Emmendingen	927	49	878	434	444	409	65	416	246
Ortenaukreis	5 808	389	5 419	2 011	3 408	3 013	289	3 118	652
Rottweil	988	69	919	391	528	32	2	187	54
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 130	174	1 956	1 143	813	591	467	595	757
Tuttlingen	650	80	570	465	105	3	3	4	4
Konstanz	3 906	526	3 380	1 555	1 825	1 525	737	1 573	1 784
Lörrach	7 030	1 319	5 711	3 456	2 255	911	256	995	700
Waldshut	2 938	103	2 835	2 233	601	116	31	122	88
Regierungsbezirk Freiburg	29 285	2 964	26 321	13 102	13 219	9 233	3 321	9 739	6 917
Landkreise									
Reutlingen	3 951	191	3 759	1 443	2 317	1 634	185	1 633	629
Tübingen	1 335	49	1 285	791	495	418	164	418	601
Zollernalbkreis	2 976	250	2 726	2 024	703	312	105	355	253
Stadtkreis									
Ulm	2 298	362	1 936	1 395	541	—	—	55	5
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	1 048	85	962	350	612	535	77	566	338
Biberach	1 063	98	965	552	413	252	426	87	4
Bodenseekreis	785	51	734	568	165	35	56	35	88
Ravensburg	6 282	396	5 886	1 482	4 404	4 004	2 229	3 009	1 915
Sigmaringen	664	135	530	401	128	8	3	15	4
Regierungsbezirk Tübingen	20 402	1 618	18 784	9 006	9 778	7 197	3 245	6 173	3 837
Baden-Württemberg	111 005	13 781	97 224	57 419	39 806	23 758	9 986	25 085	19 061

*) Ohne Wärmekraftwerke. — 1) Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. — 2) In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

85. Schmutzfracht der Direkteinleitungen*) in ein Gewässer**) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1991

Kreis Regierungsbezirk Land	Abwasser- menge insgesamt	Davon				Schmutzfracht des behandelten ²⁾ Abwassers			
		Kühlwasser	Produktionsabwasser ¹⁾		Biochemischer		Chemischer		
			zusammen	davon	Sauerstoffbedarf (BSB ₅)		Sauerstoffbedarf (CSB)		
					ohne Behand- lung	nach Behand- lung ²⁾	Bezugs- menge	Sauerstoff- bedarf	Bezugs- menge	Sauerstoff- bedarf
1 000 m³						t	1 000 m³	t	
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise									
Böblingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Esslingen	3 689	662	3 026	16	3 010	3 010	33	3 010	111
Göppingen	2 219	2 191	27	10	17	17	1	17	1
Ludwigsburg	3 007	335	2 673	8	2 665	2 662	43	2 662	258
Rems-Murr-Kreis	1 146	906	240	-	240	240	2	240	57
Stadtkreis									
Heilbronn	28 575	26 437	2 137	-	2 137	-	-	2 137	100
Landkreise									
Heilbronn	8 442	5 009	3 433	76	3 357	1 644	16	3 357	135
Hohenlohekreis	5 420	5 105	316	-	316	316	5	252	17
Schwäbisch Hall	651	486	165	165	-	-	-	-	-
Main-Tauber-Kreis	65	65	-	-	-	-	-	-	-
Heidenheim	10 050	9 675	374	1	374	247	2	374	16
Ostalbkreis	6 583	569	6 014	4	6 010	6 010	14	6 010	423
Regierungsbezirk Stuttgart	69 847	51 442	18 405	280	18 125	14 146	116	18 059	1 118
Stadtkreise									
Baden-Baden	1 191	-	1 191	1 191	-	-	-	-	-
Karlsruhe	91 395	67 537	23 858	8 238	15 620	15 620	235	15 620	2 144
Landkreise									
Karlsruhe	17 212	5 195	12 016	11 570	446	446	4	446	30
Rastatt	56 952	29 641	27 310	11 289	16 021	15 910	195	16 017	944
Stadtkreise									
Heidelberg	2	-	2	2	-	-	-	-	-
Mannheim	57 060	34 387	22 673	208	22 464	21 986	389	22 464	10 486
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	91	91	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Neckar-Kreis	9 691	3 971	5 720	748	4 972	4 861	64	4 861	1 070
Stadtkreis									
Pforzheim	416	416	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise									
Calw	20	14	6	-	6	-	-	-	-
Enzkreis	7 998	7 619	379	199	180	180	1	180	7
Freudenstadt	3 476	2 474	1 002	-	1 002	1 002	9	1 002	60
Regierungsbezirk Karlsruhe	245 503	151 346	84 157	33 446	60 711	60 005	897	60 590	14 741
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	13 365	9 312	4 053	3 769	284	-	-	-	-
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	8 414	2 884	5 530	5 530	-	-	-	-	-
Emmendingen	1 679	861	817	817	-	-	-	-	-
Ortenaukreis	52 584	19 322	33 262	12 836	20 425	1 670	13	1 670	61
Rottweil	1 530	1 481	50	39	11	11	1	11	1
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 029	1 390	640	625	15	-	-	15	1
Tuttlingen	279	258	20	-	20	-	-	20	1
Konstanz	3 081	2 265	816	816	-	-	-	-	-
Lörrach	112 173	93 031	19 142	10 656	8 486	8 284	86	8 284	1 760
Waldshut	33 054	25 905	7 149	836	6 313	6 185	75	6 203	381
Regierungsbezirk Freiburg	228 188	156 709	71 479	35 924	35 555	16 150	175	16 203	2 205
Landkreise									
Reutlingen	4 305	4 305	-	-	-	-	-	-	-
Tübingen	1 679	1 489	190	190	-	-	-	-	-
Zollernalbkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtkreis									
Ulm	102	97	5	-	5	-	-	5	1
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	17 648	5 902	11 745	4 661	7 084	6 971	99	6 972	2 107
Biberach	1 326	693	633	271	361	361	5	361	69
Bodenseekreis	1 949	1 631	318	318	-	-	-	-	-
Ravensburg	15 251	8 488	6 763	1 062	5 701	5 696	85	5 696	564
Sigmaringen	6 863	1 377	5 486	4 409	1 076	1 002	2	1 002	22
Regierungsbezirk Tübingen	49 122	23 982	25 140	10 912	14 228	14 030	191	14 037	2 763
Baden-Württemberg	592 659	383 479	209 181	80 562	128 619	104 330	1 379	108 890	20 827

*) Ohne Wärmekraftwerke. - **) Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. - 1) Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. - 2) In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

III. Industrielle Abwasserbeseitigung

c) Wassereinzugsgebiete

86. Abwassereinleitung in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1991

Wassereinzugsgebiet Land	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer / den Untergrund						
		zu- sammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	zusammen	Produktionsabwasser ²⁾				
						ohne Behandlung		nach Behandlung in ³⁾		
						zusammen	darunter Wasch- wasser aus Kieswerken	mecha- nischer Anlage	chemi- scher Anlage	biolo- gischer Anlage
1 000 m³										
Bodensee	1975	11 383	2 009	16 072	10 813	2 140	.	—	8 673	—
	1977	11 180	2 396	13 325	9 192	3 091	.	8	681	5 412
	1979	11 475	3 650	(42 470)	7 890	2 103	1 244	6	679	5 102
	1981	10 620	3 427	23 029	5 475	1 169	949	5	229	4 072
	1983	10 025	3 326	24 562	6 926	1 475	1 137	8	267	5 176
	1987	9 830	5 510	15 223	6 771	1 227	839	6	2	5 537
	1991	9 702	5 392	10 838	7 307	1 606	1 049	5	—	5 696
Argen	1975	580	16	190	1 372	1 296	.	—	76	—
	1977	541	13	143	1 772	1 689	.	6	—	77
	1979	1 748	1 264	69	619	512	471	5	—	102
	1981	1 666	1 384	82	504	404	359	5	2	93
	1983	1 732	1 437	557	433	389	359	8	36	—
	1987	1 654	1 321	259	348	306	119	6	—	37
	1991	1 571	1 240	456	289	284	284	5	—	—
Schussen	1975	2 418	1 160	12 070	8 573	683	.	—	7 890	—
	1977	3 277	322	8 791	6 237	887	.	—	15	5 335
	1979	3 205	260	(37 745)	5 972	963	321	—	9	5 000
	1981	3 278	210	19 293	4 295	307	300	—	9	3 979
	1983	3 531	306	20 473	5 512	330	326	—	6	5 176
	1987	3 648	2 391	11 581	5 956	455	374	—	2	5 500
	1991	3 716	2 258	6 487	6 202	507	214	—	—	5 696
Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefeldler Aach	1975	1 175	89	2 731	4	4	.	—	0	—
	1977	989	141	3 504	132	131	.	1	—	—
	1979	762	130	3 625	212	212	80	—	—	—
	1981	765	100	1 981	136	136	—	—	—	—
	1983	604	78	1 866	194	194	—	—	—	—
	1987	579	80	1 753	—	—	—	—	—	—
	1991	505	81	1 631	—	—	—	—	—	—
Bodensee v. Seefeldler Aach bis Biber	1975	7 209	744	1 082	864	158	.	—	706	—
	1977	6 373	1 920	887	1 051	384	.	1	666	—
	1979	5 760	1 996	1 031	1 087	416	372	1	670	—
	1981	4 911	1 733	1 673	540	322	290	—	218	—
	1983	4 158	1 505	1 666	787	562	452	—	225	—
	1987	3 949	1 718	1 631	465	465	346	—	—	—
	1991	3 910	1 813	2 265	816	816	551	—	—	—
Rhein	1975	62 046	6 497	1 439 836	202 411	136 032	.	—	66 379	—
	1977	51 974	4 791	1 658 267	217 830	147 416	.	19 710	32 814	17 886
	1979	47 888	5 547	2 595 168	188 669	122 333	44 430	11 543	31 504	23 285
	1981	43 580	5 867	2 110 013	173 287	108 120	45 375	13 373	25 354	26 441
	1983	46 439	12 432	2 910 037	162 599	84 593	41 761	26 188	15 505	36 313
	1987	41 764	10 829	4 388 412	179 045	77 217	31 116	37 950	22 086	41 792
	1991	41 386	13 892	4 210 023	167 597	69 725	40 746	22 403	20 718	54 751
Rhein von Biber bis Wutach	1975	265	16	364	1 127	1 127	.	—	0	—
	1977	255	15	—	1 100	1 100	.	—	—	—
	1979	151	29	—	1 100	1 100	1 100	—	—	—
	1981	135	28	—	1 000	1 000	1 000	—	—	—
	1983	118	29	—	1 089	1 089	1 089	—	—	—
	1987	101	20	—	1 695	1 695	1 100	—	—	—
	1991	66	15	—	802	802	792	—	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 86. Abwassereinleitung in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1991

Wassereinzugsgebiet Land	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer / den Untergrund						
		zu- sammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	zusammen	Produktionsabwasser ²⁾				
						ohne Behandlung		nach Behandlung in ³⁾		
						zusammen	darunter Wasch- wasser aus Kieswerken	mecha- nischer Anlage	chemi- scher Anlage	biolo- gischer Anlage
1 000 m³										
Wutach	1975	609	24	7 563	7 247	3 105	.	—	4 142	—
	1977	797	112	6 216	5 166	2 565	.	5	2 442	154
	1979	500	103	5 986	3 668	841	58	4	2 623	200
	1981	648	110	6 668	2 836	764	743	83	1 768	221
	1983	1 875	1 455	6 076	1 293	998	884	—	84	211
	1987	1 695	1 385	4 396	679	444	413	—	—	235
	1991	2 169	1 777	3 846	232	—	—	—	—	232
Rhein von Wutach bis Wehra	1975	4 347	160	45 818	7 481	4 226	.	—	3 255	—
	1977	1 146	7	51 761	8 477	2 538	.	1 036	4 903	—
	1979	1 399	7	43 252	7 000	2 222	—	523	4 254	—
	1981	1 329	22	32 860	6 858	1 874	16	118	4 866	—
	1983	811	32	32 304	5 794	1 012	20	619	372	3 791
	1987	787	10	33 495	7 035	211	—	220	1 449	5 155
	1991	803	326	24 017	6 115	34	—	110	1 575	4 396
Rhein von Wehra bis Birs	1975	2 274	3	78 400	21 463	14 492	.	—	6 971	—
	1977	1 110	22	102 003	20 072	12 617	.	2 251	165	5 039
	1979	1 179	46	99 457	24 044	15 202	389	1 958	168	6 715
	1981	779	31	90 962	22 078	15 246	442	1 694	129	5 009
	1983	691	91	84 953	20 948	13 966	450	1 752	136	5 094
	1987	1 928	51	91 002	23 416	13 338	—	376	488	9 215
	1991	1 827	57	92 381	18 940	10 656	512	—	1 359	6 925
Wiese	1975	9 249	95	1 502	716	549	.	—	167	—
	1977	7 120	178	550	774	347	.	100	327	—
	1979	6 646	149	418	494	239	—	—	255	—
	1981	7 295	268	367	177	142	—	—	—	35
	1983	6 853	425	513	239	213	—	—	—	26
	1987	5 418	1 586	786	222	191	—	—	—	31
	1991	5 966	1 592	690	—	—	—	—	—	—
Rhein von Wiese bis Elz	1975	1 984	270	555	4 237	3 753	.	—	484	—
	1977	2 665	405	841	6 858	6 383	.	467	2	6
	1979	2 171	523	567	7 476	6 970	5 873	505	—	1
	1981	1 889	418	500	6 698	6 180	5 609	516	—	2
	1983	1 719	342	569	6 836	4 961	4 414	1 873	—	2
	1987	2 324	536	621	5 194	4 823	3 293	371	—	—
	1991	1 907	1 134	762	6 449	6 247	5 162	202	—	—
Elz	1975	3 915	344	20 114	5 413	4 176	.	—	1 237	—
	1977	3 752	721	21 220	4 853	3 460	.	1	1 391	—
	1979	3 480	655	19 195	5 083	4 149	2 871	—	934	—
	1981	3 485	960	17 559	2 668	2 526	2 165	—	142	—
	1983	3 123	1 158	14 038	3 699	2 523	2 350	1 176	—	—
	1987	3 192	1 673	15 307	6 164	4 471	1 715	1 413	280	—
	1991	3 291	1 681	11 029	8 423	8 139	4 628	284	—	—
Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	1975	4 109	874	5 236	10 705	1 044	.	—	9 661	—
	1977	3 969	523	3 009	17 878	3 411	.	13 684	782	—
	1979	3 526	713	2 732	4 885	3 836	2 368	274	755	20
	1981	2 713	503	9 134	9 964	3 845	2 562	4 755	1 362	2
	1983	2 522	402	11 807	11 583	3 783	2 433	5 811	1 988	1
	1987	3 089	1 015	3 432	4 656	3 347	2 402	—	1 306	3
	1991	3 733	1 718	4 254	20 472	2 107	499	17 815	550	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 86. Abwassereinleitung in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1991

Wassereinzugsgebiet Land	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer / den Untergrund						
		zu- sammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	zusammen	Produktionsabwasser ²⁾				
						ohne Behandlung		nach Behandlung in ³⁾		
						zusammen	darunter Wasch- wasser aus Kieswerken	mecha- nischer Anlage	chemi- scher Anlage	biolo- gischer Anlage
1 000 m³										
Rhein von Kinzig bis Murg	1975	2 400	408	6 842	14 130	11 371	.	—	2 759	—
	1977	1 679	322	9 369	20 840	16 284	.	1 095	3 270	191
	1979	1 650	296	23 582	19 441	8 881	8 685	7 413	3 038	109
	1981	1 545	235	14 267	13 453	9 466	9 279	1 112	2 789	87
	1983	1 646	313	15 906	13 404	8 045	7 999	2 556	2 738	65
	1987	2 544	1 382	20 705	23 861	6 111	5 791	16 195	115	1 440
	1991	3 685	2 138	15 212	13 169	11 054	10 693	793	—	1 322
Murg	1975	2 356	100	25 940	30 925	5 847	.	—	25 078	—
	1977	2 565	143	25 788	23 371	1 733	.	429	17 139	4 069
	1979	1 254	84	21 264	22 602	1 089	227	285	16 021	5 205
	1981	1 214	83	20 121	22 429	1 107	508	11	10 371	10 940
	1983	1 067	71	17 661	21 662	963	500	10	8 111	12 578
	1987	996	83	16 893	20 466	1 163	628	8	8 617	10 678
	1991	1 042	105	31 409	18 200	1 264	793	4	8 613	8 318
Rhein von Murg bis einschl. Alb	1975 ⁴⁾	5 704	1 082	575 857	26 537	21 398	.	—	5 139	—
	1977 ⁴⁾	5 394	1 098	488 805	28 768	22 781	.	500	1 644	3 841
	1979	3 456	820	537 087	30 283	22 297	6 869	282	1 552	6 151
	1981	3 086	901	597 803	27 843	19 158	6 513	224	2 482	5 979
	1983	2 886	900	412 867	25 701	14 445	6 561	591	121	10 544
	1987	3 039	1 007	327 394	30 195	15 506	4 560	1 167	1 389	12 132
	1991	3 435	1 127	519 193	32 954	16 932	8 642	231	3 728	12 063
Rhein von Alb bis einschl. Pfinz	1975	.	.	.	.	.	.	—	.	—
	1977	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1979	1 153	89	1 314	5 730	5 727	5 493	3	—	—
	1981	1 041	77	1 473	8 121	8 082	7 818	3	36	—
	1983	912	162	1 237	7 191	7 182	7 042	9	—	—
	1987	920	91	990	3 939	3 939	3 938	—	—	—
	1991	785	64	883	5 141	5 141	5 140	—	—	—
Rhein von Pfinz bis Neckar	1975	11 314	1 699	1 598	3 185	947	.	—	2 238	—
	1977	8 873	737	117 946	7 889	5 905	.	73	749	1 163
	1979	8 501	689	808 272	13 860	11 324	10 497	296	630	1 611
	1981	8 092	901	305 330	12 359	10 698	8 720	9	546	1 106
	1983	8 052	1 131	1 014 536	11 214	9 737	8 019	20	652	805
	1987	6 988	930	2 867 171	12 106	10 633	7 276	8	720	745
	1991 ⁵⁾	6 238	955	3 474 915	12 612	7 151	3 885	2 963	1 815	682
Rhein von Neckar bis Landes- grenze	1975	13 521	1 423	670 047	69 247	63 999	.	—	5 248	—
	1977	12 649	508	830 759	71 784	68 292	.	69	—	3 423
	1979	12 822	1 344	1 032 042	43 003	38 456	—	—	1 274	3 273
	1981	10 329	1 330	1 012 969	36 803	28 032	—	4 848	863	3 060
	1983	14 164	5 921	1 297 570	31 946	15 676	—	11 771	1 303	3 196
	1987	8 743	1 060	1 006 220	39 420	11 346	—	18 193	7 722	2 159
	1991 ⁵⁾	6 438	1 203	31 433	24 089	197	—	—	3 078	20 813
Neckar	1975	63 957	9 807	1 464 930	43 247	8 636	.	—	34 611	—
	1977	63 624	12 855	1 935 520	39 780	9 820	.	6 586	9 926	13 440
	1979	60 786	13 646	2 118 079	42 566	6 893	339	3 486	17 217	14 970
	1981	56 563	13 125	2 288 495	36 556	6 037	314	3 258	13 297	13 966
	1983	54 177	14 966	2 169 619	35 515	5 642	1 828	2 271	12 607	14 995
	1987	53 986	16 935	2 110 595	30 824	2 598	126	1 048	11 934	15 245
	1991	47 357	16 495	1 506 181	24 204	1 844	130	848	6 080	15 432

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 86. Abwassereinleitung in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1991

Wassereinzugsgebiet Land	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer / den Untergrund						
		zu- sammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	zusammen	Produktionsabwasser ²⁾				
						ohne Behandlung		nach Behandlung in ³⁾		
						zusammen	darunter Wasch- wasser aus Kieswerken	mecha- nischer Anlage	chemi- scher Anlage	biolo- gischer Anlage
1 000 m³										
Neckar von der Quelle bis Glatt	1975	1 384	385	6 950	448	124	.	—	324	—
	1977	1 170	331	874	210	57	.	—	1	152
	1979	1 184	415	627	192	3	—	—	151	39
	1981	1 004	347	559	438	265	—	—	—	173
	1983	946	283	371	410	259	—	—	88	63
	1987	910	376	455	240	225	—	—	—	15
	1991	899	382	895	50	39	—	—	—	11
Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	1975	1 382	171	477	350	240	.	—	110	—
	1977	1 297	303	340	199	189	.	10	—	—
	1979	1 383	600	559	116	97	—	5	6	8
	1981	1 490	454	550	114	107	—	6	—	1
	1983	1 481	533	611	4	1	—	3	—	0
	1987	1 442	704	427	1	1	—	—	—	—
	1991	1 055	434	411	—	—	—	—	—	—
Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	1975	2 402	504	1 509	1 665	40	.	—	1 625	—
	1977	1 976	328	1 926	1 619	13	.	1 582	1	24
	1979	1 896	727	1 949	1 507	8	—	1 490	7	2
	1981	1 829	608	1 508	2 504	1 005	—	1 499	—	—
	1983	1 629	768	1 306	2 511	2 511	1 500	—	—	—
	1987	1 534	757	1 430	952	952	—	—	—	—
	1991	1 659	529	1 489	190	190	130	—	—	—
Neckar von Ammer bis Fils	1975	5 948	1 288	5 435	7 193	446	.	—	6 747	—
	1977	5 289	877	6 175	6 816	612	.	119	2 443	3 643
	1979	5 294	1 002	5 762	7 418	937	339	—	2 661	3 820
	1981	4 495	836	5 239	6 553	1 051	314	—	1 689	3 813
	1983	5 064	2 021	5 813	4 709	359	328	—	—	4 350
	1987	4 885	2 043	6 484	4 125	225	126	—	—	3 900
	1991	5 315	2 528	4 392	3 026	16	—	—	—	3 010
Fils	1975	7 065	959	5 966	1 050	22	.	—	1 028	—
	1977	7 384	1 598	3 463	1 141	8	.	1 118	15	—
	1979	6 841	1 528	3 649	54	36	—	18	—	—
	1981	6 937	1 440	2 976	46	18	—	28	—	—
	1983	6 600	1 407	2 152	21	2	—	7	12	—
	1987	6 739	1 551	1 469	32	13	—	—	19	—
	1991	3 975	1 504	2 235	27	10	—	—	17	—
Neckar von Fils bis Rems	1975	16 043	1 496	463 669	741	688	.	—	53	—
	1977	16 877	2 260	253 281	473	379	.	1	41	51
	1979	15 631	2 248	421 903	536	51	—	353	130	2
	1981	14 881	1 786	290 045	1 279	55	—	1 038	184	2
	1983	13 468	1 726	281 457	1 470	42	—	1 157	271	—
	1987	12 935	2 083	355 576	2 202	41	—	1 045	1 080	36
	1991	9 954	1 711	193 937	1 316	334	—	387	595	—
Rems	1975	2 223	165	362	69	35	.	—	34	—
	1977	2 447	339	309	19	2	.	3	12	2
	1979	2 590	407	310	—	—	—	—	—	—
	1981	2 226	392	182	6	—	—	4	—	2
	1983	2 025	392	287	0	—	—	0	—	—
	1987	1 968	497	271	—	—	—	—	—	—
	1991	1 970	469	199	4	4	—	—	—	—

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 86. Abwassereinleitung in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1991

Wassereinzugsgebiet Land	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer / den Untergrund						
		zu- sammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	zusammen	Produktionsabwasser ²⁾				
						ohne Behandlung		nach Behandlung in ³⁾		
						zusammen	darunter Wasch- wasser aus Kieswerken	mecha- nischer Anlage	chemi- scher Anlage	biolo- gischer Anlage
1 000 m³										
Neckar von Rems bis Enz	1975	1 490	144	49 994	186	181	.	—	5	—
	1977	1 358	201	45 018	188	186	.	2	—	—
	1979	1 555	235	57 030	148	142	—	—	—	6
	1981	1 079	208	18 531	286	284	—	1	—	1
	1983	998	176	11 932	303	302	—	1	—	—
	1987	1 066	218	7 556	301	291	—	—	10	—
	1991	975	220	15 705	268	257	—	—	11	—
Murr	1975	2 347	357	376	96	96	.	—	0	—
	1977	2 375	379	338	87	72	.	—	—	14
	1979	2 015	166	324	252	70	—	1	—	181
	1981	1 827	260	343	312	9	—	2	—	301
	1983	1 526	242	486	227	1	—	1	—	225
	1987	1 075	137	471	225	—	—	—	—	225
	1991	669	140	707	240	0	—	—	—	240
Enz von der Quelle bis Nagold	1975	1 098	203	906	637	218	.	—	419	—
	1977	424	117	1 475	387	45	.	—	342	—
	1979	386	125	1 069	180	9	—	—	171	—
	1981	368	119	1 979	171	9	—	—	162	—
	1983	325	108	1 966	4	4	—	—	—	—
	1987	302	125	1 395	—	—	—	—	—	—
	1991	280	146	7 459	—	—	—	—	—	—
Nagold	1975	1 395	117	337	265	222	.	—	43	—
	1977	829	349	397	257	223	.	21	13	—
	1979	753	400	375	10	—	—	—	5	5
	1981	712	385	350	10	—	—	—	5	5
	1983	599	332	126	1	1	—	—	—	—
	1987	681	382	135	1	1	—	—	—	—
	1991	723	424	95	6	—	—	6	—	—
Würm	1975	2 774	570	27	205	205	.	—	0	—
	1977	2 548	892	43	114	114	.	—	—	—
	1979	2 631	1 161	20	107	107	—	—	—	—
	1981	2 618	1 201	14	86	86	—	—	—	—
	1983	2 610	1 172	14	58	58	—	—	—	—
	1987	3 379	1 865	12	2	2	—	—	—	—
	1991	3 421	1 888	—	—	—	—	—	—	—
Enz von Nagold bis zur Mündung	1975	4 936	890	28 415	3 921	2 059	.	—	1 862	—
	1977	5 322	1 054	28 566	2 526	212	.	20	644	1 650
	1979	5 052	1 107	28 909	2 128	27	—	30	262	1 810
	1981	4 541	1 545	28 414	2 384	56	—	10	578	1 741
	1983	4 163	1 772	18 025	2 626	187	—	—	605	1 834
	1987	4 234	1 951	23 059	1 839	106	—	1	1	1 732
	1991	3 986	1 592	19 783	981	108	—	—	—	874
Neckar von Enz bis Kocher	1975	4 805	633	457 603	10 909	585	.	—	10 324	—
	1977	5 689	2 526	1 241 585	8 808	3 835	.	2 296	1 989	682
	1979	5 509	2 381	1 190 739	9 203	575	—	433	7 091	1 104
	1981	5 071	2 405	1 525 263	7 644	520	—	560	5 421	1 143
	1983	5 187	2 785	1 479 817	8 311	324	—	619	6 040	1 328
	1987	5 533	3 151	1 318 664	6 822	155	—	3	5 364	1 300
	1991	5 256	3 135	1 042 989	5 110	304	—	392	3 112	1 301

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 86. Abwassereinleitung in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1991

Wassereinzugsgebiet Land	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer / den Untergrund						
		zu- sammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	zusammen	Produktionsabwasser ²⁾				
						ohne Behandlung		nach Behandlung in ³⁾		
						zusammen	darunter Wasch- wasser aus Kieswerken	mecha- nischer Anlage	chemi- scher Anlage	biolo- gischer Anlage
1 000 m³										
Kocher von der Quelle bis ein- schließlich Bühler	1975	2 877	321	3 021	8 531	1 013	.	—	7 518	—
	1977	3 316	348	1 107	8 573	186	.	—	2 551	5 835
	1979	3 449	262	999	11 531	87	—	2	5 430	6 012
	1981	3 273	295	1 090	7 600	89	—	—	2 995	4 516
	1983	3 099	349	1 303	8 267	12	—	—	3 607	4 648
	1987	2 956	375	1 012	6 437	27	—	—	3 108	3 302
	1991	2 687	454	787	6 175	165	—	—	—	6 010
Kocher von Bühler bis zur Mündung	1975	766	368	6 769	429	348	.	—	81	—
	1977	563	120	6 358	400	130	.	—	1	269
	1979	426	59	6 472	493	203	—	—	—	290
	1981	439	56	4 665	407	72	—	—	—	335
	1983	573	53	5 469	259	7	—	—	—	252
	1987	482	65	4 445	239	1	—	—	—	238
	1991	484	99	5 105	316	—	—	63	—	252
Jagst von der Quelle bis Brettach	1975	546	141	19	16	5	.	—	11	—
	1977	363	41	99	63	—	.	63	—	—
	1979	353	63	72	87	10	—	76	1	—
	1981	352	56	54	80	4	—	70	7	—
	1983	436	125	62	73	3	—	—	70	—
	1987	663	134	69	3	3	—	—	—	—
	1991	793	116	212	—	—	—	—	—	—
Jagst von Brettach bis zur Mündung	1975	256	23	65	1 732	88	.	—	1 644	—
	1977	172	90	18	1 534	67	.	1 309	157	—
	1979	230	33	14	1 305	71	—	1 044	190	—
	1981	259	26	61	1 122	60	—	—	1 062	—
	1983	321	11	35	875	5	—	—	870	—
	1987	293	29	19	734	4	—	—	730	—
	1991	418	80	—	624	—	—	—	624	—
Neckar von Jagst bis Elsenz	1975	930	133	430 956	2 269	307	.	—	1 962	—
	1977	1 285	92	343 549	2 984	696	.	42	1 692	554
	1979	1 056	88	396 929	2 614	288	—	34	1 004	1 286
	1981	713	40	405 631	2 883	403	—	40	1 089	1 351
	1983	651	62	356 928	3 382	252	—	483	1 040	1 607
	1987	698	58	387 038	3 521	269	—	—	1 622	1 630
	1991	597	50	209 339	4 193	116	—	—	1 721	2 356
Elsenz	1975	543	80	350	161	130	.	—	31	—
	1977	519	59	357	25	1	.	—	24	—
	1979	511	74	213	41	6	—	—	35	—
	1981	408	37	232	17	11	—	—	6	—
	1983	459	61	169	19	15	—	—	4	—
	1987	458	81	101	27	27	—	—	—	—
	1991	494	112	130	23	23	—	—	—	—
Neckar von Elsenz bis zur Mündung	1975	2 744	860	1 724	2 375	1 584	.	—	791	—
	1977	2 421	551	242	3 357	2 793	.	—	—	564
	1979	2 041	565	155	4 644	4 166	—	—	73	405
	1981	2 041	629	809	2 614	1 933	—	—	99	582
	1983	2 017	588	1 290	1 985	1 297	—	—	—	688
	1987	1 753	350	507	3 121	254	—	—	—	2 867
	1991	1 748	483	312	1 655	278	—	—	—	1 377

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 86. Abwassereinleitung in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1991

Wassereinzugsgebiet Land	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer / den Untergrund						
		zu- sammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	Produktionsabwasser ²⁾					
					zusammen	ohne Behandlung		nach Behandlung in ³⁾		
						zusammen	darunter Wasch- wasser aus Kieswerken	mecha- nischer Anlage	chemi- scher Anlage	biolo- gischer Anlage
1 000 m³										
Main	1975	965	120	287	255	215	.	—	40	—
	1977	1 446	257	268	218	17	.	183	—	19
	1979	1 183	152	285	111	8	—	93	—	10
	1981	869	116	289	16	6	—	—	—	10
	1983	865	127	197	14	4	—	—	—	10
	1987	764	73	247	7	2	—	5	—	—
	1991	993	125	86	—	—	—	—	—	—
Tauber	1975	718	66	131	251	215	.	—	36	—
	1977	1 193	190	130	194	15	.	179	—	—
	1979	931	108	135	101	8	—	93	—	—
	1981	697	64	139	6	6	—	—	—	—
	1983	698	60	35	4	4	—	—	—	—
	1987	662	71	85	7	2	—	5	—	—
	1991	799	124	65	—	—	—	—	—	—
Main von Tauber bis Nidda	1975	247	55	156	4	—	.	—	4	—
	1977	253	67	138	24	2	.	4	—	19
	1979	252	44	150	10	—	—	—	—	10
	1981	172	52	150	10	—	—	—	—	10
	1983	167	67	162	10	—	—	—	—	10
	1987	102	2	162	—	—	—	—	—	—
	1991	194	1	21	—	—	—	—	—	—
Donau	1975	18 557	1 836	28 513	12 653	2 292	.	—	10 361	—
	1977	17 792	3 211	24 632	15 469	5 318	.	6 928	1 782	1 440
	1979	16 177	3 303	27 297	17 048	7 572	5 606	6 728	1 568	1 180
	1981	15 087	2 965	25 051	17 318	8 114	6 011	7 737	546	921
	1983	14 421	3 064	21 579	16 844	7 266	5 672	8 211	445	922
	1987	12 851	3 750	23 293	16 756	6 383	4 620	9 081	318	974
	1991	13 667	4 524	21 383	19 478	10 557	6 816	97	868	7 957
Brigach und Breg	1975	1 849	139	1 095	64	47	.	—	17	—
	1977	2 136	86	1 234	99	76	.	12	10	—
	1979	2 058	55	1 291	182	140	125	17	17	8
	1981	2 259	83	1 519	496	469	450	—	19	8
	1983	2 237	90	1 803	615	603	600	—	12	—
	1987	1 732	520	1 445	—	—	—	—	—	—
	1991	1 566	515	1 294	—	—	—	—	—	—
Donau von Breg bis einschl. Elta	1975	553	8	676	133	112	.	—	21	—
	1977	216	75	262	31	8	.	—	18	5
	1979	280	93	355	72	40	20	7	23	2
	1981	302	119	281	336	315	280	2	17	2
	1983	303	128	373	637	617	610	1	17	2
	1987	331	181	329	655	627	624	—	25	3
	1991	408	227	195	645	625	625	—	20	—
Donau von Elta bis Schmiecha	1975	624	49	322	14	2	.	—	12	—
	1977	427	100	495	57	57	.	—	—	—
	1979	439	102	252	15	15	—	—	—	—
	1981	365	79	340	17	17	—	—	—	—
	1983	295	69	375	9	9	—	—	—	—
	1987	260	25	189	—	—	—	—	—	—
	1991	325	25	77	—	—	—	—	—	—
Donau von Schmiecha bis e. Ablach	1975	3 091	248	2 169	1 858	61	.	—	1 797	—
	1977	2 635	305	866	4 066	2 534	.	13	1 066	453
	1979	3 107	87	1 155	4 775	3 461	3 446	1	937	376
	1981	2 543	64	1 072	4 576	3 386	3 374	728	156	307
	1983	3 121	96	778	4 524	3 090	3 086	903	182	349
	1987	2 790	238	1 554	4 055	2 973	2 911	616	120	346
	1991	2 491	394	1 314	4 444	3 442	3 279	—	626	376

Fußnoten siehe letzte Seite der Tabelle.

Noch: 86. Abwassereinleitung in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1975 bis 1991

Wassereinzugsgebiet Land	Jahr	Einleitung ¹⁾ in die öffentliche Kanalisation		Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer / den Untergrund						
		zu- sammen	darunter vorbehandelt in betriebs- eigenen Anlagen	Kühlwasser	zusammen	Produktionsabwasser ²⁾				
						ohne Behandlung		nach Behandlung in ³⁾		
						zusammen	darunter Wasch- wasser aus Kieswerken	mecha- nischer Anlage	chemi- scher Anlage	biolo- gischer Anlage
1 000 m³										
Donau von Ablach bis Große Lauter	1975	610	40	156	340	179	.	—	161	—
	1977	545	204	98	469	433	.	16	20	—
	1979	538	151	82	563	522	499	19	22	—
	1981	424	161	65	527	488	469	22	17	—
	1983	419	191	86	470	455	444	—	15	—
	1987	474	244	91	354	280	280	74	—	—
	1991	555	299	78	1 081	1 007	1 007	74	—	—
Donau von Große Lauter bis Riß	1975	2 011	72	3 149	5 536	596	.	—	4 940	—
	1977	355	84	754	7 961	1 061	.	6 840	60	—
	1979	381	26	837	7 996	1 379	50	6 617	—	—
	1981	326	58	1 274	8 293	1 360	—	6 933	—	—
	1983	340	71	897	8 575	1 316	—	7 241	18	—
	1987	214	41	845	9 956	1 643	—	8 309	—	4
	1991	209	36	1 939	10 362	3 391	—	—	—	6 971
Donau von Riß bis Iller	1975	1 157	32	1 272	1 141	500	.	—	641	—
	1977	624	48	919	1 190	528	.	—	11	651
	1979	630	60	1 082	2 234	1 693	1 466	—	10	531
	1981	846	67	941	2 083	1 615	1 438	—	7	461
	1983	796	70	1 058	1 404	1 021	932	—	11	372
	1987	462	61	782	1 043	639	604	—	—	404
	1991	622	132	694	1 703	1 342	1 317	—	—	361
Iller	1975	874	91	1 331	415	285	.	—	130	—
	1977	1 271	443	1 353	373	268	.	7	98	—
	1979	1 103	580	1 633	168	30	—	8	130	—
	1981	1 098	485	1 589	155	33	—	7	115	—
	1983	1 062	643	1 484	12	6	—	6	—	—
	1987	1 157	806	2 003	209	207	201	2	—	—
	1991	1 536	1 184	3 227	589	589	589	—	—	—
Donau von Iller bis Mindel	1975	4 980	998	4 962	566	226	.	—	340	—
	1977	5 889	1 113	6 034	438	311	.	40	61	26
	1979	4 715	1 397	6 699	327	183	—	59	74	11
	1981	4 154	1 130	5 838	300	182	—	45	71	2
	1983	3 250	875	3 839	291	147	—	60	76	8
	1987	2 878	987	3 383	159	7	—	80	70	2
	1991	3 095	920	2 829	279	160	—	23	95	2
Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz	1975	2 809	159	13 381	2 586	284	.	—	2 302	—
	1977	3 694	753	12 617	785	42	.	—	438	305
	1979	2 926	752	13 911	716	109	—	—	355	252
	1981	2 769	719	12 132	536	250	—	—	144	141
	1983	2 598	831	10 886	307	2	—	—	114	191
	1987	2 554	648	12 673	323	5	—	—	103	215
	1991	2 861	792	9 737	374	1	—	—	127	247
Baden-Württemberg	1975 ⁶⁾	156 907	20 269	2 949 629	269 379 ⁷⁾	149 314	.	—	120 065 ⁸⁾	—
	1977	146 018	23 507	3 632 009	282 483	165 657	.	33 421 ⁸⁾	45 203 ⁸⁾	38 201 ⁸⁾
	1979	137 514	26 300	4 783 294	266 284	138 908	51 616	21 859	50 969	44 546
	1981	126 718	25 504	4 446 879	232 650	123 445	52 649	24 372	39 426	45 406
	1983	125 928	33 918	5 125 994	221 902	98 982	50 398	36 680	28 826	57 414
	1987	119 191	37 095	6 537 770	233 400	87 427	36 718	48 090	34 339	63 547
	1991	113 106	40 429	5 748 511	218 587	83 732	48 741	23 353	27 666	83 835

1) Belegschafts- und Produktionsabwasser, Kesselspeise- und Kühlwasser. – 2) Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. – 3) 1975 keine Aufteilung nach Behandlungsarten. – 4) Einschließlich Wassereinzugsgebiet 2.12. "Rhein von Alb bis einschließlich Pfalz". – 5) Abweichung zu den Vorjahren bedingt durch Überarbeitung der WEG-Zuordnung. – 6) Ohne Baugewerbe und Dienstleistungsbetriebe. – 7) Einschließlich 8 472 Tsd. m³ ungenutzt abgeleitetes Wasser. – 8) Ohne Wärmekraftwerke.

87. Direkteinleitung in ein Gewässer*) in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württemberg 1991

Wassereinzugsgebiet Land	Direkteinleitung insgesamt		Davon							nach Behandlun in betriebs- eigenen Anlagen	
			ohne Behandlung								
	Be- triebe	eingeleitete Abwasser- menge	Be- triebe ¹⁾	Abwasser- menge zusammen	davon					Be- triebe ¹⁾	Menge
					Kühlwasser		Produktionsabwasser ²⁾				
					Be triebe ¹⁾	Menge	Be triebe ¹⁾	zu- sammen	darunter Wasch- wasser aus Kieswerken		
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³		Anzahl	1 000 m³	
Bodensee	31	18 145	30	12 445	17	10 838	13	1 606	1 049	.	5 701
Argen	.	745	.	740	.	456	.	284	284	.	5
Schussen	9	12 689	9	6 993	5	6 487	.	507	214	.	5 696
Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	.	1 631	.	1 631	.	1 631	—	—	—	—	—
Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber	14	3 081	14	3 081	6	2 265	8	816	551	—	—
Rhein	243	4 377 620	224	4 279 747	161	4 210 023	87	69 725	40 746	48	97 873
Rhein von Biber bis Wutach	.	802	.	802	—	—	.	802	792	—	—
Wutach	11	4 078	11	3 846	11	3 846	—	—	—	.	232
Rhein von Wutach bis Wehra	11	30 131	10	24 051	10	24 017	.	34	—	6	6 080
Rhein von Wehra bis Birs	9	111 321	9	103 037	8	92 381	6	10 656	512	4	8 284
Wiese	.	690	.	690	.	690	—	—	—	—	—
Rhein von Wiese bis Elz	15	7 211	14	7 009	.	762	8	6 247	5 162	.	202
Elz	32	19 452	31	19 168	24	11 029	10	8 139	4 628	.	284
Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	32	24 727	29	6 361	22	4 254	8	2 107	499	4	18 365
Rhein von Kinzig bis Murg	20	28 381	18	26 266	10	15 212	10	11 054	10 693	3	2 115
Murg	16	49 608	12	32 673	10	31 409	3	1 264	793	8	16 935
Rhein von Murg bis einschl. Alb	32	552 147	29	536 125	19	519 193	13	16 932	8 642	7	16 022
Rhein von Alb bis einschl. Pfinz	15	6 024	15	6 024	7	883	8	5 141	5 140	—	—
Rhein von Pfinz bis Neckar	32	3 487 527	29	3 482 066	19	3 474 915	16	7 151	3 885	10	5 461
Rhein von Neckar bis Landesgrenze	9	55 522	8	31 630	8	31 433	.	197	—	3	23 892
Neckar	129	1 530 385	117	1 508 025	104	1 506 181	29	1 844	130	31	22 360
Neckar von der Quelle bis Glatt	4	945	4	934	4	895	.	39	—	.	11
Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	4	411	4	411	4	411	—	—	—	—	—
Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	5	1 679	5	1 679	3	1 489	.	190	130	—	—
Neckar von Ammer bis Fils	15	7 418	14	4 408	13	4 392	.	16	—	.	3 010
Fils	6	2 262	6	2 245	6	2 235	.	10	—	.	17
Neckar von Fils bis Rems	8	195 253	8	194 271	8	193 937	3	334	—	3	982
Rems	4	203	4	203	3	199	.	4	—	—	—
Neckar von Rems bis Enz	.	15 973	.	15 962	.	15 705	.	257	—	.	11
Murr	6	947	5	707	5	707	.	0	—	.	240
Enz von der Quelle bis Nagold	.	7 459	—	7 459	.	7 459	—	—	—	—	—
Nagold	6	100	5	95	5	95	—	—	—	.	6
Würm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Enz von Nagold bis zur Mündung	9	20 764	8	19 890	5	19 783	3	108	—	.	874
Neckar von Enz bis Kocher	18	1 048 099	16	1 043 293	15	1 042 989	5	304	—	8	4 805
Kocher von der Quelle bis e. Bühler	15	6 962	13	952	10	787	4	165	—	.	6 010
Kocher von Bühler bis zur Mündung	.	5 420	.	5 105	.	5 105	—	—	—	.	316
Jagst von der Quelle bis Brettach	3	212	3	212	3	212	—	—	—	—	—
Jagst von Brettach bis zur Mündung	.	624	—	—	—	—	—	—	—	.	624
Neckar von Jagst bis Elsenz	12	213 532	11	209 455	11	209 339	3	116	—	5	4 077
Elsenz	3	152	3	152	.	130	.	23	—	—	—
Neckar von Elsenz bis zur Mündung	5	1 967	5	590	4	312	.	278	—	.	1 377
Main	5	86	5	86	5	86	—	—	—	—	—
Tauber	.	65	.	65	.	65	—	—	—	—	—
Main von Tauber bis Nidda	.	21	.	21	.	21	—	—	—	—	—
Donau	75	40 861	68	31 940	51	21 383	20	10 557	6 816	14	8 921
Brigach und Breg	6	1 294	6	1 294	6	1 294	—	—	—	—	—
Donau von Breg bis einschl. Elta	6	840	6	820	5	195	.	625	625	.	20
Donau von Elta bis Schmiecha	4	77	4	77	4	77	—	—	—	—	—
Donau von Schmiecha bis e. Ablach	11	5 758	11	4 756	5	1 314	7	3 442	3 279	.	1 002
Donau von Ablach bis Große Lauter	6	1 158	5	1 084	.	78	3	1 007	1 007	.	74
Donau von Große Lauter bis Riß	5	12 300	4	5 330	.	1 939	.	3 391	—	.	6 971
Donau von Riß bis Iller	10	2 397	9	2 036	6	694	4	1 342	1 317	.	361
Iller	8	3 817	8	3 817	6	3 227	.	589	589	—	—
Donau von Iller bis Mindel	11	3 108	8	2 989	7	2 829	.	160	—	4	119
Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz	8	10 112	7	9 738	7	9 737	.	1	—	.	374
Baden-Württemberg	483	5 967 098	444	5 832 243	338	5 748 511	149	83 732	48 741	95	134 855

*) Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. — 1) Mehrfachnennungen kommen vor. — 2) Einschließlich Belegschaftsabwasser.

88. Direkteinleitung in ein Gewässer*) in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1991 nach Abwasserarten

Wassereinzugsgebiet Land	Abwasser- menge insgesamt	Kühlwasser	Belegschafts- abwasser	Produktionsabwässer aus der Metallverarbeitenden Industrie und dem Druckereigewerbe ¹⁾		Produktionsabwässer aus der Mineralölverarbeitung und Chemischen Industrie	
				Spülabwässer und Konzentrate ⁵⁾	sonstige Produktions- abwässer	ohne Behandlung eingeleitet	nach Behandlung ⁶⁾ eingeleitet
1 000 m³							
Bodensee	18 145	10 838	—	—	5	—	—
Argen	745	456	—	—	—	—	—
Schussen	12 689	6 487	—	—	—	—	—
Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	1 631	1 631	—	—	—	—	—
Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber	3 081	2 265	—	—	5	—	—
Rhein	4 377 620	4 210 023	342	382	287	13 285	18 150
Rhein von Biber bis Wutach	802	—	—	—	—	—	—
Wutach	4 078	3 846	—	—	—	—	—
Rhein von Wutach bis Wehra	30 131	24 017	34	18	—	1	1 556
Rhein von Wehra bis Birs	111 321	92 381	111	—	—	10 033	8 284
Wiese	690	690	—	—	—	—	—
Rhein von Wiese bis Elz	7 211	762	—	—	—	—	—
Elz	19 452	11 029	—	—	284	3 107	—
Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	24 727	4 254	—	15	—	—	—
Rhein von Kinzig bis Murg	28 381	15 212	—	—	—	144	1 322
Murg	49 608	31 409	—	250	—	—	—
Rhein von Murg bis einschl. Alb	552 147	519 193	—	—	—	—	6 066
Rhein von Alb bis einschl. Pfinz	6 024	883	—	—	—	—	—
Rhein von Pfinz bis Neckar	3 487 527	3 474 915	—	98	3	—	478
Rhein von Neckar bis Landesgrenze	55 522	31 433	197	—	—	—	444
Neckar	1 530 385	1 506 181	—	17	10	387	7 936
Neckar von der Quelle bis Glatt	945	895	—	—	—	39	11
Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	411	411	—	—	—	—	—
Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	1 679	1 489	—	—	—	—	—
Neckar von Ammer bis Fils	7 418	4 392	—	—	—	—	—
Fils	2 262	2 235	—	17	10	—	—
Neckar von Fils bis Rems	195 253	193 937	—	—	—	—	—
Rems	203	199	—	—	—	—	—
Neckar von Rems bis Enz	15 973	15 705	—	—	—	—	—
Murr	947	707	—	—	0	—	—
Enz von der Quelle bis Nagold	7 459	7 459	—	—	—	—	—
Nagold	100	95	—	—	—	—	—
Würm	—	—	—	—	—	—	—
Enz von Nagold bis zur Mündung	20 764	19 783	—	—	—	—	694
Neckar von Enz bis Kocher	1 048 099	1 042 989	—	—	—	—	2 804
Kocher von der Quelle bis e. Bühler	6 962	787	—	—	—	—	—
Kocher von Bühler bis zur Mündung	5 420	5 105	—	—	—	—	—
Jagst von der Quelle bis Brettach	212	212	—	—	—	—	—
Jagst von Brettach bis zur Mündung	624	—	—	—	—	—	—
Neckar von Jagst bis Elsenz	213 532	209 339	—	—	—	72	3 049
Elsenz	152	130	—	—	—	—	—
Neckar von Elsenz bis zur Mündung	1 967	312	—	—	—	276	1 377
Main	86	86	—	—	—	—	—
Tauber	65	65	—	—	—	—	—
Main von Tauber bis Nidda	21	21	—	—	—	—	—
Donau	40 861	21 383	25	153	67	—	360
Brigach und Breg	1 294	1 294	—	—	—	—	—
Donau von Breg bis einschl. Elta	840	195	—	20	—	—	—
Donau von Elta bis Schmiecha	77	77	—	—	—	—	—
Donau von Schmiecha bis e. Ablach	5 758	1 314	—	—	—	—	—
Donau von Ablach bis Große Lauter	1 158	78	—	—	—	—	—
Donau von Große Lauter bis Riß	12 300	1 939	—	—	—	—	—
Donau von Riß bis Iller	2 397	694	25	—	2	—	360
Iller	3 817	3 227	—	—	—	—	—
Donau von Iller bis Mindel	3 108	2 829	—	5	—	—	—
Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz	10 112	9 737	—	127	66	—	—
Baden-Württemberg	5 967 098	5 748 511	367	551	370	13 672	26 445

*) Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. – 1) Umfaßt die Wirtschaftsgruppen SYUM-Nr. 30-39, 50, 57. – 2) Aus den Wirtschaftsgruppen 59, 65, 69. – 5) Aus Neutralisations- und Entgiftungsanlagen. – 6) In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

Davon							Wassereinzugsgebiet Land
organisch belastete Produktionsabwässer ²⁾		mineralisch belastete Produktionsabwässer ³⁾		Waschwasser aus Kieswerken	Produktionsabwässer aus übrigen Branchen ⁴⁾		
ohne Behandlung eingeleitet	nach Behandlung ⁶⁾ eingeleitet	ohne Behandlung eingeleitet	nach Behandlung ⁶⁾ eingeleitet		ohne Behandlung eingeleitet	nach Behandlung ⁶⁾ eingeleitet	
293	5 701	260	–	1 049	–	–	Bodensee
–	5	–	–	284	–	–	Argen
293	5 696	–	–	214	–	–	Schussen
–	–	–	–	–	–	–	Bodensee von Schussen bis
–	–	260	–	551	–	–	einschließlich Seefelder Aach
–	–	–	–	–	–	–	Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber
9 108	52 328	4 009	19 143	41 742	2 234	6 590	Rhein
–	–	10	–	792	–	–	Rhein von Biber bis Wutach
–	232	–	–	–	–	–	Wutach
–	4 396	–	110	–	–	–	Rhein von Wutach bis Wehra
–	–	–	–	512	–	–	Rhein von Wehra bis Birs
–	–	–	–	–	–	–	Wiese
–	–	1 084	–	5 365	–	–	Rhein von Wiese bis Elz
–	–	403	–	4 628	–	–	Elz
863	–	745	18 204	499	–	146	Rhein von Elz bis einschl. Kinzig
–	–	216	–	11 487	–	–	Rhein von Kinzig bis Murg
74	16 681	398	4	793	–	–	Murg
8 161	8 887	–	714	8 642	129	355	Rhein von Murg bis einschl. Alb
–	–	1	–	5 140	–	–	Rhein von Alb bis einschl. Pfinz
10	590	1 151	111	3 885	2 105	4 183	Rhein von Pfinz bis Neckar
–	21 542	–	–	–	–	1 906	Rhein von Neckar bis Landesgrenze
163	12 701	216	9	130	936	1 698	Neckar
–	–	–	–	–	–	–	Neckar von der Quelle bis Glatt
–	–	–	–	–	–	–	Neckar von Glatt bis einschl. Eyach
–	–	60	–	130	–	–	Neckar von Eyach bis einschl. Ammer
–	3 010	16	–	–	–	–	Neckar von Ammer bis Fils
–	–	–	–	–	–	–	Fils
–	–	–	–	–	334	982	Neckar von Fils bis Rems
–	–	4	–	–	–	–	Rems
–	–	–	–	–	257	11	Neckar von Rems bis Enz
–	240	–	–	–	–	–	Murr
–	–	–	–	–	–	–	Enz von der Quelle bis Nagold
–	–	–	6	–	–	–	Nagold
–	–	–	–	–	–	–	Würm
–	180	108	–	–	–	–	Enz von Nagold bis zur Mündung
–	1 301	0	3	–	304	697	Neckar von Enz bis Kocher
163	6 010	2	–	–	–	–	Kocher von der Quelle bis e. Bühler
–	316	–	–	–	–	–	Kocher von Bühler bis zur Mündung
–	–	–	–	–	–	–	Jagst von der Quelle bis Brettach
–	624	–	–	–	–	–	Jagst von Brettach bis zur Mündung
–	1 020	3	–	–	41	8	Neckar von Jagst bis Elsenz
–	–	23	–	–	–	–	Elsenz
–	–	–	–	–	–	–	Neckar von Elsenz bis zur Mündung
–	–	–	–	–	–	–	Main
–	–	–	–	–	–	–	Tauber
–	–	–	–	–	–	–	Main von Tauber bis Nidda
3 411	7 615	304	726	6 816	–	–	Donau
–	–	–	–	–	–	–	Brigach und Breg
–	–	–	–	625	–	–	Donau von Breg bis einschl. Elta
–	–	–	–	–	–	–	Donau von Elta bis Schmiecha
20	376	143	626	3 279	–	–	Donau von Schmiecha bis e. Ablach
–	–	–	74	1 007	–	–	Donau von Ablach bis Große Lauter
3 391	6 969	–	2	–	–	–	Donau von Große Lauter bis Riß
–	–	–	–	1 317	–	–	Donau von Riß bis Iller
–	–	–	–	589	–	–	Iller
–	89	160	25	–	–	–	Donau von Iller bis Mindel
–	181	1	–	–	–	–	Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz
12 974	78 345	4 788	19 879	49 737	3 170	8 288	Baden-Württemberg

SYUM-Nr. 53-56, 61-64, 68. – 3) Aus den Wirtschaftsgruppen SYUM-Nr. 21, 25 (ohne 2516), 27-29, 51 und 52. – 4) Aus den Wirtschaftsgruppen SYUM-Nr. 10, 58,

89. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Anlagen in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1991

Wassereinzugsgebiet Land	Betriebe mit Abwasser- behand- lungs- anlagen	Den Anlagen zugeleitete Abwassermengen		Behandelte Abwasser- menge insgesamt ¹⁾	Davon mit Behandlung in					
		Kühl- wasser	Produk- tions- abwasser		mechanischer Anlage		chemischer Anlage ²⁾		biologischer Anlage ³⁾	
					Betriebe ⁴⁾	Menge	Betriebe ⁴⁾	Menge	Betriebe ⁴⁾	Menge
Anzahl	1 000 m³		Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³		
Bodensee	52	254	10 839	11 093	5	21	46	3 660	.	7 412
Argen	10	26	1 219	1 245	.	20	7	1 225	—	—
Schussen	21	228	7 726	7 954	.	1	18	541	.	7 412
Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	5	—	81	81	—	—	5	81	—	—
Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber	16	—	1 813	1 813	—	—	16	1 813	—	—
Rhein	298	22 933	88 844	111 777	26	22 830	255	33 958	26	54 989
Rhein von Biber bis Wutach	3	—	15	15	.	7	.	7	—	—
Wutach	15	14	1 995	2 009	3	18	11	1 695	.	297
Rhein von Wutach bis Wehra	8	126	6 280	6 406	.	110	5	1 899	.	4 397
Rhein von Wehra bis Birs	9	709	7 631	8 340	.	0	.	1 415	3	6 925
Wiese	11	0	1 592	1 592	.	0	9	1 566	.	26
Rhein von Wiese bis Elz	15	8	1 329	1 337	.	209	13	1 127	—	—
Elz	33	354	1 612	1 965	3	293	29	1 539	.	133
Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	56	18 005	2 078	20 083	.	18 041	53	2 041	.	0
Rhein von Kinzig bis Murg	23	192	4 061	4 253	.	798	19	2 133	.	1 322
Murg	17	9	17 032	17 041	.	5	11	8 718	4	8 318
Rhein von Murg bis einschl. Alb	28	2 927	14 234	17 162	.	231	26	4 855	3	12 076
Rhein von Alb bis einschl. Pfinz	18	0	64	64	—	—	18	64	—	—
Rhein von Pfinz bis Neckar	49	39	6 376	6 416	5	3 018	44	2 716	4	682
Rhein von Neckar bis Landesgrenze	13	550	24 544	25 094	.	99	10	4 182	3	20 813
Neckar	628	698	38 335	39 033	34	1 342	589	22 020	19	15 673
Neckar von der Quelle bis Glatt	29	10	384	394	.	0	27	382	.	11
Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	17	2	432	434	.	1	16	433	—	—
Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	18	15	514	529	.	21	16	475	.	32
Neckar von Ammer bis Fils	46	91	5 447	5 538	.	1	43	2 528	.	3 010
Fils	43	21	1 500	1 521	.	4	42	1 430	.	89
Neckar von Fils bis Rems	67	26	2 667	2 693	3	390	65	2 297	.	6
Rems	56	15	455	469	—	—	56	469	—	—
Neckar von Rems bis Enz	26	14	217	231	.	1	25	167	.	63
Murr	14	9	371	380	.	12	11	92	.	275
Enz von der Quelle bis Nagold	13	0	146	146	—	—	13	146	—	—
Nagold	13	1	429	429	.	7	11	422	—	—
Würm	18	81	1 807	1 888	3	12	15	1 876	—	—
Enz von Nagold bis zur Mündung	124	118	2 359	2 477	4	6	120	1 596	.	874
Neckar von Enz bis Kocher	39	192	7 749	7 940	4	393	36	6 247	.	1 301
Kocher von der Quelle bis e. Bühler	26	1	6 463	6 464	.	265	23	190	.	6 010
Kocher von Bühler bis zur Mündung	18	22	393	414	.	63	17	99	.	252
Jagst von der Quelle bis Brettach	10	39	78	116	.	102	9	14	—	—
Jagst von Brettach bis zur Mündung	6	3	700	703	.	0	5	703	—	—
Neckar von Jagst bis Elsenz	11	—	4 127	4 127	—	—	8	1 756	4	2 371
Elsenz	13	4	108	112	—	—	13	112	—	—
Neckar von Elsenz bis zur Mündung	21	35	1 992	2 027	.	64	18	586	.	1 377
Main	16	2	123	125	3	2	12	72	.	51
Tauber	.	2	122	124	.	1	12	72	.	51
Main von Tauber bis Nidda	.	—	1	1	.	1	—	—	—	—
Donau	163	799	12 739	13 538	9	281	146	5 154	10	8 103
Brigach und Breg	18	4	511	515	—	—	18	515	—	—
Donau von Breg bis einschl. Elta	5	—	247	247	—	—	5	247	—	—
Donau von Elta bis Schmiecha	18	0	25	25	.	1	17	25	—	—
Donau von Schmiecha bis e. Ablach	31	644	752	1 396	.	51	28	969	.	376
Donau von Ablach bis Große Lauter	7	26	347	373	.	74	6	299	—	—
Donau von Große Lauter bis Riß	6	13	6 994	7 007	—	—	5	36	.	6 971
Donau von Riß bis Iller	15	2	492	493	—	—	12	74	3	419
Iller	14	40	1 145	1 185	3	3	11	1 181	—	—
Donau von Iller bis Mindel	25	39	1 092	1 131	.	115	22	926	.	90
Donau von Mindel bis einschl. Wörmitz	24	31	1 134	1 165	.	37	22	881	.	247
Baden-Württemberg	1 157	24 687	160 879	175 568	77	24 476	1 048	64 864	58	86 229

1) Mehrfachzählungen sind möglich durch wiederholte Reinigungen bei Mehrfachnutzung. — 2) Umfaßt a) nur chemische Reinigungsstufe, b) nachfolgende mechanische Stufe. — 3) Umfaßt a) nur mechanisch/biologische Stufe, b) mit weitergehender chemischer Stufe. — 4) Mehrfachzählungen sind möglich.

90. Einleitung des behandelten Abwassers in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1991

Wassereinzugsgebiet Land	Einleitung in die öffentliche Kanalisation					Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer / den Untergrund				
	Betriebe	Abwasser- menge zusammen	davon mit Behandlung in			Betriebe	Abwasser- menge zusammen	davon mit Behandlung in		
			mecha- nischer Anlage	chemi- scher Anlage	biolo- gischer Anlage			mecha- nischer Anlage	chemi- scher Anlage	biolo- gischer Anlage
Anzahl	1 000 m³				Anzahl	1 000 m³				
Bodensee	50	5 392	16	3 660	1 717	.	5 701	5	-	5 696
Argen	9	1 240	15	1 225	-	.	5	5	-	-
Schussen	20	2 258	1	541	1 717	.	5 696	-	-	5 696
Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	5	81	-	81	-	-	-	-	-	-
Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber	16	1 813	-	1 813	-	-	-	-	-	-
Rhein	252	13 892	427	13 240	225	48	97 873	22 403	20 718	54 751
Rhein von Biber bis Wutach	.	15	7	7	-	-	-	-	-	-
Wutach	14	1 777	18	1 695	65	.	232	-	-	232
Rhein von Wutach bis Wehra	.	326	-	325	1	6	6 080	110	1 575	4 396
Rhein von Wehra bis Birs	5	57	0	56	-	4	8 284	-	1 359	6 925
Wiese	11	1 592	0	1 566	26	-	-	-	-	-
Rhein von Wiese bis Elz	14	1 134	7	1 127	-	.	202	202	-	-
Elz	32	1 681	9	1 539	133	.	284	284	-	-
Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	52	1 718	226	1 491	0	4	18 365	17 815	550	-
Rhein von Kinzig bis Murg	20	2 138	5	2 133	-	3	2 115	793	-	1 322
Murg	10	105	1	105	-	8	16 935	4	8 613	8 318
Rhein von Murg bis einschl. Alb	22	1 127	-	1 127	-	7	16 022	231	3 728	12 063
Rhein von Alb bis einschl. Pfalz	18	64	-	64	-	-	-	-	-	-
Rhein von Pfalz bis Neckar	39	955	55	901	-	10	5 461	2 963	1 815	682
Rhein von Neckar bis Landesgrenze	10	1 203	99	1 104	-	3	23 892	-	3 078	20 813
Neckar	599	16 495	494	15 760	241	31	22 360	848	6 080	15 432
Neckar von der Quelle bis Glatt	28	382	0	382	-	.	11	-	-	11
Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	17	434	1	433	-	-	-	-	-	-
Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	18	529	21	475	32	-	-	-	-	-
Neckar von Ammer bis Fils	45	2 528	1	2 528	-	.	3 010	-	-	3 010
Fils	42	1 504	4	1 410	89	.	17	-	17	-
Neckar von Fils bis Rems	64	1 711	3	1 702	6	3	982	387	595	-
Rems	56	469	-	469	-	-	-	-	-	-
Neckar von Rems bis Enz	26	220	1	156	63	.	11	-	11	-
Murr	13	140	12	92	35	.	240	-	-	240
Enz von der Quelle bis Nagold	13	146	-	146	-	-	-	-	-	-
Nagold	12	424	1	422	-	.	6	6	-	-
Würm	18	1 888	12	1 876	-	-	-	-	-	-
Enz von Nagold bis zur Mündung	121	1 592	6	1 586	-	.	874	-	-	874
Neckar von Enz bis Kocher	32	3 135	1	3 134	-	8	4 805	392	3 112	1 301
Kocher von der Quelle bis e. Bühler	24	454	265	190	-	.	6 010	-	-	6 010
Kocher von Bühler bis zur Mündung	17	99	-	99	-	.	316	63	-	252
Jagst von der Quelle bis Brettach	10	116	102	14	-	-	-	-	-	-
Jagst von Brettach bis zur Mündung	4	80	0	79	-	.	624	-	624	-
Neckar von Jagst bis Elsenz	7	50	-	35	15	5	4 077	-	1 721	2 356
Elsenz	13	112	-	112	-	-	-	-	-	-
Neckar von Elsenz bis zur Mündung	19	483	64	419	-	.	1 377	-	-	1 377
Main	16	125	2	72	51	-	-	-	-	-
Tauber	.	124	1	72	51	-	-	-	-	-
Main von Tauber bis Nidda	.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Donau	150	4 524	92	4 285	146	14	8 921	97	868	7 957
Brigach und Breg	18	515	-	515	-	-	-	-	-	-
Donau von Breg bis einschl. Elta	4	227	-	227	-	.	20	-	20	-
Donau von Elta bis Schmieda	18	25	1	25	-	-	-	-	-	-
Donau von Schmieda bis e. Ablach	30	394	51	343	-	.	1 002	-	626	376
Donau von Ablach bis Große Lauter	6	299	-	299	-	.	74	74	-	-
Donau von Große Lauter bis Riß	5	36	-	36	-	.	6 971	-	-	6 971
Donau von Riß bis Iller	13	132	-	74	58	.	361	-	-	361
Iller	13	1 184	3	1 181	-	-	-	-	-	-
Donau von Iller bis Mindel	21	920	-	832	88	4	119	23	95	2
Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz	22	792	37	755	-	.	374	-	127	247
Baden-Württemberg	1 067	40 429	1 031	37 017	2 381	95	134 855	23 353	27 666	83 835

91. Schmutzfracht der Direkteinleitungen*) in ein Gewässer**) in den Wassereinzugsgebieten Baden-Württembergs 1991

Wassereinzugsgebiet Land	Abwasser- menge insgesamt	Davon				Schmutzfracht des behandelten ²⁾ Abwassers			
		Kühlwasser	Produktionsabwasser ¹⁾			Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅)		Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
			zusammen	davon		Bezugs- menge	Sauerstoff- bedarf	Bezugs- menge	Sauerstoff- bedarf
				ohne Behand- lung	nach Behand- lung ²⁾				
				1 000 m³			t	1 000 m³	t
Bodensee	18 145	10 838	7 307	1 606	5 701	5 696	85	5 696	564
Argen	745	456	289	284	5	—	—	—	—
Schussen	12 689	6 487	6 202	507	5 696	5 696	85	5 696	564
Bodensee von Schussen bis einschließlich Seefelder Aach	1 631	1 631	—	—	—	—	—	—	—
Bodensee v. Seefelder Aach bis Biber	3 081	2 265	816	816	—	—	—	—	—
Rhein	454 432	293 607	160 825	67 491	93 335	73 250	1 021	73 869	15 974
Rhein von Biber bis Wutach	802	—	802	802	—	—	—	—	—
Wutach	4 078	3 846	232	—	232	232	1	232	9
Rhein von Wutach bis Wehra	30 131	24 017	6 115	34	6 080	5 952	74	5 970	372
Rhein von Wehra bis Birs	111 321	92 381	18 940	10 656	8 284	8 284	86	8 284	1 760
Wiese	690	690	—	—	—	—	—	—	—
Rhein von Wiese bis Elz	7 211	762	6 449	6 247	202	—	—	—	—
Elz	19 452	11 029	8 423	8 139	284	—	—	—	—
Rhein von Elz bis einschl. Kinzig	24 727	4 254	20 472	2 107	18 365	389	7	404	17
Rhein von Kinzig bis Murg	28 381	15 212	13 169	11 054	2 115	1 322	7	1 322	47
Murg	49 608	31 409	18 200	1 264	16 935	16 871	203	16 931	1 001
Rhein von Murg bis einschl. Alb	103 111	70 641	32 470	16 803	15 667	15 620	235	15 667	2 145
Rhein von Alb bis einschl. Pfalz	5 982	841	5 141	5 141	—	—	—	—	—
Rhein von Pfalz bis Neckar	13 417	7 093	6 324	5 046	1 278	689	6	1 167	64
Rhein von Neckar bis Landesgrenze	55 522	31 433	24 089	197	23 892	23 892	402	23 892	10 559
Neckar	79 585	58 015	21 570	908	20 662	16 803	165	20 590	2 073
Neckar von der Quelle bis Glatt	945	895	50	39	11	11	1	11	1
Neckar von Glatt bis einschl. Eyach	411	411	—	—	—	—	—	—	—
Neckar von Eyach bis einschl. Ammer	1 679	1 489	190	190	—	—	—	—	—
Neckar von Ammer bis Fils	7 418	4 392	3 026	16	3 010	3 010	33	3 010	111
Fils	2 262	2 235	27	10	17	17	1	17	1
Neckar von Fils bis Rems	516	516	—	—	—	—	—	—	—
Rems	203	199	4	4	—	—	—	—	—
Neckar von Rems bis Enz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Murr	947	707	240	0	240	240	2	240	57
Enz von der Quelle bis Nagold	7 459	7 459	—	—	—	—	—	—	—
Nagold	100	95	6	—	6	—	—	—	—
Würm	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Enz von Nagold bis zur Mündung	1 597	616	981	108	874	874	7	874	40
Neckar von Enz bis Kocher	31 533	27 424	4 109	0	4 108	1 968	37	4 105	325
Köcher von der Quelle bis e. Bühler	6 962	787	6 175	165	6 010	6 010	14	6 010	423
Kocher von Bühler bis zur Mündung	5 420	5 105	316	—	316	316	5	252	17
Jagst von der Quelle bis Brettach	212	212	—	—	—	—	—	—	—
Jagst von Brettach bis zur Mündung	624	—	624	—	624	624	4	624	26
Neckar von Jagst bis Elsenz	9 175	5 031	4 144	75	4 069	2 356	25	4 069	154
Elsenz	152	130	23	23	—	—	—	—	—
Neckar von Elsenz bis zur Mündung	1 967	312	1 655	278	1 377	1 377	36	1 377	918
Main	86	86	—	—	—	—	—	—	—
Tauber	65	65	—	—	—	—	—	—	—
Main von Tauber bis Nidda	21	21	—	—	—	—	—	—	—
Donau	40 411	20 933	19 478	10 557	8 921	8 581	108	8 735	2 216
Brigach und Breg	1 294	1 294	—	—	—	—	—	—	—
Donau von Breg bis einschl. Elta	840	195	645	625	20	—	—	20	1
Donau von Elta bis Schmiecha	77	77	—	—	—	—	—	—	—
Donau von Schmiecha bis e. Ablach	5 758	1 314	4 444	3 442	1 002	1 002	2	1 002	22
Donau von Ablach bis Große Lauter	1 158	78	1 081	1 007	74	—	—	—	—
Donau von Große Lauter bis Riß	12 300	1 939	10 362	3 391	6 971	6 969	98	6 971	2 106
Donau von Riß bis Iller	2 397	694	1 703	1 342	361	361	5	361	69
Iller	3 817	3 227	589	589	—	—	—	—	—
Donau von Iller bis Mindel	2 658	2 379	279	160	119	2	1	7	2
Donau von Mindel bis einschl. Wörnitz	10 112	9 737	374	1	374	247	2	374	16
Baden-Württemberg	592 659	383 479	209 181	80 662	128 619	104 330	1 379	108 890	20 827

*) Ohne Wärmekraftwerke. — **) Einschließlich in den Untergrund eingeleitetes Abwasser. — 1) Einschließlich Belegschaftsabwasser und Kesselspeisewasser. — 2) In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

Anhang

Gesetz über Umweltstatistiken

Erster Abschnitt

Allgemeine Vorschriften

§ 1

Zweck des Gesetzes

Für Zwecke der Umweltplanung werden Bundesstatistiken durchgeführt. Sie erstrecken sich auf Daten über Umweltbelastungen und Umweltschutzmaßnahmen.

§ 2

Erhebungen

(1) Die Erhebungen umfassen Statistiken

1. der öffentlichen Abfallbeseitigung (§ 3),
2. der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern (§ 4),
3. der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserbeseitigung (§ 5),
4. der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (§ 6),
5. der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung (§ 7),
6. der Abfallbeseitigung und der Abwasserbeseitigung in der Viehhaltung (§ 8),
7. der Unfälle bei der Lagerung wassergefährdender Stoffe (§ 9),
8. der Unfälle beim Transport wassergefährdender Stoffe (§ 10),
9. der Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (§ 11).

(2) Das Produzierende Gewerbe im Sinne des Absatzes 1 Nr. 2 und 9 umfaßt die Wirtschaftsbereiche Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.

- (3) 1. Die Viehhaltung im Sinne des Absatzes 1 Nr. 6 beginnt mit Mindestbestandsgrößen an Legehennen, Mastgeflügel und Schweinen in Anlagen, die einer Genehmigung nach § 4 in Verbindung mit § 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes bedürfen.
2. Der Bundesminister des Innern wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister

für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

- a) für die statistische Erfassung andere Mindestbestandsgrößen als die in Nummer 1 genannten festzusetzen,
- b) andere Tierarten als die in Nummer 1 genannten in die Erhebungen einzubeziehen,

wenn dies für die Gewinnung zuverlässiger Ergebnisse notwendig ist.

(4) Zur Vorbereitung der Erhebungen können Probeerhebungen durchgeführt werden.

Zweiter Abschnitt

Einzelvorschriften

§ 3

Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung

(1) Die Statistik erfaßt alle zwei Jahre, das nächste Mal 1980,

1. Zahl der von der öffentlichen Abfallbeseitigung erfaßten Einwohner,
2. Angaben über das erfaßte Gebiet,
3. Einsammeln und Befördern der Abfälle,
4. Art und Menge der Abfälle,
5. Art und Ort der Abfallbeseitigungsanlagen.

(2) Auskunftspflichtig sind die nach § 3 des Abfallbeseitigungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Januar 1977 (BGBl. I S. 41) zur Beseitigung Verpflichteten und Dritte, deren sich diese bedienen.

§ 4

Statistik der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

(1) Die Statistik erfaßt alle zwei Jahre, das nächste Mal 1980, bei höchstens 80 000 Betrieben des Produzierenden Gewerbes und der Krankenhäuser Art, Menge und Beseitigung von Abfällen.

(2) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen, zu denen die in Absatz 1 genannten Betriebe gehören, die Leiter dieser Betriebe und Dritte, deren sich die Inhaber oder Leiter der Unternehmen oder Betriebe bedienen, ferner die Träger der Krankenhäuser.

§ 5

Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserbeseitigung

(1) Die Statistik erfaßt alle vier Jahre, erstmals für 1975,

1. in der öffentlichen Wasserversorgung
 - a) Gewinnung, Bezug und Beschaffenheit von Grundwasser, Quellwasser und Oberflächenwasser, getrennt nach Gewinnungsanlagen,
 - b) Abgabe von Wasser nach Menge und Beschaffenheit,
 - c) Zahl der versorgten Einwohner;
2. in der öffentlichen Abwasserbeseitigung
 - a) Menge des Abwassers,
 - b) Herkunft des Abwassers,
 - c) Art und Wirkungsgrad der Abwasserbehandlung,
 - d) die an öffentliche Kanalisation und Kläranlagen angeschlossenen und nicht angeschlossenen Einwohner, Schädlichkeit des an öffentliche Kanalisation und Kläranlagen angeschlossenen gewerblichen Abwassers einschließlich Schädlichkeit des Abwassers landwirtschaftlicher Betriebe, soweit es nicht durch landwirtschaftliche Verwertung beseitigt wird,
 - e) Sammlung und Ableitung des Abwassers,
 - f) Menge, Behandlung, Verwendung und Beseitigung des Klärschlammes,
 - g) Einnahmen aus und Ausgaben für Ableitung und Behandlung des Abwassers.

(2) Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts, Inhaber oder Leiter von Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserbeseitigung betreiben. Besitzt ein Auskunftspflichtiger an getrennten Orten Betriebe mit selbständigen Wasserversorgungs- und Entwässerungsgebieten, so ist für die einzelnen Betriebe jeweils gesondert zu berichten. Die Auskünfte sind gesondert für die einzelnen Gemeinden zu erteilen.

(3) Der Bundesminister des Innern wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates

1. den Begriff „Schädlichkeit“ im Sinne dieses Gesetzes näher zu bestimmen,
2. bei Bedarf alle vier Jahre, erstmals für 1977, Erhebungen über ausgewählte Merkmale bei ausgewählten Auskunftspflichtigen nach Absatz 1 anzuordnen.

§ 6

Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

(1) Die Statistik erfaßt bei höchstens 70 000 Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes alle zwei Jahre, das nächste Mal 1979,

1. Gewinnung, Bezug, Abgabe, Gebrauch und Verbrauch von Wasser,

2. Kreislaufwasser und Mehrfachnutzung,
3. Menge und Schädlichkeit des Abwassers,
4. Art und Wirkungsgrad der Abwasserbehandlung,
5. Sammlung und Ableitung des Abwassers,
6. Menge, Behandlung, Verwendung und Beseitigung des Klärschlammes.

(2) Die Merkmale werden erhoben bei allen Betrieben von Unternehmen der Wirtschaft mit einem Bezug oder einer Gewinnung von Wasser ab insgesamt 10 000 m³ je Jahr, darüber hinaus im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe auch bei Betrieben mit einem Bezug oder einer Gewinnung von Wasser von weniger als insgesamt 10 000 m³ je Jahr. Hiervon sind die bereits nach den §§ 5 und 7 Auskunftspflichtigen ausgenommen. Die Erhebung kann auf Betriebe mit einem geringeren Bezug oder einer geringeren Gewinnung von Wasser als insgesamt 10 000 m³ je Jahr ausgedehnt werden, wenn dies für die Gewinnung zuverlässiger Ergebnisse notwendig ist.

(3) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe.

§ 7

Statistik der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung

(1) Die Statistik erfaßt alle zwei Jahre, erstmals für 1975,

1. Gewinnung und Bezug des Wassers,
2. Kreislaufwasser und Mehrfachnutzung,
3. Menge, Rückkühlung, Behandlung und Beseitigung des Abwassers, getrennt nach Kühlwasser und sonstigem Abwasser.

(2) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter von Unternehmen, die Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung betreiben. Besitzt ein Auskunftspflichtiger an getrennten Orten Wärmekraftwerke, so ist für die einzelnen Werke jeweils gesondert zu berichten.

§ 8

Statistik der Abfallbeseitigung und Abwasserbeseitigung in der Viehhaltung

(1) Die Statistik erfaßt alle zwei Jahre, erstmals für 1975,

1. Art, Menge und Beseitigung von Abfällen,
2. Sammlung und Beseitigung des Abwassers.

(2) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter von Betrieben mit Viehhaltung.

§ 9

Statistik der Unfälle bei der Lagerung wassergefährdender Stoffe

(1) Die Statistik erfaßt jährlich, erstmals für 1975, folgende Angaben im Zusammenhang mit Unfällen bei der Lagerung wassergefährdender Stoffe

1. Art des Lagerbehälters,
2. Art und Menge des wassergefährdenden Stoffes,
3. Art, Ort und Zeit des Unfalls,
4. Ursache des Unfalls,
5. Unfallfolgen.

(2) Auskunftspflichtig sind die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen.

§ 10

Statistik der Unfälle beim Transport wassergefährdender Stoffe

(1) Die Statistik erfaßt jährlich, erstmals für 1975, folgende Angaben im Zusammenhang mit Unfällen beim Transport wassergefährdender Stoffe

1. Beförderungsmittel,
2. Art und Menge des wassergefährdenden Stoffes,
3. Art, Ort und Zeit des Unfalls,
4. Ursache des Unfalls,
5. Unfallfolgen.

(2) Auskunftspflichtig sind die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen.

§ 11

Statistik der Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

(1) Die Statistik erfaßt bei höchstens 100 000 Betrieben jährlich Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen, und zwar jeweils für

1. Abfallbeseitigung,
2. Gewässerschutz,
3. Lärmbekämpfung,
4. Luftreinhaltung.

(2) Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes. Die Auskünfte nach Absatz 1 sind für Unternehmen und Betriebe oder in der Energiewirtschaft für die einzelnen Betriebsteile der Unternehmen, im Baugewerbe nur für Unternehmen, zu erteilen.

(3) Der Bundesminister des Innern wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates den Kreis der Auskunftspflichtigen einzuschränken, soweit dies für die Erzielung zuverlässiger Ergebnisse ausreicht.

Dritter Abschnitt

Gemeinsame Vorschriften

§ 12

Angaben zur Kennzeichnung der Befragten

Außer den in den §§ 3 bis 11 bezeichneten Merkmalen werden Angaben zur Kennzeichnung der Befragten erhoben, die zur Prüfung der Auskunftspflicht und der statistischen Zuordnung erforderlich sind.

§ 13

Geheimhaltung

(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen ist zugelassen; die Weiterleitung von Einzelangaben aus den Statistiken nach den §§ 3, 5 und 7 an die genannten obersten Bundes- und Landesbehörden oder die von ihnen bestimmten Stellen ist unbeschränkt zugelassen.

(2) § 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gilt auch für Personen, denen von diesem Gesetz erfaßte Einzelangaben zugeleitet werden.

§ 14

Einstellung von Statistiken, Änderung der Periodizität, Änderung des Kreises der Auskunftspflichtigen, Einschränkung der Merkmalskataloge

Der Bundesminister des Innern wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates anzuordnen,

1. die Durchführung von Umweltstatistiken, deren Ergebnisse nicht mehr benötigt werden, einzustellen,
2. zum Zwecke der Arbeitersparnis oder zur Verbesserung des Erkenntniswertes der Statistiken von dem in diesem Gesetz vorgesehenen Turnus der Umweltstatistiken abzuweichen. Dabei dürfen die Periodizität weder verkürzt noch vorverlegt und die Zahl der Erhebungen auf die Dauer nicht erhöht werden,
3. den Kreis der Auskunftspflichtigen einzuschränken und die Erhebungen auf bestimmte Wirtschaftsbereiche zu beschränken, soweit dies zur Erzielung zuverlässiger Ergebnisse ausreicht,
4. daß die Statistiken nach den §§ 3, 4 und 6 zum Zwecke der Arbeitserleichterung abwechselnd mit vollem oder gekürztem Merkmalskatalog durchgeführt werden.

Vierter Abschnitt

Schlußvorschriften

§ 15

Berlin-Klausel

Dieses Gesetz gilt nach § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 16

Inkrafttreten

Absender:
**Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg**

Postfach 10 60 33
7000 Stuttgart 10
Telefon (07 11) 6 41 27 23 oder 6 41 24 33

**Erhebung über die öffentliche
Abwasserbeseitigung 1991**

5 S


Angaben über Sammelkanalisationen

Bei Rückfragen steht zur Verfügung (freiwillige Angabe):

Herr/Frau

Telefon:

Rücksendung bis spätestens

 **erbeten**

Ort und Datum Stempel und Unterschrift

Rechtsgrundlagen sowie Hilfsmerkmale:
Siehe beiliegendes Informationsblatt, das Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Bemerkungen (freiwillig):

I. Kanalnetz

(Stand: 31. 12. 1987)

(Stand: 31. 12. 1991)

Gesamtlänge des Kanalnetzes ¹⁾ in Ihrer Gemeinde

davon

Mischkanalisation

Schmutzwasserkanäle der Trennkanalisation

Regenwasserkanäle der Trennkanalisation

<input type="text"/>	km	<input type="text"/>	km
<input type="text"/>	km	<input type="text"/>	km
<input type="text"/>	km	<input type="text"/>	km
<input type="text"/>	km	<input type="text"/>	km

¹⁾ Ohne Zuleitungskanäle zur Kläranlage (Kanal zwischen dem Siedlungsgebiet und der Kläranlage)

II. Anschlußverhältnisse (Stand 31. 12. 1991)

1. An öffentliche Kläranlagen angeschlossene Gemeindeteile

Gemeinde/Gemeindeteil (Falls nicht die gesamte Gemeinde entsorgt wird, bitte den Gemeindeteil angeben)	Name der Kläranlage in der das Abwasser behandelt wird	Angeschlossene Einwohner
		Anzahl
Summe:		

2. Gemeindetelle mit Anschluß an die Sammelkanalisation, aber ohne Anschluß an öffentliche Kläranlagen

Gemeindeteile – Zusammenfassungen möglich –	Einleitstelle an der das Abwasser in ein Oberflächengewässer und/oder in den Untergrund eingeleitet wird	Zugehörige Einwohner	
		insgesamt	darunter mit vorheriger Behandlung in Kleinkläranlagen
			Anzahl
Summe:			

3. Gemeindeteile ohne Anschluß an die Sammelkanalisation

Gemeindeteile (auch Weiler, Aussiedlerhöfe) – Zusammenfassungen nach Art der Entsorgung möglich –	Zugehörige Einwohner				
	insgesamt	davon			
		mit Anschluß an Klein- kläranlagen	Beseitigung über geschlossene Gruben und anschließende Unterbringung ...		sonstige Abwasser- beseitigung
			in öffentlichen Kläranlagen	auf landwirt- schaftlichen Flächen	
Anzahl					
Summe:					

Bei Rückfragen steht zur Verfügung (freiwillige Angabe):

Herr/Frau

Telefon:

Rücksendung bis spätestens

erbeten

Ort und DatumStempel und Unterschrift

Rechtsgrundlagen sowie Hilfsmerkmale:
Siehe beiliegendes Informationsblatt, das Bestandteil dieses Fragebogens ist.

I. Allgemeine Angaben

1. Standort der Kläranlage

2. Art der Kläranlage (Abwasserreinigungsanlage)

Mechanisch wirkende Anlage (ohne biologische Behandlung)

Biologische Anlage ohne weitergehende Behandlung

Biologische Anlage mit weitergehender Behandlung

Sonstige Anlagen, und zwar:

(Bitte genaue Bezeichnung angeben)

Zutreffendes
bitte ankreuzen

☐
☐
☐
☐

3. Wurden 1991 die Mindestanforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer nach Anhang I der Rahmen-AbwasserVwV vom 8. September 1989 (GMBI.S. 518) i.d.F. vom 27. August 1991 (GMBI.S. 686)

für alle Parameter erfüllt?

für einen oder mehrere Parameter nicht erfüllt?

☐
☐

4. Wird in dieser Kläranlage auch Klärgas gewonnen?

ja
nein

☐
☐

5. Länge der Zuleitungskanäle (Stand 31. 12. 1991)

(Kanal zwischen dem Siedlungsgebiet und der Kläranlage einschließlich Ortsverbindungskanäle).....

km

6. Belastung der Kläranlage (Stand 31. 12. 1991)

angeschlossene Einwohner

angeschlossene Einwohnerequivalente¹⁾

Anzahl
EGW

7. Ausbaugröße (Klärkapazität)

EW

¹⁾Beanspruchung der Kläranlage durch gewerbliche und industrielle Einleitungen. Die Umrechnung in Einwohnerequivalente erfolgt über den BSB₅ (EGW = 60 g BSB₅/Einwohner und Tag).

II. Menge und Herkunft des Abwassers 1991

In der Kläranlage behandelte Abwassermenge 1991

Menge in 1000 m³

Abwassermenge insgesamt

darunter Regenwasser

Fremdwasser ¹⁾

III. Konzentration von Abwasserparametern 1991

Parameter ²⁾	Konzentration – möglichst Jahresmittelwerte – am	
	Zulauf	Ablauf
	der Abwasserbehandlungsanlage	
BSB ₅ (im Ablauf mit ATH)	<input type="text"/> mg / l	<input type="text"/> mg / l
CSB	<input type="text"/> mg / l	<input type="text"/> mg / l
Phosphor, gesamt (P _{ges})	<input type="text"/> mg / l	<input type="text"/> mg / l
Ammonium – Stickstoff (NH ₄ -N)	<input type="text"/> mg / l	<input type="text"/> mg / l
Gesamtstickstoff ³⁾ (N _{ges})	<input type="text"/>	<input type="text"/> mg / l

1) Bei Fremdwasser handelt es sich um über Undichtigkeiten oder Fehlschlüsse in die Kanalisation eindringendes Wasser.

2) Untersuchungen nach DIN gemäß der Anlage zur Rahmen-AbwasserVwV vom 8. September 1989 (GMBI.S. 518) i.d.F. vom 27. August 1991 (GMBI.S. 686).

3) Summe von Ammonium-, Nitrit- und Nitratstickstoff.

IV. Behandlung und Verbleib des Klärschlammes 1991

1. Angefallener Rohschlamm m³

2. Klärschlammbehandlung

Wurde der Klärschlamm (oder Teile davon) eingedickt und/oder entwässert? ja ☐ nein ☐

- Wenn ja, a) ausschließliche Eindickung ☐
b) Trockenbeet ☐
c) Zentrifuge, Siebbandpresse ☐
d) Kammerfilterpresse ☐
e) weitergehende Entwässerung, z. B. thermische Trocknung ☐

3. Klärschlammverbleib (Menge nach der Behandlung)

- a) Deponie
b) Landwirtschaft / Rekultivierung
c) Abgabe zur Kompostierung
darunter innerbetriebliche Kompostierung
d) Abgabe zur Verbrennung (einschl. eigener Verbrennung)
e) Abgabe an eine andere Kläranlage
Name der Kläranlage:

- f) Sonstiger Verbleib (z. B. Zwischenlagerung, jedoch nicht bei anschließender landwirtsch. Verwertung)
und zwar:

Insgesamt besetzter Klärschlamm (Summe a)-f)
darunter Konditionierungshilfsmittel

TS = Trockensubstanz

m ³	% TS	t TS

--	--	--

Bemerkungen (freiwillig):

Bitte freilassen, wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt!

[illegible]

2 Wassernutzung im Betrieb im Jahr 1991

A. Einfache Nutzung

(ohne Wieder- oder Weiterverwendung) für

1. Belegschaftszwecke

2. Kühlung von Produktionsanlagen

3. Kühlung von Stromerzeugungsanlagen

4. Kesselspeisewasser ¹⁾

5. Produktionsspezifische und sonstige Zwecke

und zwar:

Gesamtmenge des einfach genutzten Wassers (Feld 16-21)

darunter ohne Trinkwasserqualität ²⁾ - vor der Nutzung -

volle Kubikmeter

16

18

19

20

21

22

23

B. Mehrfachnutzung

Hierunter bitte die Wassermengen eintragen, die nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wurden, ohne Kreislaufnutzung.

1. Zur Mehrfachnutzung eingesetzte Wassermenge

(geben Sie bitte die gesamte Wassermenge vor der ersten Nutzungsart an)

darunter ohne Trinkwasserqualität ²⁾ - vor der Nutzung -

2. Die eingesetzte Wassermenge (siehe Feld 24) oder Teile davon wurden nacheinander für folgende Zwecke verwendet:

a) Zur Kühlung von Produktionsanlagen

b) Zur Kühlung von Stromerzeugungsanlagen

c) Für produktionsspezifische und sonstige Zwecke

und zwar:

volle Kubikmeter

24

25

26

27

28

3. Wurde Wasser zwischen den verschiedenen Nutzungsarten aufbereitet? Falls ja, bitte ankreuzen ☐

C. Kreislaufnutzung

Diese liegt vor, wenn Wassermengen laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt werden.

1. Gesamtmenge des Zusatzwassers für alle Kreislaufsysteme

darunter ohne Trinkwasserqualität ²⁾ - vor der Nutzung -

2. Berechnung der Gesamtnutzung

volle Kubikmeter

44

45

Kreislaufsystem für	Durchschnittlicher Systeminhalt / m ³	mal	Umläufe im Jahr	=	Gesamtnutzung ³⁾ 1991 m ³
1. Kühlung von Produktionsanlagen	31	32	33		
2. Kühlung von Stromerzeugungsanlagen	34	35	36		
3. Kesselspeisewasser für Dampferzeugungsanlagen (ohne Zentralheizung)	37	38	39		
4. Produktionsspezifische und sonstige Zwecke	40	41	42		
und zwar:			43		

3. Wurde Wasser innerhalb des Kreislaufes aufbereitet?

Falls ja, bitte ankreuzen ☐

¹⁾ Kesselspeisewasser ist Wasser, das in Dampferzeugungsanlagen eingespeist wird (ohne Zentralheizungen).

²⁾ Gemäß Trinkwasserverordnung vom 5.12.1990, BGBl. I S.2612

³⁾ Alternativ kann die Gesamtnutzung auch aus dem Produkt der Pumpleistung und Betriebsdauer pro Jahr ermittelt werden.

3 Ungenutzt abgeleitetes sowie an Dritte abgegebenes Wasser im Jahr 1991

(Hier sind nur die Wassermengen anzugeben, die ohne jegliche Nutzung im Betrieb wieder abgeleitet wurden.)

A. Ungenutzt abgeleitetes Wasser

1. Ableitung in die öffentliche Kanalisation
2. Ableitung in ein Oberflächengewässer (Flüsse, Seen, usw.)
3. Ableitung in den Untergrund
4. Ableitung in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage(n)

volle Kubikmeter

50	
51	
52	
53	

B. An Dritte abgegebenes Wasser

1. Einspeisung in das öffentliche Wasserversorgungsnetz
2. Abgabe an Wohnsiedlungen
3. Abgabe an andere Betriebe oder sonstige Einrichtungen

46	
48	
49	

C. Gesamtmenge (Summe A + B)

54	
----	--



darunter ohne Trinkwasserqualität ²⁾ - vor der Nutzung -

55	
----	--

4 Ableitung des Abwassers im Jahr 1991 (ohne ungenutztes Wasser, dieses siehe Abschnitt 3)

A. Unbehandelt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund abgeleitete Abwassermenge ¹⁾, und zwar:

Kühlwasser

Produktionsspezifisches u. sonstiges Abwasser

volle Kubikmeter

--

--

56	1	0
----	---	---

Schädlichkeit dieses Abwassers

Bitte geben Sie die entsprechenden Jahresmittelwerte an ²⁾.

Kühlwasser

AOX

mg/l

CSB

mg/l

BSB₅

mg/l

Produktionsspezifisches
u. sonstiges Abwasser

AOX

mg/l

CSB

mg/l

BSB₅

mg/l

59		kg
----	--	----

60		t
----	--	---

61		t
----	--	---

B. Abwasserbehandlung

Wurde Abwasser in (eine) betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage(n) geleitet? (Nicht in Hauskläranlage, Rechen- u. Siebanlage, Öl- u. Fettabscheider)

	Ja	Nein
62	1	0

Falls ja: Wie wirkt die Abwasserbehandlungsanlage?

a) Mechanisch [soweit nicht in Kombination mit b) und c]):

Öl- und Fettfänger und Rechen- und Siebanlagen sind nicht anzugeben

63	1
----	---

b) Chemisch und chemisch-physikalisch

(z. B. Neutralisation, Fällung, Flockung, Adsorption, Osmose)

64	2
----	---

c) Biologisch (z. B. Tropfkörper, Belebungsanlagen)

65	3
----	---

d) Sonstige Wirkungsweise (z. B. thermisch)

--	--

1) Hierzu zählt auch Abwasser, das zuvor in Rechen- und Siebanlagen, Abscheidern, Hauskläranlagen u.ä. behandelt wurde.

2) Untersuchung nach DIN gemäß der Anlage zur Rahmen-Abwasser VwV vom 8. September 1989 (GMBl.S. 518) i.d.F. vom 27. August 1991 (GMBl.S.686).

C. Gesamte abgeleitete Abwassermengen im Jahr 1991

(Ohne die ungenutzt abgeleiteten Wassermengen aus Abschnitt 3; zusammen abgeleitete Mengen bitte anteilig schätzen und getrennt angeben.)

S A 2
SST. 1

Art des Abwassers	Art der Ableitung	Abwassermenge insgesamt	Davon wurden abgeleitet				In betriebseigene Abwasserbehandlungs- anlagen ²⁾ ³⁾ insgesamt	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- reinigungsanlage)
			ohne Behandlung		in den Untergrund ¹⁾			
			in die öffentliche Kanalisation	in ein Oberflächengewässer				
			volle Kubikmeter					
			1	2	3	4	5	6
Belegschaftswasser		11	12	13	14	15	16	
	nach Rückkühlen	21	22	23	24	25	26	
Kühl- wasser	aus Produktions- anlagen	31	32	33	34	35	36	
	nach Rückkühlen	41	42	43	44	45	46	
	aus Strom- erzeugungs- anlagen	51	52	53	54	55	56	
	ohne Rückkühlen							
Kesselspeisewasser		61	62	63	64	65	66	
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser		71	72	73	74	75	76	
Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)		81	82	83	84	85	86	
Insgesamt		91	92	93	94	95	96	

¹⁾ Einschl. Vertiefung

²⁾ Ableitung in eine Hauskläranlage, Rechen- und Siebanlagen sowie Öl- und Fettscheider sind hier nicht anzugeben.

³⁾ Nicht anzugeben ist die Menge, die nach Behandlung erneut im Betrieb eingesetzt wird.

- ¹⁾ Einschl. Verrieselung
²⁾ Ableitung in eine Hauskläranlage, Rechen- und Siebanlagen sowie Öl- und Fettsabscheider sind hier nicht anzugeben.
³⁾ Nicht anzugeben ist die Menge, die nach Behandlung erneut im Betrieb eingesetzt wird.

Wenn Sie Abwasserbehandlungsanlagen betreiben, fordern Sie bitte von der Erhebungsstelle den Fragebogen 6 B an, falls Sie ihn nicht erhalten haben.

6 B

1. Mechanisch,
Öl- und Fettabscheider, Rechen- und Siebanlagen sind nicht anzugeben
2. Chemisch und chemisch-physikalisch
z. B. Neutralisation, Fällung, Flockung, Osmose, Elektrodialyse, Adsorption
3. Biologisch ohne weitergehende Behandlung
z. B. in Tropfkörpern, Belebungsanlagen
4. Biologisch mit weitergehender Behandlung
z. B. chemische oder chemisch-physikalische Behandlungsverfahren
5. Sonstige Behandlung
z. B. thermische Verfahren

B. Behandlung des Abwassers

1. Betriebsdauer der Anlage(n) im Jahr 1991 14 Tage
2. In die Anlage(n) eingeleitete Abwassermenge ¹⁾ 07 m³

C. Schädlichkeit des Abwassers

Bitte geben Sie die entsprechenden Jahresmittelwerte an ²⁾

1. Vor der Behandlung

- | | | |
|--|---------------------------|----------------------------|
| AOX (<i>adsorbierbare organisch gebundene Halogene</i>) | <input type="text"/> mg/l | 08 <input type="text"/> kg |
| CSB (<i>chemischer Sauerstoffbedarf</i>) | <input type="text"/> mg/l | 09 <input type="text"/> t |
| BSB ₅ (<i>biochemischer Sauerstoffbedarf</i>) | <input type="text"/> mg/l | 10 <input type="text"/> t |

2. Nach der Behandlung

- | | | |
|--|---------------------------|----------------------------|
| AOX (<i>adsorbierbare organisch gebundene Halogene</i>) | <input type="text"/> mg/l | 11 <input type="text"/> kg |
| CSB (<i>chemischer Sauerstoffbedarf</i>) | <input type="text"/> mg/l | 12 <input type="text"/> t |
| BSB ₅ (<i>biochemischer Sauerstoffbedarf</i>) | <input type="text"/> mg/l | 13 <input type="text"/> t |

D. Verbleib des behandelten Abwassers

volle Kubikmeter

- | | |
|---|-------------------------|
| 1. Zuleitung zu (einer) weiteren betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlage(n) | 16 <input type="text"/> |
| 2. Ableitung an andere Betriebe (jedoch nicht in öffentliche Kläranlagen) | 17 <input type="text"/> |
| 3. Ableitung in die öffentliche Kanalisation | 18 <input type="text"/> |
| 4. Ableitung in ein Oberflächengewässer (Flüsse, Seen u. ä.) | 19 <input type="text"/> |
| 5. Ableitung in den Untergrund | 22 <input type="text"/> |

¹⁾ Nicht anzugeben ist die Menge, die nach Behandlung erneut im Betrieb eingesetzt wird.

²⁾ Untersuchung nach DIN gemäß der Anlage zur Rahmen-Abwasser VwV vom 8. September 1989 (GMBI.S. 518) i.d.F. vom 27. August 1991 (GMBI.S. 686).

2

Behandlung und Verbleib des Klärschlammes im Jahr 1991

(nur für mechanische und biologische Kläranlagen)

A. Klärschlammbehandlung

41		1		0
----	--	---	--	---

42		1		0
43		1		0
44		1		0

45	
----	--

46		1		0	%TS
47		1		0	- 19
48		1		0	20 - 39
49		1		0	40 - 89
					90 u. m.

53		1		0
----	--	---	--	---

54	
----	--

1. Stabilisation

ja

nein

a) anaerob (z. B. Faulbehälter, Emscherbrunnen)

b) aerob (z. B. Oxidationsgraben, Belebungsanlagen)

c) Sonstiges (z. B. Kompostierung, Kalkzugabe, sonstige Chemikalienzugabe)

und zwar:

2. Ausschließliche Eindickung

ja

nein

3. Entwässerung

ja

nein

a) Trockenbeete

b) Zentrifugen

c) Siebbandpressen

d) Kammerfilterpressen

e) Sonstiges (z. B. Trocknung, Vakuumfilter)

und zwar:

4. Hygienisierung (z. B. Pasteurisierung, Bestrahlung)

ja

nein

und zwar:

B. Klärschlammverbleib

(TS = Trockensubstanz)

m³	% TS	t TS
56	57	58
62	63	64
71	72	73
59	60	61
74	75	76
77	78	79
80	81	82

a) Deponie (einschl. betriebseigener Deponie)

b) Landwirtschaft / Rekultivierung

c) Abgabe zur Kompostierung

darunter betriebliche Kompostierung

d) Abgabe zur Verbrennung (einschl. eigener Verbrennung)

e) Abgabe an einen anderen Betrieb

f) Sonstiger Verbleib (z. B. Abgabe an Sondermüllbeseitigungsanlagen)

und zwar:

83

Insgesamt beseitigter Klärschlamm

		55

darunter Konditionierungshilfsmittel¹⁾

¹⁾ Einschließlich Kalkzugabe zur Düngerherstellung

- 3 -

Absender:
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Postfach 10 60 33
7000 Stuttgart 10
Tel. (07 11) 841 - 2648

Erhebung über die Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken
für die öffentliche Versorgung im Jahr 1991

7

Ausführliche Hinweise zum Erhebungszweck, zu den Rechtsgrundlagen der Erhebung, zur Auskunftspflicht und Geheimhaltung siehe Rückseite.

Raum für freiwillige Eintragungen, wenn z.B. außergewöhnliche Verhältnisse die Daten beeinflusst haben.

Bemerkungen:

1 Wasseraufkommen im Jahr 1991

GKZ																				
WEG																				

A. Eigengewinnung von Roh- und Reinwasser

1000 m³

- 1. Grundwasser 01
- 2. Quellwasser 02
- 3. Oberflächenwasser (direkte Entnahme aus Flüssen, Seen, Talsperren usw. einschl. Regenwasser) 03
- 4. Uferfiltrat¹⁾ 04

B. Bezug von Roh- und Reinwasser

- 1. Aus dem öffentlichen Netz 05
- 2. Von anderen Betrieben und Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen 06

C. Wasseraufkommen insgesamt

(A + B) 07

darunter ohne Trinkwasserqualität²⁾ 08

Wichtig:
Die auf folgenden Seiten mit ◀ markierten Summen müssen zusammen wieder dieses gesamte Wasseraufkommen ergeben.

1) Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt; es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt und unterliegt deshalb in der Regel größeren Schwankungen der Temperatur, des Geruchs, des Geschmacks und/oder der chemischen und bakteriologischen Eigenschaften.
2) Gemäß Trinkwasserverordnung vom 05.12.1990, BGBl. I S. 2612.

2 Wassernutzung im Betrieb im Jahr 1991

A. Einfache Nutzung nach Hauptverwendungszweck (ohne Mehrfach- und Kreislaufnutzung)

1000 m³

1. Kühlwasser für Stromerzeugungsanlagen

09

2. Kesselspeisewasser ¹⁾

10

3. Sonstiges genutztes Wasser

11

4. Gesamtmenge (1-3)

12

davon hatten vor der Nutzung
keine Trinkwasserqualität ²⁾

13

B. Mehrfachnutzung (ohne Kreislaufnutzung)

1000 m³

Hierunter bitte die Wassermengen eintragen,
die nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wurden.

1. Zur Mehrfachnutzung eingesetzte Wassermenge
(geben Sie bitte die gesamte Wassermenge
vor der ersten Nutzungsart an)

14

davon hatten vor der Nutzung
keine Trinkwasserqualität ²⁾

15

2. Die eingesetzte Wassermenge (siehe Feld 14) oder Teile
davon wurden nacheinander für folgende Zwecke verwendet

a) zur Kühlung von Stromerzeugungsanlagen

16

b) für sonstige Zwecke

17

C. Kreislaufnutzung (ohne Heizungsanlagen, mit Primärkreislauf)

1000 m³

1. Gesamtmenge des Zusatzwassers für alle Kreislaufsysteme ...

18

davon hatten vor der Nutzung
keine Trinkwasserqualität ²⁾

19

2. Berechnung der Gesamtnutzung

Kreislaufsystem für	Durchschnittlicher Systeminhalt	×	Umläufe im Jahr	=	Gesamtnutzung ³⁾ 1991
	m ³		Anzahl		m ³
1. Kühlung von Strom- erzeugungsanlagen	20	×	21	=	22
2. Kesselspeisewasser ¹⁾	23	×	24	=	25
3. Sonstige Zwecke	26	×	27	=	28

Bitte Art des sonstigen Zwecks angeben:
(z.B. Fernwärmeversorgung, Primärkreislauf)

1) Kesselspeisewasser ist Wasser, das in Dampferzeugungsanlagen eingespeist wird (ohne Zentralheizung).

2) Gemäß Trinkwasserverordnung vom 05.12.1990, BGBl. I S. 2612.

3) Alternativ kann die Gesamtnutzung auch als Produkt aus Pumpleistung und Betriebsdauer im Jahr errechnet werden.

3 Ungenutzt abgeleitetes sowie an Dritte abgegebenes Wasser im Jahr 1991

(Hier sind nur die Wassermengen anzugeben, die ohne jegliche Nutzung im Betrieb wieder abgeleitet wurden)

A. Ungenutzt abgeleitetes Wasser

1. Ableitung in die öffentliche Kanalisation 31
2. Ableitung in die Oberflächengewässer (Flüsse, Seen usw.) 32
3. Ableitung in den Untergrund 33

B. An Dritte abgegebenes Wasser

1. Einspeisung in das öffentliche Wasserversorgungsnetz .. 34
2. Abgabe an Wohnsiedlungen 35
3. Abgabe an andere Betriebe oder sonstige Einrichtungen 36

C. Gesamtmenge (Summe A+B) 37 ◀

4 Angaben über abgeleitete Abwassermengen im Jahr 1991

(Zusammen abgeleitete Mengen bitte anteilig schätzen und getrennt angeben)

Art der Ableitung Art des Abwassers		Abwassermenge insgesamt	Davon wurden abgeleitet			
			in die öffentliche Kanalisation	in ein Ober- flächengewässer	in den Untergrund ¹⁾	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Kläranlage)
1000 m ³						
Kühlwasser aus der Stromerzeugung	nach Rückkühlen	38	39	40	41	42
	ohne Rückkühlen	43	44	45	46	47
Kesselspeisewasser		48	49	50	51	52
Sonstiges vom Betrieb abgeleitetes Abwasser <u>ohne</u> Behandlung ²⁾		53	54	55	56	57
Sonstiges vom Betrieb abgeleitetes Wasser <u>mit</u> Behandlung ³⁾		58	59	60	61	62
Insgesamt		63	64	65	66	67

¹⁾ Einschließlich Verrieselung. – ²⁾ Ohne die ungenutzt abgeleiteten Roh- und Reinwassermengen aus Abschnitt 3.

³⁾ Kühl-, Rechen- und Siebanlagen sowie Öl- und Fettabscheider bleiben hier unberücksichtigt.

5 Angaben zur Abwasserbehandlung im Jahr 1991

Art der betriebenen Anlage(n)

Behandelte
Abwassermenge

1. Mechanisch
Öl- und Fettabscheider, Rechen- und Siebanlagen sind nicht anzugeben

Anzahl der
Anlagen

1000 m³

68

2. Chemisch und chemisch-physikalisch
*z.B. Neutralisation, Fällung, Flockung, Flotation, Osmose, Elektro-
dialyse, Adsorption*

69

3. Biologisch ohne weitergehende Behandlung
z.B. in Tropfkörpern, Belebungsanlagen u.ä.

70

4. Biologisch mit weitergehender Behandlung
z.B. chemische oder chemisch-physikalische Behandlungsverfahren

71

Informationen zur Erhebung über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung im Jahr 1991

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wird allgemein alle vier Jahre bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung durchgeführt. Sie bezweckt die Erfassung umweltrelevanter Daten hinsichtlich der Wasserversorgung und Abwasserbehandlung bei Wärmekraftwerken.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311), geändert durch Artikel 1 der Statistikbereinigungsverordnung vom 14.09.1984 (BGBl. I S. 1247), zuletzt geändert durch Art. 7 der Statistikangepassungsverordnung vom 26.03.1991 (BGBl. I S. 846), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Erhoben werden die Tatbestände zu § 7 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 7 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen, die Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung betreiben, zur Auskunftserteilung verpflichtet. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 16 Abs. 4, § 26 Abs. 3 BStatG an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen wieder zugeordnet werden können und die Empfänger Amtsträger, für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichtete oder Verpflichtete nach § 16 VII BStatG sind.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen bzw. Unternehmen, die Angabe zu "Meldung gilt für Betrieb in" und Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und, mit Ausnahme von Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. Unternehmens, spätestens nach Abschluß des Zeitraums der periodisch wiederkehrenden Erhebung vernichtet.

Die verwendete Ident.-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Auskunftspflichtigen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. Unternehmens sowie die Ident.-Nr. werden zur Führung der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.